









Bestimmte Informationen in diesem Handbuch sind gekennzeichnet mit dem Symbol **ACHTUNG**. Diese Informationen helfen Ihnen, Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug und am Eigentum Dritter zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Die Symbole   oder    auf den am Fahrzeug angebrachten Aufklebern sollen daran erinnern, dieses Fahrerhandbuch durchzulesen, um den korrekten und sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

 oder   verfügt über Farbmarkierungen zur Anzeige von „Gefahr“ (rot), „Warnung“ (orange) oder „Vorsicht“ (gelb).

➔ **Sicherheitsaufkleber** S. 103


Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer steht an erster Stelle. Es ist eine große Verantwortung, für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeug zu sorgen.

Um Sie über die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu informieren, sind die entsprechenden Anweisungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch bzw. auf Aufklebern vermerkt. Diese Informationen weisen auf potenzielle Gefahren hin, die Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen verursachen können.

Bedenken Sie jedoch, dass es aus praktischen Gründen unmöglich ist, alle Vorgänge zu erwähnen, die bei Betrieb oder Wartung eines Fahrzeugs ein Gefahrenmoment beinhalten. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen.

Diese wichtigen Sicherheitshinweise erscheinen in unterschiedlicher Form, zum Beispiel:

- **Sicherheitsaufkleber** - am Fahrzeug.
- **Sicherheitshinweise** - mit einem Sicherheits-Warnsymbol  und einem der nachfolgenden drei Signalwörter gekennzeichnet: **GEFAHR**, **WARNUNG**, oder **VORSICHT**. Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

GEFAHR

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht **HÖCHSTE LEBENSGEFAHR** bzw. die **GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN**.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht **LEBENSGEFAHR** bzw. die **GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN**.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht **LEBENSGEFAHR** bzw. die **GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN**.

VORSICHT

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht **VERLETZUNGSGEFAHR**.

- **Sicherheits-Überschriften** - wie zum Beispiel „Wichtiger Sicherheitshinweis“.
- **Abschnitte zur Sicherheit** - wie zum Beispiel „Fahrer- und Beifahrer-Sicherheit“.
- **Anweisungen** - korrekter und sicherer Betrieb des Fahrzeugs.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche wichtige Sicherheitsinformationen - bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

Datenrecorder

Ihr Fahrzeug ist mit mehreren Vorrichtungen ausgestattet, die im Allgemeinen als Datenrecorder bezeichnet werden. Sie erfassen in Echtzeit verschiedene Typen von Fahrzeugdaten, wie z. B. Zündung des SRS-Airbags und Ausfall der SRS-Systemkomponenten.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Diagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit Wartungsvorrichtungen ausgestattet, die Daten über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen erfassen. Die Daten können den Technikern bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs helfen. Diese Daten dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Nutzungsbedingungen für die Fahrerhandbuch-Anwendung

Allgemeines

Mit dieser Anwendung kann Ihr Display-Audiosystem automatisch nach für Ihr Fahrzeug spezifischen Updates des Fahrerhandbuchs und des Display-Audiosystems suchen, sobald der Betriebsmodus des Fahrzeugs auf EIN geschaltet wird. Diese Anwendung überträgt regelmäßig eine begrenzte Anzahl von Fahrzeug- und Geräteinformationen an unsere Server: Fahrgestellnummer (FIN), Seriennummer der Display-Audio-Hardware, bevorzugte Sprache, IP-Adresse (Internet Protocol), Transaktionsprotokoll (Warnungen für oder Ansichten von Updates, Downloads und Installation von Updates, Verwendung der Fahrerhandbuch-Anwendung) usw. Wenn die Anwendung ein Update auf dem Server findet, werden Sie aufgefordert, dieses herunterzuladen und zu installieren.

Wenn Ihr Display-Audiosystem unsere Server nach Updates durchsucht, erhalten Sie automatisch die Möglichkeit, das Fahrerhandbuch zu aktualisieren. Außerdem führen wir ein Protokoll über die Updates, die auf unseren Servern installiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten

Sollten die oben genannten Informationen, die an Honda übermittelt werden, in Ihrer Region als personenbezogene Daten gelten, beachten Sie bitte, dass diese Informationen in strikter Übereinstimmung mit den in dieser Mitteilung dargelegten Regeln und Vorschriften sowie den geltenden Datenschutzgesetzen behandelt werden.

Die Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinien sind durch Verweis in diese Bedingungen integriert und Ihre Nutzung von System-Updates unterliegt den Datenschutzrichtlinien. In unseren Datenschutzrichtlinien wird festgelegt, wie wir und alle namentlich genannten Dritten personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erfassen oder die Sie uns über das

Dienstprogramm zur Verfügung stellen. (Weitere Informationen finden Sie auf der Honda Website (<https://www.privacynotice.honda.eu>).

Honda erfasst, verwendet und speichert Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen:

Sofern dies für die legitimen Interessen von Honda erforderlich ist, wie unten aufgeführt, und wenn unsere Interessen nicht durch Ihre Datenschutzrechte außer Kraft gesetzt werden.

um Ihnen Aktualisierungen des Fahrerhandbuchs zukommen zu lassen; um uns die Verbesserung und Optimierung der Anwendung und der Services im Fahrerhandbuch zu ermöglichen; zur Reaktion auf Benutzerfragen und -beschwerden sowie zur internen Aufbewahrung von Aufzeichnungen;

zum Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte. Dies umfasst unter anderem die Verwendung in Verbindung mit Compliance, behördlichen Bestimmungen, Auditing, rechtlichen Ansprüchen (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen in Verbindung mit rechtlichen Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten) und anderen Anforderungen für Ethik- und Compliance-Berichte

Honda wandelt auch personenbezogene Daten in anonyme Daten um und verwendet diese (normalerweise in aggregierter, statistischer Form) für Zwecke wie Marktforschung und Analyse, zur Verbesserung des Fahrerhandbuchs, zur Analyse von Trends und zur Bewertung des Erfolgs von Software-Updates. Aggregierte personenbezogene Daten lassen weder auf Ihre Person noch auf eine andere Verwendung des Fahrerhandbuchs schließen.

Honda kann diese Daten an die weltweite Honda Kundendienstorganisation, angeschlossene Honda Unternehmen oder andere von Honda beauftragte Dritte weitergeben, um Supportdienste im Zusammenhang mit dem Systemsupport anzubieten.

Geschäftsbedingungen für System-Updates

Allgemeines

Mit dieser Anwendung kann Ihr Display-Audiosystem automatisch nach Aktualisierungen der Honda Software suchen, die speziell auf Ihr Display-Audiosystem und die angeschlossenen Geräte abgestimmt sind (anfänglich nach jeweils einer (1) Woche über WLAN oder alle vier (4) Wochen über die Telematikkontrolleinheit (TCU), Anfragen können aufgrund von Internetausfällen, Wiederholungen, direkten Benutzeraktionen, WAP-Push vom Server oder einer Änderung der Abfragerichtlinie auf den Honda Servern häufiger oder seltener auftreten). Diese Anwendung überträgt regelmäßig eine begrenzte Anzahl von Fahrzeug- und Geräteinformationen (Fahrgestellnummer (FIN), Modelltyp-Identifikationsnummer (MT), Hardware- und Software-Teilenummer, Seriennummer, Softwareversion, bevorzugte Sprache, IP-Adresse (Internet Protocol), Transaktionsprotokoll (Anzeige von Warnungen oder Updates, Download und Installation von Updates, Softwarestatus) usw.). Wenn die Anwendung ein Update auf dem Server findet, fordert sie zunächst zum Herunterladen und Installieren auf. Die Download- und Installationsfunktionen können über die Einstellung automatisch konfiguriert werden und später auf manuell umgestellt werden.

Wenn Ihr Display-Audiosystem unsere Server nach Updates oder Warnungen durchsucht, bieten wir Ihnen automatisch die Möglichkeit, Ihre Geräte zu aktualisieren oder das Update bzw. den Alarm direkt an Ihr Display-Audiosystem zu übertragen. Außerdem führen wir ein Protokoll über die Aktualisierungen oder Warnmeldungen, die auf unseren Servern installiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten

Sollten die oben genannten Informationen, die an Honda übermittelt werden, in Ihrer Region als personenbezogene Daten gelten, beachten Sie bitte, dass diese Informationen in strikter Übereinstimmung mit den in dieser Mitteilung dargelegten Regeln und Vorschriften sowie den geltenden Datenschutzgesetzen behandelt werden.

Die Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinien sind durch Verweis in diese Bedingungen integriert und Ihre Nutzung von System-Updates unterliegt den Datenschutzrichtlinien. In unseren Datenschutzrichtlinien wird festgelegt, wie wir und alle namentlich genannten Dritten personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erfassen oder die Sie uns über das

Dienstprogramm zur Verfügung stellen. (Weitere Informationen finden Sie auf der Honda Website (<https://www.privacynotice.honda.eu>).

Honda erfasst, verwendet und speichert Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen:
Sofern dies für die legitimen Interessen von Honda erforderlich ist, wie unten aufgeführt, und wenn unsere Interessen nicht durch Ihre Datenschutzrechte außer Kraft gesetzt werden.
Um Ihnen das System-Update und die damit verbundenen Services bereitzustellen;
um uns die Verbesserung und Optimierung der System-Update-Produkte und -Services zu ermöglichen;
zur Reaktion auf Benutzerfragen und -beschwerden sowie zur internen Aufbewahrung von Aufzeichnungen;

zum Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte. Dies umfasst unter anderem die Verwendung in Verbindung mit Compliance, behördlichen Bestimmungen, Auditing, rechtlichen Ansprüchen (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen in Verbindung mit rechtlichen Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten) und anderen Anforderungen für Ethik- und Compliance-Berichte

Honda wandelt auch personenbezogene Daten in anonyme Daten um und verwendet diese (normalerweise in aggregierter, statistischer Form) für Zwecke wie Marktforschung und zur Verbesserung der Systemaktualisierung, zur Analyse von Trends und zur Bewertung des Erfolgs von Software-Updates. Aggregierte personenbezogene Daten lassen weder auf Ihre Person noch auf eine andere Verwendung des System-Update schließen.

Honda kann diese Daten an die weltweite Honda Kundendienstorganisation, angeschlossene Honda Unternehmen oder andere von Honda beauftragte Dritte weitergeben, um Supportdienste im Zusammenhang mit dem Systemsupport anzubieten.

Das Handbuch ist als fester Bestandteil des Fahrzeugs anzusehen und beim Verkauf mit dem Fahrzeug zu übergeben.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle Ihres Fahrzeugs ab. Möglicherweise enthält dieses Handbuch Hinweise zu Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmalen, die in Ihrem Fahrzeugmodell nicht vorhanden sind.

Abbildungen in diesem Handbuch zeigen Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmale, die in einigen Modellen vorhanden sind, nicht jedoch in allen Modellen. Möglicherweise verfügt Ihr Fahrzeugmodell nicht über einige dieser Ausrüstungsmerkmale.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Spezifikationen oder Design jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Obwohl dieses Handbuch sowohl für Rechts- als auch Linkslenkermodelle anwendbar ist, beziehen sich die Abbildungen in diesem Handbuch auf die Linkslenkermodelle.

➤ **Sicheres Fahren S. 39**

Für sicheres Fahren S. 40 Sicherheitsgurte S. 45 Airbags S. 57

➤ **Armaturenbrett S. 105**

Anzeigen S. 106 Instrumente und Displays S. 154

➤ **Bedienungselemente S. 171**

Ver- und Entriegeln der Türen S. 172 Heckklappe S. 186
Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads S. 197
Innenraumkomfortausstattung S. 235 Klimaautomatik S. 247

➤ **Ausstattungsmerkmale S. 253**

Audiosystem S. 254 Display-Audiosystem S. 256
Notruf (eCall) S. 369

➤ **Fahren S. 375**

Vor Fahrtantritt S. 376 Anhängerbetrieb S. 380 Während der Fahrt S. 381
Mehrfachansicht-Rückfahrkamera* S. 521 Mehrfachansicht-Kamera* S. 523

➤ **Wartung S. 577**

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten S. 578 Wartungsintervallsystem* S. 582
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 604
Wartung der Klimaautomatik S. 621

➤ **Unerwartete Ereignisse S. 633**

Bei einer Reifenpanne S. 634 Umgang mit dem Wagenheber S. 647
Anzeige, Aufleuchten/Blinken S. 655 Sicherungen S. 662 Abschleppen im Notfall S. 671
Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt S. 674

➤ **Informationen S. 675**

Technische Daten S. 676 Identifizierungsnummern S. 678

Inhalt

Pop-up Hood Fußgänger-Schutz S. 72 Kindersicherheit S. 75 Sicherheitsaufkleber S. 103

Alarmanlage S. 188 Fenster S. 194
Einstellung der einzelnen Spiegeltypen S. 215 Sitze S. 227

Fehlermeldungen des Audiosystems S. 362 Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 363

Honda SENSING S. 427 Bremsen S. 500 Parken des Fahrzeugs S. 510
Honda Parkassistent* S. 537 Ladung S. 562 Energieeinsparungen S. 576

Wartungsplan* S. 587 Wartung im Motorraum S. 591 Austauschen von Glühlampen S. 600
Prüfen und Warten der Reifen S. 609 12-Volt-Batterie S. 614 Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung S. 620
Reinigung S. 625 Zubehör und Modifikationen S. 631

Stromversorgung startet nicht S. 648 Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist S. 651 Überhitzen des Motors S. 654
Wenn sich der Ladedeckel nicht öffnen lässt S. 672 Wenn der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann S. 673

Geräte, die Funkwellen aussenden S. 679 Inhaltsübersicht über die Konformitätserklärung* S. 689

Kurzanleitung S. 6

Sicheres Fahren S. 39

Armaturenbrett S. 105

Bedienungselemente S. 171

Ausstattungsmerkmale S. 253

Fahren S. 375

Wartung S. 577

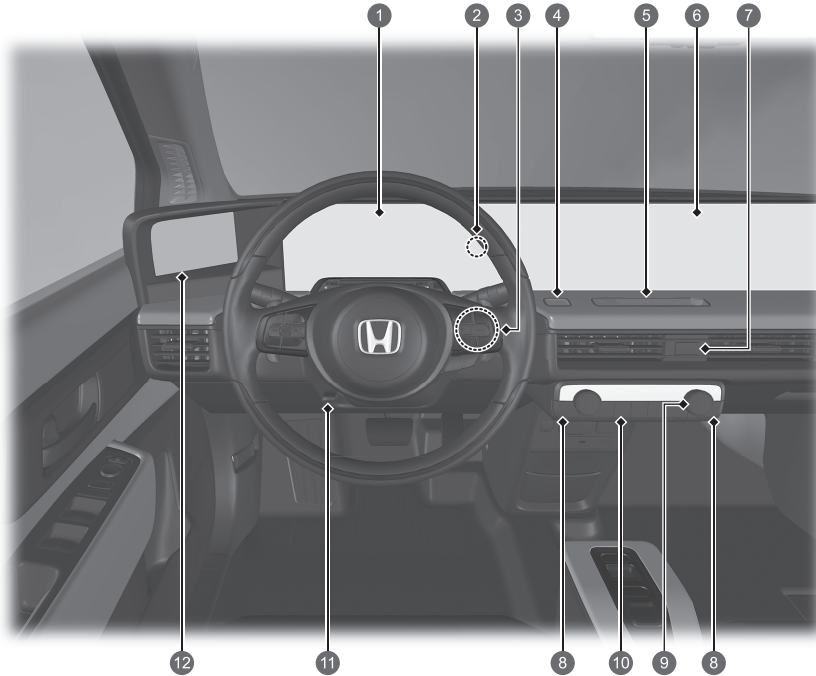
Unerwartete Ereignisse S. 633

Informationen S. 675

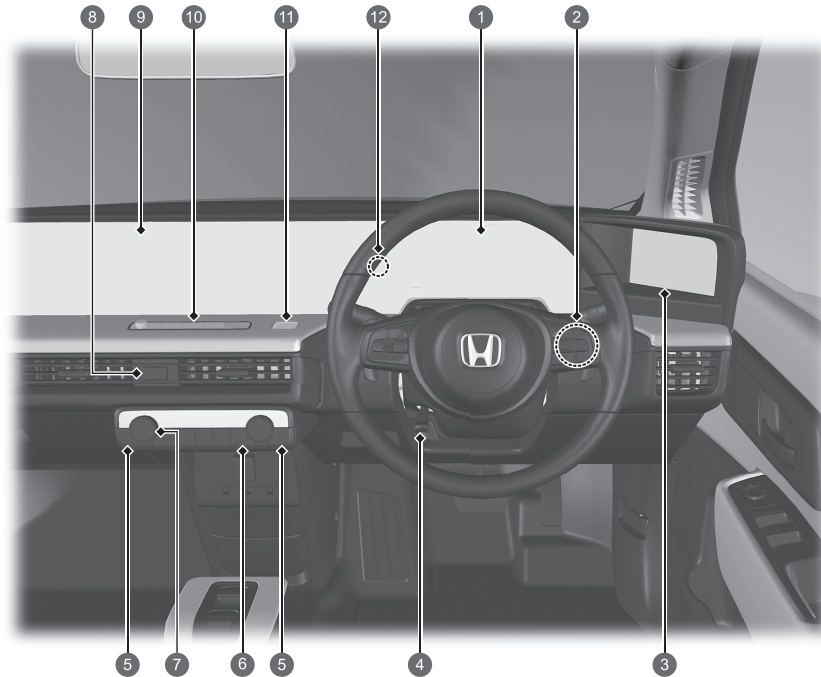
Stichwortverzeichnis S. 691

Übersicht

Linkslenker-Ausführung

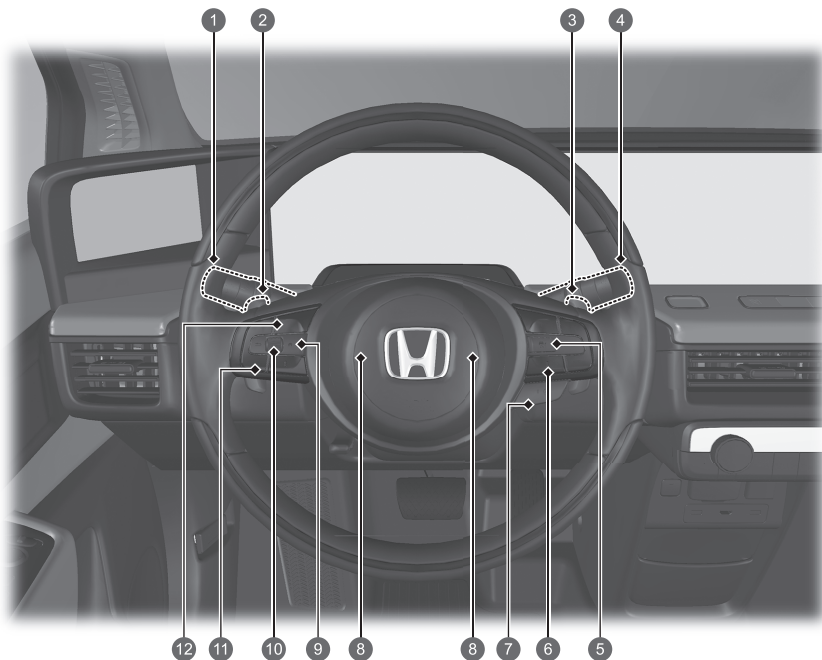


- 1 Systemanzeigen ➔ S. 106
- Anzeigeeinstrumente ➔ S. 154
- Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 156
- 2 Wegfahrsperranzeige/Alarmanzeige ➔ S. 121
- 3 POWER-Taste ➔ S. 197
- 4 Taste für Honda Parkassistent* ➔ S. 537
- 5 Helligkeitseinstellung ➔ S. 257
- 6 Audiosystem ➔ S. 254
- Navigationssystem
- ➔ Informationen finden Sie im Navigationsystemhandbuch.
- 7 Warnblinktaste
- 8 Tasten für Sitzheizung ➔ S. 246
- 9 Klimaautomatik ➔ S. 247
- 10 Heckscheibenheizung ➔ S. 213
- 11 Lenkradeinstellungen ➔ S. 214
- 12 Bildschirm des Außenspiegel-Kamerasystems ➔ S. 221

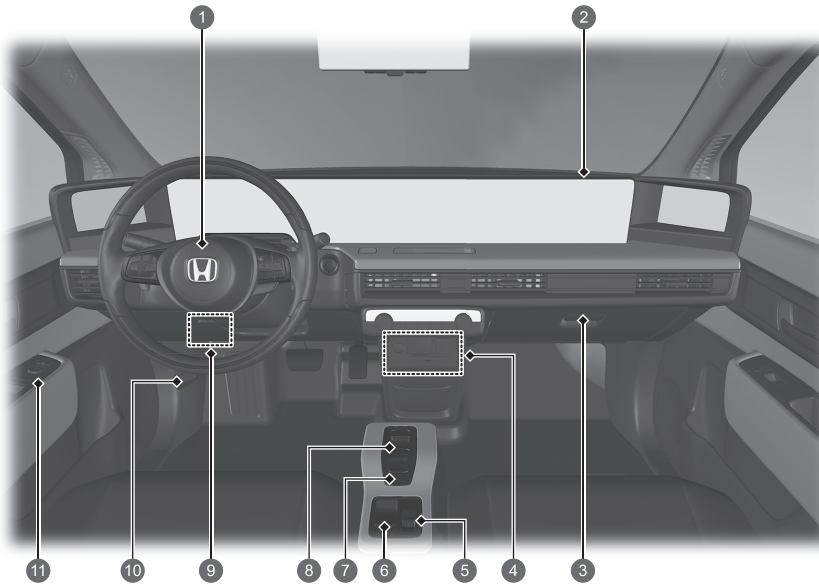


- 1 Systemanzeigen ➔ S. 106
Anzeigeeinstrumente ➔ S. 154
Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 156
- 2 POWER-Taste ➔ S. 197
- 3 Bildschirm des Außenspiegel-Kamerasystems ➔ S. 221
- 4 Lenkradeinstellungen ➔ S. 214
- 5 Tasten für Sitzheizung ➔ S. 246
- 6 Heckscheibenheizung ➔ S. 213
- 7 Klimaautomatik ➔ S. 247
- 8 Warnblinktaste
- 9 Audiosystem ➔ S. 254
Navigationssystem
➔ Informationen finden Sie im
Navigationssystemhandbuch.
- 10 Helligkeitseinstellung ➔ S. 257
- 11 Taste für Honda Parkassistent* ➔ S. 537
- 12 Wegfahrsperreanzeige/Alarmanzeige ➔ S. 121

Übersicht



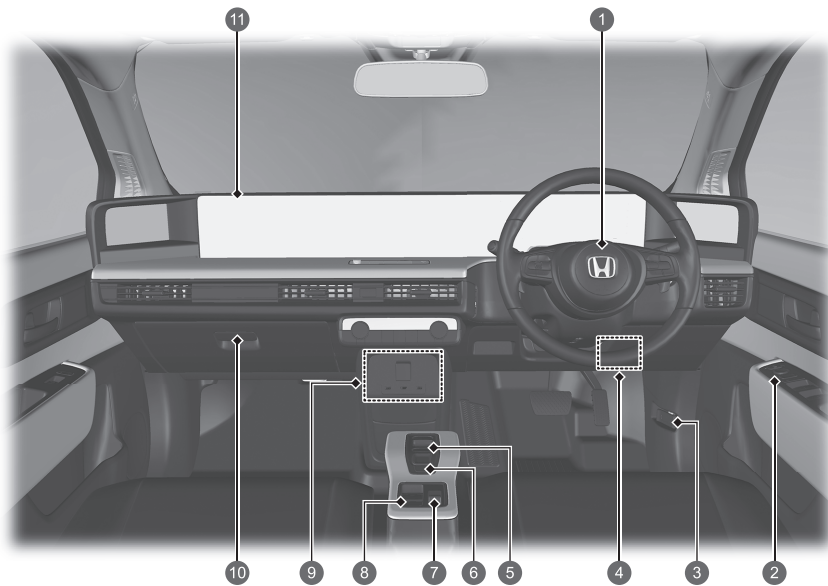
- 1 Scheinwerfer/Blinker ➔ S. 201, 202
Nebelscheinwerfer ➔ S. 204
Nebelschlussleuchten ➔ S. 204
Taste für Außenspiegel-Kamerasystem ➔ S. 224
- 2 Bremswippe (-) ➔ S. 395
- 3 Bremswippe (+) ➔ S. 395
- 4 Scheibenwischer/Waschanlage ➔ S. 210
CAMERA-Taste* ➔ S. 524
- 5 Tasten für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ➔ S. 447
- 6 Taste aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➔ S. 467
Abstandstaste ➔ S. 459
- 7 Taste für die Lenkradheizung* ➔ S. 245
- 8 Hupe (auf den Bereich um  drücken)
- 9 -Taste (Startbildschirm) ➔ S. 156, 261
- 10 Linkes Stellrad ➔ S. 156, 261
- 11 Audio-Fernbedienung ➔ S. 261
- 12 Freisprecheinrichtungstasten ➔ S. 344
Sprachsteuerungstasten ➔ S. 265



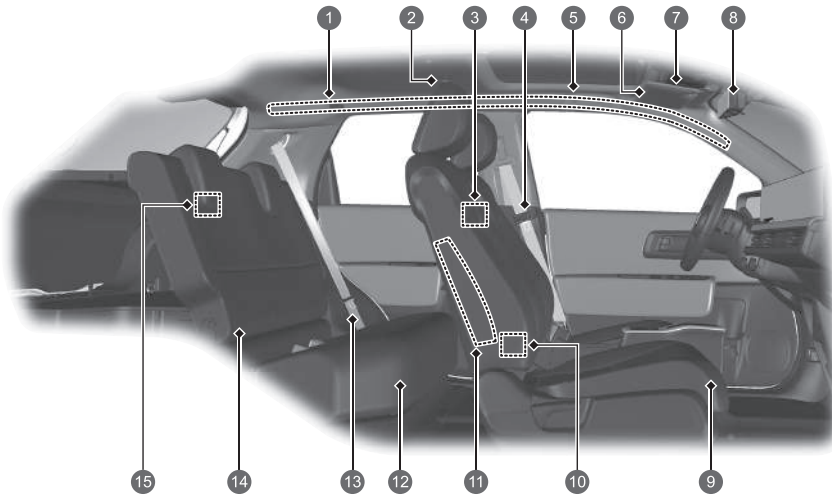
- 1 Fahrerfrontairbag ➔ S. 59
- 2 Beifahrerfrontairbag ➔ S. 59
- 3 Handschuhfach ➔ S. 238
- 4 Zubehörsteckdose ➔ S. 243
Steckdose (Wechselstrom)* ➔ S. 244
- USB-Anschlüsse ➔ S. 259
- HDMI™-Anschluss ➔ S. 260
- 5 Fahrmodusschalter ➔ S. 393
- 6 Schalter für die elektrische Feststellbremse
➔ S. 500
Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion ➔ S. 504
- 7 Taste für One-Pedal-Driving ➔ S. 399
- 8 Umschalttaste ➔ S. 386
- 9 Innenraum-Sicherungskasten ➔ S. 665
- 10 Motorhaubenentriegelungsgriff ➔ S. 592
- 11 Bedienfeld Außenspiegel-Kamerasystem ➔ S. 222
Zentralverriegelungsschalter ➔ S. 183
Fensterheberschalter ➔ S. 194

Übersicht

Rechtslenker-Ausführung

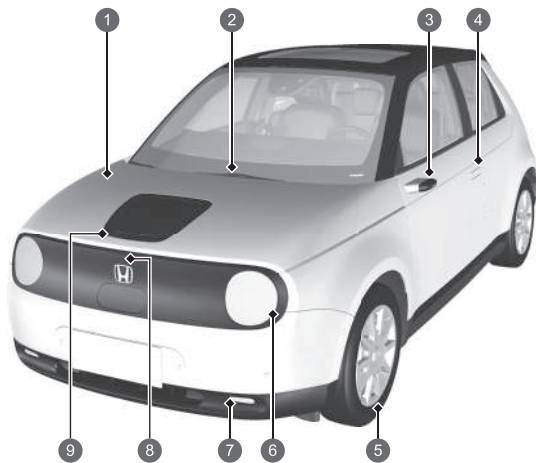


- 1 Fahrerfrontairbag ➔ S. 59
- 2 Bedienfeld Außenspiegel-Kamerasystem ➔ S. 222
Zentralverriegelungsschalter ➔ S. 183
Fensterheberschalter ➔ S. 194
- 3 Motorhaubenentriegelungsgriff ➔ S. 592
- 4 Innenraum-Sicherungskasten ➔ S. 665
- 5 Umschalttaste ➔ S. 386
- 6 Taste für One-Pedal-Driving ➔ S. 399
- 7 Fahrmodussschalter ➔ S. 393
- 8 Schalter für die elektrische Feststellbremse ➔ S. 500
Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion ➔ S. 504
- 9 Zubehörsteckdose ➔ S. 243
Steckdose (Wechselstrom) ➔ S. 244
USB-Anschlüsse ➔ S. 259
HDMI™-Anschluss ➔ S. 260
- 10 Handschuhfach ➔ S. 238
- 11 Beifahrerfrontairbag ➔ S. 59

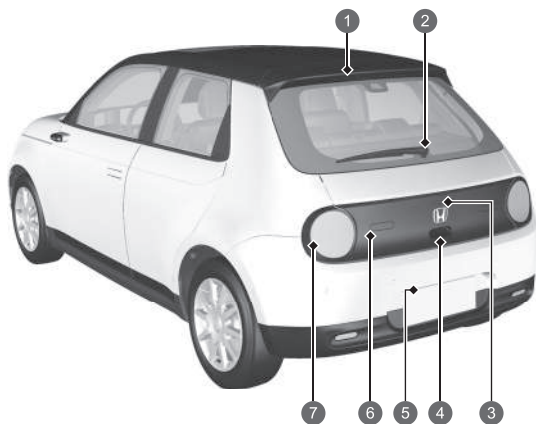


- 1 Kopfairbags ➔ S. 67
- 2 Leseleuchten ➔ S. 236
- 3 Schalter für Leseleuchte ➔ S. 236
- 4 Sicherheitsgurte ➔ S. 45
- 5 Haltegriff
- 6 Sonnenblenden
Kosmetikspiegel
- 7 Leseleuchten ➔ S. 236
OFF-Taste für den Ultraschallsensor* ➔ S. 191
Neigungssensor OFF-Taste * ➔ S. 192
SOS-Taste ➔ S. 371
- 8 Mittleres Rückspiegel-Kamerasystem* ➔ S. 215
Rückspiegel* ➔ S. 220
- 9 Vordersitz ➔ S. 227
- 10 USB-Anschlüsse ➔ S. 259
- 11 Seitenairbags ➔ S. 65
- 12 Rücksitz ➔ S. 230
- 13 Sicherheitsgurt (Einbau eines
Kinderrückhaltesystems) ➔ S. 96
Sicherheitsgurt zur Sicherung eines
Kinderrückhaltesystems ➔ S. 98
- 14 Untere Verankerungen für Kinderrückhaltesysteme
➔ S. 91
- 15 Gepäckraumleuchte ➔ S. 237

Übersicht



- 1 **Wartung im Motorraum** ➔ S. 591
- 2 **Windschutzscheibenwischer** ➔ S. 210, 604
- 3 **Außenspiegel-Kamerasystem** ➔ S. 221
Seitliche Blinkleuchten ➔ S. 202, 600
- 4 **Türver-/entriegelungstaste** ➔ S. 175
- 5 **Reifen** ➔ S. 609, 634
- 6 **Scheinwerfer** ➔ S. 201, 600
Positionsluchten/Tagfahrlicht ➔ S. 201, 205, 600
Vordere Blinkleuchten ➔ S. 202, 600
- 7 **Nebelscheinwerfer** ➔ S. 204, 600
- 8 **Taste zum Öffnen des Deckels** ➔ S. 566, 571
- 9 **Aufladen** ➔ S. 566, 571



- 1 Hochgesetzte Bremsleuchte ➔ S. 601
- 2 Heckscheibenwischer ➔ S. 212, 607
- 3 Mehrfachansicht-Rückfahrkamera* ➔ S. 521
Mehrfachansicht-Kamera* ➔ S. 523
- 4 Öffnen/Schließen der Heckklappe ➔ S. 186
Äußerer Griff der Heckklappe ➔ S. 187
- 5 Hintere Kennzeichenleuchten ➔ S. 201, 601
- 6 Rückfahrcheinwerfer ➔ S. 601
Nebelschlussleuchte ➔ S. 204, 601
- 7 Heckleuchten ➔ S. 201, 600
Bremsleuchten ➔ S. 600
Hinteres Blinklicht ➔ S. 202, 600

Optimale Nutzung Ihres Honda Elektrofahrzeugs

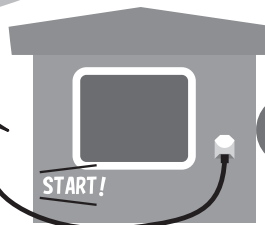


Aufladen zu Hause

Ihr Honda Elektrofahrzeug kann über eine entsprechend konfigurierte Steckdose aufgeladen werden. Wenn ein Timer eingestellt wurde, beginnt und endet der Ladevorgang automatisch.

→ S. 562

→ S. 569





Parken

Beim Parken Ihres Honda Elektrofahrzeugs müssen Sie verschiedene Dinge beachten.

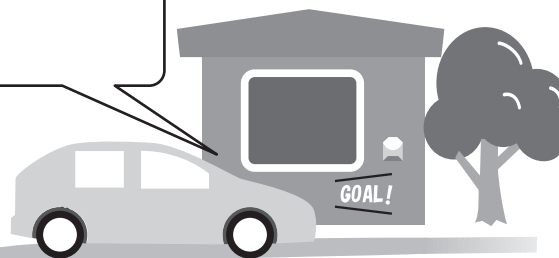
➔ S. 574



Funktionsweise des Elektrofahrzeugs

Ihr Honda Elektrofahrzeug wird von einem Elektromotor angetrieben.

➔ S. 16



Funktionsweise des Elektrofahrzeugs

Anstatt Benzin für den Antrieb eines Verbrennungsmotors zu verwenden, nutzt Ihr Fahrzeug gespeicherten Strom zur Versorgung eines elektrischen Antriebsmotors.

Wie bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug wird die Effizienz eines Elektrofahrzeugs (und dessen Reichweite) am stärksten durch den Fahrstil des Nutzers beeinflusst. Die Verwendung der Klimaautomatik hat ebenfalls einen starken Einfluss, wobei eine starke Nutzung die Reichweite des Fahrzeugs mindert. Dieses Fahrzeug verwendet zwei Batterietypen: eine normale 12-Volt-Batterie, mit der die Airbags, die Innen- und Außenbeleuchtung und andere 12-Volt-Standardsysteme betrieben werden, sowie eine Hochspannungs-Lithium-Ionen-Batterie, die den Antriebsmotor mit Energie versorgt und die 12-Volt-Batterie auflädt.

Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist, wird das Nachladen für etwa drei Tage unterbrochen, wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS bleibt.

Aufladen der Hochspannungsbatterie

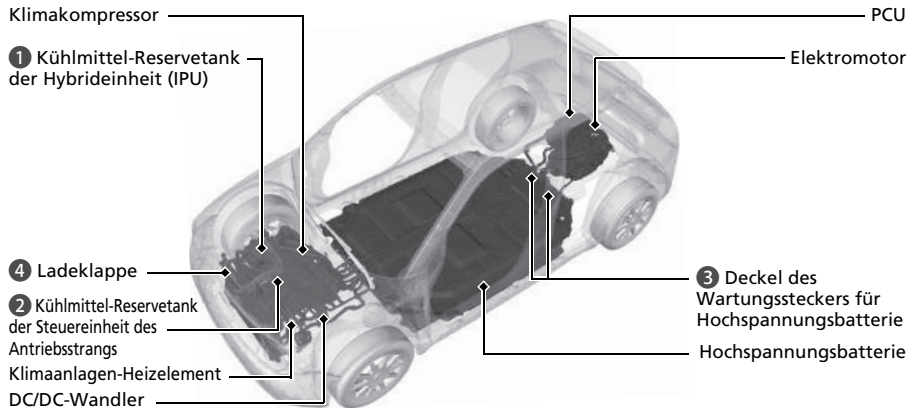
Sie können die Hochspannungsbatterie über eine normale Steckdose oder an einer öffentlichen Ladestation aufladen.

➔ S. 562

Vorsichtsmaßnahmen bei Elektrofahrzeugen

Hochspannungskomponenten, Hochspannungskabel und Hochtemperaturkomponenten

Elektrofahrzeuge verfügen über Hochspannungskomponenten (max. ca. 650 V), wie z. B. PCU, die Hochspannungsbatterie, Hochspannungskabel (gekennzeichnet durch ihre orangefarbenen Ummantelungen), den Elektromotor und Hochtemperaturteile wie den Kühler. An diesen Komponenten sind Warnaufkleber zur Handhabung angebracht.



Warnaufkleber

1 Kühlmittel-Reservetank der Hybrideinheit (IPU)

2 Kühlmittel-Reservetank der Steuereinheit des Antriebsstrangs



3 Deckel des Wartungssteckers für Hochspannungsbatterie



4 Ladeklappe



⚠️ WARNUNG

Dieses Fahrzeug hat Hochspannungskreise und -teile. Werden die folgenden Sicherheitshinweise nicht beachtet, kann es zu Verbrennungen oder einem Stromschlag kommen.

- Entfernen, zerlegen oder ersetzen Sie niemals die Hochspannungsteile, Kabel (orange) oder deren Anschlüsse.
- Berühren Sie niemals die Wartungsstecker der Hochspannungsbatterie.

Im Notfall oder bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten werden die Hochspannungsteile gezogen, um den elektrischen Strom von der Batterie zu unterbrechen. Diese Stecker sind mit der Batterie in Kontakt und können bei unsachgemäßer Handhabung schwere Stromschläge verursachen.

Elektrische Geräte dürfen nur von einem qualifizierten Mechaniker gehandhabt werden. Wenden Sie sich für Wartungs- und Reparaturarbeiten an einen Händler.

Hochspannungsbatterie

Die Hochspannungsbatterie entlädt sich allmählich, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist. Wenn die Batterie zu stark entladen wird, kann sie beschädigt werden.

Wenn Ihr Fahrzeug längere Zeit steht, z. B. bei der Lagerung, laden Sie die Batterie regelmäßig auf, um genügend Ladung zu erhalten. Laden Sie die Hochspannungsbatterie mindestens alle drei Monate auf.

Übermäßige Hitze kann die Batterie ebenfalls beschädigen. Vermeiden Sie es an heißen, sonnigen Tagen, Ihr Fahrzeug in direktem Sonnenlicht zu parken.

Wenn die Hochspannungsbatterie vollständig entladen oder beschädigt wird und Sie das Stromversorgungssystem daher nicht starten können, wenden Sie sich an einen Händler.

Temperatur

Achten Sie bei der Lagerung des Fahrzeugs darauf, dass es keinen extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt wird:

Wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie auf -30 °C oder weniger abfällt, startet das Stromversorgungssystem nicht. Warten Sie, bis sich die Hochspannungsbatterie aufgewärmt hat, oder parken Sie das Fahrzeug an einem wärmeren Ort. Hinweis: Die Verwendung des Heizsystems der Batterie hilft in diesem Fall nicht.

Wartung, Reparatur und Entsorgung

Wenden Sie sich bezüglich Wartung, Reparatur und Entsorgung stets an einen Händler. Hochspannungsbatterien aus entsorgten Fahrzeugen werden von Händlern gesammelt. Entsorgen Sie diese Batterien nicht selbst.

Bei einem Unfall

- **Vorsicht vor Stromschlägen.**
 - ▶ Sollte das Hochspannungssystem des Fahrzeugs durch einen schweren Aufprall beschädigt worden sein, besteht Stromschlaggefahr aufgrund von freiliegenden Hochspannungskomponenten oder Kabeln. Berühren Sie in diesem Fall keine Bauteile des Hochvoltsystems oder eines seiner orangefarbenen Kabel.
- **Vermeiden Sie Kontakt mit Hochspannungsbatterieflüssigkeit.**
 - ▶ Die Hochspannungsbatterie enthält einen entzündlichen Elektrolyt, der bei einem schweren Unfall auslaufen könnte. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit dem Elektrolyt, da dieser ätzend ist. Wenn Sie versehentlich damit in Kontakt gekommen sind, die Augen bzw. die Haut mindestens fünf Minuten lang mit großen Mengen Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- **Verwenden Sie bei Elektrobränden einen geeigneten Feuerlöscher.**
 - ▶ Der Versuch, Elektrobrände mit einer geringen Menge Wasser zu löschen, zum Beispiel aus einem Gartenschlauch, kann gefährlich sein.
- **Bei Unfallschäden muss das Fahrzeug von einem Händler repariert werden.**

Not-Aus-System für das Hochspannungssystem

Das Not-Abschaltsystem des Fahrzeugs kann bei einem Unfall oder Zusammenstoß aktiviert werden. Bei Aktivierung des Systems schaltet sich das Hochspannungssystem automatisch ab und Ihr Fahrzeug kommt zum Stillstand.

Wenden Sie sich zur Wiederherstellung des normalen Betriebs des Hochspannungssystems an einen Händler.

WARNUNG

Hochspannungsteile und/oder die Kabel (orangefarben), die diese verbinden, können durch einen Unfall freigelegt werden. Halten Sie sich von diesen Teilen fern, da Sie durch einen Stromschlag getötet werden können.

Wenn Flüssigkeit aus der Hochspannungsbatterie austritt, vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Flüssigkeit. Sie kann Augen und Haut schädigen. Bei Kontakt mit Augen und Haut den betroffenen Bereich sofort einige Minuten mit sauberem Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Regenerative Energie und Nutzbremmung

Beim Verzögern oder bei Bergabfahrten wirkt der Elektromotor als Generator, der einen Teil der elektrischen Energie rückgewinnt, die zur Fahrzeugbeschleunigung eingesetzt wurde.

In den folgenden Situationen erzeugt das Fahrzeug beim Verlangsamten Strom.

- Das Gaspedal wird in der Schaltposition **D** freigegeben.
- Das Bremspedal wird in der Schaltposition **D** betätigt.
 - ▶ Wenn die Hochspannungsbatterie vollständig geladen ist, sie zu heiß/kalt ist oder ein bzw. mehrere andere Faktoren den Zustand der Batterie beeinflussen, wird das regenerative Bremsen möglicherweise nicht aktiviert.
- Die Bremswippe kann in der Schaltposition **D** verwendet werden.
 - ▶ Sie können die Verzögerungsrate über die Bremswippe steuern.

Sicheres Fahren S. 39

Airbags S. 57

- Ihr Fahrzeug ist mit einem Airbag-System ausgestattet, das Sie und Ihre Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Zusammenstoß schützt.

Kindersicherheit S. 75

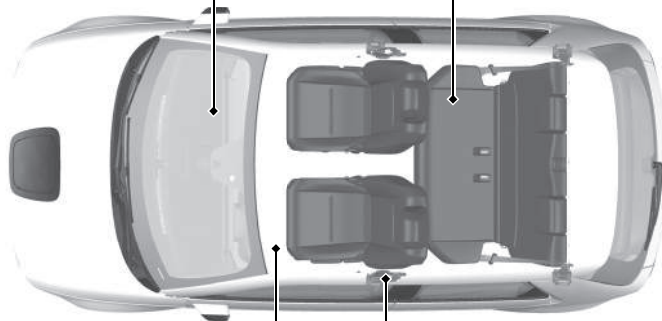
- Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren sollten auf dem Rücksitz mitfahren.
- Kleinkinder müssen in einem nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem korrekt gesichert werden.
- Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz korrekt gesichert werden.

Sicherheitsgurte S. 45

- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Beifahrer die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.

Checkliste vor Fahrtantritt S. 44

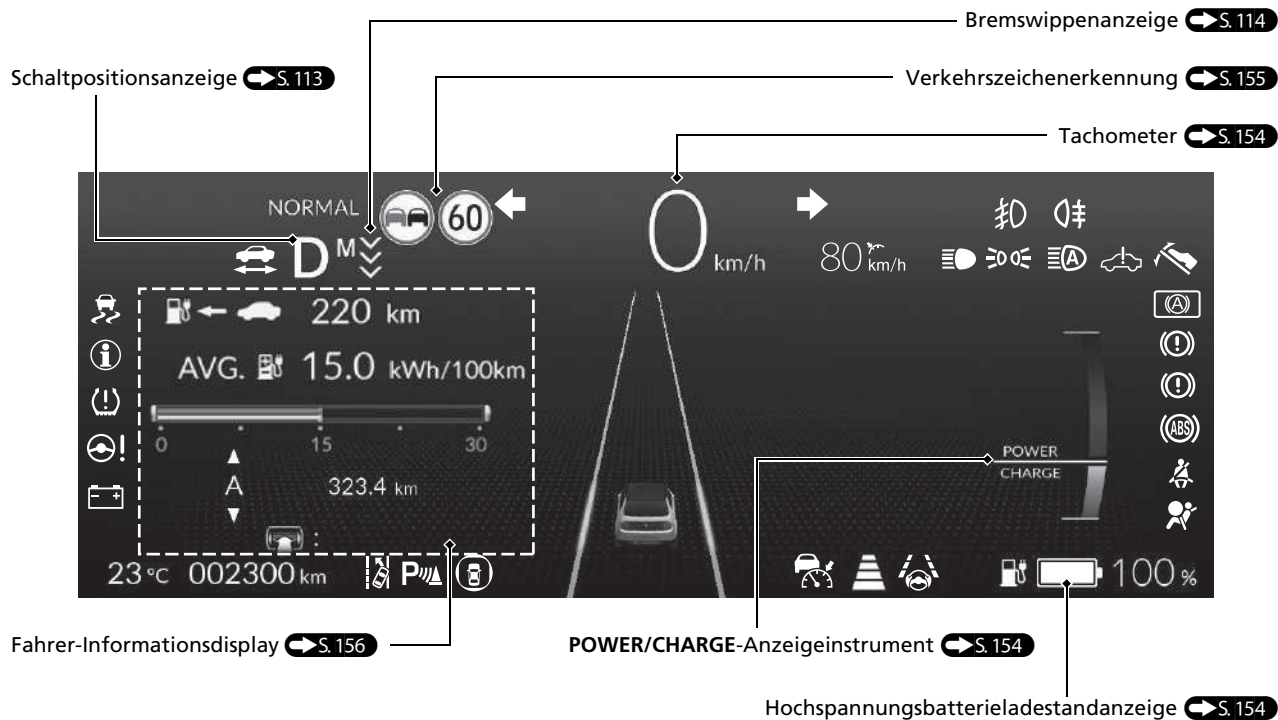
- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Vordersitze, Kopfstützen, Lenkrad und Spiegel ordnungsgemäß eingestellt sind.



Legen Sie Ihren Beckengurt möglichst tief an.

Armaturenbrett S.105

Anzeigeeinstrumente  S.154 / Fahrer-Informationsdisplay  S.156 / Systemanzeigen  S.130



Bedienungselemente ↔ S.171

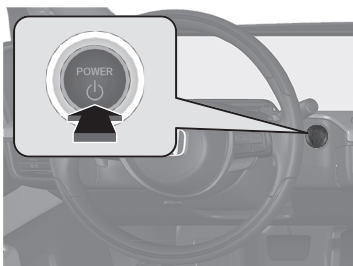
Uhr ↔ S.274

Sie können die Uhr einstellen und die Uhranzeige anpassen.

↔ S.274

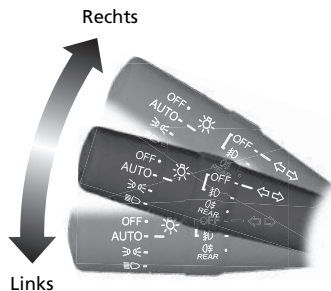
POWER-Taste ↔ S.197

Zum Ändern des Fahrzeugbetriebsmodus die Taste drücken.



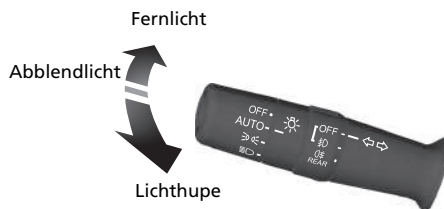
Blinker ↔ S.202

Blinkerhebel



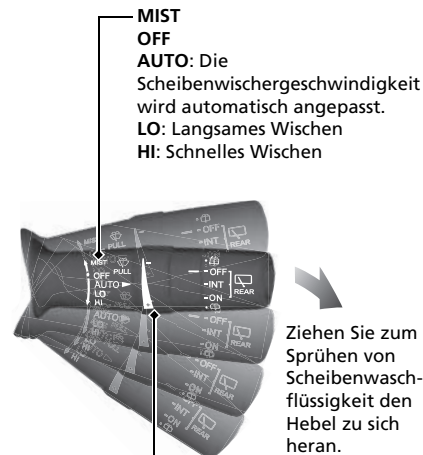
Beleuchtung ↔ S.201

Lichtschalter



Scheibenwischer und Waschanlage ↔ S.210

Scheibenwischer-/Waschanlagen-Bedienhebel



MIST

OFF

AUTO: Die Scheibenwischergeschwindigkeit wird automatisch angepasst.

LO: Langsames Wischen

HI: Schnelles Wischen

Einstellung

Geringe Empfindlichkeit

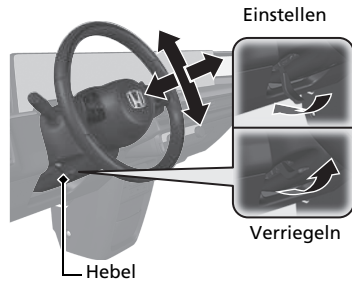
Hohe Empfindlichkeit

Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

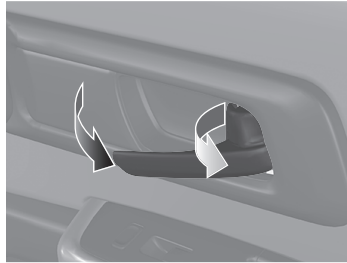
Lenkrad S.214

- Drücken Sie zum Einstellen den Einstellhebel nach unten, stellen Sie die gewünschte Position ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln wieder zurück.



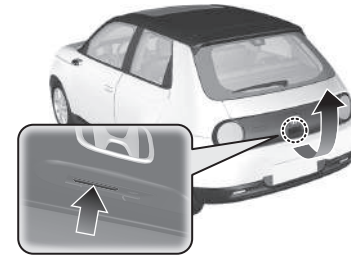
Entriegeln der Vordertüren von innen S.182

- Ziehen Sie zum Entriegeln einen der Vordür-Innengriffe und öffnen Sie gleichzeitig die Tür.
- Wenn Sie eine Tür vom Inneren des Fahrzeugs mit dem Innentürgriff öffnen, klappen die äußeren Türgriffe der Vordertür heraus.



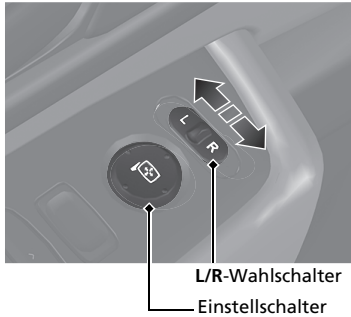
Heckklappe S.186

- Drücken Sie den äußeren Griff, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.



Außenspiegel-Kamerasystem S. 221

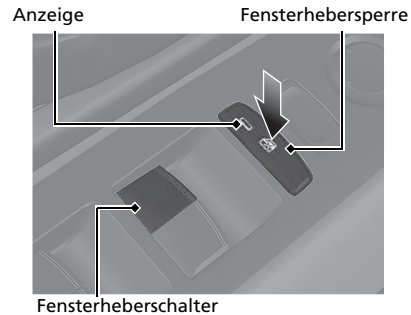
- Bewegen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus den L/R-Wahlschalter in die Position L oder R.
- Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um das Sichtfeld einzustellen.





Elektrische Fensterheber

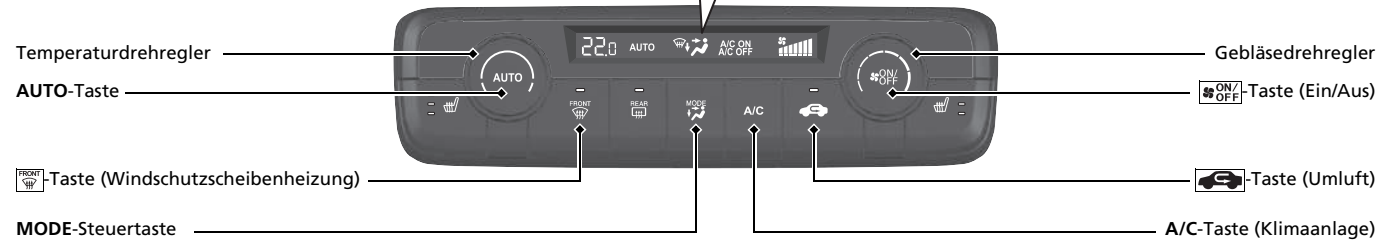
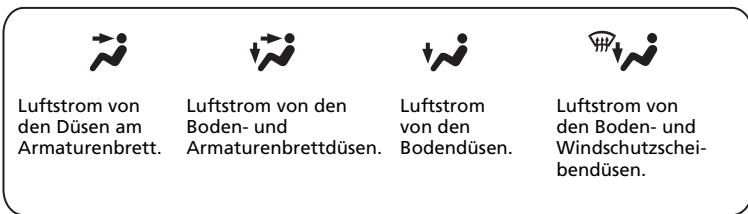
 S. 194

- Die elektrischen Fensterheber können bei Betriebsmodus auf EIN geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position AUS befindet, können die einzelnen Fahrgastfenster mit dem jeweiligen Schalter geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position EIN befindet (Anzeige leuchtet), sind die Schalter an den Fahrgastfenstern deaktiviert.



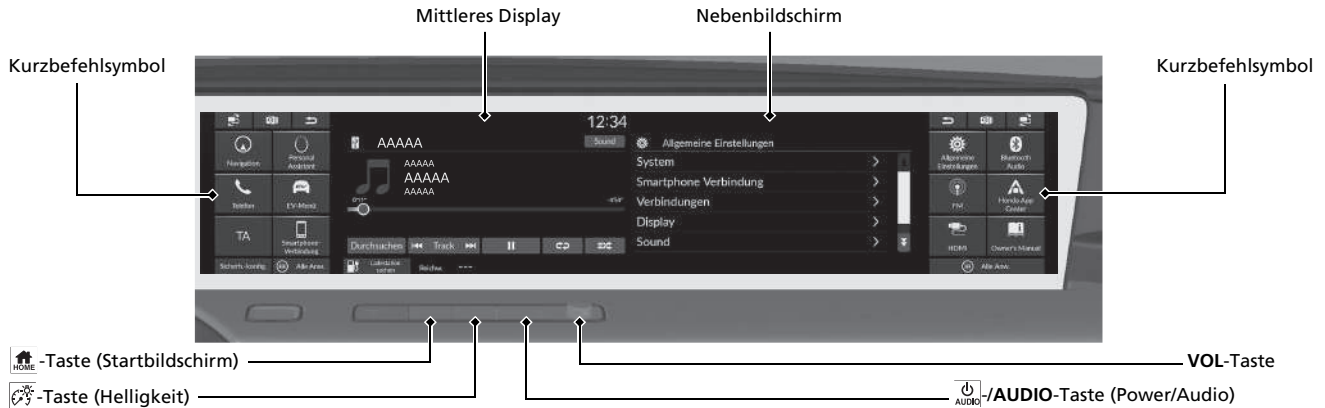
Klimaautomatik S. 247

- Drücken Sie zum Aktivieren der Klimaautomatik die **AUTO**-Taste.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die -Taste.
- Drücken Sie zum Entfrostern der Windschutzscheibe die -Taste.

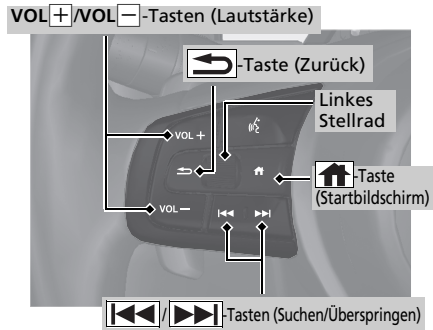




Ausstattungsmerkmale S.253

Audiosystem S. 256









Audio-Fernbedienung S. 261



- **VOL+**/**VOL-**-Tasten (Lautstärke)
Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen/verringern.
- **Linkes Stellrad**
Bei der Auswahl des Audiomodus Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um  (Audio) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.

Nach oben oder unten blättern: Zum Auswählen der Audiomodi blättern Sie nach oben oder unten und drücken dann auf das linke Stellrad:
FM/DAB/iPod/USB/Apple CarPlay/Android Auto/*Bluetooth*® Audio/HDMI

Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

- -Tasten (Suchen/Überspringen)
Radio: Drücken Sie , um den gespeicherten Sender zu wechseln.
iPod-, USB-Gerät-, *Bluetooth*®-Audio oder Smartphone-Verbindung:
Drücken Sie , um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen.
Radio: Halten Sie  gedrückt, um den starken Sender zu wechseln.
USB-Gerät:
Halten Sie  gedrückt, um den Ordner zu wechseln.
iPod: Halten Sie  gedrückt, um den Song zu wechseln.

Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

Fahren S. 375

elektronische Gangauswahl S. 386

- Wählen Sie **P** und betätigen Sie beim Einschalten der Stromversorgung das Bremspedal.

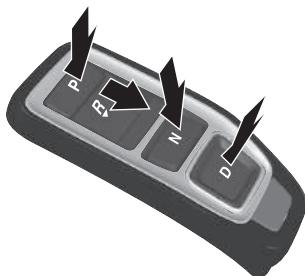
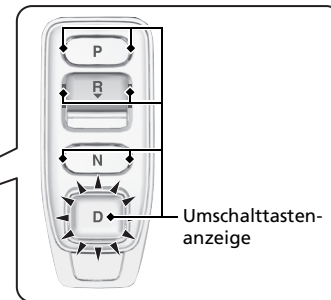
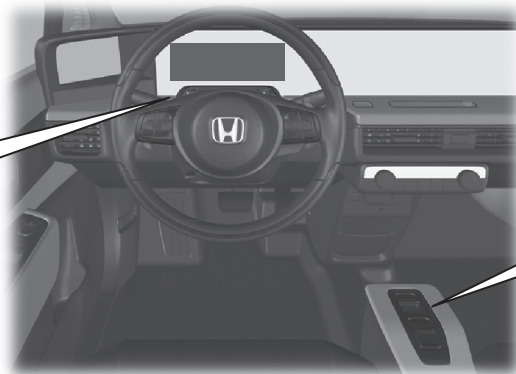
Schaltbetätigung

Schaltpositionsanzeige

Die Schaltpositionsanzeige und die Schalttastenanzeige zeigen die aktuelle Gangauswahl an.



Schaltpositionsanzeige



Parken

Drücken Sie die **P**-Taste.
Wird zum Parken oder vor dem Starten oder Abschalten des Motors verwendet.
Das Getriebe ist gesperrt.



Rückwärts

Drücken Sie die **R**-Taste zurück.
Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.



Neutral

Drücken Sie die **N**-Taste.
Das Getriebe ist nicht gesperrt.



Fahren

Drücken Sie die **D**-Taste.
Wird für das normale Fahren verwendet.
Wenn das One-Pedal-Driving-System nicht verwendet wird
Die Bremswippe kann vorübergehend verwendet werden.
Wenn das One-Pedal-Driving-System verwendet wird
Die Bremswippe kann verwendet werden.

Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie die Verzögerungsrate steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Mit der sich am Lenkrad befindlichen Bremswippe können Sie der Reihe nach zwischen vier^{*1} oder drei^{*2} Verzögerungsstufen wechseln.

- *1: Wenn das One-Pedal-Driving-System ausgeschaltet ist
Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsrate vorübergehend, und die Stufe wird in der Instrumententafel angezeigt.
- *2: Wenn das One-Pedal-Driving-System eingeschaltet ist
Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsrate, und die Stufe wird zusammen mit **M** in der Instrumententafel angezeigt.

➔ **Bremswippe** ➔ S. 395

➔ **One-Pedal-Driving** ➔ S. 398



Bremswippe **-**



Bremswippe **+**

Wenn das One-Pedal-Driving-System ausgeschaltet ist, wird die Verzögerungsstufe angezeigt.

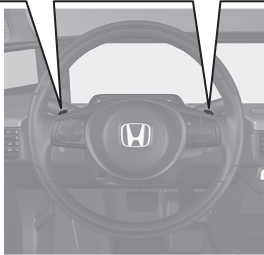


Bremswippenanzeige

Wenn das One-Pedal-Driving-System eingeschaltet ist, werden die Verzögerungsstufe und **M** angezeigt.




Bremswippenanzeige



VSA Ein und Aus ➔ S. 419

- Das Stabilisierungsprogramm (VSA) trägt zur Stabilisierung des Fahrzeugs in Kurven bei und verbessert die Traktion bei der Beschleunigung auf rutschiger Fahrbahn.
- Das VSA-System wird bei jedem Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.
- Um die VSA-Funktionalität-/Funktionen teilweise zu deaktivieren, drücken Sie das

 (VSA OFF)-Symbol (grün) in der Sicherheitskonfiguration des Audio-/Informationsbildschirms.

CMBS Ein und Aus

➔ S. 326, 434

- Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist, kann das CMBS Sie dabei unterstützen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und damit die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.
- Das CMBS wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.
- Um das CMBS ein- oder auszuschalten, verwenden Sie den Audio-/Informationsbildschirm oder die Sicherheitssystemanzeige des Fahrer-Informationsdisplays.


Druckverlust-Warnsystem

➔ S. 420

- Erkennt einen veränderten Reifenzustand und veränderte Gesamtabmessungen aufgrund von Reifendruckverlusten.
- Das Druckverlust-Warnsystem wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems automatisch aktiviert.
- Beim Eintreten bestimmter Bedingungen muss eine Kalibrierung durchgeführt werden.

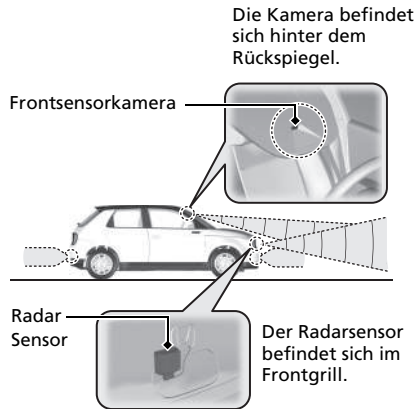
Geschwindigkeitsbegrenzer

➔ S. 405

- Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.
- Drücken Sie die -Taste, um den Geschwindigkeitsbegrenzer einzustellen. Wählen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der **LIM**-Taste, und drücken Sie dann die **SET/--**-Taste, wenn Ihr Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.
- Die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann von 30 km/h bis 250 km/h eingestellt werden.

Honda SENSING ➔ S. 427

Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren: einem Radarsensor, der sich hinter dem Emblem befindet, und einer Frontsensorkamera an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel.



Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ➔ S. 430

Das System kann Sie dabei unterstützen, einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, Fußgänger oder Fahrradfahrer vor Ihnen zu verhindern. Das CMBS warnt Sie, wenn eine potenzielle Kollision festgestellt wird, und hilft Ihnen, die Geschwindigkeit zu verringern, um Kollisionen zu vermeiden oder die Schwere der Kollision zu verringern.

Bremsteuerung bei niedriger Geschwindigkeit ➔ S. 441

Die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit hat drei Funktionen: die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit, das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control).

Mithilfe von Sonarsensoren an der Front- und Heckstoßstange erkennt das Fahrzeug, ob bei zu viel Druck auf das Gaspedal die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einer Wand oder einem anderen Hindernis besteht. Das System hilft dabei, Zusammenstöße zu verhindern und Schäden durch Aufpralle zu reduzieren, indem es die Leistungsabgabe begrenzt.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ➔ S. 447

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➔ S. 467

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte der erkannten Fahrbahn zu halten und gibt taktile und visuelle Alarmer aus, wenn das Fahrzeug seine Spur verlässt.

Spurhalteassistent (RDM) ➔ S. 478

Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen unbeabsichtigt überfährt und/oder die Fahrbahn ganz zu verlassen droht.

Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug

➔ S. 484

Informiert Sie über Warnton und Warnanzeige, wenn Ihr Fahrzeug weiter hält, obwohl das vorausfahrende Fahrzeug angefahren ist.

Verkehrszeichenerkennung

➔ S. 488

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Instrument angezeigt.

Wartung ↔ S. 577

Im Motorraum ↔ S. 591

- Prüfen Sie Kühlmittel und Scheibenwaschflüssigkeit. Füllen Sie ggf. nach.
- Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit.
- Prüfen Sie den Zustand der 12-Volt-Batterie einmal im Monat.

- 1 Ziehen Sie den Motorhaubenentriegelungsgriff seitlich unterhalb des Armaturenbretts.



- 2 Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite und öffnen Sie die Motorhaube. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



- 3 Schließen Sie nach der Wartung die Motorhaube und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet ist.

Scheibenwischerblätter ↔ S. 604

- Wechseln Sie die Scheibenwischer, wenn sie Streifen auf der Windschutzscheibe hinterlassen.



Reifen ↔ S. 609

- Kontrollieren Sie regelmäßig Reifen und Räder.
- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendrucke.
- Verwenden Sie bei Fahrten im Winter Winterreifen.

Beleuchtung ↔ S. 600

- Prüfen Sie regelmäßig alle Leuchten.

Unerwartete Ereignisse S. 633

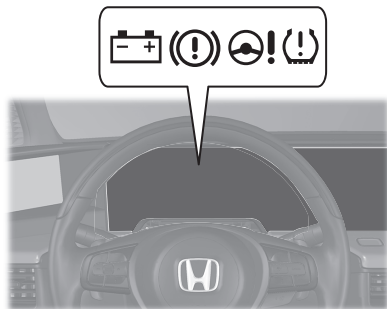
Platter Reifen S. 634

- Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab, und reparieren Sie den platten Reifen mit dem Reifenreparaturset.



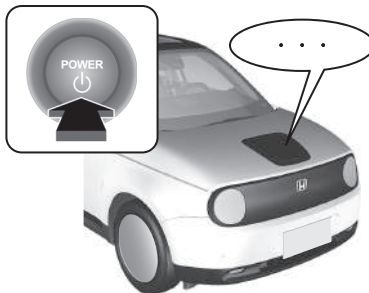
Aufleuchten der Anzeigen S. 655

- Identifizieren Sie die Warnleuchte und nehmen Sie für weitere Informationen das Fahrerhandbuch zur Hand.



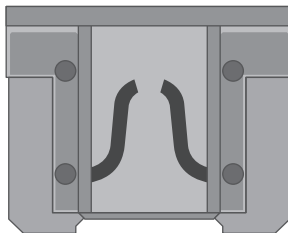
Stromversorgungssystem startet nicht S. 648

- Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist, geben Sie mit einer Hilfsbatterie Starthilfe.



Durchgebrannte Sicherung S. 662

- Suchen Sie nach einer durchgebrannten Sicherung, wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert.



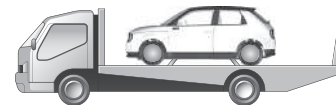
Überhitzen des Motors S. 654

- Halten Sie an einem sicheren Ort an. Wenn unter der Motorhaube kein Dampf zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie das Stromversorgungssystem abkühlen.



Abschleppen im Notfall S. 671

- Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.



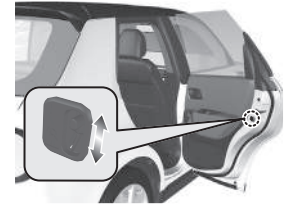
Verhaltensweise in bestimmten Situationen

F Warum vibriert das Bremspedal beim Betätigen der Bremsen?

A Dies kann beim normalen Eingriff des ABS vorkommen und deutet nicht auf ein Problem hin. Betätigen Sie das Bremspedal mit festem, gleichmäßigem Druck. Betätigen Sie das Bremspedal niemals pumpend.
 ➤ Antilockiersystem (ABS) ➔ S. 507

F Eine Fondtür lässt sich vom Fahrzeuginneren aus nicht öffnen. Woran liegt das?

A Prüfen Sie, ob der Hebel der Kindersicherung in der Verriegelungsposition steht. Wenn ja, öffnen Sie die Fondtür mit dem Außentürgriff. Wenn Sie die Kindersicherung nicht mehr verwenden möchten, schieben Sie den Hebel nach oben in die Entriegelungsposition.



F Warum verriegeln die Türen, wenn ich sie entriegelt habe?

A Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet haben, werden die Türen zur Sicherheit automatisch wieder verriegelt.

F Warum schaltet sich der Betriebsmodus plötzlich ein oder aus, obwohl ich den Power-Schalter nicht berührt habe?

A Strom automatisch EIN/AUS ist möglicherweise aktiviert.
 ➤ Strom automatisch EIN/AUS ➔ S. 198

F Warum ertönt ein Warnton, wenn ich die Fahrertür öffne?

A Der Warnton ertönt in folgenden Situationen:

- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR eingestellt.
- Die Außenbeleuchtung ist noch eingeschaltet.

F Warum ertönt der Warnton zu Beginn der Fahrt?

A Der Warnton ertönt, wenn Fahrer und/oder Beifahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

F Beim Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse wird die Feststellbremse nicht gelöst. Woran liegt das?

A Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.

F Ich sehe ein orangefarbenes Reifensymbol mit einem Ausrufezeichen. Was bedeutet das?

A Das Druckverlust-Warnsystem erfordert Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie kürzlich den Reifendruck angepasst oder einen Reifen gewechselt haben, muss das System neu kalibriert werden.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** ➔ S. 420

F Beim Drücken des Gaspedals wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst. Woran liegt das?

- A**
- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.
 - Prüfen Sie, ob sich das Getriebe in **P** oder **N** befindet. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine andere Position aus.

F Warum wechselt die Schaltposition automatisch zu **P**, wenn ich die Fahrertür öffne, um beim Rückwärtsfahren nach Parkplatzlinien zu schauen?

- A**
- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.
 - Schließen Sie die Fahrertür und wechseln Sie die Schaltposition manuell.
☒ Beim Öffnen der Fahrertür ➔ S. 390

F Warum ist ein Kreischgeräusch zu hören, wenn ich das Bremspedal betätige?

- A**
- Möglicherweise müssen die Bremsbeläge erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
-

Sicheres Fahren

Dieses Kapitel sowie das gesamte Handbuch enthalten zahlreiche Sicherheitshinweise.

Für sicheres Fahren

Wichtige Sicherheitshinweise	40
Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs	43
Sicherheits-Checkliste	44

Sicherheitsgurte

Informationen zu den Sicherheitsgurten	45
Anlegen eines Sicherheitsgurts	51
Sicherheitsgurtkontrolle	55

Airbags

Komponenten des Airbagsystems	57
Airbag-Arten	59

Frontairbags (SRS)	59
Seitenairbags	65
Kopfairbags	67
Airbagsystemanzeigen	69
Airbagpflege	71

Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz	72
Wartung des Pop-up Hood Fußgänger- Schutzes	74

Kindersicherheit

Schutz von mitfahrenden Kindern	75
---------------------------------------	----

Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern	78
Sicherheit größerer Kinder	100
Sicherheitsaufkleber Anordnung der Aufkleber	103

Auf den folgenden Seiten werden die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs und deren korrekte Verwendung beschrieben. Nachfolgend sind die wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an

Ein Sicherheitsgurt ist Ihr bester Schutz bei allen Arten von Zusammenstößen. Airbags sind als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als deren Ersatz gedacht. Stellen also Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

■ Sichern Sie alle Kinder

Bis zum Alter von 12 Jahren müssen Kinder auf dem Rücksitz, und nicht auf dem Vordersitz, entsprechend gesichert werden. Für Säuglinge und kleine Kinder wird ein Kinderrückhaltesystem benötigt. Bei größeren Kindern sind eine Sitzunterlage und ein Dreipunktgurt zu verwenden, bis sie die entsprechende Größe erreicht haben, um den Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage korrekt verwenden zu können.

■ Seien Sie sich der Gefahren durch einen Airbag bewusst

Airbags können zwar Leben retten, jedoch auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen der Insassen verursachen, wenn diese zu nah am Airbag sitzen oder nicht korrekt angeschnallt bzw. gesichert sind. Säuglinge, Kleinkinder und kleine Erwachsene sind am meisten gefährdet. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch.

■ Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss

Alkohol und Fahren sind keine gute Kombination. Bereits nach einem alkoholischen Getränk sinkt Ihre Fähigkeit, auf wechselnde Bedingungen richtig zu reagieren. Mit jedem weiteren Getränk sinkt Ihre Reaktionszeit weiter. Fahren Sie daher nicht unter Alkoholeinfluss und halten Sie Freunde ebenfalls davon ab.

📞 Wichtige Sicherheitshinweise

In vielen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

■ **Achten Sie auf eine sichere Fahrweise**

Telefonieren oder sonstige Aktivitäten, die Sie davon abhalten, besonders auf den Straßenverkehr sowie Fußgänger zu achten, können zu einem Unfall führen. Denken Sie daran, dass sich Situationen schnell ändern können. Nur Sie können entscheiden, wann Sie dem Fahren bzw. Verkehrsgeschehen etwas weniger Aufmerksamkeit schenken können.

■ **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an**

Überhöhte Geschwindigkeit spielt bei Unfällen mit Verletzungen und Todesfolge eine große Rolle. Generell gilt, je höher die Geschwindigkeit, desto größer das Risiko. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit können schwere Verletzungen auftreten. Fahren Sie nie schneller als es die jeweiligen Bedingungen zulassen. Dies gilt unabhängig von der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

■ **Halten Sie Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand**

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Fehler kann sich als äußerst gefährlich erweisen. Prüfen Sie häufig den Luftdruck und Zustand Ihrer Reifen und lassen Sie alle planmäßigen Wartungen durchführen, um eine solche Gefahr zu verringern.

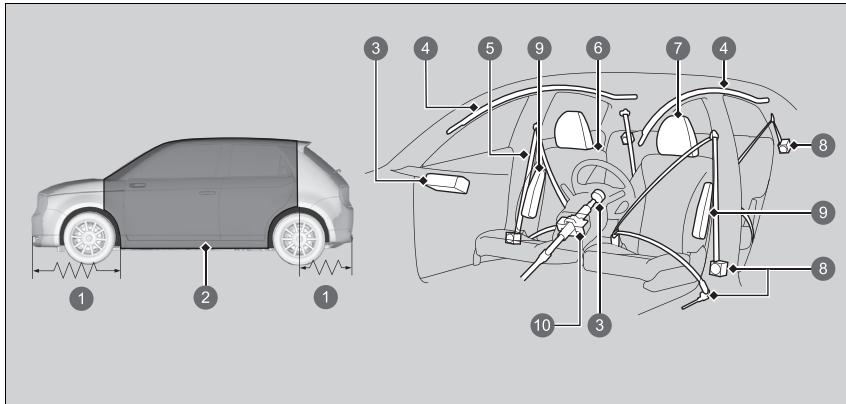
■ **Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.**

Unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurückgelassene Kinder, Tiere oder hilfsbedürftige Personen können sich verletzen, wenn sie eine oder mehrere Fahrzeugsteuerungen aktivieren. Sie können das Fahrzeug auch in Bewegung setzen, was zu Unfällen führen kann, bei denen sie und/oder andere Personen verletzt oder tödlich verletzt werden können. Außerdem kann es je nach Außentemperatur im Innenraum des Fahrzeugs extrem warm werden, was zu gesundheitlichen Schäden oder zum Tod führen kann. Auch bei eingeschalteter Klimaanlage dürfen Sie sie nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen, da sich die Klimaautomatik jederzeit ausschalten kann.

■ **Gehen Sie vorsichtig mit Hochspannung um**

Machen Sie sich mit den Anweisungen zum Aufladen und den Warnungen in diesem Handbuch vertraut. Bei Verwendung einer öffentlichen Ladestation sind auch die Anweisungen des Herstellers der Ladestation zu beachten.

Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs



- ❶ Knautschzonen
- ❷ Sicherheitskäfig
- ❸ Frontairbags
- ❹ Kopfairbags
- ❺ Sicherheitsgurte
- ❻ Sitze und Sitzlehnen
- ❼ Kopfstützen
- ❽ Gurtstraffer
- ❾ Seitenairbags
- ❿ Sicherheitslenksäule

Die folgende Checkliste hilft Ihnen, sich und Ihre Fahrgäste aktiv zu schützen.

Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug ist mit vielen Funktionen ausgestattet, die zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Fahrgäste im Falle eines Unfalls beitragen.

Einige Funktionen erfordern keinerlei Eingriffe Ihrerseits. Dazu gehört ein stabiler Stahlrahmen, der einen Sicherheitskäfig für den Fahrgastraum bildet, Knautschzonen vorn und hinten, eine Sicherheitslenksäule und Gurtstraffer, die die vorderen und hinteren Sicherheitsgurte bei einem entsprechenden Unfall straffen.

Damit Sie und Ihre Fahrgäste diese Funktionen vollständig nutzen können, ist es äußerst wichtig, dass Sie die korrekte Sitzposition einnehmen und stets die Sicherheitsgurte anlegen. Einige Sicherheitsfunktionen können vielmehr zu Verletzungen führen, wenn sie nicht korrekt eingesetzt werden.

Sicherheits-Checkliste

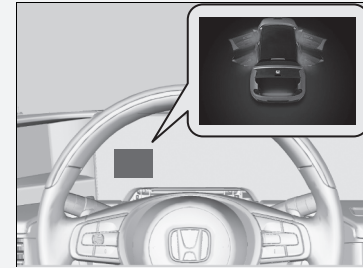
Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste wird empfohlen, diese Punkte vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren. Prüfen Sie, ob das Ladekabel mit dem Fahrzeug verbunden ist, und ziehen Sie es in diesem Fall ab. Das Fahrzeug funktioniert nicht, wenn das Kabel angeschlossen ist.

- Stellen Sie Ihren Sitz auf eine zum Fahren geeignete Position ein. Die Vordersitze müssen möglichst weit nach hinten gestellt werden, und zwar so, dass der Fahrer das Fahrzeug noch bequem steuern kann. Bei einem zu geringen Abstand zum Frontairbag können bei einem Unfall schwere oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.
 🔗 **Sitze** S. 227
- Stellen Sie die Kopfstützen auf die korrekte Position ein. Die Kopfstützen erweisen sich am wirksamsten, wenn die Mitte der Kopfstütze auf Ihre Kopfmitte ausgerichtet ist. Größere Personen müssen die Kopfstütze möglichst auf die höchste Position einstellen.
 🔗 **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 232
- Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den korrekten Sitz des Gurtes sicher. Kontrollieren Sie, ob auch alle Fahrgäste korrekt angeschnallt sind.
 🔗 **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 51
- Schützen Sie Kinder mithilfe von Sicherheitsgurten oder Kinderrückhaltesystemen, die dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes angemessen sind.
 🔗 **Kindersicherheit** S. 75

☒ Sicherheits-Checkliste

Wenn auf dem Fahrer-Informationsdisplay eine Meldung darauf hinweist, dass die Tür oder Heckklappe offen ist, wurde eine Tür und/oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe, bis die Meldung ausgeblendet wird.

🔗 **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays** S. 130



Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte sind das wirksamste Sicherheitssystem, da durch sie die Verbindung zum Fahrzeug sichergestellt wird, sodass Sie viele der integrierten Sicherheitsfunktionen nutzen können. Sie tragen außerdem dazu bei, dass die Fahrgäste nicht gegen das Fahrzeuginnere, gegen andere Fahrgäste oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt sorgt auch dafür, dass Ihr Körper bei einem Unfall in der korrekten Position gehalten wird, sodass Sie vom zusätzlichen Schutz der Airbags profitieren.

Darüber hinaus tragen Sicherheitsgurte zum Schutz bei fast jeder Art von Unfall bei. Dazu gehören:

- Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlag

Informationen zu den Sicherheitsgurten

WARNUNG

Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt angelegt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen davonzutragen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste stets den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.

WARNUNG: Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Knochenbau des Körpers stützen, und sollten je nach Art des Gurtes möglichst tief über dem Becken bzw. über Becken, Brustkorb und Schulter getragen werden. Der Beckenabschnitt des Gurtes darf nicht auf dem Bauch aufliegen.

WARNUNG: Damit die Sicherheitsgurte ihren Zweck auch voll erfüllen können, müssen sie möglichst eng anliegen, ohne der Bequemlichkeit abträglich zu sein. Schläffe Sicherheitsgurte haben eine erheblich geringere Schutzwirkung.

WARNUNG: Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.

WARNUNG: Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person benutzt werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Insassen sitzt.

■ Dreipunktgurte

Alle vier Sitzplätze verfügen über Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Rückhalteautomatik. Bei normaler Fahrt lässt die Rückhalteautomatik zu, dass Sie sich frei bewegen können, und sorgt gleichzeitig für eine gewisse Straffung des Gurtes. Bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver blockiert die Rückhalteautomatik, um Ihren Körper im Sitz zurückzuhalten.

Bei Verwendung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems muss der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß befestigt sein.

➤ **Kindersicherheit** S. 75

☒ Informationen zu den Sicherheitsgurten

Wenn Sie den Sicherheitsgurt zu schnell herausziehen, rastet die Sperre ein. Lassen Sie in diesem Fall den Sicherheitsgurt ein Stück einrollen, und ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

Sicherheitsgurte bieten nicht bei allen Unfällen einen vollständigen Schutz. Sie verringern in den meisten Fällen jedoch die Gefahr schwerer Verletzungen.

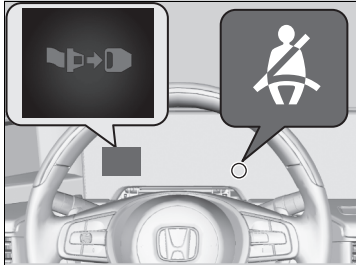
In den meisten Ländern gilt eine Anschnallpflicht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen aller Länder vertraut zu machen, in denen Sie fahren werden.

■ Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Befolgen Sie folgende Richtlinien für eine korrekte Verwendung:

- Alle Fahrgäste müssen während der gesamten Fahrt aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Bei gebeugter oder schräger Sitzhaltung nimmt die Wirksamkeit des Gurtes ab und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall steigt.
- Führen Sie den Dreipunktgurt im Schulterbereich unter keinen Umständen so, dass er unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verläuft. Dies kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen.
- Zwei Personen dürfen sich niemals einen Sicherheitsgurt teilen. In diesem Fall besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Bringen Sie kein Zubehör an den Sicherheitsgurten an. Vorrichtungen zur Erhöhung des Komforts oder der geänderten Führung des Sicherheitsgurts im Schulterbereich können die Schutzwirkung herabsetzen und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

■ Sicherheitsgurterinnerung



■ Vordersitze

Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer bzw. Beifahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen. Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird und einer der Sicherheitsgurte nicht angelegt ist, leuchtet die Anzeige auf.

Der Warnton ertönt in regelmäßigen Abständen und die Anzeige blinkt, wenn Sie mit der Fahrt beginnen, ohne einen Sicherheitsgurt anzulegen.

☒ Sicherheitsgurterinnerung

Die Kontrollleuchte wird auch aktiviert, wenn Fahrer oder Beifahrer nicht innerhalb von sechs Sekunden, nachdem der Betriebsmodus auf EIN geschaltet wurde, den Sicherheitsgurt anlegt.

Wenn der Beifahrersitz nicht belegt ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und der Warnton ertönt nicht.

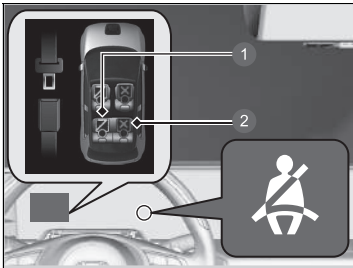
Wenn die Anzeige aufleuchtet oder der Warnton ertönt, obwohl der Beifahrersitz nicht belegt ist: Prüfen Sie auf:

- Es befindet sich kein schweres Gewicht auf dem Beifahrersitz.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite steckt im Gurtschloss.

Sollte die Anzeige nicht aufleuchten, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt und nicht angeschnallt ist, liegt möglicherweise eine Störung des Sensors der Insassenerkennung vor. Prüfen Sie auf:

- Auf dem Sitz liegendes Kissen.
- Einen nicht ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer.

Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



- ① Angelegt
- ② Nicht angelegt

■ Rücksitze

Ihr Fahrzeug überwacht das Anlegen der hinteren Sicherheitsgurte. Ein Fahrer-Informationssystem informiert Sie, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte nicht angelegt und der Sitz besetzt ist.

Die Anzeige erfolgt in den folgenden Fällen:

- Eine Fondtür wird geöffnet und geschlossen.
- Einer der Fahrgäste auf den Rücksitzen öffnet oder schließt den Sicherheitsgurt.

Die Anzeige blinkt und ein Warnton ertönt, wenn ein Fahrgast auf den Rücksitzen während der Fahrt nicht angeschnallt ist.

» Sicherheitsgurterinnerung

Wenn Gepäck auf den Rücksitzen abgelegt wird und der Sensor das Gewicht erkennt, blinkt möglicherweise die Warnleuchte und ein Warnton ertönt.

Der Sensor erkennt möglicherweise die Fahrgäste nicht und funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn ein Kind oder eine kleine Person auf den Rücksitzen Platz nimmt oder ein Kissen auf den Rücksitzen platziert wird.

Klappen Sie die Sitzlehne nicht herunter, wenn sich Gepäck auf den Rücksitzen befindet.

Der Sensor funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß oder kann beschädigt werden.

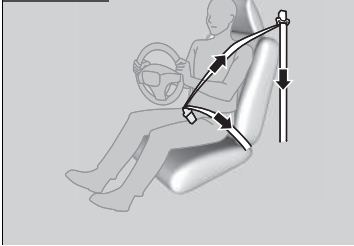
Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Automatische Gurtstraffer

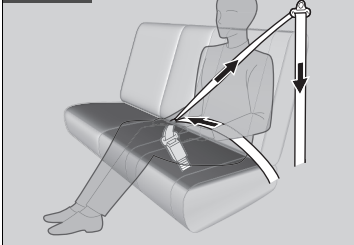
Die Vordersitze und die Rücksitze sind zur Erhöhung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die Sicherheitsgurte für die Vordersitze und die Rücksitze von den Gurtstraffern automatisch gestrafft. Das geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags auszulösen.

Vordersitz



Rücksitz



►► Automatische Gurtstraffer

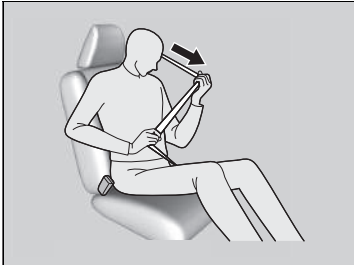
Die Gurtstraffer sind nur für den einmaligen Einsatz konzipiert. Wenn ein Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet die SRS-Anzeige auf. Lassen Sie den Straffer von Ihrem Händler ersetzen und lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem sorgfältig inspizieren, da es bei einem späteren Unfall möglicherweise keinen Schutz bietet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall wird der Straffer auf der Aufprallseite auch aktiviert.

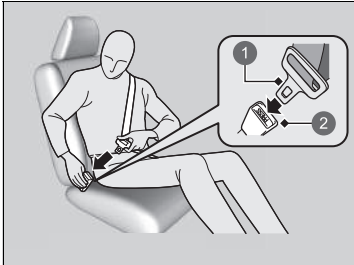
Anlegen eines Sicherheitsgurts

Nach dem Einstellen des Vordersitzes in die korrekte Position setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an (siehe Abbildungen für die korrekte Sitzposition):

☒ Sitze S. 227



1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus.



2. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss und ziehen Sie anschließend am Sicherheitsgurt, um sicherzustellen, dass das Gurtschloss korrekt eingerastet ist.

► Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist oder irgendwo hängt.

① Schlosszunge

② Gurtschloss

☒ Anlegen eines Sicherheitsgurts

Es darf keine Person auf einem Sitzplatz mit einem funktionslosen oder möglicherweise nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurt sitzen. Die Verwendung eines nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurts kann dazu führen, dass der Fahrgast bei einem Unfall nicht geschützt wird. Lassen Sie den Sicherheitsgurt sobald wie möglich von einem Händler kontrollieren.

Wenn der Sicherheitsgurt in der vollständig aufgerollten Position blockiert zu sein scheint, ziehen Sie ihn am Schultergurt einmal fest heraus, und schieben Sie ihn dann wieder hinein.

Ziehen Sie ihn anschließend vorsichtig aus der Aufrollvorrichtung heraus und schnallen Sie sich an. Wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht aus der vollständig aufgerollten Position lösen können, lassen Sie niemanden auf dem Sitz Platz nehmen, und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur zu einem Händler.

☒ Informationen zu den Sicherheitsgurten S. 45

☒ Sicherheitsgurtkontrolle S. 55



3. Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken (siehe Abbildung) und ziehen Sie anschließend im Schulterbereich am Sicherheitsgurt, damit der Beckengurt eng anliegt. Dies bewirkt, dass Ihre kräftigen Beckenknochen die Aufprallkräfte absorbieren und die Gefahr innerer Verletzungen sinkt.
4. Ziehen Sie ggf. erneut am Sicherheitsgurt, um den Gurt zu straffen und kontrollieren Sie dann, ob der Gurt an Ihrer Brust anliegt und über Ihre Schulter verläuft. Dadurch werden die Aufprallkräfte auf die kräftigsten Knochen Ihres Oberkörpers verteilt.

► Anlegen eines Sicherheitsgurts

⚠ WARNUNG

Die falsche Positionierung eines Sicherheitsgurts kann bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

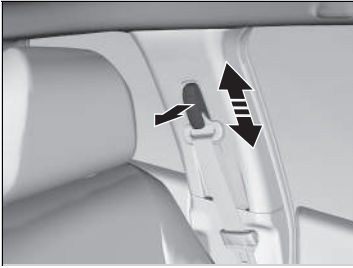
Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die rote **PRESS**-Taste und führen Sie den Gurt mit der Hand, bis er vollständig aufgerollt ist. Achten Sie beim Aussteigen darauf, dass der Gurt vollständig aufgerollt ist, damit er beim Schließen der Tür nicht eingeklemmt wird.

Es dürfen keinerlei Fremdkörper in das Gurtschloss oder den Aufrollmechanismus gesteckt werden.

■ Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen sind höhenverstellbar und können so an die jeweilige Größe des Fahrgastes angepasst werden.



1. Ziehen Sie die Sicherheitsgurtverankerung nach außen und bewegen Sie die Verankerung gleichzeitig nach oben oder unten.
2. Positionieren Sie die Verankerung so, dass der Gurt mittig an Ihrem Brustkorb anliegt und über Ihre Schulter verläuft.

☒ Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob die obere Sicherheitsgurtverankerung eingerastet ist.

Die obere Sicherheitsgurtverankerung kann auf vier Höhen eingestellt werden. Berührt der Sicherheitsgurt Ihren Hals, stellen Sie die Höhe jeweils eine Stufe tiefer.

■ Hinweis für Schwangere

Beachten Sie auch:

Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie sich und Ihr ungeborenes Kind beim Führen oder Mitfahren in einem Fahrzeug durch das Anlegen des Sicherheitsgurts schützen. Führen Sie bei der Positionierung des Sicherheitsgurts den Schulterbereich über die Brust, idealerweise nicht über den Bauch, und den Beckengurt so niedrig wie möglich über die Hüften. (Siehe Abbildung.)



☒ Hinweis für Schwangere

Erkundigen Sie sich bei jeder Kontrolluntersuchung bei Ihrem Arzt, ob das Autofahren noch erlaubt ist.

Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und Ihr Ungeborenes durch das Auslösen eines Frontairbags zu reduzieren:

- Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Sitzhaltung ein und stellen Sie Ihren Sitz möglichst so weit nach hinten, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.
- Wenn Sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, stellen Sie den Sitz möglichst weit nach hinten.

Sicherheitsgurtkontrolle

Der Zustand der Sicherheitsgurte ist regelmäßig wie folgt zu kontrollieren:

- Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob ausgefranstes Gewebe, Schnitte und Verschleiß zu sehen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlosszungen und Gurtschlösser einwandfrei funktionieren und sich die Gurte leicht aufrollen lassen.
 - ▶ Wenn ein Gurt sich nicht leichtgängig aufrollt, kann das Problem möglicherweise durch Reinigen des Gurts beseitigt werden. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge und warmes Wasser. Verwenden Sie keine Bleich- oder Reinigungsmittel. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt vollständig trocken ist, bevor Sie ihn aufrollen lassen.

Ein Gurt, der nicht in gutem Zustand ist oder nicht einwandfrei funktioniert, bietet keinen ausreichenden Schutz und muss so bald wie möglich ausgewechselt werden.

Ein beim Unfall angelegter Sicherheitsgurt bietet bei einem späteren Aufprall möglicherweise nicht dasselbe Maß an Schutz. Lassen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Zusammenstoß von Ihrem Händler prüfen.

☒ Sicherheitsgurtkontrolle

WARNUNG

Werden die Sicherheitsgurte nicht kontrolliert oder gewartet, sind schwere oder sogar tödliche Verletzungen möglich, wenn die Sicherheitsgurte im Ernstfall nicht einwandfrei funktionieren.

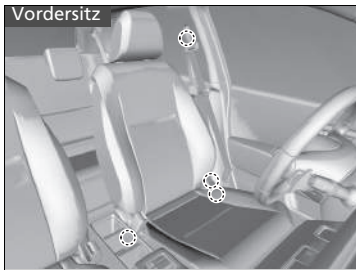
Kontrollieren Sie Ihre Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und beheben Sie jegliche Probleme so schnell wie möglich.

WARNUNG: Es dürfen keine Veränderungen oder Anbauten durch den Benutzer vorgenommen werden, die verhindern, dass der Gurt manuell oder durch die Aufrollvorrichtung gestrafft wird.

WARNUNG: Selbst wenn keine offensichtlichen Schäden an der Baugruppe zu erkennen sind, muss die gesamte Baugruppe ausgetauscht werden, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall angelegt war.

WARNUNG: Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Gurtgewebe nicht mit Putzmitteln, Öl und Chemikalien, insbesondere Batteriesäure, in Berührung kommt. Die Gurte können ohne Bedenken mit einer milden Seifenlauge und Wasser gereinigt werden. Ein Gurt muss ausgewechselt werden, falls das Gewebe Ausfransungen, Verschmutzung oder Beschädigungen aufweist.

Verankerungspunkte



Verwenden Sie bei einem Austausch der Sicherheitsgurte die in den Abbildungen gezeigten Verankerungspunkte.
Der Vordersitz ist mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt ausgestattet.



Die Rücksitze sind mit zwei Dreipunktgurten ausgestattet.

Komponenten des Airbagsystems

Die Frontairbags, Seitenairbags vorn und Kopfairbags werden je nach Richtung und Schwere des Aufpralls ausgelöst. Zum Airbagsystem gehören:

- Zwei SRS-Frontairbags (Zusätzliche Sicherheitssysteme). Der Fahrerairbag befindet sich in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag ist in das Armaturenbrett integriert. Beide sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Seitenairbags, einen für den Fahrer und einen für den Beifahrer. Diese Airbags sind außen in den Sitzlehnen untergebracht. Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Kopfairbags, einen für jede Fahrzeugseite. Diese Airbags sind im Dachhimmel über den Seitenfenstern angeordnet. Die vorderen Säulen und der Dachhimmel sind mit **SIDE CURTAIN AIRBAG** gekennzeichnet.
- Ein Steuergerät, das bei eingeschaltetem Betriebsmodus kontinuierlich die Informationen zu den verschiedenen Aufprallsensoren, Sitz- und Gurtschlossensoren, Airbag-Auslösern, Sicherheitsgurtstraffern und andere Fahrzeugdaten überwacht. Bei einer Kollision kann die Einheit die entsprechenden Informationen aufzeichnen.
- Automatische Gurtstraffer für die Vordersitze und die Rücksitze.
- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontal- oder Seitenaufprall erkennen können.
- Eine Warnanzeige auf dem Armaturenbrett, die den Fahrer auf ein mögliches Problem in Bezug auf das Airbagsystem oder die Gurtstraffer hinweist.
- Eine Anzeige an der Dachkonsole, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrerfrontairbag abgeschaltet wurde.

■ Wichtige Informationen zu den Airbags

Airbags können eine ernsthafte Gefahr darstellen. Damit sie ihre Aufgabe erfüllen können, müssen sie mit großer Kraft aufgeblasen werden. Airbags können zwar Leben retten, aber auch Brand- und Schürfwunden und sonstige leichte Verletzungen verursachen. Sie können sogar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen und eine falsche Sitzposition einnehmen.

Zu beachten gilt: Legen Sie den Sicherheitsgurt stets richtig an, nehmen Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Lenkrad ein, und zwar so, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Der Beifahrer muss seinen Sitz möglichst weit nach hinten stellen.

Denken Sie daran, dass kein Sicherheitssystem alle Verletzungen bzw. tödlichen Verletzungen, die bei einem schweren Unfall auftreten können, verhindern kann, selbst wenn die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind und die Airbags ausgelöst werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Ihnen und einem Frontairbag befinden. Wenn Sie harte oder scharfkantige Gegenstände auf Ihrem Schoß transportieren oder während der Fahrt Pfeife rauchen bzw. einen scharfkantigen Gegenstand im Mund haben, kann es bei einem Auslösen des Frontairbags zu Verletzungen kommen.

Bringen Sie keine Gegenstände auf den Abdeckungen der Frontairbags an oder setzen sie darauf ab. Gegenstände, die sich auf den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Abdeckungen befinden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags behindern oder beim Auslösen der Airbags in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

📖 Wichtige Informationen zu den Airbags

Versuchen Sie nicht, die Airbags zu deaktivieren. Die Kombination aus Airbags und Sicherheitsgurten bietet den besten Schutz.

Stellen Sie beim Fahren sicher, dass sich Ihre Hände und Arme nicht im Auslösbereich des Frontairbags befinden, indem Sie das Lenkrad beidhändig außen halten. Kreuzen Sie Ihren Arm nicht vor der Airbagabdeckung.

Airbag-Arten

Ihr Fahrzeug ist mit drei Airbag-Arten ausgestattet:

- **Frontairbags:** Airbags vor dem Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Seitenairbags:** Airbags in den Sitzlehnen von Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Kopfairbags:** Airbags über den Seitenscheiben

Jede Airbag-Art wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Frontairbags (SRS)

Die SRS-Frontairbags werden bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß ausgelöst, um Kopf und Brustkorb von Fahrer und/oder Beifahrer zu schützen.

SRS (Zusätzliche Sicherheitssysteme) weist darauf hin, dass die Airbags als Ergänzung der Sicherheitsgurte, dem primären Rückhaltesystem der Insassen, konzipiert sind. Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

■ Einbaulage

Die Frontairbags sind in der Lenkradmitte (für den Fahrer) und im Armaturenbrett (für den Beifahrer) eingebaut. Beide Airbags sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

☒ Airbag-Arten

Die Airbags können ausgelöst werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

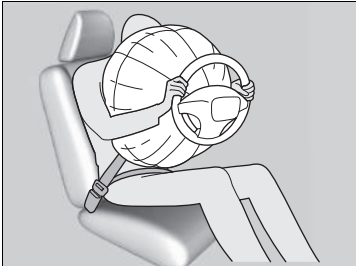
Nachdem ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wurde, ist möglicherweise ein wenig Rauch zu sehen. Dieser stammt von der Verbrennung des Gasgenerators und ist unschädlich. Bei Personen mit Atemproblemen können kurzzeitig Beschwerden auftreten. Ist dies der Fall, verlassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich, wenn es die Situation zulässt.

■ Funktionsweise

Frontairbags sind so konzipiert, dass sie bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall ausgelöst werden. Wenn das Fahrzeug plötzlich verzögert, senden die Sensoren Informationen an die Steuereinheit, die mithilfe von Signalen einen oder beide Airbags auslöst.

Bei einem Frontalzusammenstoß können zwei Fahrzeuge entweder frontal oder schräg aufeinander aufprallen oder ein Fahrzeug fährt gegen ein feststehendes Hindernis, wie z. B. eine Betonwand.

■ Funktionsweise der Frontairbags



Während Ihr Rumpf durch den Sicherheitsgurt gesichert wird, bietet der Frontairbag zusätzlichen Schutz für Ihren Kopf und den Brustkorb. Die Frontairbags entleeren sich sofort, sodass sie die Sicht des Fahrers oder die Lenkfähigkeit bzw. Bedienung anderer Elemente nicht beeinträchtigen.

Die Zeitspanne für das Aufblasen und Entleeren der Airbags ist so gering, dass die meisten Insassen erst merken, dass die Airbags ausgelöst wurden, wenn Sie sie auf ihrem Schoß liegen sehen.

■ Situationen, in denen die Frontairbags nicht ausgelöst werden sollen

Leichter Frontalaufprall: Frontairbags wurden als Ergänzung der Sicherheitsgurte und zur Lebensrettung konzipiert und nicht, um kleinere Schrammen, Schürfwunden oder sogar Knochenbrüche zu verhindern, die bei einem leichteren Frontalaufprall auftreten können.

Seitenaufprall: Die Frontairbags bieten Schutz, wenn eine plötzliche Verzögerung dazu führt, dass der Körper von Fahrer oder Beifahrer nach vorn drängt. Seitenairbags und Kopfairbags wurden speziell entwickelt, um die Schwere von Verletzungen, die bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall (der dazu führen kann, dass Fahrer oder Fahrgäste zur Seite geschleudert werden) auftreten können, zu reduzieren.

Heckaufprall: Kopfstützen und Sicherheitsgurte stellen bei einem Heckaufprall den besten Schutz dar. Die Frontairbags können in diesem Fall keinen wesentlichen Schutz bieten und sind so konzipiert, dass sie bei einem solchen Zusammenstoß nicht aktiviert werden.

Überschlag: Sicherheitsgurte und Kopfairbags bieten bei einem Überschlag den besten Schutz. Da die Frontairbags kaum oder sogar überhaupt nicht schützen würden, werden sie bei einem Überschlag nicht ausgelöst.

■ Situationen, in denen Frontairbags ausgelöst werden, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden. Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, dass eine plötzliche Verzögerung des Fahrgestells verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

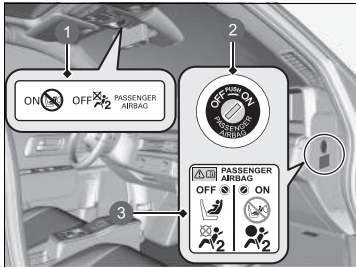
■ Situationen, in denen die Frontairbags trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst werden

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

■ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, als ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem mit dem integrierten Schlüssel manuell deaktivieren.

■ ON/OFF-Schalter für den Beifahrerfrontairbag*



- 1 Beifahrerfrontairbag **ON/OFF**-Anzeige
- 2 **ON/OFF**-Schalter
- 3 Systemwarnaufkleber

Steht der **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag auf:

OFF: Der Beifahrerfrontairbag ist deaktiviert. Der Beifahrerfrontairbag wird bei einem Frontalaufprall, der den Fahrerfrontairbag auslöst, nicht ausgelöst. Die Abschaltanzeige für den Beifahrerfrontairbag bleibt zur Erinnerung eingeschaltet.

ON: Der Beifahrerfrontairbag ist aktiviert. Die Anzeige für den eingeschalteten Beifahrerfrontairbag wird etwa 65 Sekunden lang angezeigt.

» Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

⚠ **WARNUNG**

Das Beifahrerfrontairbagsystem muss abgeschaltet werden, wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen.

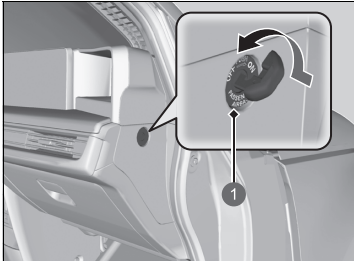
Ein sich aufblasender Beifahrerfrontairbag besitzt genug Kraft, um ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem so stark zu treffen, dass ein darin befindliches Kind getötet oder sehr schwer verletzt werden kann.

⚠ **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem wieder eingeschaltet wird, wenn das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird.

Bleibt das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert, kann es bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

■ So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert



1. Aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
2. Öffnen Sie die Beifahrertür.
3. Stecken Sie den integrierten Schlüssel in den **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag.
 - ▶ Der Schalter befindet sich seitlich auf dem Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.
4. Drehen Sie den integrierten Schlüssel auf **OFF** und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schalter.

- 1 Beifahrerfrontairbag **ON/OFF**-Schalter

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem aktiviert ist, erlischt die Anzeige nach einigen Sekunden, sobald Sie den Betriebsmodus auf EIN gestellt haben.

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist, bleibt die Anzeige eingeschaltet oder erlischt vorübergehend und leuchtet dann wieder auf.

■ Aufkleber für das Deaktivierungssystem für den Beifahrerfrontairbag

Der Aufkleber befindet sich seitlich am Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.



- 1 Säugling in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem: Kann vorn mitfahren, falls es unvermeidbar ist
- 2 Nicht auf Vordersitz positionieren
- 3 Beifahrerfrontairbag ist: Aktiviert
- 4 Deaktiviert

» So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert

ACHTUNG

- Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags mit dem integrierten Fahrzeugschlüssel. Durch Verwenden eines anderen Schlüssels kann der Schalter beschädigt werden oder das Beifahrerfrontairbagsystem möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn sich der Schlüssel im **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags befindet, dürfen Sie die Tür nicht schließen oder übermäßige Kraft auf den integrierten Schlüssel ausüben. Der Schalter oder der Schlüssel könnte beschädigt werden.

Wir empfehlen dringend, kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren.

» Schutz von Säuglingen S. 78

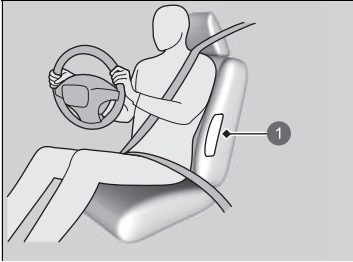
Sie sind für die Änderung der Einstellung des Beifahrerfrontairbagsystems auf **OFF** verantwortlich, wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert wird.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System wieder ein.

Seitenairbags

Der Seitenairbag schützt den Oberkörper und das Becken des Fahrers oder Beifahrers bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

Einbaulage



1 Position des Seitenairbags

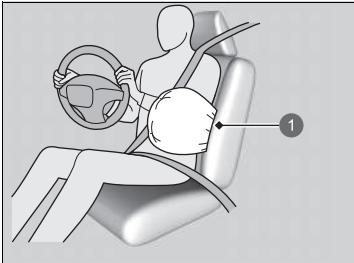
Die Seitenairbags sind im äußeren Bereich der Sitzlehne des Fahrer- und Beifahrersitzes angeordnet.

Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

Seitenairbags

Bringen Sie an oder im Bereich der Seitenairbags kein Zubehör an. Dieses kann die korrekte Funktion der Airbags beeinträchtigen oder eine Person beim Aufblasen des Airbags verletzen.

■ Funktionsweise



1 Auslösung des Seitenairbags

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Beschleunigung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenaufprall-Sensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird

Möglicherweise wird ein Seitenairbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der Seitenairbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

» Seitenairbags

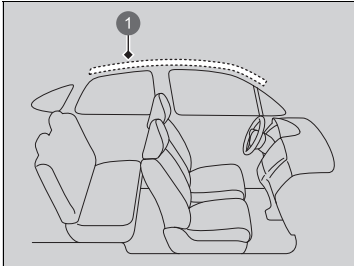
Sie dürfen die Sitzlehnenbezüge nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder austauschen. Werden die Vordersitzlehnenbezüge falsch ausgewechselt oder abgedeckt, können sich die Seitenairbags möglicherweise bei einem Seitenaufprall nicht richtig aufblasen.

Lassen Sie nicht zu, dass sich der Beifahrer seitlich mit dem Kopf in den Auslöseweg des Seitenairbags lehnt. Ein ausgelöster Seitenairbag kann eine große Kraft entwickeln und den Beifahrer ernsthaft verletzen.

Kopfairbags

Die Kopfairbags schützen den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

■ Einbaulage



1 Position des Kopfairbags

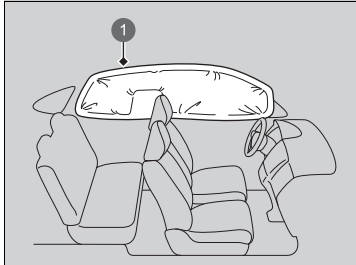
Die Kopfairbags befinden sich auf beiden Fahrzeugseiten im Dachhimmel über den Seitenscheiben.

⊗ Kopfairbags

Die Kopfairbags sind am wirksamsten, wenn ein Fahrgast den Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat, aufrecht sitzt und sich richtig anlehnt.

Bringen Sie an den Seitenscheiben oder den Dachholmen keine Gegenstände an, diese können die korrekte Funktion der Kopfairbags beeinträchtigen.

■ Funktionsweise



Der Kopfairbag ist so konzipiert, dass er bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall ausgelöst wird.

① Aktivierter Kopfairbag

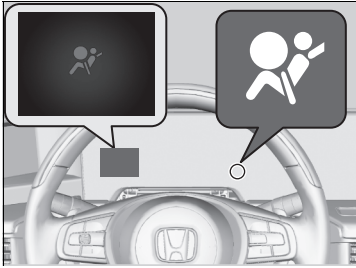
■ Aktivierung der Kopfairbags bei einem Frontalzusammenstoß

Bei einem mittelschweren bis schweren schrägen Frontalzusammenstoß werden möglicherweise ein oder beide Kopfairbags ausgelöst.

Airbagsystemanzeigen

Tritt eine Störung im Airbagsystem auf, leuchtet die SRS-Warnanzeige auf und es wird eine Meldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

■ Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige



■ Bei eingeschaltetem Betriebsmodus

Die Warnanzeige schaltet sich für einige Sekunden ein und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das System korrekt funktioniert.

Leuchtet die Warnanzeige zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht auf, muss das System sobald wie möglich von einem Händler kontrolliert werden. Wenn Sie dies nicht tun, funktionieren Airbags und Gurtstraffer im Ernstfall möglicherweise nicht korrekt.

☒ Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

⚠ WARNUNG

Wird das Aufleuchten der SRS-Warnanzeige ignoriert, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die Airbagsysteme oder Gurtstraffer nicht korrekt funktionieren.

Weist die SRS-Warnanzeige auf ein mögliches Problem hin, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich von einem Händler prüfen.

⚠ WARNUNG

Wenn die SRS-Warnanzeige eingeschaltet wird, entfernen Sie sofort ein auf dem Beifahrersitz angebrachtes, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Ignorieren Sie die SRS-Warnanzeige selbst dann nicht, wenn der Beifahrerfrontairbag deaktiviert wurde.

Möglicherweise liegt ein Fehler im SRS-System vor, der zu einem Auslösen des Beifahrerfrontairbags führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen könnte.

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag



■ Wenn die Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag eingeschaltet wird

Die Anzeige bleibt eingeschaltet, solange das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System manuell wieder ein. Die Anzeige muss erlöschen.

Airbagpflege

Sie brauchen und dürfen selbst keine Wartung an den Airbagsystemkomponenten vornehmen oder diese austauschen. Sie müssen das Fahrzeug in den folgenden Fällen jedoch von einem Händler prüfen lassen:

■ Bei Auslösung der Airbags

Wurde ein Airbag aufgeblasen, müssen Steuereinheit und andere zugehörige Bauteile ersetzt werden. Gleiches gilt auch für den automatischen Gurtstraffer. Dieser muss nach der Aktivierung ersetzt werden.

■ Bei einem mittelschweren bis schweren Aufprall

Selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden, lassen Sie von Ihrem Händler Folgendes prüfen: die Gurtstraffer für die Sicherheitsgurte der Vordersitze und Rücksitze sowie alle Sicherheitsgurte, die beim Zusammenstoß angelegt waren.

⌘ Airbagpflege

Es ist verboten, Airbag-Komponenten aus dem Fahrzeug auszubauen.

Im Falle einer Betriebsstörung, Abschaltung oder Airbag-/Gurtstraffer-Aktivierung ist eine Reparatur oder ein Ausbau durch eine qualifizierte Werkstatt erforderlich.

Wir empfehlen auf keinen Fall die Verwendung von Airbagsystemkomponenten aus einem Unfallfahrzeug, einschließlich der Airbags, Gurtstraffer, Sensoren und der Steuereinheit.

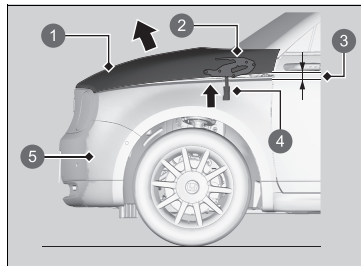
Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

Der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz soll dazu beitragen, bei einem Frontalzusammenstoß mit dem Fahrzeug die Gefahr von Kopfverletzungen bei einem Fußgänger zu verringern.

Das System schaltet sich ein, wenn

Das Fahrzeug einen Fußgänger oder Objekte bei mäßiger oder höherer Geschwindigkeit erfasst.

Funktionsweise des Systems



- 1 Motorhaube
- 2 Scharnier
- 3 Öffnet sich etwa 100 mm
- 4 Komponente der Antriebseinheit
- 5 Fußgängeraufprallsensoren

Wenn die Fußgängeraufprallsensoren einen Aufprall mit bestimmter Stärke registrieren, wird der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert, woraufhin sich der hintere Teil der Motorhaube anhebt.

Die angehobene Motorhaube kann dazu beitragen, Kopfverletzungen bei Fußgängern zu verringern.

Die Antriebseinheiten befinden sich vorn im Fahrzeug neben den Scharnieren.

Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

⚠️ WARNUNG

Nach Aktivierung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes werden die Komponenten der Antriebseinheit extrem heiß und können Verbrennungen verursachen. Berühren Sie die Komponenten der Antriebseinheit erst, wenn sie abgekühlt sind.

ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, die Motorhaube zu öffnen, nachdem der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert wurde. Achten Sie nach einer Aktivierung des Systems darauf, dass die Motorhaube Ihre Sicht nicht behindert, und fahren Sie dann langsam und vorsichtig.

Bei nicht vollständig geschlossener Motorhaube funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.

Folgende Bedingungen können das System ebenfalls aktivieren:

- Ein heftiger Schlag an der Unterseite des Fahrzeugs.
- Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit über Bodenschwellen oder durch große Schlaglöcher.
- Wenn Objekte die Fußgängeraufprallsensoren berühren.

Das System wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Das Fahrzeug wird von hinten oder seitlich getroffen.
- Das Fahrzeug kippt oder überschlägt sich.
- Ein Fußgänger wird in einem bestimmten Winkel getroffen.

Andere Faktoren, beispielsweise wo, in welchem Winkel oder mit welcher Fahrzeuggeschwindigkeit der Aufprall erfolgt, können verhindern, dass der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert wird.

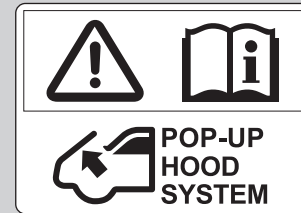
Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

Damit der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

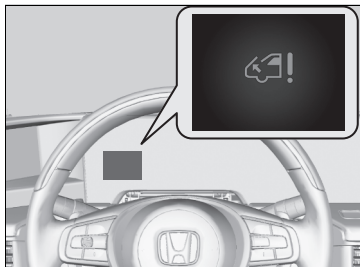
- Die Reifen müssen immer die Originalgröße haben. Mit unterschiedlich großen Reifen kann das System die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht korrekt ablesen.
- Üben Sie niemals Kraft auf die Antriebseinheit aus. Sie kann beschädigt werden, wenn Sie die Motorhaube zuschlagen.
- Berühren Sie den Fußgängeraufprallsensor im vorderen Stoßfänger nicht.

Der Aufkleber des Pop-up Hood Fußgänger-Schutz befindet sich unter der Motorhaube:

► **Anordnung der Aufkleber** S. 103



■ Systemwarnmeldung für Pop-up Hood Fußgänger-Schutz



■ Bei eingeschaltetem Betriebsmodus

Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn ein Problem mit dem Pop-up Hood Fußgänger-Schutz vorliegt.

Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes

Sie müssen und dürfen selbst keine Wartung an den Komponenten des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes vornehmen und dürfen diese nicht austauschen.

Wenn der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz schon einmal aktiviert wurde, muss ein Händler die Steuereinheit und andere zugehörige Teile austauschen.

⚠ Systemwarnmeldung für Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

⚠ WARNUNG

Die Meldung des Pop-Up Hood Fußgänger-Schutzes zu ignorieren kann eine Fehlfunktion des Pop-Up Hood Fußgänger-Schutzes zur Folge haben. Das kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen, sollte das Fahrzeug einen Fußgänger treffen.

Wenn die Meldung des Pop-Up Hood Fußgänger-Schutzes erscheint, lassen Sie das Fahrzeug schnellstmöglich von einem Händler prüfen.

⚠ Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes

Wenn der vordere Stoßfänger beschädigt ist, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, auch wenn der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz nicht aktiviert wurde.

Schutz von mitfahrenden Kindern

Jedes Jahr werden viele Kinder bei Autounfällen verletzt oder gar getötet, da sie entweder nicht oder nicht korrekt (mit einem Sicherheitsgurt/Kinderrückhaltesystem) gesichert wurden. Autounfälle stellen die Todesursache Nummer eins bei Kindern im Alter bis zu 12 Jahren dar.

Um die Anzahl der toten und verletzten Kinder zu reduzieren, müssen Säuglinge und Kinder während der Fahrt in einem Fahrzeug ordnungsgemäß durch Rückhaltesysteme gesichert sein.

☒ Schutz von mitfahrenden Kindern

Beifahrer-Sonnenblende

⚠ **WARNUNG**

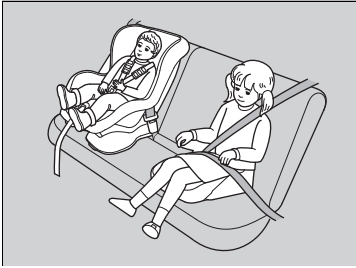


Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

⚠ **WARNUNG**

Nicht oder nicht korrekt gesicherte Kinder können bei einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

Ist ein Kind für einen Sicherheitsgurt zu klein, muss es ordnungsgemäß mit einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Bei einem größeren Kind müssen ein Sicherheitsgurt und ggf. eine Sitzunterlage verwendet werden.



Kinder müssen korrekt gesichert auf dem Rücksitz sitzen. Die Gründe dafür sind:

- Ein Kind, das auf dem Vordersitz sitzt, kann durch einen aufblasenden Front- oder Seitenairbag schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.
- Ein auf dem Vordersitz sitzendes Kind beeinträchtigt die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug sicher unter Kontrolle zu haben, wahrscheinlich eher.
- Statistiken zeigen, dass Kinder jeder Größe und jedes Alters sicherer sind, wenn sie korrekt auf dem Rücksitz gesichert sind.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

In manchen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Kinder bis zum Alter von 12 Jahren und bis zu einer Größe von 150 cm korrekt auf dem Rücksitz gesichert werden.

In vielen Ländern müssen deshalb unbedingt offiziell zugelassene und geeignete Kinderrückhaltesysteme zur Mitführung von Kindern verwendet werden. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Kinderrückhaltesysteme müssen die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

► **Auswahl eines Kinderrückhaltesystems**

S. 81

- Kinder dürfen nicht auf Ihrem Schoß sitzen, da ein Schutz im Falle eines Zusammenstoßes nicht möglich ist.
- Benutzen Sie nie einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind. Bei einem Unfall würde der Sicherheitsgurt wahrscheinlich bei dem Kind tief einschneiden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Lassen Sie niemals zwei Kinder zusammen einen Sicherheitsgurt verwenden. Beide Kinder könnten bei einem Unfall sehr schwer verletzt werden.
- Kinder, die zu klein sind für einen Sicherheitsgurt, müssen ordnungsgemäß angeschnallt in einem Kinderrückhaltesystem transportiert werden, das mit dem Sicherheitsgurt oder der Verankerung des Kinderrückhaltesystems ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Türen, Fenster oder Sitzeinstellungen betätigen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Dies gilt besonders bei warmem Wetter, wenn sich der Innenraum so stark aufheizen kann, dass dies tödliche Folgen haben kann. Die Kinder könnten außerdem diverse Bedienelemente des Fahrzeugs betätigen, sodass sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzt.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

WARNUNG: Benutzen Sie die Fensterhebersperre, um zu verhindern, dass Kinder die Fenster öffnen. Dadurch können Sie verhindern, dass Kinder mit den Fenstern spielen, sich dadurch Gefahren aussetzen oder den Fahrer ablenken.

► **Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber** S. 194

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Um Sie an die Risiken des Beifahrer-Frontairbags und die Kindersicherheit zu erinnern, befindet sich in Ihrem Fahrzeug auf der Beifahrer-Sonnenblende ein Warnaufkleber.

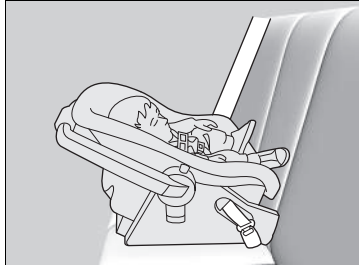
Lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesem Aufkleber.

► **Sicherheitsaufkleber** S. 103

Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern

■ Schutz von Säuglingen

Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem in Liegeposition korrekt gesichert werden, bis sie das vom Sitzhersteller für den Sitz angegebene Höchstgewicht oder die maximale Körpergröße erreicht haben und mindestens ein Jahr alt sind.



■ Positionierung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

Ein Kinderrückhaltesystem muss auf dem Rücksitz platziert und befestigt werden.

- Wir empfehlen dringend, dass Sie das Kinderrückhaltesystem direkt hinter dem Beifahrersitz montieren, den Sitz soweit wie möglich nach vorn schieben und dafür sorgen, dass niemand darauf sitzt.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren. Andernfalls können Sie ein kleineres, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem verwenden.

► Schutz von Säuglingen

⚠ WARNUNG

Wird ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Beifahrerfrontairbag ausgelöst wird.

Bringen Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem stets auf dem Rücksitz - und nicht auf dem Vordersitz - an.

Gemäß UN-Regelung Nr. 94:

⚠ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen AKTIVIERTE FRONTAIRBAG geschützt ist, KEIN nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind SCHWERE oder TÖDLICHE VERLETZUNGEN erleiden.

Bei korrektem Einbau verhindert ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem möglicherweise, dass Fahrer oder Beifahrer ihren Sitz vollständig nach hinten stellen bzw. die Sitzlehne auf die gewünschte Position einstellen können.

☒ Schutz von Säuglingen

Experten empfehlen für Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei Jahren die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems, das für Größe und Gewicht des Kleinkindes geeignet ist.

Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme dürfen unter keinen Umständen in einer nach vorn gerichteten Position verwendet werden.

Beachten Sie vor dem Einbau stets die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

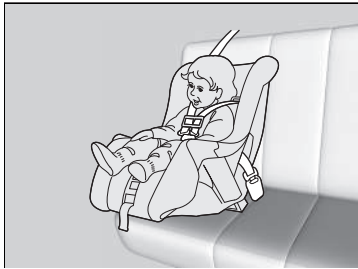
Beim Aufblasen kann der Beifahrerairbag mit großer Wucht auf das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen. Das Kinderrückhaltesystem kann dabei verrutschen, oder das Kind kann durch die Wucht des Stoßes schwer verletzt werden.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem manuell ausschalten.

☒ **Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag** S. 62

■ Schutz von Kleinkindern

Wenn das Kind mindestens ein Jahr alt ist und die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet, muss es in einem sicher befestigten, nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem mitgeführt werden, bis es die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet.



■ Positionierung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

Wir empfehlen dringend, ein in Fahrtrichtung gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu positionieren.

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz befestigt, kann sich dies als gefährlich erweisen. Der Rücksitz ist der sicherste Platz für ein Kind.

►► Schutz von Kleinkindern

⚠️ WARNUNG

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Muss ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem vorn befestigt werden, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und sichern Sie das Kind entsprechend im Kindersitz.

Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen in dem Land, in dem Sie fahren, und beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

■ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Einige Kinderrückhaltesysteme sind für untere Verankerungen geeignet. Manche verfügen über eine starre Verbindung, andere wiederum über eine flexible Verbindung. Beide Systeme sind gleich einfach in der Verwendung. Einige der neuen und gebrauchten Kinderrückhaltesysteme können nur mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs installiert werden. Ganz gleich, für welche Art Sie sich entscheiden: Beachten Sie stets die Hinweise des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise und das Ablaufdatum. Die ordnungsgemäße Installation ist entscheidend für den maximalen Schutz Ihres Kindes.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Bei Sitzen und Fahrzeugen, die nicht über untere Verankerungen verfügen, muss ein Kinderrückhaltesystem unter Verwendung des Sicherheitsgurts und eines oberen Haltegurts als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme installiert werden. Alle Kinderrückhaltesysteme müssen nämlich mit dem Sicherheitsgurt gesichert werden, wenn das untere Verankerungssystem nicht verwendet wird. Außerdem rät der Hersteller des Kinderrückhaltesystems möglicherweise zur Befestigung eines ISOFIX-Rückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt, sobald ein Kind ein bestimmtes Gewicht erreicht. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanleitung des Kinderrückhaltesystems, in der sich die korrekten Installationsanweisungen befinden.

■ Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem die folgenden drei Anforderungen erfüllt:

- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem korrekten Typ und der Größe des Kindes.
- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem für die Sitzposition korrekten Typ.
- Das Kinderrückhaltesystem erfüllt die Sicherheitsnormen. Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen. Achten Sie auf das Zulassungszeichen auf dem System und auf die Konformitätserklärung des Herstellers auf der Verpackung.

☒ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Der Einbau eines kompatiblen Kinderrückhaltesystems mit unterer Verankerung ist einfach.

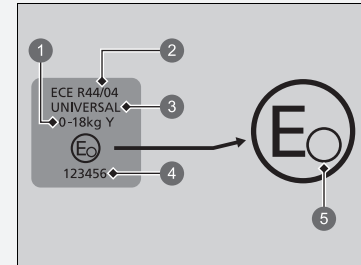
Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme wurden entwickelt, um den Einbauvorgang zu vereinfachen und die Gefahr von Verletzungen durch falschen Einbau zu verringern.

■ Normen für Kinderrückhaltesysteme

Kinderrückhaltesysteme, die per i-Size/ISOFIX oder mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und die entsprechende UN-Regelung erfüllen, sind mit einem Prüfzeichen gekennzeichnet (siehe Tabelle). Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, schauen Sie nach dem Prüfzeichen. Vergewissern Sie sich, dass das System in Ihr Fahrzeug passt, für Ihr Kind geeignet ist und die entsprechenden UN-Vorschriften erfüllt.

► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

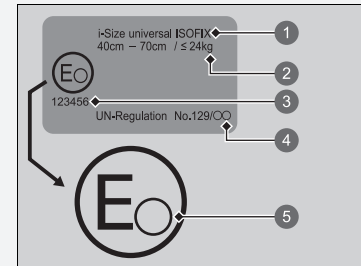
Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 44



- 1 „Gewichtsklasse“
- 2 Verordnungsnummer
- 3 Kategorie
- 4 Verordnungsnummer
- 5 Ländercode

►► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

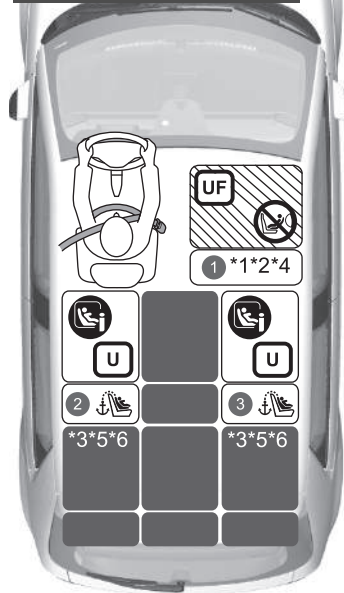
Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 129



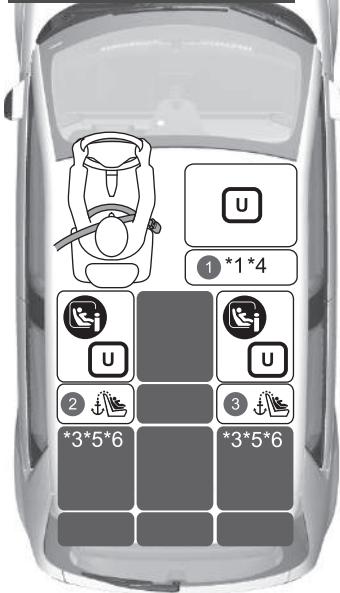
- 1 Kategorie
- 2 Größen- und Gewichtsangabe
- 3 Verordnungsnummer
- 4 Verordnungsnummer
- 5 Ländercode

Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Beifahrer-Airbag eingeschaltet für Linkslenker-Ausführung



Beifahrer-Airbag ausgeschaltet für Linkslenker-Ausführung



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.







- *1: Stellen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position.
 Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze. Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Zusammenstoß nicht herumgeschleudert wird. Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- *2: Es können nur nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme montiert werden, wenn der Beifahrer-Airbag eingeschaltet ist.
- *3: Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position.
- *4: Stellen Sie zur Montage des Universaltyps mit Gurt die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungsposition ein.
- Wenn das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz vom Vordersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Vordersitz weiter nach vorn.
- *5: Wenn bei der Montage von R2- oder kleineren ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen das Kinderrückhaltesystem vom Fahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Fahrersitz in die höchste Position.
- *6: Wenn bei der Montage von R3-ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen das Kinderrückhaltesystem vom Fahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Fahrersitz in die höchste Position und die Sitzlehne in die vordere Verriegelungsposition. Stellen Sie den Sitzschieber zudem von der vordersten Position aus auf die 11. Stufe oder nach vorn.
 Wenn das Kinderrückhaltesystem vom Beifahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie die Sitzlehne des Beifahrersitzes in die vordere Verriegelungsposition und stellen Sie den Sitzschieber von der vordersten Position aus auf die 10. Stufe oder nach vorn.
- Kinderrückhaltesysteme mit Stützbein können in einer Sitzposition installiert werden, in der i-Size nicht installiert werden kann.
 - Wenn Sie Kinderrückhaltesysteme mit Sitzunterlage nicht stabil fixieren können, stellen Sie den Winkel der Sitzlehne so ein, dass sie parallel zur Rückseite ist und noch immer vor der Sicherheitsgurtverankerung bleibt.

Beifahrer-Airbag eingeschaltet
für Rechtslenker-Ausführung



Beifahrer-Airbag ausgeschaltet
für Rechtslenker-Ausführung



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

- *1: Stellen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position.
 Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze. Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Zusammenstoß nicht herumgeschleudert wird. Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- *2: Es können nur nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme montiert werden, wenn der Beifahrer-Airbag eingeschaltet ist.
- *3: Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position.
- *4: Stellen Sie zur Montage des Universaltyps mit Gurt die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungsposition ein.
- Wenn das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz vom Vordersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Vordersitz weiter nach vorn.
- *5: Wenn bei der Montage von R2- oder kleineren ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen das Kinderrückhaltesystem vom Fahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Fahrersitz in die höchste Position.
- *6: Wenn bei der Montage von R3-ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen das Kinderrückhaltesystem vom Fahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Fahrersitz in die höchste Position und die Sitzlehne in die vordere Verriegelungsposition. Stellen Sie den Sitzschieber zudem von der vordersten Position aus auf die 11. Stufe oder nach vorn.
 Wenn das Kinderrückhaltesystem vom Beifahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie die Sitzlehne des Beifahrersitzes in die vordere Verriegelungsposition und stellen Sie den Sitzschieber von der vordersten Position aus auf die 10. Stufe oder nach vorn.
- Kinderrückhaltesysteme mit Stützbein können in einer Sitzposition installiert werden, in der i-Size nicht installiert werden kann.
 - Wenn Sie Kinderrückhaltesysteme mit Sitzunterlage nicht stabil fixieren können, stellen Sie den Winkel der Sitzlehne so ein, dass sie parallel zur Rückseite ist und noch immer vor der Sicherheitsgurtverankerung bleibt.

Alle Modelle

Detailinformationen zur CRS-Installation

Sitzpositionsnummer	Größengruppen GewichtStatur		Sitzposition			
			①		②	③
			Beifahrer*1		2. Reihe*3	
			Position des ON/OFF-Schalters für den Beifahrer-Airbag		Links	Rechts
ON*2	OFF					
Sitzposition geeignet für Universalsystem mit Gurt (ja/nein)	Gruppe 0	bis 10kg	Nein	Ja*4	Ja	Ja
	Gruppe 0+	bis 13 kg				
	Gruppe I	9–18 kg	Ja*4			
	Gruppe II	15–25 kg				
	Gruppe III	22–36 kg				
i-Size-Sitzposition (ja/nein)	≤ 150 cm		Nein	Nein	Ja	Ja
Sitzposition geeignet für empfohlenes Original- Kinderrückhaltesystem*7	Siehe Original-CRS-Liste		Ja	Ja	Ja	Ja
Sitzposition geeignet für seitliche Halterung (L1/L2)	—		Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete Halterung für nach hinten gerichtete Systeme (R1/R2X/R2/R3)	Gruppe 0	bis 10kg	Nein	Nein	R2X, R2*5 R3*6	R2X, R2*5 R3*6
	Gruppe 0+	bis 13 kg				
	Gruppe I	9–18 kg				
Größte geeignete Halterung für nach vorn gerichtete Systeme (F2X/F2/F3)	Gruppe I	9–18 kg	Nein	Nein	F3	F3
Größte geeignete Halterung für Sitzerrhöhung (B2/B3)	≤ 150 cm		B3	B3	B3	B3

► Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

Befestigung (CRF)	Beschreibung
ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
ISO/R2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe
ISO/B2	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit reduzierter Breite
ISO/B3	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit voller Breite

- *1: Bringen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position. Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze.
Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Zusammenstoß nicht herumgeschleudert wird.
Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- *2: Es können nur nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme montiert werden, wenn der Beifahrer-Airbag eingeschaltet ist.
- *3: Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position.
- *4: Stellen Sie zur Montage des Universaltyps mit Gurt die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungsposition ein.
- Wenn das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz vom Vordersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Vordersitz weiter nach vorn.
- *5: Wenn bei der Montage von R2- oder kleineren ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen das Kinderrückhaltesystem vom Fahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Fahrersitz in die höchste Position.
- *6: Wenn bei der Montage von R3-ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen das Kinderrückhaltesystem vom Fahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie den Fahrersitz in die höchste Position und die Sitzlehne in die vordere Verriegelungsposition. Stellen Sie den Sitzschieber zudem von der vordersten Position aus auf die 11. Stufe oder nach vorn.
Wenn das Kinderrückhaltesystem vom Beifahrersitz beeinträchtigt wird, bringen Sie die Sitzlehne des Beifahrersitzes in die vordere Verriegelungsposition. Und stellen Sie den Sitzschieber von der vordersten Position aus auf die 10. Stufe oder nach vorn.
- *7: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda.
Aktuelle Informationen zu den von uns empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei einem Vertragshändler.
Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise ebenfalls geeignet. Bitte erkundigen Sie sich bei den Herstellern der Kinderrückhaltesysteme nach der Liste mit den empfohlenen Fahrzeugen.
- Kinderrückhaltesysteme mit Stützbein können in einer Sitzposition installiert werden, in der i-Size nicht installiert werden kann.
 - Wenn Sie Kinderrückhaltesysteme mit Sitzunterlage nicht stabil fixieren können, stellen Sie den Winkel der Sitzlehne so ein, dass sie parallel zur Rückseite ist und noch immer vor der Sicherheitsgurtverankerung bleibt.

■ Liste der Original-Kinderrückhaltesysteme für Europa

R44

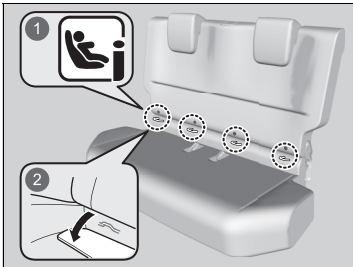
Gewichtsklasse	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
Gruppe 0 bis 10 kg	—	—
Gruppe 0+ bis 13kg	—	—
Gruppe I 9 bis 18 kg	—	—
Gruppe II, III 15 bis 36kg	Honda KIDFIX XP	Universal Semi-universal

R129

Anwendungsbereich	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
40 bis 83 cm bis 13kg (Geburt – 15 Monate)	Honda Baby Safe	Babyschalen-Modul
	Honda Baby Safe ISOFIX	Basis für i-Size
76 bis 105cm 8 bis 22kg (15 Monate – 4 Jahre)	Honda ISOFIX	i-Size-Universal-ISOFIX

■ Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Ein für untere Verankerungen geeignetes Kinderrückhaltesystem kann wahlweise an einem der beiden Rücksitze installiert werden. Ein Kinderrückhaltesystem wird entweder mit den festen oder den flexiblen Steckverbindungen an den unteren Verankerungen befestigt (siehe Abbildung).



- 1 Markierungen
- 2 Abdeckungen

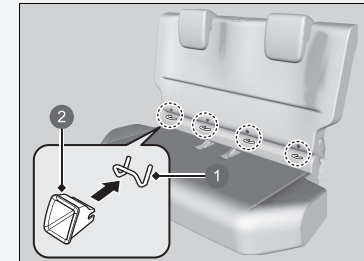
1. Die Abbildung zeigt die Markierungen für die Verankerungen unten am Sitzpolster.
2. Ziehen Sie die Abdeckungen unter der Markierung heraus, um die unteren Verankerungen freizulegen.
 - Siehe Abbildung.

☒ Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

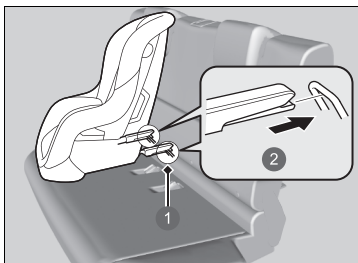
⚠ WARNUNG

Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme an derselben Verankerung. Im Fall eines Aufpralls ist eine Verankerung eventuell nicht stark genug für zwei Kinderrückhaltesysteme, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar Verletzungen mit Todesfolge führen kann.

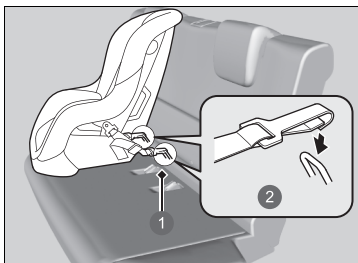
Bei einigen Kinderrückhaltesystemen können Sie die optionalen Führungskappen verwenden, um die Sitzfläche nicht zu beschädigen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems bei der Verwendung der Führungskappen und bringen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt an den unteren Verankerungen an.



- 1 Untere Verankerungen
- 2 Führungskappe



- 1 Untere Verankerungen
- 2 Feste Steckverbindung



- 1 Untere Verankerungen
- 2 Flexible Verbindungen

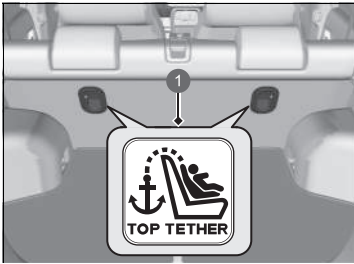
3. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz und befestigen Sie es dann gemäß Herstelleranweisungen an den unteren Verankerungen.

- Achten Sie beim Installieren des Kinderrückhaltesystems darauf, dass die unteren Verankerungen nicht durch den Sicherheitsgurt oder andere Gegenstände behindert werden.
- Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird, bringen Sie sie in die höchste Position.
- Passen Sie die Position des Vordersitzes an, wenn das Kinderrückhaltesystem nicht stabil positioniert ist.

► Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem verwenden, das mit dem unteren Verankerungssystem installiert ist, müssen Sie sich zum Schutz Ihres Kindes vergewissern, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist. Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.



1 Symbol für oberen Haltegurtanker

☒ Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

WARNUNG: Verwenden Sie niemals einen Haken, der nicht mit einem Symbol für einen oberen Haltegurtanker versehen ist, wenn Sie ein montiertes Kinderrückhaltesystem befestigen.

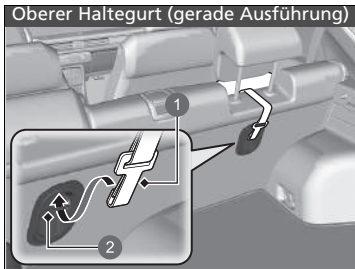
Kinder-Rückhaltesystem mit Haltegurt

4. Wenn die Kopfstütze sich nicht in der höchsten Position befindet, bringen Sie sie in die höchste Position.
 - Ziehen Sie die Gepäckraumabdeckung zurück.

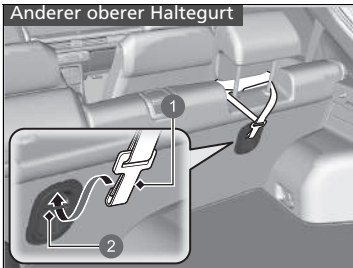
➔ **Gepäckraumabdeckung** S. 242

Oberer Haltegurt (gerade Ausführung)

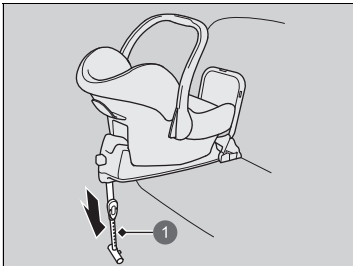
5. Führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
 - Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.



- 1 Haltegurthaken
- 2 Verankerung



- 1 Haltegurthaken
- 2 Verankerung



- 1 Stützbein

Anderer oberer Haltegurt

5. Führen Sie den Haltegurt zwischen den äußeren Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
 - Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.

Kinderrückhaltesystem mit Haltegurt

6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.

Kinderrückhaltesystem mit Stützbein

6. Ziehen Sie das Stützbein gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers so weit heraus, bis es den Boden berührt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Fußbodens, auf dem das Stützbein steht, eben ist. Wenn der Bereich nicht eben ist, sorgt das Stützbein nicht für entsprechenden Halt.
 - Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren.

■ Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

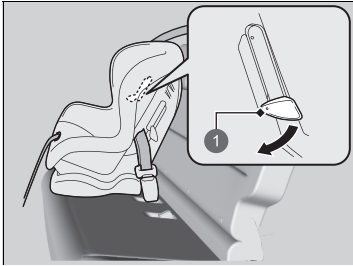
Ein Kinderrückhaltesystem kann mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt auf einem beliebigen Rücksitz oder, falls unbedingt erforderlich, auf dem Beifahrersitz installiert werden.



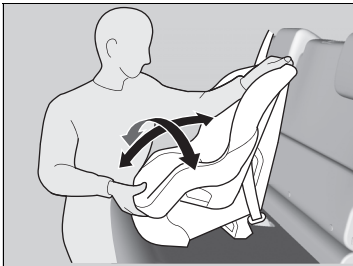
1. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz.
 - Passen Sie die Position des Vordersitzes an, wenn das Kinderrückhaltesystem nicht stabil positioniert ist.
 - Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht fest sitzt, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position.
2. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers durch das Kinderrückhaltesystem, und stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
 - Stecken Sie die Schlosszunge ganz ein, bis sie hörbar einrastet.

ⓘ Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

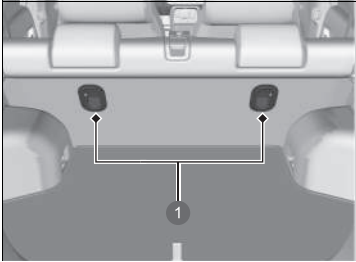


1 Lasche



3. Drücken Sie die Lasche nach unten. Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in den Schlitz an der Seite des Rückhaltesystems.
4. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in der Nähe des Gurtschlusses und ziehen Sie nach oben, damit der Beckengurt des Sicherheitsgurtes gestrafft wird.
 - Lehnen Sie sich dabei mit Ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.
5. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß und ziehen Sie die Lasche nach oben. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
 - Ziehen Sie beim Hochziehen der Lasche auch den oberen Teil des Schultergurtes nach oben, damit dieser vollständig gestrafft wird.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
7. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

■ Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt



1 Haltegurtverankerungspunkte

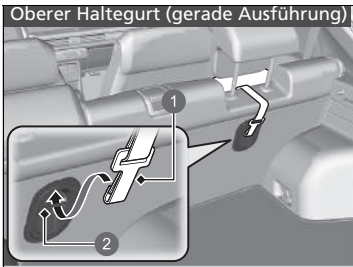
Hinter jeder Rücksitzposition befindet sich ein Verankerungspunkt für den Gurt. Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem einen Haltegurt hat, aber auch mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden kann, können Sie den Haltegurt als zusätzliche Sicherung nutzen.

1. Machen Sie den entsprechenden Haltegurt-Verankerungspunkt ausfindig.
 - Ziehen Sie die Gepäckraumabdeckung zurück.
 - 📄 **Gepäckraumabdeckung** S. 242

📄 Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

WARNUNG: Die Verankerungen eines Kinderrückhaltesystems sind nur für jene Lasten ausgelegt, die durch ordnungsgemäß angebrachte Kinderrückhaltesysteme ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Erwachsenensicherheitsgurte, Gurtzeug oder zur Befestigung von andern Gegenständen oder Geräten am Fahrzeug verwendet werden.

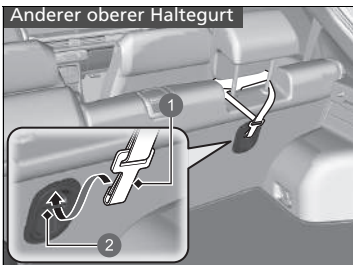
Verwenden Sie bei einem nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem, das mit dem Sicherheitsgurt oder in den unteren Verankerungen befestigt ist, immer einen Haltegurt.



- 1 Haltegurthaken
- 2 Verankerung

Oberer Haltegurt (gerade Ausführung)

2. Stellen Sie die Kopfstütze auf die höchste Position ein, führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
 - Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.



- 1 Haltegurthaken
- 2 Verankerung

Anderer oberer Haltegurt

2. Stellen Sie die Kopfstütze auf die höchste Position ein, führen Sie den Haltegurt zwischen den äußeren Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
 - Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.

Alle Modelle

3. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
4. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.

Sicherheit größerer Kinder

■ Schutz größerer Kinder

Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen zur Prüfung des korrekten Sicherheitsgurtsitzes, zur Verwendung von Sitzunterlagen (falls nötig) sowie wichtige Vorsichtshinweise für ein Kind, das vorn sitzen muss.

■ Prüfen des Sicherheitsgurtsitzes

Ist ein Kind zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, muss es auf dem Rücksitz mit dem Dreipunktgurt angeschnallt werden. Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Prüfen Sie anschließend Folgendes:



■ Prüfliste

- Sind die Beine des Kindes an der Sitzkante bequem angewinkelt?
- Verläuft der Schultergurt zwischen dem Hals und dem Arm des Kindes?
- Verläuft der Beckengurt möglichst tief über dem Becken und berührt die Oberschenkel des Kindes?
- Kann das Kind diese Sitzhaltung während der gesamten Fahrt einnehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten konnten, ist das Kind für das korrekte Anlegen eines Dreipunktgurts groß und alt genug. Wenn Sie eine der Fragen mit Nein beantworten, muss das Kind auf einer Sitzunterlage sitzend mitfahren, bis der Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage ordnungsgemäß sitzt.

►► Sicherheit größerer Kinder

⚠️ WARNUNG

Wenn ein Kind unter 12 Jahren vorn sitzt, kann dies beim Auslösen des Beifahrerfrontairbags zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Wenn ein Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, achten Sie darauf, dass das Kind möglichst aufrecht sitzt, der Sitz so weit wie möglich nach hinten geschoben, ggf. eine Sitzunterlage verwendet und der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wird.

Sitzunterlagen



Wenn der Dreipunktgurt nicht richtig angelegt werden kann, muss das Kind auf einer Sitzunterlage auf dem Rücksitz Platz nehmen. Stellen Sie zur Sicherheit des Kindes sicher, dass das Kind die Empfehlungen des Sitzunterlagenherstellers erfüllt.



1 Führung

Für bestimmte Sitzunterlagen sind Rückenlehnen erhältlich. Installieren Sie die Rückenlehne an der Sitzunterlage und passen Sie diese gemäß Herstelleranleitung an den Fahrzeugsitz an. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß durch die Führung an der Rückenlehne verläuft und der Gurt den Hals des Kindes weder berührt noch über ihn verläuft.

☒ Sitzunterlagen

Stellen Sie bei der Verwendung einer Sitzunterlage sicher, dass alle mitgelieferten Anweisungen gelesen wurden, und befestigen Sie die Sitzunterlage entsprechend.

Es gibt höhere und niedrigere Sitzunterlagen. Wählen Sie eine Sitzunterlage so aus, dass der korrekte Sitz des Sicherheitsgurts gewährleistet ist.

Wir empfehlen eine Sitzunterlage mit Sitzlehne, da sich der Schultergurt in diesem Fall einfacher einstellen lässt.

■ Schutz größerer Kinder – Abschließende Kontrollen

Ihr Fahrzeug besitzt Rücksitze, auf denen Kinder korrekt gesichert werden können. Wenn eine Gruppe Kinder mitfährt und ein Kind vorn sitzen muss:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Anleitungen und Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten.
- Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, damit das Kind auf dem Sitz sicher ist.

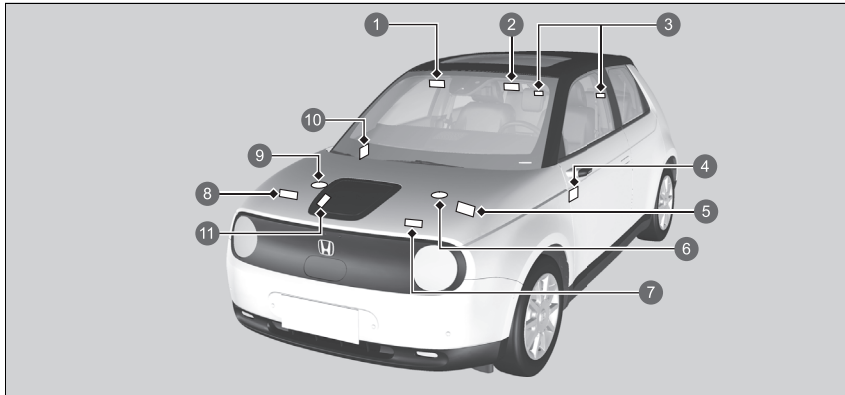
■ Beobachten von mitfahrenden Kindern

Wir empfehlen dringend, dass Sie mitfahrende Kinder aufmerksam beobachten. Selbst ältere, reifere Kinder müssen manchmal daran erinnert werden, dass sie sich anschnallen und aufrecht sitzen müssen.

Anordnung der Aufkleber

Diese Aufkleber sind an den gezeigten Punkten angebracht. Sie warnen vor möglichen Gefahrenquellen, die schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können. Lesen Sie diese Aufkleber sorgfältig.

Sollte sich ein Aufkleber ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich zwecks Ersatz an Ihren Händler.



- 1 Schutz von mitfahrenden Kindern (Linkslenker-Ausführung) ➔ S. 75
- 2 Schutz von mitfahrenden Kindern (Rechtslenker-Ausführung) ➔ S. 75
- 3 Hintere Kopfstütze ➔ S. 233
- 4 Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag (Rechtslenker-Ausführung) ➔ S. 64
- 5 12-Volt-Batterie ➔ S. 619
- 6 Kühlmittel-Reservetank der Steuereinheit des Antriebsstrangs ➔ S. 595
- 7 Klimaanlage ➔ S. 621
- 8 Pop-up Hood Fußgänger-Schutz ➔ S. 73
- 9 Kühlmittel-Reservetank der Hybrideinheit (IPU) ➔ S. 595
- 10 Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag (Linkslenker-Ausführung) ➔ S. 64
- 11 Aufkleber mit Informationen zum Ladevorgang* ➔ S. 566, 571






















* Nicht verfügbar für alle Modelle

Armaturenbrett






















In diesem Kapitel werden die Tasten, Anzeigen und Instrumente beschrieben, die beim Fahren verwendet werden.




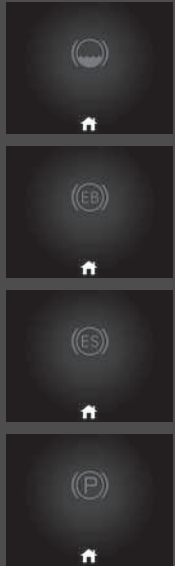
Anzeigen	106
Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays	130
Instrumente und Displays	
Instrumente	154
Fahrer-Informationsdisplay	156


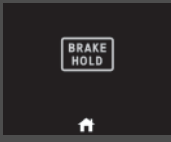
 *1	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) →S. 108	 *1	Getriebesystemanzeige →S. 113	 *1	Antiblockiersystemanzeige (ABS) →S. 116
 *1	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) →S. 110		Bremswippenanzeige →S. 114	 *1	Sicherheitsrückhaltesystemanzeige →S. 116
 *1	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion →S. 109	 *1	Stromversorgungssystemanzeige →S. 111	 *1	ON/OFF-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag →S. 116
 *1	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion →S. 109		Ready-Anzeige →S. 112	 *1	Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS) →S. 117
 *1	12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige →S. 112		SPORT-Modusanzeige →S. 114	 *1	Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/ Druckverlust →S. 118
	Schaltpositionsanzeige →S. 113		NORMAL-Modusanzeige →S. 114		Systemmeldungsanzeige →S. 119
			Sicherheitsgurterinnerungsanzeige →S. 115		Blinker- und Warnblinkeranzeigen →S. 119
			Anzeige für niedrigen Ladestand (orange) →S. 115		








*1: Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN setzen, leuchten diese Anzeigen auf, um anzuzeigen, dass Systemprüfungen durchgeführt werden. Einige Sekunden später oder nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems werden sie ausgeschaltet. Wenn eine Anzeige nicht aufleuchtet oder erlischt, liegt möglicherweise eine Störung im entsprechenden System vor. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.


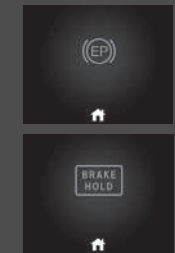


	Fernlichtanzeige	→S. 120		Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF-Anzeige	→S. 117		Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange)	→S. 123
	Lichtwarnanzeige	→S. 120		Spurhalteassistent (RDM) Bereitschaftsanzeige	→S. 124		Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (grün)	→S. 123
	Nebelscheinwerferanzeige	→S. 120		Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß/grün)	→S. 122		Sicherheitsanzeige (orange)	→S. 125
	Nebelschlussleuchtenanzeige	→S. 120		Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß/grün)	→S. 122		Sicherheitsanzeige (grün/grau)	→S. 128
	Fernlichtassistentanzeige	→S. 119		Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	→S. 123		Einparkhilfanzeige (orange)	→S. 124
	Alarmanlagenanzeige	→S. 121		Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent * (orange)*	→S. 122		Einparkhilfanzeige (grün)	→S. 124
	Wegfahrsperrenanzeige	→S. 121		Anzeige für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent * (weiß/grün)*	→S. 123		One-Pedal-Anzeige	→S. 124
	Fahrstabilitätshilfe (VSA) Systemanzeige	→S. 117					Anzeige des Außenspiegel-Kamerasystems	→S. 129





*1: Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN setzen, leuchten diese Anzeigen auf, um anzuzeigen, dass Systemprüfungen durchgeführt werden. Einige Sekunden später oder nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems werden sie ausgeschaltet. Wenn eine Anzeige nicht aufleuchtet oder erlischt, liegt möglicherweise eine Störung im entsprechenden System vor. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.






Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 <p>(rot)</p>	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse betätigt wird und erlischt, wenn sie gelöst wird. • Leuchtet bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand auf. • Leuchtet auf, wenn eine Störung der Bremsanlage vorliegt. • Beim Fahren mit nicht vollständig gelöster Feststellbremse ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt S. 656 • Leuchtet zusammen mit der Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler. Das Bremspedal lässt sich schwerer betätigen. Drücken Sie das Pedal weiter durch als gewöhnlich. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 658 • Leuchtet zusammen mit der ABS Anzeige auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt S. 656 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (rot)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet ca. 30 Sekunden lang auf, wenn Sie die elektrische Feststellbremse betätigen, während der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS eingestellt ist; anschließend erlischt sie. Leuchtet ca. 30 Sekunden lang, wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen, während die elektrische Feststellbremse betätigt ist; anschließend erlischt sie. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, während die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet - Bei der elektrischen Feststellbremsanlage liegt ein Problem vor. Die Feststellbremse ist möglicherweise nicht aktiviert. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 658 	—
	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 504 	
	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 504 	—

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (orange)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung eines Bremssystems vorliegt, das nicht zum eigentlichen Bremssystem gehört. Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der gemeinsamen Regelung mit regenerativem Bremsen, der elektrischen Servobremse, dem One-Pedal-Driving-System und dem Honda Parkassistenten* vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und plötzliches Bremsen. Suchen Sie sofort einen Händler auf. 	     

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (orange)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung der elektrischen Feststellbremse und/oder der Auto-Hold-Bremsfunktion vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. 	
	Stromversorgungssystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem elektrischen Fahrzeugsystem oder dem Ladesystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Power System-Anzeige aufleuchtet. S. 661 Leuchtet auf, wenn Sie den Betriebsmodus nach dem Aufladen des Fahrzeugs auf EIN stellen – lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen. 	







Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Ready-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Einschalten der Stromversorgung S. 381 	
	12-Volt-Batterie-Ladesystem-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet, wenn die 12-Volt-Batterie nicht geladen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Suchen Sie einen sicheren Stellplatz und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen. ☒ Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet S. 655 	





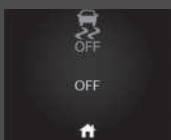


Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Schaltpositionsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die aktuelle Schaltposition an. 	<p>► Schalten S. 386</p>	—
	Getriebesystem- anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Die aktuelle Schaltposition oder alle Schaltpositionen blinken, wenn eine Störung im Getriebesystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Beschleunigen. Halten Sie sofort an einer sicheren Stelle an. ► Abschleppen im Notfall S. 671 • Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	 
		<ul style="list-style-type: none"> • Die angezeigte aktuelle Schaltposition oder alle Schaltpositionen blinken, wenn Sie P aufgrund des Getriebesystemausfalls nicht mehr auswählen können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Stromversorgungssystem kann als vorübergehende Maßnahme aktiviert werden. ► Falls die Getriebesystemanzeige zusammen mit der Warnmeldung blinkt S. 660 • Betätigen Sie die Feststellbremse, wenn Sie das Fahrzeug abstellen bzw. parken. • Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen. 	


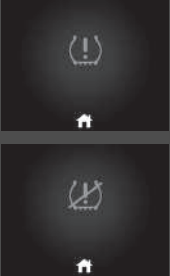
Armaturenbrett




Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 	Bremsswippenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die Bremsschwippe herangezogen wird. • Blinkt, wenn beim Heranziehen der Bremsschwippe keine Verzögerung auftritt. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Bremsschwippe S. 395 ☒ One-Pedal-Driving S. 398 	—
SPORT	SPORT- Modusanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt, wenn Sie den Fahrmodus auf SPORT stellen. 	☒ SPORT-Modus S. 394	—
NORMAL	NORMAL- Modusanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt, wenn Sie den Fahrmodus auf NORMAL stellen. 	☒ NORMAL-Modus S. 394	—




Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsgurt- erinnerungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt beim Einschalten des Betriebsmodus nicht angelegt ist. Ist der Beifahrer nicht angeschnallt, leuchtet die Anzeige einige Sekunden später auf. Blinkt während der Fahrt, wenn der Fahrer oder der Fahrgast den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. Der Warnton ertönt und die Anzeige blinkt in regelmäßigen Abständen. Leuchtet eine Zeit lang auf, wenn der Rücksitzgurt gelöst wird, während der Betriebsmodus eingeschaltet ist. Auf dem Fahrer-Informationssystem wird ein rotes Symbol angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Warnton verstummt und die Anzeige erlischt, wenn Fahrer und Fahrgast den Sicherheitsgurt anlegen. Die Anzeige erlischt nicht, nachdem Fahrer oder Fahrgast den Sicherheitsgurt angelegt haben. - Möglicherweise ist ein Erfassungsfehler im Sensor aufgetreten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Wenn der Sicherheitsgurt angelegt ist, erlischt die Anzeige, und auf dem Fahrer-Informationssystem wird ein grünes Symbol angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Sicherheitsgurerinnerung S. 48 	
	Anzeige für niedrigen Ladestand (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn der Ladestand der Hochspannungsbatterie niedrig ist (ca. 15 % verbleibend). 	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf - Die Beschleunigungsleistung nimmt ab. Laden Sie die Hochspannungsbatterie so schnell wie möglich auf. 	

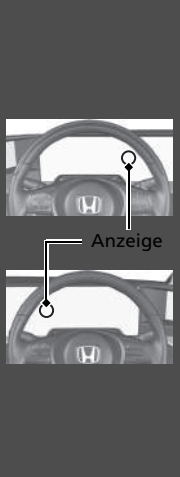

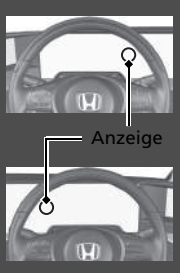
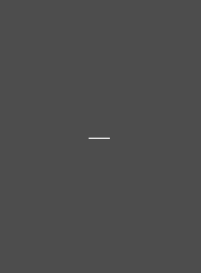
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Antiblockiersystemanzeige (ABS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des ABS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Trotz aktivierter Anzeige ist die normale Funktion des Bremssystems weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Antiblockier-Funktion. ☒ Antiblockiersystem (ABS) S. 507 	
	Sicherheitsrückhaltesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung in den folgenden Systemen festgestellt wird: <ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Sicherheitssysteme - Seitenairbags - Kopfairbags - Gurtstraffer 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
	ON/OFF-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag	<ul style="list-style-type: none"> Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Ein-Anzeige wird wieder für etwa 65 Sekunden eingeschaltet. Bei deaktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die OFF-Anzeige leuchtet wieder auf und bleibt eingeschaltet. Dadurch wird daran erinnert, dass der Beifahrerfrontairbag deaktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag S. 62 	




Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Fahrstabilitätshilfe (VSA)-Systemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt bei aktiviertem VSA. • Leuchtet auf, wenn eine Störung der Fahrstabilitätshilfe oder der Berganfahrhilfe vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fahrstabilitätshilfe (VSA) S. 418 ➤ Berganfahrhilfe S. 383 	 
	Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF -Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn Sie das VSA teilweise deaktivieren. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ VSA Ein und Aus S. 419 	
	Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn eine Störung des EPS-Systems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. • Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet S. 657 	






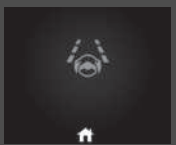

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/ Druckverlust	<ul style="list-style-type: none"> • Kann kurz aufleuchten, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet und das Fahrzeug innerhalb von 45 Sekunden nicht bewegt wird. Damit wird angezeigt, dass die Initialisierung nicht abgeschlossen ist. • Leuchtet dauerhaft auf, wenn: <ul style="list-style-type: none"> - Bei mindestens einem Reifen ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wurde. - Das System nicht initialisiert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf <ul style="list-style-type: none"> - Halten Sie an einer sicheren Stelle an, prüfen Sie den Reifendruck, und pumpen Sie den betroffenen Reifen bei Bedarf auf. • Bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet - Das System muss initialisiert werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Druckverlust-Warnsystem S. 420 	
		<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt etwa eine Minute lang und leuchtet dann beständig, wenn ein Problem am Druckverlustwarnsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt und bleibt eingeschaltet - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	




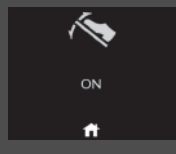
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemmeldungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Wird zusammen mit einem akustischen Signal aktiviert, wenn eine Störung festgestellt wird. Gleichzeitig wird auf der Fahrer-Informationsschnittstelle eine Systemmeldung angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Um die Meldung erneut aufzurufen, drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und wählen Sie  (Information), solange die Anzeige leuchtet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Umschalten des Displays S. 156 Beachten Sie die Informationen zu Anzeigen in diesem Kapitel, wenn eine Systemmeldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt wird. Reagieren Sie auf die Meldung. Das Fahrer-Informationsdisplay kehrt erst zur normalen Anzeige zurück, wenn die Warnung abgebrochen oder die -Taste (Startbildschirm) gedrückt wird. 	—
	Fernlichtassistentanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn alle Betriebsbedingungen für den Fernlichtassistenten erfüllt sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fernlichtassistent S. 206 	—
	Blinker- und Warnblinkeranzeigen	<ul style="list-style-type: none"> Blinken bei Betätigung des Blinkerhebels. Blinken gemeinsam mit allen Blinkern bei Betätigung der Warnblinktaste. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinken gar nicht oder schnell - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	—
		<ul style="list-style-type: none"> Blinken gemeinsam mit allen Blinkern, wenn das Bremspedal beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit betätigt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Emergency Stop Signal S. 509 	


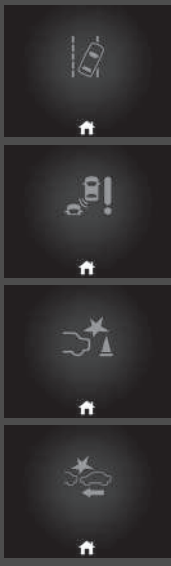
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Fernlichtanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist. 	—	—
	Lichtwarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Positionsleuchte, Heckleuchte und andere externe Leuchten eingeschaltet sind. 	► Beleuchtung S. 201	—
	Nebelscheinwerferanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind. 	► Nebelleuchten S. 204	—
	Nebelschlussleuchtenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist. 	► Nebelleuchten S. 204	—

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Wegfahrsperrenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn die Wegfahrsperrung die Schlüsselinformationen nicht erkennt. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt - Sie können das Stromversorgungssystem nicht starten. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS und anschließend wieder auf EIN. Rechtslenker-Ausführung Treten Sie das Bremspedal ganz durch und halten Sie es in dieser Position, bevor Sie den Betriebsmodus einschalten. Alle Modelle Anzeige blinkt wiederholt - Möglicherweise liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Es können elektrische Fehler auftreten. 	
	Alarmanlagenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn der Alarm aktiviert worden ist. 	<p>🚨 Alarm S. 189</p>	





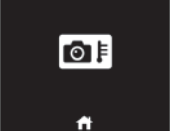
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinden	Erklärung	Meldung
	Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn Sie die -Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. Leuchtet grün, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschwindigkeitsbegrenzer S. 405 	—
	Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn Sie die -Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. Leuchtet grün auf, wenn Sie die Taste RES/+ oder SET/- drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 410 	—
	Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitregelung (ACC) mit Stauassistent* (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei einer Störung der ACC mit Stauassistent auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	


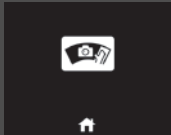
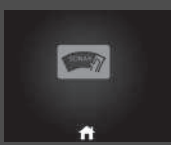
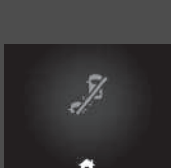
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent* (weiß/grün)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn Sie die -Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. Leuchtet grün auf, wenn Sie die Taste RES/+ oder die Taste SET/- drücken. 	<p>► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447</p>	—
	Abstandsanzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent aufleuchtet. 	<ul style="list-style-type: none"> Mit jedem Betätigen der Abstandstaste wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt. <p>► So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn S. 459</p> 	
	Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des LKAS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
	Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die LKAS-Taste gedrückt wird. 	<p>► Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 467</p>	—

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Spurhalteassistent (RDM) Bereitstellungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn alle Aktivierungsbedingungen für das Fahrerassistenzsystem erfüllt sind und Fahrspurmarkierungen erkannt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Spurhalteassistent (RDM) S. 478 	—
	Einparkhilfe-anzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung der Einparkhilfe vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Bereich um den/die Sensoren durch Schlamm, Eis, Schnee usw. verdeckt wird. Leuchtet die Anzeige bzw. leuchten die Anzeigen auch nach dem Reinigen des Bereichs weiter, lassen Sie das System von einem Händler prüfen. 	
	Einparkhilfe-anzeige (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Einparkhilfe eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Einparkhilfe S. 512 	
	One-Pedal-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das One-Pedal-Driving-System eingeschaltet wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ One-Pedal-Driving S. 398 	



Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des Spurhalteassistenten (RDM), Toter-Winkel-Assistenten* (BSI), der Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit oder des CMBS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	




* Nicht verfügbar für alle Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Fahrbahnhalteassistent, der Toter-Winkel-Assistent*, die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und/oder das CMBS sich selbst ausschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet möglicherweise vorübergehend beim Durchfahren umschlossener Räume (z. B. Tunnel) auf. Der Bereich um den Radarsensor herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Nach der Reinigung des Radarsensors kann es einige Zeit dauern, bis die Anzeige erlischt. Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen des Radarsensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Radarsensor S. 496 	
			<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.  Frontsensorkamera S. 494 	



Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Fahrbahnhalteassistent, der Toter-Winkel-Assistent*, die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und/oder das CMBS sich selbst ausschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung noch immer angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. ➤ Frontsensorkamera S. 494 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der näheren Umgebung des Sonars angesammelt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> Beseitigen Sie das Hindernis in der unmittelbaren Umgebung des Sonarsensors. ➤ Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit S. 441 	
		<p>Modelle mit Toter-Winkel-Assistent</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der Nähe des Sensors des Toter-Winkel-Assistenten angesammelt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Möglicherweise beeinträchtigt dies den Sensor des Toter-Winkel-Assistenten (BSI). Prüfen Sie die Umgebung des Sensors des Toter-Winkel-Assistenten und beseitigen Sie alle Hindernisse. ➤ Toter-Winkel-Assistent (BSI)* S. 423 	

* Nicht verfügbar für alle Modelle



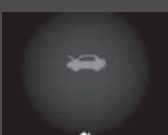

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsanzeige (grün/grau)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet grün auf, wenn der Fahrbahnhalteassistent, der Toter-Winkel-Assistent* (BSI), die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und das CMBS eingeschaltet sind. • Leuchtet grün und grau, wenn der Fahrbahnhalteassistent, der Toter-Winkel-Assistent* (BSI), die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und das CMBS ausgeschaltet sind. • Leuchtet grau, wenn der Fahrbahnhalteassistent, der Toter-Winkel-Assistent* (BSI), die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und das CMBS ausgeschaltet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spurhalteassistenten ein- und ausschalten S. 481 ➤ Toter-Winkel-Assistent ein und aus S. 426 ➤ Ein- und Ausschalten des Systems S. 444 ➤ CMBS Ein und Aus S. 434 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige des Außenspiegel-Kamerasystems	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des Außenspiegel-Kamerasystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Fahrzeuginnenraum zu heiß ist und das Bild dunkel ist oder kein Bild angezeigt wird. Leuchtet auf, wenn das Bild schlecht erkennbar ist, wenn die Temperatur im Fahrzeug zu niedrig ist. 	<p>➤ Außenspiegel-Kamerasystem S. 221</p>	

Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationssdisplays

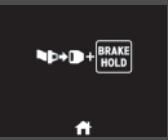
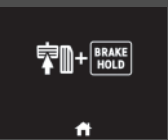
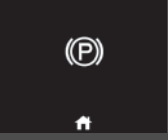
Die folgenden Meldungen werden nur auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), wählen Sie  (Information) und drücken Sie dann das linke Stellrad, um die Meldung bei eingeschalteter Systemmeldungsanzeige erneut anzuzeigen.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug aufgrund einer Fehlfunktion nicht mehr funktioniert. 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Gefahr besteht, dass sich das Fahrzeug aufgrund einer Fehlfunktion unerwartet bewegt, nachdem Sie es angehalten haben. 	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie die Feststellbremse, sobald Sie das Fahrzeug angehalten haben. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Feststellbremse S. 500 Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, nachdem Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einschalten der Stromversorgung S. 381
	<p>Rechtslenker-Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, nachdem Sie die Fahrertür entriegeln und öffnen. 	
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die POWER-Taste drücken müssen, weil Strom automatisch EIN deaktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Strom automatisch EIN/AUS S. 198
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie den Betriebsmodus wieder auf EIN stellen und das Fahrzeug fahrbereit ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einschalten der Stromversorgung S. 381

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Heckklappe oder eine der Türen nicht vollständig geschlossen ist. • Wird angezeigt, wenn die Heckklappe oder eine der Türen während der Fahrt geöffnet wird. Der Warnton ertönt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn eine Störung des akustischen Fahrzeugwarnsystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Motorhaube.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn eine Störung des Ladesystems der 12-Volt-Batterie vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird einmal angezeigt, wenn die Außentemperatur unter 3 °C liegt und der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Es besteht die Möglichkeit, dass die Fahrbahndecke vereist oder rutschig ist.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung im System zur automatischen Lichtsteuerung vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Schalten Sie das Licht manuell ein und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung an den Scheinwerfern vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Die Scheinwerfer sind möglicherweise ausgeschaltet. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, sobald die Außenbedingungen eine sichere Fahrt zulassen.
 <p>(weiß)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie den Betriebsmodus einschalten, ohne den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite anzulegen. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an, bevor Sie losfahren.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt löst, während das Fahrzeug von der (ACC) selbsttätig angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht angelegt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447


Meldung	Zustand	Erklärung
 <p>(orange)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand automatisch unterbrochen wird. • Wird angezeigt, wenn Sie die ACC deaktivieren, während das Fahrzeug von der ACC selbsttätig angehalten wird. • Wird angezeigt, wenn das One-Pedal-Driving-System beendet wird, während das Fahrzeug automatisch durch das One-Pedal-Driving-System angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie sofort das Bremspedal. • Betätigen Sie sofort das Bremspedal. • Betätigen Sie sofort das Bremspedal.
 <p>(weiß)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug durch die Funktion Strom automatisch EIN in einen fahrbereiten Zustand gebracht wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug zu starten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist. 	<p>➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 504</p>

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gedrückt wird und der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an. <ul style="list-style-type: none"> ► Auto-Hold-Bremsfunktion S. 504
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand gedrückt wird, ohne das Bremspedal zu treten. 	<ul style="list-style-type: none"> Treten Sie beim Drücken der Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig das Bremspedal nieder. <ul style="list-style-type: none"> ► Auto-Hold-Bremsfunktion S. 504
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse automatisch aktiviert wird, während sie sich bereits in Betrieb befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Auto-Hold-Bremsfunktion S. 504 ► Feststellbremse S. 500 ► One-Pedal-Driving S. 398
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse bei aktiver ACC automatisch aktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447 ► Feststellbremse S. 500
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während die Feststellbremse betätigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447 ► Feststellbremse S. 500
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das One-Pedal-Driving-System automatisch ausgeschaltet wird, während die Feststellbremse angezogen wird. 	—

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Schalter für die elektrische Feststellbremse gedrückt wird, ohne auf das Bremspedal zu drücken, während die elektrische Feststellbremse in Betrieb ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden. ➤ Feststellbremse S. 500
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, sobald ein Problem im schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) oder im schlüssellosen Anlass-System erkannt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird dauerhaft angezeigt - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird und Sie die Tür schließen, ohne dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet. Wird angezeigt, wenn Sie das Bremspedal nach dem Einschalten über Strom automatisch EIN ohne schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug betätigen. 	<ul style="list-style-type: none"> Erlischt, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung wieder in das Fahrzeug bringen und die Tür schließen. ➤ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung S. 200 Verschwindet, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung wieder ins Fahrzeug bringen und das Bremspedal nach dem Einschalten über Strom automatisch EIN betätigen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wechsel der Knopfatterie S. 620

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht. • Wird nach dem Öffnen der Fahrertür angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS. ➤ POWER-Taste S. 197
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach oder der Schlüssel zu weit weg ist, um das Stromversorgungssystem zu starten. Der Warnton ertönt sechs Mal. 	<ul style="list-style-type: none"> • Berühren Sie mit der Rückseite der schlüssellosen Fernbedienung die POWER-Taste. ➤ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 649
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug die POWER-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall S. 650
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die N-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird ausgeblendet, wenn Sie eine andere Schaltposition als N wählen. ➤ Wenn das Getriebe in Position N bleiben soll (Autowaschanlagenmodus) S. 391

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie in N wechseln und innerhalb von fünf Sekunden die POWER-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schaltposition bleibt 15 Minuten auf N und wird dann automatisch auf P geändert. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn das Getriebe in Position N bleiben soll (Autowaschanlagenmodus) S. 391
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug angehalten wurde und der fahrerseitige Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, das Fahrzeug aber ungewollt anrollen könnte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die P-Taste, bevor Sie im Leerlauf, beim Parken oder Verlassen des Fahrzeugs das Bremspedal loslassen. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Schaltbetätigung S. 388
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie den Betriebsmodus während der Fahrt auf AUS schalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an, betätigen Sie die Feststellbremse und starten Sie das Stromversorgungssystem dann neu. Wenn die Meldung ausgeblendet wird, können Sie weiterfahren.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie und andere Systemkontrolltemperaturen für den Betrieb zu niedrig sind (etwa -30 °C oder niedriger). 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen warten, bis Umgebungstemperatur wieder steigt, oder das Fahrzeug an einen wärmeren Ort bringen. • Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Händler.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Stromversorgungssystems zu hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Fahrzeug kann weniger beschleunigen und lässt sich möglicherweise an einer Steigung schwieriger anfahren. Halten Sie an einem sicheren Ort an und lassen Sie das System abkühlen. ► Überhitzen des Motors S. 654
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie zu niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Fahrzeug kann weniger beschleunigen und lässt sich möglicherweise an einer Steigung schwieriger anfahren. Stellen Sie das Fahrzeug bei extrem kaltem Wetter in einer Garage ab oder schließen Sie den Ladeanschluss an. ► Laden der Hochspannungsbatterie mit einem Wechselstrom- oder CCS2-Gleichstrom-Ladegerät S. 563
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, nachdem die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet. 	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Fahrzeug kann weniger beschleunigen und lässt sich möglicherweise an einer Steigung schwieriger anfahren. Wenden Sie sich unverzüglich an einen Händler.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn sich das Stromversorgungssystem im Diagnosemodus befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise macht sich eine Abnahme der verfügbaren Leistung bemerkbar. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Als Ergebnis der Diagnose leuchtet möglicherweise die Stromversorgungssystemanzeige auf. ► Stromversorgungssystemanzeige S. 111
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Ladezustand der Hochspannungsbatterie extrem niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird durch den niedrigen Batterieladezustand verursacht – Laden Sie die Hochspannungsbatterie umgehend auf.



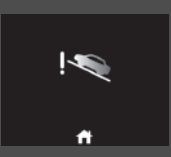

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn ein Problem mit dem Standard-Ladesystem oder der Steckdose der Ladestation vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur diese Meldung – Möglicherweise liegt ein Problem mit der Steckdose der Ladestation vor. Beachten Sie die Anweisungen an der Station oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, wenn die Steckdose ordnungsgemäß funktioniert. • Leuchtet mit der Anzeige STROMVERSORGUNGSSYSTEM auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn ein Problem mit dem Schnellladesystem oder der Steckdose der Ladestation vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur diese Meldung – Möglicherweise liegt ein Problem mit der Steckdose der Ladestation vor. Beachten Sie die Anweisungen an der Station oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, wenn die Steckdose ordnungsgemäß funktioniert. • Leuchtet mit der Anzeige STROMVERSORGUNGSSYSTEM auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Ladedeckel geöffnet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Ladedeckel.  Ladung S. 562
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Sie können zwei verschiedene Geschwindigkeiten für den Alarm einstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> •  Geschwindigkeitsalarm S. 163

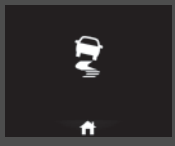



Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung beim Pop-up Hood Fußgänger-Schutz vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. ► Pop-up Hood Fußgänger-Schutz S. 72
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie das Gaspedal betätigen, während die Schaltposition N gewählt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal. Betätigen Sie beim Fahren das Bremspedal und wählen Sie die Schaltposition.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie innerhalb kurzer Zeit wiederholt die Schaltposition zwischen P und anderen Positionen wechseln. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie einige Zeit verstreichen, bevor Sie die Schaltposition wechseln.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die Schaltposition zu wechseln, ohne den Fuß vom Gaspedal zu nehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal, wählen Sie dann eine Umschalttaste.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die [P]-Taste gedrückt wird, während das Fahrzeug in Bewegung ist. • Wird angezeigt, wenn Sie das Getriebe beim Vorwärtsfahren auf [R] oder beim Rückwärtsfahren auf [D] stellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt, bevor Sie die Umschalttaste bedienen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die Schaltposition zu wechseln, ohne das Bremspedal zu betätigen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie das Bremspedal, wählen Sie dann eine Umschalttaste.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn eine Störung im Fernlichtassistenten vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienen Sie den Lichtschalter manuell. • Wenn dies beim Fahren mit Fernlicht eintritt, schalten Sie die Scheinwerfer auf Abblendlicht um.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Radarsensorabdeckung durch irgendetwas verdeckt wird und der Sensor dadurch ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen kann. • Kann bei der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Radarsensor verschmutzt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Die Meldung wird möglicherweise erst nach einiger Zeit ausgeblendet. • Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ► Radarsensor S. 496 ► Honda SENSING S. 427



Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Sonarsensor durch irgendetwas verdeckt wird und der Sensor dadurch keine Hindernisse erkennen kann. • Kann bei der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Sonarsensor verschmutzt ist, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. • Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sonar-Sensoren S. 497 ➤ Honda SENSING S. 427
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Temperatur im Innern der vorderen Sensorkamera zu hoch ist und einige Fahrerassistenzsysteme nicht aktiviert werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. • Erlischt - Die Kamera ist abgekühlt, und die Systeme werden normal aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frontsensorkamera S. 494 ➤ Honda SENSING S. 427
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Bereich um die Frontkamera durch Schmutz, Schlamm usw. bedeckt ist und ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erfasst werden kann. • Kann bei der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Frontscheibe verschmutzt ist, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, und wischen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch ab. • Wenn die Meldung nach dem Reinigen des Kamerabereichs nicht verschwindet, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frontsensorkamera S. 494 ➤ Honda SENSING S. 427



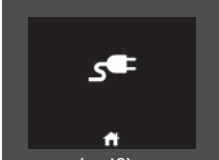
Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei aktivierter ACC zu gering ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zu hoch ist, um die ACC einzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit und stellen Sie dann die ACC ein. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die ACC aufgrund überhöhter Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die ACC dann erneut ein. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aufgrund von wiederholter Verzögerung, Fahrten auf einer langen Abwärtsneigung oder übermäßigem Fahrzeuggewicht nicht eingestellt werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie eine Weile und setzen Sie dann die ACC zurück. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird kurz vor dem automatischen Abbruch der adaptiven Geschwindigkeitsregelung aufgrund von wiederholter Verzögerung, Fahrten auf einer langen Abwärtsneigung oder übermäßigem Fahrzeuggewicht angezeigt. (Wird automatisch geöffnet, bis der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug den in den Entfernungseinstellungen festgelegten Höchstwert erreicht.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wird automatisch abgeschaltet. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das vorausfahrende Fahrzeug wieder anfährt, nachdem Ihr Fahrzeug von der ACC selbsttätig angehalten wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die RES/+- oder SET/---Taste oder das Gaspedal, um den Betrieb wiederaufzunehmen. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn bei aktiver ACC eine andere Schaltposition als D gewählt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während eine andere Schaltposition als D gewählt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird. Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle anhält. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447 Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447



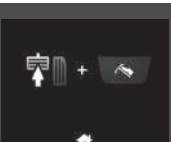
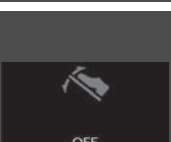
Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn VSA oder Traktionskontrolle bei aktivierter ACC eingreifen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Bremspedal die RES/+- oder SET/---Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn das System einen möglichen Zusammenstoß erkennt. Der Warnton ertönt. 	<ul style="list-style-type: none"> Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.). <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447 ☒ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 430 ☒ Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit S. 441
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit aktiviert ist. 	—

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Abfahrtsbenachrichtigungs-System für das Führungsfahrzeug eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug S. 484
 <p>(orange)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug wahrscheinlich die erkannte Spur verlässt. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 467 ➤ Spurhalteassistent (RDM) S. 478
 <p>(rot)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Fahrer seine Hände lediglich auf dem Lenkrad abstützt oder das Lenkrad nicht festhält und das Fahrzeug möglicherweise die erkannte Spur verlässt. Zudem ertönt ein Warnton. Blinkt, wenn der Fahrer seine Hände lediglich auf dem Lenkrad abstützt oder das Lenkrad nicht festhält. Zudem ertönt ein Warnton. Wenn der Fahrer weiterhin in dieser Weise fährt, wechselt der Warnton zu einem einzelnen langen Signalton und der aktive Spurhalteassistent (LKAS) wird deaktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 467 Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad; die Meldung verschwindet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 467



Meldung	Zustand	Erklärung
 <p>(weiß)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug wahrscheinlich eine erkannte Spur verlässt. Zusätzlich lenkt der Spurhalteassistent (RDM) das Fahrzeug in die Spur zurück. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ► Spurhalteassistent (RDM) S. 478
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der LKAS aktiv ist oder die LKAS-Taste gedrückt wird, aber in einem der LKAS-Systeme eine Störung vorliegt. Der LKAS wird automatisch beendet. Gleichzeitig ertönt der Warnton. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn eine weitere Systemanzeige aufleuchtet, wie beispielsweise VSA, ABS und Bremsanlage, die entsprechende Maßnahme durchführen. <ul style="list-style-type: none"> ► Anzeigen S. 106
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die SET/--, RES/+-, CANCEL-, Abstand- oder LIM-Taste drücken, während ACC, der Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ausgeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie nach dem Drücken der -Taste die SET/---, RES/+-, CANCEL-, Abstand- oder LIM-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ► Geschwindigkeitsbegrenzer S. 405 ► Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 410 ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Abstandstaste im Modus für Geschwindigkeitsbegrenzer/intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer gedrückt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie nach dem Umschalten auf die ACC die Abstand-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ► Geschwindigkeitsbegrenzer S. 405 ► Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 410 ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Strom automatisch AUS deaktiviert ist. 	<p>➤ POWER-Taste S. 197</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Ladeanschluss ausgefallen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie den Ladeanschluss mithilfe des Löseseils. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann S. 673
 <p>(orange)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Ladeanschluss mit der Stromzuführung verbunden ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Fahrzeug bewegt sich nicht, während der Ladeanschluss an die Stromzuführung angeschlossen ist.
 <p>(weiß)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, nachdem Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt haben, ohne den Ladeanschluss anzuschließen, während die Umgebungstemperatur niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Anschließen des Ladeanschlusses verbessert die Kaltstartfähigkeit.

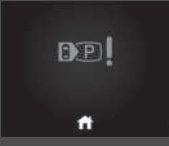
Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Ladevorgang aufgrund eines hohen Stromverbrauchs nicht durchgeführt werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellungen der Klimaanlage, wenn die Hochspannungsbatterie geladen werden soll.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Ladevorgang aufgrund eines hohen Stromverbrauchs nicht durchgeführt werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie den Stromverbrauch der Steckdose, wenn Sie die Hochspannungsbatterie laden möchten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Ladevorgang aufgrund eines hohen Stromverbrauchs nicht durchgeführt werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellungen der Klimaanlage oder verringern Sie den Stromverbrauch der Steckdose, wenn Sie die Hochspannungsbatterie laden möchten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Ladevorgang aufgrund eines hohen Stromverbrauchs nicht durchgeführt werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie den Stromverbrauch des Fahrzeugs, wenn Sie die Hochspannungsbatterie laden möchten.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das One-Pedal-Driving-System vorübergehend nicht verwendet werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie eine Weile und schalten Sie dann das One-Pedal-Driving-System ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das One-Pedal-Driving-System nicht verwendet werden kann, da der Honda Parkassistent aktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Honda Parkassistenten aus und schalten Sie dann das One-Pedal-Driving-System ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Taste des One-Pedal-Driving-Systems gedrückt wird, während der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes nicht angelegt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie den Sicherheitsgurt an und drücken Sie dann die Taste des One-Pedal-Driving-Systems.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Taste des One-Pedal-Driving-Systems ohne Betätigung des Bremspedals gedrückt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie dann die Taste des One-Pedal-Driving-Systems.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Betrieb des One-Pedal-Driving-Systems automatisch abgebrochen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie eine Weile und schalten Sie dann das One-Pedal-Driving-System ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das One-Pedal-Driving-System automatisch ausgeschaltet wird, wenn ACC eingestellt wird. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das One-Pedal-Driving-System automatisch ausgeschaltet wird, wenn der Honda Parkassistent aktiviert wird. 	—

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion auf One-Pedal-Driving umgestellt wird. 	<p>—</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Verzögerung verringert wurde. 	<p>► One-Pedal-Driving S. 398</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht verwendet werden kann, da das One-Pedal-Driving-System aktiviert ist. 	<p>—</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung des digitalen Schlüsselsystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird beim Öffnen der Fahrertür angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie den Betriebsmodus auf AUS und nehmen Sie den Schlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird vor dem Aussteigen angezeigt, wenn kurz vor dem Einschalten des Fahrzeugs eine der Fondtüren geöffnet wurde, um Sie daran zu erinnern, auf Mitfahrer oder Gegenstände auf den Rücksitzen zu achten, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. 	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie vor dem Aussteigen auf Mitfahrer oder Gegenstände auf dem Rücksitz. ➤ Erinnerung Rücksitzbelegung S. 230

Modelle mit Honda Parkassistent

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung des Honda Parkassistenten vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 30 Tagen fällig wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt. ► Wartungsintervallsystem* S. 582
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 10 Tagen fällig wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen. ► Wartungsintervallsystem* S. 582
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die jeweilige Wartung immer noch nicht durchgeführt wurde und die Zahl der verbleibenden Tage 0 erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück. ► Wartungsintervallsystem* S. 582

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Instrumente

Zu den Anzeigeinstrumenten gehören Tachometer, Hochspannungsbatterie-Ladestandsanzeige, **POWER/CHARGE**-Anzeige und zugehörige Anzeigen. Sie werden angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph an.

Hochspannungsbatterieladestandsanzeige

Zeigt den verbleibenden Ladezustand der Hochspannungsbatterie an.

POWER/CHARGE-Anzeige

■ Elektromotor

Die Menge an Strom zur Versorgung des Elektromotors wird durch die Segmente auf der **POWER**-Seite angezeigt.

■ Aktuelle Batterieladung

Die Menge an Strom zur Aufladung der Hochspannungsbatterie wird durch die Segmente auf der **CHARGE**-Seite angezeigt.

Gesamtkilometerzähler

Gibt die Gesamtkilometer oder -meilen des Fahrzeugs an.

» Tachometer

Sie können den Tachometer und die Messwerte entweder in km/h oder mph anzeigen lassen.

➤ **Einheit umschalten** S. 168

» Hochspannungsbatterieladestandsanzeige

Der Hochspannungsbatterieladestand kann sich unter den folgenden Bedingungen verringern:

- Wenn die 12-Volt-Batterie ausgetauscht wurde.
- Wenn die 12-Volt-Batterie getrennt wurde.
- Wenn das Hochspannungsbatterie-Steuersystem seinen Messwert korrigiert.

Die Ladezustandsanzeige wird automatisch während der Fahrt korrigiert.

Änderungen der Temperatur der Hochspannungsbatterie können zu einem Anstieg oder einer Abnahme der Batterieleistung führen. Wenn Temperaturänderungen zu einer Veränderung der Batterieleistung führen, kann die Ladezustandsanzeige schwanken, auch wenn die Ladung gleich bleibt.

■ Umgebungstemperatur

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

Wenn die Außentemperatur beim Einschalten des Betriebsmodus unter 3 °C lag, blinkt die Außentemperaturanzeige zehn Sekunden lang.

■ Einstellen der Außentemperaturanzeige

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu ± 3 °C, wenn die angezeigte Temperatur falsch zu sein scheint.

■ Verkehrszeichenerkennung

Zeigt Verkehrszeichen während der Fahrt an.

Die Anzeige blinkt, wenn die maximale Geschwindigkeit des von der Verkehrszeichenerkennung erkannten Verkehrszeichens überschritten wird.

■ Aktueller Modus für ACC mit Stauassistent und LKAS

Zeigt den aktuellen Modus für ACC mit Stauassistent und LKAS an.

- **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent** S. 447
- **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 467

☒ Umgebungstemperatur

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Beträgt die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h, kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.

Sie können den Temperaturwert anpassen.

- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

☒ Verkehrszeichenerkennung

Sie können die Warnung der Verkehrszeichenerkennung bei Geschwindigkeitsüberschreitung ein- und ausschalten.


- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Fahrer-Informationsdisplay


Das Fahrer-Informationsdisplay zeigt Informationen wie die geschätzte Fahrstrecke und den Energieverbrauch des Fahrzeugs an. Es zeigt außerdem Meldungen wie Warnungen und andere nützliche Informationen an.

■ Umschalten des Displays

■ Zugriff auf Inhalte in der Anzeige

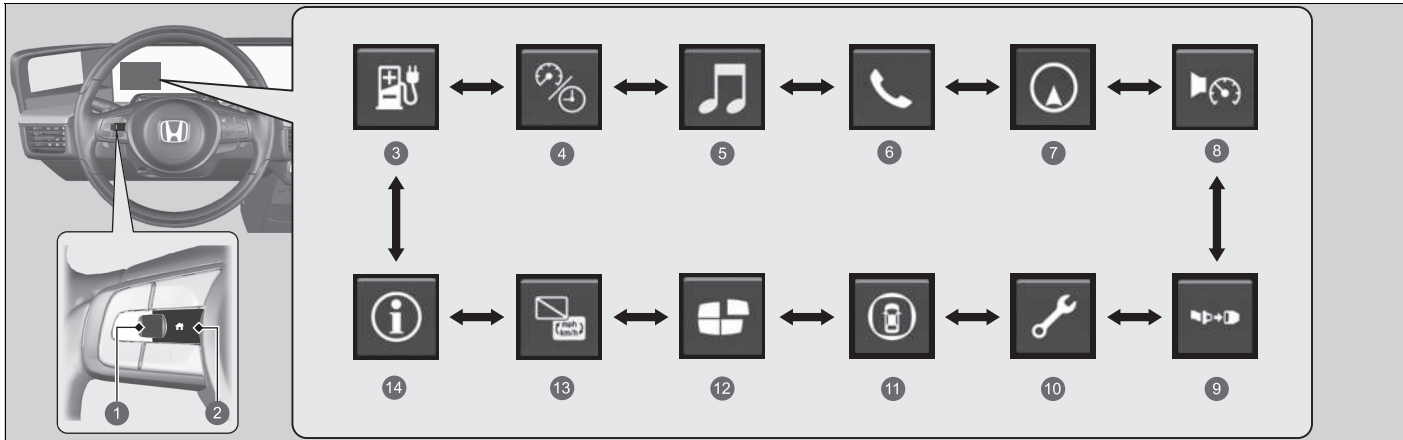
Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und drehen Sie dann das linke Stellrad, um den Inhalt aufzurufen, der angezeigt werden soll. Drücken Sie auf das linke Stellrad, um detaillierte Informationen anzuzeigen.

» Umschalten des Displays

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Zurück).

Sie können Inhalte zur Anzeige hinzufügen oder davon entfernen.

» **Anzeige anpassen** S. 167

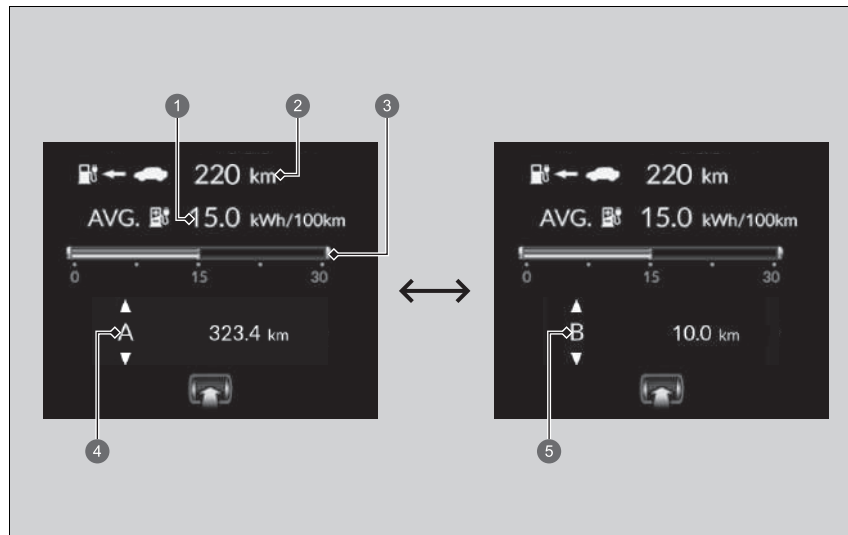


- ① Linkes Stellrad
- ② -Taste (Startbildschirm)
- ③ Reichweite und Energie ➤ S. 158
- ④ Geschwindigkeit und Zeit ➤ S. 160
- ⑤ Audio ➤ S. 161
- ⑥ Telefon ➤ S. 161
- ⑦ Navigation ➤ S. 162
- ⑧ Geschwindigkeitsalarm ➤ S. 163
- ⑨ Sicherheitsgurte ➤ S. 164
- ⑩ Wartung* ➤ S. 164
- ⑪ Sicherheit ➤ S. 165
- ⑫ Display anpassen ➤ S. 167
- ⑬ No Content/Einheit umschalten ➤ S. 168
- ⑭ Information ➤ S. 168

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Reichweite / Energieverbrauch / Tageskilometerzähler

Blättern Sie mit dem linken Stellrad, um zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B zu wechseln.



- 1 Durchschnittlicher Energieverbrauch
- 2 Reichweite
- 3 Aktueller Energieverbrauch
- 4 Tageskilometerzähler A
- 5 Tageskilometerzähler B

■ Tageskilometerzähler

Zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer oder Meilen an. Die Tageskilometerzähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen, rufen Sie ihn auf, drücken Sie das linke Stellrad und wählen Sie dann **Rücksetzen**. Der Tageskilometerzähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

■ Durchschnittlicher Energieverbrauch

Zeigt den geschätzten durchschnittlichen Energieverbrauch jedes Tageskilometerzählers in kWh/100 km oder Meilen/kWh an. Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Tageskilometerzähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Energieverbrauch zurückgesetzt.

■ Aktueller Energieverbrauch

Zeigt den aktuellen Energieverbrauch als Balkendiagramm in kWh/100 km oder Meilen/kWh an.

■ Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit der restlichen Energie zurückgelegt werden kann. Diese Schätzung basiert auf dem Energieverbrauch Ihrer vorherigen Fahrten und dem verbleibenden Ladestand der Hochspannungsbatterie.

☒ Tageskilometerzähler

Schalten Sie mit dem linken Stellrad zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B um.

☒ Durchschnittlicher Energieverbrauch

Sie können individuell einstellen, wann der durchschnittliche Energieverbrauch zurückgesetzt werden soll.

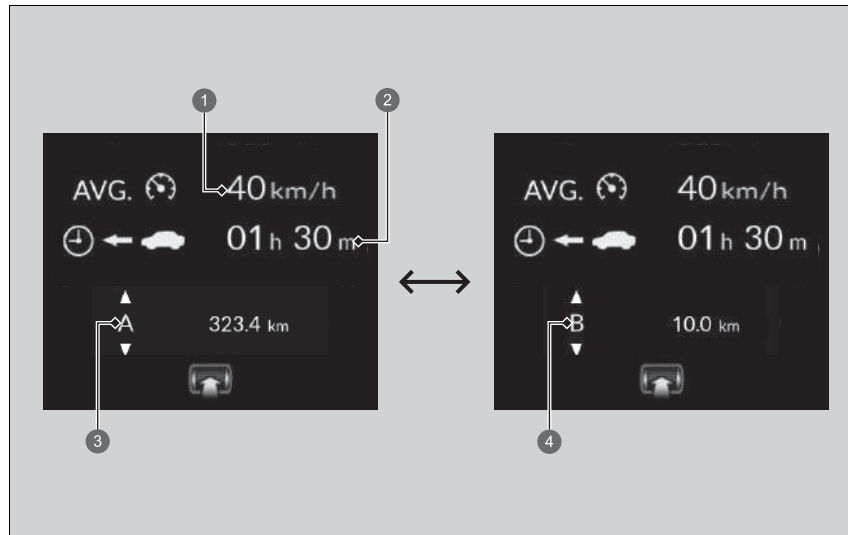
➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

☒ Reichweite

Der angezeigte Einsatzbereich ist nur ein Schätzwert und kann sich von der tatsächlichen Distanz unterscheiden, die das Fahrzeug zurücklegen kann.

■ Geschwindigkeit und Zeit

Blättern Sie mit dem linken Stellrad, um zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B zu wechseln.



- ① Durchschnittsgeschwindigkeit
- ② Gefahrene Zeit
- ③ Tageskilometerzähler A
- ④ Tageskilometerzähler B

■ Tageskilometerzähler

☞ **Tageskilometerzähler** S. 159

■ Gefahrene Zeit

Gibt die gefahrene Zeit seit dem letzten Zurücksetzen von Trip A oder Trip B an.

■ Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h oder mph seit dem letzten Zurücksetzen von Trip A oder Trip B an.

■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

☞ **Grundlegender Betrieb** S. 257

■ Telefon

Zeigt die aktuellen Informationen zum Telefon an.

☞ **Freisprecheinrichtung (HFT)** S. 344

☞ Gefahrene Zeit

Sie können individuell einstellen, wann die gefahrene Zeit zurückgesetzt werden soll.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

☞ Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können individuell einstellen, wann die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgesetzt werden soll.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

■ Navigation

■ Kompass

Zeigt den Kompassbildschirm an.

■ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen

Wenn die Navigationsführung vom Navigationssystem, von Android Auto oder von Apple CarPlay bereitgestellt wird, werden Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen zu Ihrem Ziel angezeigt.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

➤ **Android Auto** S. 313

➤ **Apple CarPlay** S. 309

☞ Navigation

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung angezeigt werden soll oder nicht.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

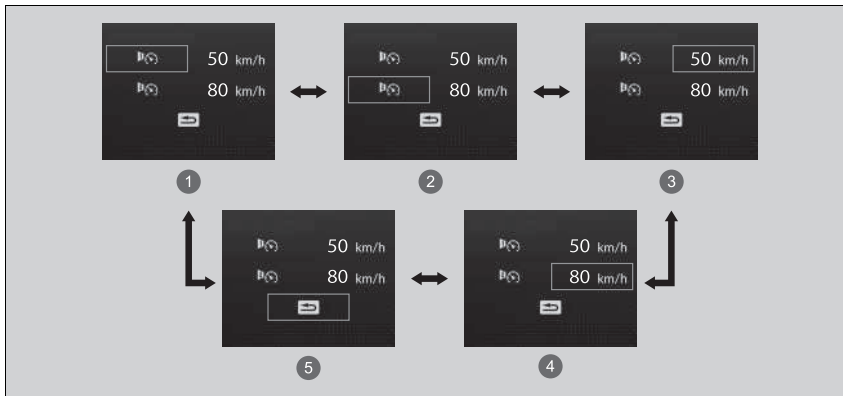
Wenn der Kompass oder Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen angezeigt werden, können Sie einige Funktionen des Navigationssystems auf dem Fahrer-Informationsdisplay steuern, indem Sie sie mit dem linken Stellrad durchblättern.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ Geschwindigkeitsalarm

Aktiviert den Geschwindigkeitsalarm und ändert die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms.

Blättern Sie mit dem linken Stellrad, woraufhin sich die Einstellung für den Geschwindigkeitsalarm wie folgt ändert:



- ① Geschwindigkeitsalarm 1 Ein/Aus*1
- ② Geschwindigkeitsalarm 2 Ein/Aus*1
- ③ Einstellung Geschwindigkeitsalarm 1 [50 km/h*1]
- ④ Einstellung Geschwindigkeitsalarm 2 [80 km/h*1]
- ⑤ Zurück

* 1: Standardeinstellung

■ Sicherheitsgurte

Wird angezeigt, wenn einer der Sicherheitsgurte angelegt bzw. nicht angelegt ist.

■ **Wartung***

Zeigt das Wartungsintervallsystem an.

➤ **Wartungsintervallsystem*** S. 582

■ Sicherheitsanzeigen

Zeigt den Status des Spurhalteassistenten (RDM), des Toter-Winkel-Assistenten*, der Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und des CMBS wie Ein, Aus oder Fehler durch Farbe und Buchstaben an.

Die folgenden Farben geben den Status eines der oben genannten Systeme an:

- Grün: Das System ist eingeschaltet.
- Grau: Das System ist ausgeschaltet.
- Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

☒ Sicherheitsanzeigen

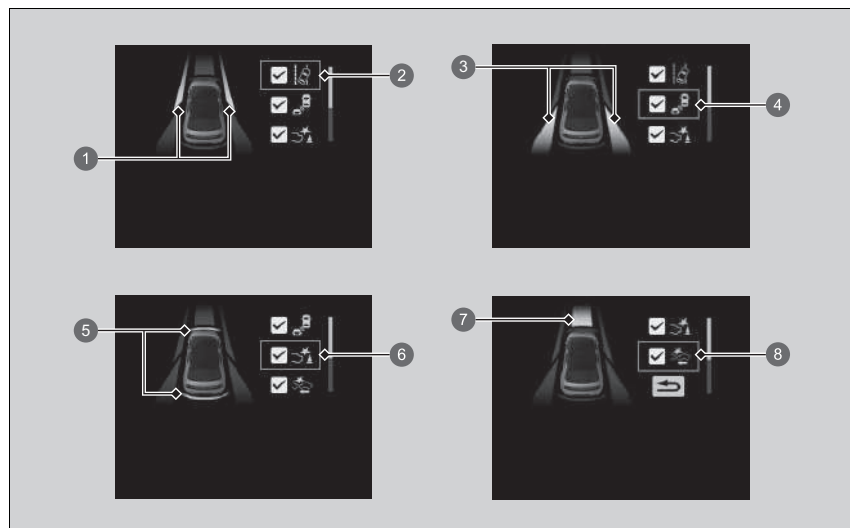
Wenn ein System orange aufleuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen.

Zum Ein- und Ausschalten der einzelnen Systeme blättern Sie zunächst mit dem linken Stellrad, um die Anzeige zu wechseln. In der nächsten Anzeige können Sie auswählen, welches System ein- oder ausgeschaltet werden soll.

- ☒ **Spurhalteassistenten ein- und ausschalten** S. 481
- ☒ **Toter-Winkel-Assistent ein und aus** S. 426
- ☒ **Ein- und Ausschalten des Systems** S. 444
- ☒ **CMBS Ein und Aus** S. 434

Sie können den Status der einzelnen Funktionen auch anhand der Farbe der Sicherheitsanzeigen überprüfen.

- ☒ **Sicherheitsanzeige (orange)** S. 125
- ☒ **Sicherheitsanzeige (grün/grau)** S. 128



- ① Bereichsinfo für den Spurhalteassistenten (RDM)
- ② Symbol für den Spurhalteassistenten (RDM) und Statusinformationen
- ③ Bereichsinfo für den Toter-Winkel-Assistenten*
- ④ Symbol für den Toter-Winkel-Assistenten* und Statusinformationen
- ⑤ Bereichsinfo für die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit
- ⑥ Symbol für die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und Statusinformationen
- ⑦ Bereichsinfo für das CMBS
- ⑧ CMBS-Symbol und Statusinformationen



■ Anzeige anpassen

Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen.

■ Inhalte anordnen

Sie können auswählen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.



1. Blättern Sie mit dem linken Stellrad, um  auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.
2. Blättern Sie mit dem linken Stellrad, um  auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.
3. Drehen Sie am linken Stellrad, um zwischen den Symbolen zu blättern, und drücken Sie dann das linke Stellrad, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.


⌘ Anzeige anpassen

Grau dargestellte Symbole können nicht vom Startbildschirm entfernt werden.

■ Einheit umschalten

Hiermit können Sie eine weitere Geschwindigkeitseinheit auf dem Fahrer-Informationsdisplay anzeigen und die angezeigten Messwerte auf km/h oder mph einstellen.

Halten Sie das linke Stellrad gedrückt, wenn Sie auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Option

 wählen. Bei jedem Wechsel ändert sich die Einheit von km/h auf mph oder umgekehrt. Danach wird einige Sekunden lang ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

■ Informationen

➤ **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays S. 130**

■ Verbleibende Batterieladung



Zeigt den aktuellen Status der Hochspannungsbatterie an.

Die Farbe des Kreises stellt den aktuellen Status der Hochspannungsbatterie dar.

- Grün: Ladung
- Orange: Der Ladestand der Hochspannungsbatterie ist niedrig (ca. 15 % verbleibend)
- Weiß: Wenn vom oben genannten Zustand abweichend oder wenn vollständig geladen

➤ Verbleibende Batterieladung

Wenn die Anzeige orange ist, laden Sie die Hochspannungsbatterie so bald wie möglich auf.

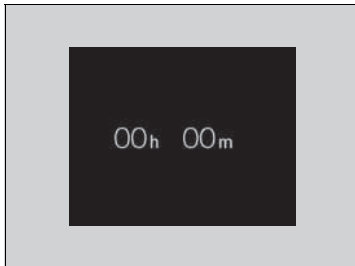
■ Zeitplan für Steuerung des Klimageräts



Zeigt den aktuellen Status der Klimaautomatik mit Timer an.

➤ **Einstellung des Zeitplans für Steuerung des Klimageräts** S. 323

■ Verbleibende Ladezeit



Zeigt den aktuellen Ladestand an.

➤ **Ladung** S. 562

Bedienungselemente

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Bedienungselemente, die für die Fahrt unerlässlich sind.

Ver- und Entriegeln der Türen	
Schlüssel	172
Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung	174
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	175
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	182
Türschlösser mit Kindersicherungen	184
NFC-Markierungen	185
Heckklappe	186
Alarmanlage	
Wegfahrsperre	188

Alarm	189
Ultraschallsensoren*	191
Neigungssensor*	192
Super-Verriegelung*	193
Fenster	194
Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads	
POWER-Taste	197
Beleuchtung	201
Fernlichtassistent	206
Scheibenwischer und Waschanlage	210
Taste für Heckscheibenheizung	213
Einstellen des Lenkrads	214

Einstellung der einzelnen Spiegeltypen	
Mittleres Rückspiegel-Kamerasystem*	215
Rückspiegel*	220
Außenspiegel-Kamerasystem	221
Sitze	227
Innenraumkomfortausstattung	235
Klimaautomatik	247

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Schlüssel

Dieses Fahrzeug wird mit folgendem Schlüssel geliefert:

Schlüssellose Fernbedienung



Mit den Schlüsseln das Stromversorgungssystem starten und stoppen sowie alle Türen, die Heckklappe und den Ladedeckel ver- und entriegeln.

» Schlüssel

Alle Schlüssel sind mit einer Wegfahrsperre ausgerüstet. Die Wegfahrsperre trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

» Wegfahrsperre S. 188

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen der Schlüssel zu vermeiden:

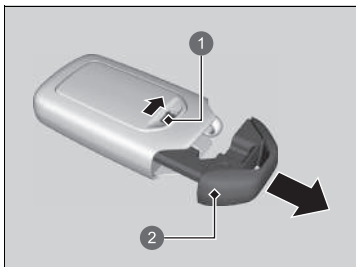
- Schützen Sie die Schlüssel vor direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie die Schlüssel vor Flüssigkeiten, Staub und Sand.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht (außer für einen Batteriewechsel).

Werden die Schaltkreise der Schlüssel beschädigt, lässt sich möglicherweise das Stromversorgungssystem nicht mehr starten und die Fernbedienung funktioniert nicht mehr. Wenn die Schlüssel nicht korrekt funktionieren, lassen Sie sie von einem Händler prüfen.

Sie können die Klimautomatik mit der schlüssellosen Fernbedienung ein- und ausschalten.

» Ferngesteuertes Klimagerät S. 250

■ Integrierter Schlüssel

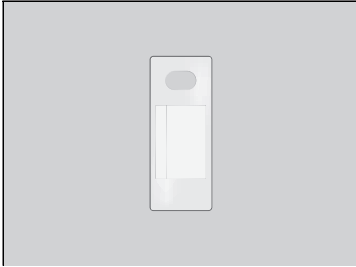


Der integrierte Schlüssel kann zum Ver-/Entriegeln der Türen verwendet werden, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung leer und das Ver-/Entriegeln über die Zentralverriegelung nicht mehr möglich ist.

Um den integrierten Schlüssel zu entnehmen, verschieben Sie den Entriegelungsknopf und ziehen Sie den Schlüssel heraus. Um den integrierten Schlüssel wieder einzusetzen, drücken Sie diesen in die schlüssellose Fernbedienung, bis er darin einrastet.

- 1 Entriegelungsknopf
- 2 Integrierter Schlüssel

■ Anhänger mit Schlüsselnummer



Auf dem Anhänger ist eine Nummer angegeben, die Sie beim Kauf eines Ersatzschlüssels angeben müssen.

☒ Anhänger mit Schlüsselnummer

Bewahren Sie den Schlüsselnummernanhänger an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs auf.
Wenn Sie einen zusätzlichen Schlüssel erwerben möchten, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und das Stromversorgungssystem nicht mehr aktivieren können, wenden Sie sich an einen Händler.

Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung

Das Fahrzeug sendet Funkwellen, um den Standort der schlüssellosen Fernbedienung beim Ver-/Entriegeln der Türen, der Heckklappe und des Ladedeckels sowie zum Aktivieren des Stromversorgungssystems zu ermitteln.

In den folgenden Fällen können das Ver-/Entriegeln der Türen und der Heckklappe oder das Aktivieren des Stromversorgungssystems blockiert werden bzw. der Betrieb instabil sein:

- Es werden starke Funkwellen von in der Nähe befindlichen Geräten übertragen.
- Sie tragen die schlüssellose Fernbedienung zusammen mit Telekommunikationsgeräten, Laptops, Mobiltelefonen oder Wireless-Geräten.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird von einem metallischen Gegenstand berührt oder abgedeckt.

⌘ Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung

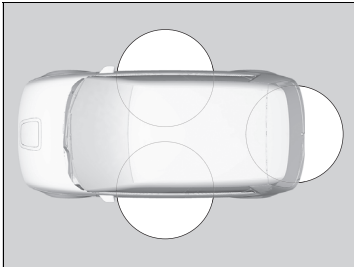
Die Kommunikation zwischen der schlüssellosen Fernbedienung und dem Fahrzeug schwächt die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Batterielebensdauer beträgt etwa 2 Jahre, diese variiert jedoch je nach Nutzungshäufigkeit.

Die Batterie wird geschwächt, wenn die schlüssellose Fernbedienung starke Funkwellen empfängt. Vermeiden Sie, diese neben elektrischen Geräten wie zum Beispiel Fernseher und PC abzulegen.

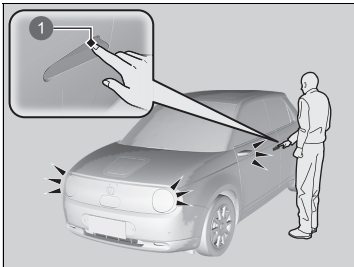
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung mit sich führen, werden die Außengriffe der Vordertüren automatisch ein-/ausgeklappt, und Sie können die Türen und die Heckklappe ver-/entriegeln. Sie können die Türen und die Heckklappe in einem Radius von etwa 80 cm um die Außengriffe der Vordertüren oder um den Außengriff der Heckklappe verriegeln/entriegeln.

■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe



1 Türschlossensensor

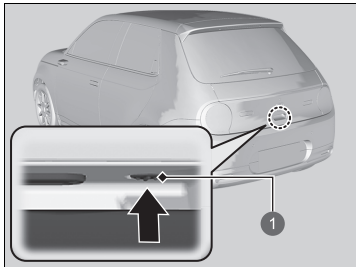
Berühren Sie den Türschlossensensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

- Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt; die Außengriffe der Vordertüren klappen ein, wenn sie zuvor ausgeklappt waren, und das Sicherheitssystem ist aktiviert.

▣ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

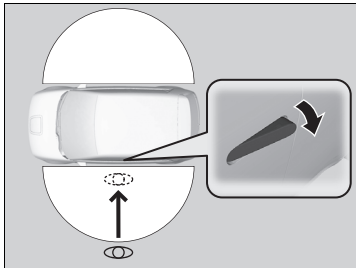
Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe ver- und entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Die Tür kann ver- oder entriegelt werden, wenn der Türgriff durch heftigen Regen mit Wasser bedeckt ist oder sich in einer Waschanlage befindet und die schlüssellose Fernbedienung in Reichweite ist.
- Wenn Sie mit Handschuhen einen vorderen Türgriff anfassen oder einen Türschlossensensor berühren, um die Türen zu ver- oder zu entriegeln, kann es vorkommen, dass der Türsensor langsam oder nicht reagiert.
- Nach dem Verriegeln der Tür haben Sie maximal zwei Sekunden Zeit, am Türgriff zu ziehen, um zu prüfen, ob die Tür verriegelt ist. Wenn Sie die Tür sofort nach dem Verriegeln wieder entriegeln müssen, warten Sie mindestens zwei Sekunden und ziehen Sie dann am Griff. Andernfalls wird die Tür nicht entriegelt.
- Die Tür kann möglicherweise nicht geöffnet werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Anfassen des Türgriffs daran ziehen. Fassen Sie den Griff wieder an und überprüfen Sie, dass die Tür entriegelt ist, bevor Sie am Griff ziehen.
- Selbst innerhalb des 80-cm-Radius können Sie die Türen und die Heckklappe unter Umständen nicht mit der schlüssellosen Fernbedienung ver-/entriegeln, wenn sich diese über- oder unterhalb des äußeren Griffs befindet.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe an der Tür oder Türscheibe befindet.



1 Verriegelungstaste

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe



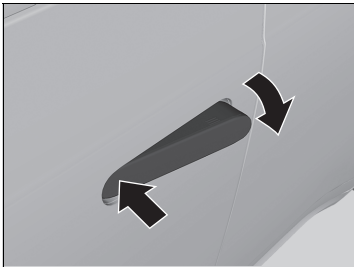
Wenn Sie zum Fahrzeug gehen und dabei die schlüssellose Fernbedienung mit sich tragen, klappen die Außengriffe der Vordertüren automatisch heraus.

Das automatische Ausklappen wird aktiviert, wenn alle Türen verriegelt sind und die schlüssellose Fernbedienung sich innerhalb eines Radius von maximal 2 m von den Außengriffen der Vordertüren befindet.

▣ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs keine Tür oder die Heckklappe öffnen, werden die Türen und die Heckklappe automatisch wieder verriegelt und die Außengriffe der Vordertüren klappen automatisch wieder ein.

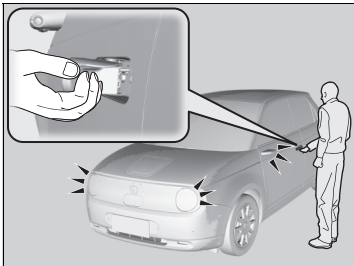
Wenn Sie die Türen verriegeln und die schlüssellose Fernbedienung länger als 2 Minuten im Erfassungsbereich halten, wird das automatische Ausklappen deaktiviert. Wenn die Funktion deaktiviert ist, öffnen Sie den Griff manuell, oder verwenden Sie die Entriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.



Den Außengriff der Vordertür manuell herausdrücken:

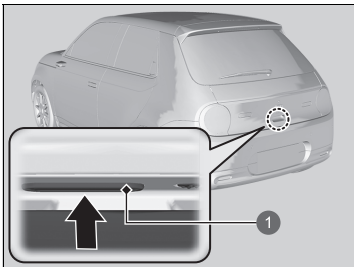
Drücken Sie die Vorderseite nach innen.

- ▶ Wenn der Außengriff der Vordertür nicht automatisch herausklappt, drücken Sie die Vorderseite nach innen.



Greifen Sie den Außengriff der Vordertür:

- ▶ Alle Türen sowie die Heckklappe werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.



Drücken Sie den Außengriff der Heckklappe:

- ▶ Die Heckklappe und alle Türen werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.
- ▶ Die Außengriffe der Vordertüren klappen heraus.

☒ **Öffnen/Schließen der Heckklappe** S. 187

1 Außengriff

☒ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

Wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen, während das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist, funktioniert das automatische Ausklappen nicht.

Wenn Sie die Türen und die Heckklappe verriegeln und die schlüssellose Fernbedienung aus dem Erfassungsbereich mit 2 m Radius nehmen und dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in Reichweite bringen, funktioniert das automatische Ausklappen nicht. Öffnen Sie in diesem Fall den Griff manuell, oder verwenden Sie die Fernbedienung.

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung jedoch nach 10 Sekunden wieder in den Erfassungsbereich bringen, klappen die Griffe automatisch heraus.

Die Außengriffe der Vordertüren klappen 30 Sekunden, nachdem die Fahrertür geschlossen oder das Getriebe aus der Position **P** genommen wird, wieder ein.

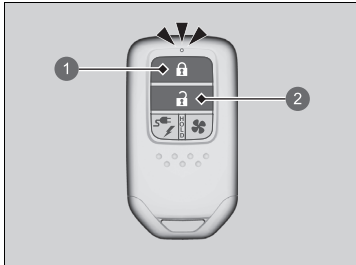
Wenn das Fahrzeug länger als acht Tage außer Betrieb ist, funktioniert das automatische Ausklappen nicht. Entriegeln Sie in diesem Fall das Fahrzeug mit der Fernbedienung.

Wenn der Außengriff der Vordertür ausklappt und die schlüssellose Fernbedienung aus dem Erfassungsbereich von 2 m entfernt wird, klappt der Griff nach 30 Sekunden wieder ein.

Die Einstellungen der Außenleuchten und das automatische Ausklappen können am Audio-/Informationsbildschirm individuell angepasst werden.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 336

■ Mit der Fernbedienung



- ① Verriegelungstaste
- ② Entriegelungstaste

■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- ▶ Einige Außenleuchten blinken dreimal, alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt, die Außengriffe der Vordertüren klappen ein und die Alarmanlage wird aktiviert.

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal, alle Türen und die Heckklappe werden entriegelt, und die Außengriffe der Vordertüren klappen heraus.

☞ Mit der Fernbedienung

Wird innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit der Fernbedienung keine Tür oder die Heckklappe geöffnet, werden die Türen und die Heckklappe automatisch wieder verriegelt und der Außengriff der Vordertür klappt automatisch wieder ein. Die Zeitvorgabe für die Wiederverriegelung kann verändert werden.

☞ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 336

Wenn die Außengriffe der Vordertüren bei ausgeschaltetem Betriebsmodus nach innen oder außen geklappt wurden, klappen sie wieder ein oder aus, wenn die Verriegelungs-/Entriegelungstaste auf dem Schlüssel gedrückt wird.

Wenn der Schalter der Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht, schaltet beim Entriegeln der Türen und der Heckklappe die Innenraumbeleuchtung ein.

Wenn keine Tür geöffnet wird: Die Beleuchtung wird nach 30 Sekunden ausgeblendet.

Türen und Heckklappe werden wieder verriegelt: Die Beleuchtung erlischt sofort.

☞ Innenraumbeleuchtung S. 235

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

» Mit der Fernbedienung

Rechtslenker-Ausführung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet und der Warnton ertönt, lassen sich die Türen nicht verriegeln. Wenn Sie eine Tür verriegeln möchten, während die Fernbedienung sich im Fahrzeug befindet, führen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen viermal aus:

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.
- Berühren Sie den Türschlosssensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

Die Fernbedienung sendet Signale mit geringer Leistung. Ihre Reichweite kann sich daher von Umgebung zu Umgebung unterscheiden.

Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verändert, geht vermutlich die Batterie zur Neige.

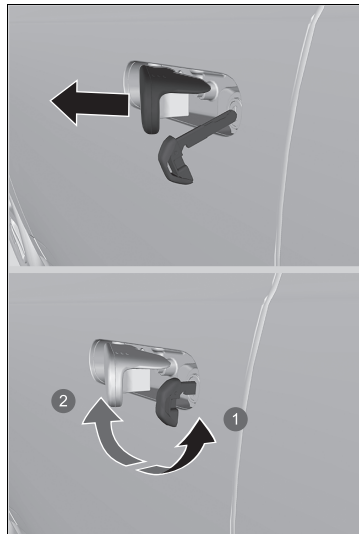
Wenn die LED beim Drücken der Taste nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie vollständig entladen.

» **Wechsel der Knopfatterie** S. 620

Der Außengriff der Beifahrertür klappt 30 Sekunden nach dem Schließen der Fahrertür oder nach dem Entfernen des Getriebes aus der Position **P** wieder ein.

■ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Wenn die Verriegelungs-/Entriegelungstaste der schlüssellosen Fernbedienung nicht funktioniert, verwenden Sie stattdessen den Schlüssel.



- 1 Verriegeln
- 2 Entriegeln

Ziehen und halten Sie den Außengriff. Führen Sie den integrierten Schlüssel von der Unterseite des Griffs aus vollständig in den Schließzylinder ein und drehen Sie ihn.

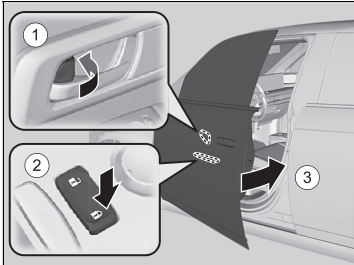
▶ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Beim Ver-/Entriegeln der Fahrertür mit dem Schlüssel werden gleichzeitig alle anderen Türen entriegelt.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

■ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Wenn Sie den Schlüssel nicht bei sich tragen oder aus einem anderen Grund die Tür nicht mit dem Schlüssel verriegeln können, können Sie die Tür auch ohne Schlüssel verriegeln.



■ Verriegeln der Fahrtür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn ① oder drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter in die Verriegelungsrichtung ②, ziehen Sie anschließend am Türaußengriff ③ und halten Sie diesen fest. Schließen Sie die Tür und lassen Sie den Griff los.

■ Verriegeln der Fahrgasttüren

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn und schließen Sie die Tür.

■ Aussperricherung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Innern des Fahrzeugs befindet, lassen sich Türen und Heckklappe nicht verriegeln.

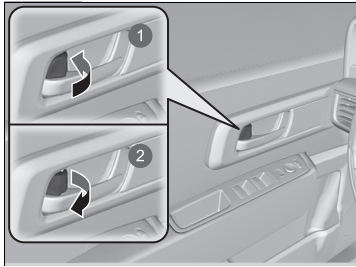
▣ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Beim Verriegeln der Fahrtür werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls verriegelt.

Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen

■ Mit der Türverriegelung



- 1 Verriegeln
- 2 Entriegeln

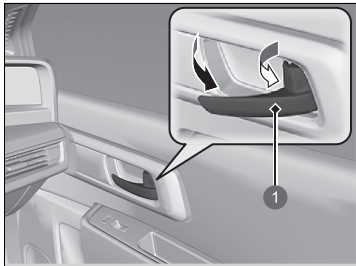
■ Verriegeln einer Tür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn.

■ Entriegeln einer Tür

Ziehen Sie die Türverriegelung nach hinten.

■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren



- 1 Innentürgriff

Ziehen Sie am vorderen Innentürgriff.

- Die Tür entriegelt und öffnet sich in einer Bewegung.

☒ Mit der Türverriegelung

Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung an der Fahrertür verriegeln/-entriegeln, werden auch gleichzeitig alle anderen Türen und der Kofferraum verriegelt/entriegelt.

☒ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

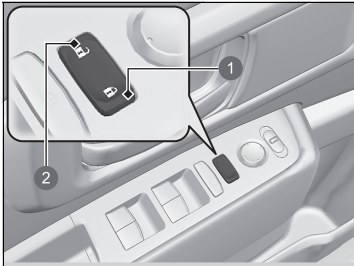
Die Innentürgriffe der Vordertüren sind so konzipiert, dass Passagiere auf den Vordersitzen die Tür in einer Bewegung öffnen können. Allerdings erfordert diese Funktion, dass die vorderen Passagiere nie am Innentürgriff ziehen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kinder sollten stets auf dem Rücksitz mitfahren, wo eine Kindersicherung an den Türschlössern angebracht ist.

☒ Türschlösser mit Kindersicherungen S. 184

Wenn Sie eine Tür vom Inneren des Fahrzeugs mit dem Innentürgriff öffnen, klappen die äußeren Türgriffe der Vordertür heraus.

■ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters



- ① Verriegeln
- ② Entriegeln

Drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter wie gezeigt, um alle Türen und die Heckklappe zu verriegeln oder zu entriegeln.

- Die Außengriffe der Vordertüren klappen auch ein oder aus, wenn der Zentralverriegelungsschalter gedrückt wird.

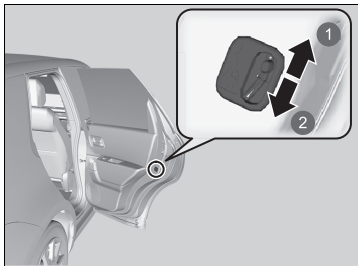
▣ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters

Wenn Sie eine der Vordertüren mit dem Zentralverriegelungsschalter ver-/entriegeln, werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls ver-/entriegelt.

Türschlösser mit Kindersicherungen

Bei aktivierter Kindersicherung können die hinteren Türen unabhängig von der Position der Türverriegelung nicht von innen geöffnet werden.

■ Einstellen der Kindersicherung



- ① Entriegeln
- ② Verriegeln

Schieben Sie den Hebel in der Fondtür in die Verriegelungsposition und schließen Sie die Tür.

■ Beim Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür mit dem Außentürgriff.

☒ Türschlösser mit Kindersicherungen

Wenn Sie die Tür bei aktivierter Kindersicherung vom Innenbereich des Fahrzeugs aus öffnen möchten, stellen Sie die Türverriegelung in die Entriegelungsposition, öffnen Sie das hintere Fenster und greifen Sie mit dem Arm aus dem geöffneten Fenster zum Außentürgriff.

NFC-Markierungen

Sie sind erforderlich, um Ihr Smartphone als Fahrzeugschlüssel zu verwenden.

Wenn Sie ein NFC-kompatibles Gerät über eine Markierung halten, können Sie das Fahrzeug ohne physischen Schlüssel verriegeln, entriegeln und starten.

■ Lage



Bei Rechtslenker-Ausführungen befinden sich die NFC-Markierungen genau auf der entgegengesetzten Seite wie bei Linkslenker-Ausführungen.

Die N-Marke ist eine eingetragene Marke von NFC Forum, Inc.

» NFC-Markierungen

Die Funktion funktioniert möglicherweise in einigen Ländern nicht. Wenden Sie sich an einen Händler, um weitere Informationen zu erhalten.

Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

Achten Sie stets darauf, dass sich keine Personen und Objekte im Heckklappenbereich befinden, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

- Öffnen Sie die Heckklappe vollständig.
 - ▶ Wenn die Heckklappe nicht vollständig geöffnet ist, kann sie durch ihr eigenes Gewicht zufallen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn es windig ist. Durch Wind kann die Heckklappe zufallen.

Halten Sie die Heckklappe während der Fahrt geschlossen, um:

- ▶ Mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

ⓘ Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

WARNUNG

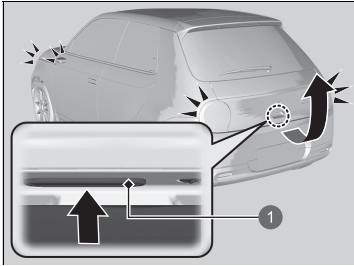
Beim Öffnen und Schließen der Heckklappe besteht Verletzungsgefahr.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Bereich der Heckklappe aufhalten, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

Achten Sie darauf, sich nicht den Kopf an der Heckklappe zu stoßen bzw. Ihre Hände beim Schließen der Heckklappe nicht zwischen Heckklappe und Gepäckraum zu legen.

Befördern Sie keine Personen im Gepäckraum. Diese können bei einer starken Bremsung, bei plötzlicher Beschleunigung oder bei einem Unfall verletzt werden.

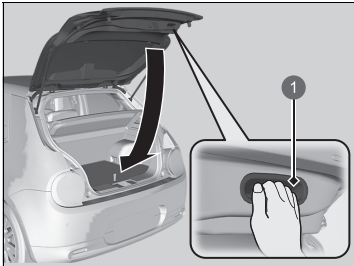
Öffnen/Schließen der Heckklappe



1 Außengriff

Wenn alle Türen entriegelt werden, wird die Heckklappe entriegelt. Drücken Sie auf den Außengriff der Heckklappe und heben Sie diese an, um sie zu öffnen.

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.



1 Innentürgriff

Zum Schließen der Heckklappe greifen Sie den Innentürgriff, ziehen Sie die Heckklappe nach unten und schließen Sie sie von außen.

☒ Öffnen/Schließen der Heckklappe

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite der Heckklappe befindet.

Wegfahrsperre

Die Wegfahrsperre sorgt dafür, dass das Stromversorgungssystem nur mit registrierten Schlüsseln gestartet werden kann. Jeder Schlüssel enthält elektronische Sender und kann anhand elektronischer Signale eindeutig identifiziert werden.

Beachten Sie beim Drücken der **POWER**-Taste folgende Hinweise:

- Halten Sie Gegenstände, die starke Funkwellen aussenden, von der **POWER**-Taste fern.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht durch einen metallischen Gegenstand verdeckt wird oder diesen berührt.
- Bringen Sie den Schlüssel eines anderen Fahrzeugs mit Wegfahrsperre nicht in die Nähe der **POWER**-Taste.

Halten Sie den Schlüssel von Magneten fern. Elektronikgeräte wie Fernseher oder Audiosysteme erzeugen ein starkes Magnetfeld. Selbst ein Schlüsselanhänger kann magnetisiert werden.

Wegfahrsperre

ACHTUNG

Wenn der Zündschlüssel im Fahrzeug verbleibt, kann das Fahrzeug gestohlen werden oder unerwartet ins Rollen geraten.

Nehmen Sie den Zündschlüssel stets mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeobachtet lassen.

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran.

Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn das System die Codierung Ihres Schlüssels wiederholt nicht erkennt.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und Ihr Fahrzeug nicht starten können.

Rechtslenker-Ausführung

Halten Sie das Bremspedal gedrückt, bevor Sie den Betriebsmodus nach dem Abklemmen der 12-Volt-Batterie erstmals wieder einschalten.

Alarm

Der Alarm wird aktiviert, wenn die Heckklappe, die Motorhaube oder die Türen gewaltsam geöffnet werden. Der Alarm wird nicht aktiviert, wenn die Heckklappe oder die Türen mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) geöffnet werden.

■ Wenn der Alarm ausgelöst wird

Die Hupe ertönt in Intervallen, und die gesamte Außenbeleuchtung blinkt.

■ Der Alarm kann folgendermaßen aufgehoben werden:

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung, dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) oder indem Sie den Betriebsmodus einschalten. Die Anlage wird deaktiviert, zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten.

■ Aktivieren der Alarmanlage

Die Alarmanlage wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Betriebsmodus ist auf FAHRZEUG AUS gestellt.
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen und die Heckklappe wurden von außen mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem verriegelt.

■ Wenn der Alarm aktiviert wird

Die Alarm-Anzeige auf dem Armaturenbrett blinkt und das Blinkintervall ändert sich nach ca. 15 Sekunden.

■ Deaktivieren der Alarmanlage

Der Alarm wird abgeschaltet, wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem entriegelt oder der Betriebsmodus eingeschaltet wird. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

☒ Alarm

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Der Alarm wird etwa 5 Minuten fortgesetzt, bevor die Alarmanlage deaktiviert wird.

Die Anlage durchläuft 30-sekündige Zyklen, in denen die Hupe ertönt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wird. In bestimmten Situationen bleibt die Alarmanlage auch länger als 5 Minuten eingeschaltet.

Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Unter folgenden Umständen kann der Alarm versehentlich ausgelöst werden:

- Entriegeln der Tür mit der Türverriegelung.
- Öffnen der Motorhaube mit der Motorhaubenentriegelung.

Wenn die 12-Volt-Batterie bei aktivierter Alarmanlage vollständig entladen ist, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst, sobald die 12-Volt-Batterie geladen oder ausgetauscht wird.

Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) entriegeln.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

» Alarm

Modelle mit Ultraschallsensoren oder Neigungssensor

Das System kann u. a. unter den folgenden Bedingungen versehentlich aktiviert werden:

- Das Fahrzeug ist in einer automatisierten Garage geparkt.
- Das Fahrzeug wird mit unter hohem Druck stehendem Wasser oder in einer automatischen Waschanlage gewaschen.
- Das Fahrzeug wird mit dem Zug, auf einer Fähre oder auf einem Anhänger transportiert.
- Das Fahrzeug ist starkem Regen oder stürmischem Wetter ausgesetzt.
- Eis wird vom Fahrzeug entfernt.

Betätigen Sie die Tasten Ultraschallsensor **OFF** und Neigungssensor **OFF**, um nicht versehentlich den Alarm zu aktivieren.

» **Ultraschallsensoren*** S. 191

» **Neigungssensor*** S. 192

Ultraschallsensoren *


Die Ultraschallsensoren werden nur dann aktiviert, wenn der Alarm eingestellt ist. Wenn die Sensoren erkennen, dass sich ein Eindringling im Innenraum bewegt oder durch ein Fenster ins Fahrzeug eindringt, löst der Sensor den Alarm aus.

■ Einstellen des Alarms ohne Aktivierung der Ultraschallsensoren



Sie können die Alarmanlage einstellen, ohne den Ultraschallsensor zu aktivieren.

Um das Ultraschallsensorsystem auszuschalten, stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS, indem Sie die **POWER**-Taste drücken und dann die **OFF**-Taste des Ultraschallsensors drücken.


► Die -Leuchte leuchtet rot.


Um das Ultraschallsensor-System wieder zu aktivieren, drücken Sie die **OFF**-Taste.


Die Ultraschallsensoren werden bei jeder Aktivierung der Alarmanlage eingeschaltet, auch wenn sie beim letzten Mal ausgeschaltet wurden.


☒ Ultraschallsensoren *

Unabhängig davon, ob die Ultraschallsensoren aktiviert wurden, kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem, nicht aber mit dem Schlüssel abgeschaltet werden.

Sie können prüfen, ob die Alarmanlage ohne Ihr Wissen aktiviert wurde. Wenn die Alarmanlage aktiviert wurde, blinkt die -Leuchte 5 Minuten lang, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch das Stromversorgungssystem einschalten, hört die -Leuchte nach 5 Sekunden auf zu blinken.

Wenn der Ultraschallsensor defekt ist oder eine andere Störung vorliegt, wird die -Leuchte 5 Minuten lang eingeschaltet, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie das Stromversorgungssystem jedoch einschalten, erlischt die -Leuchte.

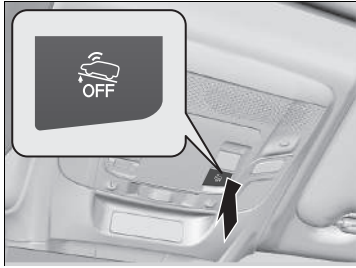
Die Alarmanlage kann unter den folgenden Bedingungen versehentlich durch die Ultraschallsensoren aktiviert werden:

- Jemand ist im Fahrzeug.
- Ein Fenster ist offen.
- Zubehör oder Kleidung hängen im Fahrzeug

Neigungssensor*


Der Neigungssensor wird nur beim Einschalten des Alarms aktiviert. Wenn das Fahrzeug angehoben wird, um es abzuschleppen oder die Räder o. Ä. abzubauen, löst der Sensor den Alarm aus.

■ Einstellen des Alarms ohne Aktivierung des Neigungssensors



Sie können die Alarmanlage einstellen, ohne den Neigungssensor zu aktivieren.

Um das Neigungssensorsystem auszuschalten, stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS, indem Sie die **POWER**-Taste drücken und dann die **OFF**-Taste des Neigungssensors drücken.


- Die -Leuchte leuchtet rot.


Um das System wieder einzuschalten, drücken Sie die **OFF**-Taste des Neigungssensors.


Der Neigungssensor wird bei jeder Aktivierung des Alarms eingeschaltet, auch wenn er beim letzten Mal ausgeschaltet wurde.


⌘ Neigungssensor*

Unabhängig davon, ob der Neigungssensor aktiviert wurde, kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem, nicht aber mit dem Schlüssel abgeschaltet werden.

Sie können prüfen, ob die Alarmanlage ohne Ihr Wissen aktiviert wurde. Wenn die Alarmanlage aktiviert wurde, blinkt die -Leuchte 5 Minuten lang, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch das Stromversorgungssystem einschalten, hört die -Leuchte nach 5 Sekunden auf zu blinken.

Wenn der Neigungssensor defekt ist oder eine andere Störung vorliegt, leuchtet die -Leuchte 5 Minuten lang, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie das Stromversorgungssystem jedoch einschalten, erlischt die -Leuchte.

Schalten Sie den Neigungssensor nicht ein, wenn das Fahrzeug angehoben oder aufgebockt wird.

Super-Verriegelung*

Die Funktion Super-Verriegelung deaktiviert die Türverriegelung an allen Türen.

■ Aktivierung der Super-Verriegelungs-Funktion

- Drehen Sie den Schlüssel in der Fahrtür innerhalb von fünf Sekunden zweimal in Richtung Fahrzeugfront.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb von fünf Sekunden zweimal.
- Berühren Sie den Türschlosssensor auf dem Türgriff oder drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Heckklappe zweimal innerhalb von fünf Sekunden.

■ Aufheben der Super-Verriegelungs-Funktion

Entriegeln Sie die Fahrtür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem.

⌘ Super-Verriegelung*

WARNUNG

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wird, darf sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befinden. Eingesperrte Personen können ernsthaft erkranken oder aufgrund der bei Sonne angestauten Hitze im Inneren des Fahrzeugs sterben.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befindet, bevor Sie die Super-Verriegelung aktivieren.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

Die mit Fensterhebern ausgestatteten Fenster können mit den Schaltern an den Türen geöffnet und geschlossen werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN steht.

Mit den Schaltern auf der Fahrerseite können alle Fenster geöffnet und geschlossen werden. Damit die Fenster von einer anderen Position als dem Fahrersitz aus geöffnet und geschlossen werden können, muss die fahrerseitige Fensterhebersperre ausgeschaltet sein (nicht gedrückt, Kontrollleuchte ausgeschaltet).

Wenn die Fensterhebersperre gedrückt wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf und nur das Fahrertürfenster kann betätigt werden. Schalten Sie die Fensterhebersperre ein, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

☒ Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

⚠ WARNUNG

Werden beim Schließen eines Fenster mit elektrischem Fensterheber die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Bevor die Fenster geschlossen werden, ist sicherzustellen, dass die Mitfahrer genügend Abstand haben.

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Wenn Sie in den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS wechseln, können die Fensterheber noch 10 Minuten lang betätigt werden.

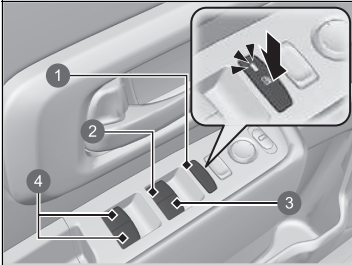
Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

Beim Öffnen einer Tür senkt sich das Fenster leicht ab, um das Öffnen zu erleichtern.

Wenn ein Fenster nicht abgesenkt werden kann, z. B. wenn die Batterie leer ist, kann es die Fahrzeugkarosserie zerkratzen. Öffnen oder schließen Sie in diesem Fall die Tür langsam, während Sie den oberen Teil des Fensters nach unten drücken.

☒ **Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist**
S. 651

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit automatischer Öffnen-/Schließen-Funktion



- ❶ Fensterhebersperre
- ❷ Fensterheberschalter Fahrersitz
- ❸ Beifahrerfensterheberschalter
- ❹ Fensterschalter im Fond

■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Drücken Sie den Schalter leicht nach unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter leicht nach oben, bis die gewünschte Position erreicht ist.

■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Drücken Sie den Schalter stärker herunter.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter stärker hoch.

Das Fenster wird vollständig geöffnet oder geschlossen. Sie können das Fenster jederzeit anhalten, indem Sie den Schalter kurz drücken oder ziehen.

☒ Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

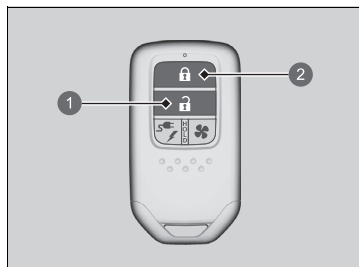
Autoreverse

Wenn ein Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis trifft, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Laufrichtung umgekehrt.

Die Autoreverse-Funktion am Fahrerfenster wird deaktiviert, wenn der Schalter permanent nach oben gezogen wird.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Fenster ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass es vollständig schließt.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung



- ① Entriegelungstaste
- ② Verriegelungstaste

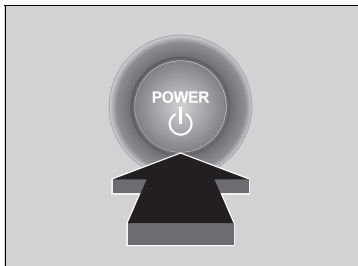
Öffnen: Drücken Sie die Entriegelungstaste.
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Schließen: Drücken Sie die Verriegelungstaste.
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Wenn die Fenster in der Mitte stoppen, wiederholen Sie den Vorgang.

POWER-Taste

■ Wechseln des Betriebsmodus



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen und die **POWER**-Taste drücken, ohne das Bremspedal zu betätigen, ändert sich der Betriebsmodus in der folgenden Reihenfolge:
FAHRZEUG AUS→ZUBEHÖR→EIN→
FAHRZEUG AUS.

FAHRZEUG AUS:

Die Stromversorgung des Fahrzeugs ist ausgeschaltet.

ZUBEHÖR:

Das Audiosystem und einige Zubehörsysteme können verwendet werden.

EIN

Alle Zubehörsysteme können verwendet werden.

☒ POWER-Taste


Wenn die schlüssellose Fernbedienung in einer Aufbewahrungsbox oder an einer anderen Stelle, an der das Signal unterbrochen werden kann, abgelegt wurde, ändert sich der Betriebsmodus möglicherweise nicht.

■ Strom automatisch EIN/AUS

Mit dieser Funktion können Sie automatisch den Betriebsmodus auf EIN oder FAHRZEUG AUS einstellen, wenn Sie ins Fahrzeug einsteigen oder aus dem Fahrzeug aussteigen, ohne die **POWER**-Taste zu verwenden.

Beim Einsteigen ins Fahrzeug:

Der Betriebsmodus wechselt zu EIN, wenn Sie ins Fahrzeug einsteigen, die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen und die Fahrertür schließen.

- Wenn Sie danach das Bremspedal betätigen, schaltet sich das Stromversorgungssystem ein und die -Anzeige (bereit) leuchtet auf.
- ➔ **Startvorgang** S. 383

Beim Verlassen des Fahrzeugs:

Der Betriebsmodus wechselt zu FAHRZEUG AUS, wenn Sie das Fahrzeug verlassen, die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen und die Tür schließen.

- Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, verriegeln Sie die Türen.
- ➔ **Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen** S. 175

⌘ Strom automatisch EIN/AUS

⚠ WARNUNG

Die Funktion Strom automatisch EIN/AUS kann die Klimaautomatik des Fahrzeugs abschalten, auch wenn sie nach dem Verlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben soll. Wenn das Fahrzeug extremen Temperaturen ausgesetzt ist und die Klimaautomatik ausgeschaltet wird, kann der Fahrzeuginnenraum gefährlich heiß oder kalt werden, was zu Verletzungs- oder Lebensgefahr für im Fahrzeug zurückgelassene Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Haustiere führt. Lassen Sie Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

Der Betriebsmodus wechselt nicht zu EIN, wenn Sie in den folgenden Situationen ins Fahrzeug einsteigen:

- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Beim letzten Verlassen des Fahrzeugs wurde der Betriebsmodus mit der **POWER**-Taste auf FAHRZEUG AUS geschaltet.

Der Betriebsmodus wechselt nicht zu FAHRZEUG AUS, wenn Sie das Fahrzeug in den folgenden Situationen verlassen:

- Der Schalthebel steht nicht auf **P**.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite steckt im Gurtschloss.
- Bei der Anleitung zum Bedienen von Strom automatisch AUS wurde „Ja“ ausgewählt.
- Die schlüssellose Fernbedienung befindet sich im Fahrzeug.

Wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet wird, während der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, ertönt ein Warnton und die Anleitung zum Bedienen von Strom automatisch AUS wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie „JA“ auswählen, wechselt der Betriebsmodus nicht zu FAHRZEUG AUS, selbst wenn Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel verlassen.

- Da die Funktion Strom automatisch AUS (einschließlich der Aufrechterhaltung der Batterieleistung) nicht aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass der Power-Schalter beim Verlassen des Fahrzeugs gedrückt wird.

Wenn Sie „NEIN“ oder keine der Optionen auswählen, wird die Funktion Strom automatisch AUS aktiviert, wenn Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel verlassen und die Tür schließen.

■ Automatische Abschaltung

Wenn 30 bis 60 Minuten lang die Schaltposition **[P]** gewählt bleibt und der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht, wechselt das Fahrzeug automatisch in einen ähnlichen Modus wie FAHRZEUG AUS (SPERRE), um die 12-Volt-Batterie weniger zu belasten.

■ Erinnerung Betriebsmodus

Wenn Sie im Betriebsmodus ZUBEHÖR die Fahrtür öffnen, ertönt ein Warnton.

⌘ Strom automatisch EIN/AUS

Wenn keine der oben genannten Situationen zutrifft, sich der Betriebsmodus jedoch immer noch nicht ändert, lesen Sie die folgenden Informationen.

⌘ Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung S. 174

Wenn das Fahrzeug nicht verwendet wird, während es sich in der Schaltposition **[P]** befindet, und der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes nicht angelegt ist, wechselt der Betriebsmodus nach einiger Zeit zu FAHRZEUG AUS.

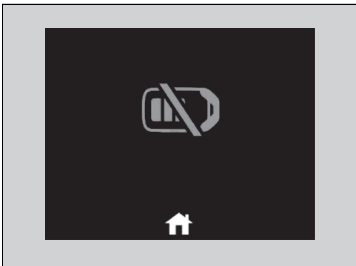
Sie können die Einstellungen der Funktion Strom automatisch EIN/AUS ändern.

⌘ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 336

Wenn das Fahrzeug für einen bestimmten Zeitraum angehalten wird, während der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, ertönt ein Warnton und auf dem Bildschirm wird eine Anleitung zur Aufrechterhaltung der Batterieleistung angezeigt. Wenn Sie „JA“ auswählen, bleibt der Betriebsmodus auf EIN gestellt.

Wenn Sie „NEIN“ auswählen oder keine der Optionen auswählen, wechselt der Betriebsmodus automatisch nach mindestens zehn Sekunden zu FAHRZEUG AUS.

■ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung



Wenn der Betriebsmodus auf einen anderen Modus als AUS gestellt ist und Sie die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug entfernen und die Tür schließen, ertönt ein Alarm. Wenn der Alarm weiterhin ertönt, bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung an einen anderen Ort.

■ Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht

Der Alarm ertönt von außerhalb des Fahrzeugs.

■ Wenn der Betriebsmodus auf EIN steht

Ein Alarm ertönt sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs. Zudem erscheint auf dem Armaturenbrett eine Warnanzeige.

■ Strom automatisch EIN/AUS

Wenn Sie versuchen, das Bremspedal zu betätigen und das Fahrzeug ohne die schlüssellose Fernbedienung zu bewegen, zeigt das Fahrer- Informationsdisplay eine Warnmeldung an und ein Alarm ertönt im Fahrzeug und/oder außerhalb des Fahrzeugs. Überprüfen Sie, ob sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

» Erinnerung schlüssellose Fernbedienung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet und Sie die Fahrertür schließen, wird die Warnfunktion deaktiviert.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aus dem Fahrzeug entnommen wird, ist es nicht mehr möglich, den Modus der **POWER**-Taste zu ändern oder das Stromversorgungssystem erneut zu starten. Stellen Sie stets sicher, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet, wenn Sie die **POWER**-Taste betätigen.

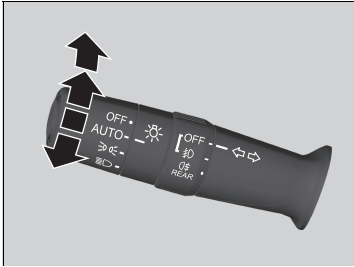
Wenn die schlüssellose Fernbedienung durch ein Fenster aus dem Fahrzeug entnommen wird, ertönt kein Warnton.

Legen Sie die schlüssellose Fernbedienung weder auf das Armaturenbrett noch in das Handschuhfach. Dadurch könnte der Warnton ausgelöst werden. Wenn sonstige Bedingungen dafür sorgen, dass das Fahrzeug die Fernbedienung nicht lokalisieren kann, ertönt der Warnton möglicherweise auch dann, wenn sich die Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet.

Beleuchtung

■ Scheinwerfer/Positionsleuchten

Die Leuchten schalten sich je nach Umgebungshelligkeit automatisch ein. Sie können auch manuell ein- und ausgeschaltet werden.



Die Außenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn der Lichtschalter auf **AUTO** gestellt wird, während der Betriebsmodus EIN aktiv ist.

■ Manuelle Betätigung


Scheinwerfer/Positionsleuchten:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .


Positionsleuchten:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

Scheinwerfer/Positionsleuchten aus:

Drehen Sie den Lichtschalter auf **OFF**, und lassen Sie ihn los, während sich der Schalthebel in der Stellung  befindet und die Feststellbremse angezogen ist.

► Die Beleuchtung schaltet sich automatisch wieder ein, wenn:

- Der Lichtschalter wieder auf **OFF** gedreht und losgelassen wird.
- Die Schaltposition von  heraus geändert und die Feststellbremse gelöst wird.



☒ Beleuchtung

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet auch die Lichtwarnanzeige auf dem Armaturenbrett.

► **Lichtwarnanzeige** S. 120

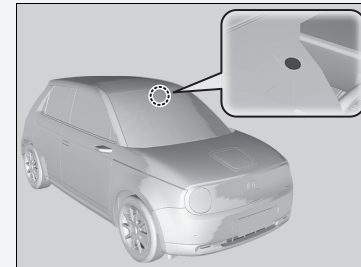
☒ Scheinwerfer/Positionsleuchten

Wenn die Positionsleuchten eingeschaltet sind, werden auch die hinteren Kennzeichenleuchten eingeschaltet.

Wenn der Lichtschalter auf  oder  gestellt ist und die Stromversorgung ausgeschaltet wird, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

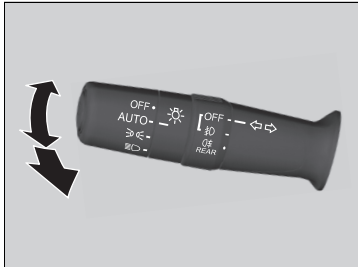
Wenn der Lichtschalter auf **AUTO** gestellt ist und die Umgebungshelligkeit gering ist, werden die Scheinwerfer und Positionsleuchten eingeschaltet, wenn Sie eine Tür entriegeln. Sie werden ausgeschaltet, wenn die Tür verriegelt wird.

Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position. Decken Sie den Lichtsensor nicht ab.



■ Fernlicht

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, drücken Sie den Hebel nach vorn. Ziehen Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition, um zum Abblendlicht zurückzuschalten.

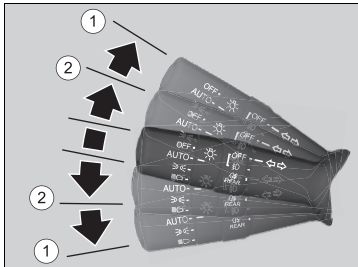


■ Lichthupe

Ziehen Sie den Hebel zurück, um das Fernlicht einzuschalten.

- Lassen Sie den Hebel los, um zum Abblendlicht zurückzukehren.

■ Blinker



Die Blinker können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ ①: Blinker

Drücken Sie den Hebel je nach der Richtung, in die Sie abbiegen möchten, nach oben oder unten, wonach der Blinker zu blinken beginnt.

■ ②: One-Touch-Blinker

Wenn Sie den Hebel leicht nach oben oder unten drücken und loslassen, blinkt der Blinker dreimal.

- Wenn Sie den Hebel während des Blinkens leicht in die entgegengesetzte Richtung drücken, hört das Blinken auf.

► Scheinwerfer/Positionsluchten

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt. Wenn Sie eine erhebliche Veränderung des Vertikalwinkels der Scheinwerfer feststellen, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

In den folgenden Situationen leuchten die Positionsluchten, die Ambientebeleuchtung der Türaußengriffe und die Ladeanzeige auf und werden kurz danach ausgeschaltet:

- Die schlüssellose Fernbedienung wird in die Nähe des Fahrzeugs gebracht
- Die Fahrertür ist entriegelt
- Eine Tür wird geöffnet
- Der Betriebsmodus wird ausgeschaltet

Wenn die Tür des Fahrzeugs jedoch länger als eine Woche verriegelt bleibt, leuchten sie nicht auf, selbst wenn die schlüssellose Fernbedienung in die Nähe des Fahrzeugs gebracht wird.

► Blinker

Die Blinkeranzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, wenn die Blinkleuchten außen blinken.

► Anzeigen S. 106

■ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung

Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb eines bestimmten Intervalls betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht.

Die Scheinwerfer werden automatisch einige Minuten später ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer anhalten.

■ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

15 Sekunden, nachdem Sie den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) aktiviert, die Fernbedienung mitgenommen und die Fahrertür geschlossen haben, schalten sich die Scheinwerfer, die weitere Außenbeleuchtung und die Instrumentenbeleuchtung ab.

Befindet sich allerdings der Schalter in der Position , bleiben die Positionsluchten an.

Wenn Sie den Betriebsmodus bei eingeschalteten Scheinwerfern auf FAHRZEUG AUS schalten, die Tür jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet (3 Minuten, wenn der Schalter auf **AUTO** steht).

Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die Fahrertür entriegeln oder öffnen. Wenn Sie die Tür entriegeln, diese innerhalb von 15 Sekunden jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Wenn Sie die Fahrertür öffnen, werden Sie mit einem Warnton daran erinnert, dass die Beleuchtung noch eingeschaltet ist.

☒ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung

Diese Funktion wird aktiviert, während die Scheinwerfer in der Stellung **AUTO** ausgeschaltet sind. Die Helligkeit der Instrumententafel ändert sich nicht, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

Bei dunkler Ambientebeleuchtung schaltet die Funktion zur automatischen Beleuchtungssteuerung die Scheinwerfer ein, unabhängig von der Anzahl der Wischvorgänge des Scheibenwischers.

Sie können die wischerabhängige Fahrlichtschaltung ein- und ausschalten.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 336

☒ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

Sie können die Einstellung des Zeitschalters für die automatische Scheinwerferabschaltung ändern.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 336

■ Nebelleuchten

Die Nebelleuchten können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

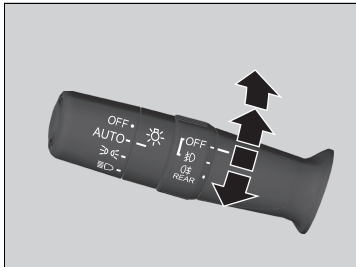
■ Nebelscheinwerfer

Können verwendet werden, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.



■ Nebelschlussleuchte

Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.




■ Schalter für Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte






Einschalten der Nebelscheinwerfer:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **OFF** nach oben in die Stellung . Die -Anzeige leuchtet auf.

Einschalten von Nebelscheinwerfern und Nebelschlussleuchten:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung  um eine Stellung nach oben. Die Anzeigen  und  leuchten auf.

Einschalten der Nebelschlussleuchten:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung  um eine Stellung nach oben, dann drehen Sie den Schalter von der Stellung  eine Stellung nach unten. Die -Anzeige erlischt nicht.
Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchte drehen Sie den Lichtschalter in die Stellung **OFF**.

■ Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht leuchtet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- Das Umgebungslicht ist hell.

Wenn Sie bei stehendem Fahrzeug den Lichtschalter auf **OFF** drehen und loslassen, schaltet sich das Tagfahrlicht aus. Wenn die Schaltstellung von **P** heraus geändert und die Feststellbremse gelöst wird, leuchten die Leuchten wieder auf. Andernfalls leuchten die Leuchten wieder auf, wenn der Lichtschalter wieder auf **OFF** gedreht wird.

☒ Tagfahrlicht

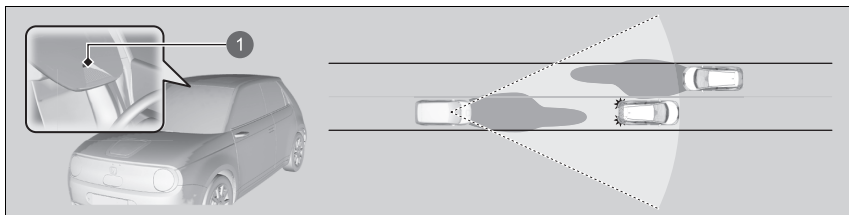
Das Tagfahrlicht und die Positionsluchten haben dieselbe Lichtquelle.

Das Tagfahrlicht ist heller als die Positionsluchten.

Das Tagfahrlicht schaltet sich nicht ein, wenn die Positionsluchten manuell eingeschaltet wurden.

Fernlichtassistent

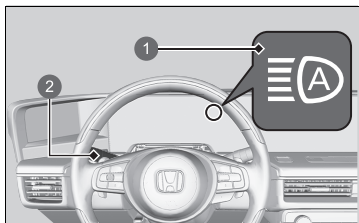
Die Frontsensorkamera erkennt die Lichtquellen vor dem Fahrzeug, z. B. die Beleuchtung eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Straßenbeleuchtung. Wenn Sie nachts fahren, wechselt das System die Scheinwerfereinstellung je nach Situation automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht.



1 Frontsensorkamera

Verwendung des Fernlichtassistenten

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die Anzeige für den Fernlichtassistenten auf und der Fernlichtassistent wird aktiviert.



1 Fernlichtassistentenanzeige

2 Lichtschalter

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- Der Hebel befindet sich in der Abblendlichtstellung.
- Die Scheinwerfer wurden automatisch aktiviert.
- Außerhalb des Fahrzeugs ist es dunkel.

⌘ Fernlichtassistent

Der Fernlichtassistent funktioniert nicht immer in jeder Situation. Das System dient lediglich der Unterstützung des Fahrers. Beobachten Sie stets Ihre Umgebung und wechseln Sie die Scheinwerfereinstellung bei Bedarf manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht.

Der Bereich bzw. die Entfernung, in dem bzw. in der die Kamera funktioniert, hängen von den Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs ab.

Informationen zur Verwendung der an der Innenseite der Windschutzscheibe montierten Kamera finden Sie im folgenden Abschnitt.


► **Frontsensorkamera** S. 494

Nur so arbeitet der Fernlichtassistent einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber. Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass kein Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangt.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn die Anzeige für den Fernlichtassistenten nicht aufleuchtet, obwohl alle Bedingungen erfüllt sind, wenden Sie eines der beiden nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.

- Ziehen Sie den Hebel zu sich hin, halten Sie ihn länger als zwei Sekunden und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und drehen Sie den Lichtschalter dann auf **AUTO**.

■ Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn der Fernlichtassistent aktiv ist, wird die Scheinwerfereinstellung entsprechend der folgenden Bedingungen zwischen Fernlicht und Abblendlicht gewechselt:

Umschalten auf Fernlicht:

Alle der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit das Fernlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mindestens 40 km/h.
- Es gibt kein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist nur wenig beleuchtet.



Umschalten auf Abblendlicht:

Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein, damit das Abblendlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei maximal 24 km/h.
- Es gibt ein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist stark beleuchtet.

⊠ Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

In den folgenden Fällen stellt der Fernlichtassistent die Scheinwerfer möglicherweise nicht richtig ein oder der Zeitpunkt für das Umschalten hat sich möglicherweise geändert. Falls das automatische Umschalten Ihren Fahrgewohnheiten nicht entspricht, stellen Sie die Scheinwerfer manuell ein.

- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe usw.).
- Umliegende Lichtquellen, z. B. Straßenbeleuchtung, elektrische Reklametafeln und Ampeln erhellen die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf oder ein Fahrzeug vor Ihnen fährt nicht in die gleiche bzw. entgegenkommende Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ein Verkehrsschild, ein Spiegel oder ein anderes reflektierendes Objekt vor Ihnen reflektiert grelles Licht in Richtung des Fahrzeugs.
- Das entgegenkommende Fahrzeug verschwindet häufig aufgrund von Bäumen am Straßenrand oder hinter der Mittelleitplanke.
- Das vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Der Fernlichtassistent lässt das Abblendlicht eingeschaltet, wenn:


- die Windschutzscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit betätigt werden.
- die Kamera dichten Nebel erkannt hat.

■ Manuelles Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn Sie die Scheinwerfereinstellung manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht wechseln möchten, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an. Beachten Sie dabei, dass die Anzeige des Fernlichtassistenten erlischt und der Fernlichtassistent deaktiviert wird.

Verwendung des Hebels:

Ziehen Sie den Hebel zum Aufleuchten des Fernlichts zu sich heran und lassen Sie ihn dann los oder drücken Sie den Hebel nach vorn in die Fernlichtstellung.

- Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Hebel zu sich hin, halten Sie ihn länger als zwei Sekunden und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und dann auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet.

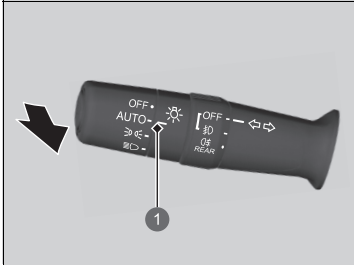
Verwendung des Lichtschalters:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

- Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, drehen Sie den Lichtschalter auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet; die Anzeige für den Fernlichtassistenten leuchtet auf.

■ Ausschalten des Fernlichtassistenten

Sie können den Fernlichtassistenten ausschalten. Wenn Sie das System aus- oder einschalten möchten, stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN und wenden Sie dann bei stehendem Fahrzeug die folgenden Verfahren an.



1 AUTO-Position

Zum Ausschalten des Systems:

Ziehen Sie den Hebel bei Lichtschalter auf **AUTO** zu sich heran und halten Sie ihn mindestens 40 Sekunden in dieser Position. Lassen Sie den Hebel los, wenn die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten zweimal geblinkt hat.

Zum Einschalten des Systems:

Ziehen Sie den Hebel bei Lichtschalter auf **AUTO** zu sich heran und halten Sie ihn mindestens 30 Sekunden in dieser Position. Lassen Sie den Hebel los, wenn die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten einmal geblinkt hat.

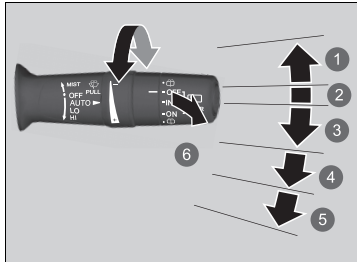
▣ Ausschalten des Fernlichtassistenten

Wenn Sie den Fernlichtassistenten ausschalten, funktioniert das System erst nach dem erneuten Einschalten wieder.

Halten Sie an einem sicheren Ort an, bevor Sie das System aus- oder einschalten.

Scheibenwischer und Waschanlage

■ Windschutzscheibenwischer/Waschanlage



- 1 MIST
- 2 OFF
- 3 AUTO
- 4 LO: Langsames Wischen
- 5 HI: Schnelles Wischen
- 6 Scheibenwaschanlage

Die Scheibenwischer- und Waschanlage der Windschutzscheibe kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ MIST

Die Scheibenwischer laufen mit hoher Frequenz, bis der Hebel losgelassen wird.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, AUTO, LO, HI)

Hebel nach oben bzw. unten bewegen, um die Scheibenwischereinstellung zu ändern.

■ Scheibenwaschanlage

Sprüht, solange Sie am Hebel ziehen.

Wenn Sie den Hebel länger als eine Sekunde loslassen, wird kein Wasser mehr auf die Windschutzscheibe gesprüht, die Scheibenwischer führen jedoch zum Reinigen der Windschutzscheibe noch zwei bis drei weitere Wischvorgänge aus und schalten dann ab.

►► Scheibenwischer und Waschanlage

ACHTUNG

Verwenden Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe. Hierdurch kann die Windschutzscheibe verkratzen und die Gummiblätter können beschädigt werden.

ACHTUNG

Schalten Sie die Waschanlage aus, wenn keine Flüssigkeit herauskommt. Die Pumpe könnte Schaden nehmen.

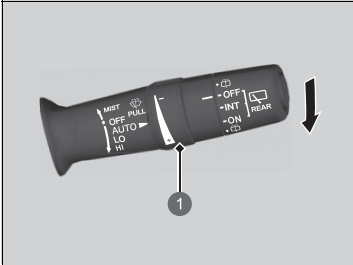
Der Scheibenwischermotor kann vorübergehend stoppen, um eine Überlastung zu verhindern. Der Betrieb des Scheibenwischers wird nach ein paar Minuten fortgesetzt, sobald die Schaltung sich wieder normalisiert hat.

ACHTUNG

Bei kaltem Wetter können die Wischerblätter an der Windschutzscheibe festfrieren. Die Benutzung der Scheibenwischer unter diesen Bedingungen kann zu Schäden am Scheibenwischer führen. Verwenden Sie die Scheibenheizung zum Aufwärmen der Windschutzscheibe, und schalten Sie die Scheibenwischer anschließend ein.

Wenn der Scheibenwischer aufgrund eines Hindernisses nicht mehr funktioniert (beispielsweise durch eine Anhäufung von Schnee) stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab. Drehen Sie den Scheibenwischerschalter in die Position **OFF** und stellen Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS. Entfernen Sie anschließend das Hindernis.

■ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer



1 Einstellring

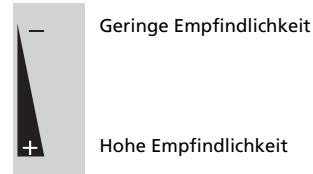
Wenn Sie den Hebel nach unten in die Stellung **AUTO** drücken, werden die Scheibenwischer einmal betätigt und schalten in den Automatikmodus.

Die Scheibenwischer laufen je nach Regenmenge, die der Regensensor erkennt, im Intervallbetrieb, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit bzw. werden gestoppt.

■ AUTO-Empfindlichkeitseinstellung

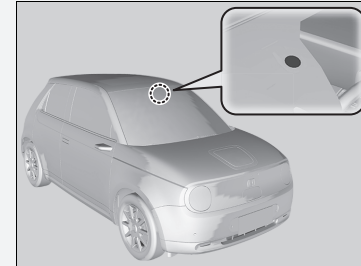
Bei Einstellung der Scheibenwischer auf **AUTO** können Sie die Empfindlichkeit des Regensensors (über den Einstellring) so einstellen, dass die Scheibenwischer sich zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt einschalten.

Sensorempfindlichkeit



☒ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer

Der Regensensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

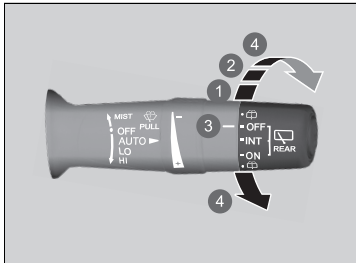


ACHTUNG

Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

■ Heckscheibenwischer/-waschanlage



Heckscheibenwischer und Waschanlage können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT, ON)

Passen Sie die Einstellung des Scheibenwischerschalters an die Regenmenge an.

■ Waschanlage (☼)

Die Waschanlage sprüht, solange Sie den Schalter in diese Position drehen.

Halten Sie ihn, um den Heckscheibenwischer zu aktivieren und mit der Waschanlage zu sprühen. Nach dem Loslassen hört der Sprühvorgang auf und der Heckscheibenwischer kehrt nach einigen Wischvorgängen wieder in die mit dem Schalter gewählte Stellung zurück.

- 1 INT (Intervallbetrieb)
- 2 ON (Durchgehender Betrieb)
- 3 OFF
- 4 Scheibenwaschanlage

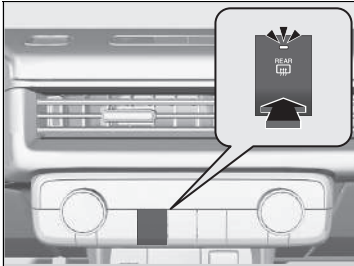
■ Betrieb im Rückwärtsgang

Wenn Sie das Getriebe auf **R** schalten, während die Windschutzscheibenwischer aktiviert sind, wird der Heckscheibenwischer automatisch wie folgt aktiviert, selbst wenn er nicht eingeschaltet ist.

Position des vorderen Scheibenwischers	Bedienung des Heckscheibenwischers
AUTO (Intervallbetrieb)	Intervallbetrieb
LO (Langsames Wischen) HI (Schnelles Wischen)	Durchgehend

Taste für Heckscheibenheizung

Drücken Sie die Taste für die Heckscheibenheizung, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, um Beschlag von der Heckscheibe zu entfernen.



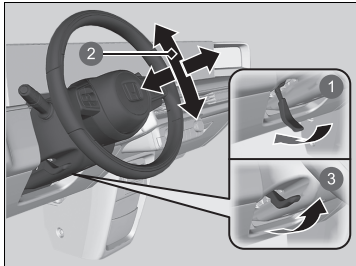
Je nach Außentemperatur wird die Heckscheibenheizung automatisch nach 10-30 Minuten ausgeschaltet. Bei einer Außentemperatur von 0 °C oder darunter erfolgt jedoch keine automatische Abschaltung.

☒ Taste für Heckscheibenheizung

Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es aus, sobald die Scheibe nicht mehr beschlagen ist. Lassen Sie das System nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet, wenn das Stromversorgungssystem abgeschaltet ist. Andernfalls wird möglicherweise die 12-Volt-Batterie geschwächt, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

Einstellen des Lenkrads

Die Höhe des Lenkrads und dessen Abstand vom Körper können so eingestellt werden, dass Sie das Lenkrad in einer angenehmen Fahrposition gut umfassen können.



- 1 Lösen
- 2 Einstellen
- 3 Verriegeln

1. Drücken Sie den Lenkradverstellhebel nach unten.
 - Der Lenkradverstellhebel befindet sich links unten an der Lenksäule.
2. Stellen Sie das Lenkrad nach oben und unten sowie in der Länge ein.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die Instrumente und Anzeigen des Armaturenbretts gut sehen können.
3. Ziehen Sie den Lenkradverstellhebel nach oben, um das Lenkrad in seiner Position zu verriegeln.
 - Stellen Sie nach dem Einstellen der Position sicher, dass das Lenkrad sicher arretiert ist, indem Sie versuchen, es vor und zurück oder auf und ab zu bewegen.

⌘ Einstellen des Lenkrads

⚠ WARNUNG

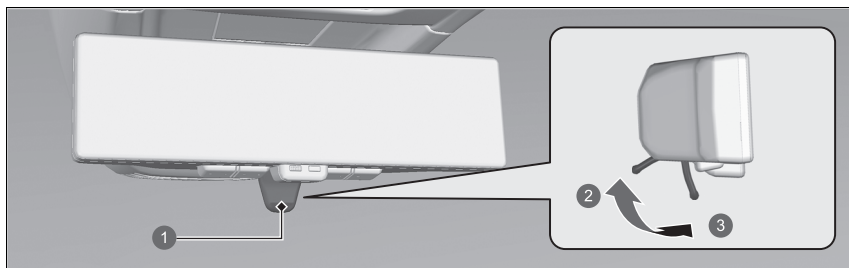
Das Einstellen der Lenkradposition während der Fahrt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und bei einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt werden.

Verstellen Sie die Lenkradposition nur bei stehendem Fahrzeug.

Stellen Sie die einzelnen Spiegel vor der Fahrt ein, damit Sie den Bereich hinter dem Fahrzeug in der richtigen Fahrer-Sitzposition überwachen können.

Mittleres Rückspiegel-Kamerasystem*

Durch die Anzeige von durch eine Kamera im Fahrzeugheck aufgenommenen Videos auf dem Rückspiegel können Sie den Bereich hinter dem Fahrzeug sehen, selbst wenn dieser durch Kopfstützen oder Fahrgäste verdeckt wird. Das System kann auch als Spiegel ohne Videoanzeige verwendet werden, indem die Hebelposition verändert wird.



- 1 Hebel
- 2 Außenspiegel-Modus
- 3 Innenspiegel-Modus

Wenn Sie den Hebel in die Position Innenspiegel-Modus bewegen, während der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, wird das Video angezeigt. Wenn Sie den Hebel bewegen, ändert sich die Ausrichtung des Spiegels. Daher sollten Einstellungen der Spiegelposition im Außenspiegel-Modus vorgenommen werden.

☒ Mittleres Rückspiegel-Kamerasystem*

Achten Sie beim Fahren auf andere Fahrzeuge und überprüfen Sie die Sicherheit Ihrer Umgebung.


Je nach Umgebungsbedingungen kann Folgendes auf dem Bild erscheinen.

- Der Bereich um helle Objekte wie die Sonne oder die Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge verschwimmt weiß.
- Das Bild flackert aufgrund des Umgebungslichts.

Je nach Bedingungen kann es etwas dauern, bis sich Ihre Augen an das Bild gewöhnt haben. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass Sie alles klar erkennen können.

Innenspiegel-Modus und Außenspiegel-Modus werden unterschiedlich angezeigt. Wenn das Bild im Innenspiegel-Modus schwer zu erkennen ist, verwenden Sie stattdessen den Außenspiegel-Modus.

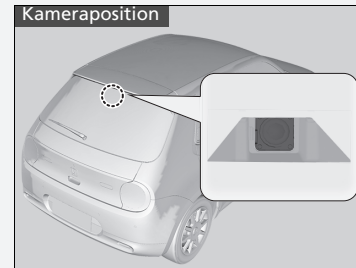
Wenn der Innenspiegel-Modus längere Zeit verwendet wird, kann der Rückspiegel heiß werden.

Das -Symbol wird im Innenspiegel-Modus angezeigt.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

► Mittleres Rückspiegel-Kamerasystem*

Die Kamera befindet sich in der Heckscheibe.



Bringen Sie auf der Heckscheibe keine Folie oder Aufkleber im Sichtfeld der Kamera an.

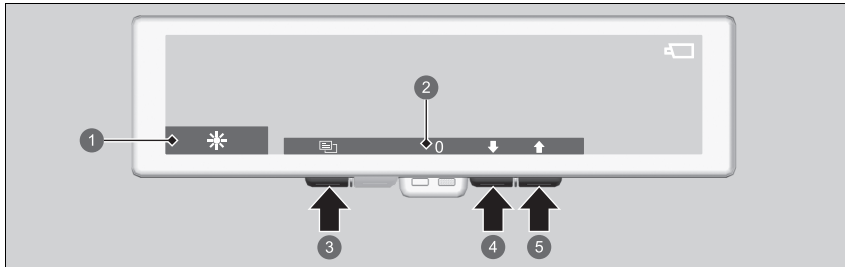
Wenn die Kameraeinheit einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Fachhändler.

Wenn sich um die Kamera herum Fremdkörper oder Schmutz befinden, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

Wenn der Spiegel verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem weichen Tuch.

■ Einstellen von Helligkeit und Sichtfeld

1. Wechseln Sie in den Innenspiegel-Modus
2. Wählen Sie mit der MENU-Taste die Einstellung aus
3. Ändern Sie die Einstellung über die Taste 1 oder 2



- 1 Symbol
- 2 Wert einstellen
- 3 MENU-Taste
- 4 Taste 1
- 5 Taste 2

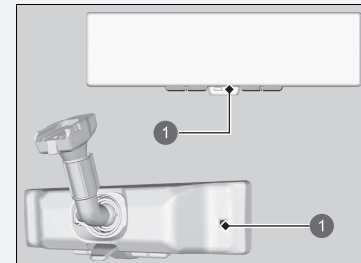
▣ Einstellen von Helligkeit und Sichtfeld

Passen Sie die Einstellungen vor der Fahrt an.

Wenn Sie das Sichtfeld zu stark anpassen, ist das Bild möglicherweise verzerrt.

Wenn die Umgebungshelligkeit hoch ist, ändert sich die Helligkeit des Bildes möglicherweise nicht, wenn Sie die Helligkeit einstellen.

Wenn die automatische Helligkeitseinstellung auf EIN gestellt ist, wird die Helligkeit des Bildes automatisch an die Umgebungshelligkeit angepasst. Um die korrekte Funktion des Sensors zu gewährleisten, berühren Sie den Sensor nicht und verdecken Sie ihn nicht.

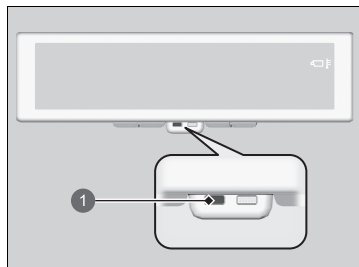


1 Sensor

Wenn die Umgebungshelligkeit schwächer wird, wird auch das Bild dunkler, selbst wenn die automatische Helligkeitseinstellung auf AUS gestellt ist.


Einstellung	Symbol	Taste 1	Taste 2
Helligkeit	☀	Niedrig ↓	Hoch ↑
Automatische Helligkeit (Ein/Aus)	☀ ^{AUTO}	Aus OFF	Ein ON
Sichtfeld (nach oben/unten)	↕	Nach unten ↓	Nach oben ↑
Sichtfeld (nach links/rechts)	↔	Links ←	Rechts →
Sichtfeld (drehen)	↻	Gegen den Uhrzeigersinn ↻	Im Uhrzeigersinn ↻

■ Anzeigen



1 Anzeige

Wenn die Anzeige aufleuchtet, wechseln Sie schnell in den Außenspiegel-Modus.

Wenn der Spiegel zu heiß oder kalt wird, wird zusätzlich zur Anzeige das -Symbol auf dem Bild angezeigt.

Wenn nur die Anzeige weiterhin aufleuchtet, liegt höchstwahrscheinlich ein Systemproblem vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug in dem Fall von einem Händler überprüfen.

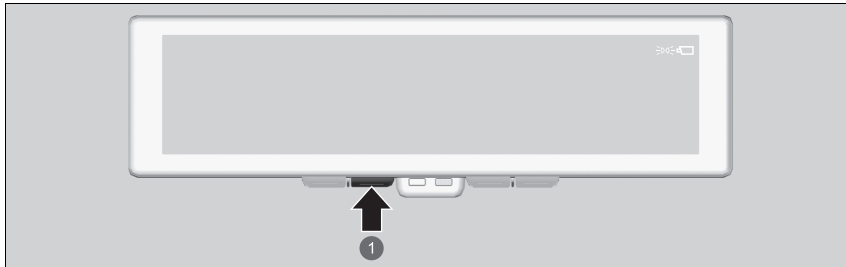
► Anzeigen

Wenn der Spiegel heiß wird, wird das Bild möglicherweise dunkler. Und wenn er zu heiß wird, wird das Bild möglicherweise nicht mehr angezeigt. Wenn der Spiegel kalt wird, werden möglicherweise Nachbilder auf dem Display angezeigt. Und wenn er zu kalt wird, wird das Bild möglicherweise nicht mehr angezeigt.

Wenn die Anzeige aufleuchtet, wird die Helligkeit möglicherweise nicht mehr automatisch angepasst oder das Bild wird nicht mehr angezeigt.


■ PLS-Modus

Wenn Sie die PLS-Taste im Innenspiegel-Modus drücken und gedrückt halten, wird das Bild dunkler und die Blendwirkung durch helle Objekte wie Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge wird minimiert. Wenn Sie die PLS-Taste erneut drücken, wird wieder die normale Helligkeit eingestellt.



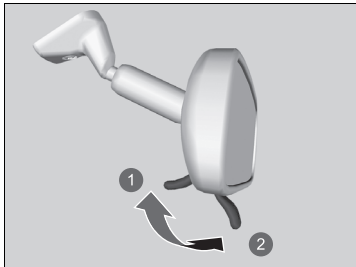
① PLS-Taste

☒ PLS-Modus

Das -Symbol wird im PLS-Modus oben auf dem Bild angezeigt.

Rückspiegel*

■ Rückspiegel mit Tag- und Nachteinstellungen*



- 1 Tageseinstellung
- 2 Nachteinstellung

Legen Sie zum Verändern der Einstellung den Hebel um.
Durch die Nachteinstellung wird die Blendung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nachtfahrten verringert.

☒ Rückspiegel*

Halten Sie die Spiegel stets sauber und stellen Sie sie so ein, dass sie eine optimale Sicht bieten.

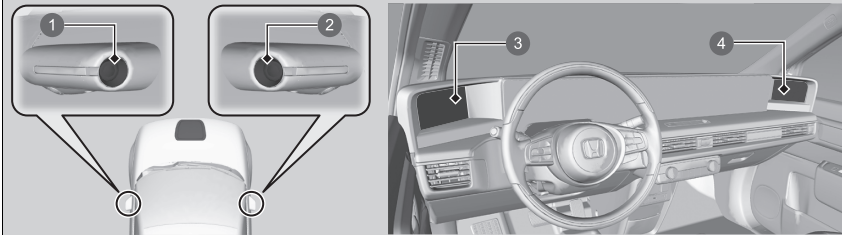
Stellen Sie die Spiegel vor Fahrtantritt ein.

☒ **Vordersitze** S. 227

Außenspiegel-Kamerasystem

Bei Einsatz der Kameras, die auf der linken und rechten Seite des Fahrzeugs montiert sind, wird ein Video der Rückfahransicht auf den Displays im Fahrzeug angezeigt. Die Anzeigen werden eingeschaltet, wenn eine der Vordertüren geöffnet oder der Betriebsmodus auf EIN gesetzt wird.

Kameraeinheiten und Displays im Fahrzeug



- ① Linkes Kameraobjektiv
- ② Rechtes Kameraobjektiv
- ③ Linker Bildschirm
- ④ Rechter Bildschirm

⊠ Außenspiegel-Kamerasystem

Achten Sie beim Fahren auf andere Fahrzeuge und überprüfen Sie die Sicherheit Ihrer Umgebung.

Je nach Umgebungsbedingungen kann Folgendes auf dem Bild erscheinen.

- Der Bereich um helle Objekte wie die Sonne oder die Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge verschwimmt weiß.
- Das Bild flackert aufgrund von Umgebungslichtbedingungen.
- Die linke und rechte Seite des Bildes unterscheiden sich in der Helligkeit oder Farbe aufgrund von Umgebungslichtbedingungen oder reflektierten Objekten.

Je nach Bedingungen kann es etwas dauern, bis sich Ihre Augen an das Display gewöhnt haben. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass Sie alles klar erkennen können.

Die Bildschirme werden in den folgenden Situationen ausgeschaltet:

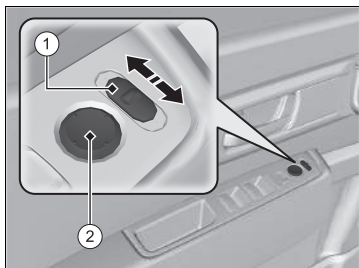
- Der Alarm wird über einen Verriegelungsmechanismus aktiviert.
- Während der Betriebsmodus nicht auf EIN gestellt ist, wurde in den vergangenen zwei Minuten keine Aktion vorgenommen.

Die Helligkeit des Bildschirms verringert sich allmählich, wenn das Umgebungslicht abnimmt. Die Helligkeit der Bildschirme bei schwachem Umgebungslicht kann angepasst werden. Die Einstellungen können auch bei hellem Umgebungslicht angepasst werden, die Helligkeit der Bildschirme ändert sich dabei jedoch nicht.

⊠ **Ändern der Bildschirmhelligkeit** S. 278

■ Anpassen des Sichtfelds


Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, können Sie das Sichtfeld des Displays anpassen.



■ ①: L/R-Wahlschalter

Wählen Sie das Sichtfeld aus, das Sie anpassen möchten, indem Sie den Schalter nach links oder rechts bewegen. Bringen Sie den Schalter nach der Einstellung wieder in die Mittelstellung.

■ ②: Einstellschalter

Mit diesem Schalter kann das Sichtfeld vertikal und horizontal eingestellt werden. Beim Anpassen des Sichtfelds wird  auf dem Bild angezeigt.

■ Das Sichtfeld zurücksetzen

Wenn sich der L/R-Wahlschalter ① in der Mittelposition befindet, halten Sie den Einstellschalter ② etwa fünf Sekunden lang nach oben oder links, um das Sichtfeld auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

⊗ Außenspiegel-Kamerasystem

Wenn die Kameraeinheit einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Fachhändler.

Wenn eine Kameralinse mit Schmutz oder Feuchtigkeit bedeckt ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, mit Wasser oder neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Tragen Sie kein Wachs oder wasserabweisendes Mittel auf die Kameralinse auf.

Wenn ein Bildschirm verschmutzt ist, verwenden Sie ein weiches Tuch, um ihn zu reinigen.

ACHTUNG


Verwenden Sie bei niedrigen Außentemperaturen kein heißes Wasser beim Reinigen von Kameraeinheiten. Die Kameralinse kann durch extreme Temperaturänderungen beschlagen oder Risse bekommen.

⊗ Anpassen des Sichtfelds

Passen Sie das Sichtfeld vor der Fahrt an.

Sie können zwischen Normalansicht und Weitwinkelansicht wechseln. Das Blickfeld wird breiter, wenn Sie in die Weitwinkelansicht wechseln.

⊗ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 336

In der Weitwinkelansicht können Sie zwischen zwei horizontalen Blickfeldern wählen. In der Weitwinkelansicht kann der Schalter nicht vertikal bewegt werden und  wird auf dem Bildschirm angezeigt.

☒ Anpassen des Sichtfelds

Um eine bessere Sicht beim Rückwärtsfahren zu gewährleisten, ändern Sie die Schaltposition auf **[R]**; somit wechselt das Display in die Rückfahr-Ansicht und das Sichtfeld wird abgesenkt.

Sie können das Sichtfeld bei der Normalansicht, Weitwinkelansicht und umgekehrten Ansicht anpassen.

Sie können das Sichtfeld für die Rückfahr-Ansicht nicht zurücksetzen.

Im Vergleich zur Normalansicht sind die Anzeigebereiche für die Weitwinkelansicht und die Rückfahr-Ansicht breiter, und Personen, Objekte und Fahrzeuge können größer oder kleiner erscheinen, als sie tatsächlich sind. Überprüfen Sie die Videoaufnahmen vor der Verwendung.

Die folgenden Symbole werden im jeweiligen Modus auf dem Bild angezeigt:



Normalsicht

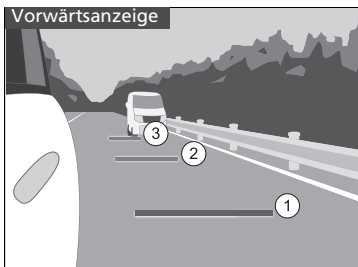


Weitwinkelansicht



Rückwärtsansicht

Referenzlinien



■ Anzeige bei Vorwärtsfahrt

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, drücken Sie den seitlichen Kameraschalter. Die vorderen Referenzlinien werden mehrere Sekunden lang angezeigt. Drücken Sie den Schalter erneut, während das Display eingeschaltet ist, um es auszuschalten.

Die drei Linien zeigen Folgendes an:

- ①: etwa 3 m von der Heckstoßstange entfernt
- ②: etwa 10 m von der Heckstoßstange entfernt
- ③: etwa 20 m von der Heckstoßstange entfernt



☒ Referenzlinien

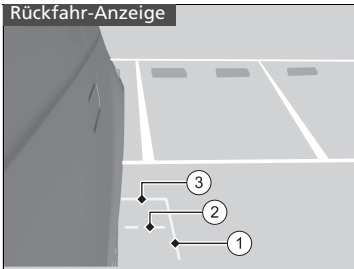
Die Position der Referenzlinien kann aufgrund der Fahrzeughöhe oder der Straßenverhältnisse von der tatsächlichen Distanz abweichen. Bitte verwenden Sie sie nur als Richtlinie. Behalten Sie beim Spurwechsel oder beim Rückwärtsfahren Ihre Umgebung im Auge.

☒ Anzeige bei Vorwärtsfahrt

Sie können die vorderen Referenzlinien so ändern, dass sie zusammen mit den Blinkern angezeigt werden.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 336

Wenn Sie den seitlichen Kameraschalter drücken, während das Display ausgeschaltet ist, werden die Anzeigen eingeschaltet, es erscheinen jedoch keine Referenzlinien.



■ Anzeige beim Rückwärtsfahren

Wenn die Schaltposition auf **R** eingestellt ist, werden die hinteren Referenzlinien angezeigt.

Die drei Linien zeigen Folgendes an:

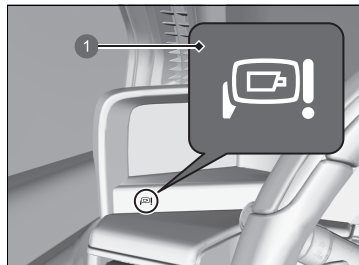
- ①: etwa 25 cm von der Seite des Fahrzeugs entfernt
- ②: Position, in der die Heckklappe geöffnet oder geschlossen werden kann
- ③: etwa 1 m von der Heckstoßstange entfernt

☒ Anzeige beim Rückwärtsfahren

Die Einstellungen für die Anzeige der hinteren Referenzlinien kann geändert werden.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 336




■ Anzeige




1 Anzeige

Bei extremen Temperaturen oder wenn ein Problem mit dem System vorliegt, leuchtet die Anzeige auf.

Wenn die Temperatur im Fahrzeuginneren zu hoch oder zu niedrig ist:

Das -Symbol wird auf dem Bild angezeigt. Die -Anzeige wird auch auf der Instrumententafel angezeigt. Wenn die Temperatur im Innenraum des Fahrzeugs wieder zu einer Temperatur zurückkehrt, bei der das System arbeiten kann, erlischt die -Anzeige.

Bei einem Problem des Systems:

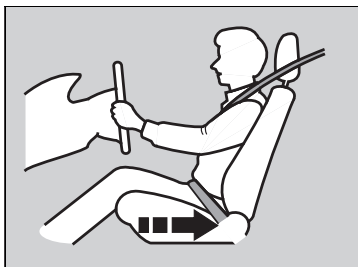
Das Video wird nicht mehr angezeigt. Die -Anzeige wird auch auf der Instrumententafel angezeigt. Lassen Sie das Außenspiegel-Kamerasystem umgehend von einem Händler reparieren.

☞ Anzeige

Wenn die Temperatur im Fahrzeuginneren hoch ist, kann sich das Bild verdunkeln; wenn die Temperatur zu hoch wird, kann das Bild möglicherweise nicht mehr angezeigt werden. Wenn die Temperatur im Fahrzeuginneren niedrig ist, werden möglicherweise Nachbilder auf dem Display angezeigt.

Wenn die Temperatur im Fahrzeug zu hoch oder zu niedrig ist, können Sie die Temperatur mit der Klimaautomatik regeln.

Vordersitze



Verschieben Sie den Sitz nach hinten, um ausreichend Platz zu erhalten.

Stellen Sie den Fahrersitz auf eine Position möglichst weit hinten ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen können, weit hinten im Sitz sitzen, das Lenkrad bequem erreichen und die Pedale bedienen können, ohne sich nach vorn lehnen zu müssen. Der Beifahrersitz muss ebenfalls möglichst weit vom Frontairbag im Armaturenbrett entfernt eingestellt werden.

☒ Sitze

⚠ WARNUNG

Bei unzureichendem Abstand zum Frontairbag kann die Auslösung der Frontairbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

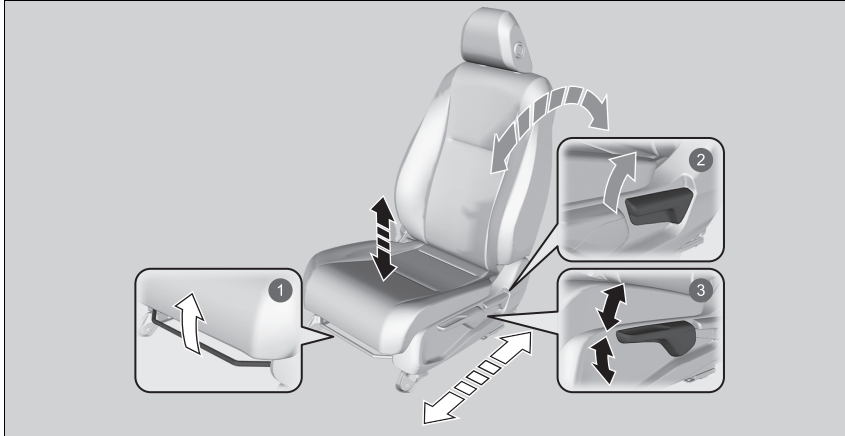
Stellen Sie Ihren Sitz auf eine möglichst weit vom Frontairbag entfernte Position ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.

Zusätzlich zur Sitzeinstellung kann auch das Lenkrad in der Höhe verstellt oder nach vorn oder hinten verschoben werden. Der Abstand zwischen Lenkradmitte und Brust sollte mindestens 25 cm betragen.

Nehmen Sie jegliche Einstellungen der Sitze vor Fahrtantritt vor.

■ Einstellen der Sitzposition

■ Einstellen des manuell verstellbaren Vordersitzes



1 Längsverstellung des Sitzes

Ziehen Sie die Stange nach oben, um den Sitz zu verschieben.

2 Neigungsverstellung der Sitzlehne

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Neigung zu verstellen.

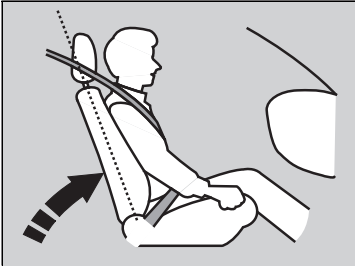
3 Höheneinstellung (nur fahrerseitig)

Ziehen Sie den Hebel nach oben bzw. drücken Sie ihn nach unten, um den Sitz zu heben oder zu senken.

☒ Einstellen des manuell verstellbaren Vordersitzes

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

■ Einstellen der Sitzlehnen



Stellen Sie die Fahrersitzlehne so ein, dass Sie bequem und aufrecht sitzen und zwischen Ihrem Brustbereich und der Airbag-Abdeckung in der Mitte des Lenkrads ausreichend Platz ist.

Der Beifahrer muss seine Sitzlehne ebenfalls in eine bequeme, aufrechte Position bringen.

Wenn die Sitzlehne so weit zurückgelehnt wird, dass der obere Teil des Sicherheitsgurts nicht mehr am Oberkörper anliegt, wird die Schutzwirkung des Gurts beeinträchtigt. Außerdem nimmt die Gefahr zu, unter den Gurt zu rutschen und dadurch bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Je weiter eine Sitzlehne zurückgelehnt wird, desto größer ist die Gefahr solcher Verletzungen.

► Einstellen der Sitzlehnen

⚠️ WARNUNG

Wird die Sitzlehne zu stark geneigt, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und weit hinten im Sitz sitzen.

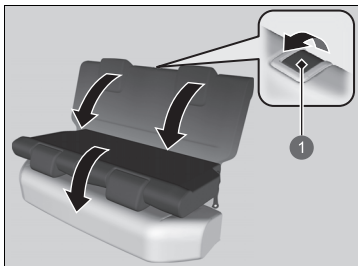
Legen Sie niemals ein Kissen o. ä. zwischen Ihren Rücken und die Sitzlehne.

Dies kann die korrekte Funktion der Sicherheitsgurte oder des Airbags beeinträchtigen.

Wenn es nicht möglich ist, weit genug vom Lenkrad entfernt zu sitzen, ohne die Kontrolle über die Bedienelemente zu verlieren, sollten Sie sich nach Anpassungsmöglichkeiten für die Sitzposition erkundigen.

Rücksitze

■ Umklappen der Rücksitze

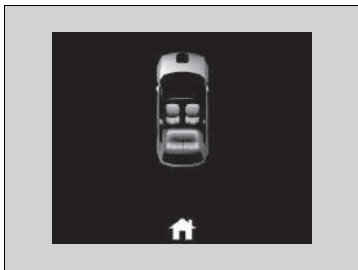


① Entriegelungshebel

1. Senken Sie die Kopfstütze des Rücksitzes in die niedrigste Position ab.
2. Ziehen Sie am Entriegelungshebel und klappen Sie die Sitzlehne ein.

■ Erinnerung Rücksitzbelegung

Diese Funktion informiert Sie über Mitfahrer oder möglicherweise vergessene Gegenstände auf dem Rücksitz. Sie wird aktiviert, wenn die Fondtüren geöffnet werden, und informiert Sie durch Anzeige und Ton, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.



» Umklappen der Rücksitze

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Sitzlehnen vor Fahrtantritt arretiert sind.

Die Rücksitzlehnen können zum Transport von sperrigen Gegenständen im Gepäckraum umgeklappt werden.

Drücken Sie die Sitzlehne beim Rückstellen in ihre Ausgangsposition fest nach hinten. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich alle hinteren Sicherheitsgurte vor der Sitzlehne befinden.

Achten Sie darauf, dass alle Gegenstände, die sich im Gepäckraum befinden oder durch die Öffnung in den Rücksbereich hineinragen, ordnungsgemäß gesichert sind. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorn geschleudert werden.

» Erinnerung Rücksitzbelegung

Wenn der Betriebsmodus auf AUS gestellt ist, erlischt die Erinnerung und die Funktion wird beendet.

Die Erinnerung erlischt auch, wenn die Schaltposition auf **P** gestellt wird und der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes gelöst wird, bevor der Betriebsmodus auf AUS gestellt wird.

Die Erinnerung funktioniert nicht, wenn der Betriebsmodus nicht innerhalb von zehn Minuten nach Betätigung der hinteren Türen auf EIN gestellt wurde.

Einstellen einer korrekten Sitzposition

Nachdem alle Insassen ihre Sitze und Kopfstützen eingestellt und ihre Sicherheitsgurte angelegt haben, müssen sie in dieser Sitzposition, d. h. aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden, sitzen bleiben, bis das Fahrzeug steht und das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist.

Bei inkorrekt er Körperhaltung steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn ein Fahrgast beispielsweise nicht gerade sitzt, sich hinlegt, zur Seite dreht, zu weit vorn sitzt, sich nach vorn oder zu einer Seite lehnt oder einen bzw. beide Füße hochlegt, steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall massiv an.

Wenn ein Mitfahrer auf einem der Vordersitze nicht richtig sitzt, besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, da er auf feste Teile im Inneren des Fahrzeugs aufprallen oder von einem ausgelösten Frontairbag getroffen werden kann.

Erinnerung Rücksitzbelegung

Das System erkennt keine Mitfahrer auf der Rückbank. Stattdessen erkennt es, wenn eine der Fondtüren geöffnet und geschlossen wird, was darauf hinweist, dass sich möglicherweise etwas auf der Rückbank befindet.

Sie können die Benachrichtigungseinstellung deaktivieren.

► **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 336

Einstellen einer korrekten Sitzposition

WARNUNG

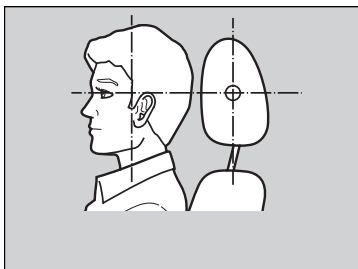
Eine falsche Sitzposition oder Körperhaltung kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Sitzen Sie stets aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden.

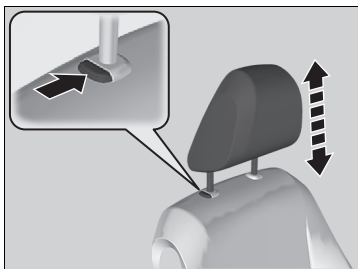
Kopfstützen

Ihr Fahrzeug verfügt an allen Sitzplätzen über Kopfstützen.

■ Einstellen der vorderen Kopfstützen



Positionieren Sie den Kopf mittig an der Kopfstütze.



Kopfstützen bieten den bestmöglichen Schutz vor einem Schleudertrauma und anderen Unfallverletzungen, wenn der Hinterkopf mittig an der Mitte der Kopfstütze anliegt. Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn sich der obere Bereich der Ohren auf gleicher Höhe mit der Mitte der Kopfstütze befindet.

Anheben der Kopfstütze: Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze: Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

⊞ Einstellen der vorderen Kopfstützen

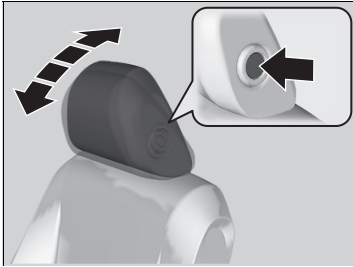
⚠ WARNUNG

Falsch eingestellte Kopfstützen schützen nicht optimal, sodass bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Stellen Sie vor Fahrtantritt unbedingt sicher, dass sich die Kopfstützen an ihrer Position befinden und richtig eingestellt sind.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Kopfstützen zu gewährleisten:

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Kopfstütze oder die Streben.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen einen Insassen und die Sitzlehne.
- Bringen Sie jede Kopfstütze in der richtigen Position an.



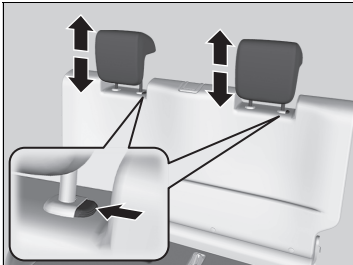
Kippen der Kopfstütze nach vorn:

Drücken Sie die Rückseite nach vorn.

Kippen der Kopfstütze nach hinten:

Drücken Sie sie nach hinten, während Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste an der Seite der Kopfstütze drücken.

■ Einstellen der hinteren Kopfstützen



Die Fahrgäste auf den Rücksitzen sollten die Höhe der Kopfstütze richtig einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

► Einstellen der hinteren Kopfstützen

Wenn Sie die Kopfstütze des Rücksitzes verwenden, ziehen Sie diese in ihre höchste Position. Verwenden Sie sie nur in der höchsten Position.



■ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

Die Kopfstützen können zu Reinigungs- oder Reparaturzwecken entfernt werden.

Ausbauen der Kopfstütze:

Ziehen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich. Drücken Sie dann die Entriegelungstaste und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben heraus.

Wiedereinbauen einer Kopfstütze:

Setzen Sie die Streben der Kopfstütze in die Führungsschienen ein, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

► Aus- und Einbauen der Kopfstützen

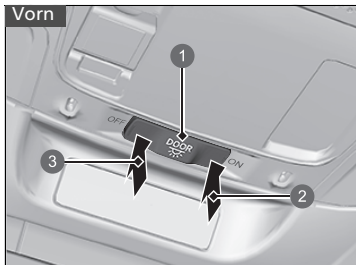
⚠ WARNUNG

Wenn die Kopfstützen nicht wieder eingebaut oder nicht korrekt wieder eingebaut werden, besteht bei einem Unfall eine erhöhte Verletzungsgefahr.

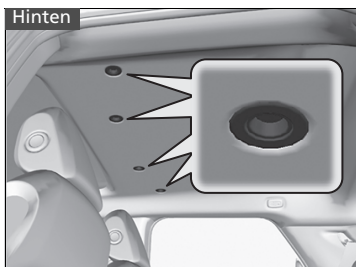
Setzen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen unbedingt wieder ein.

Innenraumbeleuchtung

Schalter für Innenraumbeleuchtung



- 1 Position für Türaktivierung
- 2 Ein
- 3 Aus



■ ON

Die Innenbeleuchtung leuchtet unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

■ Türposition für Aktivierung

Die Innenbeleuchtung leuchtet in den folgenden Situationen:

- Wenn eine Tür offen ist.
- Wenn die Fahrertür entriegelt wird.
- Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist.
- Wenn Sie auf **[P]** schalten, während das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.
- Wenn Sie den Sicherheitsgurt lösen.

■ OFF

Die Innenraumbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

☒ Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wenn die Position für die Aktivierung durch die Türen gewählt ist, erlischt die Innenraumbeleuchtung innerhalb von 30 Sekunden langsam, nachdem die Türen geschlossen wurden.

In den folgenden Situationen erlischt die Beleuchtung nach etwa 30 Sekunden:

- Wenn die Fahrertür entriegelt, jedoch nicht geöffnet wird.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen, jedoch keine Tür öffnen.

Sie können die Dimmzeit der Innenraumbeleuchtung ändern.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 336

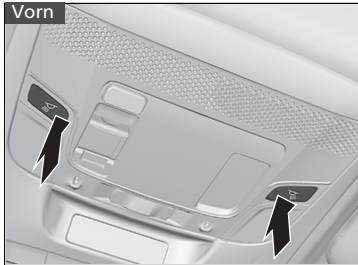
In folgenden Situationen erlischt die Innenbeleuchtung sofort:

- Wenn die Fahrertür verriegelt wird.
- Wenn Sie die Fahrertür schließen, während der Modus ZUBEHÖR gewählt ist.
- Wenn Sie den Betriebsmodus durch Drücken der **POWER-**Taste auf EIN stellen.
- Wenn Sie eine andere Schaltposition als **[P]** wählen.

Wenn im Betriebsmodus FAHRZEUG AUS eine Tür offen bleibt, erlischt die Innenraumbeleuchtung nach ca. 15 Minuten.

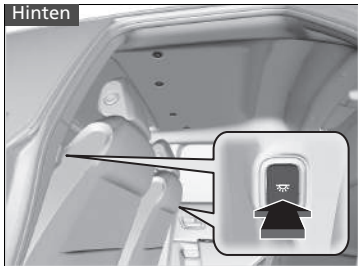
Lassen Sie die Innenraumbeleuchtung bei abgeschaltetem Stromversorgungssystem nicht zu lange eingeschaltet, um die Batterie zu schonen.

■ Leseleuchten



■ Vordersitz

Die Leseleuchten können durch Drücken auf die Taste ein- und ausgeschaltet werden.



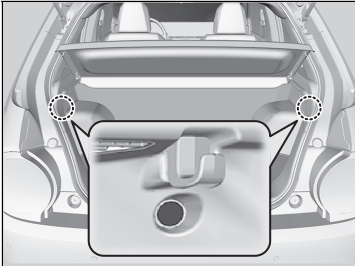
■ Rücksitz

Die Leseleuchten können durch Drücken auf die Taste ein- und ausgeschaltet werden.

» Leseleuchten

Wenn der vordere Schalter für die Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht und eine Tür geöffnet ist, erlischt die Leseleuchte beim Drücken der Tasten nicht.

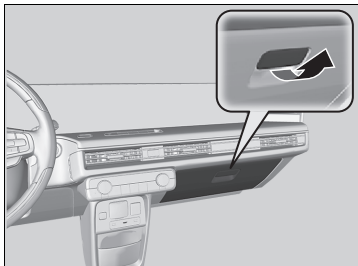
■ Gepäckraumleuchten



Die Beleuchtung geht an, wenn Sie die Heckklappe öffnen.

Stauraummerkmale

■ Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

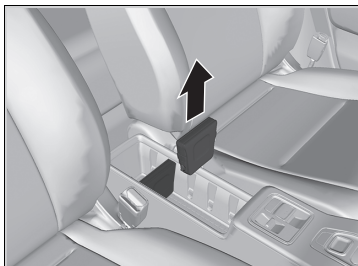
☒ Handschuhfach

⚠ WARNUNG

Ein offenes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt stets geschlossen.

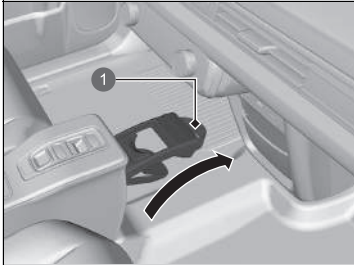
■ Mittelkonsole



Befinden sich in der Konsole zwischen den Vordersitzen.

Sie können mehr Platz schaffen, indem Sie den Teiler herausnehmen.

■ Getränkehalter

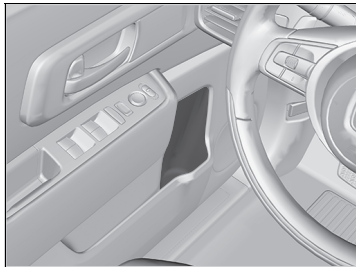


1 Band

■ Getränkehalter für die Vordersitze

Sie befinden sich an der Vorderseite der Konsole.

Ziehen Sie zur Verwendung am Band.



■ Getränkehalter in den Vordertüren

Befinden sich an den Seitentaschen beider Vordertüren.

» Getränkehalter

ACHTUNG

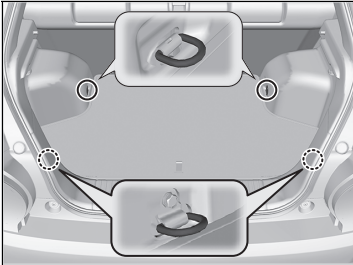
Verschüttete Flüssigkeiten können Polsterungen, Teppiche und Elektroteile im Innenraum beschädigen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Getränkehalter verwenden. Heiße Flüssigkeiten können Verbrühungen verursachen.



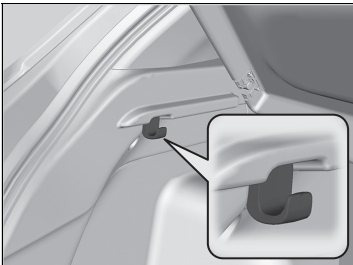
- **Getränkehalter in den Hintertüren**
Befinden sich an den Seitentaschen beider Fondtüren.

■ Verzurrösen



An den Verzurrösen am Gepäckraumboden kann ein Netz zur Ladungssicherung befestigt werden.

■ Gepäckhaken



Die seitlichen Gepäckhaken im Gepäckraum eignen sich für leichtere Gegenstände.

» Verzurrösen

Achten Sie darauf, dass während der Fahrt niemand nach Gegenständen im Gepäckraum greift. Ungesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen zu Verletzungen führen.

» Gepäckhaken

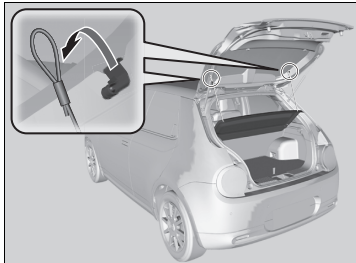
ACHTUNG

Hängen Sie keine großen oder mehr als 3 kg schweren Gegenstände an den Gepäckhaken. Durch schwere oder große Gegenstände kann der Haken beschädigt werden.

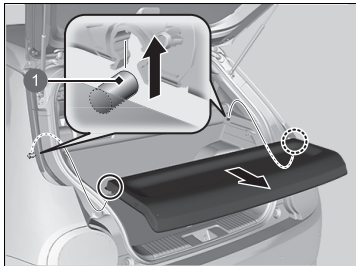
■ Gepäckraumabdeckung

Die Gepäckraumabdeckung kann ausgebaut werden, um mehr Gepäck unterzubringen.

■ Entfernen der Gepäckraumabdeckung



1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Entfernen Sie den Riemen auf beiden Seiten der Heckklappe.



3. Lösen Sie die Haltestreben und entfernen Sie dann die Gepäckraumabdeckung.

Zum Montieren der Gepäckraumabdeckung gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Stellen Sie nach dem Wiedereinbau der Gepäckraumabdeckung sicher, dass sie fest eingerastet ist.

1 Haltestrebe

☒ Gepäckraumabdeckung

Legen Sie keine Gegenstände auf der Gepäckraumabdeckung ab und stapeln Sie sie nicht höher als bis zur oberen Kante der Rücksitzlehne.

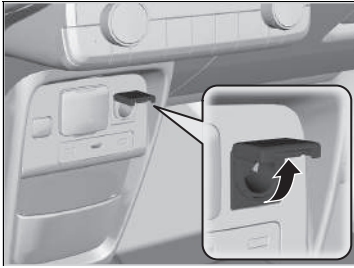
Sie können sonst die Sicht versperren oder bei einem Unfall oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver durch den Innenraum geschleudert werden.

Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf die Abdeckung an; beispielsweise ein Dagegenlehnen, um ein Gepäckstück zu ergreifen.

Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale

■ Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdose kann genutzt werden, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt ist.



■ Konsolentafel

Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.

☒ Zubehörsteckdose

ACHTUNG

Stecken Sie keine Fahrzeug-Zigarettenanzünder in die Zubehörsteckdosen. Dadurch kann die Steckdose überhitzen.

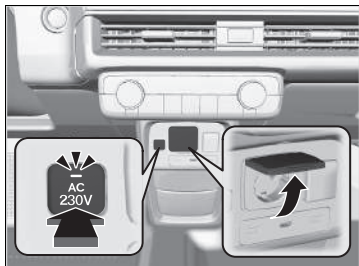
Die Zubehörsteckdose versorgt Zubehör mit einer Spannung von 12 Volt Gleichstrom und einer Leistung von maximal 180 Watt (15 Ampere).

Verwenden Sie die Steckdose nur bei eingeschaltetem Stromversorgungssystem, um ein Entladen der 12-Volt-Batterie zu vermeiden.

Schließen Sie die Abdeckung, wenn die Steckdose nicht verwendet wird, um zu verhindern, dass kleine Fremdkörper in die Steckdose gelangen.

■ Steckdose (Wechselstrom)*

Die Steckdose kann genutzt werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.



Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden. Schließen Sie das Gerät an, und drücken Sie dann die **AC 230V**-Taste.

⌘ Steckdose (Wechselstrom)*

ACHTUNG

Verwenden Sie die Steckdose nicht für elektrische Geräte, die eine hohe anfängliche Lastspitze erzeugen, wie z. B. Kühlschränke, elektrische Pumpen usw. Sie eignet sich nicht für Geräte, die präzise Daten verarbeiten, wie z. B. medizinische Geräte oder Geräte, die eine sehr stabile Stromversorgung erfordern, wie etwa mikrocomputergesteuerte elektrische Heizdecken, Touch-Sensor-Lampen usw.

Die Wechselstrom-Steckdose ist für die Stromversorgung von Geräten mit bis zu 230 Volt und einer Leistung von maximal 1500 Watt ausgelegt.

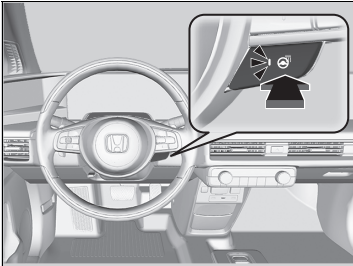
Die wiederholte Verwendung von Elektrogeräten, die diese Werte überschreiten, kann zu Schäden am Gerät führen.

Schließen Sie die Abdeckung, wenn die Steckdose nicht verwendet wird, um zu verhindern, dass kleine Fremdkörper in die Steckdose gelangen.

Verwenden Sie keine wärmeerzeugenden elektrischen Geräte oder Kochutensilien, die während der Fahrt nicht gesichert werden können.

Je nach verwendetem elektrischem Gerät hören Sie möglicherweise Störgeräusche im Radio.

■ Lenkradheizung*



Bei Verwendung der Lenkradheizung muss der Betriebsmodus auf EIN gestellt sein.

Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Lenkrads.

Sobald eine angenehme Temperatur erreicht ist, drücken Sie die Taste erneut, um die Heizung auszuschalten.

Die Lenkradheizung ist bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems deaktiviert, auch wenn sie bei der letzten Fahrt aktiviert war.

☒ Lenkradheizung*

Verwenden Sie die Lenkradheizung nicht dauerhaft, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist. Dabei kann die 12-Volt-Batterie geschwächt werden, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

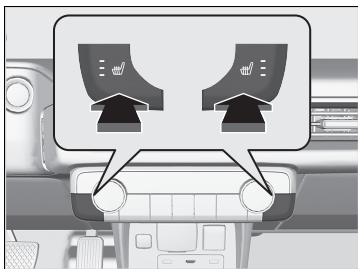
Wenn das ferngesteuerte Klimagerät eingeschaltet ist, schaltet sich das beheizte Lenkrad je nach Umgebungstemperatur automatisch ein.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Vordersitzheizung



Der Betriebsmodus muss bei Verwendung der Sitzheizung EIN sein.



Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:
Einmal – Stellung HI (drei Anzeigen leuchten)
Zweimal – Stellung MID (zwei Anzeigen leuchten)
Dreimal – Stellung LO (eine Anzeige leuchtet)
Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

Wenn der Betriebsmodus wieder eingeschaltet wird, nachdem er ausgeschaltet wurde, wird die vorherige Einstellung der Sitzheizungen beibehalten.

» Vordersitzheizung

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in der Stellung LO, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist. Dabei kann die 12-Volt-Batterie geschwächt werden, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

Nach einer bestimmten Zeit wird die Stärke der Sitzheizung automatisch schrittweise verringert, bis die Sitzheizung schließlich abschaltet. Die Zeitdauer hängt von den Bedingungen im Innenraum ab.

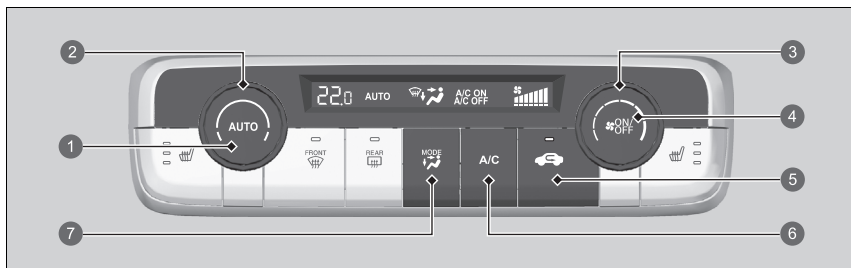
Wenn das ferngesteuerte Klimagerät eingeschaltet ist, schalten sich die Vordersitzheizungen je nach Umgebungstemperatur automatisch ein.

Verwenden der Klimaautomatik

Die Klimaautomatik hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Warm- und Kaltluft, die die Innentemperatur schnellstmöglich nach Ihren Wünschen erhöht oder verringert.

Verwenden Sie das System, wenn das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Abbrechen die **ON/OFF**-Taste (EIN/AUS).



- 1 **AUTO**-Taste*¹
 - 2 Temperaturrehregler*¹
 - 3 Gebläsedrehregler*¹
 - 4 **ON/OFF**-Taste*¹
 - 5 Umluftmodus-Taste*¹
 - 6 **A/C** -Taste (Klimaanlage)*¹
- 7 Taste (Modus)
 - Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett
 - Luftstrom aus den Düsen am Boden und Armaturenbrett
 - Luftstrom aus den Bodendüsen
 - Luftstrom aus den Düsen am Boden und der Windschutzscheibe.

*1: Es sind Linkslenker-Ausführungen dargestellt. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind diese Tasten spiegelverkehrt zur Linkslenker-Ausführung auf der jeweils anderen Seite angeordnet.

Verwenden der Klimaautomatik

Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, während die Klimaautomatik im automatischen Modus läuft, wird die Funktion der gedrückten Taste priorisiert.

Die **AUTO**-Anzeige erlischt zwar, aber die nicht mit der gedrückten Taste zusammenhängenden Funktionen werden weiterhin automatisch geregelt.

Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft der Lüfter beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.

Wenn der Innenraum sehr warm ist, können Sie ihn schneller herunterkühlen, indem Sie die Fenster ein Stück öffnen, das System auf „Auto“ stellen und eine niedrige Temperatur einstellen. Wechseln Sie vom Frischluftmodus in den Umluftmodus, bis die Temperatur gesunken ist.


Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend „**Lo**“ oder „**Hi**“ angezeigt.

Durch Drücken der **ON/OFF**-Taste wird die Klimaautomatik ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.

Modelle mit mittig befindlichem Rückspiegel-Kamerasystem

Wenn der - oder -Modus aktiviert ist, kann sich die Heizung der Windschutzscheibe je nach Bedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit automatisch einschalten.

■ Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus

Drücken Sie die -Taste (Umluft) und schalten Sie den Modus abhängig von den Umgebungsbedingungen um.

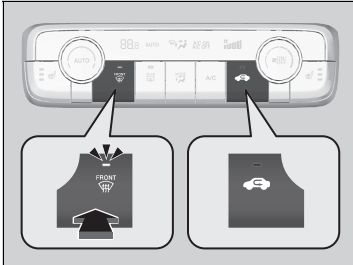
Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

Frischluftmodus (Anzeige leuchtet nicht): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

ⓘ Verwenden der Klimaautomatik

Bei niedrigem Ladezustand der Hochspannungsbatterie kann die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigt werden.

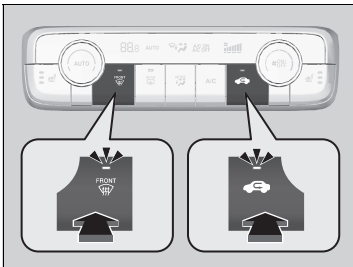
■ Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern



Mit der -Taste für die Windschutzscheibenheizung wird die Klimaanlage eingeschaltet und das System schaltet automatisch in den Frischluftmodus.

Drücken Sie die -Taste zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

■ Schnelles Entfrosten der Scheiben



1. Drücken Sie die -Taste (Anzeige leuchtet).
2. Drücken Sie die -Taste (Anzeige leuchtet).

☒ Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.

Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein.

Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.

Modelle mit mittig befindlichem Rückspiegel-Kamerasystem

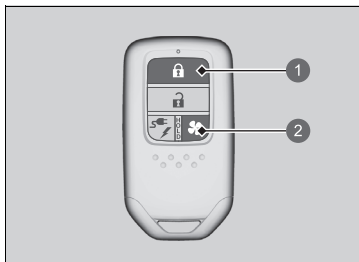
Wenn Sie die -Taste drücken, schaltet sich ebenfalls die Heizung der Windschutzscheibe ein.

☒ Schnelles Entfrosten der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

■ Ferngesteuertes Klimagerät

Sie können die Klimaautomatik von außerhalb des Fahrzeugs bedienen.



- 1 Verriegelungstaste
- 2 Taste Klimaautomatik

■ Zum Einschalten des Systems

1. Drücken Sie die Verriegelungstaste.
 - Einige Außenleuchten blinken.
2. Halten Sie die Taste der Klimaautomatik etwa fünf Sekunden lang gedrückt.
 - Einige Außenleuchten blinken.
 - Nach einigen Sekunden blinken einige Außenleuchten sechsmal und die Klimaautomatik ist eingeschaltet.

■ Zum Ausschalten des Systems

- Halten Sie die Taste der Klimaautomatik gedrückt.
- Einige Außenleuchten blinken und die Klimaautomatik wird ausgeschaltet.

☞ Ferngesteuertes Klimagerät

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Fahrzeug befindet, wenn Sie die Fernbedienung der Klimaautomatik verwenden. Nach Ablauf einer bestimmten Zeit schaltet sich das System vorübergehend aus. Während dieser Zeit kann sich der Innenraum des Fahrzeugs je nach Umgebungstemperatur erhitzen oder abkühlen. Wenn sich ein Kind im Fahrzeug befindet, können extreme Temperaturen zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Kindes führen.

Unter folgenden Bedingungen ist die Klimaautomatik nicht funktionsbereit.

- Eine Tür oder die Motorhaube ist nicht geschlossen.
- Bei eingeschaltetem Betriebsmodus.
- Der Ladezustand der Hochspannungsbatterie ist zu niedrig.

Unter folgenden Bedingungen wird die Klimaautomatik automatisch ausgeschaltet.

- Das System wurde länger als die von Ihnen eingestellte Zeit verwendet.
- Der Ladestand der Hochspannungsbatterie nimmt ab.
- Die Motorhaube wird geöffnet.
- Bei eingeschaltetem Betriebsmodus.

☒ Ferngesteuertes Klimagerät

Die folgenden Funktionen funktionieren auch abhängig von der Temperatur:

Bei warmem Wetter:

- Die Klimaanlage wird im Umluftmodus eingeschaltet.

Bei kaltem Wetter:

- Die Heizung der Windschutzscheibe* wird bei Bedarf aktiviert.
- Die Heckscheibenheizung wird aktiviert.
- Die Sitzheizung und Lenkradheizung* werden aktiviert.

☒ **Lenkradheizung*** S. 245

☒ **Vordersitzheizung** S. 246

Je nach Ladeumgebung kann der Ladestand der Hochspannungsbatterie abnehmen, auch wenn der Ladeanschluss angeschlossen ist.

Sie können die Temperatur des Klimageräts einstellen, die Betriebszeit ändern und die automatische Defrost-Funktion über den Audio-/Informationsbildschirm ausschalten.

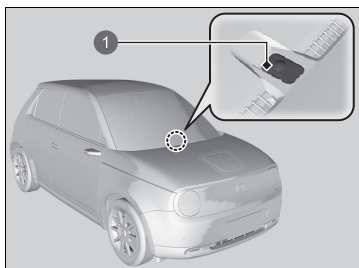
☒ **EV-Menü** S. 321

Sie können den Timer der Klimaautomatik einstellen.

☒ **EV-Menü** S. 321

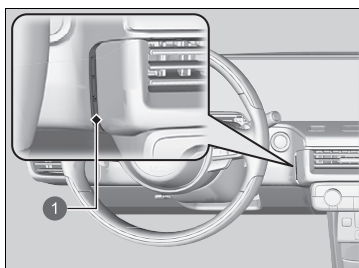
* Nicht verfügbar für alle Modelle

Sensoren der Klimaautomatik



Die Klimaautomatik ist mit Sensoren ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.

1 Sensor



1 Sensor

Ausstattungsmerkmale

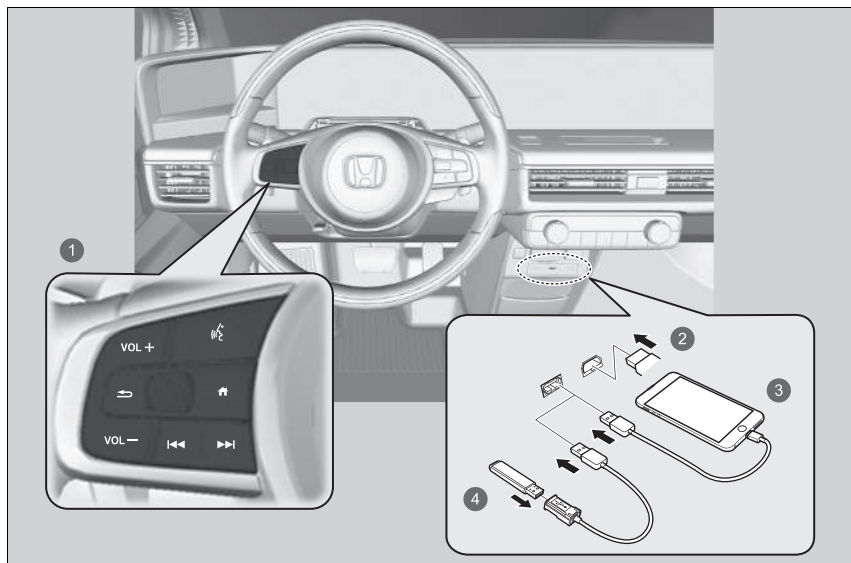
In diesem Kapitel wird die Bedienung technischer Funktionen beschrieben.

Audiosystem		
Informationen zum Audiosystem	254	
Audiosystem-Diebstahlschutz	255	
Display-Audiosystem	256	
Starten	256	
Grundlegender Betrieb	257	
On-Board-Fahrerhandbuch	263	
Honda Personal Assistant	264	
Sprachsteuerungsbetrieb*1	265	
Audio-Informationsbildschirm	268	
Einstellen der Uhrzeit	274	
Klangeinstellungen.....	277	
Display-Einstellung	278	
Systemaktualisierungen	279	
Abspielen von FM-Radiosendern	284	
Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting).....	289	
Wiedergabe eines iPods	292	
Aha™-Wiedergabe	295	
Wiedergabe über einen USB-Stick	296	
Wiedergeben von <i>Bluetooth</i> ®-Audio.....	300	
Abspielen eines Videos über HDMI™.....	303	
Integrierte Apps	305	
WLAN-Verbindung	307	
Apple CarPlay	309	
Android Auto	313	
Kraftfluss.....		317
EV-Menü		321
Fahrerassistenzsystem Ein und Aus		326
Benutzerdefinierte Funktionen		327
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen		343
Freisprecheinrichtung (HFT).....		344
Fehlermeldungen des Audiosystems ...		362
Allgemeine Informationen zum Audiosystem		363
Notruf (eCall)		369

Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem verfügt über FM-Radio und Digital Audio Broadcasting (DAB). Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick, iPod, iPhone, *Bluetooth*®-Geräten, Smartphones und HDMI™-Geräten abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems kann über die Tasten und den Lautstärkeregler am Armaturenbrett, über die Fernbedienung am Lenkrad oder über die Symbole in der Touchscreen-Benutzeroberfläche erfolgen.



- 1 Fernbedienung
- 2 HDMI™
- 3 iPod
- 4 USB-Stick

Informationen zum Audiosystem

iPod, iPhone und iTunes sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Betrieb ohne Zündschlüssel

Pro Fahrzyklus können Sie das Audiosystem für bis zu 30 Minuten verwenden, nachdem Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) gestellt haben. Allerdings hängt die weitere Nutzung des Audiosystems vom Zustand der Batterie ab. Eine wiederholte Verwendung dieser Funktion kann zu einem Entladen der Batterie führen.

Audiosystem-Diebstahlschutz

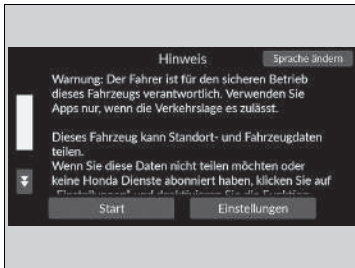
Das Audiosystem wird deaktiviert, wenn es von der Energiequelle getrennt wird, z. B. beim Abklemmen der 12-Volt-Batterie oder bei entladener Batterie. Unter bestimmten Umständen kann das System einen Bildschirm zur Eingabe eines Codes anzeigen. Reaktivieren Sie in diesem Fall das Audiosystem.

■ Reaktivierung des Audiosystems

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Schalten Sie das Audiosystem ein.
3. Halten Sie die Einschalttaste des Audiosystems für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
 - ▶ Das Audiosystem wird reaktiviert, wenn die Audio-Steuereinheit eine Verbindung mit der Fahrzeugsteuereinheit herstellt. Sollte die Steuereinheit die Audio-Einheit nicht erkennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler, und lassen Sie die Audio-Einheit überprüfen.

Starten

Das Display-Audiosystem startet automatisch, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt wird. Beim Start wird der folgende Bildschirm zum Hochladen von Daten angezeigt.



Wählen Sie **Start**.

- ▶ Wenn Sie die Einstellungen für das Hochladen von Daten ändern möchten, wählen Sie **Einstellungen** und wählen Sie dann die EIN/AUS-Einstellungen auf dem Bildschirm **Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug** aus.
- ▶ Wenn Sie nicht **Start** wählen, schaltet das System nach einer bestimmten Zeit automatisch auf den Audio-/Informationsbildschirm.
- ▶ Wenn kein registriertes Gerät vorhanden ist, wählen Sie **Start**, woraufhin der *Bluetooth®*-Kopplungsbildschirm angezeigt wird.
- ▶ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen** aktivieren, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.

■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
2. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - ▶ Wenn Sie ein Telefon mit diesem Display-Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Nach Geräten suchen** und anschließend Ihr Telefon, wenn es in der Liste angezeigt wird.

Starten

Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug

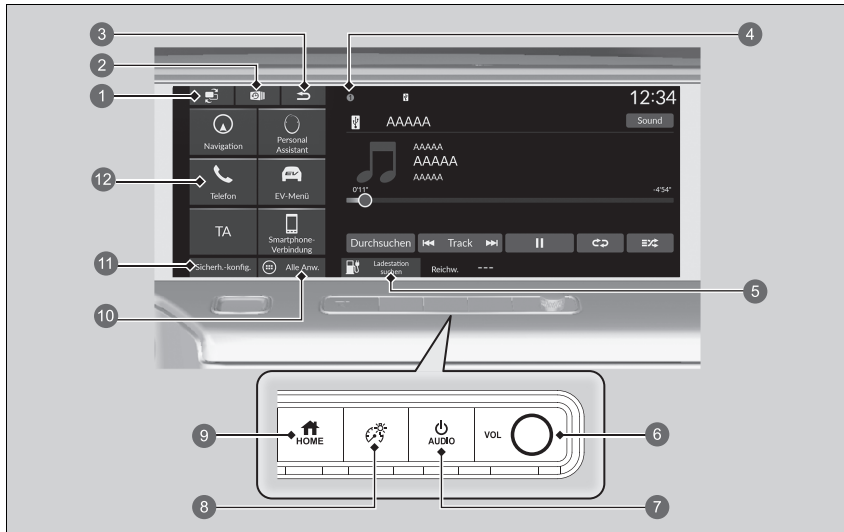
EIN: Datenübertragung ist verfügbar.

AUS: Datenübertragung ist nicht verfügbar.

Grundlegender Betrieb

Audiosystemfunktion

Damit das Audiosystem funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt sein.



- | | | | |
|---|----------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Symbol (Bildschirmwechsel) | 7 | Taste (Power/Audio) |
| 2 | Symbol (zuletzt verwendet) | 8 | Taste (Helligkeit) |
| 3 | Symbol (Zurück) | 9 | Taste (Startbildschirm) |
| 4 | Symbole für Status | 10 | Alle Anwendungen |
| 5 | Ladestation suchen | 11 | Sicherheitskonfiguration |
| 6 | VOL -Taste | 12 | Kurzbefehlsymbol |


Audiosystemfunktion

Dieser Bildschirm gilt für Linkslenker-Modelle. Bei den Rechtslenkermodellen sind die Tasten spiegelverkehrt zu den Linkslenkermodellen angeordnet.

Bei Einstellung des Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS können Sie das Audiosystem 30 Minuten lang verwenden, wonach es sich automatisch ausschaltet. Wenn Sie das Audiosystem danach weiter verwenden möchten, empfehlen wir, den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN einzustellen.

Betrieb ohne Zündschlüssel
 ▶ **Betrieb ohne Zündschlüssel** S. 254


Ausstattungsmerkmale

 **-Symbol (Bildschirmwechsel):** Wechselt zwischen den auf dem mittleren Bildschirm und auf dem Assistentenbildschirm angezeigten Apps.

➔ **Umschalten des Displays** S. 269

 **-Symbol (zuletzt verwendet):** Zeigt den App-Verlauf an.

➔ **Anzeigen des App-Verlaufs** S. 269

 **-Symbol (Zurück):** Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Symbole für Status: Zeigt die Anzeigen, Information für das Fahrzeug, angeschlossene Telefone usw. im Kopfzeilenbereich an.

➔ **Statusbereich** S. 271

 **Ladestation suchen:** Sucht eine Ladestation.


➔ **Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.**

VOL-Taste: Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

 **-Taste (Power/Audio):** Schaltet das Audiosystem ein oder aus.

 **-Taste (Helligkeit):** Zur Änderung der Bildschirmhelligkeit.

➔ **Display-Einstellung** S. 278

 **-Taste (Startbildschirm):** Öffnet den Startbildschirm.

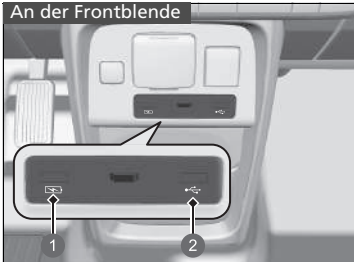
 **Alle Anwendungen:** Zeigt alle Apps an.

Sicherheitskonfiguration: Schaltet die Sicherheitsfunktionen ein und aus.

➔ **Fahrerassistenzsystem Ein und Aus** S. 326

Kurzbefehlsymbol: Zeigt die Kurzbefehlsymbole an.

USB-Anschlüsse



- 1 Nur zum Aufladen von Geräten
- 2 Audiodateien abspielen und kompatible Telefone anschließen

An der Frontblende (🔌)

Der USB-Anschluss (2,5 A) der vorderen Instrumententafel dient zum Aufladen von Geräten, zur Wiedergabe von Audiodateien und zum Anschluss kompatibler Mobiltelefone mit Apple CarPlay oder Android Auto.

- Um mögliche Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Apple MFi-zertifizierten Lightning-Anschluss für Apple CarPlay verwenden. Für Android Auto sollten die USB-Kabel vom USB-IF zertifiziert sein und dem USB 2.0-Standard entsprechen.

An der Frontblende (🔌)

Der USB-Anschluss (2,5 A) an der vorderen Instrumententafel dient ausschließlich zum Aufladen von Geräten.

- Sie können keine Musik wiedergeben, selbst wenn Sie Musik-Player verbunden haben.

An der Rückseite des Konsolenfachs

Diese USB-Ports (2,5 A) dienen nur zum Aufladen von Geräten.

- Sie können keine Musik wiedergeben, selbst wenn Sie Musik-Player verbunden haben.



USB-Anschlüsse

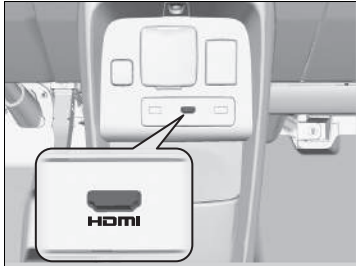
- Lassen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Es wird empfohlen, ein USB-Kabel zu verwenden, wenn Sie einen USB-Stick an den USB-Anschluss anschließen.
- Schließen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht über einen Hub an.
- Verwenden Sie keine Kartenlesegeräte oder Festplattenlaufwerke, da das Gerät oder Dateien beschädigt werden können.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

USB-Ladung

Der USB-Anschluss kann einen Ladestrom bis zu 2,5 A erbringen. Er gibt nur 2,5 A aus, wenn das Gerät dies anfordert. Einzelheiten zur Stromstärke finden Sie in der Gebrauchsanleitung des zu ladenden Geräts.

Unter bestimmten Umständen kann ein angeschlossenes Gerät Störgeräusche beim Radiohören erzeugen.

■ HDMI™-Anschluss



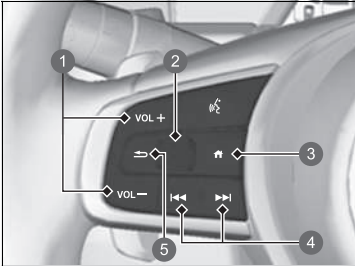
Installieren Sie das HDMI™-Kabel am HDMI™-Anschluss.

☒ HDMI™-Anschluss

- Lassen Sie das HDMI™-Gerät nicht angeschlossen im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

■ Audio-Fernbedienung



Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen. Die Informationen werden auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

- ① VOL /VOL -Tasten (Lautstärke)
- ② Linkes Stellrad
- ③ -Taste (Startbildschirm)
- ④ / -Tasten (Suchen/Überspringen)
- ⑤ -Taste (Zurück)

VOL /VOL -Tasten (Lautstärke)

Drücken Sie VOL : Um die Lautstärke zu erhöhen.

Drücken Sie VOL : Um die Lautstärke zu verringern.

Linkes Stellrad

- Bei der Auswahl des Audiomodus

Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um (Audio) auf dem Fahrer-Informationssystem auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.

☒ Audio-Fernbedienung

Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird.

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

Drücken Sie die -Taste (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm des Fahrer-Informationssystems zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), um zum Startbildschirm des Fahrer-Informationssystems zurückzukehren.











Nach oben oder unten blättern:

Zum Auswählen der Audiomodi blättern Sie nach oben oder unten und drücken dann auf das linke Stellrad:

FM/DAB/iPod/USB/Apple CarPlay/Android Auto/*Bluetooth*® Audio/HDMI

- Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

/ -Tasten (Suchen/Überspringen)

- Während des Radiobetriebs
 - Drücken Sie :** Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken Sie :** Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken und halten Sie :** Um den nächsten starken Sender auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie :** Um den vorherigen starken Sender auszuwählen.
- Während des Audiobetriebs von iPod, USB-Stick, *Bluetooth*® oder einer Smartphone-Verbindung
 - Je nach angeschlossenem Gerät können sich die Bedienvorgänge ändern.
 - Drücken Sie :** Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken Sie :** Um zum vorherigen Titel zu springen.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
 - Drücken und halten Sie :** Um zum nächsten Ordner zu springen.
 - Drücken und halten Sie :** Um zum vorherigen Ordner zu springen.
- Bei der Wiedergabe mit einem iPod:
 - Drücken und halten Sie :** Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken und halten Sie :** Um zum vorherigen Titel zu springen.

On-Board-Fahrerhandbuch

Sie können den Inhalt des Fahrerhandbuchs auf dem Audio-Display anzeigen. Diese Funktion ist mit dem Honda Personal Assistant verknüpft.

► **Honda Personal Assistant** S. 264

■ Öffnen des Fahrerhandbuchs

1. Wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
2. Wählen Sie **Fahrerhandbuch**.

■ Installieren/Aktualisieren des Fahrerhandbuchs

Wenn Sie das Fahrerhandbuch installieren oder aktualisieren können, wird die Benachrichtigung automatisch gesendet.

Aktualisieren:

1. Tippen Sie auf die Benachrichtigung.
 - Der Versionsbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie die zu aktualisierenden Elemente aus.
3. Tippen Sie auf **Aktualisieren**.

Wenn Sie die Auswahl eines Elements auf dem Versionsbildschirm aufheben, erhalten Sie keine Benachrichtigungen dafür.

☒ On-Board-Fahrerhandbuch

Diese Funktion deckt nicht alle Sprachen ab, die für die Audio-Anzeige verfügbar sind.

Wenn Sie die Sprache des Audio-Displays ändern, ändert sich auch die Sprache des Fahrerhandbuchs. Wenn das Fahrerhandbuch nicht in dieser Sprache verfügbar oder installiert ist, wird standardmäßig Englisch angezeigt.

☒ Installieren/Aktualisieren des Fahrerhandbuchs

Je nach Version des Fahrerhandbuchs kann es Unterschiede im angezeigten Inhalt geben.

Wenn das Fahrerhandbuch noch nicht installiert ist, können Sie es über WLAN installieren.

► **WLAN-Verbindung** S. 307

Für Sprachen außer Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Wenn Sie das Fahrerhandbuch in einer neuen Sprache installieren, wird das zuvor heruntergeladene Fahrerhandbuch entfernt.

Honda Personal Assistant

Dies ist ein sprachgesteuerter persönlicher Assistent, der Navigationsziele festlegen und die Musikwiedergabe steuern sowie Wetterinformationen weitergeben kann und Sie bei der Verwendung des Fahrzeugs unterstützt.

■ Verwenden des Honda Personal Assistant

Sagen Sie „OK, Honda“, woraufhin der Honda Personal Assistant aktiviert wird. Geben Sie eine Anweisung wie „Ich möchte zum nächsten Restaurant fahren“. Sie können ihn auch aktivieren, indem Sie auf das Symbol für den Personal Assistant auf dem Audio-/Informationsbildschirm tippen.

■ Einstellungen

Ändert die Einstellungen des Honda Personal Assistant.

1. Wählen Sie **Personal Assistant**.
2. Wählen Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie eine Option aus.
 - **Honda Personal Assistant: EIN^{*1}/AUS**
Der Assistent kann deaktiviert werden.
 - **Aktivierungswort (OK Honda): EIN^{*1}/AUS**
Starten des Assistenten.
 - **Sprache: Englisch/Deutsch/Spanisch/Französisch/Italienisch**
Ändern der Sprache des Honda Personal Assistant.
 - **Kraftstoffart: E10, SP95/Bleifrei^{*1}, SP98/Super+**
Festlegen der Kraftstoffart, die in den Suchergebnissen der Tankstelle angezeigt werden soll.
 - **Beispielsätze**
Zeigen Sie Beispielsätze an, die der Honda Personal Assistant erkennen kann.


*1: Standardeinstellung

🗨️ Honda Personal Assistant

In einigen Ländern funktioniert die Funktion möglicherweise nicht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Wenn die Audiosystemsprache in eine kompatible Sprache geändert wird, ändert sich auch die Sprache des Assistenten automatisch.

Durch Ändern der Sprache des Assistenten wird die Sprache des Audiosystems nicht geändert.

Wenn Sie die -Taste (Sprechen) am Lenkrad drücken, während der Honda Personal Assistant auf dem Hauptbildschirm aktiviert ist, erkennt er Ihre Stimme.

Sprachsteuerungsbetrieb*1

Das Fahrzeug verfügt über ein Sprachsteuerungssystem, mit dem es freihändig bedient werden kann.

Die Sprachsteuerung verwendet die Tasten  (Sprechen) und  (Zurück) am Lenkrad sowie ein Mikrofon in der Nähe der Leseleuchten am Dachhimmel.

■ Spracherkennung

So erreichen Sie eine optimale Spracherkennung bei Verwendung des Sprachsteuerungssystems:

- Stellen Sie sicher, dass der richtige Bildschirm für den verwendeten Sprachbefehl angezeigt wird.

Das System erkennt nur bestimmte Befehle.



Verfügbare Sprachbefehle.

 **Sprachportalbildschirm** S. 266

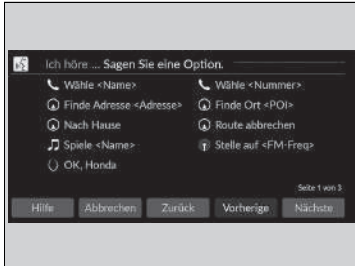
- Schließen Sie die Fenster.
- Stellen Sie die Armaturenbrett- und Seitendüsen so ein, dass keine Luft auf das Mikrofon im Dachhimmel strömt.
- Sprechen Sie deutlich mit einer natürlichen Stimme, ohne zwischen den Wörtern eine Pause zu machen.
- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche so gut wie möglich. Wenn mehr als eine Person gleichzeitig sprechen, kann das System Ihren Befehl möglicherweise nicht richtig verstehen.


*1: Zu den von der Sprachsteuerung erkannten Sprachen gehören Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

☒ Sprachsteuerungsbetrieb*1

Wenn Sie die -Taste drücken, werden Sie nach Ihrem Bedienwunsch gefragt. Drücken Sie die -Taste erneut, um diese Aufforderung zu umgehen und einen Befehl zu erteilen.

■ Sprachportalbildschirm



Wenn die -Taste (Sprechen) gedrückt wird, werden verfügbare Sprachbefehle auf dem Bildschirm angezeigt.


Um eine vollständige Liste aller Befehle anzeigen zu lassen, sagen Sie „*Hilfe*“ nach dem Signalton.

Je nach ausgewähltem Modus unterscheiden sich die angezeigten Befehle auf dem Sprachportalbildschirm. Die erkannten Befehle sind unabhängig vom ausgewählten Bildschirm identisch.

Normalmodus: Es wird eine Liste von Beispielbefehlen angezeigt, mit denen die gewünschte Funktion schnell abgeschlossen wird.

Hilfe-Modus: Es wird eine Liste der grundlegenden Befehle angezeigt, um Sie schrittweise durch das Sprachmenü zu führen.

Der Modus kann im Bildschirm **Allgemeine Einstellungen** geändert werden.

 **Sprachsteuerung** S. 335

Das System erkennt nur die Befehle auf den folgenden Seiten, und zwar nur auf bestimmten Bildschirmen.

Frei formulierte Sprachbefehle werden nicht erkannt.

■ Allgemeine Befehle

Wenn der Bildschirm des Sprachportals angezeigt wird, wechselt er über die globalen Befehle zum Hauptbildschirm jeder Funktion.

- *Musiksuche*
- *FM*
- *Navigation*
- *Telefon*
- *OK Honda*

■ Telefonbefehle

Dies kann nur verwendet werden, wenn das Telefon verbunden ist. Wenn das System den Telefonbefehl erkennt, wechselt es vom dedizierten Bildschirm zur Spracherkennung des Telefons.

■ Telefonbefehle

- *Anruf <Name>*
- *Anruf <Nummer>*

Das System erkennt einen einzigen Kontaktnamen im gespeicherten Telefonbuch Ihres Telefons. Wenn der vollständige Name im Feld Vorname registriert ist, erkennt das System den Vor- und Nachnamen als einen Kontaktnamen.

Anrufbefehle sind mit Apple CarPlay nicht verfügbar.

■ Audiobefehle

Wenn das System den Audiobefehl erkennt, wechselt es vom dedizierten Bildschirm zur Audio-Spracherkennung.

■ FM-Befehle

- *Radio auf <FM-Frequenz> einstellen*

■ iPod-Befehle

- *Liste Album* <Name>
- *Liste Interpret* <Name>
- *Liste Genre* <Name>
- *Liste Playliste* <Name>
- *Wiedergabe* <Interpret> <Album>
- *Abspielen*
- *Wiedergabe Album* <Name>
- *Wiedergabe Interpret* <Name>
- *Wiedergabe Genre* <Name>
- *Wiedergabe Musik* <text:media_combo>
- *Wiedergabe Playliste* <Name>
- *Wiedergabe Song* <Name>

■ USB-Befehle

- *Liste Album* <Name>
- *Liste Interpret* <Name>
- *Liste Playliste* <Name>
- *Wiedergabe* <Interpret> <Album>
- *Abspielen*
- *Wiedergabe Album* <Name>
- *Wiedergabe Interpret* <Name>
- *Wiedergabe Musik* <text:media_combo>
- *Wiedergabe Playliste* <Name>
- *Wiedergabe Song* <Name>

■ Navigationsbefehle

Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

☞ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ Befehle für den Honda Personal Assistant

Der Bildschirm wechselt zum Bildschirm des Honda Personal Assistant.

☞ **Honda Personal Assistant** S. 264

■ Befehle für den Honda Personal Assistant

- *OK, Honda*

■ Standardbefehle

- *Spracheingabe Hilfe*
- *Abbrechen*
- *Zurück*

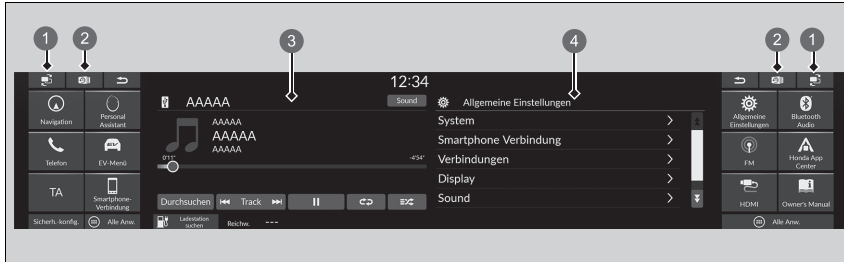
Bei Spracheingabe Hilfe handelt es sich um eine akustische Hilfe für den aktuellen Bildschirm.



■ Listenbefehle

- *Zurück*
- *Weiter*
- *Ja*
- *Nein*

Audio-Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus an, und Bilder werden von außen auf den zentralen Bildschirm und den Assistentenbildschirm eingespielt. In diesen Displays können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.




- ①  -Symbol (Bildschirmwechsel)
- ②  -Symbol (zuletzt verwendet)
- ③ Mittleres Display
- ④ Nebenbildschirm

Audio-Informationsbildschirm

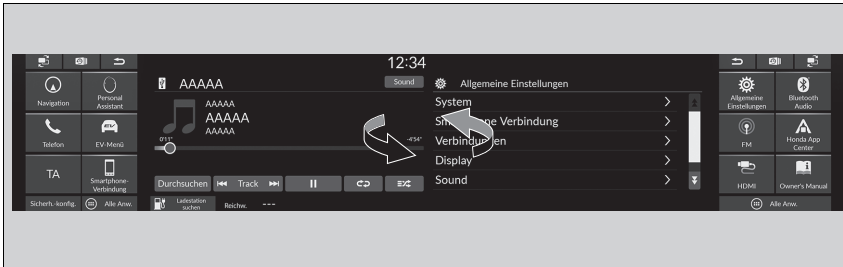
Touchscreen-Bedienung


- Bestimmte Audiofunktionen lassen sich mit einfachen Gesten (Antippen, Wischen, Verschieben) bedienen.
- Während der Fahrt sind einige Optionen ausgegraut, damit der Fahrer nicht abgelenkt wird.
- Sie können Sprachbefehle verwenden.
- Handschuhe können die Bedienung des Touchscreens erschweren.

Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern.

 **System** S. 328

■ Umschalten des Displays



Wählen Sie , um zwischen den Apps zu wechseln, die auf dem zentralen Bildschirm und auf dem Assistentenbildschirm angezeigt werden.

■ Anzeigen des App-Verlaufs



Wählen Sie , um den App-Verlauf anzuzeigen.

Um die App zu schließen, wischen Sie sie nach oben.

» Umschalten des Displays

Einige Apps werden nur auf dem zentralen Bildschirm angezeigt.



■ App-Kurzbefehl-Funktion

Symbole für App-Kurzbefehle werden auf dem zentralen Bildschirm und dem Assistenzbildschirm angezeigt. Sie können die anzuzeigenden Symbole und deren Position ändern.



■ Ändern/Verschieben von App-Kurzbefehlsymbolen im Bereich Kurzbefehle


Sie können die angezeigten Symbole und deren Position im Bereich Kurzbefehle ändern.

1. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - ▶ Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
2. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
 - ▶ Durch Wählen von  oder  und Wischen des Bildschirms nach links oder rechts können Sie zum nächsten Bildschirm wechseln.
3. Wählen Sie **Erledigt**.
 - ▶ Daraufhin kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

▣ App-Kurzbefehl-Funktion

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, berühren Sie den Tipps-Bildschirm.

Wenn im Bereich Kurzbefehle ein leeres Feld vorhanden ist, können Sie ein anzuzeigendes Symbol hinzufügen. Wenn dies der Fall ist, halten Sie den leeren Bereich gedrückt, um zum Bildschirm zur individuellen Einstellung zu wechseln.

Vorinstallierte Apps starten eventuell nicht normal. Wählen Sie in diesem Fall  (zuletzt verwendet) und wischen Sie die Apps, die nicht gestartet werden können, nach oben, um sie zu schließen. Starten Sie die Apps anschließend neu. Falls diese Apps immer noch nicht normal gestartet werden, müssen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen und den Betriebsmodus wieder auf EIN stellen.

▣ **Anzeigen des App-Verlaufs** S. 269

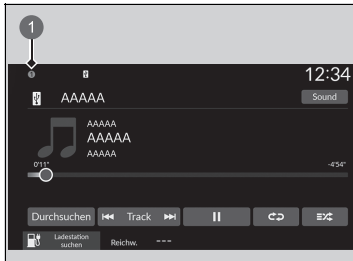
Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, können dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt werden.

▣ **Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen** S. 343


Falls sich die Apps auch nach der Durchführung von **Auf Werksdaten zurücksetzen** nicht problemlos öffnen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

■ Statusbereich

Zeigt die Anzeigen, Information für das Fahrzeug, angeschlossene Telefone usw. im Kopfzeilenbereich an. Sie können die Detailinformationen bestätigen, indem Sie diese Symbole auswählen.

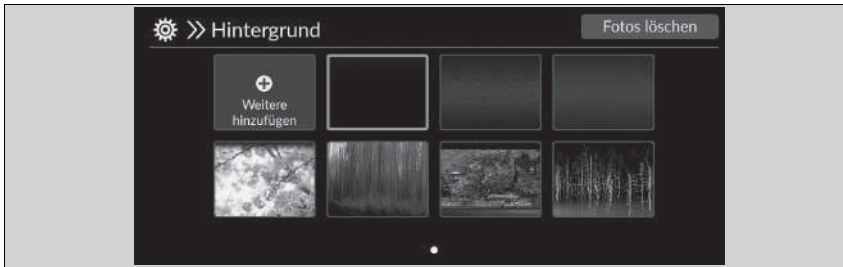


1 Systemstatus-Symbol

1. Wählen Sie das Systemstatus-Symbol.
 - ▶ Der Statusbereich wird angezeigt.
2. Wählen Sie ein Element aus, um die Details anzuzeigen.
3. Wählen Sie  oder das Systemstatus-Symbol, um den Bereich zu schließen.

■ Hintergrundbild-Einstellungen

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.



■ Hintergrundbild importieren


1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.
 - **USB-Anschlüsse** S. 259
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Anzeige**.
4. Wählen Sie **Hintergrund**.
5. Wählen Sie **Weitere hinzufügen**.
 - Eine Ansicht der auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeicherten Bilder wird in der Liste angezeigt.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild für den Import aus.
 - Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
7. Wählen Sie **OK**.
 - Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
8. Wählen Sie **Weiterleiten**.
 - Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Hintergrundes zurück.

☒ Hintergrundbild-Einstellungen

Das Hintergrundbild, das Sie unter **Hintergrund** auswählen, kann nicht auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt werden.

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder aus Ordnern können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Bytes lang sein.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt weniger als 10 MB.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung angezeigt.
- Es können bis zu 16 Bilder importiert werden.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 × 2.304 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 1.280 × 720 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.
- Wenn die Größe des hinzugefügten Bildes größer als der Bildschirmbereich ist, wird das Bildseitenverhältnis der Bilddaten beibehalten und auf den Bildschirmbereich reduziert.

■ Hintergrundbild wählen

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Anzeige**.
3. Wählen Sie **Hintergrund**.
4. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild aus.
 - ▶ Wenn die importierten Bilder nicht auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt werden, wählen Sie  auf dem Bildschirm.
 - ▶ Die Vorschau wird auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Wählen Sie **Speichern**.
 - ▶ Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Hintergrunds zurück.

■ Hintergrundbild löschen

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Anzeige**.
3. Wählen Sie **Hintergrund**.
4. Wählen Sie **Fotos löschen**.
5. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild aus, das gelöscht werden soll.
 - ▶ Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
6. Wählen Sie **OK**.
 - ▶ Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
7. Wählen Sie **Löschen**.
 - ▶ Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Hintergrunds zurück.

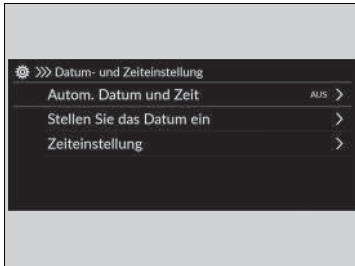
▣ Hintergrundbild löschen

Sie können die anfänglich importierten Hintergrundbilder nicht löschen.

Einstellen der Uhrzeit

■ Einstellen der Uhr

Sie können die Uhrzeit manuell einstellen und den Hintergrund der Uhr im Audio-/Informationsbildschirm einstellen.



1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **System**.
3. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit**.
4. Wählen Sie **Datum- und Zeiteinstellung**.
5. Wählen Sie **Autom. Datum und Zeit** und anschließend **AUS**.

So passen Sie das Datum an:

6. Wählen Sie **Stellen Sie das Datum ein**.
7. Wählen Sie **▲/▼**.
8. Wählen Sie **Speichern**, um das Datum einzustellen.

So passen Sie die Zeit an:

6. Wählen Sie **Zeiteinstellung**.
7. Wählen Sie **▲/▼**.
8. Wählen Sie **Speichern**, um die Zeit einzustellen.

»» Einstellen der Uhr

Die Uhr wird automatisch über das Audiosystem aktualisiert.

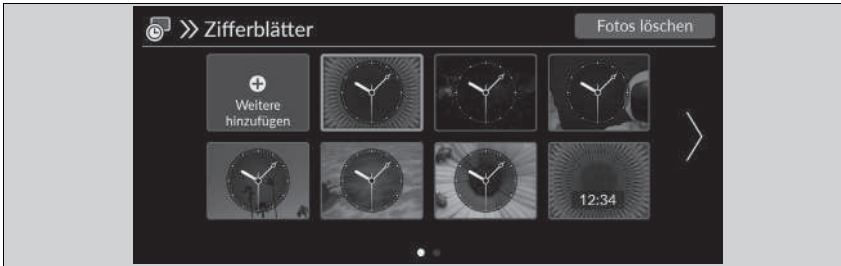
Sie können die Uhr auch einstellen, indem Sie auf die Uhr, die im Kopfzeilenbereich des Hauptbildschirms angezeigt wird, auf **Uhr** im Bereich Kurzbefehle oder auf **Alle Anwendungen** tippen.

1. Tippen Sie auf die Uhr auf dem Bildschirm.
Der Uhrbildschirm des Zifferblatt-Typs wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit**.
4. Wählen Sie **Datum- und Zeiteinstellung**.
5. Wählen Sie **Autom. Datum und Zeit** und anschließend **AUS**.
6. Wählen Sie **Stellen Sie das Datum ein** oder **Zeiteinstellung**.
7. Stellen Sie das Datum und die Zeit in Stunden und Minuten ein mit **▲/▼**.
8. Wählen Sie **Speichern**, um die Zeit einzustellen.


Sie können die Uhranzeige individuell anpassen.

► **System** S. 328

■ Hintergrundbild-Einstellungen der Uhr




■ Hintergrundbild für Uhr importieren

1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.
 ► **USB-Anschlüsse** S. 259
2. Wählen Sie **Uhr**.
 ► Wenn **Uhr** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Zifferblätter**.
5. Wählen Sie **Weitere hinzufügen**.
 ► Eine Ansicht der auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeicherten Bilder wird in der Liste angezeigt.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild für den Import aus.
 ► Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
7. Wählen Sie **OK**.
 ► Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
8. Wählen Sie **Weiterleiten**.
 ► Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Uhr-Hintergrundbilds zurück.


⌘ Hintergrundbild-Einstellungen der Uhr

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Bytes lang sein.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt weniger als 10 MB.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung angezeigt.
- Es können bis zu elf Bilder importiert werden.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 x 2.304 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 1.280 x 720 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.

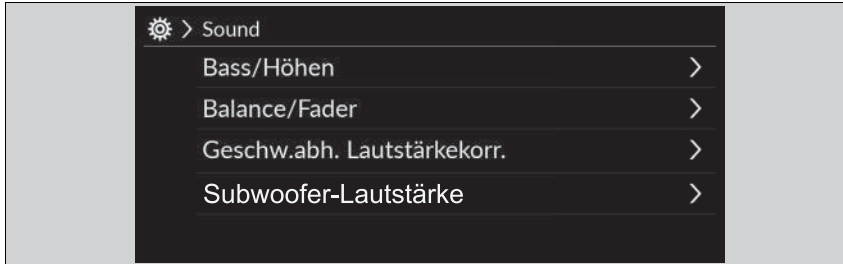
■ Wählen Sie Uhr-Hintergrund.

1. Wählen Sie **Uhr**.
 - Wenn **Uhr** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Zifferblätter**.
4. Wählen Sie das gewünschte Bild aus.
 - Die Vorschau wird auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Wählen Sie **Speichern**.
 - Der Uhrbildschirm, für den der Hintergrund eingestellt wurde, wird angezeigt.

■ Uhr-Hintergrundbild löschen

1. Wählen Sie **Uhr**.
 - Wenn **Uhr** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Zifferblätter**.
4. Wählen Sie **Fotos löschen**.
5. Wählen Sie das gewünschte Bild aus, das gelöscht werden soll.
 - Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
6. Wählen Sie **OK**.
 - Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
7. Wählen Sie **Löschen**.
 - Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Uhr-Hintergrundbilds zurück.

Klangeinstellungen



1. Wählen Sie eine Audio-Quelle.
2. Wählen Sie **Sound**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Wählen Sie ein Element aus den folgenden Optionen aus:

- **Bass/Höhen:** Höhen, Mitten, Tiefen
- **Balance/Fader:** Balance, Fader
- **Geschw.abh. Lautstärkekorr.:** Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC)
- **Subwoofer-Lautstärke*:** Subwoofer, mittlerer Lautsprecher

* Nicht verfügbar für alle Modelle

☒ Klangeinstellungen

Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

Sie können den Ton auch wie folgt einstellen.

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Sound**.

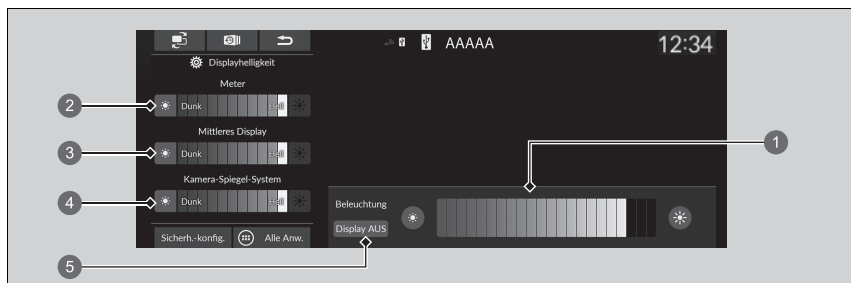
Um alle Einstellungen für **Bass/Höhen**, **Balance/Fader**, **Geschw.abh. Lautstärkekorr.** und **Subwoofer-Lautstärke*** zurückzusetzen, wählen Sie **Standard** auf dem jeweiligen Einstellungsbildschirm.

Display-Einstellung

Die Helligkeit der Bildschirme, die im Meter, mittleren Display und Kamera-Spiegel-System integriert sind, wird je nach Umgebungshelligkeit automatisch angepasst.

Die automatisch eingestellte Bildschirmhelligkeit kann manuell angepasst werden.

Ändern der Bildschirmhelligkeit



- 1 Helligkeit des Meters und des mittleren Displays
- 2 Helligkeit des Meters
- 3 Helligkeit des mittleren Displays
- 4 Helligkeit des Kamera-Spiegel-Systems
- 5 **Display AUS**

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche (Helligkeit).
 - Die Leiste für die Helligkeit wird einige Sekunden lang eingeblendet.
2. Wählen Sie oder , um die Helligkeit anzupassen.

► **Grundlegender Betrieb** S. 257

Ändern der Bildschirmhelligkeit

Die Helligkeit des Bildschirms verringert sich allmählich, wenn das Umgebungslicht abnimmt. Die Helligkeit der Bildschirme bei schwachem Umgebungslicht kann angepasst werden. Die Einstellungen können auch bei hellem Umgebungslicht angepasst werden, die Helligkeit der Bildschirme ändert sich dabei jedoch nicht.

Sie können die Bildschirmhelligkeit anpassen, indem Sie den Schieber in der Helligkeitsleiste wischen oder antippen.

Mittleres Display

Sie können die Helligkeit des mittleren Displays auch wie folgt ändern.

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Anzeige**.
3. Wählen Sie **Einstellung der Bildqualität**.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Um die Einstellung des mittleren Displays zurückzusetzen, wählen Sie **Vorgabe** auf dem Bildschirm **Display**.

Wenn die Helligkeitsleiste angezeigt wird, können Sie die Helligkeit des Meters und des mittleren Displays erhöhen, indem Sie die -Taste (Helligkeit) drücken.


Systemaktualisierungen

Die Firmware des Audiosystems kann mit der Telematikkontrolleinheit (TCU) über den abonnementbasierten Service aktualisiert werden.

■ So führen Sie die Aktualisierung durch

Wenn eine Aktualisierung des Audiosystems verfügbar ist, wird die entsprechende Benachrichtigung im Statusbereich angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um das System zu aktualisieren.

1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.

- ▶ Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.
- ▶ Das System sucht nach Updates.
- ▶ Wenn das Aktualisierungssymbol im Statusbereich angezeigt wird, wählen Sie das Statussymbol aus.

 **Statusbereich** S. 271

2. Wählen Sie **Herunterladen**.

- ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Benutzer den Download akzeptieren muss.

3. Wählen Sie **Jetzt installieren** oder **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren**.

- ▶ Wenn die Aktualisierung bereit ist, wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

☒ So führen Sie die Aktualisierung durch

Sie können das System über WLAN aktualisieren, jedoch nicht das Captive Portal verwenden, für das eine Anmeldung oder Ihre Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für den Browser erforderlich ist.

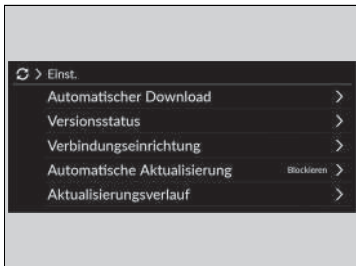
Ihr Download wird abgebrochen, wenn:

- Ihre WLAN-Verbindung getrennt wurde.
- Sie das System ausschalten, wenn die 12-Volt-Batterie schwach ist.

Der Download wird bei der nächsten Herstellung einer WLAN-Verbindung fortgesetzt.

Für den 12-Volt-Batterieschutz kann **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren** nicht ausgewählt werden, wenn der Batteriestand niedrig ist. Wenn Sie die aktualisierten Daten installieren möchten, laden Sie die Batterie und wählen Sie **Jetzt installieren**.

■ Einstellungen für Systemaktualisierungen




Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

- **Automatischer Download**
- **Versionsstatus**
- **Verbindungseinrichtung**
- **Automatische Aktualisierung**
- **Aktualisierungsverlauf**


■ Einstellungen für den automatischen Download

Gehen Sie wie folgt vor, um zur Einstellung für den automatischen Download zu wechseln.

1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Automatischer Download**.
4. Wählen Sie den Access Point und dann **Zulassen**.
 - Wenn die Systemaktualisierung nicht automatisch erfolgen soll, wählen Sie **Blockieren**.

■ Anzeigen des Versions- und des Aktualisierungsstatus


Gehen Sie wie folgt vor, um die Version und den Aktualisierungsstatus zu bestätigen.

1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Versionsstatus**.

■ Verbindungseinrichtung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Verbindung zum Internet über ein WLAN-Netzwerk herzustellen.

1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.

▶ Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

3. Wählen Sie **Verbindungseinrichtung**.

4. Wählen Sie **OK**.

5. Wählen Sie **Modus ändern**.


6. Wählen Sie **Netzwerk**.

▶ Wenn das WLAN des Fahrzeugs ausgeschaltet ist, wählen Sie **AUS**.

■ Einstellungen für die automatische Aktualisierung

Gehen Sie wie folgt vor, um zur Einstellung für die automatische Aktualisierung zu wechseln.

1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.

▶ Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

3. Wählen Sie **Automatische Aktualisierung**.


4. Wählen Sie **Akzeptieren**.

▶ Wenn die Systemaktualisierung nicht automatisch erfolgen soll, wählen Sie **Ablehnen**.

■ Anzeigen des Aktualisierungsverlaufs

Gehen Sie wie folgt vor, um den Aktualisierungsverlauf zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.


▶ Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.


3. Wählen Sie **Aktualisierungsverlauf**.

■ So aktualisieren Sie drahtlos

■ Einrichtung des drahtlosen Verbindungsmodus


1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Verbindungseinrichtung**.
4. Wählen Sie **OK**.
5. Wählen Sie **Modus ändern**.
6. Wählen Sie **Netzwerk**.
 - Die Anzeige kehrt zur Netzwerkliste zurück.
7. Wählen Sie einen Access Point aus der Netzwerkliste aus.
 - Wenn für das Audiosystem ein Kennwort erforderlich ist, geben Sie ein Kennwort ein.
8. Wählen Sie **Verbinden**.

■ So führen Sie die Aktualisierung durch

1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.
2. Wählen Sie **ü. Drahtlosverb.** aus.
3. Wählen Sie **Herunterladen**.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Benutzer den Download akzeptieren muss.
4. Wählen Sie **Jetzt installieren** oder **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren**.
 - Wenn die Aktualisierung bereit ist, wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

■ So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch

■ Laden Sie die Aktualisierungsdateien vom Server herunter

1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn die **Systemaktualisierungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie  **Alle App**.
2. Wählen Sie **Andere Methoden**.
3. Wählen Sie **Über USB**.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
4. Schließen Sie ein USB-Gerät an den USB-Anschluss an.
 - ▶ Die Bestandsdaten werden auf das USB-Gerät kopiert.
 - **USB-Anschlüsse** S. 259
5. Entfernen Sie das USB-Gerät vom USB-Anschluss.
6. Schließen Sie das USB-Gerät an den Computer an und laden Sie die Aktualisierungsdateien herunter.
 - ▶ Klicken Sie auf den Link, um die erforderlichen Dateien zur Softwareaktualisierung herunterzuladen. Anweisungen dazu finden Sie unter <https://usb.honda.com>.

■ Aktualisieren des Audiosystems

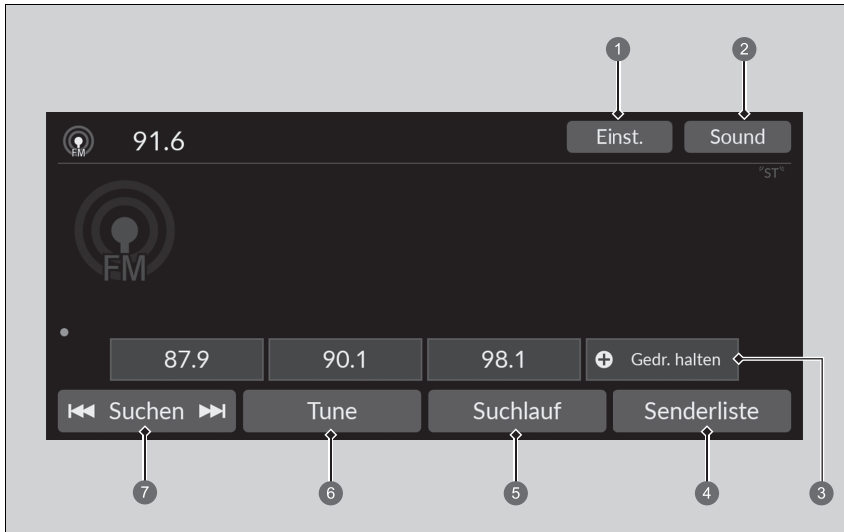
1. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
2. Wählen Sie **Andere Methoden**.
3. Wählen Sie **Über USB**.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
4. Schließen Sie das USB-Gerät mit den Aktualisierungsdateien an den USB-Anschluss an.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
 - **USB-Anschlüsse** S. 259
5. Wählen Sie **Jetzt installieren**.
 - ▶ Bei einer erfolgreichen Aktualisierung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

▶▶ So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch

Es wird ein USB-Gerät mit mindestens 8 GB freiem Speicherplatz empfohlen.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle früheren Bestands- oder Aktualisierungsdateien vom USB-Gerät löschen, bevor Sie die USB-Aktualisierung starten.

Abspielen von FM-Radiosendern



- 1 Einstellungen-Symbol
- 2 Sound-Symbol
- 3 Symbole für Voreinstellungen
- 4 Senderliste-Symbol
- 5 Suchlauf-Symbol
- 6 Tune-Symbol
- 7 Suchen-Symbol

■ Senderspeicher

Stellt die Radiofrequenz laut Senderspeicher ein.

So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern.
 - ▶ Durch Auswahl von **Gedr. halten** können Sie einen neuen Sender voreinstellen.

■ Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.



■ Durchsuchen

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

Um mit dem Scannen zu beginnen, wählen Sie **Scan** und wählen Sie zum Ausschalten

Abbrechen oder .

■ Suchen


Wählen Sie  oder , um den ausgewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

» Senderspeicher

Die **ST**-Anzeige weist auf eine FM-Wiedergabe in Stereo hin.

Wechseln des Audiomodus

Blättern Sie mit dem linken Stellrad nach oben oder unten,

um  (Audio) auszuwählen.

▶ **Audio-Fernbedienung** S. 261

Sie können 12 FM-Sender im Senderspeicher speichern.

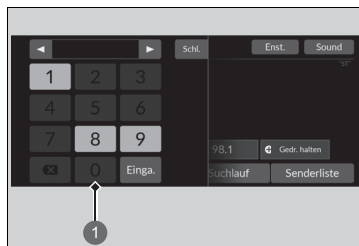
■ Sound

Passt die Klangeinstellungen an.

➔ **Klangeinstellungen** S. 277

■ Bildschirm für die manuelle Einstellung der Radiofrequenz

Wählt die Bildschirmtastatur für die direkte Eingabe der Radiofrequenz aus.



1 Bildschirmtastatur

1. Wählen Sie **Tune**.
2. Geben Sie die gewünschte Radiofrequenz über die Bildschirmtastatur ein.
3. Wählen Sie **Einga.** um die Frequenz einzustellen.

⌘ Bildschirm für die manuelle Einstellung der Radiofrequenz

Die FM-Frequenz kann auf einen Wert zwischen 87,5 und 108,0 MHz eingestellt werden.

◀▶ **Symbole:**

Wählen Sie ◀ oder ▶, um die Radiofrequenz einzustellen.

■ Radio Data System (RDS)

Liefert Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern.

■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Verkehrsdurchsage (TA)

Mit der TA-Stand-by-Funktion können in allen Modi Verkehrsdurchsagen empfangen werden, während die Funktion eingeschaltet ist. Der zuletzt eingestellte Sender muss ein RDS-fähiger Sender mit Verkehrsprogramm sein.

Zum Einschalten der Funktion: Wählen Sie **TA**. Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird der Informationsbildschirm auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt. Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist.

- ▶ Wenn Sie während der Verkehrsdurchsage zum zuletzt gewählten Modus zurückkehren möchten, wählen Sie **Stopp**.

So schalten Sie die Funktion aus: Wählen Sie **TA** erneut.

☒ Radio Data System (RDS)

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

☒ Verkehrsdurchsage (TA)

Die **TA**-Anzeige wird im Kopfzeilenbereich angezeigt, während die TA-Stand-by-Funktion eingeschaltet ist.

Wenn Sie bei eingeschalteter TA-Stand-by-Funktion **Suchlauf** auswählen, sucht das System nur nach TP-Sendern.

Wenn Sie **TA** drücken, während eine Verkehrsdurchsage läuft, wird die TA-Stand-by-Funktion nicht abgebrochen.

■ Einstellungen

Ändert die RDS-Einstellungen.

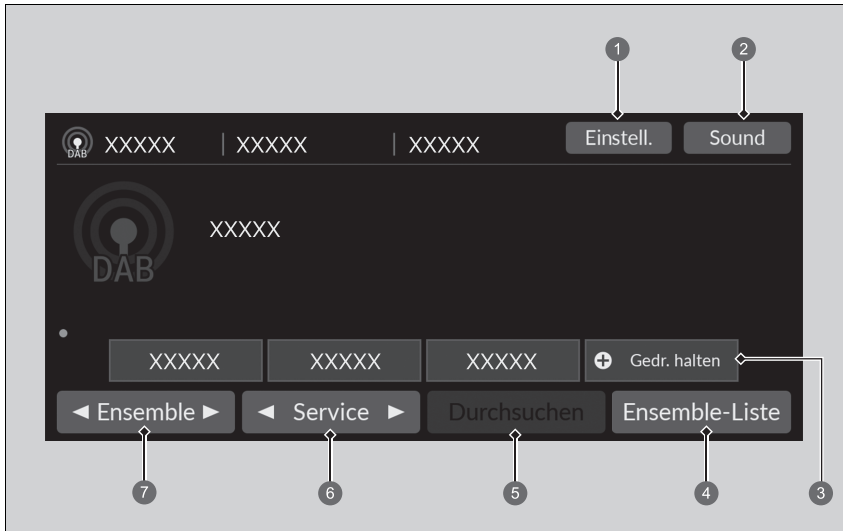
1. Einstellungen.

2. Wählen Sie eine Option aus.

- **TA-Information:** Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus. (**EIN/AUS***1)
- **AF:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Anpassung der jeweiligen Senderfrequenz beim Übergang in eine andere Region. (**EIN***1/**AUS**)
- **REG:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Beibehalten desselben Senders innerhalb der Region, auch wenn das Empfangssignal schwach wird. (**EIN***1/**AUS**)
- **NACHRICHTEN:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme. (**EIN/AUS***1)

*1: Standardeinstellung

Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)



- ① Einstellungs-Symbol
- ② Sound-Symbol
- ③ Symbole für Voreinstellungen
- ④ Ensemble-Liste-Symbol

- ⑤ Suchlauf-Symbol
- ⑥ Service-Symbole
- ⑦ Ensemble-Symbole

■ Senderspeicher

Stellt die voreingestellte Frequenz ein.

So speichern Sie einen Dienst:

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern.
 - Durch Auswahl von **Gedr. halten** können Sie einen neuen Sender voreinstellen.

■ Liste erstellen

Führt die Ensembles mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst auf.

1. Wählen Sie **Ensemble-Liste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie das Ensemble aus.





■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Ensemble-Liste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Ensemble-Liste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.



■ Ensemble

Stellt das Ensemble ein.

1. Wählen Sie  und , um das Tuning-Ensemble zu wählen.
2. Wählen und halten Sie  oder , um den ausgewählten Dienst von oben nach unten nach einem Ensemble zu durchsuchen, bis ein Ensemble mit gutem Empfang gefunden wird.

■ Service


Stellt die Dienstkomponente ein.

Wählen Sie zum Einstellen  oder .

» Senderspeicher

Wechseln des Audiomodus

Blättern Sie mit dem linken Stellrad nach oben oder unten,

um  (Audio) auszuwählen.

» **Audio-Fernbedienung** S. 261

Sie können 12 DAB-Sender im Senderspeicher speichern.

■ Durchsuchen

Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an.

Um mit dem Scannen zu beginnen, wählen Sie **Scan** und wählen Sie zum Ausschalten

Abbrechen oder .

■ Sound

Passt die Klangeinstellungen an.

 **Klangeinstellungen** S. 277

■ Einstellungen

Ändert die DAB-Einstellungen.

1. Einstellungen.

2. Wählen Sie eine Option aus.

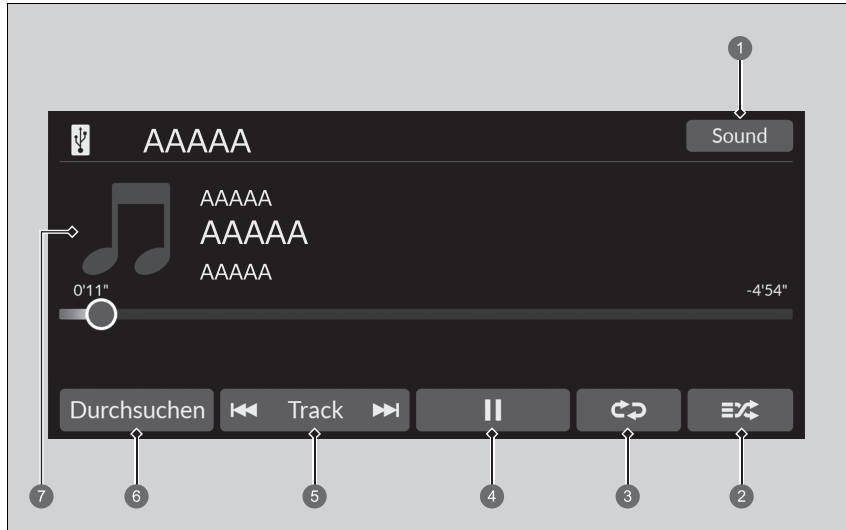
- **DAB-DAB Link** Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt. **(EIN^{*1}/AUS)**
- **DAB-FM Link:** Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt. **(EIN^{*1}/AUS)**
- **Suchmodus:** Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an. **(Gesamtes/Ensemble^{*1})**

*1: Standardeinstellung

Wiedergabe eines iPods

Schließen Sie das iPhone mithilfe Ihrer USB-Anschlussmöglichkeit am USB-Port an und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

► **USB-Anschlüsse** S. 259



- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1 Sound-Symbol | 5 Track-Symbole |
| 2 Zufallswiedergabe-Symbol | 6 Durchsuchen-Symbol |
| 3 Wiederholen-Symbol | 7 Albumcover |
| 4 Wiedergabe-/Pause-Symbol | |

► Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

► **iPod/USB-Stick** S. 362

Wenn Sie eine Musik-App auf dem iPhone/iPod betreiben, während das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist, können Sie diese App möglicherweise nicht mehr auf dem Audio-/Informationsbildschirm bedienen. Schließen Sie das Gerät bei Bedarf erneut an.

Wenn ein Smartphone über Apple CarPlay oder Android Auto angeschlossen ist, ist die iPod/USB-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Smartphone können nur mit Apple CarPlay oder Android Auto wiedergegeben werden.

■ Auswahl eines Titels aus der Musik-Suchliste

Sie können sich den Bildschirm mit der Musiksuchliste anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie eine Suchkategorie.
3. Fahren Sie mit der Auswahl fort, bis Sie den gewünschten Song gefunden haben.


■ Auswahl eines Wiedergabemodus


Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.

■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie mehrfach das Symbol für Zufallswiedergabe oder Wiederholen, bis Sie den gewünschten Modus gefunden haben.

Zufallswiedergabe


 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe auf Aus.

 (Alle Titel zufällig wiedergeben): Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.



 (Song wiederholen): Wiederholt den aktuellen Titel.

 (Alle wiederholen): Wiederholt alle Songs.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen eines Songs

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ So ändern Sie einen Titel

Sie können  oder  auswählen, um zwischen Songs zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

■ Sound

Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

➤ **Klangeinstellungen** S. 277

Aha™-Wiedergabe

Aha™ kann im Audio-/Informationsbildschirm geöffnet und bedient werden, wenn Ihr Smartphone über WLAN mit dem Audiosystem verbunden ist.

➤ **WLAN-Verbindung** S. 307



☒ Aha™-Wiedergabe

Aha™ von Harman ist ein cloudgestützter Dienst, der Ihre bevorzugten Web-Inhalte in Form von Live-Radiosendern organisiert. Damit können Sie auf Podcasts, Internetradio, standortbezogene Dienste und Audio-Updates von Social-Media-Websites zugreifen.

Je nach Softwareversion stehen Ihnen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

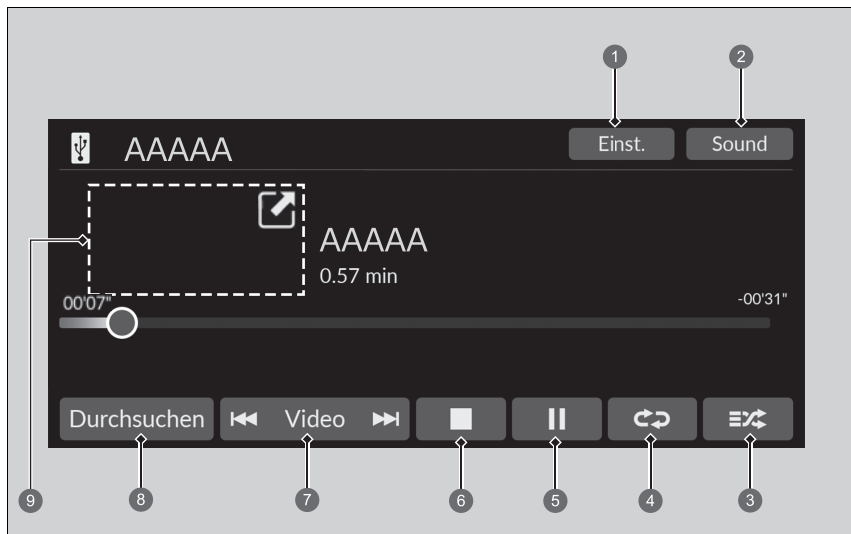
Die Menüoptionen sind abhängig vom ausgewählten Sender.

Bevor Sie den Dienst im Fahrzeug nutzen, können Sie ein Aha™-Konto einrichten. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.aharadio.com.

Wiedergabe über einen USB-Stick

Ihr Audiosystem liest und spielt Ton- und Videodateien von einem USB-Flash-Laufwerk ab. Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

► **USB-Anschlüsse** S. 259



- 1 **Einstellungen-Symbol***
- 2 **Sound-Symbol**
- 3 **Zufallswiedergabe-Symbol**
- 4 **Wiederholen-Symbol**
- 5 **Wiedergabe-/Pause-Symbol**
- 6 **Stopp-Symbol***
- 7 **Track*/Video*-Symbole**
- 8 **Durchsuchen-Symbol**
- 9 **Albumcover* (Wiedergabe von Musik)/ Mini-Player* (Wiedergabe eines Videos)**

►► Wiedergabe über einen USB-Stick

Sie können die folgenden Formate verwenden, um Audio- oder Videodateien von einem USB-Flash-Laufwerk wiederzugeben.

Bei der Wiedergabe einer Audio-Datei: MP3, WMA, AAC*, FLAC, PCMMWAVE

Bei der Wiedergabe einer Video-Datei: MP4, AVI, MKV, ASF/WMV

* 1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

■ So wählen Sie eine Datei aus der Musik-Suchliste aus

Sie können sich den Bildschirm mit der Musiksuchliste anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie **Aktuelle Playliste**, **Musik** oder **Video**.
3. Fahren Sie mit der Auswahl fort, bis Sie die gewünschte Datei oder das gewünschte Video gefunden haben.

⌘ Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

⌘ **Allgemeine Informationen zum Audiosystem** S. 363

WMA- und AAC-Dateien mit DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden. Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

⌘ **iPod/USB-Stick** S. 362

■ Auswahl eines Wiedergabemodus


Bei der Wiedergabe einer Datei stehen die Modi Wiederholen und Random zur Verfügung.

■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie mehrfach das Symbol Random oder Wiederholen, bis Sie den gewünschten Modus gefunden haben.


Zufallswiederg.

 (Random aus): Random-Modus auf Aus.

 (Alle Dateien im Random-Modus): Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

 (Random Ordner): Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung





 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

 (Datei wiederholen): Wiederholt die aktuelle Datei.

 (Ordner wiederholen): Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

■ Bei der Wiedergabe einer Video-Datei*

 (Stopp): Auswählen, um die Wiedergabe einer Datei anzuhalten.

 : Wählen Sie , um einen Videobildschirm zu verkleinern. Wählen Sie , um einen Videobildschirm zu erweitern.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ So wechseln Sie zu einer anderen Datei

Symbole für **Track*/Video***

Diese können ausgewählt werden, um Dateien zu ändern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf für eine Datei zu nutzen.

■ Sound

Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

🔧 **Klangeinstellungen** S. 277

■ Einstellungen

Ändert die USB-Einstellungen bei der Wiedergabe einer Videodatei.

1. Einstellungen.

2. Wählen Sie eine Option aus.

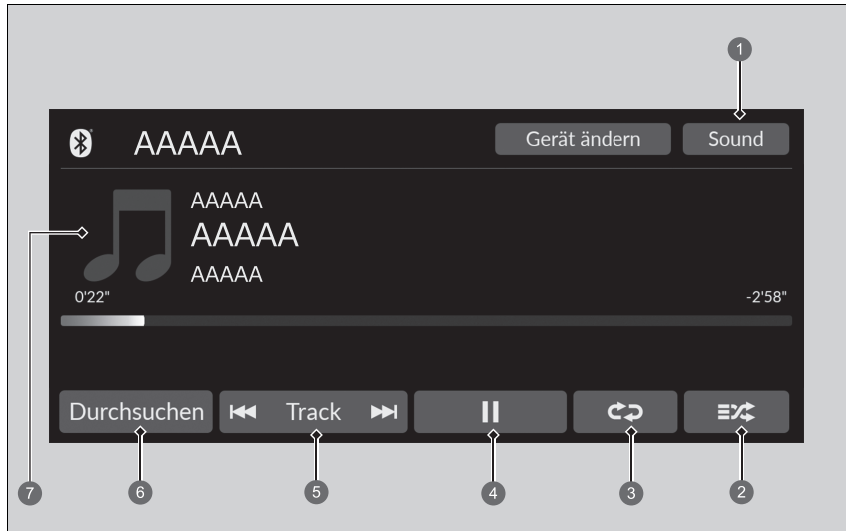
- **Bildeinstellungen:** Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms. Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Standard**. (**Helligkeit/Kontrast/Schwarzwert/Farbe/Farbton**).
- **Bildseitenverhältnis:** Wählt einen Anzeigemodus mit anderem Seitenverhältnis. (**Original/Normal*1/Vollbild/Zoom**)
- **Uhranzeige einblenden:** Ändert die Position der Uhr. (**Oben rechts*1/Oben links/Unten rechts/Unten links/AUS**)
- **Bildschirmgröße:** Ändert die Bildschirmgröße. (**Normal*1/Groß**)

*1: Standardeinstellung

Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören. Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

🔧 **Telefon-Setup** S. 351



- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1 Sound-Symbol | 5 Track-Symbole |
| 2 Zufallswiedergabe-Symbol | 6 Durchsuchen-Symbol |
| 3 Wiederholen-Symbol | 7 Albumcover |
| 4 Wiedergabe-/Pause-Symbol | |

🔗 Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Es werden nicht alle *Bluetooth*-fähigen Telefone mit Audio-Streaming-Kapazitäten unterstützt.

Um herauszufinden, ob Ihr Telefon kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Händler.

Es ist möglicherweise gesetzwidrig, während der Fahrt gewisse Funktionen von Datengeräten auszuführen.

Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden.

Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuletzt erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Wenn mehrere Telefone an das HFT-System gekoppelt sind, kann es vor dem Abspielen zu einer Verzögerung kommen.

In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Wenn derzeit ein Telefon über Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, steht *Bluetooth*®-Audio über dieses Telefon nicht zur Verfügung. Wenn das andere Telefon jedoch mit dem System verbunden ist, kann es als *Bluetooth*®-Audio verwendet werden, indem Sie den Audiomodus auswählen.

🔧 **Telefon-Setup** S. 351

■ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien


1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an das System gekoppelt und damit verbunden ist.
➤ **Telefon-Setup** S. 351
2. Wählen Sie den *Bluetooth*®-Audiomodus.


Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.

Zufallswiedergabe


 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe auf Aus.

 (Alle Titel zufällig wiedergeben): Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

 (Song wiederholen): Wiederholt den aktuellen Titel.

 (Alle wiederholen): Wiederholt alle Songs.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ Suchen nach Musik

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie eine Suchkategorie.
3. Wählen Sie ein Element.
► Die Wiedergabe der Auswahl beginnt.

»» Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers folgen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

Sie können das verbundene Telefon ändern, indem Sie **Gerät ändern** wählen.

➤ **Telefon-Setup** S. 351

»» Suchen nach Musik

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

■ Sound

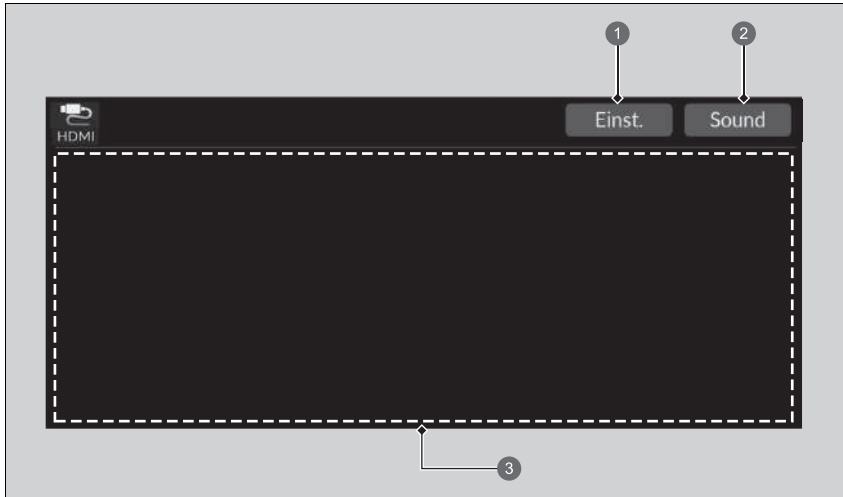
Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

➤ **Klangeinstellungen** S. 277

Abspielen eines Videos über HDMI™

Mit dem Audiosystem können Sie Videos mit einem HDMI-kompatiblen Gerät abspielen. Verbinden Sie das Gerät mit einem HDMI™-Kabel und wählen Sie den HDMI™-Modus.

➤ **HDMI™-Anschluss** S. 260



- ① Einstellung-Symbol
- ② Sound-Symbol
- ③ Zeigt die Videowiedergabe an

▶▶ Abspielen eines Videos über HDMI™

Diese Funktion ist während der Fahrt eingeschränkt verfügbar. Halten Sie das Fahrzeug zum Abspielen von Videos an, und betätigen Sie die Feststellbremse.

■ Sound

Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

➤ **Klangeinstellungen** S. 277

■ Einstellungen

Ändert die HDMI-Einstellungen.

1. Einstellungen.

2. Wählen Sie eine Option aus.

- **HDMI-Bildeinstellungen** : Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms. Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Standard**.
- **Bildseitenverhältnis**: Wählt einen Anzeigemodus mit anderem Seitenverhältnis. (**Normal/Vollbild***1/**Zoom**)
- **Uhranzeige einblenden**: Ändert die Position der Uhr. (**Oben rechts***1/**Oben links/Unten rechts/Unten links/AUS**)
- **Bildschirmgröße**: Ändert die Bildschirmgröße. (**Normal***1/**Vollbild**)

⌘ Einstellungen

Wenn der Kopfzeilenbereich und die Symbole nicht angezeigt werden, während das Video im Vollbildmodus abgespielt wird, berühren Sie den Audio-/Informationsbildschirm.

*1: Standardeinstellung

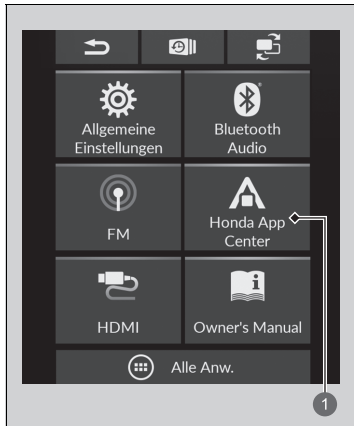
Integrierte Apps

Honda Connect unterstützt integrierte Apps von Honda und Drittanbietern. Die Apps können vorinstalliert sein oder über das Honda App Center heruntergeladen werden. Für einige Apps ist der Zugang zum Internet erforderlich, der über die WLAN-Verbindung hergestellt werden kann.

📶 **WLAN-Verbindung** S. 307

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse:

<https://globalappcenter.com/>



1 Honda App Center-Symbol

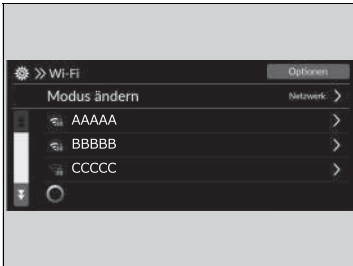
Das Honda App Center bietet Zugang zu einer Vielzahl von Diensten, die mit Apps verbunden sind.

- Die Nutzung des Display-Audiosystems lenkt Sie während der Fahrt möglicherweise vom Verkehrsgeschehen ab, was zu einem Unfall führen kann, in dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten. Betätigen Sie die Bedienfelder des Systems nur, wenn die Umstände eine sichere Verwendung erlauben. **Befolgen Sie immer die vor Ort geltenden Gesetze, wenn Sie dieses Gerät bedienen.**
- Die Anwendungen im Bedienbildschirm können sich jederzeit ändern. Das heißt, sie sind ggf. nicht verfügbar oder funktionieren auf andere Art und Weise. Honda übernimmt in diesen Fällen keine Haftung.
- Die auf dem Gerät verfügbaren Anwendungen werden möglicherweise von anderen Anbietern als Honda bereitgestellt, sodass die Softwarelizenzen und Gebühren dieser Drittanbieter gelten.
- Durch die Nutzung von Anwendungen auf dem Gerät in Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon können Gebühren für Datenverbrauch und Roaming entstehen. Honda haftet nicht für etwaige Kosten, die im Zusammenhang mit dieser Nutzung entstehen. Honda empfiehlt Ihnen, sich vorab an Ihren Mobilfunkanbieter zu wenden.
- Der Download von Anwendungen aus dem Honda App Center unterliegt den Geschäftsbedingungen, die unter folgender Internetadresse zu finden sind: <https://globalappcenter.com/>. Beim Download können Kosten anfallen.

WLAN-Verbindung

Sie können das Audiosystem auch mit dem Internet verbinden, indem Sie eine WLAN-Verbindung auf dem Audio-/Informationsbildschirm herstellen. Wenn das Telefon mobile Wireless-Hotspot-Funktionen unterstützt, kann das System an das Telefon angeschlossen werden. Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.

Verbindung zu einem WLAN-Hotspot



1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Verbindungen**.
3. Wählen Sie **WLAN**.
4. Wählen Sie **OK**.
5. Wählen Sie **Modus ändern**.
 - Wenn die Einstellung für die Datenfreigabe auf **AUS** gesetzt ist, wird die Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Sie müssen zu **EIN** wechseln.
 - ▣ **System** S. 328
 - Wenn Sie den WLAN-Modus deaktivieren möchten, wählen Sie **AUS**.
6. Wählen Sie den Access Point aus, der mit dem System verbunden werden soll.
 - Um ein neues Netzwerk hinzuzufügen oder die gespeicherten Netzwerke auszuwählen, wählen Sie **Optionen**.
 - Wenn **Optionen** ausgewählt ist, können **Netzwerk hinzufügen** und **gespeicherte Netzwerke** registriert werden.

WLAN-Verbindung

Wi-Fi und Wi-Fi Direct sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance®.




Verbindung zu einem WLAN-Hotspot

Sie können diese Einrichtungsschritte nicht während der Fahrt durchführen. Parken Sie zum Einrichten des WLAN-Modus für das Audiosystem an einem sicheren Ort.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob Ihr Telefon WLAN-Verbindungen unterstützt.

Am -Symbol im Statusbereich des Systems erkennen Sie, ob die WLAN-Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Die Übertragungsgeschwindigkeit und andere Parameter werden auf diesem Bildschirm nicht angezeigt.

▣ **Statusbereich** S. 271

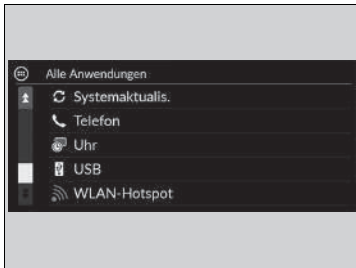
Stellen Sie bei einer WLAN-Verbindung mit Ihrem Telefon sicher, dass sich die WLAN-Einstellung Ihres Telefons im Access-Point-Modus (Tethering) befindet.


■ WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.

■ Festlegen des Audiosystems als WLAN-Hotspot

Sie können das Netzwerk als WLAN-Hotspot dieses Audiosystems einrichten. Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.



1. Wählen Sie  **Alle Anwendungen** und anschließend **Wi-Fi Hotspot** aus.
2. Schalten Sie den Hotspot ein.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
 - **Netzwerk SSID** und **Kennwort** werden angezeigt und Sie können die Einstellungen ändern.

Die folgenden Einstellungen sind für die Einrichtung verfügbar.

- **Netzwerk SSID:** Diesen Netzwerknamen festlegen.
- **Kennwort:** Das Kennwort zur Verbindung des WLAN-Geräts mit diesem Netzwerk festlegen.
 - Passwörter können aus alphanumerischen Zeichen halber Breite und einigen Sonderzeichen bestehen.

►► WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

iPhone-Benutzer

Nach einem Neustart des Telefons müssen Sie die Grundeinstellungen für die WLAN-Verbindung eventuell erneut vornehmen.

►► Festlegen des Audiosystems als WLAN-Hotspot

In Kennwörtern verwendbare Sonderzeichen.

!)	;]
"	*	<	^
#	+	=	-
\$,	>	`
%	-	?	{
&	.	@	
'	/	[}
(:	~	

Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone über den USB-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbinden, können Sie den Audio-/Informationsbildschirm statt der iPhone-Anzeige verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Meldungen zuzugreifen.

➤ **USB-Anschlüsse** S. 259



1 Apple CarPlay

☒ Apple CarPlay

Nur iPhone 5 oder neuere Versionen mit iOS 8.4 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie mit der Freisprecheinrichtung (HFT) telefonieren möchten, schalten Sie Apple CarPlay aus.

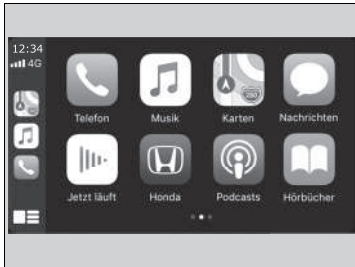
➤ **Einstellung von Apple CarPlay** S. 311


Bluetooth®-Audio und die Freisprecheinrichtung (HFT) können nicht verwendet werden, während das iPhone mit Apple CarPlay verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Apple CarPlay verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 351

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.

■ Apple CarPlay-Menü



- **Telefon**
Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.
- **Musik**
Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.
- **Karten**
Sie können Apple Karten anzeigen und die Navigationsfunktion wie auf dem iPhone nutzen.
- **Nachrichten**
Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.
- **Honda**
Wählen Sie das Honda Symbol, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- 
Zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm zurückkehren.

» Apple CarPlay

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Einstellung von Apple CarPlay

Verwenden Sie folgendes Verfahren, um Apple CarPlay einzustellen, nachdem Sie das iPhone über den USB-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbunden haben. Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen dem Austausch dieser Informationen auf dem Audio-/Informationsbildschirm zustimmen.

■ Apple CarPlay aktivieren

■ Apple CarPlay über das USB-Kabel am USB-Anschluss verbinden

1. Verbinden Sie das iPhone über das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss.
 - **USB-Anschlüsse** S. 259
 - ▶ Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ja**.
 - ▶ Wenn Sie keine Verbindung zu Apple CarPlay herstellen möchten, wählen Sie **Nein**.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im Einstellungsmenü **Smartphone-Verbindung** ändern.

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay

1. Koppeln Sie das iPhone und verbinden Sie es mit der Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs.
 - **Telefon-Setup** S. 351
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Apple CarPlay**.
 - ▶ Wenn Sie **Apple CarPlay** auswählen, können Sie **Audio** und **Telefon** nicht auswählen.
3. Wählen Sie **Verbinden**.
 - ▶ Wenn Ihr iPhone Sie auffordert, die Verbindung mit Apple CarPlay zu akzeptieren, akzeptieren Sie die Verbindung.


☒ Einstellung von Apple CarPlay

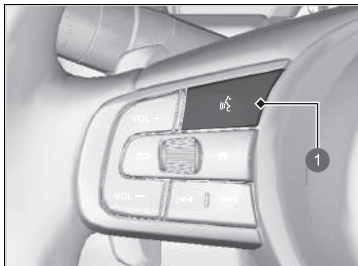
Sie können auch das Verfahren unten zum Einstellen von Apple CarPlay verwenden:
Wählen Sie Allgemeine Einstellungen → Smartphone-Verbindung → Apple CarPlay → Gerät auswählen.

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die von Apple CarPlay vom/an das iPhone gesendet werden, unterliegen den Apple iOS Geschäftsbedingungen und Apple Datenschutzbestimmungen.

■ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Siri zu aktivieren.



1 -Taste (Sprechen)

Halten Sie die Taste gedrückt, um Siri zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste erneut, um Siri zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

▣ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Unten sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

- Welche Filme laufen heute?
- Papa auf der Arbeit anrufen.
- Wie heißt dieser Song?
- Wie wird das Wetter morgen?
- Lies die neueste E-Mail vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.apple.com/ios/siri.

Android Auto

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Audiosystem über den USB-Anschluss verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert. Bei einer Verbindung über Android Auto können Sie den Audio-/Informationsbildschirm verwenden, um auf Telefon, Google Maps (Navigation), Google Play Music und Google Now-Funktionen zuzugreifen. Bei der ersten Verwendung von Android Auto wird auf dem Bildschirm eine Anleitung angezeigt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung durchzugehen, während das Fahrzeug sicher geparkt ist, bevor Sie Android Auto verwenden.

➤ **USB-Anschlüsse** S. 259

➤ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 315



1 Android Auto

Android Auto

Nur Android 5.0 (Lollipop) oder neuere Versionen sind mit Android Auto kompatibel.

Bluetooth A2DP ist nicht mit der Android Auto-Telefonfunktion kompatibel.

Um Android Auto auf einem Smartphone mit Android 9.0 (Pie) oder früher zu verwenden, müssen Sie die Android Auto-App von Google Play auf Ihr Smartphone herunterladen.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Android-Telefon mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

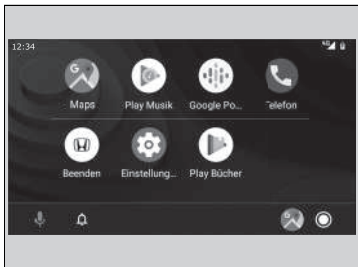
Um Android Auto zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss anschließen.




➤ **USB-Anschlüsse** S. 259

Bluetooth®-Audio kann nicht verwendet werden, während das Android-Telefon mit Android Auto verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Android Auto verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 351

■ Android Auto-Menü



- **Karten**
Anzeige von Google Maps und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf Ihrem Android-Telefon. Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, können keine Tastatureingaben gemacht werden. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.
- **Play Musik**
Spielen Sie Google Play Music und Musik-Apps ab, die mit Android Auto kompatibel sind. Drücken Sie auf dieses Symbol, um zwischen den Musik-Apps zu wechseln.
- **Telefon**
Anrufe tätigen oder entgegennehmen sowie Abhören von Sprachmitteilungen.
- **Beenden**
-  Bedienen Sie Android Auto mit Ihrer Stimme.
-  Sie können Android-Benachrichtigungen prüfen.
-  (Android Auto Home)
Zeigen Sie nützliche Informationen an, die von Android Auto in einfache Karten gegliedert wurden, die nur bei Bedarf angezeigt werden.

►► Android Auto

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Android Auto-Homepage.

Android Auto Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Android Auto ist ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Android Auto-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Android Auto Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Android Auto-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Verbindung über automatische Kopplung

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Gerät über den USB-Anschluss verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert.

■ Android Auto aktivieren

Um Android Auto nach dem Verbinden eines Android-Telefons mit dem System zu aktivieren, wählen Sie auf dem Bildschirm **Ja**.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im Einstellungsmenü **Smartphone-Verbindung** ändern.

☒ Android Auto aktivieren


Initialisieren Sie Android Auto nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist. Beim ersten Erkennen Ihres Telefons durch Android Auto müssen Sie das Telefon so einrichten, dass automatische Kopplung möglich ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Telefons.

Sie können das Verfahren unten verwenden, um die Android Auto-Einstellungen zu ändern, nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben:
Wählen Sie Allgemeine Einstellungen → Smartphone-Verbindung → Android Auto → Gerät auswählen.

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto an das Telefon gesendet werden/vom Telefon empfangen werden, unterliegen den Datenschutzbestimmungen von Google.

■ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.



1 -Taste (Sprechen)


Halten Sie diese Taste gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.
Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

▣ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Im Folgenden sind Beispiele für Befehle aufgeführt, die Sie über die Spracherkennung geben können:

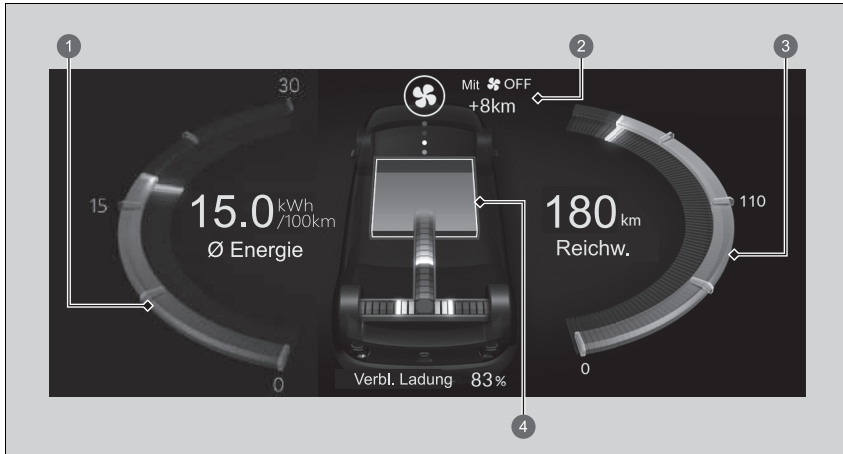
- Auf Textnachricht antworten.
- Meine Frau anrufen.
- Zu Honda navigieren.
- Meine Musik abspielen.
- Eine Textnachricht an meine Frau senden.
- Blumenladen anrufen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Android Auto-Homepage.

Sie können die Spracherkennungsfunktion auch aktivieren, indem Sie das  Symbol in der linken unteren Ecke des Bildschirms auswählen.

Kraftfluss

Der Kraftfluss-Bildschirm zeigt den Kraftfluss des Fahrzeugs, den durchschnittlichen Energieverbrauch, die Reichweite und die EIN/AUS-Anzeige der Klimaautomatik an.



- ① Durchschnittlicher Energieverbrauch
- ② EIN/AUS-Anzeige der Klimaautomatik
- ☒ Zusätzliche Reichweite** S. 320
- ③ Reichweite mit der Hochspannungsbatterie
- ④ Hochspannungs-Batterieladestandanzeige

Zeigt den Kraftfluss der Hochspannungsbatterie an und gibt an, wie das Fahrzeug mit Strom versorgt und/oder die Batterie geladen wird.

- Die Anzeige für die Stromübertragung wird blau und für den Batterieladebetrieb grün angezeigt.

Wenn die Schaltposition auf D gestellt ist

Display	Farbe der Anzeigen	Fahrzeugzustand
	Blau	Während der Fahrt: Die Stromversorgung erfolgt über die Hochspannungsbatterie.
	Grün	Beim Verzögern: Die Hochspannungsbatterie wird durch regeneratives Bremsen geladen.
	—	Nach dem Anhalten: Das Fahrzeug ist im Leerlauf (Standby-Zustand).



Wenn die Schaltposition auf P gestellt ist

Display	Farbe der Anzeigen	Fahrzeugzustand
 <p>Ladevorgang</p>	Blau	Die Stromversorgung der Klimaautomatik und/oder der Steckdose erfolgt über die Hochspannungsbatterie.
 <p>Ladevorgang</p>	Grün	Die Hochspannungsbatterie wird über ein Wechselstrom- oder CCS2-Gleichstrom-Ladegerät geladen.

■ Zusätzliche Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit der restlichen Energie zurückgelegt werden kann. Diese Schätzung basiert auf dem Energieverbrauch Ihrer vorherigen Fahrten und dem verbleibenden Ladestand der Hochspannungsbatterie.



Sie können die Reichweite verlängern, indem Sie die Klimaautomatik ausschalten. Die unter **mit**  **AUS** angezeigte Strecke ist die zusätzliche geschätzte Strecke, die das Fahrzeug zurücklegen kann, wenn die Klimaautomatik ausgeschaltet wird. Drücken Sie zum Ausschalten der Klimaautomatik die -Taste.

➤ **Klimaautomatik** S. 247

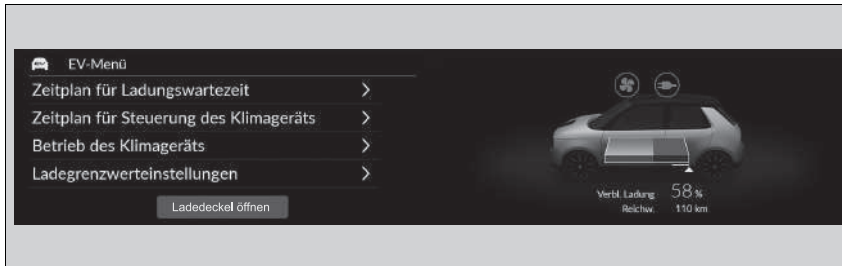
▣ Zusätzliche Reichweite

Die angezeigte zusätzliche Reichweite ist nur ein Schätzwert und kann sich von der tatsächlichen Strecke unterscheiden, die das Fahrzeug zurücklegen kann.

Die Reichweite hängt von den Fahrbedingungen und der Verwendung der Klimaautomatik ab. Da die Klimaautomatik in diesem Fahrzeug elektrisch arbeitet, verbraucht sie im Betrieb Strom. Die Klimaautomatik benötigt mehr Strom für die Heizung als für die Kühlung. Daher wird bei Verwendung der Heizfunktion, insbesondere bei sehr niedrigen Umgebungstemperaturen, die Strecke, die Sie mit der verbleibenden Leistung zurücklegen können, verkürzt. Der Audio-/Informationsbildschirm zeigt die Reichweite sowie die Strommenge an, die vom Motor und der Klimaautomatik verbraucht wurde.

EV-Menü

Die verschiedenen Einstellungen für den EV-Modus auf dem **EV-Menü**-Bildschirm. Wählen Sie **EV-Menü** im Bereich Kurzbefehle aus.



Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

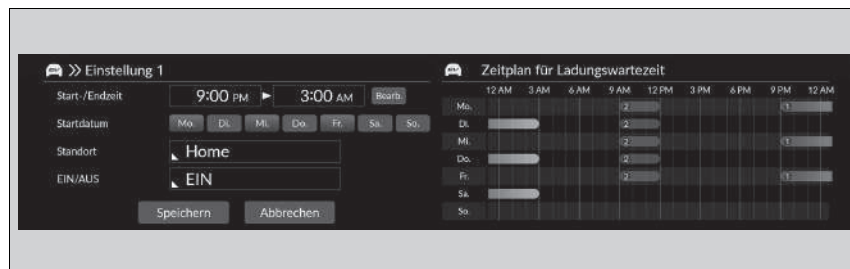
- Zeitplan für Ladungswartezeit
- Zeitplan für Steuerung des Klimageräts
- Betrieb des Klimageräts
- Ladegrenzwerteinstellungen

Zum Öffnen der Ladeklappe die Taste **Ladedeckel öffnen** drücken und gedrückt halten.

- ✚ **Laden der Hochspannungsbatterie mit einem Wechselstrom- oder CCS2-Gleichstrom-Ladegerät** S. 563

■ Einstellung des Zeitplans für Ladungswartezeit

Der Zeitplan für Ladungswartezeit kann eingestellt werden.



1. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
 - ① zeigt die Zeiteinstellung für **Home**, ② zeigt die Zeiteinstellung für **Nicht zu Hause**.
2. Wählen Sie **Speichern**.
 - Wenn die Funktion auf **EIN** gestellt ist, ist sie hellblau; wenn sie auf **AUS** gestellt ist, ist sie grau.

☞ Einstellung des Zeitplans für Ladungswartezeit

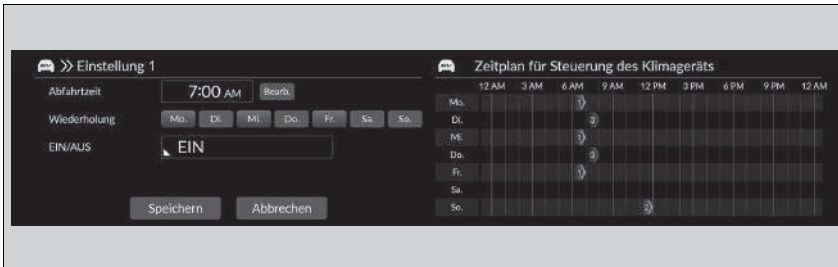
Wenn das Zuhause nicht im Navigationssystem festgelegt ist, wird standardmäßig **Nicht zu Hause** verwendet.

Detailinformationen zur Einstellung des Zeitplans für Ladungswartezeit finden Sie auf der folgenden Seite.

☞ **Verwenden eines Timers** S. 569

■ Einstellung des Zeitplans für Steuerung des Klimageräts

Der Zeitplan für Steuerung des Klimageräts kann eingestellt werden.



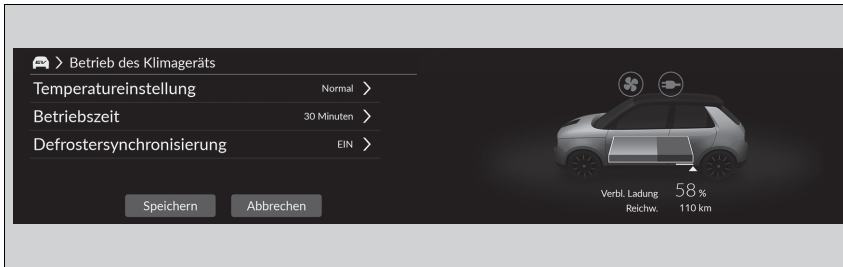
1. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
2. Wählen Sie **Speichern**.
 - Es ist möglich, den Zeitplan für Steuerung des Klimageräts von **Einstellung 1** auf **Einstellung 7** einzustellen.

►► Einstellung des Zeitplans für Steuerung des Klimageräts

Das Klimagerät kann nur bis zu 30 Minuten lang betrieben werden. Es kann kein neuer Zeitplan festgelegt werden, wenn innerhalb dieser 30 Minuten ein anderer gültiger Zeitplan vorhanden ist.

■ Einstellung des Betriebs des Klimageräts

Der Betrieb des Klimageräts kann eingestellt werden.



1. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
2. Wählen Sie **Speichern**.

Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

- **Temperatureinstellung:** Wählt die Temperatureinstellung des ferngesteuerten Klimageräts aus. (**Kälter/Normal**^{*1}/**Wärmer**)
- **Betriebszeit:** Wählt die Betriebszeit des ferngesteuerten Klimageräts. (**10 Minuten/20 Minuten/30 Minuten**^{*1})
- **Defrostersynchronisierung:** Die Ein-/Aus-Einstellungen für den automatischen Betrieb der Defrost-Funktion. (**EIN**^{*1}/**AUS**)

*1: Standardeinstellung

» Einstellung des Betriebs des Klimageräts

Diese Einstellung ist möglich, wenn die Klimaautomatik über die schlüssellose Fernbedienung aktiviert wurde.

» **Ferngesteuertes Klimagerät** S. 250

■ Ladegrenzwerteinstellungen

Es können Ladegrenzwerte eingestellt werden.



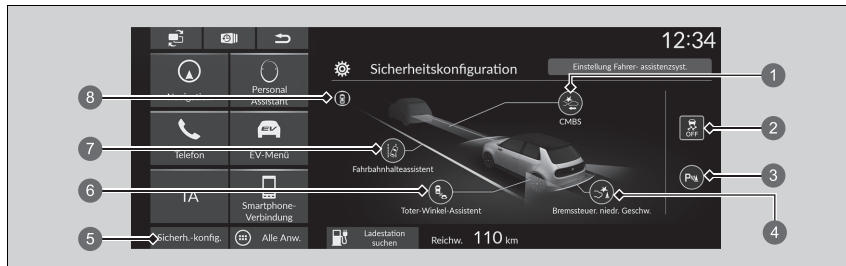
1. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
2. Wählen Sie **Speichern**.

▣ Ladegrenzwerteinstellungen

Wenn das Zuhause nicht im Navigationssystem festgelegt ist, wird standardmäßig **Nicht zu Hause** verwendet.

Fahrerassistenzsystem Ein und Aus

Die Funktionen des Fahrerassistenzsystems können auf dem Bildschirm **Sicherheitskonfiguration** auf Ein/Aus eingestellt werden. Wählen Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die Option **Sicherheitskonfiguration** und anschließend die einzelnen Funktionssymbole aus, um die Einstellungen zu ändern.



- 1 Symbol **Präventives Fahrerassistenzsystem** grün (Ein)/grau (Aus)
- 2 Symbol **VSA OFF** grün (Ein)/orange (Aus)
- 3 Einparkhilfe-Symbol grün (Ein)/grau (Aus)
- 4 Symbol **Bremsteuer. niedr. Geschw.** grün (Ein)/grau (Aus)
- 5 **Sicherheitskonfiguration**-Symbol
- 6 Symbol **Toter-Winkel-Assistent** grün (Ein)/grau (Aus)
- 7 Symbol **Spurhalteassistent** grün (Ein)/grau (Aus)
- 8 Sicherheitsanzeige

⌘ Fahrerassistenzsystem Ein und Aus

Wenn ein Problem mit einer der unten aufgeführten Funktionen vorliegt, leuchtet das entsprechende Symbol/die entsprechende Anzeigelampe orange.

Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem Händler überprüfen.

- 1 Symbol **Präventives Fahrerassistenzsystem**
- 3 Einparkhilfe-Symbol
- 4 Symbol **Bremsteuer. niedr. Geschw.**
- 6 Symbol **Toter-Winkel-Assistent**
- 7 Symbol **Spurhalteassistent**
- 8 Sicherheitsanzeige

Wenn ein Problem mit der unten aufgeführten Funktion vorliegt, leuchtet das Symbol grau.

Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem Händler überprüfen.

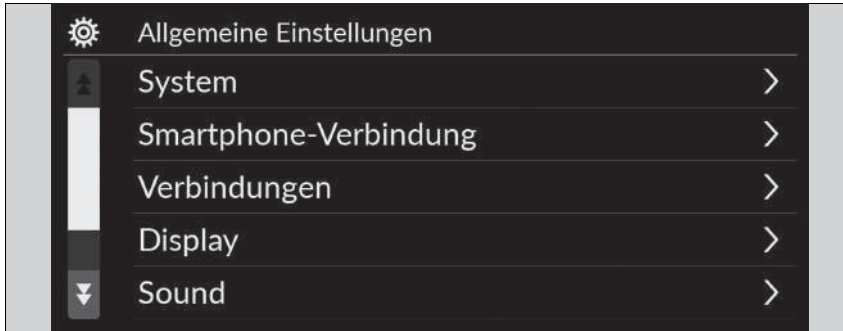
- 2 Symbol **VSA OFF**

Benutzerdefinierte Funktionen

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

■ So passen Sie die Allgemeinen Einstellungen an

Wählen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die Option **Allgemeine Einstellungen** und wählen Sie dann eine Einstellung aus.



- **System** ➤ S. 328
- **Smartphone-Verbindung** ➤ S. 330
- **Verbindungen** ➤ S. 331
- **Display** ➤ S. 332
- **Sound** ➤ S. 333
- **Kamera** ➤ S. 334
- **Sprachsteuerung** ➤ S. 335

» Benutzerdefinierte Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.
- Schalten Sie das Getriebe auf **P**.





■ System

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Datum und Uhrzeit	Datum- und Zeiteinstellung	Automatisches Datum und automatische Zeit Wählen Sie EIN , damit das GPS die Uhrzeit automatisch umstellt. Wählen Sie AUS , um diese Funktion zu beenden.	EIN*1/AUS
		Stellen Sie das Datum ein Passt das Datum an. ☑ Einstellen der Uhr S. 274	Tag/Monat/Jahr
		Zeiteinstellung Einstellen der Uhrzeit. ☑ Einstellen der Uhr S. 274	Stunde/Minute AM/PM
	Zeitzone	Automatische Zeitzone Stellt das Audiosystem so ein, dass die Uhr beim Durchfahren verschiedener Zeitzonen automatisch eingestellt wird.	EIN*1/AUS
		(Zeitzone auswählen) Ändert die Zeitzonen manuell.	—
		Auto Daylight Saving Time Stellt die Uhr so ein, dass sie basierend auf der Sommerzeit aktualisiert wird.	EIN*1/AUS
		Datumsformat Wählen Sie ein Datumsformat aus.	MM/TT/JJJJ/TT/MM/JJJJ*1/JJJJ/MM/TT
	Zeitformat Wählen Sie ein Zeitformat aus.	12-H*1/24-H	

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Sprache	Ändert die Sprache des Fahrer-Informationsdisplays und des Audio-/Informationsbildschirms separat.	Englisch * ¹ Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
Touchpanel-Empfindlichkeit	Legt die Empfindlichkeit des Bildschirms des interaktiven Bedienfelds fest.	Hoch/Normal * ¹
Systemlautstärke	Systemklänge	Stellt die Lautstärke der Systemklänge ein. —
	Text-zu-Sprache	Stellt die Lautstärke für Text-zu-Sprache ein. —
	Navigationsführung	Stellt die Lautstärke der Navigationsführung ein. —
	Anrufe	Stellt die Lautstärke der Anrufe ein. —
	Standard	Setzt alle Systemlautstärke-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug	Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug	EIN/AUS * ¹
Launcher für Beifahreranwendung	Ändert das Display zum Starten der Kurzbefehle auf der Beifahrerseite.	Automatisch/Immer * ¹ / Ausblenden

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Über	Status		
	Rechtliche Hinweise		
	Modellnummer	Zeigt die Einstellungsoptionen des Android-Systems an.	—
	Android-Version		
	Kernel-Version		
	Build-Nummer		
Auf Werksdaten zurücksetzen	Die werkseitigen Einstellungen werden wieder hergestellt.  Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 343	Fortfahren/Abbrechen	
Detailinformationen	Anwendungsmanager	Zeigt Informationen zum Android-Systemspeicher und zu Apps an.	—
■ Smartphone-Verbindung			
Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Apple CarPlay	+ Neues Gerät verbinden	Koppelt ein neues Mobiltelefon mit Apple CarPlay.  Telefon-Setup S. 351	—
	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon.  Telefon-Setup S. 351	—
Android Auto	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon.  Telefon-Setup S. 351	—

■ Verbindungen

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
WLAN	Modus ändern	Ändert den WLAN-Modus.	Netzwerk/Smartphone^{*2/} AUS^{*1}	
	(Verfügbare Netzwerke/verbundene Geräte)	Zeigt die verfügbaren Netzwerke oder aktuell angeschlossenen Geräte an.	—	
	Optionen	Netzwerk hinzufügen	Fügt ein neues Netzwerk hinzu, um eine WLAN-Verbindung herzustellen.	—
	Gespeicherte Netzwerke	Speichert das verbundene Netzwerk.	—	
Bluetooth	Optionen	Bluetooth	Schaltet <i>Bluetooth</i> ® ein und aus.	EIN^{*1}/AUS
	Bevorzugtes Gerät	Legt ein Gerät als bevorzugtes Gerät fest.	—	
	+ Neues Gerät verbinden	Koppelt ein neues Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ☒ Telefon-Setup S. 351	—	
	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☒ Telefon-Setup S. 351	—	

*1: Standardeinstellung


*2: Wird nur angezeigt, wenn Apple CarPlay verbunden ist.

■ Display

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Einstellung der Bildqualität	Tagesmodus ^{*1}	Wechselt zwischen Tagesmodus und Nachtmodus. ➤ Display-Einstellung S. 278	—
	Nachtmodus		
	Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Hauptbildschirms.	—
	Kontrast	Ändert den Kontrast des Hauptbildschirms.	—
	Schwarzwert	Ändert den Schwarzwert des Hauptbildschirms.	—
	Standard	Setzt alle benutzerdefinierten Einstellungen für Helligkeit, Kontrast und Schwarzwert zurück.	—
Hintergrundbild	Fügt den Hintergrund hinzu, legt ihn fest und löscht ihn. ➤ Hintergrundbild-Einstellungen S. 272	—	

*1: Standardeinstellung

■ Sound

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Bass/Höhen	Hochtöner	—
	Mitteltöner	
	Bass	
Balance/Fader	Passt die Einstellungen der Lautsprecher an.  Klangeinstellungen S. 277	—
Geschw.abh. Lautstärkekor.		
Subwoofer-Lautstärke*		


* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Kamera

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Heckkamera*	Statische Leitlinien	Zeigt die Leitlinie an, die sich nicht mit dem Lenkrad bewegt. ➤ Mehrfachansicht-Rückfahrkamera* S. 521	EIN*/AUS	
	Dynamische Leitlinien	Zeigt die Leitlinie an, die sich mit dem Lenkrad bewegt. ➤ Mehrfachansicht-Rückfahrkamera* S. 521	EIN*/AUS	
Mehrfachansicht-Kamera*	Leitlinien	Statische Leitlinien	Zeigt die Leitlinie an, die sich nicht mit dem Lenkrad bewegt. ➤ Mehrfachansicht-Kamera* S. 523	EIN*/AUS
		Dynamische Leitlinien	Zeigt die Leitlinie an, die sich mit dem Lenkrad bewegt. ➤ Mehrfachansicht-Kamera* S. 523	EIN*/AUS
	Anpassung	Nach Umschalten aus dem Rückwärtsgang anzeigen	Legt fest, ob das Vorwärts-Kamerabild nach dem Umschalten von R auf D angezeigt werden soll.	EIN/AUS*1
		Automatische Anzeige bei Erkennung von Hindernissen	Zeigt das Vorwärts-Kamerabild an, wenn ein Sensor der Einparkhilfe ein Hindernis erkennt.	EIN*/AUS
Ausparkassistent*		Zeigt Pfeile auf dem Bild der Rückfahrkamera an, um anzuzeigen, dass sich Fahrzeuge von den Seiten nähern. ➤ Ausparkassistent* S. 517	EIN*/AUS	

*1: Standardeinstellung

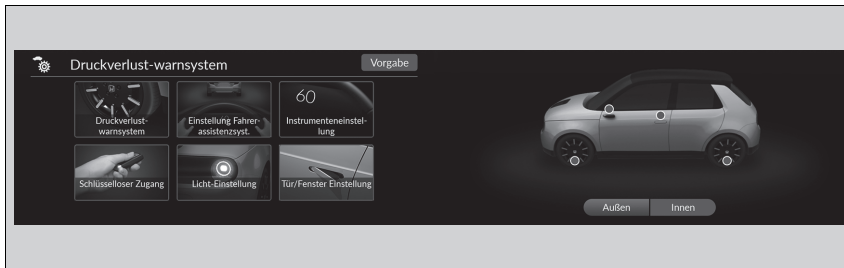
■ Sprachsteuerung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Sprachsteuerungsmodus	Wählt einen Modus des Sprachportalbildschirms aus.  Sprachsteuerungsbetrieb S. 265	Hilfe/Normal *1

*1: Standardeinstellung

■ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an

Wählen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die Option **Fahrzeugeinstellungen** und wählen Sie dann eine Einstellung aus.



- **Druckverlust-Warnsystem** ➤ S. 337
- **Einstellung Fahrer-Assistenzsystem** ➤ S. 337
- **Instrumenteneinstellung** ➤ S. 339
- **Schlüsselloser Zugang** ➤ S. 340
- **Licht-Einstellung** ➤ S. 341
- **Tür/Fenster-Einstellung** ➤ S. 342
- **Wartungsinformation** ➤ S. 342

► So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an

Wenn die **Fahrzeug-Einstellungen** nicht im Bereich Kurzbefehle angezeigt werden, wählen Sie **Alle Anwendungen**. Sie können die angezeigten Symbole im Bereich Kurzbefehle ändern.

➤ **App-Kurzbefehl-Funktion** S. 270

Die Fahrzeugeinstellungen können über das Bild auf dem Assistentenbildschirm angepasst werden.

■ **Druckverlust-Warnsystem**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Druckverlust-Warnsystem	Abbrechen/Kalibrieren des Druckverlust-Warnsystems. ➤ Druckverlust-Warnsystem S. 420	Initialisieren/Abbrechen

■ **Einstellung Fahrer- assistenzsyst.**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Abstand für Warnung Frontalkollision	Wählt den Abstand für den akustischen und visuellen Alarm des Kollisionswarnsystems. ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 430	Weit/Normal*¹/Nah
ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug	Schaltet akustische Benachrichtigung ein/aus, wenn das Fahrzeug in den Bereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung gelangt oder diesen verlässt. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 447	EIN/AUS*¹
ACC Reaktion auf eventuell einscherende Fahrzeuge	Schaltet die ACC Reaktion auf eventuell einscherende Fahrzeuge ein und aus. ➤ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung S. 464	EIN*¹/AUS
Abfahrtsbenachr.-System für das Führungsfahrz.	Ändert die Einstellung für das Abfahrtsbenachrichtigungs-System für das Führungsfahrzeug. ➤ Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug S. 484	Normal*¹/Früh/AUS
Einstellung Spurhalteassistent (RDM)	Wählt den Betriebsmodus für den Spurhalteassistenten (RDM). ➤ Spurhalteassistent (RDM) S. 478	Früh/Normal/Verzögert*¹
Warnton Spurhalteassistent	Aktiviert/deaktiviert den Alarm des aktiven Spurhalteassistenten für den Fall, dass er keine Straßenmarkierungen erkennt. ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 467	EIN/AUS*¹

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	Aktiviert/deaktiviert den akustischen Alarm des Toter-Winkel-Assistenten (BSI). ➤ Toter-Winkel-Assistent (BSI)* S. 423	Warnton und Warnanzeige*¹/ Nur visuelle Warnung
Anzeige der Verkehrszeichenerkennung	Zeigt die Verkehrszeichenerkennung auf der Instrumententafel an. ➤ Verkehrszeichenerkennung S. 488	Anzeige*¹/Keine
Warnung d. Verk.-zeichenerkenn. zur Geschw.-begr.	Aktiviert die Warnung für Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung, wenn diese überschritten wird. ➤ Verkehrszeichenerkennung S. 488	EIN*¹/AUS
Ansicht des seitlichen Kamera-Spiegels	Wählt die Ansicht des seitlichen Kamera-Spiegels aus. ➤ Außenspiegel-Kamerasystem S. 221	Breit/Normal*¹
Anzeige der Referenzlinie	Schaltet die Anzeige der Referenzlinie bei Aktivierung der Anzeige ein/aus. ➤ Referenzlinien S. 224	EIN mit Anzeige*¹/EIN mit Anzeige + 2 Sekunden/AUS
Anzeige der Referenzlinie (Rückwärtsfahrt)	Schaltet die Anzeige der Referenzlinie bei Rückwärtsfahrt R ein/aus. ➤ Referenzlinien S. 224	EIN*¹/AUS
Feststellbremse nach dem Verwenden des Honda Parkassistenten betätigen*	Aktiviert die Feststellbremse automatisch nach Abschluss des Parkvorgangs mit dem Honda Parkassistenten. ➤ Honda Parkassistent* S. 537	EIN*¹/AUS
Parkplatzerkennungssignal des Honda Parkassistenten*	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für den Fall, dass der Honda Parkassistent einen freien Parkplatz erkennt. ➤ Honda Parkassistent* S. 537	EIN*¹/AUS

*1: Standardeinstellung

■ **Instrumenteneinstellung**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Warnmeldung	Legt fest, ob die Warnmeldung angezeigt werden soll. ➤ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer- Informationsdisplays S. 130	EIN/AUS ^{*1}
Außentemperaturanzeige einstellen	Einstellen der Außentemperaturanzeige um einige Grad. ➤ Umgebungstemperatur S. 155	-3 °C ~ ±0 °C^{*1} ~ +3 °C
„Trip A“ zurücksetzen	Wählt den Zeitpunkt zum Zurücksetzen von Route A. ➤ Reichweite / Energieverbrauch / Tageskilometerzähler S. 158 ➤ Geschwindigkeit und Zeit S. 160	Beim Aufladen/Manuelle Rücksetzung^{*1}/AUSGESCHALTET
„Trip B“ zurücksetzen	Wählt den Zeitpunkt zum Zurücksetzen von Route B. ➤ Reichweite / Energieverbrauch / Tageskilometerzähler S. 158 ➤ Geschwindigkeit und Zeit S. 160	Beim Aufladen/Manuelle Rücksetzung^{*1}/AUSGESCHALTET
Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme	Ändert die Lautstärkeneinstellung aller Systemwarnungen, Türöffnungswarnungen und der Anzeige.	Max/Mittel^{*1}/Min
Blinkerton	Wählen Sie den Blinkerton aus.	Ton1^{*1}/Ton2/Ton3
Rückwärtsgang Warnton	Aktiviert/deaktiviert den Rückfahrwarnton.	EIN^{*1}/AUS
Anzeige Manöverpfeile	Aktiviert/deaktiviert die Popup-Warnung in der Schritt-für-Schritt-Navigation auf dem Fahrer-Informationsdisplay. ➤ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen S. 162	EIN^{*1}/AUS

* 1: Standardeinstellung

Ausstattungsmerkmale

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Einheiten Geschwindigkeit/Abstand	Auswahl der Trip-Computer-Einheiten. ➤ Einheit umschalten S. 168	Linkslenker-Ausführung km/h · km ¹ /mph · Meilen Rechtslenker-Ausführung km/h · km/mph · Meilen* ¹
Erinnerung Rücksitzbelegung	Aktiviert/deaktiviert Benachrichtigungen, wenn sich ein Objekt auf den Rücksitzen befindet. ➤ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer- Informationsdisplays S. 130	EIN* ¹ /AUS

*1: Standardeinstellung

■ **Schlüsselloser Zugang**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Aufblinken für Smart Entry	Aktiviert oder deaktiviert das Blinken der Außenbeleuchtung, wenn Türen durch Halten oder Berühren des Sensorschalters an den außenliegenden Türgriffen entriegelt/verriegelt werden. ➤ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start) S. 175	EIN* ¹ /AUS
Strom automatisch EIN/AUS	Schaltet sich automatisch ein/aus, wenn sich der Schlüssel innerhalb bzw. außerhalb des Bereichs befindet. ➤ Strom automatisch EIN/AUS S. 198	EIN* ¹ /AUS

*1: Standardeinstellung

■ **Lichteinstellung**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Dimmerdauer Innenbeleuchtung	Auswahl, wie lange die Innenraumbelichtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll. <input checked="" type="checkbox"/> Innenraumbelichtung S. 235	60 Sek./30 Sek.*1/15 Sek.
Scheinwerfer Auto-Off-Timer	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll. <input checked="" type="checkbox"/> Automatisches Ausschalten der Beleuchtung S. 203	60 Sek./30 Sek./15 Sek.*1/0 Sek.
Wischerabhängige Fahrlichtschaltung	Schaltet die Scheinwerferfunktion und den Betrieb des Scheibenwischers ein/aus, wenn das Fahrlicht auf AUTO gestellt ist. <input checked="" type="checkbox"/> Wischerabhängige Fahrlichtschaltung S. 203	EIN*1/AUS

*1: Standardeinstellung

■ **Tür/Fenster Einstellung**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Einstellung zum Ausfahren des außenliegenden Türgriffs	Ein-/Ausschalten, um die benutzerdefinierten Einstellungen auf der Schlüssel-Fernbedienung für das automatische Ausfahren des außenliegenden Außentürgriffs zu aktivieren. ➤ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start) S. 175	EIN ^{*1} /AUS
Ton schlüssellose Verriegelung	Aktiviert das Aufblinken der Außenbeleuchtung, wenn die Türen über die Fernbedienung verriegelt/entriegelt werden. ➤ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start) S. 175	EIN ^{*1} /AUS
Timer der Sicherheitsverriegelung	Wählt die Zeit zur Wiederverriegelung nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit der Schlüssel-Fernbedienung, ohne dass Türen geöffnet wurden. ➤ Mit der Fernbedienung S. 178	90 Sek./60 Sek./30 Sek. ^{*1}

*1: Standardeinstellung

■ **Wartungsinformation***

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Wartungsinformation	Setzt die Wartungsinformationen zurück. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 582	Zurückset. Obj. wähl.

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

■ Allgemeine Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **System**.
3. Wählen Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen**.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
4. Wählen Sie **Weiter** aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
5. Wählen Sie erneut **Weiter**, um die Einstellungen zurückzusetzen.
 - Das System wird neu gestartet.

■ Standardeinstellungen für das Fahrzeug

1. Wählen Sie **Fahrzeugeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Standard**.
3. Wählen Sie **Ja**.

⌘ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

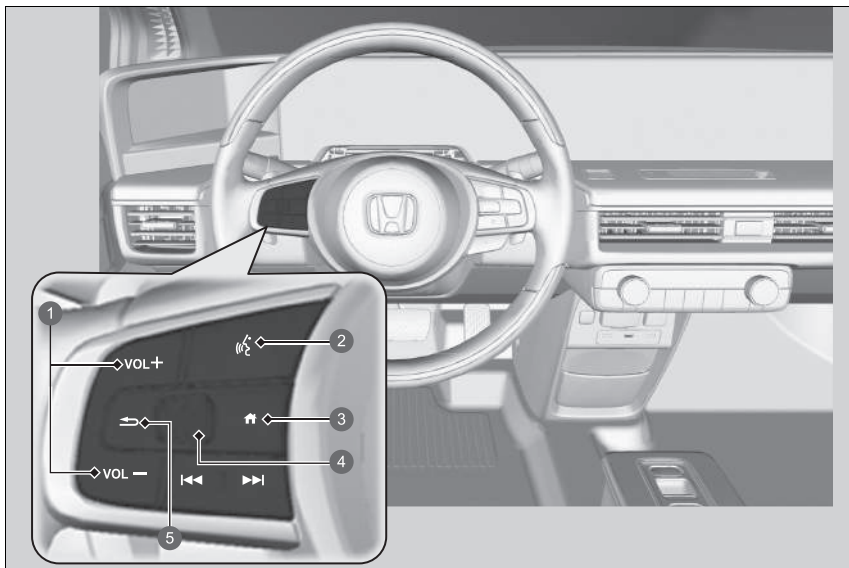
Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie alle persönlichen Daten, wenn Sie das Fahrzeug an Dritte weitergeben.

Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, werden dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

HFT-Tasten



- 1 VOL **+** / VOL **-**-Tasten (Lautstärke)
- 2 -Taste (Sprechen)
- 3 -Taste (Startbildschirm)
- 4 Linkes Stellrad
- 5 -Taste (Zurück)

Freisprecheinrichtung (HFT)

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die Freisprecheinrichtung verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der Honda Niederlassung Ihres Landes.

Um das System verwenden zu können, muss für die Einstellung **Bluetooth** die Option **EIN** ausgewählt sein.


Telefon-Setup S. 351


Tipps zur Sprachsteuerung



- Richten Sie die Belüftungsdüsen nicht an die Decke und schließen Sie die Fenster, da die dadurch verursachten Geräusche möglicherweise die Funktion der Mikrofone beeinträchtigen.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie eine Nummer über einen gespeicherten Sprachbefehl anrufen möchten. Sprechen Sie nach dem Signalton klar und natürlich.
- Wenn das Mikrofon andere Stimmen als die Ihre erkennt, wird der Befehl möglicherweise nicht korrekt aufgenommen.
- Die Lautstärke ändern Sie mit dem Lautstärkereger **VOL** des Audiosystems oder der Audio-Fernbedienung am Lenkrad.

Wenn im System kein Eintrag Lieblingskontakte vorhanden ist, wird die Pop-up-Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt.

Liebingskontakte S. 356


 **Taste (Sprechen):** Drücken Sie diese Taste, um das Sprachführungsportal zu öffnen.

 **Taste (Startbildschirm):** Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm des Fahrer-Informationsdisplays zurückzukehren.

Linkes Stellrad: Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um auf dem Fahrer-Informationsdisplay  (Telefon) auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.

Während des Empfangs eines Anrufs wird der Bildschirm für eingehende Anrufe auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Sie können den Anruf mit dem linken Stellrad annehmen.

 **Annehmen eines Anrufs** S. 360

 **Taste (Zurück):** Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren oder um eine Eingabe abzubrechen.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Drahtlose *Bluetooth*®-Technologie

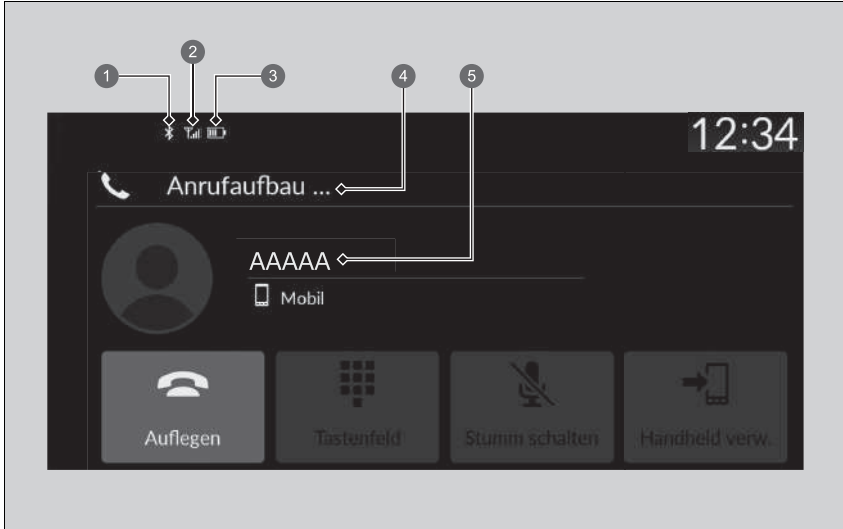
Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

HFT-Statusanzeige

Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.



- 1 Bluetooth®-Anzeige
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.
- 2 Signalstärke
- 3 Batteriestatus
- 4 HFT-Modus
- 5 Name des Anrufers (falls registriert)/Nummer des Anrufers (falls nicht registriert)

HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

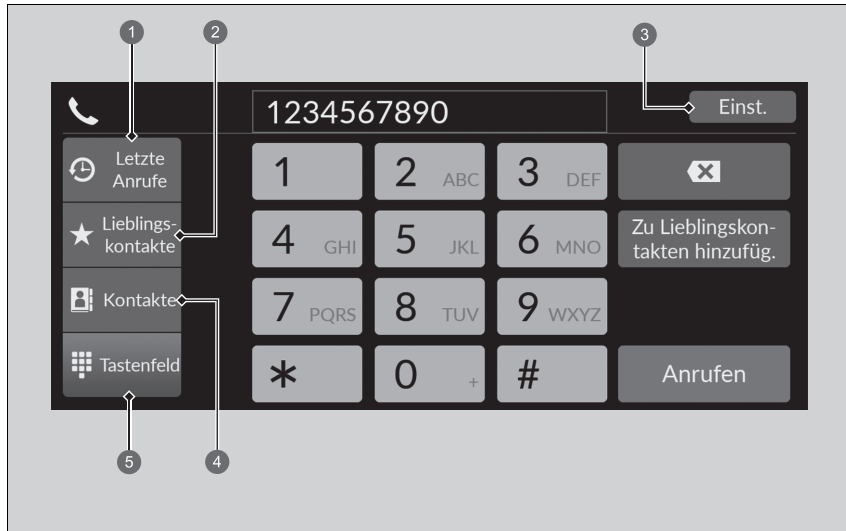
Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Während der Fahrt können lediglich zuvor im Telefonbuch gespeicherte Namen oder Telefonnummern per Sprachbefehl aufgerufen werden.

➤ **Lieblingskontakte** S. 356

HFT-Menüs

Der Betriebsmodus muss auf ZUBEHÖR oder auf EIN stehen, damit das System verwendet werden kann. Wählen Sie **Telefon**, um den Telefonbildschirm aufzurufen.



- ① Letzte Anrufe
- ② Lieblingskontakte
- ③ Einstellungen
- ④ Kontakte
- ⑤ Tastenfeld

HFT-Menüs

Einige Funktionen sind während der Fahrt eingeschränkt.

Letzte Anrufe: Zeigt die zuletzt getätigten, entgegengenommenen und verpassten Anrufe an.

☒ **So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe** S. 358

Lieblingskontakte: Wählt die ausgewählte Nummer im Eintrag Lieblingskontakte.

☒ **So tätigen Sie einen Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte** S. 358

Einst.: Ändert die Telefoneinstellungen.

☒ **Bildschirm mit Telefoneinstellungen** S. 350

Kontakte: Zeigt das Telefonbuch des gekoppelten Telefons an.

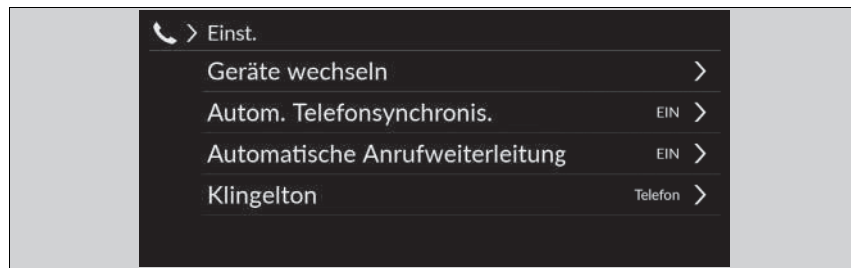
☒ **So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs** S. 359

Tastenfeld: Eingabe einer zu wählenden Telefonnummer.

☒ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer** S. 359

■ Bildschirm mit Telefoneinstellungen

Um den Bildschirm mit den Telefoneinstellungen anzuzeigen, wählen Sie auf dem Telefonbildschirm die Option **Einstellungen**.



Geräte wechseln: Koppelt ein neues Telefon mit dem System und verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Gerät.

➤ **Telefon-Setup** S. 351

Automatische Telefonsynchronisierung: Legt fest, dass das Telefonbuch und die letzten Anrufe automatisch importiert werden, wenn ein Telefon mit der Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.

➤ **Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon** S. 354

Automatische Anrufweiterleitung: Leiten Sie Anrufe automatisch von Ihrem Mobiltelefon auf das HFT weiter, sobald Sie in das Fahrzeug einsteigen.

➤ **Automatische Weiterleitung** S. 355

Klingelton: Wählen Sie den Klingelton aus.

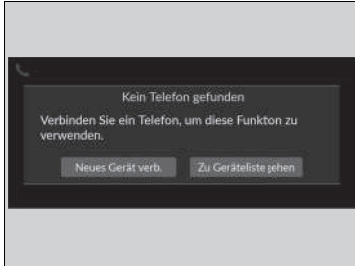
➤ **Klingelton** S. 355

■ Telefon-Setup

■ **Bluetooth®-Einrichtung**

Sie können die *Bluetooth®*-Funktion ein- und ausschalten.

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Verbindungen**.
3. Wählen Sie **Bluetooth**.
4. Wählen Sie **Optionen**.
5. Wählen Sie **Bluetooth** und dann **EIN**.



■ **Koppeln eines Mobiltelefons (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Neues Gerät verb.** aus.
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
4. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - Wenn Sie ein Telefon mit diesem Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Zu Geräteliste gehen** und anschließend Ihr Telefon aus, wenn es in der Liste angezeigt wird.
5. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
 - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen.
Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Wählen Sie die gewünschten Funktionen aus und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
7. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.
8. Wählen Sie **OK**.




►► Telefon-Setup

Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss mit dem System gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

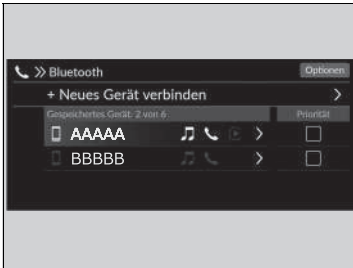
Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entlädt sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das System gekoppelt ist.









Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, wird es auf dem Bildschirm mit den folgenden Symbolen angezeigt.

-  : Das Telefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.
-  : Das Telefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.
-  : Das Telefon ist mit Apple CarPlay kompatibel.

Wenn eine aktive Verbindung zu Apple CarPlay besteht, ist die Kopplung zusätzlicher *Bluetooth*®-kompatibler Geräte nicht verfügbar.

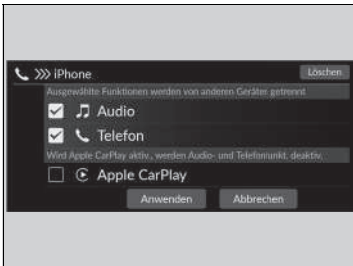


■ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Geräte wechseln**.
4. Wählen Sie ein Telefon aus, das verbunden werden soll.
 - Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.
 - Sie können die Priorität des verbundenen Telefons festlegen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei dem Telefon, dem Sie Prioritäten zuweisen möchten.
5. Wählen Sie  (Audio),  (Telefon) oder  (Apple CarPlay).
 -  und  können jedoch gleichzeitig ausgewählt werden, wenn  ausgewählt ist,  und  können nicht ausgewählt werden.
6. Wählen Sie **Anwenden**.

■ Ein zuvor gekoppeltes Mobiltelefon löschen

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Geräte wechseln**.
4. Wählen Sie das zu löschende Telefon aus.
5. Wählen Sie **Löschen**.
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Löschen**.



☒ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

Wenn beim Wechsel zu einem anderen Telefon keine anderen Telefone gefunden oder gekoppelt werden können, werden Sie von der Freisprecheinrichtung (HFT) informiert, dass die Verbindung mit dem ursprünglichen Telefon wiederhergestellt wurde.

Wählen Sie zum Koppeln anderer Telefone **+ Neues Gerät verbinden** auf dem **Bluetooth**-Bildschirm aus.

■ Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon

Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist, werden die Inhalte des Telefonbuchs und die letzten Anrufe automatisch in das System importiert.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Automatische Telefonsynchronisierung**.
4. Wählen Sie **EIN** oder **AUS**.
 - Die Standardeinstellung lautet **EIN**.

» Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon

Bei einigen Telefonen muss die Funktion zum Importieren in das Telefonbuch des Mobiltelefons aktiviert sein.

Wenn Sie einen Namen aus der Liste dieses Telefonbuchs auswählen, wird Ihnen ein Categoriesymbol angezeigt. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.



Bevorzugt



Fax



Startbildschirm



Auto



Mobil



Sprachhilfe



Geschäftlich



Andere



Pager

Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in die Freisprecheinrichtung zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die letzten Anrufe werden nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

■ Automatische Weiterleitung

Wenn Sie in Ihr Fahrzeug steigen, während Sie telefonieren, kann der Anruf automatisch an die Freisprecheinrichtung weitergeleitet werden.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Automatische Anrufweiterleitung**.
4. Wählen Sie **EIN** oder **AUS**.
 - ▶ Die Standardeinstellung lautet **EIN**.

■ Klingelton

Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.

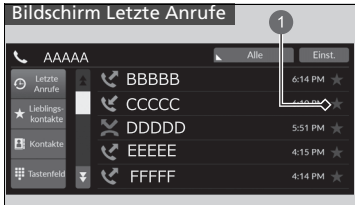
1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Klingelton**.
4. Wählen Sie **Fahrzeug** oder **Telefon**.
 - ▶ Die Standardeinstellung ist **Telefon**.

☒ Klingelton

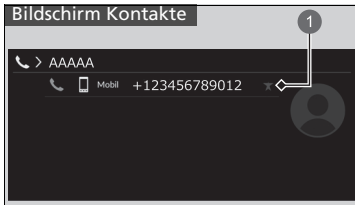
Fahrzeug: Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

Telefon: Je nach Hersteller und Modell des Mobiltelefons ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton, wenn das Telefon verbunden ist.

■ Lieblingskontakte



1 Sternsymbol



1 Sternsymbol

■ So fügen Sie Lieblingskontakte hinzu

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Letzte Anrufe, Kontakte** oder **Tastatur**.

Auf dem Bildschirm Letzte Anrufe oder Kontakte

3. Wählen Sie das Sternsymbol.

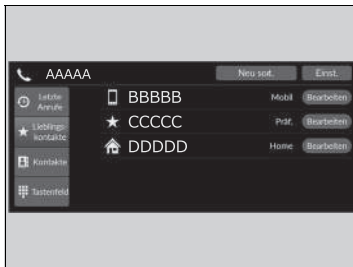
Auf dem Tastaturbildschirm

3. Wählen Sie **Zu Lieblingskontakten hinzufügen..**

- Wenn die Lieblingskontakte erfolgreich gespeichert wurden, wird eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um die Lieblingskontakte zu entfernen, wählen Sie das Sternsymbol erneut.



1 Zu Lieblingskontakten hinzufügen.



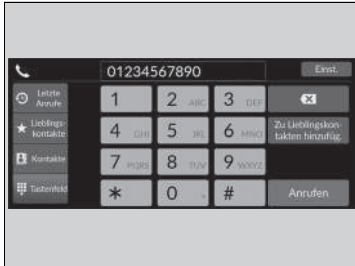
■ So bearbeiten Sie Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie eine Einstellung zur Bearbeitung aus.
5. Wählen Sie **Erledigt**.

■ So löschen Sie Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie **Entfernen**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

■ Tätigen eines Anrufs



Sie können Anrufe tätigen, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben oder die importierten Einträge aus **Letzte Anrufe**, **Lieblingskontakte** und **Kontakte** verwenden.

■ So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe

Die letzten Anrufe werden nach **Alle**, **Gewählt**, **Verpasst** und **Erhalten** gespeichert.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Letzte Anrufe**.
 - Sie können nach **Alle**, **Gewählt**, **Verpasst** oder **Erhalten** sortieren. Wählen Sie das Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - Der Wählvorgang startet automatisch.

■ So tätigen Sie einen Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
 - Sie können die Reihenfolge der Einträge unter Lieblingskontakte ändern, indem Sie **Neu sort.** wählen.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - Der Wählvorgang startet automatisch.

►► Tätigen eines Anrufs

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.

Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, können Sie nicht über die Freisprecheinrichtung (HTF) telefonieren, sondern nur über Apple CarPlay.

►► So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe

Die letzten Anrufe werden nur angezeigt, wenn ein Telefon mit dem System verbunden ist.

Alle: Zeigt die zuletzt getätigten, entgegengenommenen und verpassten Anrufe an.

Gewählt: Zeigt die zuletzt getätigten Anrufe an.

Verpasst: Zeigt die zuletzt verpassten Anrufe an.

Erhalten: Zeigt die zuletzt entgegengenommenen Anrufe an.

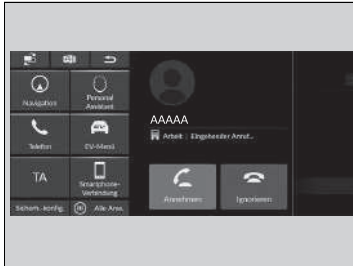
■ So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Kontakte**.
3. Wählen Sie einen Namen.
 - ▶ Sie können nach **Vorname** oder **Nachname** sortieren. Wählen Sie das Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie eine Nummer.
 - ▶ Der Wählvorgang startet automatisch.

■ So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer


1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Tastenfeld**.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - ▶ Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Tastatur auf dem Touchscreen.
4. Wählen Sie **Anrufen**.
 - ▶ Der Wählvorgang startet automatisch.


■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung (falls aktiviert), und der Bildschirm **Eingehender Anruf...** wird aufgerufen.


Sie können den Anruf mit dem linken Stellrad annehmen.


Um den Anruf anzunehmen, rollen Sie nach oben oder unten, um  (Annehmen) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.


- Wenn Sie den Anruf ablehnen oder beenden möchten, wählen Sie  (Ignorieren) auf dem Fahrer-Informationsdisplay mit dem linken Stellrad.


► Annehmen eines Anrufs



Anruf in Warteschleife

Wählen Sie  (Annehmen), um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

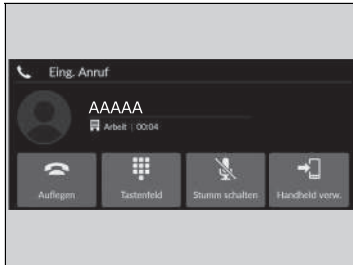
Wählen Sie  mit dem linken Stellrad, um zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Wählen Sie  (Ignorieren), um den eingehenden Anruf zu ignorieren, wenn Sie ihn nicht annehmen möchten.

Wählen Sie , wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm anstelle von  und  auf dem Fahrer-Informationsdisplay auswählen.

■ Optionen während eines Anrufs



Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

Tastenfeld: Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.

Stumm schalten: Stummschalten Ihrer Stimme.

Handheld verw.: Umleiten eines Anrufs vom System auf Ihr Telefon.

Die verfügbaren Optionen werden in der unteren Hälfte des Hauptbildschirms angezeigt.

Wählen Sie die Option.

- Das Stummschaltungssymbol wird angezeigt, wenn die Option **Stummschalten** ausgewählt ist, während ein anderer Quellbildschirm als der Telefonbildschirm angezeigt wird. Wählen Sie **Stumm schalten** erneut aus, um diese auszuschalten.

☒ Optionen während eines Anrufs

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm auswählen.

iPod/USB-Stick

Tritt bei der iPod- oder USB-Stick-Wiedergabe ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung	Lösung
Gerät antwortet nicht	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das System den iPod nicht erkennt. Schließen Sie den iPod erneut an.
Erneuter Verbindungsaufbau	
Datei beschädigt	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dateien auf dem USB-Stick urheberrechtlich geschützt sind oder ein nicht unterstütztes Format aufweisen. Diese Fehlermeldung wird ca. fünf Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird der nächste Titel wiedergegeben.
Nicht unterstütztes Gerät	Wird angezeigt, wenn das System nicht mit einem angeschlossenen Gerät kommuniziert. Wird diese Meldung angezeigt, wenn ein Gerät verbunden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
Fehler beim Laden des angeschlossenen USB-Geräts. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität von Gerät und USB-Kabel, sobald dies gefahrlos möglich ist, und versuchen Sie es erneut.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht kompatibles Gerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Gerät. Schalten Sie das Audiosystem aus und anschließend wieder ein. Schließen Sie das Gerät, das den Fehler verursacht hat, nicht mehr an.

Kompatible iPod-/iPhone-Modelle und USB-Sticks

Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Modell
iPod touch (5. bis 6. Generation) zwischen 2012 und 2015 veröffentlicht
iPhone 5/iPhone 5s/iPhone 5c/iPhone 6/iPhone 6 Plus/iPhone 6S/iPhone 6S Plus/iPhone SE/ iPhone 7/iPhone 7 Plus/iPhone 8/iPhone 8 Plus/iPhone X/iPhone XS/iPhone XS Max/iPhone XR

USB-Sticks

- Es wird empfohlen, einen USB-Stick mit mindestens 256 MB Speicherkapazität zu verwenden.
- Möglicherweise erweisen sich einige digitale Audioplayer als nicht kompatibel.
- Einige USB-Sticks (z. B. ein Gerät mit Sicherheitssperre) funktionieren möglicherweise nicht.
- Bei einigen Softwaredateien ist eventuell keine Audiowiedergabe oder Textdatenanzeige möglich.
- Einige Versionen der Formate MP3, WMA, AAC, FLAC, WAV, PCM/WAVE, MP4, AVI, MKV oder ASF/WMV werden möglicherweise nicht unterstützt.

Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Dieses System funktioniert möglicherweise nicht mit allen Softwareversionen dieser Geräte.

USB-Sticks

Dateien auf dem USB-Stick werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie gespeichert wurden. Diese Reihenfolge kann sich von der auf Ihrem PC oder Gerät angezeigten Reihenfolge unterscheiden.

■ Empfohlene Geräte

■ MP4-Datei

Medien	USB-Stick	
Profil (MP4-Version)	BaselineProfile/Level 3, MainProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)
Dateierweiterung (MP4-Version)	.mp4/.m4v	
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)

■ AVI-Datei

Medien	USB-Stick		
Profil (AVI-Version)	BaselineProfile/Level 3, MainProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/ Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Dateierweiterung (AVI-Version)	.avi		
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3, WMA		
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)	VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)	20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)	1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

■ MKV-Datei

Medien		USB-Stick	
Profil (MKV-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Dateierweiterung (MKV-Version)		.mkv	
Kompatibler Audio-Codec		AAC, MP3	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)	VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)	20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)	1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

■ ASF/WMV-Datei

Medien		USB-Stick	
Profil (ASF/WMV-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)	
Dateierweiterung (ASF/WMV-Version)		.asf/.wmv	
Kompatibler Audio-Codec		WMA	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)		VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)		20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)		1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zur Open-Source-Lizenz anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **System**.
3. Wählen Sie **Detailinformationen**.

■ Software für das Display-Audio-System

Copyright 2014 jQuery Foundation und andere Anbieter
<http://jquery.com/>

Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, unentgeltlich die Erlaubnis erteilt, mit der Software unbeschränkt zu verfahren, einschließlich des Rechts, Kopien der Software zu nutzen, zu vervielfältigen, zu verändern, zu kombinieren, zu veröffentlichen, zu verbreiten, unterzulizenzieren und/oder zu verkaufen und dies allen Personen zu gestatten, denen die Software zu diesem Zweck bereitgestellt wird. Diese Bestimmung unterliegt folgenden Bedingungen:

Der o. g. Urheberrechtsvermerk und dieser Erlaubnisvermerk sind allen Kopien und Teilkopien der Software beizulegen.

DIE SOFTWARE WIRD ENTSPRECHEND DEM „AKTUELLEN ENTWICKLUNGSSTAND“ OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE HINSICHTLICH DER ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG, BEREITGESTELLT. IN KEINEM FALL SIND DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER HAFTBAR FÜR ANSPRÜCHE, SCHADENERSATZ ODER ANDERE HAFTBARKEITEN, GLEICH OB IM RAHMEN EINES VERTRAGES, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER ANDERWEITIG, DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER DER NUTZUNG ODER SONSTIGEN HANDLUNGEN IN DER SOFTWARE ENTSTEHEN.

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

FAHRERHANDBUCH/HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE APPLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU APPLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH CARPLAY HOCHGELADENE DATEN.

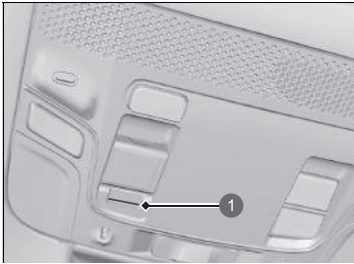
DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DENEN SIE ZUSTIMMEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE GOOGLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU GOOGLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENE DATEN.

■ GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN „IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND“ UND „NACH VERFÜGBARKEIT“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART, UND HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, EGAL OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH IMPLIZIERTER GARANTIE UND/ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATION ODER BERATUNG, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WIRD, STELLT EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INHALTEN; HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN; HONDA GARANTIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES, USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT NICHT VERFÜGBAR, USW. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE UND/ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBGENENANNT RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

Automatischer Notruf



Wenn Ihr Fahrzeug in einen Zusammenstoß verwickelt ist, versucht die SRS-Einheit im Fahrzeug, eine Verbindung mit einer Notrufzentrale (PSAP) herzustellen. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, werden verschiedene Informationen über das Fahrzeug an den Mitarbeiter einer Notrufzentrale gesendet, mit dem Sie sprechen können. Diese Informationen umfassen:

1 eCall-Anzeige

- Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)
- Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug)
- Art der gespeicherten Energie für den Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Strom/Wasserstoff)
- Die letzten drei Standorte des Fahrzeugs
- Fahrrichtung
- Auslösemodus (automatisch oder manuell)
- Zeitstempel

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, sodass Sie den Mitarbeiter hören können.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird, leuchtet die eCall-Anzeige eine Sekunde lang grün und dann eine Sekunde lang rot auf.

Notruf (eCall)

Ihr Fahrzeug ist mit dem 112-basierten eCall-Service-System ausgestattet.

Der 112-basierte eCall-Service ist ein öffentlicher Service von allgemeinem Interesse und kostenlos zugänglich.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem wird aktiviert, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist. Bei einem Zusammenstoß ermittelt das System anhand der von den Fahrzeug-Sensoren erfassten Informationen den Grad des Aufpralls und löst je nach Schwere des Zusammenstoßes den Notruf aus.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem kann bei Bedarf auch manuell ausgelöst werden.

➤ **Manueller Notruf** S. 371

Die Verarbeitung personenbezogener Daten über das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem muss den in den Richtlinien 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) und 2002/58/EG dargelegten Regeln zum Schutz personenbezogener Daten entsprechen und insbesondere auf der Notwendigkeit basieren, die wesentlichen Interessen der Personen gemäß Artikel 7(d) der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) zu schützen.

Die Verarbeitung solcher Daten ist streng auf die Zwecke beschränkt, für die die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt ist.

Wenn das eCall-System ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet die Anzeige grün.

- Grün: eCall-System ist bereit.
- Blinkt grün: eCall-System ist verbunden und tätigt einen eCall zu einer Notrufzentrale.
- Wiederholung eines kurzen Blinkmusters der roten Leuchte: Das eCall-System konnte keine Verbindung zu einem Mitarbeiter herstellen. Die eCall-Anzeige wiederholt dieses Muster fünf Sekunden lang, dann leuchtet sie grün.

Wenn das 112-basierte eCall-System im Falle eines kritischen Systemfehlers deaktiviert wird, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung:

- Rot oder schwarz: Es ist ein Problem mit dem eCall-System aufgetreten. Wenn die Anzeige auch nach dem Neustart des Fahrzeugs rot oder schwarz bleibt, lassen Sie das System von einem Händler überprüfen.
- Blinkt rot: Der Ladezustand der Reservebatterie ist zu niedrig. Während die Stromversorgung eingeschaltet ist, wird die Batterie aufgeladen. Sobald die Batterie auf einen bestimmten Stand aufgeladen wurde, leuchtet die eCall-Anzeige grün.

⌘ Notruf (eCall)

Die Empfänger der Daten, die vom 112-basierten eCall-Fahrzeugsystem verarbeitet werden, sind die relevanten Notrufzentralen, die von den jeweiligen öffentlichen Behörden des Landes, in dem sie sich befinden, benannt wurden. Für diese ist die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt, und sie empfangen als erste diese Daten.

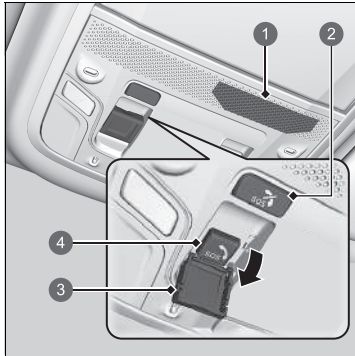
Ihr Fahrzeug kann ggf. KEINE Verbindung mit einer Notrufzentrale aufbauen, wenn:

- der Ladestand der 12-V-Batterie und der Reservebatterie zu niedrig ist.
- sich Ihr Fahrzeug in einem Gebiet ohne ausreichende Netzabdeckung befindet.
- Ein Problem mit dem eCall-System selbst oder seinen Peripheriegeräten wie dem Mikrofon oder den Lautsprechern vorliegt.

Die Reservebatterie ist für einen Betrieb von mindestens drei Jahren ausgelegt, danach muss sie möglicherweise ausgetauscht werden.

Die Reservebatterie kann nicht direkt erworben werden. Wenden Sie sich zum Austausch an einen Händler.

Manueller Notruf



- ① Mikrophon
- ② **SOS**-Abbruchtaste
- ③ Abdeckung
- ④ **SOS**-Taste

Die **SOS**-Taste wird durch eine Abdeckung geschützt. Öffnen Sie die Abdeckung, um Zugang zu erhalten.

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, sodass Sie den Mitarbeiter hören können.

Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, können Sie eine Verbindung manuell herstellen: Halten Sie die **SOS**-Taste länger als 0,5 Sekunden gedrückt.

Zum Abbrechen eines Anrufs drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Drücken der **SOS**-Taste die **SOS**-Abbruchtaste für mehr als 0,5 Sekunden.

Manueller Notruf

Drücken Sie die Taste **NICHT** während der Fahrt. Wenn Sie einen Mitarbeiter kontaktieren müssen, parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle, bevor Sie einen Anruf tätigen.

Wenn das eCall-System zunächst keine Verbindung zu einem Notrufzentralen-Mitarbeiter herstellen kann, versucht es dies so lange weiter, bis eine Verbindung hergestellt ist. Wenn jedoch seit dem ersten Versuch zwei Minuten vergangen sind, versucht das System nicht länger, eine Verbindung herzustellen.

Die **SOS**-Abbruchtaste bricht einen Anruf nicht ab, sobald das System mit einer Notrufzentrale verbunden ist.

☒ Notruf (eCall)

Datenschutz

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem stellt Folgendes sicher:

- Die im Systemspeicher enthaltenen Daten sind außerhalb des Systems nicht verfügbar, bevor ein eCall ausgelöst wird.
- Sie sind nicht rückverfolgbar und unterliegen im normalen Betriebszustand keiner konstanten Nachverfolgung.
- Daten im internen Systemspeicher werden automatisch und kontinuierlich entfernt.

Damit das System normal funktioniert, werden die Standortdaten des Fahrzeugs ständig im internen Speicher des Systems überschrieben, sodass die letzten drei Standorte des Fahrzeugs auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Das Protokoll der Aktivitätsdaten im 112-basierten eCall-Fahrzeugsystem wird nicht länger aufbewahrt, als für den Zweck des Notrufs (eCall) nötig ist, und in keinem Fall länger als 13 Stunden ab dem Zeitpunkt, an dem ein Notruf (eCall) initiiert wurde.

☒ Notruf (eCall)

Rechte des Eigentümers

Die betroffene Person (Eigentümer des Fahrzeugs) hat ein Recht auf Zugriff auf die Daten und kann gegebenenfalls die Korrektur, Löschung oder Sperrung von Daten anfordern, die sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Bestimmungen der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) entspricht.

Alle Dritten, denen die Daten offengelegt wurden, müssen von einer solchen Berichtigung, Löschung oder Sperrung, die in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie durchgeführt wurde, benachrichtigt werden, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder erfordert einen unverhältnismäßigen Aufwand.

Die betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte infolge der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Honda eCall-Serviceinformationen:
Wenn Sie Fragen zu eCall haben, wenden Sie sich an die Niederlassung, die für das Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, zuständig ist. Eine Liste der Niederlassungen finden Sie im Serviceheft.



Fahren

In diesem Kapitel werden die Themen Fahren und Ladevorgang behandelt.

Vor Fahrtantritt	376	Fahrstabilitätshilfe (VSA)	418	Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das	
Anhängerbetrieb	380	Druckverlust-Warnsystem	420	Führungsfahrzeug	484
Während der Fahrt		Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	423	Verkehrszeichenerkennung	488
Einschalten der Stromversorgung	381	Honda SENSING	427	Frontsensorkamera	494
Sicherheitshinweise für die Fahrt	384	Präventives Fahrerassistenzsystem		Radarsensor	496
Getriebe	385	(CMBS)	430	Sonar-Sensoren	497
Schalten	386	Bremssteuerung bei niedriger		Bremsen	500
Fahrmodusschalter	393	Geschwindigkeit	441	Parken des Fahrzeugs	510
Bremswippe	395	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)		Mehrfachansicht-Rückfahrkamera*	521
One-Pedal-Driving	398	mit Stauassistent	447	Mehrfachansicht-Kamera*	523
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem	404	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	467	Honda Parkassistent*	537
Geschwindigkeitsbegrenzer	405	Spurhalteassistent (RDM)	478	Ladung	562
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer ...	410			Energieeinsparungen	576

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Vorbereitung vor dem Fahren

Prüfen Sie vor Fahrtantritt Folgendes.

Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass Fenster, seitliche Kamera-Spiegel, Außenleuchten oder sonstige Fahrzeugbereiche nicht versperrt sind.
 - ▶ Entfernen Sie jeglichen Frost, Schnee oder Eis.
 - ▶ Entfernen Sie den Schnee vom Dach, da dieser herunterrutschen und das Sichtfeld während der Fahrt behindern kann. Wenn das Eis festgefroren ist, entfernen Sie es, sobald es angetaut ist.
 - ▶ Wenn Sie Eis an den Rädern entfernen, achten Sie darauf, dass Sie weder das Rad noch Teile des Rads beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.
 - ▶ Öffnet sich die Motorhaube während der Fahrt, wird die Sicht nach vorn versperrt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen in gutem Zustand sind.
 - ▶ Prüfen Sie den Luftdruck und prüfen Sie auf Beschädigung und übermäßigen Verschleiß.
 ☒ Prüfen und Warten der Reifen S. 609
- Vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch Objekte am Fahrzeug befinden.
 - ▶ Aus Fahrersicht sind tote Winkel vorhanden.
- Trennen Sie das Ladekabel.

☒ Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

ACHTUNG

Sind die Türen zugefroren, lösen Sie das Eis an den Türkanten mit warmem Wasser. Versuchen Sie nicht, die Türen gewaltsam zu öffnen, da dies zu Schäden am Dichtungsgummi entlang der Tür führen kann.

Öffnen oder schließen Sie die Tür nicht gewaltsam, wenn das Fenster zugefroren ist.

Dieses Fahrzeug verfügt über einen Mechanismus, der das Fenster automatisch absenkt, wenn die Tür geöffnet wird. Wenn das Fenster nicht abgesenkt werden kann, zerkratzt es beim Öffnen oder Schließen der Tür möglicherweise die Fahrzeugkarosserie.

Wenn das Fenster zugefroren ist, gießen Sie warmes Wasser über das gesamte Fenster, um das Eis zu schmelzen.

Wischen Sie anschließend die Bereiche trocken, um weiteres Einfrieren zu verhindern.

Verwenden Sie kein warmes Wasser für die Schließzylinder. Der Schlüssel kann nicht eingesteckt werden, wenn das Wasser gefriert.

Kontrollen im Fahrzeug

- Verstauen oder sichern Sie alles richtig im Fahrzeug.
 - ▶ Bei zu viel Gepäck oder falschem Verstauen können Fahrzeughandling, Stabilität, Bremsweg und Reifen beeinträchtigt werden, sodass das Fahrzeug nicht mehr sicher ist.
 - ✘ **Beladungsgrenze** S. 379
- Stapeln Sie Gegenstände nicht über Sitzhöhe hinaus.
 - ▶ Ihre Sicht kann dadurch behindert werden, und Gegenstände können sich bei plötzlichem Bremsen lösen.
- Verstauen Sie keine Gegenstände in den vorderen Fußräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte befestigt ist.
 - ▶ Ein Gegenstand oder eine nicht befestigte Fußmatte kann sich während der Fahrt am Brems- oder Gaspedal verhaken.
- Tiere dürfen sich während der Fahrt nicht frei im Fahrzeug bewegen.
 - ▶ Sie können den Fahrer behindern und hierdurch einen Unfall verursachen.
- Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe.
- Stellen Sie Ihre Sitzposition korrekt ein.
 - ▶ Stellen Sie auch die Kopfstütze ein.
 - ✘ **Sitze** S. 227
 - ✘ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 232
- Stellen Sie das Außenspiegel-Kamerasystem, das Rückspiegel-Kamerasystem*, den Rückspiegel* und das Lenkrad richtig ein.
 - ▶ Stellen Sie diese bei korrekter Fahrposition ein.
 - ✘ **Einstellung der einzelnen Spiegeltypen** S. 215
 - ✘ **Einstellen des Lenkrads** S. 214

☒ Kontrollen im Fahrzeug

Die Wärme des Stromversorgungssystems kann zur Entzündung von leicht entzündlichem Material führen, das unter dem Gepäckraum verblieben ist, und so einen Brand verursachen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt hatten, kontrollieren Sie es auf eventuell angesammelte Fremdkörper, beispielsweise trockenes Gras und Laub, das heruntergefallen oder von einem kleinen Tier für den Nestbau eingetragen worden ist, und entfernen Sie solches Material. Kontrollieren Sie auch, ob leicht entflammbares Material unter dem Gepäckraum zurückgeblieben ist, nachdem Sie oder andere Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchgeführt haben.

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie den Kofferraum jedoch regelmäßig schwer beladen, lassen Sie die Einstellung bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker nachjustieren.

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

- Stellen Sie sicher, dass hinter den Vordersitzen platzierte Gegenstände nicht unter die Sitze rollen können.
 - ▶ Sie können mit der Bedienbarkeit der Pedale durch den Fahrer oder der Sitzverstellung in Konflikt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste angeschnallt sind.
 - 📌 **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 51
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen am Instrument beim Starten des Motors aufleuchten und kurz danach erlöschen.
 - ▶ Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Händler überprüfen, wenn ein Problem angezeigt wird.
 - 📌 **Anzeigen** S. 106

Beladungsgrenze

Wenn Sie Gepäck laden, dürfen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs, alle Passagiere und das Gepäck nicht das maximal zulässige Gewicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 676

Die Last für die Vorder- und Hinterachse darf auch die maximal zulässige Achslast nicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 676

Beladungsgrenze

WARNUNG

Überlastung oder unangemessene Belastung kann Handling und Stabilität beeinträchtigen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Lastgrenzen und sonstige Lastrichtlinien in diesem Handbuch.

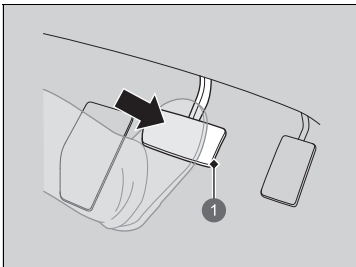
Ihr Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, einen Anhänger zu ziehen. Falls Sie dies dennoch versuchen, kann Ihre Garantie hierdurch erlöschen.

Einschalten der Stromversorgung

Wenn Sie die Funktion Strom automatisch EIN/AUS nicht verwenden



- 1 Schalter für die elektrische Feststellbremse



- 1 Bremspedal

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 30 Sekunden lang auf.
2. Das Bremspedal betätigen.

»Einschalten der Stromversorgung

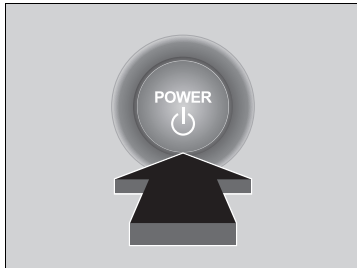
Anweisungen zur richtigen Handhabung der Funktion Strom automatisch EIN/AUS finden Sie auf der folgenden Seite.





» **Strom automatisch EIN/AUS** S. 198

Betätigen Sie beim Starten des Stromversorgungssystems das Bremspedal.

Um das Stromversorgungssystem bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die 12-Volt-Batterie zu entlasten.

Wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie auf -30 °C oder weniger abfällt, startet das Stromversorgungssystem nicht. Warten Sie, bis sich die Hochspannungsbatterie aufgewärmt hat, oder parken Sie das Fahrzeug an einem wärmeren Ort. Hinweis: Die Verwendung des Heizsystems der Batterie hilft in diesem Fall nicht.



3. Drücken Sie die Taste **POWER**, ohne das Gaspedal zu betätigen, aber während Sie das Bremspedal betätigen.
4. Überprüfen Sie die -Anzeige (Ready).
 - ▶ Treten Sie das Bremspedal weiterhin durch, bis die -Anzeige aufleuchtet.
 - ▶ Die -Anzeige leuchtet auf, wenn das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist und Sie anfahren können.
 - ▶ Wenn die Außentemperatur extrem niedrig ist, können Sie erst fahren, wenn sich die Bedingungen verbessert haben. In diesem Fall leuchtet die -Anzeige nicht auf und auf dem Fahrer-Infotronicsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt.
 - ❏ **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Infotronicsdisplays** S. 130

❏ Einschalten der Stromversorgung

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein inkorrekt kodierter Schlüssel oder ein anderes Gerät verwendet, wird das Stromversorgungssystem nicht aktiviert.
❏ **Wegfahrsperre** S. 188

Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, kann der Eindruck entstehen, dass sich das Bremspedal absenkt. Dies ist normal.

Bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung nahe an die **POWER**-Taste, wenn die Batterie in der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist.

❏ **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 649

Das Stromversorgungssystem startet u. U. nicht, wenn die schlüssellose Fernbedienung starken Hochfrequenzwellen ausgesetzt ist.

❏ Ausschalten des Stromversorgungssystems

Anweisungen zur richtigen Handhabung der Funktion Strom automatisch EIN/AUS finden Sie auf der folgenden Seite.


❏ **Strom automatisch EIN/AUS** S. 198

■ Ausschalten des Stromversorgungssystems

Sie können das Stromversorgungssystem abstellen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.

1. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
2. Drücken Sie die **POWER**-Taste.

■ Startvorgang

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und stellen Sie sicher, dass die -Anzeige leuchtet. Stellen Sie dann den Wählhebel auf **[D]**. Wählen Sie für die Rückwärtsfahrt **[R]** aus.
2. Lassen Sie bei betätigter Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
 - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.
 - ▣ **Feststellbremse** S. 500

■ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

Schalten Sie das Getriebe auf **[D]**, wenn Sie bergauf fahren, oder in die Stellung **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie dann das Bremspedal los.

▣ Startvorgang

Die Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal treten. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

▣ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt. Sie funktioniert u. U. nicht bei geringen Steigungen.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die Feststellbremse.

Sicherheitshinweise für die Fahrt

■ Bei Nebel

Wenn es neblig ist, wird die Sicht schlecht. Schalten Sie auch während des Tages das Abblendlicht ein, wenn Sie fahren. Fahren Sie langsamer und verwenden Sie die Mittellinie der Fahrbahn, Leitplanken und das Rücklicht des Fahrzeugs vor Ihnen als Fahrhilfe.

■ Bei starkem Wind

Halten Sie das Lenkrad fest, wenn ein starker Seitenwind das Fahrzeug während der Fahrt abtreibt. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam ab und halten Sie es in der Straßenmitte. Nehmen Sie sich vor Windböen in Acht, besonders wenn das Fahrzeug einen Tunnel verlässt, über eine Brücke oder an einem Flussufer entlang fährt, eine freie Fläche wie einen Steinbruch überquert und an einem großen Lastwagen vorbeifährt.

» Sicherheitshinweise für die Fahrt

VORSICHT: Fahren Sie nicht dort auf der Straße, wo tiefe Pfützen sind. Das Fahren durch tiefes Wasser beschädigt das Stromversorgungssystem und die Elektrik und führt zum Ausfall des Fahrzeugs.

ACHTUNG

Wählen Sie keine Umschalttaste, während Sie das Gaspedal drücken. Sie könnten hierdurch das Getriebe beschädigen.

ACHTUNG

Wenn das Lenkrad wiederholt extrem langsam gedreht wird oder längere Zeit ganz nach links oder rechts eingeschlagen gehalten wird, erwärmt sich die elektrische Servolenkung (EPS). Das System aktiviert dann einen Schutzmodus mit verringerter Leistung. Die Lenkbetätigung wird in diesem Fall zunehmend schwerer. Sobald das System abgekühlt ist, steht wieder die volle Leistung des EPS zur Verfügung. Ein häufiger Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu einer Beschädigung des Systems führen.

Wenn der Betriebsmodus während der Fahrt auf ZUBEHÖR gestellt wird, schaltet der Verbrennungsmotor ab. In diesem Fall ist keine Lenkhilfe oder Bremskraftunterstützung mehr vorhanden, sodass sich das Fahrzeug nur noch schwer steuern lässt.

Drücken Sie nicht die **[N]**-Taste, da hierdurch die Nutzbremseleistung (und Beschleunigungsleistung) beeinträchtigt wird.

■ Bei Regen

Wenn es regnet, ist die Straße rutschig. Vermeiden Sie starkes Bremsen, rasche Beschleunigung und abrupte Lenkbewegungen und fahren Sie vorsichtiger. Es ist wahrscheinlich, dass Aquaplaning auftritt, wenn Sie auf einer Straße mit Spurrillen und Pfützen fahren. Fahren Sie nicht in tiefem Wasser oder auf überfluteten Straßen. Hierbei kann das Stromversorgungssystem oder der Antriebsstrang beschädigt oder der Ausfall elektrischer Komponenten verursacht werden.

■ Sonstige Sicherheitshinweise

Schlägt etwas heftig von unten gegen das Fahrzeug, halten Sie an einem sicheren Ort an. Prüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Beschädigungen und Flüssigkeitslecks.

Getriebe

■ Kriechneigung

Wenn das One-Pedal-Driving-System nicht verwendet wird

Dieses Fahrzeug kriecht wie ein herkömmliches benzinbetriebenes Fahrzeug mit Automatikgetriebe.

Lassen Sie Ihren Fuß weiter auf dem Bremspedal, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

⌘ Sicherheitshinweise für die Fahrt

Vermeiden Sie auf den ersten 300 km starkes Bremsen. Hieran sollten Sie sich auch halten, wenn Sie Bremsbeläge austauschen.

⌘ Bei Regen

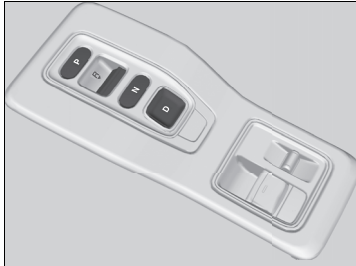
Seien Sie bei Aquaplaning vorsichtig. Wenn Sie auf einer mit Wasser bedeckten Straße mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, bildet sich eine Wasserschicht zwischen Reifen und Fahrbahndecke. Wenn das passiert, kann das Fahrzeug nicht auf Fahrerbefehle wie z. B. lenken oder bremsen reagieren.

Bremsen Sie langsam ab, wenn eine Verzögerungsstufe eingestellt ist. Bei rutschigen Straßenoberflächen können die Reifen durch plötzliches regeneratives Bremsen rutschen.

Schalten

Passen Sie die Schaltposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

■ Umschalttastenpositionen



P Parken

Wird zum Parken oder vor dem Starten oder Abschalten des Motors verwendet.

R Rückwärts

Beim Zurücksetzen

N Neutral

Das Getriebe ist nicht gesperrt

D Fahren

Wird verwendet für:
Normales Fahren

Wenn das One-Pedal-Driving-System nicht verwendet wird

- Die Bremswippe kann vorübergehend verwendet werden.

Wenn das One-Pedal-Driving-System verwendet wird

- Die Bremswippe kann verwendet werden.

» Schalten

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Schaltpositionsanzeige angezeigt wird.

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen und unbeabsichtigter Betätigung:

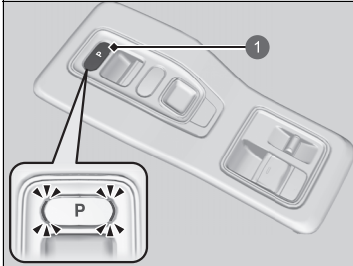
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf die Umschalttasten oder in deren Umgebung.
- Stellen Sie keine Objekte auf die Umschalttasten oder in deren Umgebung ab oder lassen Sie diese darauf fallen.
- Erlauben Sie Fahrgästen oder Kindern nicht, die Umschalttasten zu betätigen.

Die Meldung wird auf dem Fahrer-Informationdisplay angezeigt, wenn Sie das Gaspedal in der Schaltposition **N** betätigen.

Ändern Sie mit betätigtem Bremspedal die Schaltposition auf **D** oder **R**.

» **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationdisplays** S. 130

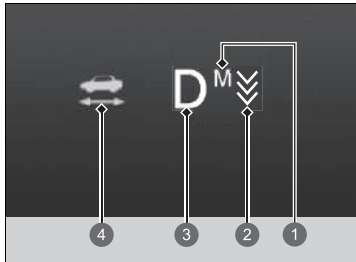
■ **P**-Taste (Parkstellung)




① **P**-Taste

Die Schaltposition wechselt zu **P**, wenn Sie die **P**-Taste drücken, während das Fahrzeug geparkt und der Betriebsmodus eingeschaltet ist. Die Anzeigen seitlich an der **P**-Taste leuchten auf.

■ Schaltbetätigung



- ① M-Anzeige
- ② Bremswippenanzeige
- ③ Schaltpositionsanzeige
- ④ -Anzeige

» Schaltbetätigung

ACHTUNG

Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal, bevor Sie von **[D]** in die Position **[R]** und umgekehrt schalten. Wird die Umschalttaste betätigt, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebeschäden entstehen.

Prüfen Sie mit der Schaltpositionsanzeige und der Schalttastenanzeige die Schaltposition, bevor und nachdem Sie eine Schalttaste auswählen.

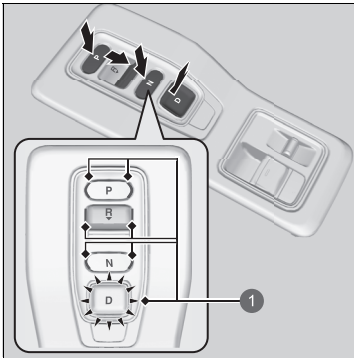
Wenn die Anzeige der derzeit eingelegten Schaltposition oder alle Schaltpositionsanzeigen gleichzeitig blinken, liegt eine Störung des Getriebes vor.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Der Warnton ertönt, sobald Sie auf **[R]** wechseln.

» **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Beim Schalten bei extrem niedrigen Temperaturen (-30 °C) kann sich die Anzeige der Schaltposition kurz verzögern. Vergewissern Sie sich vor dem Anfahren stets, dass die korrekte Schaltposition ausgewählt ist.



1 Umschalttastenanzeige

P: Drücken Sie die **P**-Taste.

R: Drücken Sie die **R**-Taste zurück.

N: Drücken Sie die **N**-Taste.

D: Drücken Sie die **D**-Taste.

■ Beim Öffnen der Fahrertür

Wenn Sie unter folgenden Bedingungen die Fahrertür öffnen, wechselt die Schaltposition automatisch zu **P**.

- Das Fahrzeug steht bei Betriebsmodus auf EIN oder fährt mit einer Geschwindigkeit von 2 km/h oder weniger.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Position **P**.
- Sie haben den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht angelegt.
 - Wenn Sie die Schaltposition bei betätigtem Bremspedal manuell von **P** wechseln, kehrt die Schaltposition automatisch zu **P** zurück, sobald Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

■ Beim Ausschalten des Betriebsmodus

Wenn Sie bei stehendem Fahrzeug das Stromversorgungssystem abstellen und das Getriebe nicht in Position **P** ist, wechselt die Schaltposition automatisch zu **P**.

⌘ Beim Öffnen der Fahrertür

Obwohl das System darauf ausgelegt ist, unter den beschriebenen Bedingungen die Schaltposition automatisch auf **P** zu wechseln, sollten Sie aus Sicherheitsgründen immer **P** wählen, bevor Sie die Fahrertür öffnen. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an.

🚫 Nach dem Anhalten S. 510

Wenn Sie mit dem Fahrzeug unter den beschriebenen Bedingungen fahren möchten, nachdem die Schaltposition automatisch auf **P** gewechselt hat, schließen Sie die Tür, legen Sie den Sicherheitsgurt an, betätigen Sie das Bremspedal und wechseln Sie dann die Schaltposition.

Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, stellen Sie das Stromversorgungssystem ab und verriegeln Sie die Türen.

■ **Wenn das Getriebe in Position **N** bleiben soll (Autowaschanlagenmodus)**

Bei eingeschaltetem Stromversorgungssystem:

1. Halten Sie das Bremspedal gedrückt.
2. Wählen Sie **N**.
3. Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden die **POWER**-Taste.
Der Betriebsmodus wechselt zu ZUBEHÖR.
 - ▶ Dadurch wird das Fahrzeug in den Waschanlagenmodus versetzt. Dieser Modus wird verwendet, wenn das Fahrzeug ohne Insassen durch eine automatische Waschanlage befördert wird.
 - ▶ Die Schaltposition bleibt auf **N**, wenn der Betriebsmodus ZUBEHÖR 15 Minuten aktiviert ist; danach wechselt sie automatisch auf **P**.
Der manuelle Wechsel auf **P** bricht den Modus ZUBEHÖR ab.


⌘ Wenn das Getriebe in Position **N** bleiben soll
(Autowaschanlagenmodus)

Beachten Sie, dass das Getriebe möglicherweise nicht in **N**-Position bleibt, wenn eine der folgenden Anzeigen aufleuchtet:

- Stromversorgungssystemanzeige
- Getriebesystemanzeige
- 12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige

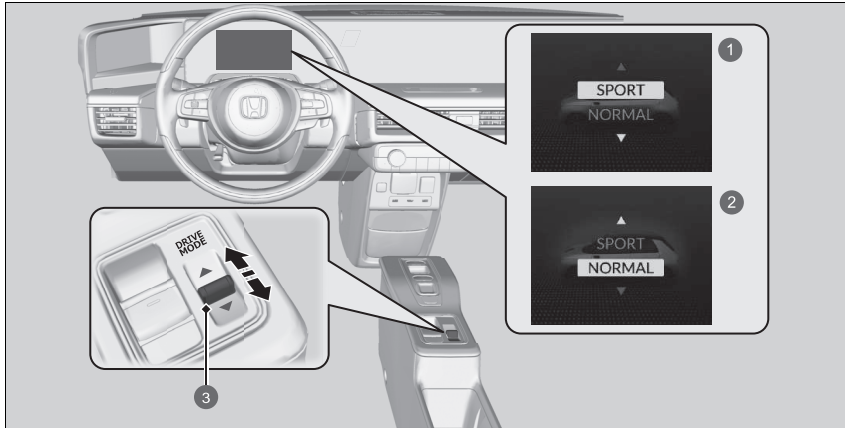
■ **Beschränkungen bei der Auswahl einer Schaltposition**

Unter bestimmten Bedingungen, die zu einem Unfall führen könnten, können Sie eine Schaltposition nicht auswählen.

Wenn das Getriebe in folgender Position ist:	1. Unter folgenden Umständen:	2. Wenn Sie versuchen, zu Folgendem zu wechseln:	3. Die Schaltposition bleibt in/wechselt zu:	Wechsel der Schaltposition
P	Das Bremspedal wird nicht betätigt. Das Gaspedal wird betätigt.	Andere Schaltposition	P	Gehen Sie vom Gaspedal und betätigen Sie das Bremspedal.
N	Das Fahrzeug fährt ohne betätigtes Bremspedal mit geringer Geschwindigkeit. Das Fahrzeug fährt mit betätigtem Gaspedal mit geringer Geschwindigkeit.		N	
N oder D	Das Fahrzeug fährt vorwärts.	R	N	Parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle.
R oder N	Das Fahrzeug fährt rückwärts.	D		
R , N oder D	Das Fahrzeug fährt.	P		
P oder N	Die  -Anzeige ist nicht eingeschaltet.	Eine andere Schaltposition als P oder N	P oder N	Stellen Sie sicher, dass die  -Anzeige aufleuchtet.

Fahrmoduswechsler

Steuert ständig den Motor Ihres Fahrzeugs entsprechend dem gewählten Modus. Sie können den **SPORT**- oder den **NORMAL**-Modus mit dem Fahrmoduswechsler auswählen. Der aktuelle Modus wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Jeder Modus wird anders angezeigt.
Der **NORMAL**-Modus wird jedes Mal gewählt, wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen.



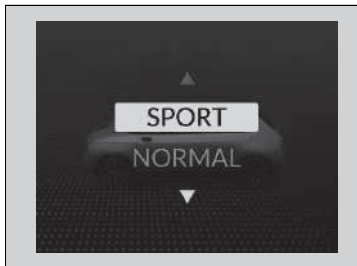
- ① **SPORT**-Modus
- ② **NORMAL**-Modus
- ③ Fahrmoduswechsler

⌘ Fahrmoduswechsler

Unter folgenden Bedingungen kann der Modus möglicherweise nicht gewechselt werden:

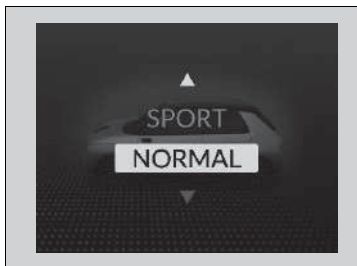
- Beim Kurvenfahren.
- Das VSA-System wird aktiviert.
- Es liegt ein Problem mit der Bremsanlage, dem Motor, der Batterie und der Fahrstabilitätshilfe vor.

■ SPORT-Modus



Verbessert die erhöhte Gasannahme.

■ NORMAL-Modus

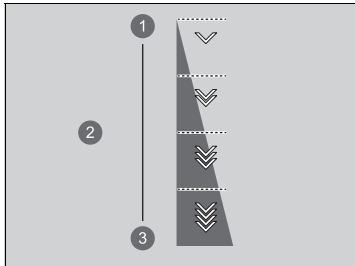


Ermöglicht eine sanfte Beschleunigung.

Bremswippe

Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie die Verzögerungsrate steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Mit der sich am Lenkrad befindlichen Bremswippe können Sie der Reihe nach zwischen vier Verzögerungsstufen wechseln.

Wenn Sie bergab fahren, können Sie die Bremswippe dazu verwenden, die Verzögerungsrate beizubehalten, um einen sicheren Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu gewährleisten und von der Nutzbremse Gebrauch zu machen.



- ① Verringern
- ② Verzögerungsstufe
- ③ Erhöhen

Auswahl verschiedener Verzögerungsstufen:

- Ziehen Sie die -Seite der Bremswippe (rechts) heran, um die Verzögerungsstufe zu verringern.
- Ziehen Sie die -Seite der Bremswippe (links) heran, um die Verzögerungsstufe zu erhöhen.

*1: Wenn der **NORMAL**-Modus gewählt wird.

*2: Wenn der **SPORT**-Modus gewählt wird.

Bremswippe

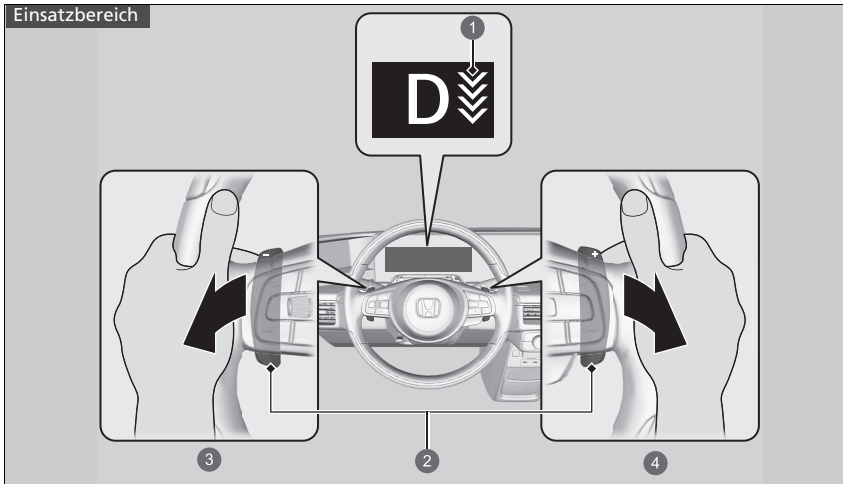
⚠ VORSICHT

Eine schnelle Erhöhung der Verzögerungsrate durch rasches Umschalten der Bremswippe kann ein Rutschen der Reifen und somit einen Unfall verursachen, bei dem Personen verletzt oder getötet werden können.

Halten Sie stets eine angemessene Verzögerungsrate ein.

Wenn Sie bergab fahren und die Stufe auswählen, wechselt das Fahrzeug möglicherweise zu Stufe .

Wenn Sie gleichzeitig die rechte und die linke Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsstufe möglicherweise nicht.



Schaltposition ist **D**

- ① Bremswippenanzeige
- ② Bremswippe
- ③ Erhöhen der Verzögerungsstufe durch Heranziehen der **-**-Seite der Bremswippe (links)
- ④ Verringern der Verzögerungsstufe durch Heranziehen der **+**-Seite der Bremswippe (rechts)

» Bremswippe

In den folgenden Situationen ändert sich die Stufe möglicherweise nicht und das Stufensymbol blinkt selbst dann, wenn Sie die Bremswippe heranziehen. Die Verzögerungsstufe kann sich in den folgenden Situationen automatisch verringern oder die Verzögerung wird ganz aufgehoben:

- Die Hochspannungsbatterie ist vollständig aufgeladen oder ihre Temperatur ist zu niedrig oder zu hoch.
- Schutz des Stromversorgungssystems ist erforderlich.
- Die Bremswippe wird betätigt, während die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent das Fahrzeug automatisch anhält.

Bei Betätigung einer der beiden Seiten der Bremswippe wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent automatisch abgebrochen.

■ **Wenn das One-Pedal-Driving-System ausgeschaltet ist**

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsrate vorübergehend, und die Stufe wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.

Die Bremswippe wird automatisch deaktiviert und die Anzeige der Verzögerungsstufe verschwindet vom Fahrer-Informationssystem, wenn Sie mit konstanter Geschwindigkeit fahren und Beschleunigungs- und Verzögerungsmanöver nur kurz vor dem Anhalten des Fahrzeugs eintreten.

One-Pedal-Driving

Ermöglicht die Steuerung von Beschleunigung und Verzögerung sowie das Sichern gegen Wegrollen durch Betätigung des Gaspedals.

Wenn das Fahrzeug über das System verzögert oder angehalten wird, leuchten die Bremslichter auf. Zusätzlich können Sie über die Bremswippen am Lenkrad zwischen drei Verzögerungsstufen umschalten.

► One-Pedal-Driving

⚠ WARNUNG

Das One-Pedal-Driving-System ist ein Hilfssystem für die Verzögerung.

Wenn sich das Fahrzeug im Stillstand zu bewegen beginnt, die Verzögerung nicht ausreicht oder eine Warnung zum Betätigen des Bremspedals auf dem Instrument angezeigt wird, betätigen Sie unverzüglich das Bremspedal.


Vertrauen Sie nicht nur auf diese Funktion, da dies zu Unfällen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

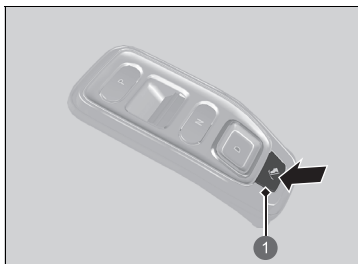
Achten Sie sorgfältig auf Ihre Umgebung und fahren Sie das Fahrzeug auf sichere Weise.

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, während das Fahrzeug vom System angehalten wird.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann. Stellen Sie die Schaltposition beim Parken auf **P** und ziehen Sie die Feststellbremse an.

■ Ein- und Ausschalten des Systems

Das System kann ein- und ausgeschaltet werden, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt, der Betriebsmodus auf EIN gestellt und der -Schalter gedrückt wird.



① One-Pedal-Driving-Schalter

- ▶ Wenn das System eingeschaltet ist, werden die Verzögerungsstufe und die Anzeige auf dem Instrument angezeigt.

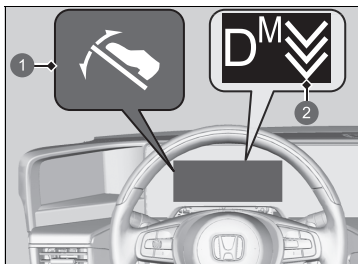
Das System wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) stellen.

Sie können das System während der Fahrt ein- und ausschalten.

Bei angehaltenem Fahrzeug können Sie das System ein- und ausschalten, indem Sie das Bremspedal voll durchtreten.

Situationen, in denen das System nicht eingeschaltet werden kann:

- Das Fahrzeug beschleunigt/verzögert wiederholt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer langen Abwärtstrecke.
- Bei längerem Fahren mit schwerer Last.
- Bei Verwendung des Honda Parkassistenten*.
- Bei Aufleuchten der Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange).



① Anzeige für One-Pedal-Driving

② Bremswippenanzeige

☒ One-Pedal-Driving

⚠ WARNUNG

Nehmen Sie den Fuß bei starkem Fahrbahngefälle oder rutschiger Oberfläche nicht vom Bremspedal.

Bei starker Fahrbahnneigung und rutschiger Oberfläche kann sich das Fahrzeug bewegen, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen, auch wenn das One-Pedal-Driving-System verwendet wird.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Schalten Sie in die Schaltposition **P** und schalten Sie das System aus. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Feststellbremse in den folgenden Situationen tatsächlich angezogen ist:

- Wenn Personen ins Fahrzeug einsteigen oder aus dem Fahrzeug aussteigen oder Gepäck aus dem Fahrzeug nehmen.
- Bei längerem Anhalten.
- Beim Durchfahren einer Autowaschanlage.
- Bei Verwendung einer Autodrehseibe.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Situationen, in denen das System automatisch ausgeschaltet wird

- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent wurde aktiviert.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers wird gelöst, während das Fahrzeug in Bewegung ist (wird ausgeschaltet, wenn das Bremspedal nach dem Parkvorgang betätigt wird).
- Das Fahrzeug befindet sich an einem rutschigen Hang oder das Fahrzeug rutscht.
- Das Fahrzeug beschleunigt/verzögert wiederholt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer langen Abwärtsstrecke.
- Bei längerem Fahren mit schwerer Last.
- Bei Verwendung des Honda Parkassistenten*.
- Die Bremsanlagenanzeige ist eingeschaltet.
- Bei Verwendung einer Autodrehseibe.
- Die Bremsanlagenanzeige leuchtet während der Fahrt auf.

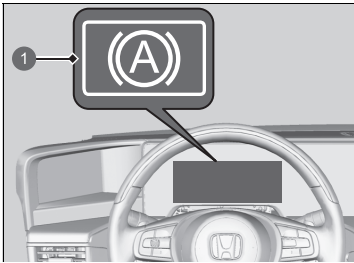
Unter den folgenden Bedingungen wird die Feststellbremse automatisch aktiviert und das System wird ausgeschaltet:

- Sie stellen den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE), während das Fahrzeug angehalten wird.
- Die Bremsanlagenanzeige leuchtet auf, während das Fahrzeug angehalten wird.
- Wenn der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite gelöst wird, während das Fahrzeug angehalten wird.
- Aufgrund eines Gefälles rutscht das Fahrzeug stark, während es angehalten wird.

■ Funktionsweise des Systems

Mit dem Gaspedal können Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs anpassen, während Sie vor- oder rückwärts fahren.

Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie das Fahrzeug auch ohne Betätigung des Bremspedals verlangsamen, und nach dem Anhalten wird das Fahrzeug gegen Wegrollen gesichert. Wenn Sie das Gaspedal betätigen, wird die Funktion abgebrochen und das Fahrzeug bewegt.



1 Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion

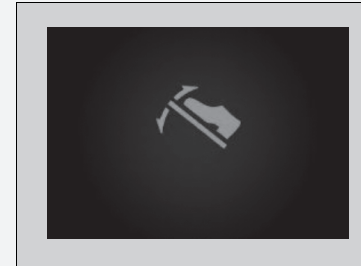
Die Anzeige der Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf, wenn das Fahrzeug angehalten wird. Wenn das Fahrzeug zehn Minuten oder länger stillsteht, wird die Feststellbremse automatisch betätigt.

Wenn das Fahrzeug nicht ausreichend verzögert wird, auch wenn Sie das Gaspedal loslassen, betätigen Sie das Bremspedal.

☒ Funktionsweise des Systems

Wenn ein **Problem mit dem One-Pedal-Driving-System** vorliegt. **Betätigen Sie das Bremspedal beim Verzögern und Parken.** Auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Warnmeldung angezeigt. Betätigen Sie das Bremspedal unverzüglich.

Wenn die unten dargestellte Meldung angezeigt wird, liegt möglicherweise ein Problem mit dem System vor. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.



Wenn das System eingeschaltet ist, kriecht das Fahrzeug nicht.

Bei Verwendung des Systems kommt es wie bei Fußbremsen oder anderen regenerativen Bremsen zu Verschleiß an den Bremsbelägen.

Möglicherweise hören Sie das System, wenn es in Betrieb ist.

■ Einstellen der Verzögerungsrate

Nach dem Einschalten des Systems können Sie zwischen drei Verzögerungsstufen wählen. Sie können die Verzögerungsrate ändern, indem Sie an einer Bremswippe ziehen. Jedes Mal, wenn Sie an der Bremswippe ziehen, ändert sich die Verzögerungsrate um eine Stufe.

- Die Stufe ändert sich nicht, wenn Sie an der Bremswippe ziehen und sie festhalten.

⌘ Einstellen der Verzögerungsrate

WARNUNG

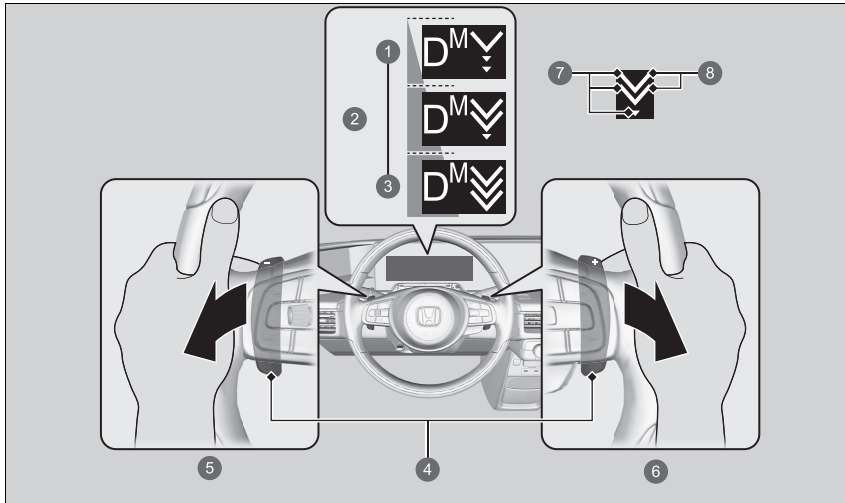
Gehen Sie beim Einstellen der Verzögerungsrate vorsichtig vor.



Je nach Verzögerungsrate können die Reifen auf rutschigen Oberflächen rutschen.

Die Stufe kann möglicherweise nicht geändert werden, wenn die rechte und linke Bremswippe gleichzeitig betätigt werden. Unter den folgenden Bedingungen ändert sich die Stufe nicht und die Anzeige blinkt, auch wenn Sie die Bremswippe betätigen.

Außerdem wird die Stufe möglicherweise automatisch verringert.

- Das Fahrzeug beschleunigt/verzögert wiederholt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer langen Abwärtsstrecke.
- Das Fahrzeug fährt über längere Zeit mit schwerer Last.



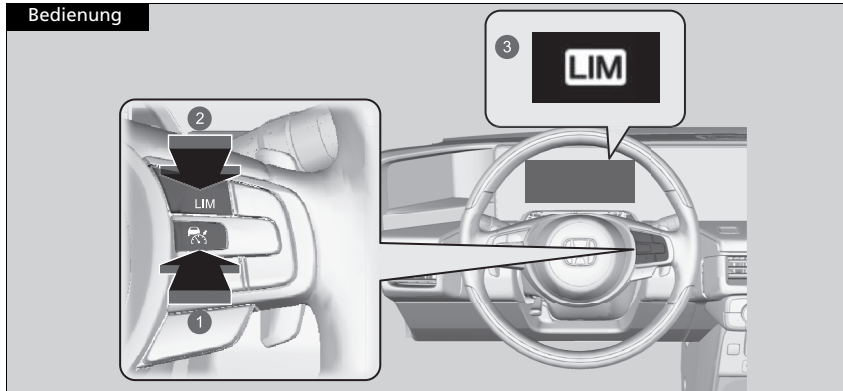
- ❶ Verringern
- ❷ Verzögerungsstufe
- ❸ Erhöhen
- ❹ Bremswippe
- ❺ Erhöhen der Verzögerungsstufe durch Heranziehen der -Seite der Bremswippe (links)
- ❻ Verringern der Verzögerungsstufe durch Heranziehen der -Seite der Bremswippe (rechts)
- ❼ Zeigt eine der möglichen drei Stufen an
- ❽ Aktuell eingestellte Stufe

Akustisches Fahrzeug-Warnsystem

Dieses System warnt Fußgänger, dass sich ein ausschließlich durch Strom betriebenes Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von etwa 25 km/h oder weniger nähert.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken. Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.



- 1 Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers die **LIM**-Taste.
- 3 Die Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß) leuchtet im Instrument. Der Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

⊞ Geschwindigkeitsbegrenzer

⚠ WARNUNG

Der Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Für die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

⚠ WARNUNG

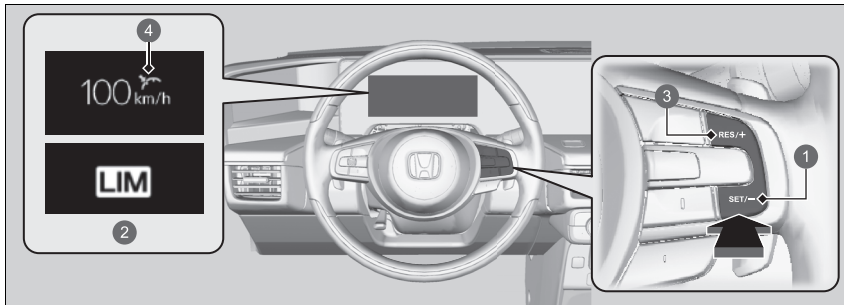
Betätigen Sie das Gaspedal nicht mehr als nötig. Behalten Sie je nach Fahrzeuggeschwindigkeit eine angemessene Gaspedalstellung bei.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden: Schalten Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer aus, indem Sie die -Taste drücken.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer und die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent/der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



1 **SET/--**-Taste

2 Ein, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt ist (grün)

3 **RES/+**-Taste

4 Einstellungsstatus (grün)

- Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **SET/--**-Taste.

Sobald Sie die **SET/--**-Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung fixiert und der Geschwindigkeitsbegrenzer wird eingestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

- Sie können die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit festlegen, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken.

☒ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit

Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung während der Fahrt auf weniger als 30 km/h eingestellt wird, wird diese auf 30 km/h eingestellt.

Der Warnton ertönt und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit an einem steilen Gefälle die Begrenzung um 3 km/h überschreitet.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, falls diese höher als die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit ist, wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken.

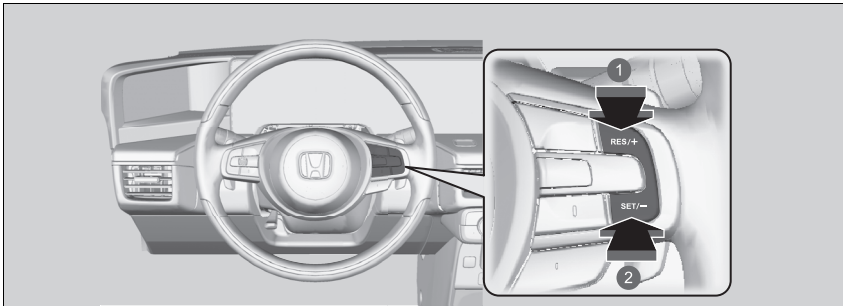
Sie können die auf dem Fahrer-Informationssystem oder dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigte eingestellte Geschwindigkeit von km/h auf mph umschalten und umgekehrt.

☒ **Einheit umschalten** S. 168

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den **RES/+** oder **SET/-** - Tasten am Lenkrad.



- ① Geschwindigkeit erhöhen
- ② Geschwindigkeit verringern
- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um jeweils 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung jede 1/2 Sekunde schrittweise um 10 km/h, bis die Systemgrenze erreicht wurde.
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht wurde.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann überschritten werden, indem das Gaspedal vollständig durchgedrückt wird.

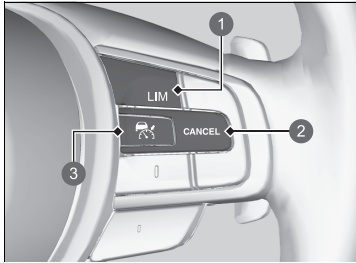
- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsgrenze blinkt.
- ▶ Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

⌘ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.


Der Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze unterschreitet.

■ Aufheben



- ① LIM-Taste
- ② CANCEL-Taste
- ③ -Taste

Um den Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

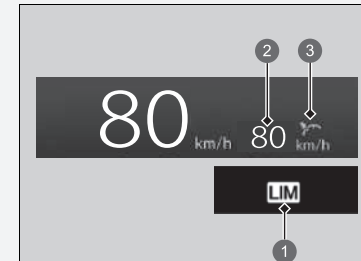
▶▶ Aufheben

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent oder zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.

Wiederaufnahmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: **CANCEL**-Taste, die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Instrument grau angezeigt.

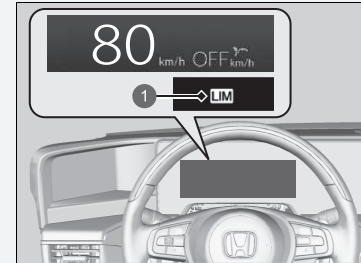
Durch Drücken der **RES/+**-Taste wird der Geschwindigkeitsbegrenzer mit der angezeigten Geschwindigkeit aktiviert.

Wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt wird, falls diese höher als die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit ist, wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken.



- ① Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß)
- ② Vorher eingestellte Geschwindigkeit (grau)
- ③ Einstellungsstatus (grau)

» Aufheben



- 1 Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß)

Falls ein Problem mit dem System vorliegt, wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer verwenden, ertönt der Warnton und leuchtet **OFF** auf. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

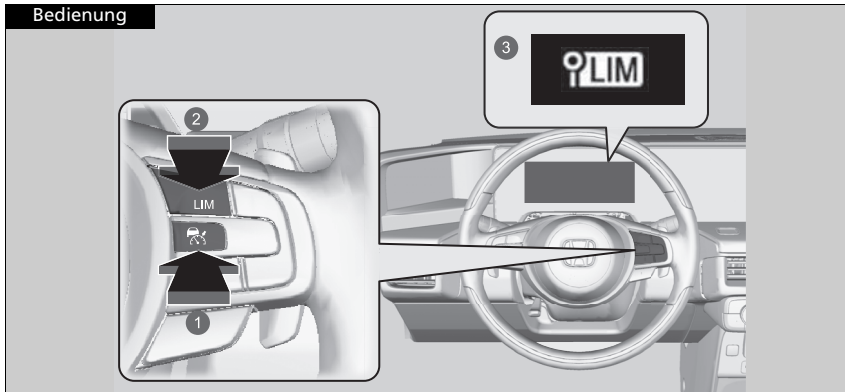
➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 488

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

⚠ WARNUNG

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Wenn die Verkehrszeichenerkennung nicht ordnungsgemäß funktioniert oder kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorhanden ist, kann der Sollwert des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers über oder unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen oder das System funktioniert nicht. Für die Anpassung der Geschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Fahrzeug beschleunigt je nach Druck auf das Gaspedal, bis es die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Geschwindigkeit erreicht.



- ❶ Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- ❷ Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers die **LIM**-Taste.
- ❸ Die Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (weiß) leuchtet im Instrument. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder erkannt werden, daher sollten Sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

Verkehrszeichenerkennung S. 488

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die falsche zulässige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufheben

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

- Drücken Sie das Gaspedal vollständig durch.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamten Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden, schalten Sie ihn durch Drücken der -Taste aus.

Sie können den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer und die ACC mit Stauassistenten oder den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht gleichzeitig verwenden.

► Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

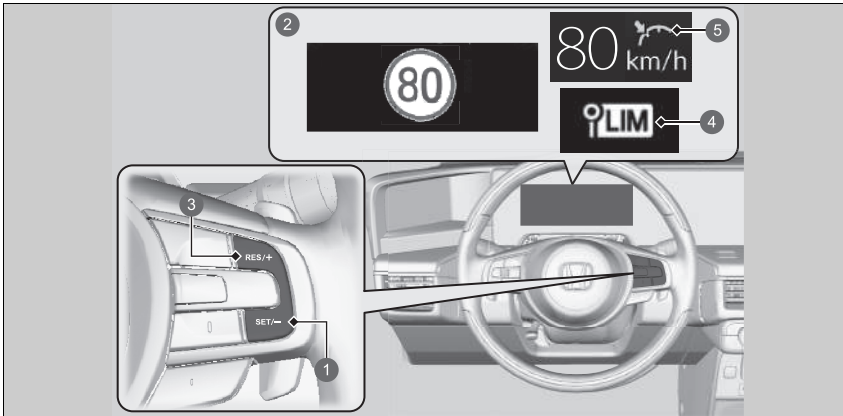
Verwenden Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht in Gebieten mit anderen Einheiten als dessen festgelegte Anzeigeeinheit.

Stellen Sie Maßeinheit der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit auf dieselbe Einheit ein wie in dem Gebiet, in dem Sie fahren.

► **Einheit umschalten** S. 168

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein



- 1 **SET/--**-Taste
 - 2 Leuchtet, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.
 - 3 **RES/+**-Taste
 - 4 Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (grün)
 - 5 Einstellungsstatus (grün)
- Sobald Sie die **SET/--** oder **RES/+**-Taste loslassen, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

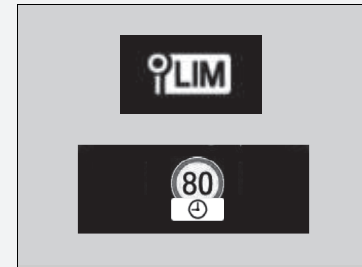
☒ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer bei einer von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von weniger als 30 km/h einstellen, können die Geschwindigkeitsbegrenzer-Funktion und Warnfunktion vorübergehend deaktiviert werden.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung erkannte zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verlangsamt sich ihr Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit oder darunter. Verlangsamen Sie die Fahrt bei Bedarf durch Betätigen des Bremspedals.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Begrenzung um mindestens 3 km/h überschreitet.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn die Verkehrszeichenerkennung nur zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkennt.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die neue Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.



■ **Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion kann in folgenden Fällen auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn auf dem Bildschirm der Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt wird:**

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung wird festgestellt.
- Ihr Fahrzeug befährt/verlässt eine Autobahn oder Bundesstraße.
- Sie wenden an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker und ändern die Fahrtrichtung.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert ist:**

Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion wird automatisch wieder aktiviert.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild einige Zeit lang nicht erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist:**

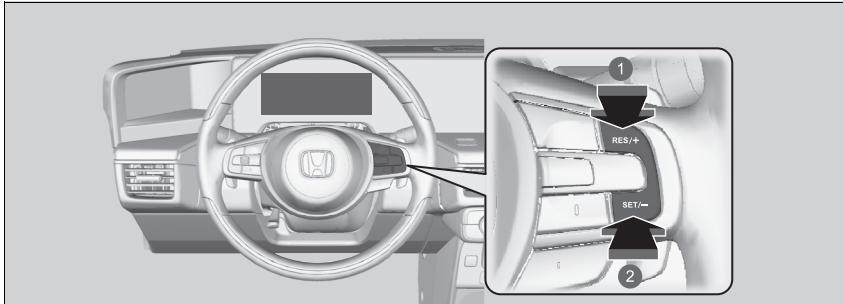
Während der Fahrt zeigt die Verkehrszeichenerkennung, abgesehen von den Situationen, in denen die Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer funktioniert jedoch weiterhin.



■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den **RES/+**- oder **SET/-** - Tasten am Lenkrad.



① Geschwindigkeit erhöhen

② Geschwindigkeit verringern

- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um ca. 1 km/h.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis +10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit erhöhen, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis -10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit verringern, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können beschleunigen, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verzögert das Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

▶ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Ein negativer oder positiver Ausgleich gemäß der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird automatisch neu eingestellt, wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.

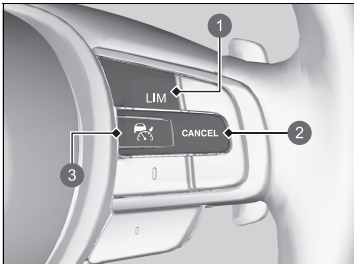
Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht unter 30 km/h senken.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.


- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt.
Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

■ Aufheben



- ① LIM-Taste
- ② CANCEL-Taste
- ③ -Taste

Um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

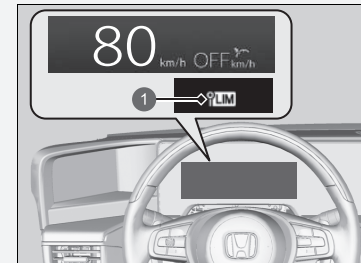
⌘ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet.

⌘ Aufheben

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent bzw. zum Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.



- ① Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (weiß)

Wenn bei der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers eine Störung im System oder der Verkehrszeichenerkennung vorliegt, ertönt der Warnton und **OFF** wird angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

⌘ **Verkehrszeichenerkennung** S. 488

Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Die VSA stabilisiert das Fahrzeug beim Abbiegen, wenn das Fahrzeug die Fahrtrichtung schneller oder langsamer ändert als beabsichtigt. Außerdem verbessert sie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn. Dies erfolgt über die Regelung des Elektromotors und eine selektive Betätigung der Bremsen.

☒ Fahrstabilitätshilfe (VSA)

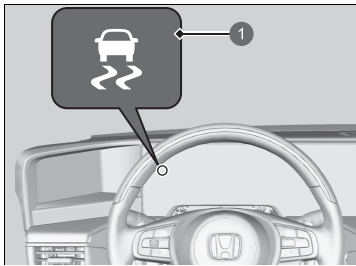
Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das VSA-System möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und dass die Luftdrücke korrekt eingestellt sind.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und auch beim Weiterfahren weiter leuchtet, kann am System eine Störung vorliegen. Auch wenn sich dies möglicherweise nicht auf das normale Fahrverhalten auswirkt, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Die VSA kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern und steuert nicht das gesamte Bremssystem. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Die Hauptfunktion des Stabilisierungsprogramms wird im Allgemeinen als elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) bezeichnet. Das System umfasst außerdem eine Traktionskontrolle.

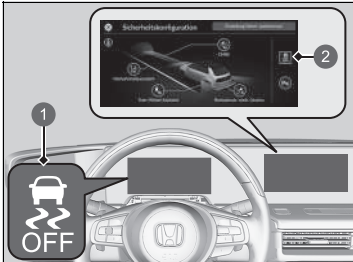
■ Funktionsweise des VSA-Systems



Bei aktiviertem VSA-System kann es vorkommen, dass der Motor nicht auf das Gaspedal reagiert. Es können auch Geräusche aus der Hydraulikanlage hörbar sein. Außerdem blinkt die Anzeige.

1 VSA-Systemanzeige

VSA Ein und Aus



- 1 VSA **OFF**-Anzeige
- 2 -Symbol (VSA **OFF**)

Das -Symbol (VSA **OFF**) befindet sich in der Sicherheitskonfiguration des Audio-/Informationsbildschirms.

Drücken Sie zum teilweisen Deaktivieren der VSA-Funktionalität/Funktionen das -Symbol (VSA **OFF**) (grün).

Fahrerassistenzsystem Ein und Aus S. 326

Ihr Fahrzeug weist ein normales Brems- und Kurvenfahrverhalten auf, aber die Traktionskontrolle ist weniger effektiv.

Drücken Sie das -Symbol (VSA **OFF**) (orange), um die VSA-Funktionalität/Funktionen wiederherzustellen.

Das VSA wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Unter bestimmten besonderen Umständen, wie z. B. beim Steckenbleiben im Schlamm oder bei Neuschnee, ist ein Freikommen möglicherweise einfacher, wenn das System vorübergehend deaktiviert wird.

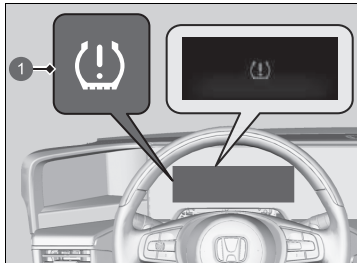
Wenn das VSA-System ausgeschaltet ist, wird die Traktionskontrolle weniger wirksam. Dadurch wird ein größerer Radschlupf bei niedrigen Geschwindigkeiten ermöglicht. Sie sollten nur bei deaktiviertem VSA-System versuchen Ihr Fahrzeug freizukommen, wenn dies mit eingeschaltetem VSA-System nicht möglich ist.

Stellen Sie direkt nach dem Freikommen sicher, dass das elektronische Stabilitätsprogramm wieder zugeschaltet wird. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit abgeschaltetem VSA-System zu bewegen.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Bereich unter der Motorhaube zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

Druckverlust-Warnsystem

Während der Fahrt überwacht das Druckverlust-Warnsystem bei diesem Fahrzeug nicht den Druck in jedem einzelnen Reifen, sondern den Rollradius und die Rundlaufeigenschaften jedes einzelnen Reifens, und ermittelt so, ob ein oder mehrere Reifen einen zu niedrigen Reifendruck aufweist/aufweisen.



- 1 Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust

In diesem Fall leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf, und auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Meldung angezeigt.

Druckverlust-Warnsystem

Bei niedriger Geschwindigkeit wird der Reifendruck nicht vom System überwacht.

Bedingungen wie niedrige Außentemperaturen oder Höhenänderungen können sich direkt auf den Reifendruck auswirken, sodass die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet.

Das Prüfen und Erhöhen des Reifendrucks:

- Bei warmem Wetter eingestellt, kann einen zu niedrigen Reifendruck bei kälterem Wetter zur Folge haben.
- Bei kaltem Wetter eingestellt, kann einen zu hohen Reifendruck bei wärmerem Wetter zur Folge haben.

Bei erhöhtem Reifendruck leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige nicht auf.

Bei gleichzeitiger Verwendung unterschiedlicher Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt.

Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

☒ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 609

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige leuchtet in den folgenden Situationen u. U. nur verzögert oder gar nicht auf:

- Bei schneller Beschleunigung, schnellem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Beim Einsatz von Schneeketten.

■ Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung

Die Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems muss jeweils ausgeführt werden, wenn:

- Der Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen verändert wurde.
- Die Reifen gewechselt wurden.
- Ein oder mehrere Reifen ersetzt wurden.

Vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems:

- Bestimmen Sie den Reifendruck bei allen vier Rädern im kalten Zustand.

➤ **Prüfen der Reifen** S. 609

Stellen Sie sicher, dass:

- das Fahrzeug steht.
- das Getriebe sich in der Position **P** befindet.
- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.

☒ Druckverlust-Warnsystem

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann in folgenden Situationen aufleuchten:

- Beim Einsatz von Schneeketten.

☒ Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung

Für die Kalibrierung ist es zusätzlich erforderlich, für ca. 30 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 40–100 km/h zu fahren.

Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit bei eingeschaltetem Stromversorgungssystem nicht innerhalb von 45 Sekunden bewegt wird, leuchtet die Reifendruck-Kontrollanzeige kurz auf. Dies ist normal und weist darauf hin, dass die Kalibrierung noch nicht abgeschlossen ist.

Wenn Schneeketten montiert sind, müssen Sie diese vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems entfernen.

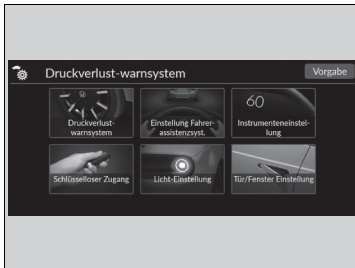
Sollte die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige trotz ordnungsgemäß aufgepumpter, vorgeschriebener Normalbereifung aufleuchten, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wir empfehlen, die Reifen gegen Reifen der ursprünglich montierten Marke, des gleichen Typs und derselben Größe zu tauschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

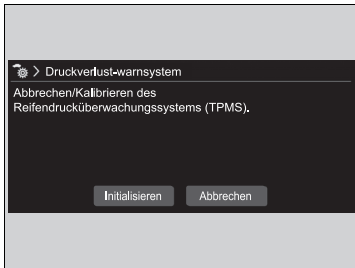


Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Audio-/Informationsbildschirms kalibrieren.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Wählen Sie **Alle Anwendungen**.



3. Wählen Sie **Fahrzeugeinstellungen**.



4. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem**.
5. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Initialisieren**.

- Wenn die Meldung **Kalibrierung konnte nicht gestartet werden** angezeigt wird, wiederholen Sie Schritt 5.
- Der Kalibrierungsprozess wird automatisch abgeschlossen.

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Die Funktion soll Fahrzeuge in festgelegten Warnzonen erkennen, die sich nah an Ihrem Fahrzeug befinden, insbesondere in schlechter einsehbaren Bereichen, die als „Toter Winkel“ bezeichnet werden.

Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige ein paar Sekunden lang auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

WARNUNG

Wenn Sie nicht visuell überprüfen, ob ein Spurwechsel gefahrlos möglich ist, besteht die Gefahr eines Unfalls mit Verletzungs- oder Todesfolge.

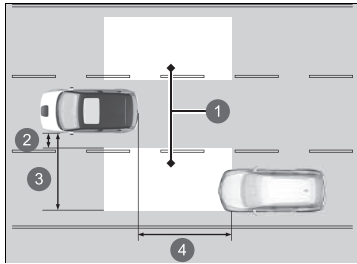
Verlassen Sie sich beim Spurwechsel nicht allein auf den Toter-Winkel-Assistenten (BSI).

Schauen Sie immer in die Innen- und Außenspiegel, und führen Sie den Schulterblick durch, bevor Sie die Spur wechseln.

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme, hat der Toter-Winkel-Assistent Grenzen. Vertrauen Sie daher nicht nur auf den Toter-Winkel-Assistenten, da so die Gefahr einer Kollision besteht.

■ Funktionsweise des Systems





- ① Warnzone
- ② Ca. 0,5 m
- ③ Ca. 3 m
- ④ Ca. 3 m

- Die Radarsensoren erkennen ab einer Vorwärtsfahrgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs von 20 km/h, wenn sich ein Fahrzeug in der Alarmzone befindet.

Radarsensoren: an den Ecken unter der Heckstoßstange

☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Auch wenn sich ein Objekt innerhalb der Warnzone befindet, können folgende Situationen auftreten.

- Die Warnanzeige des Toten-Winkel-Assistenten leuchtet möglicherweise aufgrund eines Hindernisses (Spritzwasser o. ä.) auch dann nicht auf, wenn das  Fahrer-Informationssystem nicht angezeigt wird.
- Die Warnanzeige des Toten-Winkel-Assistenten schaltet sich auch dann ein, wenn die -Meldung angezeigt wird.

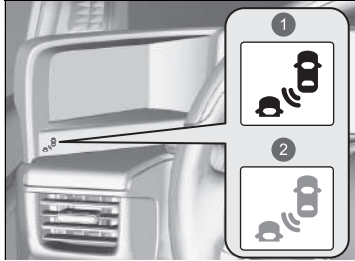
Unter folgenden Umständen schaltet sich die Warnanzeige des Toten-Winkel-Assistenten möglicherweise nicht ein:

- Ein Fahrzeug bleibt nicht länger als zwei Sekunden in der Warnzone.
- Ein Fahrzeug ist auf einem Seitenstreifen geparkt.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem passierten Fahrzeug ist größer als 10 km/h.
- Ein Objekt, das von den Radarsensoren nicht erfasst wurde, nähert sich Ihrem Fahrzeug oder überholt es.
- Beim Fahrzeug auf der benachbarten Spur handelt es sich um ein Motorrad oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Sie können die akustische Warnung oder alle Warnungen des Toten-Winkel-Assistenten (BSI) über den Audio-/Informationsbildschirm abschalten.

☒ Benutzerdefinierte Funktionen S. 327

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



- 1 Leuchtet auf
- 2 Blinkt

Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten:
Befindet sich unter der Anzeige des Außenspiegel-Kamerasystems.

Leuchtet auf, wenn:

- Ein Fahrzeug von hinten in die Warnzone einfährt, um Sie mit weniger als 50 km/h Geschwindigkeitsüberschuss zu überholen.
- Sie ein Fahrzeug mit maximal 20 km/h Geschwindigkeitsüberschuss überholen.

Blinkt und aktiviert den Warnton, wenn:

Sie den Blinkerhebel in die Richtung des erkannten Fahrzeugs setzen. Der Warnton ertönt dreimal.

☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Der Toter-Winkel-Assistent kann in folgenden Fällen beeinträchtigt werden:

- Gegenstände (Planken, Pfosten, Bäume etc.) werden erkannt.
- Gegenstände in der Warnzone, die Radiowellen nicht gut reflektieren, wie z. B. ein Motorrad.
- Fahren auf einer kurvenreichen Straße.
- Ein Fahrzeug, das von einer entfernten Spur zur benachbarten Spur wechselt.
- Das System empfängt elektrische Störsignale von außen.
- Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt.
- Die Ausrichtung der Sensoren wurde verändert.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee und Nebel).
- Beim Wenden an einer Kreuzung.
- Fahren auf einer holprigen Straße.
- Bei einer engen Kurve, bei der sich das Fahrzeug leicht neigt.

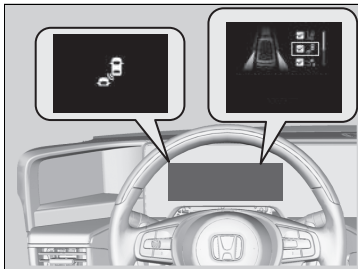
Damit der Toter-Winkel-Assistent (BSI) ordnungsgemäß funktioniert:

- Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber.
- Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.
- Falls die Eckbereiche der Heckstoßstange oder die Radarsensoren repariert werden müssen oder wenn der Eckbereich der Heckstoßstange stark beschädigt ist, bringen Sie Ihr Auto zu einem Händler.

■ Toter-Winkel-Assistent ein und aus

Sie können das System über den Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

➤ Fahrerassistenzsystem Ein und Aus S. 326



Sie können das System auch wie folgt ein- und ausschalten:

1. Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
2. Drehen Sie das linke Auswahlrad, um die Option **Sicherheitsunterstützung** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.
3. Drehen Sie das linke Auswahlrad, um den **Toter-Winkel-Assistenten** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.

- ▶ Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird die Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
- ▶ Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt und die Farbe des -Symbols wird grün, wenn das System eingeschaltet wird. Das Häkchen wird ausgeblendet und die Farbe des -Symbols wird grau, wenn das System ausgeschaltet wird.

Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit drei grundsätzlich verschiedenen Sensortypen: einem Radarsensor im Frontgrill, eine an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel montierte Frontsensorkamera und die Sonarsensoren in der Front- und Heckstoßstange.

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

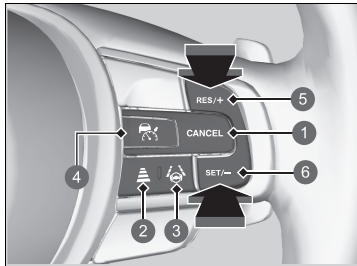
■ **Funktionen, die nicht mit einem Schalter aktiviert werden müssen:**

- Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ➤ S. 430
- Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit ➤ S. 441
- Spurhalteassistent (RDM) ➤ S. 478
- Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug ➤ S. 484
- Verkehrszeichenerkennung ➤ S. 488

■ **Funktionen, die mit einem Schalter aktiviert werden müssen:**

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ➤ S. 447
- Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➤ S. 467

■ Bedienungsschalter für die ACC mit Stauassistent/den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS)



- 1 CANCEL-Taste
- 2 Abstandstaste
- 3 LKAS-Taste
- 4 -Taste
- 5 RES/+ -Taste
- 6 SET/--Taste

■ -Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zu aktivieren. Oder drücken Sie diese Taste, um dieses System zu deaktivieren.

■ LKAS-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) zu aktivieren. Oder drücken Sie diese Taste, um dieses System zu deaktivieren.

■ RES/+ / SET/--Taste

Drücken Sie **RES/+**, um die ACC mit Stauassistent wiederaufzunehmen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu erhöhen.

Drücken Sie **SET/--**, um die ACC mit Stauassistent einzustellen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern.

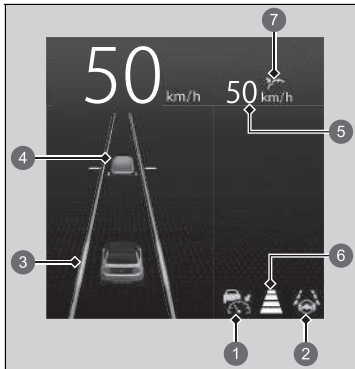
■ Abstandstaste

Drücken Sie die Taste, um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.

■ CANCEL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um ACC mit Stauassistent zu deaktivieren.

■ Inhalt des Fahrer-Informationsdisplays



Sie können den aktuellen Status der ACC mit Stauassistent und des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) sehen.

- ➊ Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent aktiviert werden kann.
 - Grün: Das System ist eingeschaltet.
 - Weiß: Das System ist im Standby-Modus.
 - Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.
- ➋ Zeigt an, dass der LKAS aktiviert werden kann.
 - Grün: Das System ist eingeschaltet oder im Standby-Modus.
 - Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.
- ➌ Zeigt an, dass der LKAS aktiviert ist.
- ➍ Zeigt an, ob die ACC mit Stauassistent das vorausfahrende Fahrzeug erkannt hat oder nicht.
- ➎ Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit anzeigt.
- ➏ Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent den eingestellten Fahrzeugabstand anzeigt.
- ➐ Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent den Einstellungsstatus anzeigt.
 - Grün: Das System ist eingeschaltet.
 - Grau: Das System ist nicht aktiviert.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das System kann Sie dabei unterstützen, einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, Fußgänger oder Fahrradfahrer vor Ihnen zu verhindern. Das CMBS warnt Sie, wenn eine potenzielle Kollision festgestellt wird, und hilft Ihnen, die Geschwindigkeit zu verringern, um Kollisionen zu vermeiden oder die Schwere der Kollision zu verringern.

▶▶ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

▶ **Radarsensor** S. 496

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

▶ **Frontsensorkamera** S. 494

Wichtiger Sicherheitshinweis

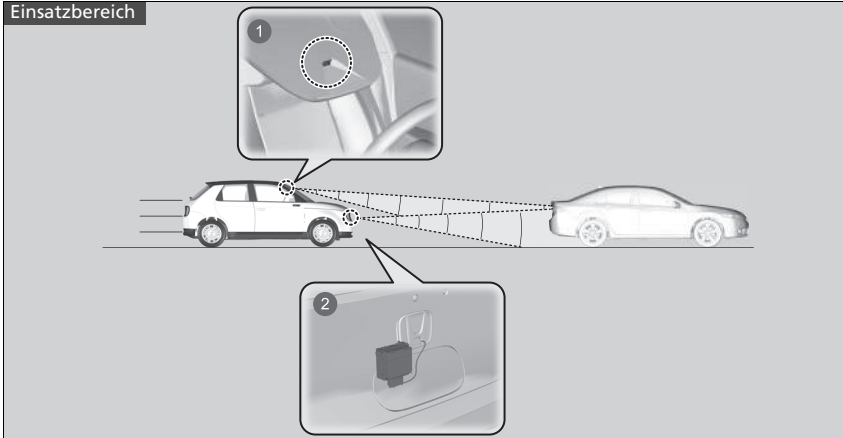
Das CMBS dient dazu, die Schwere von unvermeidbaren Zusammenstößen zu verringern. Es verhindert weder den Zusammenstoß, noch stoppt es das Fahrzeug automatisch. Es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, Bremspedal und Lenkrad den Umständen angemessen zu bedienen.

Das CMBS kann unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht aktiviert werden oder ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen:

▶ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 435

■ Funktionsweise des Systems

Einsatzbereich



- ❶ Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.
- ❷ Der Radarsensor befindet sich im Frontgrill.

Das System beginnt, die Straße zu überwachen, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 5 km/h beträgt und ein Fahrzeug, Fußgänger oder fahrendes Fahrrad vor Ihnen erkannt wird.

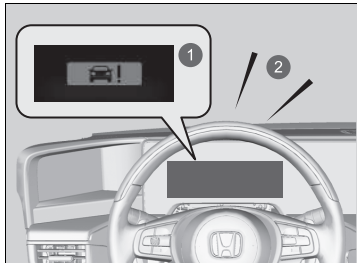
▶▶ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Wenn das CMBS ausgelöst wird, kann die Bremse automatisch betätigt werden. Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System kein Kollisionspotenzial erkennt, wird die Funktion abgeschaltet.

Das CMBS wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vor Ihnen erkannten Fahrzeug, Fußgänger oder fahrenden Fahrrad beträgt ca. 5 km/h oder mehr und es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes.
 - Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei 100 km/h oder darunter und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit:
 - Ein entgegenkommendes oder stehendes Fahrzeug wurde vor Ihnen erkannt.
 - Ein Fußgänger oder fahrendes Fahrrad wurde vor Ihnen erkannt.
 - Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei über 100 km/h, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einem Fahrzeug vor Ihnen, das in dieselbe Richtung fährt wie Sie.
- Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System keinen potenziellen Zusammenstoß erkennt, wird das CMBS beendet.

■ Bei Aktivierung des Systems



- 1 Optische Warnsignale
- 2 Akustisches Warnsignal

Das System gibt bei einer Kollisionsgefahr akustische und optische Warnsignale aus; sobald keine Kollisionsgefahr mehr besteht, wird der Alarm aufgehoben.

- Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).

Auf der ersten Alarmstufe für Zusammenstöße des Systems können Sie die Distanz (**Weit/Normal/Nah**) zwischen Fahrzeugen ändern, bei der Warnsignale ausgegeben werden. Verwenden Sie dazu die Einstellungsoptionen auf dem Audio-/Informationsbildschirm.

- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

► Bei Aktivierung des Systems

Die Kamera im CMBS ermöglicht auch die Erkennung von Fußgängern.



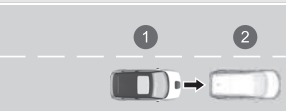
Allerdings kann diese Funktion zur Fußgängererkennung unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert werden oder einen Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug nicht erkennen.

Diese Bedingungen sind als Einschränkungen der Fußgängererkennung in der Liste aufgeführt.

- **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 435

Alarmstufen bei Zusammenstoß

Das System hat drei Alarmstufen bei möglichen Zusammenstößen. Je nach Situation kann das CMBS einzelne Stufen überspringen, bevor die letzte Stufe initialisiert wird.

Abstand zwischen Fahrzeugen	CMBS		
	Der Radarsensor erkennt ein Fahrzeug	Akustische und visuelle WARNUNGEN	Bremsen
Stufe eins 	Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.	In der Einstellung Weit wird die visuelle und akustische Warnung schon bei größerem Fahrzeugabstand ausgelöst als in der Einstellung Normal . Bei Nah ist der Abstand geringer als bei Normal .	—
Stufe zwei 	Die Gefahr eines Zusammenstoßes ist größer, die Reaktionszeit geringer.	Warnanzeige und Warnton	Leicht betätigt
Stufe drei 	Das CMBS stellt fest, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist.		Voll betätigt

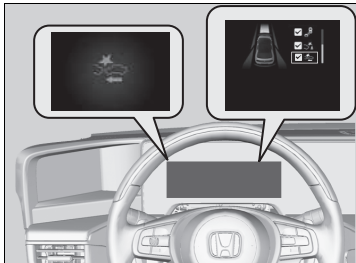
- ① Ihr Fahrzeug
- ② Vorfahrendes Fahrzeug
- ③ Weit
- ④ Normal
- ⑤ Nah

Fahren

■ CMBS Ein und Aus

Sie können das System über den Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

➤ Fahrerassistenzsystem Ein und Aus S. 326



Sie können das System auch wie folgt ein- und ausschalten:

1. Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
2. Drehen Sie das linke Auswahlrاد, um die Option **Sicherheitsunterstützung** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrاد.
3. Drehen Sie das linke Auswahlrاد, um das **präventive Fahrerassistenzsystem** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrاد.
 - ▶ Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird die Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
 - ▶ Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt und die Farbe des -Symbols wird grün, wenn das System eingeschaltet wird. Das Häkchen wird ausgeblendet und die Farbe des -Symbols wird grau, wenn das System ausgeschaltet wird.

Das CMBS wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ CMBS Ein und Aus

Unter bestimmten Bedingungen kann das CMBS automatisch abgeschaltet werden, wobei die Sicherheitsanzeige unter bestimmten Bedingungen aufleuchtet und aktiv bleibt:

☒ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 435

Im aktivierten Zustand funktioniert das CMBS auch dann weiter, wenn das Gaspedal nicht ganz durchgetreten wird. Tritt der Fahrer das Gaspedal jedoch ganz durch, wird die Funktion deaktiviert.

■ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet, wobei die Sicherheitsanzeige (grau) aufleuchtet. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige CMBS-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

📄 **Frontsensorkamera** S. 494

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Objekte heben sich nur schwach vom Hintergrund ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Starkes Licht wird auf Fußgänger, Fahrräder oder die Fahrbahn reflektiert.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrzeuge und Fußgänger fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden Fußgänger, Fahrradfahrer oder andere Fahrzeuge möglicherweise nicht erkannt).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.

Beim Fahren auf einer schmalen Stahlbrücke oder in einem anderen Bereich, in dem sich Gegenstände befinden, die Funkwellen stark auf Fahrzeuge, Fußgänger oder fahrende Fahrräder reflektieren.

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Bei montierten Schneeketten.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Beim Fahren mit aktivierter elektrischer Feststellbremse.
- Bei Verschmutzung des Radarsensors im Frontgrill.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.

■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug, Fahrradfahrer oder Fußgänger kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug, Fahrradfahrer oder Fußgänger vor Ihnen ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das Fahrzeug, den Fahrradfahrer oder Fußgänger vor Ihnen mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Fahrzeug, Fahrradfahrer oder Fußgänger vor Ihnen ist sehr groß.
- Das vorausfahrende Fahrzeug, entgegenkommende Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad schert plötzlich vor Ihnen ein oder springt vor Ihnen auf die Straße.
- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich vor Ihnen Ihre Fahrspur an einer Kreuzung usw.

- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.
- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich abbremst.
- Das Fahrrad wird angehalten.
- Das entgegenkommende Fahrzeug oder das vorausfahrende Fahrzeug ist seitwärts ausgerichtet.
- Wenn ein Fußgänger oder ein Fahrradfahrer die Straße zu schnell überquert.
- Ein Fußgänger oder Fahrradfahrer nähert sich aus der entgegengesetzten Richtung.
- Wenn ein Fußgänger oder Fahrradfahrer sich optisch mit dem Hintergrund vermischt und das System daran gehindert wird, diesen zu erkennen.
- Wenn sich mehrere Fußgänger oder Fahrräder in einer Gruppe vor Ihnen bewegen.
- Wenn ein Fußgänger einen Kinderwagen oder ein Fahrrad schiebt.
- Die Beleuchtung des entgegenkommenden oder vorausfahrenden Fahrzeugs ist im Dunkeln nicht eingeschaltet.

Beschränkungen der Fußgängererkennung

- Wenn mehrere Personen in einer Gruppe dicht nebeneinander vor Ihrem Fahrzeug laufen.
- Aufgrund der Umgebungsbedingungen oder Ausrüstung des Fußgängers ändert sich sein Umriss, sodass das System ihn nicht als Fußgänger erkennen kann.
- Wenn der Fußgänger kleiner als ca. 1 Meter oder größer als ca. 2 Meter ist.
- Bei gebückter Körperhaltung oder in Hockstellung eines Fußgängers oder wenn Fußgänger mit erhobenen Händen oder beim Laufen erkannt werden.
- Wenn die Kamera wegen der ungewöhnlichen Form eines Fußgängers diesen nicht korrekt erkennen kann (z. B. beim Tragen von Gepäck, wegen seiner Körperposition, Größe).

■ Beispiele für andere Einschränkungen bei der Erkennung oder beim Systembetrieb

- Wenn es sich bei dem vorausfahrenden Fahrzeug um ein Motorrad, einen Rollstuhl oder ein anderes besonders geformtes Fahrzeug handelt.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad nicht vor dem Fahrzeug befinden.
- Der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug, dem entgegenkommenden Fahrzeug, dem Fußgänger oder dem fahrenden Fahrrad ist erheblich.
- Wenn das Fahrzeug oder das fahrende Fahrrad vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn Sie sich dem vorausfahrenden Fahrzeug, dem entgegenkommenden Fahrzeug, Fußgängern oder Fahrradfahrern nähern, während Sie stark beschleunigen oder das Lenkrad bedienen.
- Wenn es sich bei dem fahrenden Fahrrad um ein Fahrrad in Kindergröße, ein Klapprad, ein Dreirad oder ein anderes Fahrrad mit kleinen Reifen oder ein langes Fahrrad wie ein Tandemrad handelt.
- Wenn die Kamera wegen der ungewöhnlichen Form eines Fußgängers diesen nicht korrekt erkennen kann.

■ Automatische Abschaltung

Das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) kann unter folgenden Umständen automatisch abgeschaltet werden, wobei die Sicherheitsanzeige (orange) dauerhaft leuchtet:

- Die Temperatur im Inneren des Systems ist hoch.
- Bei Geländefahrten oder Fahrten auf bergigen Straßen oder bei Fahrten in Kurven oder auf kurvenreichen Strecken über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Wenn eine irreguläre Bereifung festgestellt wird (falsche Reifengröße, platter Reifen usw.).
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

Sobald die Ursache für die Abschaltung des CMBS nicht mehr vorliegt oder behoben ist (wenn beispielsweise eine Reinigung erfolgt ist) schaltet sich das System wieder ein.

■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

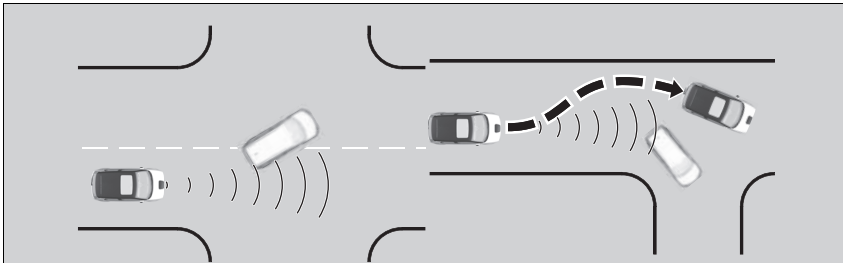
Das CMBS kann sich auch aktivieren, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug bereits bemerkt haben, oder wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet. Einige Beispiele dafür sind:

■ Beim Überholen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem vorausfahrenden Fahrzeug, und Sie wechseln die Spur zum Überholen.

■ An Kreuzungen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug, das links oder rechts abbiegt oder fährt daran vorbei.

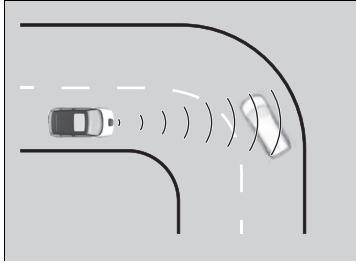


⊠ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

■ Durchfahren von Kurven

Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich ein entgegenkommendes Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.

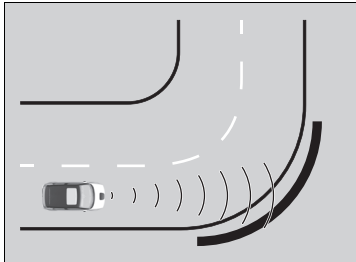


■ Unter tiefen Brücken bei hoher Geschwindigkeit

Sie fahren mit hoher Geschwindigkeit unter einer tiefen oder schmalen Brücke.

■ Bodenwellen, Straßenbaustellen, Bahnschienen, Objekte an Straßenrändern usw.

Sie fahren über Geschwindigkeitsbarrieren zur Verkehrsberuhigung, Fahrbahnplatten aus Stahl usw. oder Ihr Fahrzeug nähert sich Bahnschienen oder Objekten am Straßenrand wie Verkehrsschildern oder einer Leitplanke in Kurven oder – beim Einparken – stehenden Fahrzeugen.



Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

Die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit hat drei Funktionen: die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit, das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control).

Mithilfe von Sonarsensoren an der Front- und Heckstoßstange erkennt das Fahrzeug, ob bei zu viel Druck auf das Gaspedal die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einer Wand oder einem anderen Hindernis besteht. Das System hilft dabei, Zusammenstöße zu verhindern und Schäden durch Aufpralle zu reduzieren, indem es die Leistungsabgabe begrenzt.

ⓘ Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

WARNUNG

Die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit kann in allen Situationen, in denen das Gaspedal versehentlich oder mit zu viel Kraft betätigt wurde, weder Zusammenstöße vermeiden noch Schäden durch Zusammenstöße reduzieren.

Vertrauen Sie nicht nur auf dieses System, da dies zu Zusammenstößen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, stets die Schaltposition, die Pedalposition und die Umgebung zu überprüfen und das Fahrzeug auf sichere Weise zu fahren.

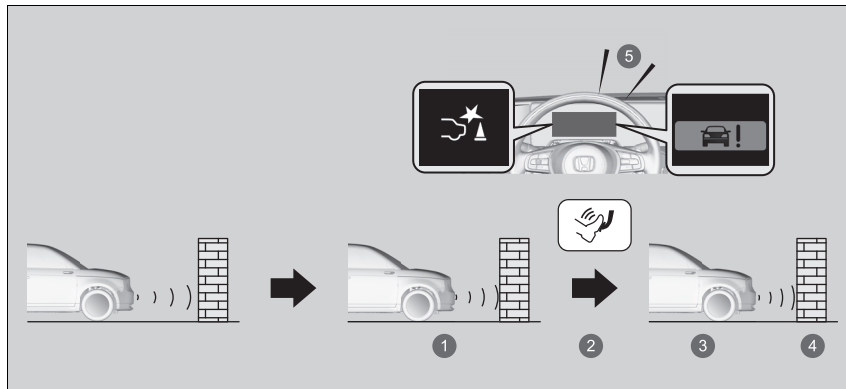
Wenn das Fahrzeug auf einem Bahnübergang eingeschlossen ist, kann das System die Bahnschranke als Hindernis erkennen und aktiviert werden. In diesem Fall wird die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit nach dem Anhalten nach einer bestimmten Zeit automatisch deaktiviert. Fahren Sie daher weiter vorwärts. Wenn das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) aktiviert ist, betätigen Sie das Gaspedal weiter leicht oder erneut und öffnen Sie dann die Bahnschranke.

Wenn das System durch Bordsteine/Parkplatzschwellen oder Niveauunterschiede auf der Straße aktiviert wird und Sie nicht in der Lage sind, einzuparken oder diese zu löschen, schalten Sie das System aus.

■ Funktionsweise des Systems

Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit

Die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit gibt eine visuelle und akustische Warnmeldung aus, wenn das Fahrzeug zwischen ca. 2 und 10 km/h fährt und das Risiko eines Zusammenstoßes mit einer Wand oder einem anderen Hindernis besteht. Außerdem bietet sie Unterstützung beim Bremsen.



- 1 Notbremsung einleiten
- 2 Bremsen
- 3 Stopp
- 4 Bremse nach Stillstand lösen
- 5 Akustisches Warnsignal

► Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

Anweisungen zur richtigen Handhabung der Sonarsensoren finden Sie auf der folgenden Seite.

► Sonar-Sensoren S. 497

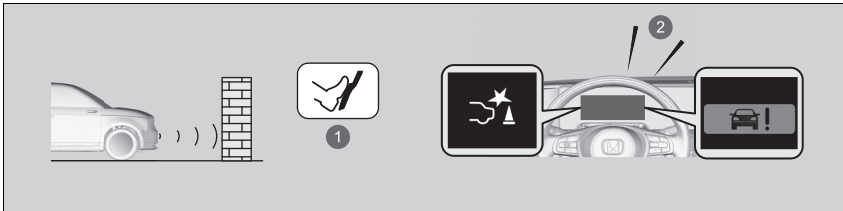
Um zu verhindern, dass das System aktiviert wird, wenn es nicht benötigt wird, schalten Sie es bei der Fahrzeugwartung, beim Beladen auf Schiffe, Lkw usw. oder bei Verwendung eines Rollenprüfstands oder von freilaufenden Rollen zur Inspektion aus.

Nehmen Sie keine Änderungen am Fahrwerk vor. Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Verwenden Sie stets die empfohlene Reifengröße und -art sowie die empfohlene Marke und beachten Sie die Verschleißgrenze. Wenn diese abweichen, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) und Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control)

Wenn das Fahrzeug angehalten oder mit weniger als 10 km/h gefahren wird, sich ein Hindernis wie eine Wand in der Nähe der Vorder- oder Rückseite des Fahrzeugs befindet und das Gaspedal stärker als erforderlich durchgedrückt wird, gibt das System eine visuelle und akustische Warnmeldung aus. Gleichzeitig verhindert das System plötzliche Vorwärts- oder Rückwärtsbewegungen, indem es die Leistungsabgabe begrenzt, und aktiviert dann die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit.



- ① Versehentliches Betätigen des Gaspedals/Begrenzung der Leistungsabgabe
- ② Akustisches Warnsignal

In den folgenden Situationen werden das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control) nicht aktiviert.

Beim Vorwärtsfahren:

Bei starkem Gefälle, oder wenn die Schaltposition auf **P**, **R** oder **N** gestellt ist.

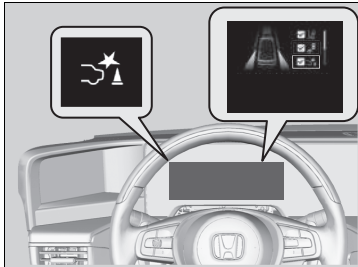
Beim Rückwärtsfahren:

Bei starkem Gefälle, oder wenn die Schaltposition nicht auf **R** gestellt ist.




■ Ein- und Ausschalten des Systems

Sie können das System über den Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

➔ **Fahrerassistenzsystem Ein und Aus** S. 326



Sie können das System auch wie folgt ein- und ausschalten:

1. Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
2. Drehen Sie das linke Auswahlrad, um die Option **Sicherheitsunterstützung** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.
3. Drehen Sie das linke Auswahlrad, um die **Bremssteuer. niedr. Geschw.** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.
 - ▶ Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird die Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
 - ▶ Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt und die Farbe des -Symbols wird grün, wenn das System eingeschaltet wird. Das Häkchen wird ausgeblendet und die Farbe des -Symbols wird grau, wenn das System ausgeschaltet wird.

Die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn sie bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

■ Bedingungen zum Beenden

Bedingungen für die Verwendung des Kollisionswarnsystems mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) und des Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMT (Rear Collision Mitigation Throttle Control).

- Wenn das Gaspedal nicht mehr betätigt wird.
- Wenn das Gaspedal ca. vier Sekunden lang betätigt wird.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird.
- Wenn das Lenkrad gedreht und ein Zusammenstoß verhindert wird.

Bedingungen für das Beenden der Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit.

- Seit der Aktivierung ist eine gewisse Zeit vergangen.

■ Bedingungen und Einschränkungen der Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

Das System funktioniert unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

■ Beispiele für Hindernisse, die der Sonarsensor nicht erkennen kann

- Hindernisse, die Schallwellen nur schwach reflektieren, wie Personen, Schnee, Stoff, Schwämme usw.
- Schmale Hindernisse wie Zäune, Fahrräder, Hinweisschilder usw.
- Kurze oder kleine Hindernisse.
- Hindernisse direkt vor dem Stoßfänger.
- Sich bewegende Objekte oder Hindernisse, die plötzlich auf die Straße gelangen.
- Hindernisse, die nicht senkrecht zum Boden verlaufen, z. B. eine Mauer.

⌘ Bedingungen zum Beenden

Nachdem die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) einmal aktiviert wurden, werden sie für dasselbe Hindernis nicht erneut aktiviert. Sie können nach der letzten Aktivierung nach einer gewissen Fahrzeit wieder aktiviert werden.

Die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) bzw. das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMT (Rear Collision Mitigation Throttle Control) werden beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren separat aktiviert. (Wenn sie beispielsweise beim Vorwärtsfahren aktiviert werden, können sie beim Rückwärtsfahren sofort wieder aktiviert werden.) Wenn jedoch die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit aktiviert wurde, um das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) wieder zu aktivieren, muss das Fahrzeug eine gewisse Zeit lang gefahren werden.

■ **Beispiele für Situationen, in denen der Sonarsensor Hindernisse nicht erkennen kann**

- Der Sonarsensor ist verschmutzt (von Schnee, Wasser, Schlamm usw. bedeckt).
- Das Fahrzeug ist zu heiß oder kalt.
- Das Lenkrad wird stark eingeschlagen, wenn das Fahrzeug sich einem Hindernis in einem Winkel nähert.

■ **Beispiele für andere Fälle, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

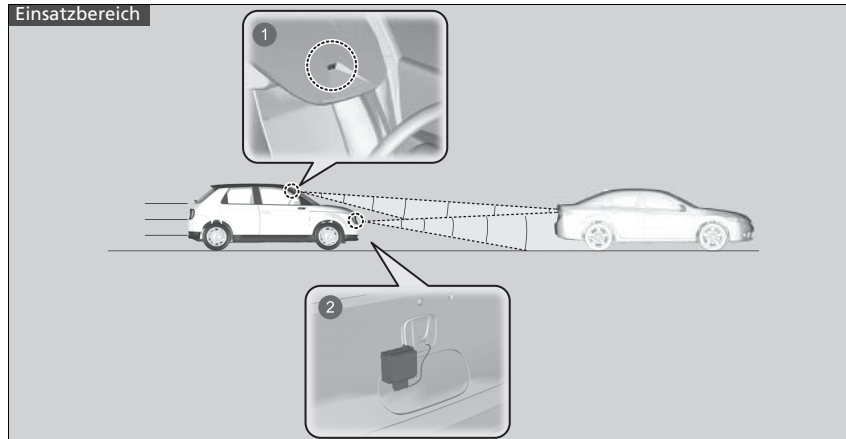
- Das Fahrzeug ist aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Schlechte Wetterbedingungen wie strömender Regen, Nebel, Schnee, Sandstürme usw.
- Die Umgebungstemperatur/Luftfeuchtigkeit ist zu hoch oder zu niedrig.
- Beim Abfahren eines sehr steilen Gefälles.
- In der Nähe anderer Fahrzeuge mit Sonarsensoren oder anderen Objekten, die Ultraschallwellen aussenden.

■ **Situationen, in denen das System auch ohne Gefahr eines Zusammenstoßes möglicherweise aktiviert wird**

- Beim Durchfahren kurzer oder schmaler Tore.
- Beim Fahren auf unebenen Oberflächen, grasigen Flächen oder Stellen mit Stufen.
- Wenn eine geneigte Säule oder Wand aus einer hohen Position hervorsteht.
- Wenn sich Hindernisse neben der Straße befinden.
- Beim Zufahren auf Fahnen, Vorhänge, Baumzweige, Bahnübergänge usw.
- Beim Fahren auf überschwemmten Straßen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen. Wenn die ACC mit Stauassistent Ihr Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt, leuchtet das Bremslicht auf.



- 1 Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.
- 2 Der Radarsensor befindet sich im Frontgrill.
Die Radarsensorabdeckung ist stoßempfindlich! Heftige Stöße können zu Schäden führen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC mit Stauassistent kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die ACC mit Stauassistent nur bei gutem Wetter auf Autobahnen.

⚠ WARNUNG

Bei aktivierter ACC mit Stauassistent hat das Fahrzeug eine eingeschränkte Bremsleistung und kann möglicherweise nicht rechtzeitig anhalten, um einen Zusammenstoß mit einem schnell anhaltenden vorausfahrenden Fahrzeug zu verhindern.

Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

Wichtiger Hinweis

Wie bei jedem System gibt es auch für die ACC mit Stauassistent Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

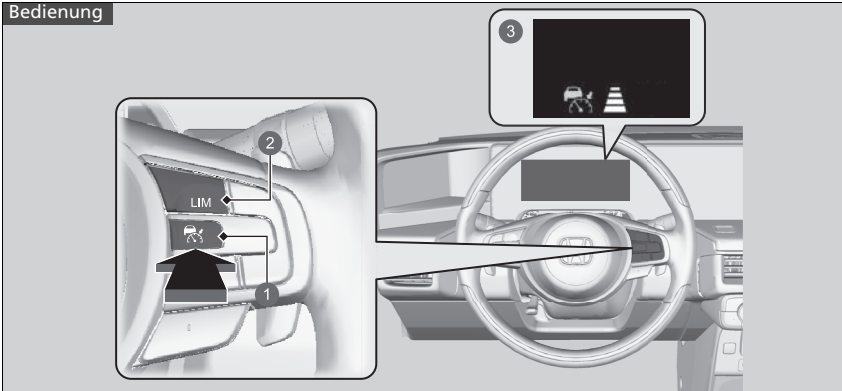
Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

➤ **Radarsensor** S. 496

- Fahrzeuggeschwindigkeit für ACC mit Stauassistent: **Das System kann verwendet werden, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug innerhalb des ACC-Bereichs in Reichweite des Stauassistenten erkannt wird.**
Kein Fahrzeug im ACC-Bereich in Reichweite des Stauassistenten erkannt – ACC und der Stauassistent arbeiten mit Geschwindigkeiten von 30 km/h oder höher.
- Schaltposition für ACC mit Stauassistent: **D**.

■ Aktivierung des Systems

Bedienung



- 1 -Taste
Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 **LIM**-Taste
Wenn eine andere Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um die Anzeige der ACC mit Stauassistenten aufzurufen.
- 3 Die -Anzeige (weiß) leuchtet im Instrument. ACC mit Stauassistenten ist betriebsbereit.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistenten

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontsensorkamera** S. 494

Die ACC mit Stauassistenten funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

➤ **Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistenten** S. 455

Wenn die ACC mit Stauassistenten nicht verwendet wird: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der

-Taste abgeschaltet.

Die ACC mit Stauassistenten darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

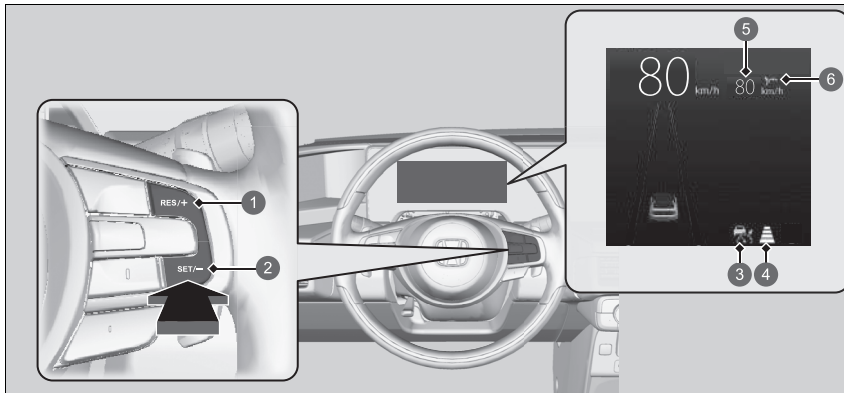
- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen betätigt die ACC mit Stauassistenten nicht die Bremsen, um die eingestellte Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.

Die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Fahrer-Informationsdisplay oder auf dem Audio-/Informationsbildschirm kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

➤ **Einheit umschalten** S. 168

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit

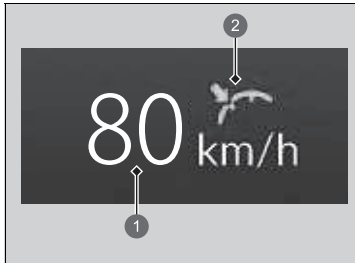


- 1 RES/+ -Taste
- 2 SET/-- -Taste
- 3 (grün)
- 4 Fahrzeugabstand einstellen
- 5 Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen
- 6 Einstellungsstatus (grün)

Bei ca. 30 km/h Fahrzeuggeschwindigkeit gilt: Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **SET/--**-Taste. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC mit Stauassistent wird aktiviert.

Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 30 km/h gilt:

Wenn das Fahrzeug rollt und der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt, wird beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeit auf 30 km/h fixiert. Dies geschieht unabhängig von der aktuellen Fahrgeschwindigkeit. Wenn Ihr Fahrzeug steht, können Sie die Fahrgeschwindigkeit auch mit getretenem Bremspedal einstellen.



Wenn die ACC mit Stauassistent aktiviert wird, wird die eingestellte Geschwindigkeit (grün) auf dem Instrument angezeigt.

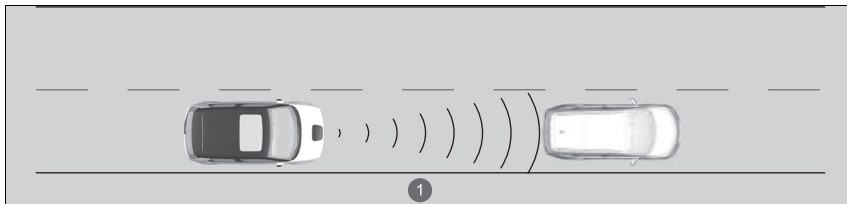
- ❶ Fahrgeschwindigkeit einstellen (weiß)
- ❷ Einstellungsstatus (grün)

■ In Betrieb

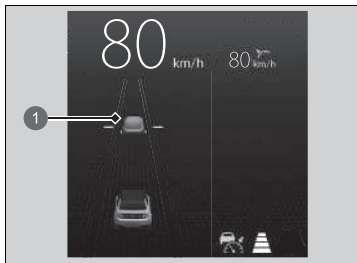
■ Vorausfahrendes Fahrzeug

Die ACC mit Stauassistent überwacht, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC mit Stauassistent dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

➔ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn S. 459



① Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent: 120 m

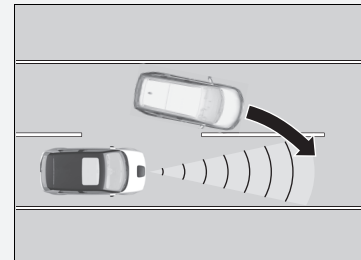


① Im Instrument wird ein Fahrzeugsymbol angezeigt.

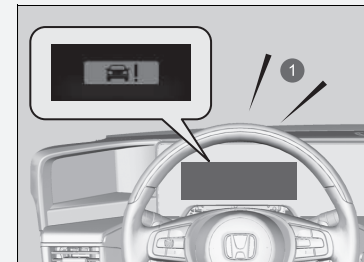
Wenn vor Ihnen ein langsames Fahrzeug einschert und von Radar erfasst wird, verzögert Ihr Fahrzeug.

⊠ In Betrieb

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationssystem erscheint eine Warnmeldung.



Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.



① Akustisches Warnsignal

■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC mit Stauassistent auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann aufrecht.

■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein akustisches oder visuelles Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent befindet.

Die ACC mit Stauassistent bleibt aktiv, es sei denn, Sie deaktivieren sie. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Sicherheitsabstand einzuhalten, wenn sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent befindet.

☞ In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zwischen Ihnen und dem erkannten vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC mit Stauassistent Ihr Fahrzeug beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einsicherendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent gelangt und ihn wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung

ACC-Warnton vorausfahrendes Fahrzeug.

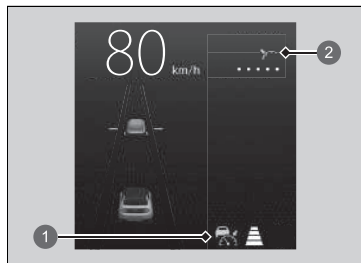
☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC mit Stauassistent einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert die ACC mit Stauassistent unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

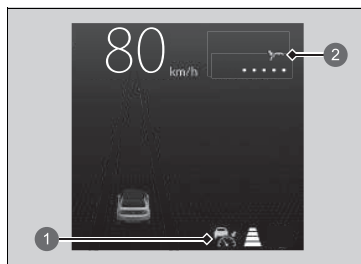
☞ **Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent** S. 455

■ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent und kommt zum Stillstand



- 1 Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (grün)
- 2 Einstellungsstatus (grün)

Ihr Fahrzeug hält automatisch an. Die **.....**-Meldung wird auf dem Instrument angezeigt. Sobald das Fahrzeug vor Ihnen wieder anfährt, beginnt das Fahrzeugsymbol auf dem Instrument zu blinken. Wenn Sie die **RES/+**- oder **SET/--**-Taste drücken oder das Gaspedal betätigen, wird die ACC mit Stauassistent wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.



- 1 Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (grün)
- 2 Einstellungsstatus (grün)

Wenn sich beim Losfahren kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, betätigen Sie das Gaspedal, und die ACC mit Stauassistent wird wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

☞ In Betrieb

⚠ WARNUNG

Wenn Sie aus einem Fahrzeug aussteigen, das bei aktiver ACC mit Stauassistent angehalten wurde, kann das Fahrzeug führerlos anfahren.

Führerlose Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Steigen Sie nie aus, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC mit Stauassistent angehalten wurde.

■ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent

Das System schaltet sich möglicherweise automatisch aus und die Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (orange) leuchtet unter bestimmten Bedingungen auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➤ **Frontsensorkamera** S. 494

➤ **Radarsensor** S. 496

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugsuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Die elektrische Feststellbremse wurde betätigt.
- Wenn der Frontgrill verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

⊗ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent


Der Radarsensor für die ACC mit Stauassistent wird auch vom präventiven Fahrerassistenzsystem (CMBS) genutzt.

➤ **Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)**
S. 430

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der -Taste ab, und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

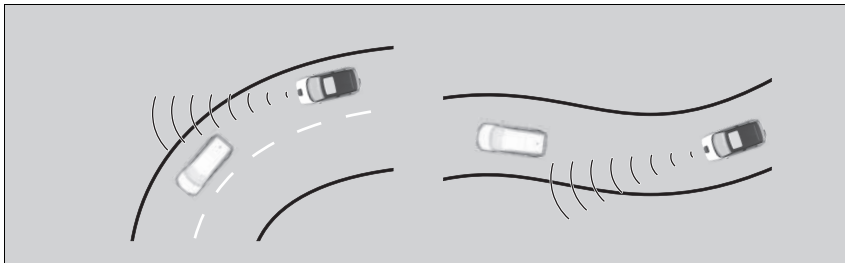
■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.

▣ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent

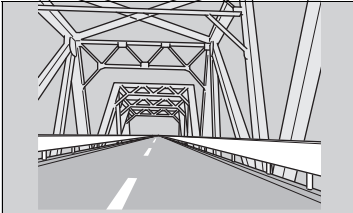
Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.

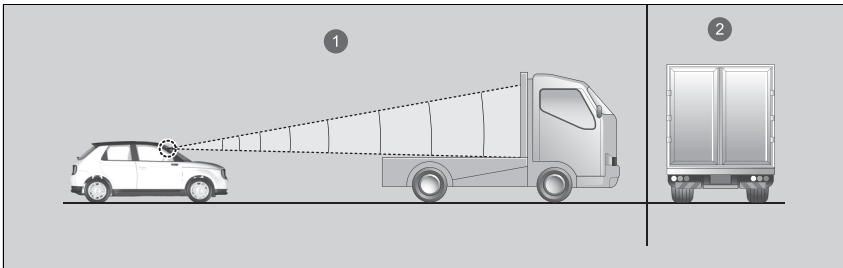


- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.

- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.



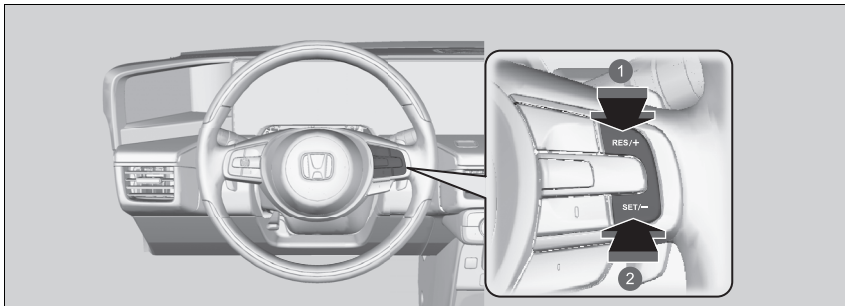
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.



- 1 Das Radar erkennt den oberen Teil eines leeren Lastfahrzeugs.
 - 2 Lkw, Tanklastwagen usw.
- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

■ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **SET/--** am Lenkrad.



1 Geschwindigkeit erhöhen

2 Geschwindigkeit verringern

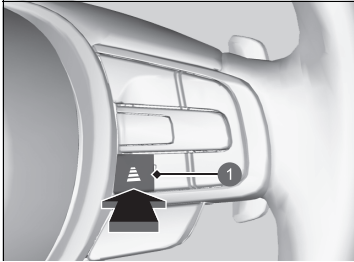
- Bei jeder Betätigung der **RES/+**- oder **SET/--**-Taste erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die **RES/+**-Taste oder die **SET/--**-Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend um ca. 10 km/h.

▣ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre höhere eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC mit Stauassistent möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **SET/--**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

■ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn







1 Abstandstaste

Drücken Sie die Abstandstaste, um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.

Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/ große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

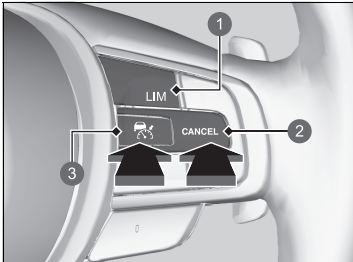
Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		24,2 Meter 1,1 Sek.	33,0 Meter 1,1 Sek.
Mittel		33,0 Meter 1,5 Sek.	43,0 Meter 1,5 Sek.
Lang		44,0 Meter 2,0 Sek.	57,5 Meter 2,0 Sek.
Extra groß		63,5 Meter 2,9 Sek.	83,4 Meter 2,9 Sek.

Wenn Ihr Fahrzeug automatisch anhält, weil ein vorausfahrendes Fahrzeug angehalten hat, variiert der Abstand zwischen beiden Fahrzeugen je nach der entsprechenden Einstellung der ACC mit Stauassistent.

So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

Aufheben



- ① LIM-Taste
- ② CANCEL-Taste
- ③ -Taste

Gehen Sie wie folgt vor, um die ACC mit Stauassistent zu deaktivieren:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
 - ▶ Die -Anzeige (grün) auf dem Instrument wechselt zur -Anzeige (weiß).
- Drücken Sie die -Taste.
 - ▶ Die -Anzeige (grün) erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
 - ▶ Betätigen Sie das Bremspedal während der Vorwärtsfahrt.
 - ▶ Die -Anzeige (grün) auf dem Instrument wechselt zur -Anzeige (weiß).

Aufheben

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht eingestellt oder wiederaufgenommen werden, wenn die ACC mit Stauassistent mit der -Taste ausgeschaltet wurde.

Drücken Sie die -Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Nachdem Sie die ACC mit Stauassistent deaktiviert haben, können Sie die ACC mit Stauassistent aktivieren, wobei die zuvor eingestellte Geschwindigkeit im Instrument (grau) angezeigt wird, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken, selbst wenn das Fahrzeug angehalten wurde.

Wenn Sie die ACC mit Stauassistent ausschalten, indem Sie die **CANCEL**-Taste drücken oder das Bremspedal betätigen, wird die zuvor eingestellte Geschwindigkeit im Instrument grau angezeigt.

Durch Drücken der **RES/+**-Taste wird die ACC mit Stauassistent mit der angezeigten Geschwindigkeit aktiviert. Wenn dann die weiße -Anzeige angezeigt wird und Sie die **RES/+**-Taste drücken, während die zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) nicht angezeigt wird, wird die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit auf gleiche Weise wie bei Betätigung der **SET/-**-Taste eingestellt.

■ Automatische Aufhebung

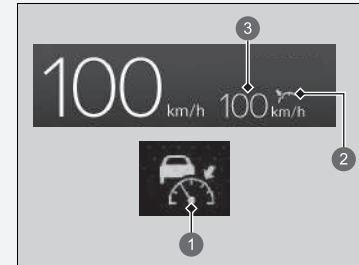
Bei automatischer Deaktivierung der ACC mit Stauassistent ertönt der Warnton und im Instrument wird eine Meldung angezeigt. Die ACC mit Stauassistent kann in folgenden Situationen automatisch deaktiviert werden:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.)
- Bei Verschmutzung des Radarsensors im Frontgrill.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Wenn das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.
- Bei manueller Betätigung der elektrischen Feststellbremse.
- Wenn das im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent erkannte Fahrzeug zu wenig Abstand zu Ihrem Fahrzeug hat.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.

Die automatische Deaktivierung der ACC mit Stauassistent kann auch durch die folgenden Situationen ausgelöst werden. In diesen Fällen wird die elektrische Feststellbremse automatisch aktiviert.

- Bei stehendem Fahrzeug wird der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite gelöst.
- Das Fahrzeug wird länger als 10 Minuten nicht bewegt.
- Das Stromversorgungssystem wird ausgeschaltet


» Aufheben



- 1 (weiß)
- 2 Einstellungsstatus (grau)
- 3 Vorher eingestellte Geschwindigkeit (grau)

» Automatische Aufhebung

Auch nach der automatischen Deaktivierung der ACC mit Stauassistent können Sie die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wiederaufnehmen. Warten Sie, bis die Ursache für die Deaktivierung der ACC mit Stauassistent behoben ist, und drücken Sie dann die **RES/+**- oder **SET/–**-Taste.

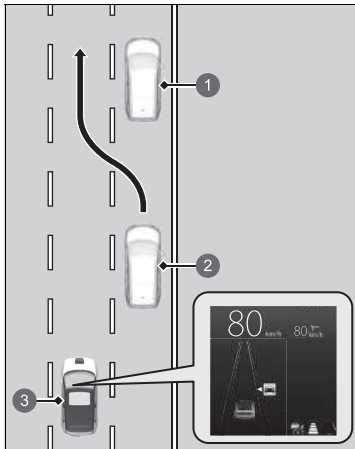
In den folgenden Fällen ertönt ein Warnton, die ACC wird deaktiviert, und die -Meldung wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.

- Das Fahrzeug hat wiederholt die Bremsen betätigt, um die eingestellte Geschwindigkeit beizubehalten (z. B. bei einer langen Bergabfahrt).

■ **Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung**

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) vor Ihnen ausscheren möchte, und stellt bei aktivierter ACC mit Stauassistent im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

■ Funktionsweise des Systems



Linkslenkung ist dargestellt.

- ① Langsames Fahrzeug
- ② Einscherendes Fahrzeug
- ③ Ihr Fahrzeug

Der Radarsensor im Frontgrill erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur), und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folgeeigenschaften der ACC mit Stauassistent. Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzuscheren, und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit an.

Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Instrument angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

■ So schaltet sich das System ein:

Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug einschert, das schneller ist als das Fahrzeug davor, und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist als das einscherende Fahrzeug (d. h. wenn Sie abbremsen müssen), erkennt die ACC mit Stauassistent im Voraus das Einscheren und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend an.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die ACC mit Stauassistent aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 80 km/h und ca. 145 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein- und ausschalten

Sie können das System über das Instrument oder den Audio-/Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

📄 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

📄 Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur*1
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist)
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert*1
- Wenn ein Fahrzeug aus der Überholspur einschert*1

*1: Bezieht sich auf die rechte Fahrspur bei Rechtsverkehr bzw. die linke Fahrspur bei Linksverkehr.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarmer aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

■ Lenkbewegungs-Assistent

Das System bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf, um das Fahrzeug zwischen der rechten und linken Fahrbahnmarkierung zu halten. Das aufgebrachte Drehmoment wird verstärkt, wenn sich das Fahrzeug einer der Fahrbahnmarkierungen nähert.

ⓘ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wichtige Sicherheitshinweise

Der LKAS stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Das System nimmt dem Fahrer keine Lenkmanöver ab. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

☒ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationdisplays S. 130

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Armaturenbrett. Gegenstände erzeugen Reflexionen auf der Windschutzscheibe und verhindern das korrekte Erkennen von Fahrspuren.

Der LKAS warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der LKAS erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Der Spurhalteassistent ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der LKAS möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. ist fehlerhaft:

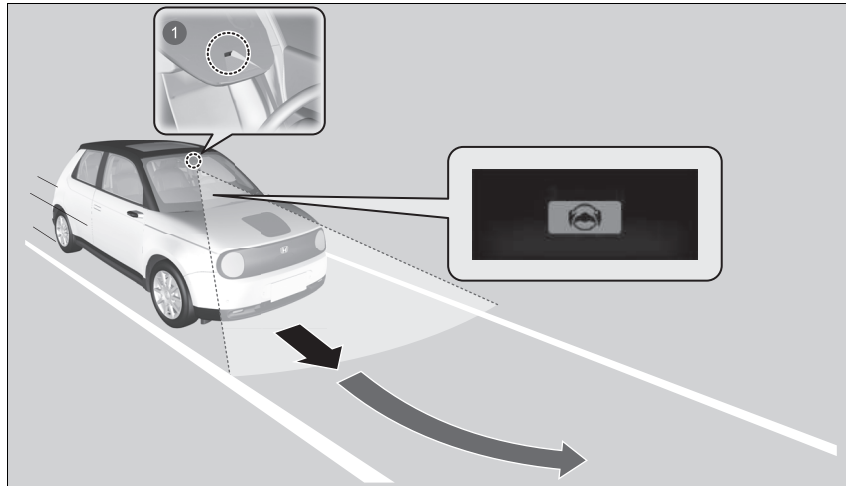
☒ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen S. 474

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

☒ Frontsensorkamera S. 494

■ Taktile, akustische und optische Alarme

Durch heftige Lenkradvibrationen, eine akustische Warnung und eine Warnanzeige werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.



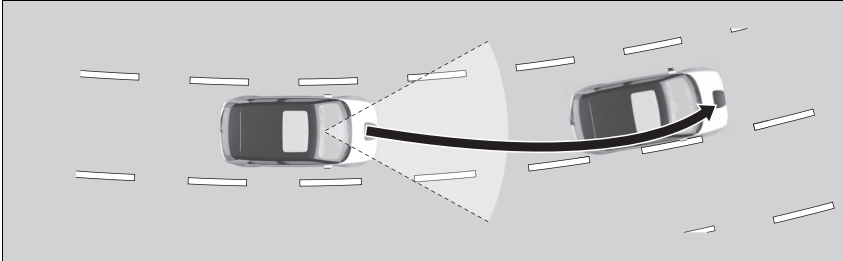
① Frontsensorkamera: Überwacht die Fahrspuren

Wenn bei einem Fahrbahnwechsel der Blinker betätigt wird, wird das System unterbrochen und nimmt die Funktion wieder auf, sobald der Blinker wieder ausgeschaltet ist.

Wenn Sie einen Spurwechsel vornehmen, ohne die Blinker zu betätigen, werden die LKAS-Warnungen aktiviert.

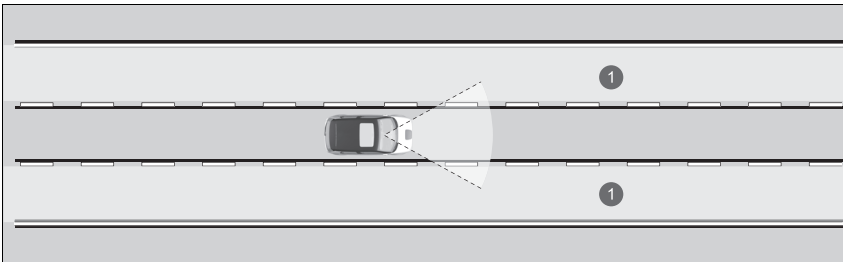
■ Spurhalteassistent

Unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten. Wenn sich das Fahrzeug einer weißen oder gelben Linie nähert, wird die Lennkraft der elektrisch unterstützten Servolenkung erhöht.



■ Spurverlassenswarnung

Wenn das Fahrzeug in den Warnbereich kommt, warnt Sie der aktive Spurhalteassistent (LKAS) mit leichten Vibrationen des Lenkrads sowie durch akustische und visuelle Alarmer.



① Warnbereich

▣ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Der LKAS funktioniert beim Fahren in häufig auftretendem Stop-and-Go-Verkehr oder auf Straßen mit scharfen Kurven möglicherweise nicht wie erwartet.

Wenn es keine Fahrspur erkennt, wird das System vorübergehend abgeschaltet. Wenn eine Fahrspur erkannt wird, funktioniert das System automatisch wieder.

■ Wann kann das System eingesetzt werden?

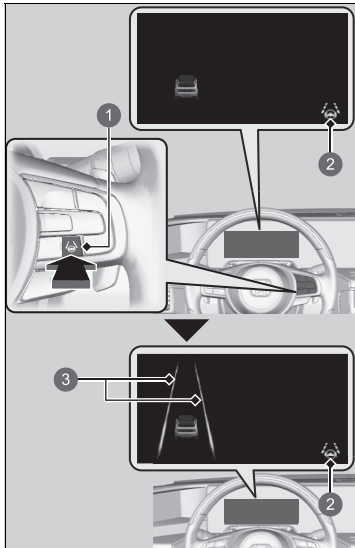
Das System kann eingesetzt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden.

- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Das Fahrzeug fährt mit ca. 72 km/h oder mehr.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer werden nicht in einer hohen Stufe betrieben.

⌘ Wann kann das System eingesetzt werden?

Wenn das Fahrzeug auf der Fahrspur nach rechts oder links driftet, weil das System ein Drehmoment aufbringt, den LKAS ausschalten und das Fahrzeug von einem Händler überprüfen lassen.

■ Aktivierung des Systems



- ❶ LKAS-Taste
- ❷ Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün)
- ❸ Fahrspur

1. Drücken Sie die LKAS-Taste.
 - ▶ Das Symbol leuchtet im Instrument. Das System ist einsatzbereit.

2. Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.
 - ▶ Die Fahrspur wird auf dem Instrument angezeigt. Das System ist aktiviert.

■ Aufheben



1 LKAS-Taste



Wenn der LKAS aussetzt, werden die Fahrbahnliesen im Instrument zu Rahmenlinien und der Warnton ertönt (sofern aktiviert).

Aufheben des LKAS:
Drücken Sie die LKAS-Taste.

Der LKAS wird bei jedem Ausschalten des Stromversorgungssystems abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet wurde.

■ Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie:

- Einstellen der Scheibenwischer auf hohe Geschwindigkeit.
 - ▶ Durch Ausschalten der Scheibenwischer oder die Einstellung **LO** wird der aktive Spurhalteassistent wiederaufgenommen.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit auf etwa 64 km/h oder weniger reduzieren.
 - ▶ Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von etwa 72 km/h oder mehr wird die LKAS-Funktion wieder aufgenommen.
- Ihr Fahrzeug nach rechts oder links von der Fahrspur fährt.

■ **Der LKAS kann automatisch ausgeschaltet werden, wenn:**

- Das System kann keine Fahrbahnlinien erfassen.
- Das Lenkrad abrupt bewegt wird.
- Das Fahrzeug wird nicht gelenkt.
- In scharfen Kurven.
- Der Spurhalteassistent (RDM) aktiviert ist.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, beginnt der LKAS automatisch erneut.

■ **Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:**

- Die Kamertemperatur extrem hoch oder niedrig ist.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- ABS oder VSA werden aktiviert.

Der Warnton ertönt, wenn der LKAS automatisch aufgehoben wird.

■ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen

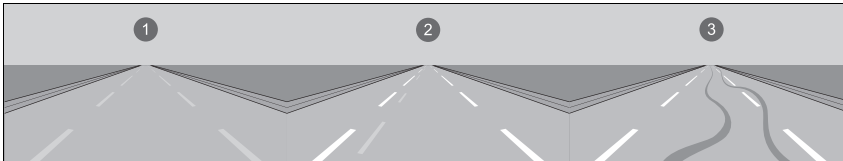
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte einer Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).

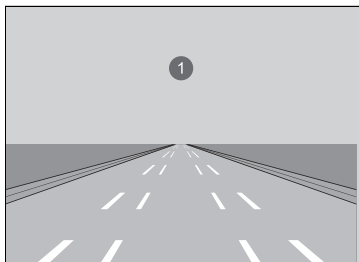
■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.



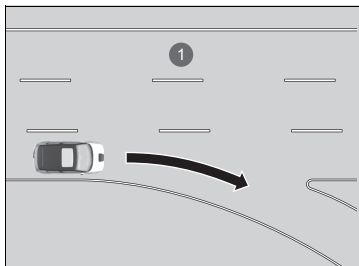
- ① Verblichene Linien
- ② Doppellinien
- ③ Reifenspuren

- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



① Sehr breite oder schmale Fahrspur

- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Auf Straßen mit doppelter Linie.



① Fahrspur hat an Kreuzung keine Linien

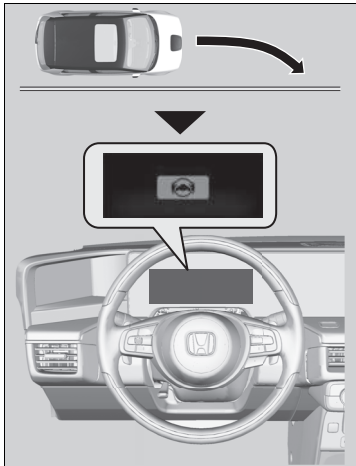
■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.

Spurhalteassistent (RDM)

Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder die Außenkante des Asphalts unbeabsichtigt überfährt oder die Fahrbahn ganz zu verlassen droht.

■ Funktionsweise des Systems



Die Frontkamera hinter dem Rückspiegel überwacht die linken und rechten Fahrbahnmarkierungen (in Weiß oder Gelb) und die Außenkante des Asphalts (begrenzt durch Rasen oder Kies). Wenn sich Ihr Fahrzeug den erfassten Fahrbahnmarkierungen oder der Außenkante des Asphalts (begrenzt durch Rasen oder Kies) zu stark annähert, ohne dass der Blinker gesetzt wurde, gibt das System ein visuelles Signal aus, greift korrigierend in die Lenkung ein und erzeugt heftige Vibrationen am Lenkrad, damit Sie in der erfassten Fahrspur bleiben.

Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug die Außenkante des Asphalts zu überfahren droht, warnt es den Fahrer mit einer akustischen Warnung statt durch Lenkradvibrationen.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Als optische Warnmeldung wird auf dem Fahrer-Informationen-Display die -Meldung angezeigt.

► Spurhalteassistent (RDM)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme gelten auch für den Spurhalteassistenten gewisse Einschränkungen. Vertrauen Sie nicht nur auf den Spurhalteassistenten; dies kann zu einem Zusammenstoß führen. Für das Halten der eigenen Fahrspur unterwegs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Der Spurhalteassistent warnt Sie lediglich, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der Fahrbahnhalteassistent erkennt möglicherweise nicht alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, von der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

► **Frontsensorkamera** S. 494

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurhalteassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

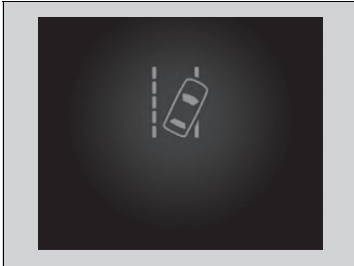
► **Spurhalteassistent – Bedingungen und Einschränkungen** S. 482

In bestimmten Situationen sind die Funktionen des Spurhalteassistenten (RDM) aufgrund Ihrer Fahrweise oder durch den Zustand der Fahrbahndecke für Sie nicht spürbar.

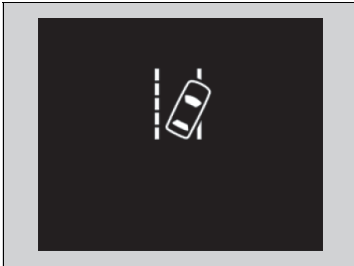
Wenn das System erkennt, dass die Lenkkorrektur nicht ausreicht, um Ihr Fahrzeug auf der Straße zu halten, wird ggf. automatisch die Bremse betätigt.

- ▶ Die Bremse wird nur betätigt, wenn es sich bei den Fahrbahnmarkierungen um durchgehende Linien handelt.

Das System deaktiviert alle Assistenzsysteme, wenn Sie am Lenkrad drehen, um ein Überfahren der erfassten Fahrbahnmarkierungen zu vermeiden.



Wenn das System mehrmals ohne Reaktion des Fahrers eingreifen muss, gibt es einen Warnton aus. Danach wird der Spurhalteassistent (RDM) vorübergehend deaktiviert und es ertönt nur noch ein Warnsignal.



Nach einigen Minuten wird die Meldung links angezeigt und der Spurhalteassistent (RDM) ist wieder voll einsatzfähig.

Spurhalteassistent (RDM)

Wenn der aktive Spurhalteassistent (LKAS) deaktiviert ist und Sie in den benutzerdefinierten Optionen auf dem Fahrer-Informationssystem oder dem Audio-/Informationssystem **Normal** oder **Früh** ausgewählt haben, wird die folgende Meldung angezeigt, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder die Außenkante des Asphalt (begrenzt durch Rasen oder Kies) unbeabsichtigt überfahren könnte. Wenn Sie jedoch **Verzögert** ausgewählt haben, wird die Meldung nur angezeigt, wenn das Fahrzeug möglicherweise die Außenkante des Asphalt überfahren könnte.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327




■ So schaltet sich das System ein

Das System ist zur Erfassung der Fahrbahnmarkierungen bereit, sobald alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Fahrzeug fährt mit ca. 65 km/h oder mehr.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer werden nicht in einer hohen Stufe betrieben.
- Das Fahrzeug beschleunigt und verzögert nicht, und der Fahrer dreht nicht am Lenkrad.
- Das System erkennt, dass der Fahrer nicht aktiv beschleunigt, bremst oder lenkt.

☒ So schaltet sich das System ein

Unter den folgenden Umständen kann sich der

Spurhalteassistent automatisch abschalten und die -Anzeige leuchtet permanent.

☒ **Anzeigen** S. 106

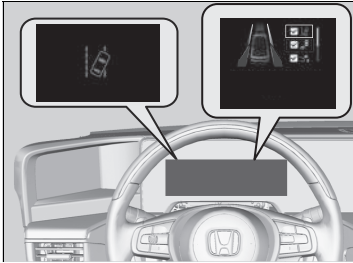
Die Funktion des Spurhalteassistenten kann beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug:

- Nicht innerhalb einer Fahrspur fährt
- Weit innen eine Kurve durchfährt oder außerhalb der Spur fährt
- In einer schmalen Fahrspur fährt




■ Spurhalteassistenten ein- und ausschalten

Sie können das System über den Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

📄 Fahrerassistenzsystem Ein und Aus S. 326



Sie können das System auch wie folgt ein- und ausschalten:

1. Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
2. Drehen Sie das linke Auswahlrad, um die Option **Sicherheitsunterstützung** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.
3. Drehen Sie das linke Auswahlrad, um den **Spurhalteassistenten (RDM)** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.
 - ▶ Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird die Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
 - ▶ Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt und die Farbe des -Symbols wird grün, wenn das System eingeschaltet wird. Das Häkchen wird ausgeblendet und die Farbe des -Symbols wird grau, wenn das System ausgeschaltet wird.

Der Spurhalteassistent (RDM) wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

■ Spurhalteassistent – Bedingungen und Einschränkungen

Das System kann die Fahrbahnmarkierungen und die Fahrzeugposition unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet.

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).
- Die Außenkante des Asphalts wird durch andere Objekte oder Materialien als Rasen oder Kies begrenzt.

■ Straßenbedingungen

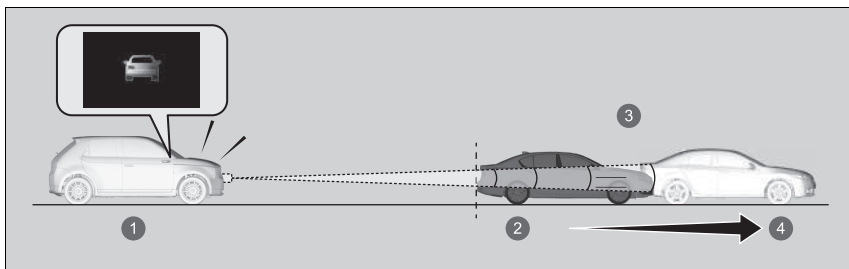
- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Auf Straßen mit doppelter Linie.

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug

Informiert Sie über Warnton und Warnanzeige, wenn Ihr Fahrzeug weiter hält, obwohl das vorausfahrende Fahrzeug angefahren ist.



- 1 Nach dem Anhalten
- 2 Angehalten
- 3 Beim Anfahren
- 4 Vorausfahrendes Fahrzeug

Funktionsweise des Systems

Das System erkennt ein angehaltenes Fahrzeug vor Ihnen, sofern zwischen den Fahrzeugen ein Abstand von weniger als 10 m vorhanden ist und beide Fahrzeuge seit einer gewissen Zeit stillstehen. Wenn sich das erkannte Fahrzeug bewegt, Ihr Fahrzeug jedoch stehen bleibt, wird das System aktiviert.

■ Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist

Das System funktioniert, wenn das Bremspedal betätigt wird, die automatische Handbremsfunktion (Brake hold) der Auto-Hold-Bremsfunktion oder die ACC mit Stauassistent in Betrieb ist.

⚠ Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug

⚠ WARNUNG

Das Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug ist ein zusätzliches System, das Unterstützung beim Fahren bietet. Es handelt sich nicht um ein System, das Sie darüber informiert, ob gefahrlos angefahren werden kann.

Eine unsachgemäße Verwendung dieses Systems kann zu einem Zusammenstoß führen.

Überprüfen Sie vor der Fahrt stets die Sicherheit Ihrer Umgebung visuell und behalten Sie während der Fahrt einen ausreichenden Sicherheitsabstand bei.

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

➤ **Radarsensor** S. 496

Sie können sich die Informationen zur Handhabung der Kamera hinter dem Rückspiegel durchlesen.

➤ **Frontsensorkamera** S. 494

Wie andere Assistenzsysteme funktioniert dieses System je nach Wetter, Umgebungsbedingungen usw. möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

■ **Wenn die Schaltposition auf **N** gestellt ist**

Das System funktioniert, wenn das Fahrzeug angehalten wird, das Bremspedal betätigt wird, die Feststellbremse angezogen ist oder die automatische Handbremsfunktion (Brake hold) der Auto-Hold-Bremsfunktion in Betrieb ist.

■ **Wenn das Fahrzeug durch das One-Pedal-Driving-System angehalten wird**

Die Hold-Funktion des One-Pedal-Driving-Systems ist in Betrieb.

Sie können zwischen zwei Timing-Modi für den Systembetrieb wählen: **Normal** und **Früh**.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Im Normal-Modus wird das System aktiviert, wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug ca. 3 m von der Stelle entfernt hat, an der es angehalten wurde.

Im Früh-Modus wird das System aktiviert, sobald eine Bewegung erkannt wurde.

⌘ Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug

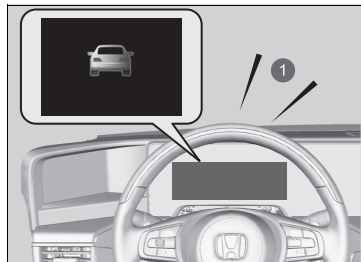
Sie können das Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug deaktivieren.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Das Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug wird nicht aktiviert, wenn die Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent leuchtet.

➤ **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent** S. 447

■ Bei Aktivierung des Systems



Bei Aktivierung des Systems ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

1 Akustisches Warnsignal

■ Bedingungen und Einschränkungen des Abfahrtsbenachrichtigungssystems für das Führungsfahrzeug

Unter den folgenden Bedingungen wird das System möglicherweise aktiviert, unabhängig davon, ob das vorausfahrende Fahrzeug anfährt.

■ Beispiele für Fälle, in denen der Radarsensor ein anderes Fahrzeug aufgrund des Fahrzeugzustands nicht ordnungsgemäß erkennen kann

- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Der Frontgrill ist verschmutzt.
- Das Fahrzeug wurde nur kurze Zeit angehalten.

■ Beispiele für Fälle, in denen der Radarsensor ein anderes Fahrzeug aufgrund der Umgebungsbedingungen nicht ordnungsgemäß erkennen kann

- Die Wetterbedingungen sind schlecht (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Es wurde Wasser oder Schnee durch das vorausfahrende Fahrzeug aufgewirbelt oder verspritzt.

■ **Beispiele für Fälle, in denen der Radarsensor das vorausfahrende Fahrzeug aufgrund der Straßenbedingungen nicht ordnungsgemäß erkennen kann**

- Die Straße ist kurvenreich oder abfallend.
- Um Ihr Fahrzeug herum befinden sich Objekte, die Funkwellen stark reflektieren, z. B. beim Durchfahren einer schmalen Eisenbrücke.

■ **Beispiele für Fälle, in denen der Radarsensor das vorausfahrende Fahrzeug aufgrund der Bedingungen des Fahrzeugs selbst nicht ordnungsgemäß erkennen kann**

- Das vorausfahrende Fahrzeug wurde nur für kurze Zeit angehalten.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt zu langsam.
- Das vorausfahrende Fahrzeug biegt plötzlich nach rechts oder links ab oder wendet.

■ **Beispiele für Fälle, in denen der Radarsensor das vorausfahrende Fahrzeug aufgrund anderer Bedingungen nicht ordnungsgemäß erkennen kann**

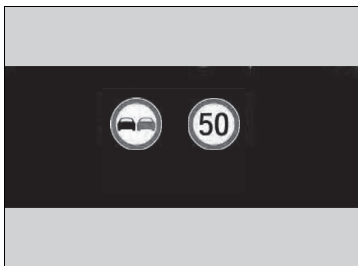
- Vor Ihrem Fahrzeug befindet sich ein Fußgänger, Fahrrad oder Motorroller oder das vorausfahrende Fahrzeug hat eine besondere Form.
- Ein anderes Fahrzeug, ein Fußgänger oder ein Fahrrad gelangt plötzlich zwischen Ihr Fahrzeug und das vorausfahrende Fahrzeug.
- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht direkt vor Ihnen.

Verkehrszeichenerkennung

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Instrument angezeigt.

■ Funktionsweise des Systems

Wenn die hinter dem Rückspiegel montierte Kamera unterwegs Verkehrsschilder erkennt, zeigt das System diejenigen an, die Ihr Fahrzeug betreffen. Das Symbol des Schildes wird angezeigt, bis eine zuvor festgelegte Zeit und Entfernung erreicht ist.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung wird festgestellt.
- Ihr Fahrzeug eine Autobahn oder Bundesstraße befährt/verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit betätigtem Blinker wenden.

🔍 Verkehrszeichenerkennung

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen.

Möglicherweise können nicht alle Schilder angezeigt werden, daher sollten sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

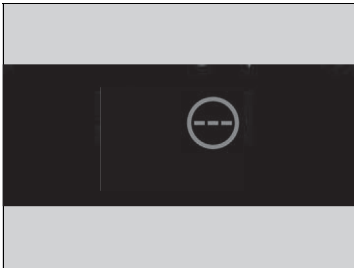
Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die dem jeweiligen Straßenzustand angepasst ist.

Bekleben Sie die Windschutzscheibe niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Auch bereits geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems beeinträchtigen. Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren.

Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Wenn das System während Ihrer Fahrt keine Verkehrsschilder erkennt, wird eventuell das folgende Bild angezeigt.



☒ Verkehrszeichenerkennung

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird.

Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

☒ **Frontsensorkamera** S. 494

Die Einheit für Geschwindigkeitsbegrenzungen (mph oder km/h) variiert von Land zu Land. Unmittelbar nach dem Einfahren in ein Land, dessen Einheit sich von dem Land unterscheidet, aus dem Sie gekommen sind, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

☒ **Einheit umschalten** S. 168

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Wenn Ihr Fahrzeug die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, blinkt im Display ein Symbol des Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes für den aktuellen Bereich.

Die Fähigkeit des Systems, den Fahrer genau über die Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren, hängt von bestimmten Bedingungen ab, z. B. den auf dem Verkehrsschild angezeigten Einheiten sowie der Geschwindigkeit und Fahrtrichtung des Fahrzeugs. In manchen Fällen zeigt das System möglicherweise falsche Warnungen oder andere ungenaue Informationen an.

☒ **Verkehrszeichenerkennung - Bedingungen und Einschränkungen** S. 490

■ Verkehrszeichenerkennung - Bedingungen und Einschränkungen

In folgenden Fällen kann die Verkehrszeichenerkennung das jeweilige Verkehrszeichen möglicherweise nicht erkennen.


■ Fahrzeugbedingungen

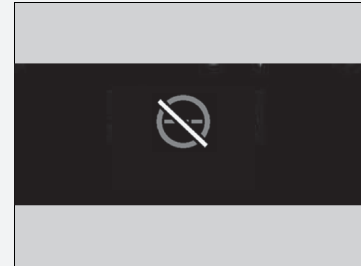
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Es gibt Stellen auf der Windschutzscheibe, die nicht einwandfrei gewischt wurden.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.

■ Umgebungsbedingungen

- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten, beim Fahren in dunklen Fahrbahnabschnitten, wie beispielsweise in langen Tunneln.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug wirbelt Wassernebel oder Schnee auf.

ⓘ Verkehrszeichenerkennung - Bedingungen und Einschränkungen

Bei einer Störung in der Verkehrszeichenerkennung wird im Instrument  angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.



■ Position oder Zustand des Verkehrszeichens

- Ein Verkehrszeichen ist schlecht zu sehen, da es sich in einem unübersichtlichen Umfeld befindet.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in großer Entfernung zu Ihrem Fahrzeug.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich außerhalb der Leuchtweite der Scheinwerfer.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in einer Kurve oder Biegung.
- Verblichene oder verbogene Verkehrszeichen.
- Verdrehte oder beschädigte Verkehrszeichen.
- Das Verkehrszeichen ist durch Schmutz, Schnee oder Reif verdeckt.
- Das Verkehrszeichen wird teilweise durch Bäume verdeckt oder das Verkehrszeichen selbst wird durch ein Fahrzeug und bzw. sonstige Objekte verdeckt.
- Es erfolgt eine Lichtreflektion (verursacht durch die Straßenbeleuchtung) auf der Oberfläche des Verkehrszeichens oder es fällt ein Schatten auf die Verkehrszeichenoberfläche.
- Ein Verkehrszeichen ist zu hell oder zu dunkel (bei elektrisch beleuchteten Verkehrszeichen).
- Es handelt sich um ein Verkehrszeichen mit geringer Größe.

■ Sonstige Bedingungen

- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

In folgenden Fällen funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, d. h. die Darstellung eines Verkehrszeichens entspricht nicht den geltenden Vorschriften oder das Verkehrszeichen existiert im offiziellen Verkehrszeichenkatalog nicht.

- ▶ Es kann möglicherweise eine höhere oder niedrigere als die tatsächlich zulässige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden.
- Ein Zusatzschild mit weiteren Informationen wie Wetter, Zeit, Fahrzeugtyp, etc.
- Auf dem Verkehrszeichen angegebene Ziffern sind schlecht erkennbar (elektrisch beleuchtete Verkehrszeichen, Zahlen auf dem Verkehrsschild sind unscharf etc.).
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in der Nähe der von Ihnen befahrenen Fahrspur, auch wenn es nicht für diese Fahrspur zutrifft (z. B. ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das an einer Abzweigung zwischen einer Seitenstraße und der Hauptstraße angeordnet ist usw.).
- Es sind Verkehrszeichen vorhanden, die in Farbe und Form dem Erkennungsobjekt ähneln (ähnliches Verkehrszeichen, elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Werbeschild, Baukonstruktion usw.)
- Ein Lastkraftwagen oder anderes großes Fahrzeug, an dessen Rückseite ein Aufkleber mit dem Verkehrszeichen zur Anzeige einer Geschwindigkeitsbegrenzung angebracht ist, fährt vor Ihnen.

■ Im Instrument angezeigte Schilder

Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.

Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotsschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die das Tempolimit auf Grundlage des Wetters (Schnee etc.) oder einer bestimmten Zeit angeben, können auf beiden Seiten angezeigt werden.



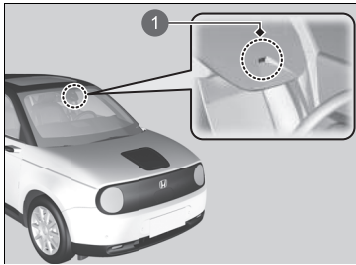
- ❶ Überholverbotsschild*1
- ❷ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild
- ❸ Schild für eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung unter bestimmten Bedingungen*2
- ❹ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Je nach Situation wird *1 durch *2 ersetzt oder *2 auf der rechten Seite angezeigt.

Frontsensorkamera

Die Kamera, die von verschiedenen Systemen genutzt wird (aktiver Spurhalteassistent (LKAS), Spurhalteassistent (RDM), adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent, Verkehrszeichenerkennung, Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug, präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)), erkennt Objekte, die das jeweilige System und dessen Funktionen auslösen.

■ Kameraposition und Tipps für den Umgang mit der Kamera



1 Frontsensorkamera

Diese Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird. Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

☒ Frontsensorkamera

Bekleben Sie Windschutzscheibe, Motorhaube oder Frontgrill niemals mit Folie und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Schon geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen. Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Stellen Sie keinen Gegenstand auf das Armaturenbrett. Andernfalls kann es zu Spiegelungen auf der Windschutzscheibe kommen, sodass das System die Fahrspuren nicht mehr richtig erfassen kann.

» Frontsensorkamera

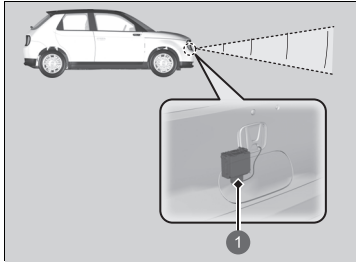
Wenn die -Meldung erscheint:

- Die Innenraumtemperatur kann mithilfe der Klimaautomatik verringert werden. Schalten Sie bei Bedarf auch das Gebläse ein und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn die -Meldung erscheint:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

Radarsensor



1 Radarsensor

Der Radarsensor befindet sich im Frontgrill.

Radarsensor

Vermeiden Sie starke Stöße auf die Radarsensorabdeckung.

Damit das präventive Fahrerassistenzsystem einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System mit dem Sicherheitsassistenten-Schalter ab und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

CMBS Ein und Aus S. 434

Wenn sich das Fahrzeug in einer der folgenden Situationen befand, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

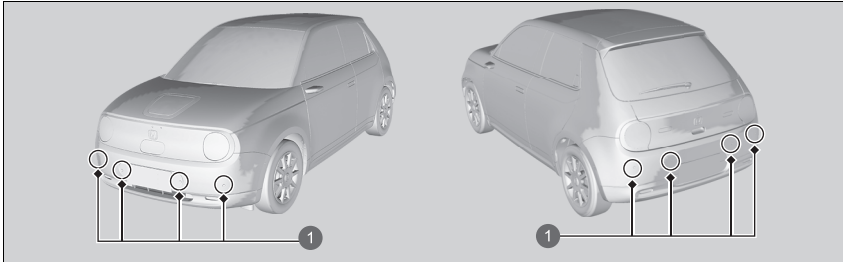
- Ihr Fahrzeug war an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.
- Ihr Fahrzeug fährt durch tiefes Wasser oder taucht in tiefes Wasser ein.
- Ihr Fahrzeug stößt stark gegen eine/n Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil oder Böschung, die den Radarsensor beschädigen könnten.

Sonar-Sensoren

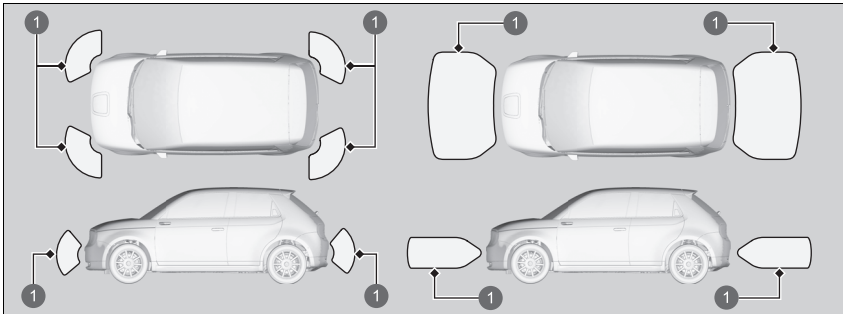
Modelle ohne Honda Parkassistent

■ Position und Reichweite der Sensoren

Die Sonarsensoren befinden sich in der Front- und Heckstoßstange.



1 Sonar-Sensoren



1 Reichweite des Sensors

▣ Sonar-Sensoren

Damit die Sonarsensoren ordnungsgemäß funktionieren, beachten Sie Folgendes:

- Bringen Sie weder Aufkleber noch andere Gegenstände auf den oder um die Sensoren an.
- Vermeiden Sie Stöße im Bereich um die Sensoren.
- Versuchen Sie nicht, einen Sensor zu zerlegen.
- Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

Wenden Sie sich in folgenden Fällen an einen Händler:

- Ein Sensor wurde einem Stoß ausgesetzt.
- Im Bereich um einen Sensor müssen Arbeiten ausgeführt werden.

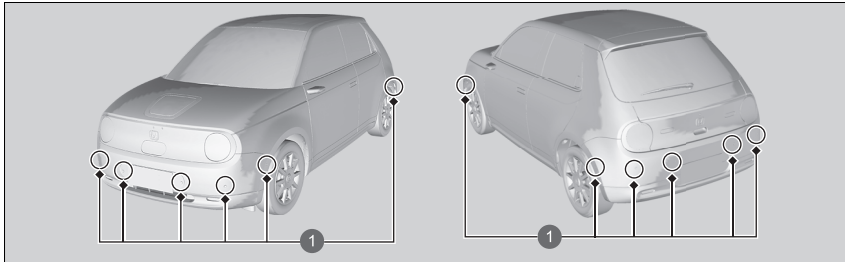
In den folgenden Fällen funktionieren die Sonarsensoren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

- Die Front- oder Heckstoßstange ist gegen einen Hügel, Parkblock, Bordstein, eine Böschung usw. gestoßen.
- Das Fahrzeug ist in einen Frontal- oder Heckzusammenstoß verwickelt worden.
- Das Fahrzeug wurde durch eine tiefe Pfütze gefahren.

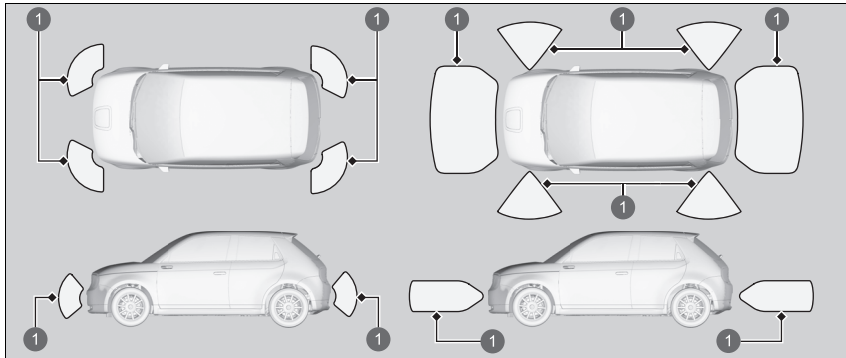
Modelle mit Honda Parkassistent

■ **Position und Reichweite der Sensoren**

Die Sonarsensoren befinden sich in der Front- und Heckstoßstange.



1 Sonar-Sensoren



1 Reichweite des Sensors

Während der Honda Parkassistent in Betrieb ist, können die Sensoren an den Seiten der Front- und Heckstoßstange ebenfalls arbeiten.

Bremsanlage

■ Feststellbremse

Sichern Sie das geparkte Fahrzeug mithilfe der elektrischen Feststellbremse gegen Wegrollen. Wenn die Feststellbremse angezogen ist, kann sie manuell oder automatisch gelöst werden.



① Schalter für die elektrische Feststellbremse

■ Anziehen

Unabhängig von der aktuellen Einstellung des Betriebsmodus kann die elektrische Feststellbremse jederzeit angezogen werden, sofern das Fahrzeug über eine 12-Volt-Batterie verfügt.

Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam und vorsichtig hoch.

- ▶ Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf.
- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet auf.



① Schalter für die elektrische Feststellbremse

■ Lösen

Die elektrische Feststellbremse lässt sich nur bei eingeschaltetem Betriebsmodus lösen.

1. Das Bremspedal betätigen.
2. Drücken Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse.
 - ▶ Die Kontrollleuchte im Schalter erlischt.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

Das manuelle Lösen der Feststellbremse mit dem Schalter erleichtert ein langsames und weiches Anfahren Ihres Fahrzeugs bergab an einem starken Gefälle.

⊗ Bremsanlage

Möglicherweise ist ein Surren der Stromversorgung zu hören, wenn das Bremspedal durchgetreten wird. Dies liegt am Betrieb des Bremssystems und ist normal.

⊗ Feststellbremse

Beim Betätigen oder Lösen der elektrischen Feststellbremse hören Sie aus dem Bereich der Hinterräder möglicherweise das Betriebsgeräusch vom Motor der elektrischen Feststellbremse. Dies ist normal.

Aufgrund der Betriebsweise der elektrischen Feststellbremse kann es beim Betätigen oder Lösen zu einer leichten Bewegung des Bremspedals kommen. Dies ist normal.

Wenn die 12-V-Batterie entladen ist, lässt sich die elektrische Feststellbremse nicht mehr betätigen oder lösen.

⊗ Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist
S. 651

Wenn Sie während der Fahrt den Schalter der elektrischen Feststellbremse ziehen und halten, wird vom elektrischen Feststellbrems-System an allen vier Rädern die Bremse betätigt, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Anschließend wird die elektrische Feststellbremse angezogen, und der Schalter sollte losgelassen werden.

■ Automatische Betätigung der Feststellbremse

Wenn die automatische Feststellbremse aktiviert wurde:

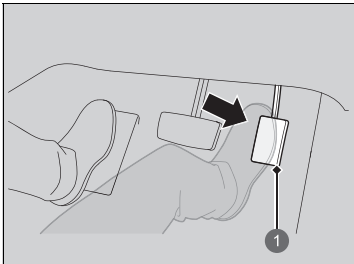
- Die Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) stellen.
- Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige aufleuchtet.

➤ **Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse** S. 502

■ Automatisches Lösen

Die elektrische Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals gelöst.

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse beim Berganfahren des Fahrzeugs oder im Stau mit dem Gaspedal.



Betätigen Sie behutsam das Gaspedal.
An Steigungen muss zum Lösen das Gaspedal ggf. weiter durchgedrückt werden.

- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.

① Gaspedal

Unter folgenden Bedingungen wird die elektrische Feststellbremse beim Betätigen des Gaspedals automatisch gelöst:

- Der Fahrer seinen Sicherheitsgurt angelegt hat.
- Das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.
- Der Schalthebel sich nicht in der Position **P** oder **N** befindet.

☒ Feststellbremse

In den folgenden Situationen wird die elektrische Feststellbremse automatisch betätigt.

- Wenn das Fahrzeug mit aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion für länger als zehn Minuten anhält.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz bei stehendem Fahrzeug gelöst und die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist.
- Wenn bei aktiver automatischer Handbremsfunktion das Stromversorgungssystem ausgeschaltet wird.
- Wenn in der aktivierten Auto-Hold-Bremsfunktion eine Störung vorliegt.
- Wenn das Fahrzeug länger als 10 Minuten mit aktiver ACC mit Stauassistent stillsteht.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird, während die ACC mit Stauassistent das Fahrzeug automatisch anhält.
- Wenn das Stromversorgungssystem bei aktiver ACC mit Stauassistent ausgeschaltet wird.

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell, wenn sie nicht automatisch gelöst werden kann.

Bei Bergauffahrten muss das Gaspedal eventuell weiter durchgedrückt werden, damit die elektrische Feststellbremse automatisch gelöst wird.

Wenn die folgende Anzeige leuchtet, kann die elektrische Feststellbremse nicht automatisch gelöst werden:

- Getriebesystemanzeige

■ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Führen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die folgenden Schritte aus, um die automatische Feststellbremse zu aktivieren oder zu deaktivieren.

1. Stellen Sie die Schaltposition auf **[P]**.
2. Ohne das Bremspedal zu betätigen, ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach oben.
 - Prüfen Sie, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige aufleuchtet.
3. Ziehen Sie den Schalter der Feststellbremse nach oben und halten Sie ihn fest. Wenn Sie einen Signalton hören, lassen Sie den Schalter los, ziehen Sie ihn innerhalb von drei Sekunden erneut nach oben und halten Sie ihn fest.
4. Wenn Sie einen Signalton hören, der auf den Abschluss des Vorgangs hinweist, lassen Sie den Schalter los.
 - Zwei Signaltöne zeigen an, dass die Funktion aktiviert wurde.
 - Ein Signalton zeigt an, dass die Funktion deaktiviert wurde.
 - Wenn Sie die Funktion aktiviert haben, bleibt die Feststellbremse betätigt, nachdem Sie das Stromversorgungssystem ausgeschaltet haben.
 - Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige aufleuchtet.

Wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren müssen, weil Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird. Sie können das nachfolgend beschriebene Verfahren durchführen.

1. Betätigen Sie das Bremspedal und bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand.
2. Schalten Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) und drücken Sie dann innerhalb von zwei Sekunden den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach unten.
 - Aktivierungs- und Deaktivierungseinstellungen für die Funktion sind davon nicht betroffen.
 - Bevor Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die Auto-Hold-Bremsfunktion deaktivieren.
 - Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige aufleuchtet.

☒ Feststellbremse

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die elektrische Feststellbremse möglicherweise nicht automatisch gelöst werden:

- Bremsanlagenanzeige
- VSA-Systemanzeige
- **ABS**-Anzeige
- Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

☒ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Bei niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist.

Legen Sie beim Parken des Fahrzeugs einen Unterlegkeil unter die Räder und stellen Sie sicher, dass die automatische Feststellbremse deaktiviert ist.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug durch eine Autowaschanlage mit Förderband fahren oder wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, deaktivieren Sie die automatische Feststellbremse und ziehen Sie die Feststellbremse nicht an.

■ Betriebsbremse

Ihr Fahrzeug ist an allen vier Rädern mit Scheibenbremsen ausgestattet. Durch das Bremsassistentensystem wird die Bremskraft erhöht, wenn das Bremspedal bei einem Notfall durchgetreten wird. Das Antiblockiersystem (ABS) trägt dazu bei, dass die Lenkfähigkeit bei scharfem Bremsen erhalten bleibt.

- **Bremsassistentensystem** S. 508
- **Antiblockiersystem (ABS)** S. 507

▣ Betriebsbremse

Prüfen Sie die Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder bei Wasser auf der Fahrbahn. Trocknen Sie die Bremsen ggf., in dem Sie das Bremspedal mehrfach antippen.

Sind beim Betätigen der Bremsen fortlaufend metallische Reibgeräusche zu hören, müssen die Bremsklötze erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wird auf einer längeren Gefällestrücke ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt. Nehmen Sie daher beim Abwärtsfahren auf einem längeren Gefälle den Fuß vom Gaspedal, damit die Nutzbremse die Fahrzeuggeschwindigkeit verlangsamen kann. Verwenden Sie zum Anpassen der Verzögerungsrate die Bremswippe. Wenn die Hochspannungsbatterie vollständig aufgeladen ist, ist das regenerative Bremsen möglicherweise nicht verfügbar.

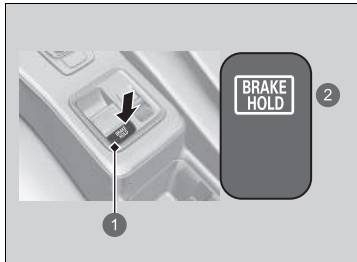
- **POWER/CHARGE-Anzeige** S. 154
- **Hochspannungsbatterieladestandanzeige** S. 154
- **Bremswippe** S. 395

Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen, da dies zu einer leichten Betätigung der Bremsen und Bremskraftverlust sowie geringerer Lebensdauer der Bremsklötze führt. Dies stiftet auch bei den nachfolgenden Fahrern Verwirrung.

■ Auto-Hold-Bremsfunktion

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals noch so lange betätigt, bis auf das Gaspedal getreten wird. Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems.



- ① Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion
- ② Leuchtet auf

Legen Sie ordnungsgemäß den Sicherheitsgurt an und starten Sie das Stromversorgungssystem. Drücken Sie die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.

» Auto-Hold-Bremsfunktion

⚠ WARNUNG

Auf steilem Gefälle oder bei Straßenglätte kann es auch bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug ins Rollen gerät, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Beim Anhalten an einem steilen Berg oder bei Straßenglätte sollten Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht aktivieren bzw. sich nicht allein darauf verlassen, dass diese ein Wegrollen des Fahrzeugs verhindert.

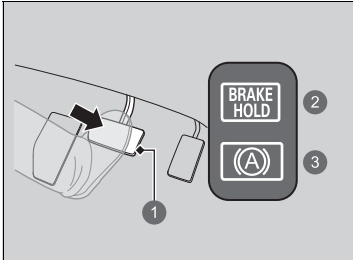
⚠ WARNUNG

Die Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion zum Parken des Fahrzeugs kann zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs führen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Bremse nur vorübergehend durch die Auto-Hold-Bremsfunktion gehalten wird. Zum Parken des Fahrzeugs immer das Getriebe in die Position **P** stellen und die Feststellbremse betätigen.

■ Aktivierung des Systems.

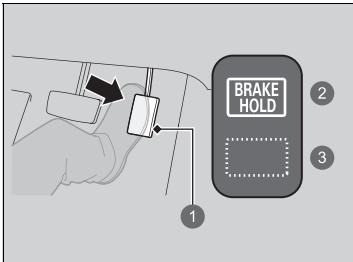


- ① Bremspedal
- ② Ein
- ③ Leuchtet auf

Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten. Das Getriebe darf nicht auf **P** oder **R** stehen.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.
- Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.

■ Deaktivierung des Systems



- ① Gaspedal
- ② Ein
- ③ Erlischt

Betätigen Sie das Gaspedal, während das Getriebe nicht auf **P** oder **N** steht. Die automatische Handbremsfunktion wird deaktiviert und das Fahrzeug fährt an.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.

☒ Auto-Hold-Bremsfunktion

Während das System aktiviert ist, können Sie das Stromversorgungssystem abstellen oder das Fahrzeug auf ganz normale Weise parken.

☒ **Nach dem Anhalten** S. 510

Unabhängig davon, ob das System eingeschaltet oder aktiviert ist, schaltet sich die Auto-Hold-Bremsfunktion nach dem Abstellen des Stromversorgungssystems aus.

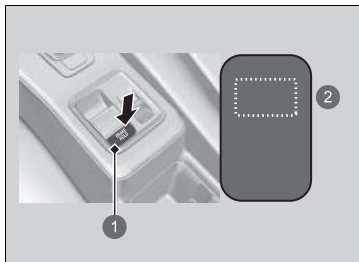
■ **Das System wird unter folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:**

- Sie betätigen die elektrische Feststellbremse.
- Betätigen Sie das Bremspedal und schalten Sie das Getriebe auf **P** oder **R**.

■ **In folgenden Fällen wird das System automatisch beendet und die Feststellbremse aktiviert:**

- Die Bremswirkung muss länger als 10 Minuten beibehalten werden.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht eingerastet.
- Das Stromversorgungssystem wird ausgeschaltet
- Mit der Auto-Hold-Bremsfunktion liegt ein Problem vor.

■ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**



- ① Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion
- ② Erlischt

Drücken Sie bei eingeschaltetem System nochmals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Wenn Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion ausschalten wollen, während sich das System in Betrieb befindet, drücken Sie bei gleichzeitiger Betätigung des Bremspedals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

⊗ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**

Vergewissern Sie sich vor dem Befahren einer automatischen Waschanlage, dass die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.

Wenn das Fahrzeug rollt, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist, können Sie möglicherweise ein Betriebsgeräusch hören.

Antilockiersystem (ABS)

■ ABS

Das System verhindert ein Blockieren der Räder und erhält die Lenkfähigkeit durch mehrmaliges sehr schnelles Betätigen und Lösen der Bremsen (sehr viel schneller, als der Fahrer dazu in der Lage wäre).

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD), die ein Bestandteil des ABS ist, verteilt den Bremsdruck der Fahrzeugbeladung entsprechend auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Sie sollten das Bremspedal niemals „pumpen“. Lassen Sie das ABS für sich arbeiten, indem Sie einen festen und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal ausüben. Dies wird manchmal auch als „Treten und Steuern“ bezeichnet.

■ Funktionsweise des ABS

Das Bremspedal ruckelt bei einem Regeleingriff des ABS möglicherweise leicht. Drücken Sie das Bremspedal durch und halten Sie es gedrückt. Auf trockenem Untergrund muss das Bremspedal sehr stark durchgetreten werden, damit das ABS aktiviert wird. Die Aktivierung des ABS ist jedoch sofort spürbar, wenn Sie versuchen, auf Schnee oder Eis zu bremsen.

Das ABS kann aktiviert werden, wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Sie auf einer der folgenden Oberflächen fahren:

- Nasse oder schneebedeckte Straßen
- Gepflasterte Straßen
- Straßen mit Unebenheiten wie Schlaglöchern, Rissen, Kanaldeckeln usw.

Unter 10 km/h wird das ABS deaktiviert.

☒ Antilockiersystem (ABS)

ACHTUNG

Das ABS funktioniert bei falschen Reifentypen und -größen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn die **ABS**-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor.

Die normale Bremswirkung ist hiervon nicht betroffen, es besteht allerdings die Möglichkeit, dass das ABS nicht funktioniert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Das ABS ist nicht darauf ausgelegt, Bremsdauer oder Bremsweg eines Fahrzeugs zu reduzieren: Es soll das Blockieren der Bremse und damit ein Schleudern und den Verlust der Lenkkontrolle verhindern.

In den folgenden Fällen wird möglicherweise ein längerer Bremsweg als bei einem Fahrzeug ohne ABS benötigt:

- Beim Befahren einer holprigen oder unebenen Fahrbahndecke, wie z. B. beim Fahren über Schotter oder Schnee.
- Bei montierten Schneeketten.

Am ABS-System ist möglicherweise Folgendes zu beobachten:

- Motorgeräusche kommen aus dem Motorraum, wenn die Bremsen betätigt werden oder wenn Systemprüfungen durchgeführt werden, nachdem das Stromversorgungssystem gestartet wurde und das Fahrzeug beschleunigt.
- Vibrationen am Bremspedal und/oder an der Karosserie, wenn das ABS aktiviert wird.

Diese Vibrationen und Geräusche sind normal für ABS-Systeme und kein Grund zur Beunruhigung.

Bremsassistentensystem

Unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung, indem es größere Bremskräfte erzeugt.

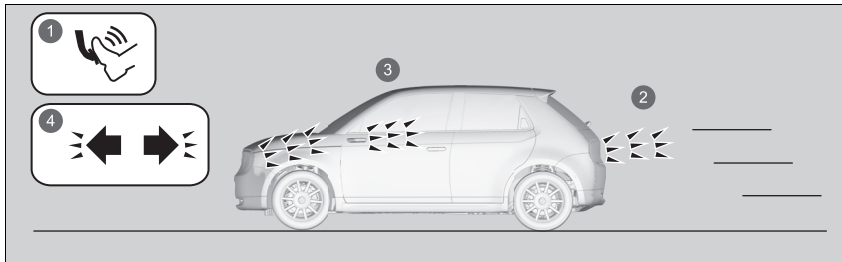
■ Funktionsweise des Bremsassistentensystems

Betätigen Sie das Bremspedal kräftig, um eine stärkere Bremswirkung zu erzielen.

Emergency Stop Signal

Wird aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder schneller stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen durch eine schnell blinkende Warnblinkanlage davor zu warnen, dass plötzlich gebremst wird. Dadurch können die Fahrer hinter Ihnen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um ein mögliches Auffahren auf das Fahrzeug zu verhindern.

■ Bei Aktivierung des Systems:



- 1 Scharfes Bremsen
- 2 Die Bremsleuchten leuchten auf
- 3 Die Warnblinkanlage blinkt
- 4 Die Warnblinkeranzeigen blinken

Die Warnblinkanlage blinkt nicht mehr, wenn:

- Das Bremspedal freigegeben wird.
- Das ABS deaktiviert ist.
- Die Bremsgeschwindigkeit des Fahrzeugs moderat wird.
- Die Warnblinktaste gedrückt wird.

☒ Emergency Stop Signal

Das Emergency Stop Signal ist kein System, mit dem ein möglicher Auffahrunfall durch starkes Bremsen verhindert werden kann. Die Warnblinkanlage blinkt, sobald stark gebremst wird. Es wird empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, außer, wenn es absolut erforderlich ist.

Das Emergency Stop Signal wird nicht bei eingedrückter Warnblinktaste aktiviert.

Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Nach dem Anhalten

1. Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.
2. Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam, aber bis zum Anschlag, und drücken Sie gleichzeitig das Bremspedal herunter.
3. Schalten Sie das Getriebe auf **[P]**.
4. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige schaltet sich nach etwa 30 Sekunden aus.

Ziehen Sie die elektrische Feststellbremse immer fest an, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen.

☒ Parken des Fahrzeugs

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen. Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **[P]** auf der Schaltpositionsanzeige angezeigt wird.

☒ Nach dem Anhalten

ACHTUNG

Der Antriebsstrang kann durch Folgendes beschädigt werden:

- Gleichzeitiges Betätigen von Gas- und Bremspedal.
- Wechseln zu **[P]**, bevor das Fahrzeug vollständig angehalten wird.

Halten Sie das Fahrzeug bergauf nicht durch Betätigen des Gaspedals im Stand.

Andernfalls kann das Stromversorgungssystem überhitzen und ausfallen.

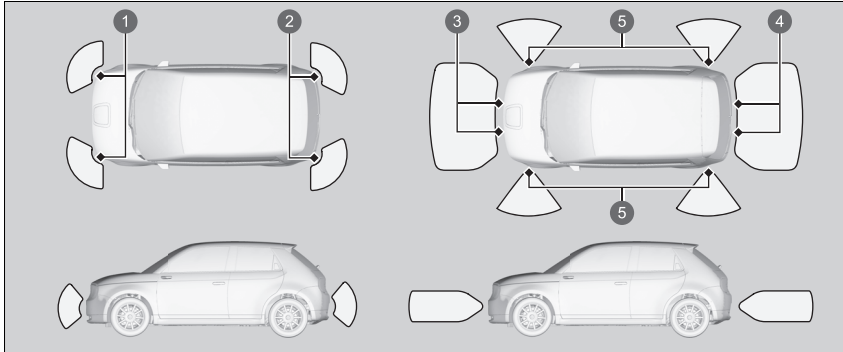
☒ Nach dem Anhalten

Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die elektrische Feststellbremse in aktiviertem Zustand festfrieren. Wenn derartige Temperaturen erwartet werden, lassen Sie die elektrische Feststellbremse deaktiviert. Sollten Sie an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Vorderräder ein, damit sie die Bordsteinkante berühren oder legen Sie einen Keil unter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Sollten Sie keine der Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

Einparkhilfe

Die äußeren, seitlichen* und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse in der Nähe des Fahrzeugs. Der Warnton und der Audio-/Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

■ Position und Reichweite der Sensoren



- 1 Eckensensoren vorn
- 2 Eckensensoren hinten
- 3 Mittelsensor vorn
- 4 Mittelsensor hinten
- 5 Seitliche Sensoren (Modelle mit Honda Parkassistent)

» Einparkhilfe

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

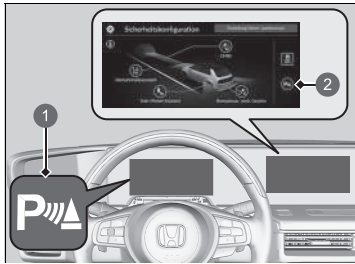
- Die Sensoren sind durch Schnee, Eismatsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Erhebungen oder Hügeln.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- Das System wird durch Geräte beeinträchtigt, die Ultraschallwellen aussenden.
- Fahren bei schlechtem Wetter.

Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.
- Hindernisse direkt vor dem Stoßfänger.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

■ Einparkhilfe Ein und Aus



- ❶ Einparkhilfe-Anzeige (grün)
- ❷ Einparkhilfe-Symbol

Das **P**-Symbol befindet sich in der Sicherheitskonfiguration des Audio-/Informationsbildschirms.

Drücken Sie zum Deaktivieren der Einparkhilfe das **P**-Symbol.

► **Fahrerassistenzsystem Ein und Aus** S. 326

Die vorderen Ecksensoren, die Mittelsensoren hinten und die hinteren Ecksensoren tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn der Schalthebel auf **R** steht und die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

Die vorderen Ecksensoren und vorderen mittleren Sensoren beginnen mit der Erkennung von Hindernissen, wenn sich das Getriebe in einer anderen Position als **P** oder **R** befindet und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Wenn der Honda Parkassistent in Betrieb ist, schaltet sich die Einparkhilfe ein und alle ihre Sensoren beginnen, Hindernisse zu überwachen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

► Einparkhilfe

Modelle mit Mehrfachansicht-Kamera

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 8 km/h oder weniger vorwärts fährt, erkennt das System Hindernisse vor dem Fahrzeug und das Vorwärts-Kamerabild zeigt an, wie sich der Abstand zu dem Hindernis verringert.

► **Mehrfachansicht-Kamera*** S. 523

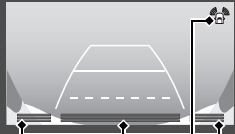


Wenn das Hindernis nicht mehr erkannt wird oder sich an der Grenze des Erfassungsbereichs befindet, kehrt das Display zum vorherigen Bildschirm zurück.

Sie können anpassen, ob das Vorwärts-Kamerabild angezeigt werden soll, wenn ein Hindernis erkannt wird.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und Hindernissen verringert

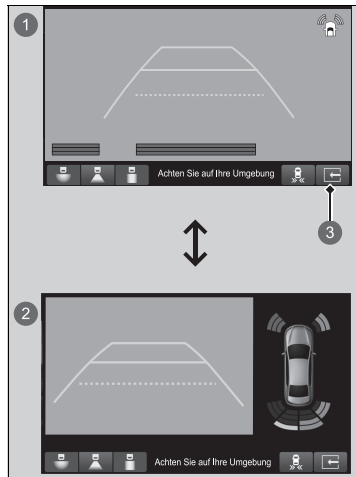
Länge des unterbrochenen Alarmtons	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren/ Seitensensoren* ²	Mittelsensoren		
Mittel	—	Vorn: Etwa 100–60 cm Hinten: Etwa 110–60 cm	Blinkt gelb* ¹	 <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>  <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>  <p>Die Anzeigen leuchten in dem Bereich auf, in dem der Sensor ein Hindernis*² erkennt.</p>
Kurz	ca. 60–45 cm	ca. 60–45 cm	Blinkt orange	
Sehr kurz* ³	ca. 45–35 cm	ca. 45–35 cm	Blinkt orange* ³	
Kontinuierlich* ³	Maximal 35 cm	Maximal 35 cm	Blinkt rot* ³	


*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.


*2: Während der Honda Parkassistent in Betrieb ist, können die Sensoren an den Seiten der Front- und Heckstoßstange ebenfalls arbeiten.

*3: Während der Honda Parkassistent in Betrieb ist, ertönt der intermittierende Warnton durchgehend oder sehr kurz und die Anzeige blinkt rot oder orange.

■ Bildschirmbedienung



Durch Berühren des -Symbols kann die Anzeige zwischen der normalen Anzeige und der geteilten Anzeige umgeschaltet werden.

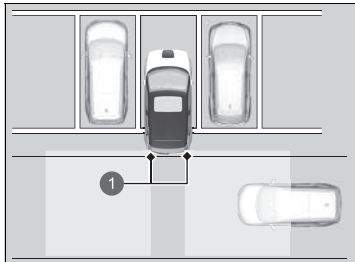
- ① Normale Anzeige
- ② Geteilte Anzeige
- ③ -Symbol

Ausparkassistent*

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist besonders beim Rückwärtsausparken hilfreich.

■ Funktionsweise des Systems



① Radarsensoren: An den Ecken unter der Heckstoßstange

Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, ertönt zur Warnung der Warnton des Ausparkassistenten und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befinden und gibt kein Alarmsignal aus, wenn sich ein erkanntes Fahrzeug direkt hinter Ihrem Fahrzeug bewegt.

Das System gibt kein Alarmsignal aus für Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug wegbewegen. Es kann jedoch Alarmsignale für Fußgänger, Fahrräder oder stationäre Objekte ausgeben.

Das System schaltet sich ein, wenn:

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- Der Ausparkassistent eingeschaltet ist.
 - ▣ **Ausparkassistent ein- und ausschalten**
S. 520
- das Getriebe sich in der Position **R** befindet.
- Sie höchstens 5 km/h fahren.

▣ Ausparkassistent*

⚠ VORSICHT

Der Ausparkassistent kann nicht alle sich nähernden Fahrzeuge erkennen und erkennt möglicherweise ein sich näherndes Fahrzeug überhaupt nicht.

Wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass das Zurücksetzen des Fahrzeugs unbedenklich ist, besteht erhöhte Unfallgefahr.

Verlassen Sie sich beim Zurücksetzen nicht auf das System. Nutzen Sie immer die Spiegel und sehen Sie nach hinten und zur Seite um, bevor Sie zurücksetzen.

Der Ausparkassistent erkennt ein sich näherndes Fahrzeug möglicherweise nicht oder zu spät oder kann ein Alarmsignal ausgeben, ohne dass sich ein Fahrzeug nähert, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Ein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug oder eine Wand in der Nähe der Heckstoßstange) beeinträchtigt die Reichweite des Radarsensors.
- Sie fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder schneller.
- Ein Fahrzeug nähert sich mit einer Geschwindigkeit, die nicht im Bereich zwischen 10 km/h und 25 km/h liegt.
- Das System empfängt externe Störsignale, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Radiowelle von einer Einrichtung in der Nähe.

► Ausparkassistent*

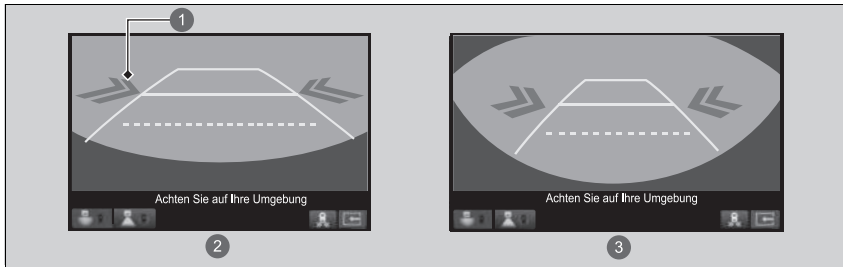
- Die Heckstoßfänger sind an einer Ecke mit Schnee, Eis, Staub oder Schmutz bedeckt.
- Es herrschen schlechte Wetterverhältnisse.
- Ihr Fahrzeug befindet sich an einer Steigung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ihr Fahrzeug fährt rückwärts in Richtung einer Wand, einer Begrenzung, eines Fahrzeugs, und so weiter.

Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.

Der Warnton der Einparkhilfe hat Vorrang vor dem Warnton des Ausparkassistenten, wenn die Sensoren Hindernisse auf kürzeste Entfernung erkennen.

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



- ① Pfeilsymbol
- ② Normalsicht
- ③ Weitwinkelansicht

Ein Pfeil erscheint auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf der Seite, auf der sich ein Fahrzeug nähert.

⌘ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

Sollte die -Anzeige unten rechts zu orange wechseln, während sich das Getriebe in **R** befindet, haben sich möglicherweise Schlamm, Schnee, Eis oder andere Verunreinigungen in der Nähe des Sensors angesammelt. Das System ist vorübergehend abgeschaltet. Schauen Sie nach, ob die Enden der Stoßstange möglicherweise verdeckt sind und reinigen Sie den Bereich, falls erforderlich.

Sollte angezeigt werden, wenn der Schalthebel auf **R** steht, liegt möglicherweise eine Störung beim Ausparkassistenten vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

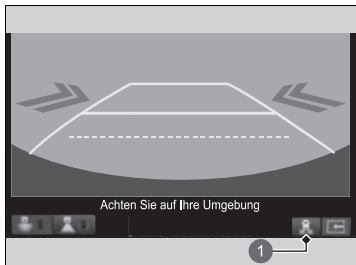
Wenn die Anzeige auch in der Gangposition **R** gleich bleibt, liegt möglicherweise eine Störung mit der Rückfahrkamera oder dem Cross Traffic Monitor vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Ausparkassistent ein- und ausschalten

Das System lässt sich durch Tippen ein- bzw. ausschalten. Die Anzeige leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist.

Sie können das System auch mittels benutzerdefinierter Funktion auf dem Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

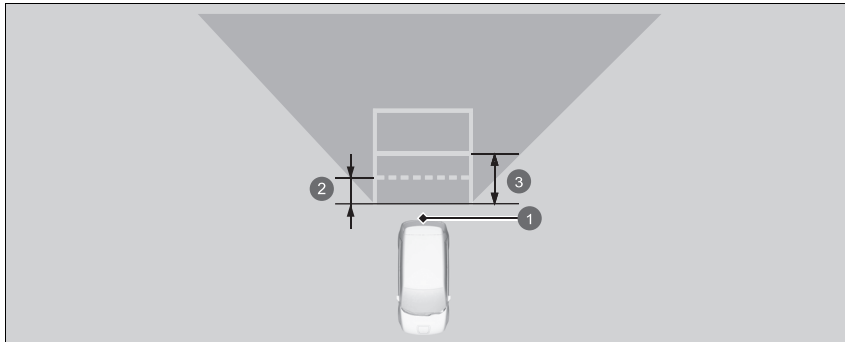


1 Symbol

Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Der Audio-Informationsbildschirm kann die Rückfahranzeige des Fahrzeugs anzeigen. Das Display wechselt automatisch in die Rückfahranzeige, wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen.

Anzeigebereich der Mehrfachansicht-Rückfahrkamera



- 1 Kamera
- 2 Ca. 50 cm
- 3 Ca. 1 m

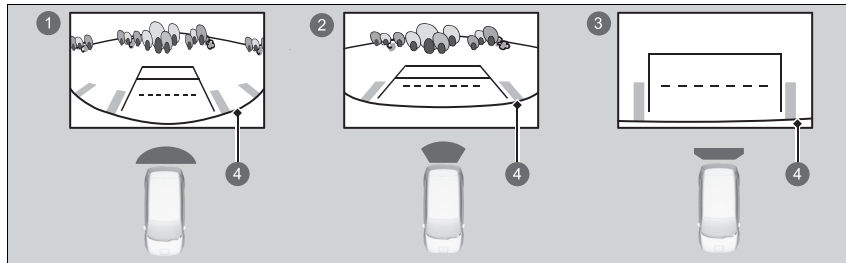
Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Die Sicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Die Ecken der Stoßstange oder die Bereiche darunter sind nicht sichtbar. Durch die einzigartige Linse erscheinen Objekte auch näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

Prüfen Sie daher vor dem Weiterfahren immer visuell, dass es sicher ist. Bestimmte Umstände (wie Wetter, Beleuchtung und hohe Temperaturen) können die Sicht nach hinten ebenfalls einschränken. Verlassen Sie sich nicht auf die Anzeige der Rückfahrkamera, da sie Ihnen nicht alle Informationen über den Zustand hinter Ihrem Fahrzeug bietet.

Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.

Sie können auf dem Audio-/Informationsbildschirm drei verschiedene Kameramodi darstellen. Berühren Sie das jeweilige Symbol, um den Modus zu ändern.



- 1 Weitwinkelmodus
- 2 Normalsichtmodus
- 3 Bodensichtmodus
- 4 Stoßfänger

- Wenn zuletzt der Weitwinkel- oder Normalsichtmodus ausgewählt war, wird dieser aktiviert, wenn Sie das Getriebe das nächste Mal auf **R** schalten.
- Wenn vor dem Abschalten des Stromversorgungssystems zuletzt der Bodensichtmodus ausgewählt war, wird der Weitwinkelmodus aktiviert, wenn Sie den Betriebsmodus das nächste Mal auf EIN stellen und auf **R** schalten.
- Wenn der Bodensichtmodus ausgewählt war und 10 Sekunden vergangen sind, nachdem Sie das Getriebe aus der Stellung **R** genommen haben, wird der Weitwinkelmodus aktiviert, wenn Sie das nächste Mal auf **R** schalten.

► Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Sie können die Einstellungen **Statische Leitlinien** und **Dynamische Leitlinien** verändern.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Statische Leitlinien

Ein: Wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen, werden Führungslinien angezeigt.

Aus: Es werden keine Führungslinien angezeigt.

Dynamische Leitlinien

Ein: Führungslinien bewegen sich in Fahrtrichtung mit

Aus: Die Führungslinien bewegen sich nicht mit.

Wenn die Einparkhilfe Hindernisse erkennt, wird die Anzeige angezeigt.

► **Einparkhilfe** S. 512

Ein System mit vier Kameras, das Bereiche, die allgemein als „tote Winkel“ bezeichnet werden, aus verschiedenen Winkeln betrachtet und dann die Bilder auf dem Audio-/Informationsbildschirm anzeigt. Mit diesem System können Sie:

- Hindernisse beim Fahren in **[R]** sehen.
 - **Prüfen auf Hindernisse auf der Rückseite des Fahrzeugs** S. 530
- die rechte und linke Seite des Fahrzeugs prüfen, während Sie Kreuzungen mit schlechter Sicht (verspernte Sicht usw.) überqueren.
 - **Prüfung der Toter-Winkel-Frontansicht an Kreuzungen** S. 534
- das Fahrzeug beim Parken oder Manövrieren auf engem Raum auf Hindernisse vor dem Fahrzeug prüfen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

☒ Mehrfachansicht-Kamera*

⚠ WARNUNG

Wenn der Bereich um das Fahrzeug (direkt oder durch die Verwendung der Spiegel) nicht visuell überprüft wird, kann dies zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die im Mehrfachansicht-Kamerasystem angezeigten Bereiche sind begrenzt. Auf dem Display werden möglicherweise nicht alle Fußgänger oder andere Objekte um das Fahrzeug herum angezeigt.

Verlassen Sie sich nicht nur auf das Mehrfachansicht-Kamerasystem, um zu beurteilen, ob es sicher ist, Ihr Fahrzeug zu bewegen.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie während der Fahrt nicht genau auf Ihre Umgebung achten, kann dies zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Um das Risiko einer Kollision zu verringern, sollten Sie nur auf das Display des Mehrfachansicht-Kamerasystems achten, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Das Mehrfachansicht-Kamerasystem zeigt nicht alle toten Winkel an. Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar.

■ Ein Bild von den Mehrfachansicht-Kameras anzeigen



1 CAMERA-Taste

■ Für Frontalansichten:

Drücken Sie die **CAMERA**-Taste, wenn das Fahrzeug steht oder mit 20 km/h oder langsamer fährt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Kameraansicht anzupassen.

■ Für Rückansicht:

Stellen Sie die Schaltposition auf **R**, wenn das Fahrzeug steht. Drücken Sie die **CAMERA**-Taste erneut, um in den Modus für die Rückansicht zu wechseln.

Die Display-Einstellungen können individuell angepasst werden.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

► Mehrfachansicht-Kamera*

Halten Sie die Kameralinsen stets sauber und frei von Schmutz.

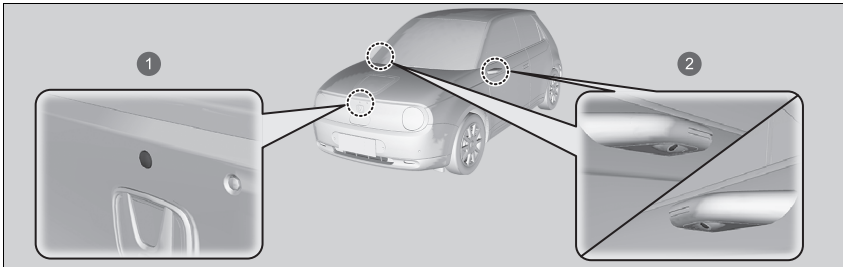
Wenn die Einparkhilfe Hindernisse erkennt, wird die Anzeige angezeigt.

➤ **Einparkhilfe** S. 512

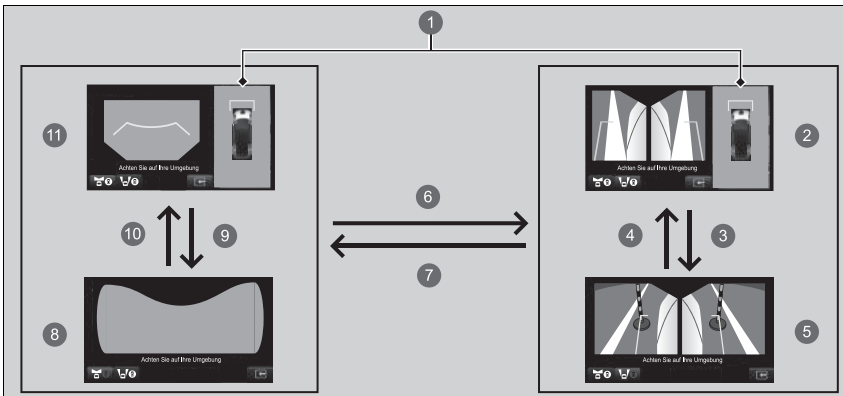
Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, werden Sie vom Ausparkassistenten gewarnt.

➤ **Ausparkassistent*** S. 517

■ Kamerapositionen und -bilder



- 1 Frontkamera
- 2 Seitenkameras

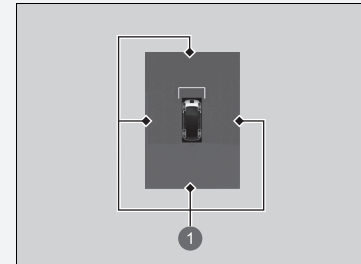


* Nicht verfügbar für alle Modelle

FORTSETZUNG













▣ Kamerapositionen und -bilder

Während der Honda Parkassistent in Betrieb ist, leuchten die Anzeigelampen in den Bereichen auf dem Display des Honda Parkassistenten auf, in denen die Kamera ein Hindernis erkennt.



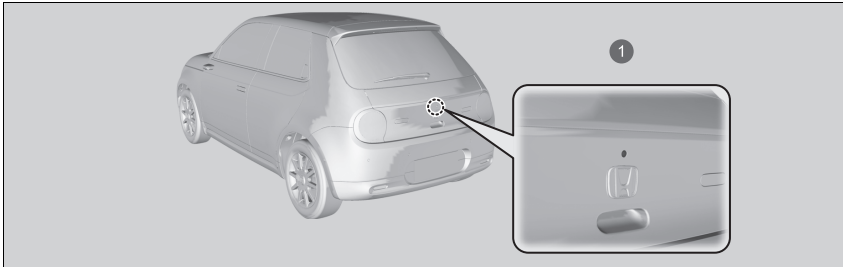
- 1 Anzeigelampen leuchten in den Bereichen auf, in denen die Kamera ein Hindernis erkennt

▶ **Honda Parkassistent***
S. 537

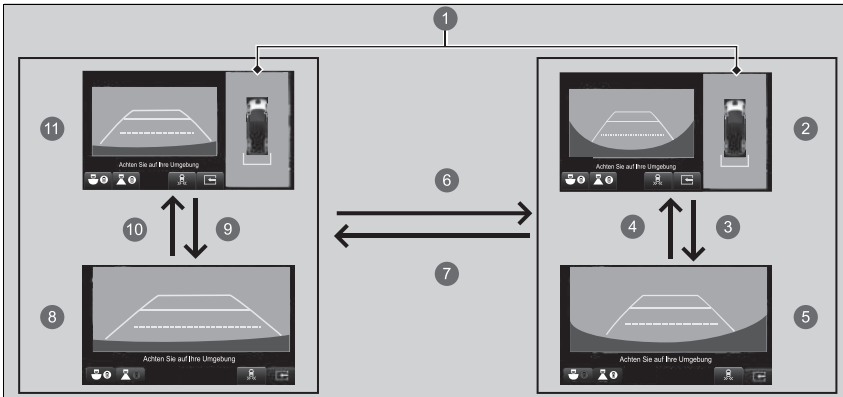
- 1 Bodenansicht: Eine Draufsicht, die durch die Kombination von Bildern erstellt wird, die von vier Kameras aufgenommen werden.
- 2 Seitenansicht links und rechts sowie Bodenansicht
- 3  oder ⁺¹
- 4  oder ⁺¹
- 5 Seitenansicht links und rechts
- 6  oder  oder **CAMERA**-Taste
- 7  oder  oder **CAMERA**-Taste
- 8 Toter-Winkel-Frontansicht
- 9  oder ⁺¹
- 10  oder ⁺¹
- 11 Vorderansicht und Bodenansicht

Die einzigartigen Objektive der Mehrfachansicht-Kamera lassen Entfernungen anders erscheinen, als sie tatsächlich sind – Objekte, die auf dem Audio-/Informationsbildschirm zu sehen sind, können näher oder weiter entfernt erscheinen und sind möglicherweise verzerrt. Dies wird umso deutlicher, je weiter ein Objekt von Ihrem Fahrzeug entfernt ist.

*1: Sie können auch die Anzeige wechseln, indem Sie auf den Ansichtsbildschirm tippen.



1 Rückfahrkamera











1 Bodenansicht: Eine Draufsicht, die durch die Kombination von Bildern erstellt wird, die von vier Kameras aufgenommen werden.

2 Weitwinkelrückansicht und Bodenansicht

3   oder *

FORTSETZUNG

- 4  oder *1
- 5 Weitwinkelrückansicht
- 6  oder  oder **CAMERA**-Taste
- 7  oder  oder **CAMERA**-Taste
- 8 Normale Rückansicht
- 9  oder *1
- 10  oder *1
- 11 Normale Rückansicht und Bodenansicht

Die einzigartigen Objektive der Mehrfachansicht-Kamera lassen Entfernungen anders erscheinen, als sie tatsächlich sind – Objekte, die auf dem Audio-/Informationsbildschirm zu sehen sind, können näher oder weiter entfernt erscheinen und sind möglicherweise verzerrt. Dies wird umso deutlicher, je weiter ein Objekt von Ihrem Fahrzeug entfernt ist.

*1: Sie können auch die Anzeige wechseln, indem Sie auf den Ansichtsbildschirm tippen.

Referenzlinien und Leitlinien

Folgendes kann angezeigt werden, wenn das Mehrfachansicht-Kamerasystem eingeschaltet ist.

Statische Leitlinie: Dient dazu, einen Eindruck von der Entfernung zwischen Ihrem Fahrzeug und der Umgebung zu erhalten. Die wahrgenommene Entfernung kann sich von der tatsächlichen Distanz unterscheiden.

Dynamische Leitlinie: Zeigt die Richtung des Fahrzeugs an, während sich das Lenkrad in der aktuellen Position befindet.

☒ Ein Bild von den Mehrfachansicht-Kameras anzeigen

Das Navigationssystem ist deaktiviert, wenn die Schaltposition **R** ist.

Wenn Sie die **CAMERA**-Taste drücken, während die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 20 km/h beträgt, wird der Standby-Bildschirm angezeigt.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf unter 20 km/h reduziert wird, wechselt der Bildschirm zu einem Bild des Mehrfachansicht-Kamerasystems.

Die Positionen/Abstände, die durch die Leitlinien und Kameraansichten auf dem Display angezeigt werden, können aufgrund von Änderungen der Fahrzeughöhe, der Straßenbedingungen und anderen Faktoren von den tatsächlichen Positionen/Entfernungen abweichen. Die Leitlinien sollten nur als Referenz verwendet werden.

Die Leitlinien können über den Audio-/Informationsbildschirm ein- und ausgeschaltet werden.

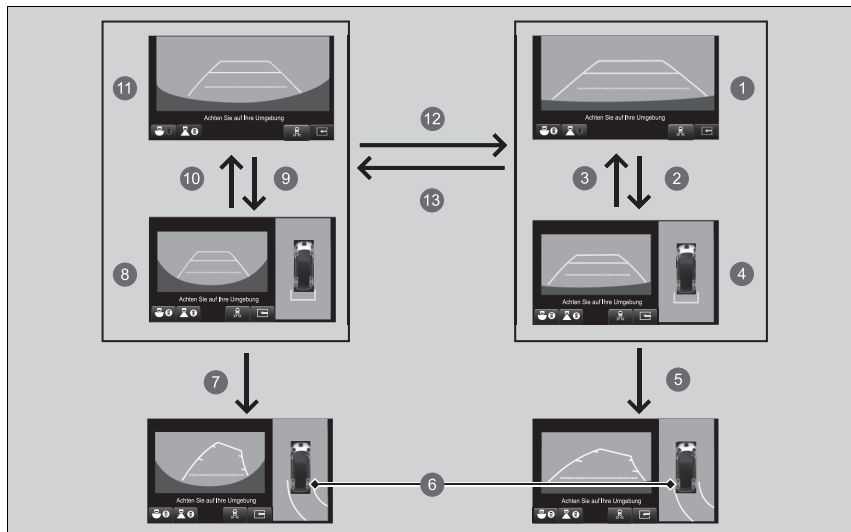
☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Wenn Sie die Leitlinien deaktivieren, bleiben sie so lange ausgeschaltet, bis Sie sie wieder einschalten.

■ Verwendung der Mehrfachansicht-Kamera

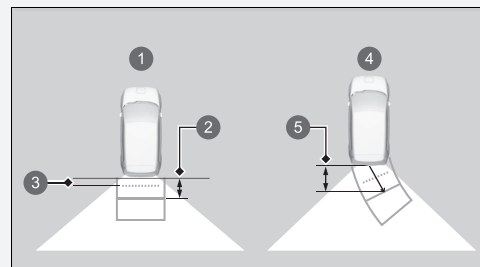
■ Prüfen auf Hindernisse auf der Rückseite des Fahrzeugs

Das Display wechselt automatisch in die Rückfahranzeige, wenn Sie die Schaltposition zu **R** ändern.















► Prüfen auf Hindernisse auf der Rückseite des Fahrzeugs

Wenn Sie die Schaltposition von/zu **R** ändern, kann es zu einer Verzögerung beim Umschalten zwischen dem Audio-/Informationsbildschirm und der Rückfahranzeige kommen.



Ungefähre Entfernungen:

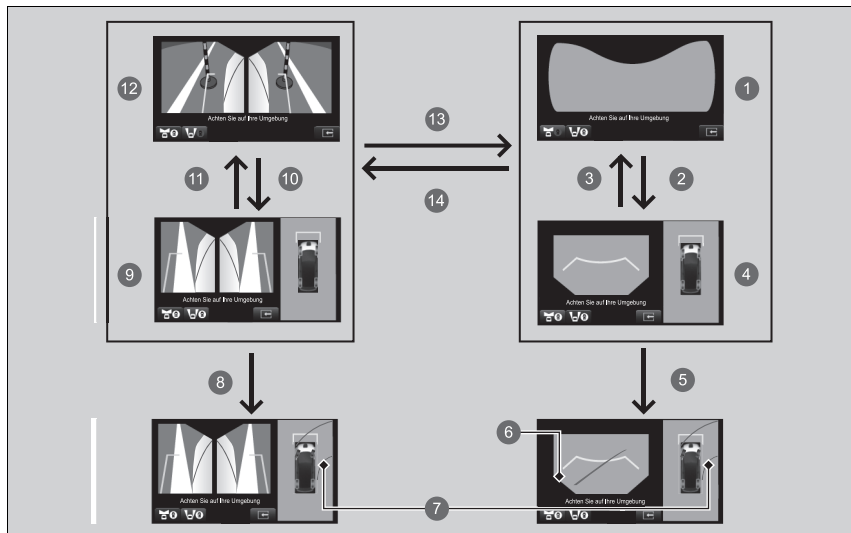
- ① Die Hilfslinien zeigen an
- ② 1 m
- ③ 50 cm
- ④ Die Projektionlinien zeigen an
- ⑤ 1 m

- ① Normale Rückansicht
- ②  ① oder *1
- ③  ① oder *1
- ④ Normale Rückansicht und Bodenansicht
- ⑤ Wenn das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird.
- ⑥ Die Projektionslinien sind 25 cm von der Fahrzeugkarosserie entfernt.
- ⑦ Wenn das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird.
- ⑧ Weitwinkelrückansicht und Bodenansicht
- ⑨  ① oder *1
- ⑩  ① oder *1
- ⑪ Weitwinkelrückansicht
- ⑫  ① oder  ① oder **CAMERA**-Taste
- ⑬  ① oder  ① oder **CAMERA**-Taste

*1: Sie können auch die Anzeige wechseln, indem Sie auf den Ansichtsbildschirm tippen.

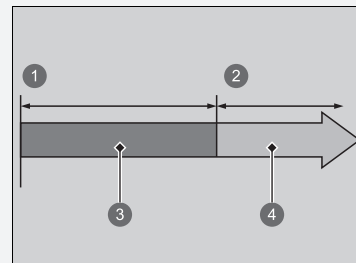
■ Prüfen der Seiten des Fahrzeugs

Sie können die Anzeige der vorderen Bodenansicht mit allen vier Kameras des Systems anzeigen. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 20 km/h liegt, wird das Bild durch Drücken der **CAMERA**-Taste wie folgt geändert.















► Prüfen der Seiten des Fahrzeugs

Während das Bild der Mehrfachansicht-Kameras angezeigt wird, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 25 km/h überschreitet, wechselt die Front- oder Seitenansicht auf dem Bildschirm automatisch zum Audio-/Informationsbildschirm.



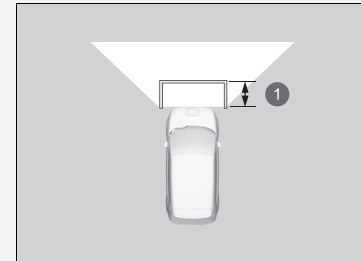
- ① 0 km/h
- ② 25 km/h
- ③ Kamerabildschirm
- ④ Audio-/Informationsbildschirm

- 1 Toter-Winkel-Frontansicht
- 2  oder *1
- 3  oder *1
- 4 Vorderansicht und Bodenansicht
- 5 Wenn das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird.
- 6 Tote Winkel werden in Schwarz angezeigt.
- 7 Die Projektionslinien sind 25 cm von der Fahrzeugkarosserie entfernt.
- 8 Wenn das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird.
- 9 Seitenansicht links und rechts sowie Bodenansicht
- 10  oder *1
- 11  oder *1
- 12 Seitenansicht links und rechts
- 13  oder  oder **CAMERA**-Taste
- 14  oder  oder **CAMERA**-Taste

*1: Sie können auch die Anzeige wechseln, indem Sie auf den Ansichtsbildschirm tippen.

►► Prüfen der Seiten des Fahrzeugs

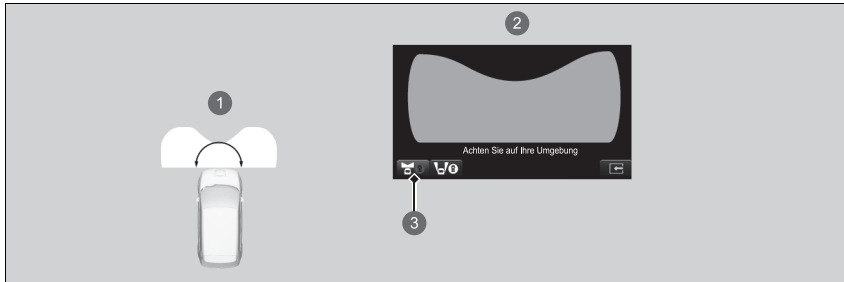
Ungefäher Abstand, den die Referenzlinie angibt



1 1 m

■ Prüfung der Toter-Winkel-Frontansicht an Kreuzungen

Der Bildschirm der Toter-Winkel-Frontansicht ist nützlich, wenn Fahrzeuge an einer Kreuzung mit schlechter Sicht aus beiden Richtungen kreuzen.



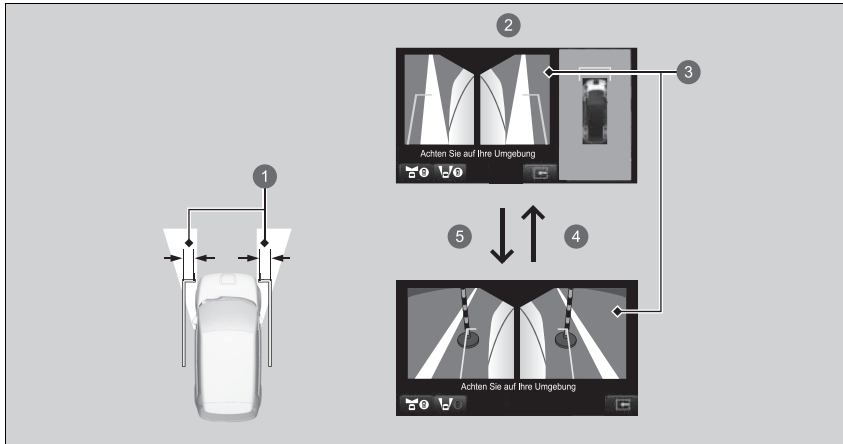
- 1 Der Winkel der Toter-Winkel-Frontansicht beträgt 180 Grad.
- 2 Bildschirm Toter-Winkel-Frontansicht
- 3 Durch Drücken der **CAMERA**-Taste und des Symbols für die Toter-Winkel-Frontansicht.

▣ Prüfung der Toter-Winkel-Frontansicht an Kreuzungen

Die Toter-Winkel-Frontansicht ist eine Weitwinkelansicht. Das Bild wird weitgehend verzerrt, und Objekte erscheinen möglicherweise näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

■ Prüfen der Seiten des Fahrzeugs

Die Seitenansichtsbildschirme sind praktisch, wenn Sie an eine Bordsteinkante oder eine Mautstelle heranfahren oder langsam an entgegenkommenden Fahrzeugen auf einer engen Straße vorbeifahren.



- ① 30 cm
- ② Bildschirm Seitenansicht
- ③ Seitenansichten: Die Bilder von den seitlichen Kameras
- ④ oder *¹
- ⑤ oder *¹

Die Projektionslinien zeigen einen ungefähren Abstand von 30 cm vom Fahrzeug an.

Einschränkungen des Mehrfachansicht-Kamerasystems

Das System funktioniert unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Bedingungen		Lösungen
Die Projektionslinie ist nicht genau.		Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
Die Bilder werden unter folgenden Umständen möglicherweise nicht klar angezeigt:	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben das System bei schlechtem Wetter (starker Regen, Schnee, Nebel usw.) oder im Dunkeln aktiviert. • Die Kameratemperaturen sind hoch. • Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel. • Sie fahren der Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang). • Eine Linse ist verkratzt. 	Verwenden Sie das Mehrfachansicht-Kamerasystem nicht, solange Sie keine visuelle Bestätigung erhalten haben, dass das System ordnungsgemäß funktioniert.
	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kameralinse ist mit Staub, Feuchtigkeit oder Schmutz bedeckt. • Wenn Wassertropfen oder Insekten auf das Kameraobjektiv gelangen. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Audio-/Informationsbildschirm ist verschmutzt. 	Wischen Sie den Bildschirm mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
Ein Kamerawinkel wird geändert.	Eine Kamera oder der Bereich um die Kamera wurde stark beschädigt.	Verwenden Sie das Mehrfachansicht-Kamerasystem nicht und wenden Sie sich an einen Händler.
Während des Betriebs des Mehrfachansicht-Kamerasystems wird eine Fehlermeldung angezeigt.		
Das Bild wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie die CAMERA -Taste auf dem Audio-/Informationsbildschirm drücken und sich das Fahrzeug mit 20 km/h oder langsamer bewegt.		

Honda Parkassistent

Hilft beim Ein- und Ausparken.

Kameras und Sonarsensoren erkennen sämtliche Parkplätze und legen eine Route für das Einparken oder Ausparken aus einer Parklücke fest. Das System hilft Ihnen dann beim Einparken oder Verlassen der Parklücke, indem es Ihre Geschwindigkeit anpasst, das Lenkrad bewegt und die Schaltposition ändert.

ⓘ Honda Parkassistent*

WARNUNG

Der Honda Parkassistent ist kein automatisches Parksystem.

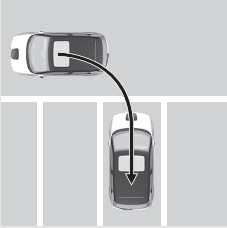
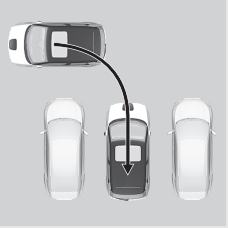
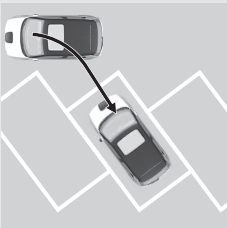
Wie alle Assistenzsysteme hat auch der Honda Parkassistent Einschränkungen. Vertrauen Sie nicht nur auf dieses System; dies kann zu einem Zusammenstoß führen.

Wenn während der Verwendung des Systems die folgenden Situationen eintreten, halten Sie das Fahrzeug an oder brechen Sie den Systembetrieb ab und parken Sie ohne das System aus oder ein.

- Wenn Sie im Begriff sind, mit einem Hindernis, einem Fußgänger oder einem anderen Fahrzeug zusammenzustoßen.
- Wenn Bordsteine, Bodenwellen oder Radstopper vorhanden sind, die nicht überfahren werden sollten.
- Wenn Sie im Begriff sind, einen durch „Einfahrt verboten“ gekennzeichneten Bereich zu befahren.

Achten Sie wie beim manuellen Parkvorgang stets auf Ihre Umgebung.

Das System kann in den folgenden Situationen verwendet werden:

Parkmuster	Parkplätze mit Begrenzungslinien	Parkplätze ohne Begrenzungslinien
Rückwärtseinparken		
Diagonales Rückwärtseinparken*1		—

*1: Der Parkplatz kann erkannt werden, wenn es drei oder mehr Begrenzungslinien und genügend Stellplätze gibt, um zwei oder mehr Fahrzeuge zu parken.

▶▶ Honda Parkassistent*

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie dieses System nicht an ungeeigneten Orten

Verwenden Sie den Honda Parkassistenten nicht an Hängen, unregelmäßig geformten Parkplätzen und an anderen Stellen, an denen er nicht verwendet werden sollte.

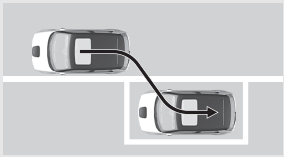
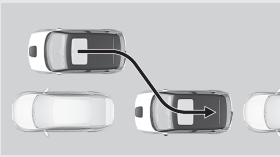
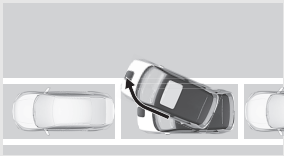
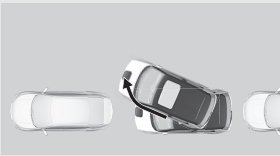
➤ **Ungeeignete Orte für die Verwendung des Systems** S. 540

Informationen zur Front-/Seiten-/Rückfahrkamera finden Sie auf der folgenden Seite.

➤ **Kamerapositionen und -bilder** S. 525

Anweisungen zur richtigen Handhabung der Sonarsensoren finden Sie auf der folgenden Seite.

➤ **Sonar-Sensoren** S. 497

Parkmuster	Parkplätze mit Begrenzungslinien	Parkplätze ohne Begrenzungslinien
Paralleles Einparken		
Paralleles Ausparken*1		

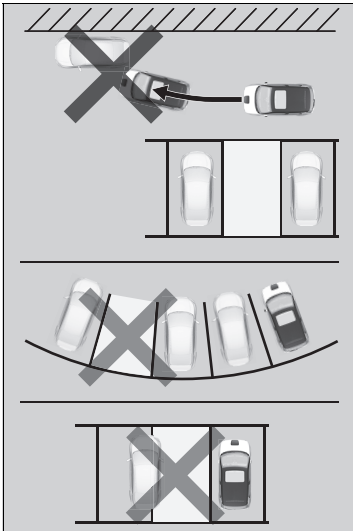
*1: Beschränkt auf den Bereich, in dem sich ein Fahrzeug vor dem Fahrzeug befindet.

■ Ungeeignete Orte für die Verwendung des Systems

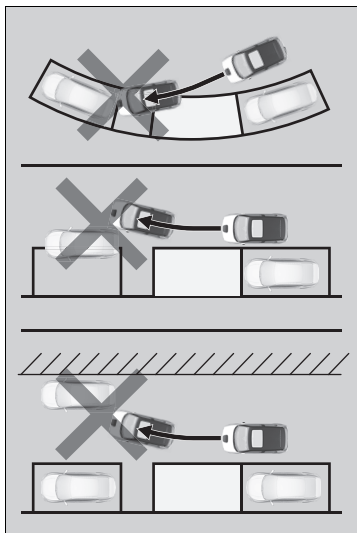
Der Honda Parkassistent ist nicht für den Einsatz an Orten geeignet, an denen das Fahrzeug sich nicht mehr vorwärts oder rückwärts bewegen oder leicht rutschen kann, oder auf Parkplätzen wie den folgenden.

- Es ist ein Gefälle vorhanden.
- Der Bereich ist hügelig oder ungleichmäßig.
- Der Bereich ist unbefestigt und besteht aus Sand, Kies, Gras usw.
- Der Bereich ist schneebedeckt.
- Der Bereich ist rutschig aufgrund von Schnee, Eis usw.
- Die Fahrspur ist schmal.
- Vor dem Fahrzeug befindet sich ein Hindernis.
- Der Parkplatz hat eine gebogene Form.
- In der Nähe befindliche Fahrzeuge wurden außerhalb der Linien abgestellt.

Rückwärtseinparken



Paralleles Einparken



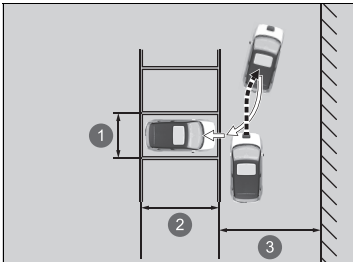
■ So verwenden Sie den Honda Parkassistenten

■ So parken Sie auf einem Parkplatz ein

Sie können den Honda Parkassistenten auf Parkplätzen mit Begrenzungslinien oder ähnlichen Leitlinien verwenden, wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt.

Sie können nicht richtig einparken, wenn die Parkplätze im Vergleich zu den Leitlinien zu schmal oder breit sind.

Rückwärtseinparken*1



- ① Etwa 2,5 m
- ② Fahrzeuglänge + ca. 0,5 m oder mehr
- ③ Spurbreite 5,5 m oder mehr

*1: Wenn keine Begrenzungslinien vorhanden sind, beträgt der Abstand zwischen den beiden anderen Fahrzeugen etwa 3,2 m.

▶ So verwenden Sie den Honda Parkassistenten

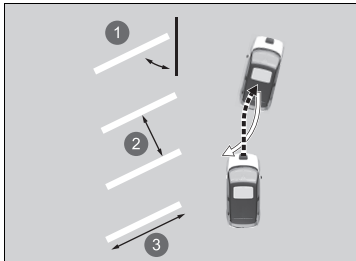
⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände nicht im Lenkrad verfangen.

Das Lenkrad dreht sich automatisch. Achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände nicht im Lenkrad verfangen.

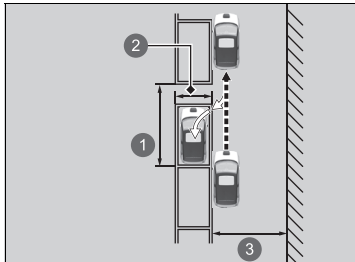
Die Lautstärke kann nicht eingestellt werden, während der Honda Parkassistent verwendet wird.

Rückwärtseinparken in diagonale Parklücken



- ① Etwa 60 Grad oder 45 Grad
- ② Etwa 2,5 m
- ③ Fahrzeuglänge + ca. 0,5 m
oder mehr

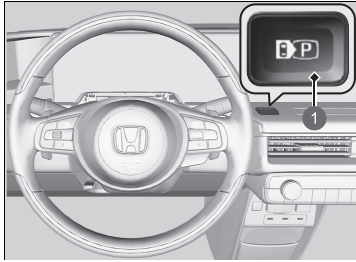
Paralleles Einparken*1



- ❶ Ca. 5,5 m oder mehr
- ❷ Weiße Linien ca. 2,5 m
- ❸ Ca. 4,5 m oder mehr


*1: Wenn keine Begrenzungslinien vorhanden sind, sollte der Abstand zwischen den anderen Fahrzeugen eine Fahrzeuglänge + 1,5 m oder mehr betragen

FORTSETZUNG



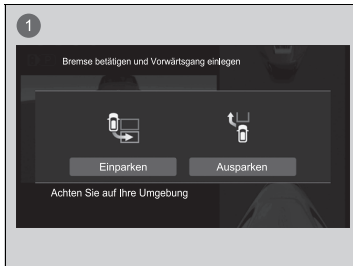
1 Schalter des Honda Parkassistenten

1. Drücken Sie den Schalter des Honda Parkassistenten und der Honda Parkassistent-Modus wird angezeigt.

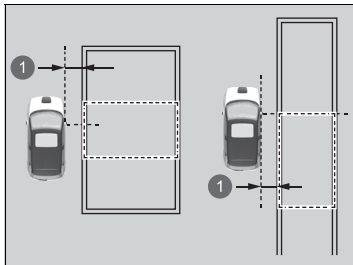
- ▶  (grau) wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.
- ▶ Wenn sich das System im Ausparkmodus befindet, können Sie den Einparkmodus auswählen, indem Sie das **IN/OUT**-Symbol berühren.



- 1  (grau)
- 2 **IN/OUT**-Symbol



1 Moduswechselanzeige



1 Ca. 1 m

2. Fahren Sie das Fahrzeug in die Nähe des Parkplatzes, auf dem Sie parken möchten, und fahren Sie langsam bis zu 1 m an den Parkplatz heran, bis Sie sich parallel zum Parkplatz befinden. Halten Sie an, wenn die potenzielle Parklücke auf dem Display grün umrandet ist.
 - ▶ Das System gibt einen Warnton aus, wenn es einen Parkplatz erkennt.
 - ▶ Die erkannte Parkplatzbegrenzung (grün) kann je nach Fahrzeugposition oder anderen Bedingungen angepasst werden.

So parken Sie auf einem Parkplatz ein

Der Honda Parkassistent kann nicht verwendet werden, wenn der erkannte Parkplatz nicht angezeigt wird.

Tipps zur Erkennung der Zielposition

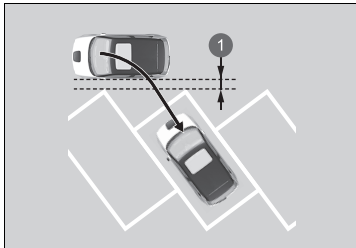
Parkplatz mit Begrenzung:

Halten Sie an, sodass sich der Fahrersitz direkt neben dem Parkplatz befindet.

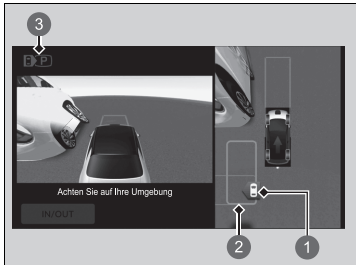
Parkplatz ohne Begrenzung:


Halten Sie an, sodass sich der Fahrersitz hinter dem Parkplatz befindet.

Wenn Sie den Parkplatz direkt auswählen, bestätigen Sie den Platz des Bereichs.



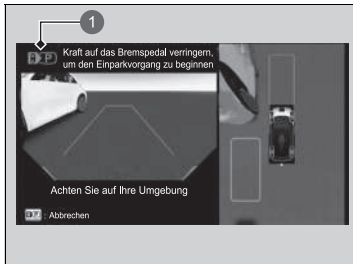
1 Ca. 1 m



- 1 Parkplatz (grün)
- 2 Zielposition (blau)
- 3  (grau)


3. Während das Fahrzeug steht, wählen Sie die Linien eines Parkplatzes (grün) durch Berühren des Bildschirms aus.

- ▶ Wenn der Auswahlbildschirm für das Rückwärtseinparken oder das parallele Einparken angezeigt wird, wählen Sie den entsprechenden Modus aus.
- ▶ Die ausgewählten Linien eines Parkplatzes (grün) werden die Zielposition (blau).





1  (blau)

4. Drücken Sie dazu den Schalter des Honda Parkassistenten, während Sie das Bremspedal betätigen.

- ▶ Während des Betriebs ertönt ein Warnton und  blinkt in der oberen linken Ecke des Displays blau.
- ▶ Die Schaltposition ändert sich je nach Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

5. Achten Sie auf Ihre Umgebung, die Route auf dem Bildschirm und die Stopposition und lassen Sie dann das Bremspedal los.

- ▶ Das Fahrzeug beginnt zu fahren. Passen Sie die Geschwindigkeit bei Bedarf mit dem Bremspedal an.
- ▶ Wenn der Parkvorgang abgeschlossen ist, ändert sich die Schaltposition zu  und die Feststellbremse wird automatisch aktiviert.
- ▶ Die Meldung **Einparkvorgang ist abgeschlossen** wird angezeigt und dann wird wieder der vorherige Bildschirm angezeigt.
- ▶ Passen Sie bei Bedarf die Parkposition an.
- ▶ Stellen Sie nach dem Einparken sicher, dass sich die Schaltposition auf  befindet.

▶▶ So parken Sie auf einem Parkplatz ein

Sobald das System in Betrieb ist und sich ein Hindernis in Ihrem Weg befindet, halten Sie das Fahrzeug mit dem Bremspedal an, drücken Sie den Schalter des Honda Parkassistenten und halten Sie den Betrieb an.

Nachdem das Fahrzeug in die Zielposition gefahren wurde, kann es vorkommen, dass sich das Fahrzeug erneut bewegt, um die Fahrzeugposition anzupassen. Achten Sie auf die Umgebung und halten Sie das Fahrzeug bei Bedarf an.

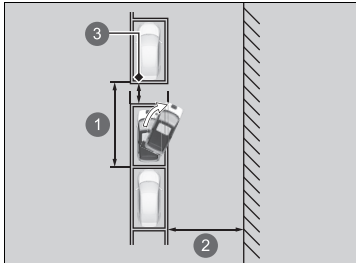
Sie können die automatische Aktivierung der Feststellbremse nach dem Einparken verhindern.

▶ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

■ Beim Ausparken aus einer Längsparklücke

Der Honda Parkassistent kann verwendet werden, wenn sich ein Fahrzeug vor Ihnen auf dem angrenzenden Parkplatz befindet.

Ausparken



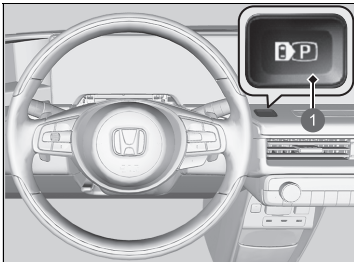
- ① Ca. 5,5 m oder mehr
- ② Ca. 4,5 m oder mehr
- ③ Abstand von mindestens 50 cm zu anderen Fahrzeugen

▶▶ Beim Ausparken aus einer Längsparklücke

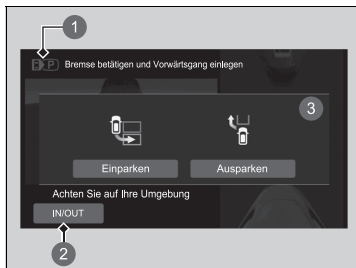
⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände nicht im Lenkrad verfangen.

Das Lenkrad dreht sich automatisch. Achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände nicht im Lenkrad verfangen.



1 Schalter des Honda Parkassistenten



- 1 (grau)
- 2 IN/OUT-Symbol
- 3 Moduswechselanzeige

1. Drücken Sie den Schalter des Honda Parkassistenten und der Honda Parkassistent-Modus wird angezeigt.

- ▶ (grau) wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.
- ▶ Wenn sich das System im Einparkmodus befindet, können Sie den Ausparkmodus auswählen, indem Sie das Moduswahlsymbol berühren.
- ▶ Betätigen Sie das Bremspedal gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm und ändern Sie die Schaltposition zu **R**.

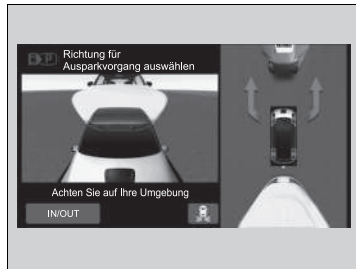
⌘ Beim Ausparken aus einer Längsparklücke


Die Ausparkfunktion kann nicht verwendet werden, wenn jemand vor dem Fahrzeug in der zweiten Reihe geparkt hat.

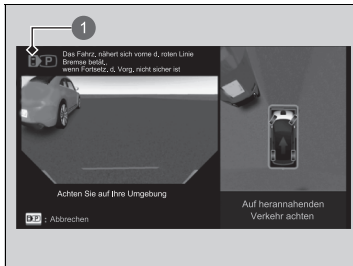
Die Ausparkfunktion kann nicht verwendet werden, wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und den Fahrzeugen vor oder hinter Ihnen extrem gering ist oder wenn sich eine Person oder ein Hindernis dazwischen befindet.

Auch wenn die Einparkhilfe eine Person oder ein Hindernis erkennt, während die Ausparkfunktion verwendet wird, funktioniert sie weiterhin.

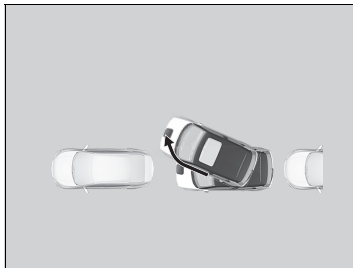
Wenn sich ein fahrendes Fahrzeug von hinten nähert, betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie das Fahrzeug an.



2. Wählen Sie die Richtung, in die Sie ausparken möchten, tippen Sie auf dem Bildschirm darauf und betätigen Sie dabei das Bremspedal.
3. Drücken Sie dazu den Schalter des Honda Parkassistenten, während Sie das Bremspedal betätigen.
 - ▶ Während des Betriebs ertönt ein Warnton und  blinkt in der oberen linken Ecke des Displays blau.
 - ▶ Die Schaltposition ändert sich je nach Fahrtrichtung des Fahrzeugs.
4. Lösen Sie bei betätigtem Bremspedal die Feststellbremse durch Drücken des Feststellbremsschalters und lassen Sie dann das Bremspedal los.
 - ▶ Das Fahrzeug beginnt sich zu bewegen. Achten Sie auf Ihre Umgebung und passen Sie Ihre Geschwindigkeit mit dem Bremspedal an.
 - ▶ Achten Sie auf die Umgebung in der Richtung, in die Sie ausparken.
 - ▶ Sobald Sie an dem Punkt angekommen sind, an dem der Ausparkassistent beendet wird, wird **Bremse betätigen, um den Ausparkvorgang abzuschließen** auf dem Bildschirm angezeigt.



1  (blau)



5. Befolgen Sie die Anweisungen und betätigen Sie das Bremspedal.
 - ▶ **Ausparkvorgang ist abgeschlossen** wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt und der Assistent wird beendet.
 - ▶ Wenn das Bremspedal losgelassen wird, kriecht das Fahrzeug vorwärts. Überprüfen Sie die Schaltposition und steuern Sie das Fahrzeug manuell.



1 Abbrechen-Symbol

■ Honda Parkassistent ausgeschaltet

Um den Honda Parkassistenten nach dem Start der Einparkhilfe auszuschalten, betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug anzuhalten, und drücken Sie dann den Schalter des Honda Parkassistenten.

Auch wenn Sie das Symbol Abbrechen berühren, schaltet sich der Honda Parkassistent nicht aus.

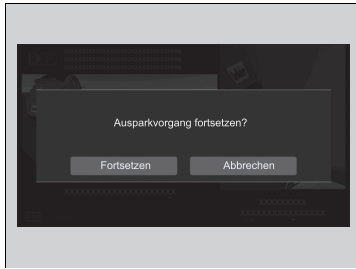
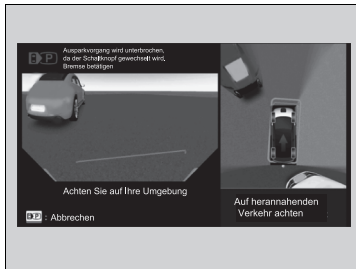
Wenn der Vorgang abgebrochen wird, ertönt eine Warnung und auf dem Bildschirm wird die Meldung **Einparkvorgang wird abgebrochen/ Ausparkvorgang wird abgebrochen** angezeigt. Das Bremspedal betätigen.

- ▶ Das System kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück. Da das Fahrzeug nicht mehr vom System gesteuert wird, beginnt es zu kriechen, wenn das Bremspedal losgelassen wird. Überprüfen Sie die Schaltposition und steuern Sie das Fahrzeug manuell.

Wenn der Honda Parkassistent ausgeschaltet ist, kann der Betrieb nicht fortgesetzt werden. Sie müssen von vorn beginnen oder das Fahrzeug manuell einparken.

■ Beispiele für Abschaltbedingungen

- Der Fahrer hat die Schaltposition zu **P** geändert.
- Die Feststellbremse wurde angezogen.
- Seit Beginn des Vorgangs sind etwa fünf Minuten vergangen.
- Das Stabilisierungsprogramm (VSA) wurde aktiviert.
- Das VSA wurde auf AUS gestellt.
- Es wurde etwas Ungewöhnliches festgestellt.
- Die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit wurde aktiviert.
- Das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) wurde aktiviert.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist zu hoch.
- Das System kann aufgrund eines Gefälles nicht verwendet werden.
- Das Fahrzeug kann nicht über unebenes Gelände fahren.
- Auf dem Parkplatz befindet sich ein Hindernis und das System hat festgestellt, dass nach dem Start nicht genügend Platz vorhanden ist.
- Wenn mehr als eine bestimmte Anzahl von Schaltungen erfolgt.
- Wenn Sie von der Route abweichen oder keine Route generiert werden kann.



■ Anhalten und Neustarten des Honda Parkassistenten

Wenn das System auf Pause gestellt wird, ertönt ein Warnton und oben links auf dem Bildschirm wird eine Meldung angezeigt.

Halten Sie das Fahrzeug durch Betätigen des Bremspedals an.

Wenn der Betrieb des Assistenten fortgesetzt werden kann, wird auf dem Bildschirm die Meldung **Einparkvorgang fortsetzen?/Ausparkvorgang fortsetzen?** angezeigt. Berühren Sie bei betätigtem Bremspedal das Symbol **Fortsetzen** auf dem Bildschirm und der Betrieb des Assistenten wird fortgesetzt. Lassen Sie das Bremspedal los.

- ▶ Das Fahrzeug beginnt sich zu bewegen. Achten Sie auf Ihre Umgebung und passen Sie Ihre Geschwindigkeit mit dem Bremspedal an.
- ▶ Wenn Sie die CANCEL-Taste drücken, während das Bremspedal gedrückt wird, wird der Assistent beendet und die Meldung **Einparkvorgang wird abgebrochen/ Ausparkvorgang wird abgebrochen** angezeigt. Überprüfen Sie die Schaltposition und steuern Sie das Fahrzeug manuell.
- ▶ Wenn das Fortsetzen nicht möglich ist, kann die Option **Fortsetzen** nicht ausgewählt werden.



■ Beispiele für Bedingungen zum Pausieren

- Der Fahrer hat seinen Sicherheitsgurt gelöst.
- Ein Fußgänger oder Hindernis wird erkannt.
- Der Fahrer hat das Gaspedal betätigt.
- Der Fahrer dreht das Lenkrad.
- Der Fahrer hat die Schaltposition zu **D**, **R** oder **N** geändert.
- Eine Fahrzeurtür wurde geöffnet (einschließlich der Heckklappe).

■ Fehlermeldungen

Wenn bei der Verwendung des Systems der folgende Zustand auftritt, liegt möglicherweise ein Problem mit dem System vor.

Halten Sie das Fahrzeug an, indem Sie das Bremspedal betätigen, die Schaltposition auf **P** stellen und das Fahrzeug manuell steuern, nachdem Sie die Schaltposition überprüft haben.

- Der Bildschirm wird nicht angezeigt.
-  blinkt nicht.
- Der Warnton des Systems ertönt nicht.
-  ist orange und eine Fehlermeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

■ Bedingungen und Einschränkungen des Honda Parkassistenten

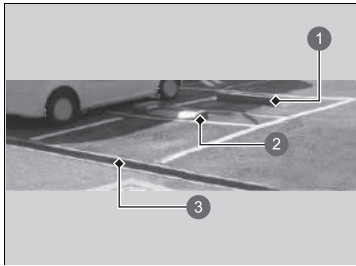
In den folgenden Situationen ist die Zielposition möglicherweise falsch ausgerichtet, wird gar nicht erkannt oder das Fahrzeug kann nicht ein-/ausparken.

Darüber hinaus können folgende Situationen eintreten, in denen die Route und die Rückkehrposition möglicherweise nicht ordnungsgemäß generiert werden, das System möglicherweise übermäßig viele Hindernisse oder andere Dinge erkennt und der Vorgang abgebrochen wird oder das Fahrzeug möglicherweise nicht angehalten werden kann, bevor es auf ein Hindernis trifft.

■ Umgebungsbedingungen

- Die Begrenzungslinien des Parkplatzes sind verblasst oder verschmutzt
- Der Parkplatz ist durch Seile, Blöcke, Fliesen usw. gekennzeichnet
- Der Kontrast zwischen dem Parkplatzbelag und den Begrenzungslinien des Parkplatzes ist zu schwach.
- Die Begrenzungslinien des Parkplatzes sind extrem dick, dünn oder kurz.
- Es ist nur eine Begrenzungslinie des Parkplatzes sichtbar.
- Der Parkplatz ist zu breit oder schmal.
- Der Parkplatz ist zu nah oder weit von der Stelle entfernt, an der Sie angehalten haben.

- Der Parkplatzbelag hat nicht überall die gleiche Farbe oder ist uneben.
- Es sind Schatten, Farben, neu gezeichnete Linien usw. vorhanden, die wie Begrenzungslinien aussehen.
- Die Begrenzungslinien sind schwer zu erkennen, z. B. bei Nacht oder in dunklen Parkhäusern.
- Sonnenlicht oder Beleuchtung wird aufgrund der Beschichtung von einem Teil oder dem gesamten Parkplatzbelag reflektiert.
- Sonnenstrahlen, z. B. bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, treffen direkt oder indirekt auf die Kamera.
- Die Begrenzungslinien sind aufgrund von aufgetürmtem Schnee, Streusalz usw. schwer zu erkennen.
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zum einparkenden Fahrzeug oder zum Parkplatz.
- Es sind Löcher, Rillen, Kanten oder Vorsprünge vorhanden.
- In der Nähe befinden sich weitere Fahrzeuge mit Sonarsensoren oder andere ultraschallmittierende Objekte.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Es sind ähnliche Formen wie mehrere Fensterflügel in einem Gebäude nebeneinander vorhanden.
- Es sind Parkplatzsperrern, Radstopper oder andere Strukturen vorhanden, die auf Parkplätzen mit Münzautomaten verwendet werden.



- ① Radstopper
- ② Parkplatzsperre mit Münzautomat
- ③ Niveauunterschied

■ Fahrzeugbedingungen

- Das Fahrzeug wird in einem bestimmten Winkel zum Parkplatz angehalten.
- Die Vorderseite der Kamera ist durch Schmutz, Beschlag, Regen, Schlamm, Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufkleber oder Folie auf dem Kameraobjektiv bedeckt.
- Die Sonarsensoren sind verschmutzt (mit Schnee, Eis, Schlamm usw. bedeckt).
- Die Sonarsensoren sind in die falsche Richtung ausgerichtet oder beschädigt.
- Das Fahrzeug ist zu heiß oder kalt.
- Das Fahrzeug ist aufgrund von schwerer Ladung im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).

■ Bedingungen für Hindernisse

- Hindernisse, die Schallwellen nur schwach reflektieren, wie Personen, Schnee, Stoff, Schwämme usw.
- Dünne Hindernisse wie Zäune, Ketten, Fahrräder, Hinweisschilder usw.
- Kurze oder kleine Hindernisse.
- Bordsteine, Parkplatzschwellen, Niveauunterschiede und andere Hindernisse, die am Parkplatzbelag befestigt sind.
- Hindernisse direkt vor dem Stoßfänger.
- Hindernisse wie Wände, die nicht senkrecht zum Boden verlaufen.
- Sich bewegende Objekte oder Hindernisse, die plötzlich auf die Straße gelangen.
- Eine aus einer hohen Position hervorstehende, geneigte Säule oder Wand.
- Speziell geformte Hindernisse, einschließlich anderer Fahrzeuge.
- Das andere Fahrzeug ist schmal.
- Die Bodenfreiheit ist hoch, da das andere Fahrzeug extrem niedrig ist.
- Hindernisse auf der Fahrzeugseite.
- Hindernisse, einschließlich anderer Fahrzeuge, die nicht weit genug oder zu weit vom Fahrzeug entfernt sind.

Vor dem Aufladen

Prüfen Sie vor dem Aufladen Ihres Fahrzeugs Folgendes.

■ Sicherheits-Checkliste

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Ladekabel direkt an die für das Aufladen des Fahrzeugs vorgesehene Steckdose anschließen.
 - ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Adapter oder Mehrfachsteckdosen zwischen dem Ladekabel und der Steckdose.
- Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass das Ladekabel vollständig abgewickelt ist.
- Achten Sie darauf, dass Kontrollkasten, Ladeanschluss und Ladekabel frei von Beschädigungen, einschließlich Rissen oder ausgefranster Stellen, sind.
 - ▶ Wenn Sie Schäden an den Geräten feststellen, wenden Sie sich an einen Händler.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ladeanschluss und die Stromzuführung sauber sind.
 - ▶ Wenn Sie Verunreinigungen oder Fremdkörper im Stecker oder der Ladebuchse entdecken, wenden Sie sich an einen Händler.
- Vergewissern Sie sich, dass das Ladekabel trocken ist.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser in der unmittelbaren Umgebung befindet und Ihre Hände trocken sind.

Hinweis: Die Steckdose muss in gutem Zustand sein. Über eine verschlissene oder beschädigte Steckdose lässt sich kein ordnungsgemäßer Kontakt mit dem Stecker herstellen. Stellen Sie sicher, dass der Stecker vollständig eingesteckt ist und nach dem Einstecken nicht aus der Steckdose rutscht. Eine instabile Verbindung führt zu übermäßiger Wärmeentwicklung im Stecker und zu Schäden.

Laden der Hochspannungsbatterie mit einem Wechselstrom- oder CCS2-Gleichstrom-Ladegerät

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Hochspannungsbatterie zu laden: mit einem professionell installierten 230-Volt-Wechselstrom- oder einem CCS2-Gleichstrom-Ladegerät.

Laden mit	Empfohlene Ladezeit
CCS2 DC	30 Minuten (80 % Ladung)*1
230 V Wechselstrom (32 A)	5–10,5 Stunden (voll geladen)*1

*1: Die Ladezeit hängt von den Bedingungen ab, wie z. B. dem verbleibenden Akkustand und der Umgebungstemperatur.

Die in dieser Tabelle vorgeschlagene vollständige Ladezeit gibt die Stunden an, die es voraussichtlich dauert, bis die Hochspannungsbatterie vollständig aufgeladen ist, sobald die Anzeige für niedrigen Ladezustand bei 25 °C aufleuchtet.

☒ Ladung

Wenn das Batterie-Heizsystem aktiviert ist, kann es länger dauern, bis die Batterie aufgeladen ist.

Wenn die 12-Volt-Batterie abgeklemmt ist, kann das Fahrzeug nicht geladen werden. Schalten Sie nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie das Stromversorgungssystem erst ein und dann aus.

Vergewissern Sie sich, dass der Ladevorgang möglich ist.

☒ **Einschalten der Stromversorgung** S. 381

⚠ WARNUNG

Das Aufladen der Hochspannungsbatterie unter den folgenden Bedingungen birgt eine potenzielle Stromschlag- und Brandgefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann:

- Laden der Batterie während eines Gewitters.
- Verwenden des Ladekabels in der Nähe von Wasser oder Handhabung mit nassen Händen.
- Verwenden eines Ladegeräts, dessen Gehäuse beschädigt oder gerissen ist oder dessen Kabel ausgefranst oder beschädigt ist.

Laden Sie das Fahrzeug niemals in einer der oben genannten Situationen auf.

► Ladung

Überprüfen Sie vor der Verwendung eines Fahrzeugladekabels das Kabel auf Schäden wie Kratzer, Brüche oder Risse. Wenn Sie Schäden feststellen, verwenden Sie das Ladekabel nicht, sondern bringen Sie es zur Überprüfung zu einem Händler.

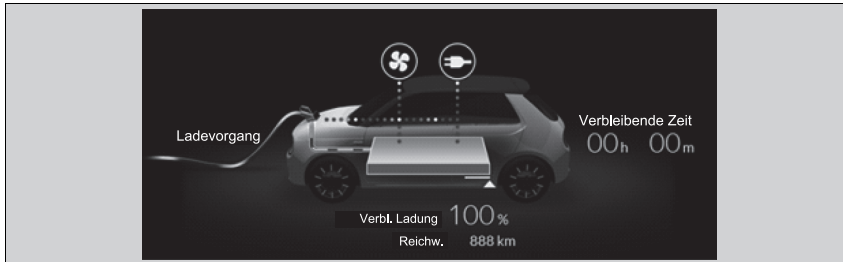
Wenn während des Ladevorgangs ein Stromausfall oder eine andere elektrische Unterbrechung auftritt, nimmt das Fahrzeug den Ladevorgang automatisch wieder auf, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.



Um Schäden am Ladegerät zu vermeiden, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

- Die Bauteile des Ladeanschlusses dürfen nicht mit harten Gegenständen zusammenstoßen oder auf den Boden fallen.
- Ziehen, verdrehen, verwickeln oder treten Sie nicht auf das Ladekabel.
- Verwenden oder lagern Sie es nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Setzen Sie es keinen Flüssigkeiten aus und verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien zur Reinigung.

Während des Ladevorgangs können Sie die Klimaautomatik oder das Audiosystem im Fahrzeug verwenden. Wenn das Stromversorgungssystem während des Ladevorgangs aktiviert ist, können Sie Funktionen wie Klimaautomatik, Steckdose, Audiosystem und Sitzheizung einschalten.

► Kraftfluss S. 317



Bei Verwendung der Klimaautomatik oder der Steckdose im Innenraum wird  oder  angezeigt.

Die Verwendung dieser Funktionen kann dazu führen, dass Ihr Fahrzeug langsamer aufgeladen wird.

►Ladung

WARNUNG

Die Verwendung eines beschädigten oder modifizierten Ladegeräts kann Stromschläge und Brand verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

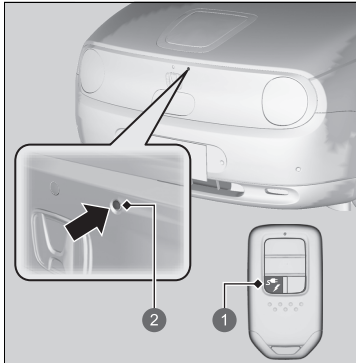
Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät niemals. Wenn das Ladegerät beschädigt wird, verwenden Sie es nicht mehr und wenden Sie sich an einen Händler.

ACHTUNG

Laden Sie das Fahrzeug nicht auf, wenn das Fahrzeug mit einer Plane abgedeckt ist. Dies kann zu einer Fehlfunktion und Schäden am Fahrzeug oder an den Ladekomponenten führen.

Prüfen Sie vor der Verwendung den Ladekabelstecker, den Ladeanschluss und die Ladebuchse am Fahrzeug. Wenn der Stecker oder Anschluss verschmutzt oder anderweitig verunreinigt ist, reinigen Sie ihn vor der Verwendung sorgfältig mit einem trockenen, sauberen Tuch. Wischen Sie nicht den Metallteil der Ladebuchse und des Ladeanschlusses ab. Wenn Sie den Stecker oder Anschluss nicht reinigen können, wenn die Ladebuchse verschmutzt, beschädigt oder korrodiert ist, bringen Sie das Ladekabel und das Fahrzeug zur Überprüfung und eventuellen Reparatur zu einem Händler.

■ Aufladen (Wechselstrom)



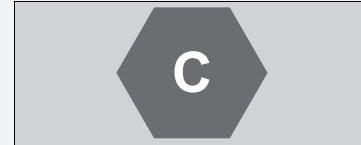
- 1 Entriegelungstaste für Ladedeckel
- 2 Taste zum Öffnen des Deckels

1. Halten Sie an einer Station an, die speziell für Elektrofahrzeuge vorgesehen ist. Parken Sie so, dass sich der Ladestecker in der nächstmöglichen Position zum Ladestecker, direkt vor der Motorhaube, befindet.
2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
3. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
4. Drücken und halten Sie die Entriegelungstaste des Ladedeckels oder die Taste zum Öffnen des Deckels.
 - Der Deckel öffnet sich.
 - **Schlüssel** S. 172
 - Die Ladeanzeige (weiß) im Ladedeckel leuchtet ca. 100 Sekunden lang.

► Aufladen (Wechselstrom)

Ladegeräte mit der folgenden Kennung sind für das Laden mit Wechselstrom geeignet.

► **Anordnung der Aufkleber** S. 103



Die Ladegeschwindigkeit verringert sich zum Ende des Ladevorgangs.

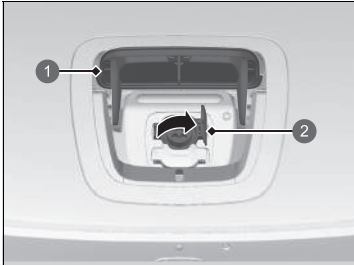
Der Ladestecker kann auch über den Audio-/Informationsbildschirm geöffnet werden.

► **EV-Menü** S. 321

Die Hochspannungsbatterie kann, selbst wenn der Ladeanschluss ordnungsgemäß an die Ladebuchse am Fahrzeug angeschlossen ist, möglicherweise nicht geladen werden, wenn der Ladetimer eingestellt ist, der Timer jedoch noch nicht gestartet wurde.

Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften, die dem AC-Ladegerät beigelegt sind.

Wenn Sie den Ladeanschluss von der Ladebuchse trennen, wird der Ladevorgang automatisch abgebrochen.



- 1 Ladedeckel
- 2 Ladeanschlussdeckel



- 1 Ladeanzeige (blau)

- 5. Öffnen Sie den Ladedeckel.
- 6. Entfernen Sie die Ladeanschlussdeckel.

- 7. Zum Anschließen des Kabels an das Fahrzeug.
 - Die Ladeanzeige auf dem Ladedeckel blinkt (blau).

⌘Aufladen (Wechselstrom)

Bedienung der Taste zum Öffnen der Klappe

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist

Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Klappe auf der schlüssellosen Fernbedienung.

Wenn das Fahrzeug entriegelt ist

Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Klappe.

Um Schäden am Ladegerät zu vermeiden, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

- Die Bauteile des Ladeanschlusses dürfen nicht mit harten Gegenständen zusammenstoßen oder auf den Boden fallen.
- Ziehen, verdrehen, verwickeln oder treten Sie nicht auf das Ladekabel.
- Verwenden oder lagern Sie es nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Setzen Sie es keinen Flüssigkeiten aus und verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien zur Reinigung.

Wenn sich der Ladeanschluss nicht herausziehen lässt, darf keine Gewalt angewendet werden. Befolgen Sie hierzu die auf der folgenden Seite beschriebenen Schritte.

➤ **Wenn der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann** S. 673

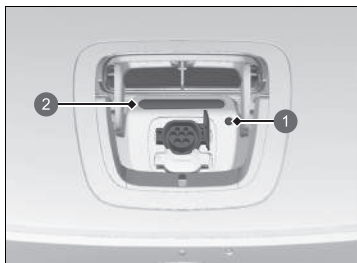
Bedienung der Entriegelung des Ladeanschlusses

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist

Drücken Sie die Entriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.

Wenn das Fahrzeug entriegelt ist

Drücken Sie die Entriegelungstaste.



- ① Entriegelungstaste
- ② Ladeanzeige (blau)

■ Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist

Drücken Sie die Entriegelungstaste, um den Ladeanschluss von der Ladebuchse zu trennen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Abdeckung vor dem Schließen des Deckels wieder auf den Ladeanschluss setzen.

Die Ladeanzeige auf dem Ladendeckel wechselt zu blau.

☒ Aufladen (Wechselstrom)

Wenn die Türen verriegelt sind, kann der Ladeanschluss nur dann gelöst werden, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.

Entriegeln Sie zum Lösen der Klappe die Türen.

Wenn Sie sie nicht innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln der Türen lösen, wird der Ladeanschluss automatisch wieder verriegelt.

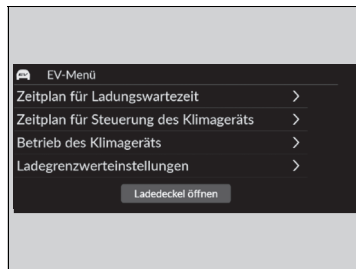
Verwenden eines Timers

Sie können den Timer für die Aufladung der Hochspannungsbatterie mithilfe des Audio-/Informationsbildschirms einstellen.

Das Fahrzeug startet den Ladevorgang, wenn der Ladeanschluss mit dem Fahrzeug verbunden ist, außer zum geplanten Zeitpunkt.

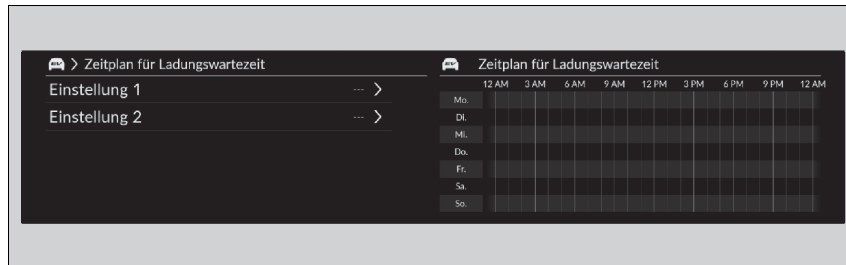
🔧 **Einstellung des Zeitplans für Ladungswartezeit** S. 322

■ Audio-/Informationsbildschirm



1. Wählen Sie das **EV-Menü**-Symbol und dann die Option **Zeitplan für Ladungswartezeit** aus.

► Die Option **Zeitplan für Ladungswartezeit** kann nicht eingestellt werden, wenn nach dem Anschließen der 12-Volt-Batterie kein GPS-Empfang vorhanden ist. Begeben Sie sich in einen Bereich mit Empfang und legen Sie den Zeitplan erneut fest.



2. Wählen Sie **Einstellung 1** oder **Einstellung 2** aus.

⌘ Verwenden eines Timers

Wenn das Heizsystem der Batterie aktiviert ist, wird sie möglicherweise nicht ausreichend geladen.

⌘ Audio-/Informationsbildschirm

Start-/Endzeit: Die Batterie wird geladen, außer zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie angegeben haben, dass der Ladevorgang nicht gestartet werden soll.

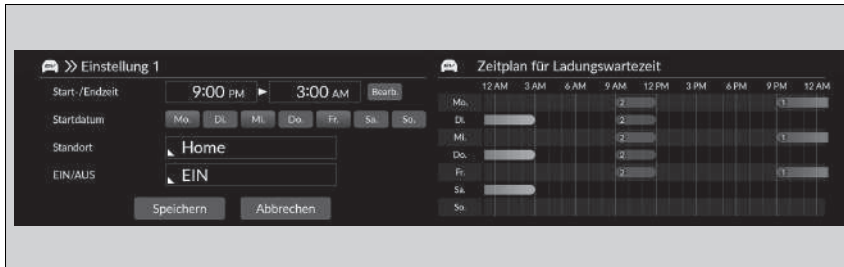
Startdatum: Die Batterie wird geladen, außer zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie angegeben haben, dass der Ladevorgang nicht gestartet werden soll.

Standort: Wählen Sie **Home** oder **Nicht zu Hause**.

► **Home** kann ausgewählt werden, wenn Ihr Fahrzeug in der Nähe Ihres Zuhauses aufgeladen wird. Ist dies der Fall, laden Sie das Fahrzeug unter Verwendung der Schlüssel-Fernbedienung auf.

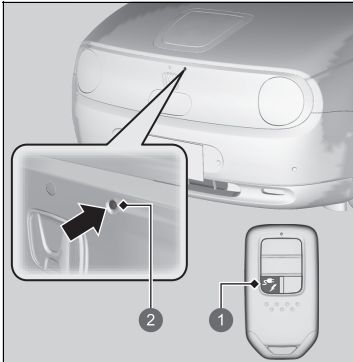
► **Nicht zu Hause** wird ausgewählt, wenn der Standort Ihres Zuhauses nicht registriert ist.

EIN/AUS: Wählen Sie **EIN** oder **AUS**.

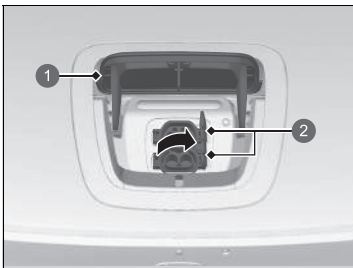


3. Wählen Sie das Element aus, das Sie festlegen möchten.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Aufladen (DC)



- 1 Entriegelungstaste für Ladedeckel
- 2 Taste zum Öffnen des Deckels



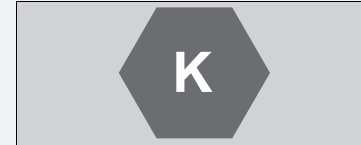
- 1 Ladedeckel
- 2 Ladeanschlussdeckel

1. Halten Sie an einer Station an, die speziell für Elektrofahrzeuge vorgesehen ist. Parken Sie so, dass sich der Ladedeckel in der nächstmöglichen Position zum Ladestecker, direkt vor der Motorhaube, befindet.
2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
3. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
4. Drücken und halten Sie die Entriegelungstaste des Ladedeckels oder die Taste zum Öffnen des Deckels.
 - Der Deckel öffnet sich.
 - **Schlüssel** S. 172
 - Die Ladeanzeige (weiß) im Ladedeckel leuchtet ca. 100 Sekunden lang.
5. Öffnen Sie den Ladedeckel.
6. Entfernen Sie die Ladeanschlussdeckel.

Aufladen (DC)

Ladegeräte mit der folgenden Kennung sind für das Laden mit Gleichstrom geeignet.

► **Anordnung der Aufkleber** S. 103



Verwenden Sie keine Ladekabel, die länger als 30 m sind.

Die Ladegeschwindigkeit verringert sich zum Ende des Ladevorgangs.

Der Ladedeckel kann auch über den Audio-Informationsbildschirm geöffnet werden.

► **EV-Menü** S. 321

Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften, die dem CCS2-DC-Ladegerät beigelegt sind.

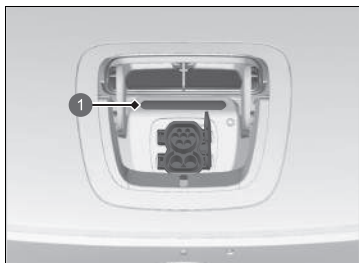
Bedienung der Taste zum Öffnen der Klappe

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist

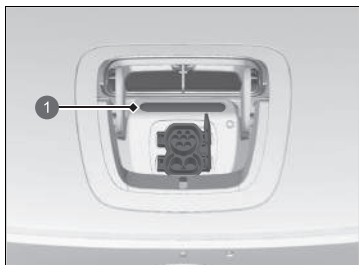
Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Klappe auf der schlüssellosen Fernbedienung.

Wenn das Fahrzeug entriegelt ist

Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Klappe.



1 Ladeanzeige (blau)



1 Ladeanzeige (blau)

7. Zum Anschließen des Kabels an das Fahrzeug.

- Die Ladeanzeige auf dem Ladedeckel blinkt (blau).
- Stecken Sie beim Anschließen des Ladekabels an das Fahrzeug den Stecker bis zum Anschlag ein, so dass er nicht geneigt ist.

■ Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist

Entfernen Sie den Ladeanschluss aus der Ladebuchse. Wenn der Ladeanschluss über eine Entriegelungstaste verfügt, drücken Sie diese, um den Ladeanschluss von der Ladebuchse zu lösen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Abdeckung vor dem Schließen des Deckels wieder auf den Ladeanschluss setzen.

Die Ladeanzeige auf dem Ladedeckel wechselt zu blau.

☒ Aufladen (DC)

Wenn Sie den Ladevorgang beenden möchten, befolgen Sie die Anweisungen für die Verwendung des Ladegeräts. Sobald der Ladevorgang beendet ist, können Sie den Ladeanschluss lösen.

Wenn sich der Ladeanschluss nicht herausziehen lässt, darf keine Gewalt angewendet werden. Befolgen Sie hierzu die auf der folgenden Seite beschriebenen Schritte.

☒ **Wenn der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann** S. 673

■ Ladeanzeige auf der Fahrzeugseite



1 Ladeanzeige

Zeigt den Ladestand der Hochspannungsbatterie an. Wenn sie eine Weile blinkt und nach dem Anschließen des Ladeanschlusses leuchtet, zeigt dies an, dass der Akku aufgeladen wird.

Status der Ladeanzeige	Erklärung
Blinkt langsam (weiß)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ladegerät kann nun dazu verwendet werden, die Batterie aufzuladen. • Der Ladevorgang ist so programmiert, dass er mit dem Timer beginnt. <ul style="list-style-type: none"> ► Die Ladeanzeige erlischt nach etwa fünf Sekunden.
Läuft hin und her (blau)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterie wird geladen. • Die Klimaautomatik wird mit der Fernbedienung aktiviert, während das Ladekabel angeschlossen ist.
Leuchtet dauerhaft (blau)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
Blinkt einmal, nachdem er einige Sekunden lang eingeschaltet war. (blau)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterie ist vollständig geladen und das Heizsystem der Batterie ist eingeschaltet.
Blinkt schnell (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegt ein Problem mit dem Ladesystem vor. <ul style="list-style-type: none"> ► Ladevorgang beginnt nicht.
Leuchtet weiter (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ladeanschluss ist nicht korrekt eingesteckt. <ul style="list-style-type: none"> ► Stecken Sie beim Anschließen des Ladekabels an das Fahrzeug den Stecker bis zum Anschlag ein, so dass er nicht geneigt ist.
Leuchtet weiter (weiß)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Ladedeckel geöffnet ist. • Wenn die Stopptaste des Ladegeräts gedrückt wird. • Wenn der Ladevorgang durch den Ladegerät-Timer angehalten wird.

Hochspannungsbatterie

Die Hochspannungsbatterie entlädt sich allmählich, selbst wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist. Dies kann zu einem niedrigen Batterieladezustand führen, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt wurde. Wenn die Batterie des Fahrzeugs auf einem niedrigen Ladestand gehalten wird, kann sich dies negativ auf die Reichweite des Fahrzeugs auswirken. Während das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, muss die Batterie mindestens alle drei Monate aufgeladen werden, um sie in einem guten Zustand zu halten.

Die Lebensdauer der Hochspannungsbatterie kann auch von der Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Insbesondere bei kaltem Wetter kann sich der Einsatzbereich des Fahrzeugs verringern, und es ist eine längere Ladezeit der Batterie erforderlich. Außerdem kann das Parken in extrem heißen oder kalten Umgebungen das Entladen der Batterie beschleunigen.

Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, wird empfohlen, die Batterie vor jeder Fahrt vollständig aufzuladen.

■ Heizsystem der Batterie

Dient dazu, zu verhindern, dass die Temperatur der Batterie bei fallenden Außentemperaturen abfällt, wodurch ein effizienter Start sowie die Leistungsfähigkeit erhalten bleiben. Wenn die Außentemperatur niedrig ist, nutzt das Heizsystem der Batterie die Stromversorgung des Ladegeräts, um die Batterietemperatur bis zur nächsten Fahrt aufrechtzuerhalten.

⌘ Hochspannungsbatterie

Die Hochspannungsbatterie entlädt sich im Laufe der Zeit und unter bestimmten Bedingungen schneller. Wenn die Lebensdauer der Batterie verkürzt wird, ändert sich dadurch die Reichweite des Fahrzeugs.

⌘ Heizsystem der Batterie

Wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie auf -30 °C oder weniger abfällt, startet das Stromversorgungssystem nicht. Warten Sie, bis sich die Hochspannungsbatterie aufgewärmt hat, oder parken Sie das Fahrzeug an einem wärmeren Ort. Hinweis: Die Verwendung des Heizsystems der Batterie hilft in diesem Fall nicht.

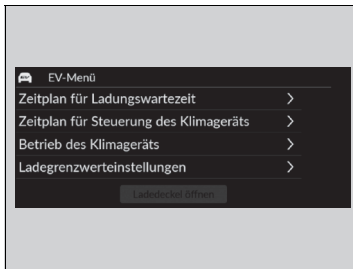
Einstellung der maximalen Ladung

Bei Verwendung von Wechselstrom-Ladegeräten können Sie den maximalen Ladegrenzwert der Hochspannungsbatterie über den Audio-/Informationsbildschirm ändern.

➔ **Ladegrenzwerteinstellungen** S. 325

Wenn sich die Ladestation auf einem Hügel befindet, müssen Sie das Fahrzeug an der Station nicht vollständig aufladen. Dies liegt daran, dass zusätzliche elektrische Energie in der Hochspannungsbatterie gespeichert werden kann, wenn der Motor als elektrischer Generator arbeitet, während Sie den Hügel hinunterfahren.

■ Einstellungen auf dem Audio-/Informationsbildschirm



1. Wählen Sie **EV-Menü**.
2. Wählen Sie **Ladegrenzwerteinstellungen**.



3. Wählen Sie **Home** oder **Nicht zu Hause**.
 - ▶ Sie können den maximalen Ladegrenzwert basierend auf der Position des Fahrzeugs beim Laden festlegen.
- Home:** der Standort, der als Zuhause festgelegt wurde
- Nicht zu Hause:** jeder andere Standort
4. Wählen Sie den gewünschten Ladestand aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

☒ Einstellungen auf dem Audio-/Informationsbildschirm

Der maximale Ladegrenzwert kann nur beim Laden mit Wechselstrom eingestellt werden. Um bis zum unter **Home** eingestellten Ladegrenzwert zu laden, müssen Sie die Position Ihres Zuhauses über das Navigationssystem registrieren.

Energieeinsparungen erhöhen

Das Erreichen von Energieeinsparungen ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu zählen Fahrbedingungen, Ladegewicht, Fahrverhalten und Fahrzeugzustand.

In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren können Sie die angegebenen Energieeinsparungen für dieses Fahrzeug erreichen oder auch nicht.

■ **Wartung und Energieeinsparungen**

Durch ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeuges können Sie Energieeinsparungen erzielen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug immer gemäß den auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigten Meldungen warten.

- Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
- Beladen Sie das Fahrzeug nicht übermäßig.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Ablagerungen von Schnee oder Matsch an der Unterseite des Fahrzeugs erhöhen das Gewicht und den Windwiderstand.

Wartung

In diesem Kapitel geht es um die grundlegende Wartung Ihres Fahrzeugs.



Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten		
Inspektion und Wartung	578	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	579	
Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten	580	
Informationen zu Wartungsarbeiten	581	
Wartungsintervallsystem*	582	
Wartungsplan*	587	
Wartung im Motorraum		
Wartungspunkte im Motorraum	591	
Öffnen der Motorhaube	592	
Kühlsystem	594	
Getriebeöl	596	
Bremsflüssigkeit	597	
Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit	599	
Austauschen von Glühlampen	600	
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern	604	
Prüfen und Warten der Reifen		
Prüfen der Reifen	609	
Verschleißanzeigen	610	
Lebensdauer von Reifen	610	
Reifen- und Radwechsel	611	
Umsetzen der Reifen	612	
Traktionshilfen bei Schnee	613	
12-Volt-Batterie	614	
Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung		
Wechsel der Knopfatterie	620	
Wartung der Klimaautomatik	621	
Reinigung		
Pflege des Innenraums	625	
Außenpflege	628	
Zubehör und Modifikationen	631	

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Inspektion und Wartung

Führen Sie zu Ihrer Sicherheit alle aufgeführten Inspektionen und Wartungsmaßnahmen durch, um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt (z. B. Geräusch- oder Geruchentwicklung, geringer Bremsflüssigkeitsstand, Öls Spuren auf dem Boden usw.), lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nähere Wartungs- und Inspektionsinformationen finden Sie im Serviceheft* Ihres Fahrzeugs im Wartungsplan des Fahrerhandbuchs.

➤ **Wartungsplan*** S. 587

➤ Inspektion und Wartung

Zu diesem Zeitpunkt werden alle Wartungsarbeiten nur bei einem Händler durchgeführt.

■ Inspektions- und Wartungsarten

■ Tägliche Prüfungen

Inspezieren Sie Ihr Fahrzeug vor längeren Fahrten, beim Waschen und beim Aufladen.

■ Periodische Inspektionen

- Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand einmal im Monat.
 - **Bremsflüssigkeit** S. 597
- Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat. Prüfen Sie die Laufflächen auf Verschleiß und Fremdkörper.
 - **Prüfen und Warten der Reifen** S. 609
- Prüfen Sie die Funktion der Außenbeleuchtung einmal im Monat.
 - **Austauschen von Glühlampen** S. 600
- Prüfen Sie den Zustand der Scheibenwischerblätter mindestens alle sechs Monate.
 - **Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern** S. 604

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Hier sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorschriften aufgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren zu beschreiben, die bei Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie einen bestimmten Arbeitsschritt durchführen können.

Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- Halten Sie Funken, offenes Feuer und Zigaretten von der 12-Volt-Batterie, dem Hochspannungssystem und den zugehörigen Bauteilen fern, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu senken.
- Lassen Sie niemals Tücher, Lappen oder andere leicht entzündliche Gegenstände unter der Motorhaube liegen.
 - ▶ Durch die von umgebenden Teilen abgegebene Wärme können sie sich leicht entzünden, sodass es zu einem Brand kommen kann.
- Reinigen Sie Bauteilen mit einem handelsüblichen Entfettungsmittel oder Reinigungsmittel für Bauteile, jedoch nicht mit Benzin.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der 12-Volt-Batterie oder mit Druckluft eine Schutzbrille und Schutzkleidung.

☒ Sicherheit bei Wartungsarbeiten

WARNUNG

Falsche Fahrzeugwartung bzw. Ignorieren eines vorliegenden Problems kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Fahrerhandbuch/Serviceheft*.

WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen oder Sicherheitsmaßnahmen kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Halten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe und Sicherheitshinweise stets ein.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Fahrzeugsicherheit

- Das Fahrzeug muss stehen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, die Feststellbremse angezogen und das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist.
- Berühren Sie stark erwärmte Bauteile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
 - ▶ Lassen Sie das Stromversorgungssystem ausreichend abkühlen, bevor Sie Teile des Fahrzeugs berühren.
- Berühren Sie bewegte Bauteile nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
 - ▶ Aktivieren Sie das Stromversorgungssystem nur, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Halten Sie Hände und Gliedmaßen von beweglichen Teilen fern.
- Berühren Sie weder die Hochspannungsbatterie noch die Verkabelung (orange).

Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Es wird die Verwendung von Honda Originalteilen und -flüssigkeiten bei Wartung und Service Ihres Fahrzeugs empfohlen. Honda Originalteile werden nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, die auch für Honda Fahrzeuge gelten.

Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn im Fahrzeug das Wartungsintervallsystem integriert ist, gibt Ihnen die Fahrer-Informationsschnittstelle Auskunft darüber, wenn Wartungsarbeiten für das Fahrzeug anstehen. Erklärungen zu den Codes für die einzelnen Wartungsarbeiten, die auf dem Display angezeigt werden, erhalten Sie im mitgelieferten Serviceheft* Ihres Fahrzeugs.

📖 **Wartungsintervallsystem*** S. 582

Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallanzeige folgen Sie dem Wartungsplan im Serviceheft* Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft folgen Sie dem Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

📖 **Wartungsplan*** S. 587

📖 Informationen zu Wartungsarbeiten

📖 Modelle mit Wartungsintervallsystem

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Land fahren wollen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.



Liefert Ihnen Informationen über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten werden durch Codes und Symbole dargestellt. Das System gibt anhand der verbleibenden Tage an, wann das Fahrzeug zu einem Händler gebracht werden sollte.

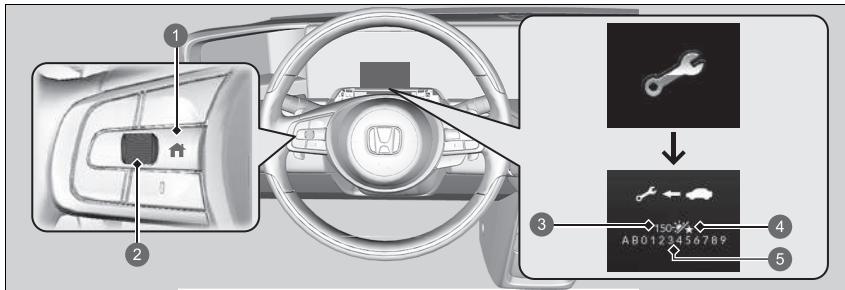
Wenn der Zeitpunkt für die nächsten Wartungsarbeiten näher rückt, erreicht oder überschritten wird, erscheint jedes Mal ein Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationssystem, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird.


»Wartungsintervallsystem*


Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Warnmeldung zusammen mit dem Warnsymbol in der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

■ Wartungsintervallanzeige

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm).
3. Blättern Sie mit dem linken Stellrad, bis  angezeigt wird.
4. Drücken Sie das linke Stellrad, um zum Bildschirm mit den Informationen zu Wartungsintervallen zu gelangen. Die anstehende Wartungsaufgabe wird mit den bald fälligen Wartungsarbeiten am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



- 1 -Taste (Startbildschirm)
- 2 Linkes Stellrad
- 3 Verbleibende Tage
- 4 Tage-Symbol
- 5 Code(s) für Wartungsarbeiten

Die Systemmeldungsanzeige () wird zusammen mit den Informationen der Wartungsintervallanzeige angezeigt.

▣ Wartungsintervallanzeige

Anhand der Betriebsbedingungen des Motors werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten durchzuführenden Wartung berechnet.

Wenn das System berechnet, dass die für die nächste Wartung angezeigte Zeit vor der angegebenen Strecke liegt, werden auf der Wartungsintervallanzeige die verbleibenden Tage angezeigt.

Warnsymbole und Informationen der Wartungsintervallanzeige in der Fahrer-Informationsschnittstelle


Warnsymbol	Wartungsintervallinformationen	Erklärung	Informationen
<p>Wartung bald fällig</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 30 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.</p>
<p>Wartung jetzt fällig</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 10 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.</p>
<p>Wartung überfällig</p> 		<p>Die jeweilige Wartung wurde immer noch nicht durchgeführt, und die Zahl der verbleibenden Tage hat 0 erreicht.</p>	<p>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und das Wartungsintervallsystem zurücksetzen.</p>

■ Punkte der Wartungsintervallanzeige

Die Wartungsarbeiten werden in der Fahrer-Informationsschnittstelle als Code und Symbol angezeigt.

Eine Erläuterung der Codes und Symbole der Wartungsintervallanzeige finden Sie in dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Serviceheft*.

■ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems



Auch wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationdisplay beim Drücken der -Taste (Startbildschirm) angezeigt werden, steht das System in einigen Ländern nicht zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie im Serviceheft* Ihres Fahrzeugs, oder fragen Sie einen Händler, ob Sie das Wartungsintervallsystem nutzen können.

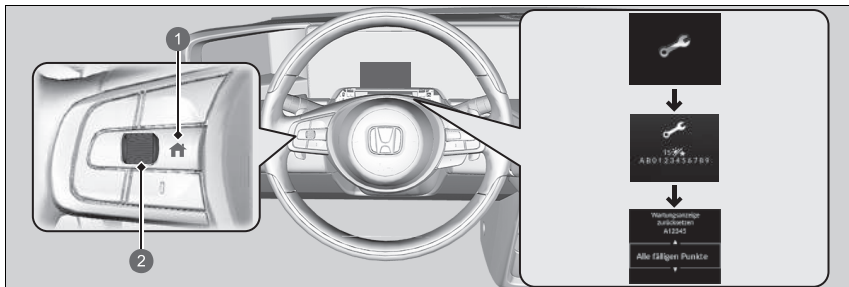
▣ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems


Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug in ein Land zu bringen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm).
3. Blättern Sie mit dem linken Stellrad, bis  angezeigt wird.
4. Drücken Sie das linke Stellrad, um zum Bildschirm mit den Informationen zu Wartungsintervallen zu gelangen.
5. Drücken Sie das linke Auswahlrad und halten Sie es etwa zehn Sekunden lang gedrückt.
6. Drehen Sie das linke Stellrad und wählen Sie **Rücksetzen**. (Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden.)
7. Drücken Sie auf das linke Stellrad, um das ausgewählte Element zurückzusetzen.
8. Bei allen weiteren Punkten, die zurückgesetzt werden sollen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.



- 1 -Taste (Startbildschirm)
- 2 Linkes Stellrad

Zurücksetzen der Anzeige

ACHTUNG

Wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige nach erfolgten Wartungsarbeiten nicht zurückgesetzt werden, führt dies dazu, dass falsche Wartungsintervalle angezeigt werden, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Sie können die Wartungsintervallanzeige auch über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 327

Der Händler setzt die Wartungsintervallanzeige nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Wartungsintervallanzeige selbst zurück.

Wenn ein Serviceheft zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehört, ist der Wartungsplan darin aufgeführt. Halten Sie sich bei Fahrzeugen ohne Serviceheft an die folgenden Wartungspläne.

Der Wartungsplan gibt die erforderliche Mindestwartung an, die zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs Ihres Fahrzeugs durchgeführt werden sollte. Je nach regionalen und klimatischen Gegebenheiten kann zusätzliche Wartung notwendig sein. Genauere Angaben dazu sind Ihrem Garantiehandbuch zu entnehmen.

Wartungsarbeiten sollten von angemessen geschulten und ausgestatteten Technikern durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen.

Modelle ohne Serviceheft

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Getriebeöl wechseln	Normal	Alle 100.000 km									
	Erschwert	Alle 50.000 km									
Staub- und Pollenfilter wechseln		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Vordere und hintere Bremsen überprüfen		Alle 10.000 km oder jährlich									
Bremsflüssigkeit wechseln		Alle 3 Jahre									
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen		Jährlich									
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:											
Antriebswellenmanschetten		Alle 10.000 km oder jährlich									
Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten											
Aufhängungsbauteile											
Bremschläuche und -leitungen (einschl. ABS/VA)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Unterboden-Batterieabdeckung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Modelle ohne Serviceheft

Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen betreiben, müssen die folgenden Punkte im Wartungsplan gemäß der Kategorie „Erschwert“ behandelt werden.

Punkte	Zustand
Getriebeöl	B und D

►►Wartungsplan*

Die Bedingungen werden als erschwert angesehen, wenn Sie wie folgt fahren:

B. Bei extrem hohen Temperaturen über 35 °C.

D. Mit beladenem Dachgepäckhalter oder im Gebirge.

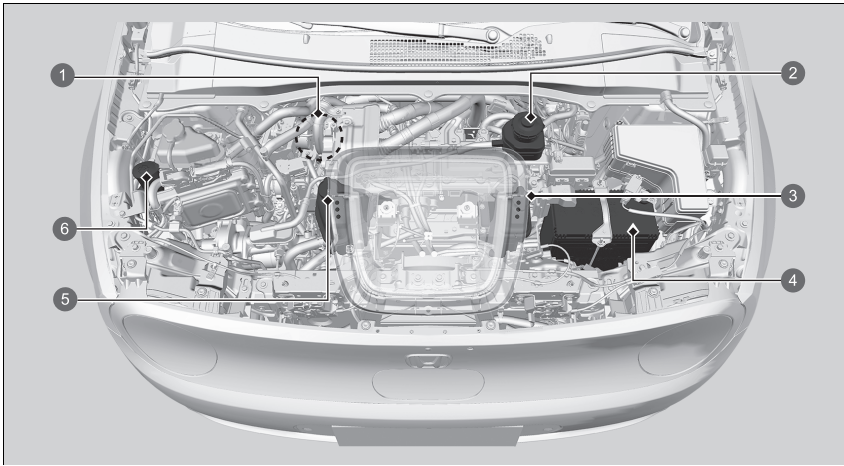
* Nicht verfügbar für alle Modelle

Wartungsprotokoll (Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft)

Lassen Sie Ihren Händler alle erforderlichen Wartungsarbeiten unten eintragen. Bewahren Sie die Belege für alle an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Arbeiten auf.

	km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
	20.000 km (oder 12 Mon.)		
	40.000 km (oder 24 Mon.)		
	60.000 km (oder 36 Mon.)		
	80.000 km (oder 48 Mon.)		
	100.000 km (oder 60 Mon.)		
	120.000 km (oder 72 Mon.)		
	140.000 km (oder 84 Mon.)		
	160.000 km (oder 96 Mon.)		
	180.000 km (oder 108 Mon.)		
	200.000 km (oder 120 Mon.)		

Wartungspunkte im Motorraum

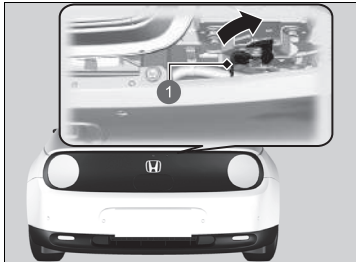


- 1 Bremsflüssigkeit (schwarzer Deckel) (Rechtslenker-Ausführung)
- 2 Bremsflüssigkeit (schwarzer Deckel) (Linkslenker-Ausführung)
- 3 Kühlmittel-Reservetank der Steuereinheit des Antriebsstrangs
- 4 12-Volt-Batterie
- 5 Kühlmittel-Reservetank der Hybrideinheit (IPU)
- 6 Flüssigkeit der Waschanlage (blauer Deckel)

Öffnen der Motorhaube



- 1 Motorhaubenentriegelungsgriff
- 2 Ziehen



- 1 Hebel

1. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund und ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
 - Die Motorhaube springt etwas auf.

3. Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel (unter dem vorderen Motorhaubenrand) zur Seite und heben Sie die Motorhaube an. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.

» Öffnen der Motorhaube

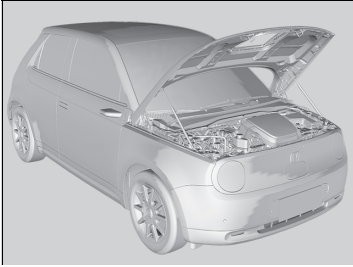
ACHTUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht mit angehobenen Scheibenwischerarmen. Die Motorhaube berührt in diesem Fall die Scheibenwischer, wodurch Motorhaube und/oder Scheibenwischer beschädigt werden können.

Stellen Sie beim Schließen der Motorhaube sicher, dass diese korrekt eingerastet ist.

Wenn der Motorhaubenverriegelungshebel schwergängig ist oder die Motorhaube geöffnet werden kann, ohne den Griff anzuheben, muss der Mechanismus gereinigt und geschmiert werden.

Die Kühlerlüfter und die Klimaautomatik funktionieren nicht, wenn die Motorhaube geöffnet ist und die Klimaautomatik mit der Fernbedienung eingeschaltet wird.



4. Heben Sie die Motorhaube fast vollständig an.
 - Die hydraulischen Stützen heben sie bis zum Anschlag an und halten sie oben.

Senken Sie die Motorhaube beim Schließen vorsichtig ab und lassen Sie sie aus einer Höhe von ca. 30 cm fallen, damit diese schließt.

☒ Öffnen der Motorhaube

Prüfen Sie beim Schließen der Motorhaube, dass die rechte und linke Verriegelung sicher eingerastet sind.

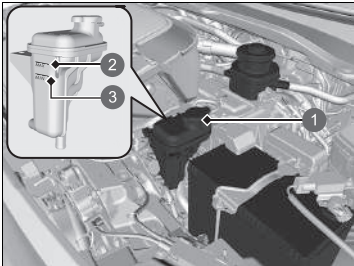
Schließen Sie die Motorhaube nicht durch Greifen der Ladeklappenöffnung.

Kühlsystem

Vorgeschriebenes Kühlmittel: Honda Original-Kühlmittel

Kühlmittel wird verwendet, um die Temperatur der Hochspannungsbatterie, der PCU und der zugehörigen Teile zu verringern. Befolgen Sie beim Prüfen des Kühlmittelstands die unten aufgeführten Verfahren. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn der Kühlmittelstand unter die **MIN**-Markierung gefallen ist.

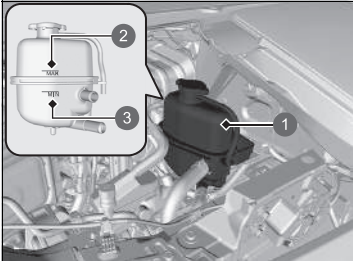
■ Prüfen des Kühlmittelstands der PCU



- ① Ausgleichsbehälter
- ② **MAX**
- ③ **MIN**

1. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Behälter.
2. Wenn der Kühlmittelstand unter die **MIN**-Markierung gefallen ist, lassen Sie Ihr Fahrzeug bei einem Händler warten.
 - Nur ein entsprechend ausgebildeter Mechaniker kann das Kühlmittel auffüllen und das System auf Undichtigkeiten überprüfen.

■ Prüfen des Kühlmittelstands der IPU



1. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Behälter.
2. Wenn der Kühlmittelstand unter die **MIN**-Markierung gefallen ist, lassen Sie Ihr Fahrzeug bei einem Händler warten.
 - Nur ein entsprechend ausgebildeter Mechaniker kann das Kühlmittel auffüllen und das System auf Undichtigkeiten überprüfen.

- ① Ausgleichsbehälter
- ② **MAX**
- ③ **MIN**

■ Kühlerdeckel



- Öffnen Sie den Kühlerdeckel nicht im heißen Zustand!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.
- Das Überdruckventil beginnt sich bei 49 kPa zu öffnen.

Getriebeöl

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda ATF DW-1

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln.

Versuchen Sie nicht, das Getriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

Getriebeöl

ACHTUNG

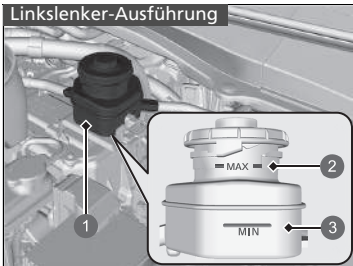
Mischen Sie Honda ATF DW-1 nicht mit anderen Getriebeölen.

Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als Honda ATF DW-1 kann sich nachteilig auf Funktion und Langlebigkeit des Getriebes auswirken und zu Getriebeschäden führen. Ein Schaden, der durch Verwendung eines anderen Getriebeöls entsteht, das nicht mit Honda ATF DW-1 gleichwertig ist, wird nicht von der Honda Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

Bremsflüssigkeit

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4

■ Prüfen der Bremsflüssigkeit



Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** auf der Seite des Ausgleichsbehälters liegen.

- ① Ausgleichsbehälter
- ② MAX
- ③ MIN

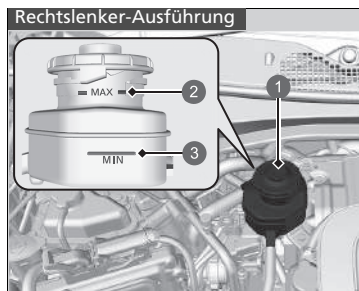
»Bremsflüssigkeit

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit mit der Bezeichnung DOT 5 ist nicht mit der Bremsanlage des Fahrzeugs kompatibel und kann schwerwiegende Schäden verursachen.

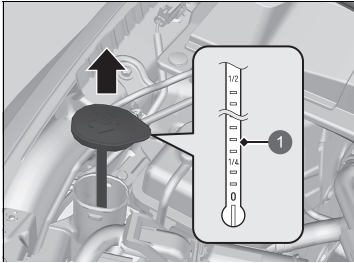
Wir empfehlen die Verwendung eines Originalproduktes.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand an oder unterhalb der **MIN**-Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich von einem Händler auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge prüfen.



- ① Ausgleichsbehälter
- ② **MAX**
- ③ **MIN**

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit



1 Füllstandsanzeige

Prüfen Sie den Füllstand der Scheibenwaschflüssigkeit mit der Füllstandsanzeige am Deckel.

Füllen Sie den Waschanlagenvorratsbehälter bei niedrigem Füllstand nach.

Füllen Sie die Flüssigkeit der Waschanlage vorsichtig nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

⚠ Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

ACHTUNG

Verwenden Sie weder Motorfrostschutz noch eine Essig-Wasser-Lösung im Waschanlagenvorratsbehälter für die Windschutzscheibe.

Frostschutzmittel kann den Lack Ihres Fahrzeugs angreifen. Eine Essig/Wasser-Lösung kann die Pumpe der Waschanlage für die Windschutzscheibe beschädigen.

Verwenden Sie nur handelsübliche Scheibenwaschflüssigkeit. Vermeiden Sie die dauerhafte Verwendung von hartem Wasser, um Verkalkungen vorzubeugen.

Scheinwerfer

Die Scheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Nebelscheinwerfer

Die Nebelscheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Positionsleuchten/Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht sind/ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Vordere Blinkleuchten

Die vorderen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Seitliche Blinkleuchten/Warnblinkleuchten

Die seitlichen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Brems-/Rücklicht und hintere Blinklichter

Brems-/Rücklichter und die hinteren Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

☞ Scheinwerfer

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie den Kofferraum jedoch regelmäßig schwer beladen, lassen Sie die Einstellung bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker nachjustieren.

Hintere Kennzeichenleuchte

Die hintere Kennzeichenleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Hochgesetzte Bremsleuchte

Die hochgesetzte Bremsleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Rückfahrlichter und Nebelschlussleuchte

Die Rückfahrlichter und die Nebelschlussleuchte sind LED-Leuchtmittel. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Umgebungsleuchten Türaußengriff

Die Umgebungsleuchten des Türaußengriffs sind LED-Leuchtmittel. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.

Ladeanzeige

Die Ladeanzeige ist mit LEDs versehen. Lassen Sie die Beleuchtungsbaugruppe von einem Händler überprüfen und austauschen.



1 Ladeanzeige

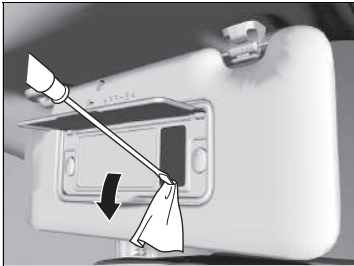
Andere Glühlampen

■ Glühlampen Kosmetikspiegelbeleuchtung

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Kosmetikspiegelbeleuchtung: 1,8 W

1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

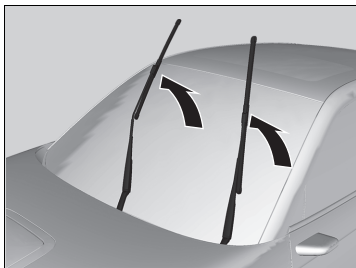


- 1 Glühlampe

Prüfen der Scheibenwischerblätter

Wenn die Qualität des Scheibenwischergummis nachlässt, kann dies zu Streifen führen, und die harte Oberfläche des Wischergummis kann zu Kratzern auf der Scheibe führen.

Austausch der vorderen Scheibenwischergummis

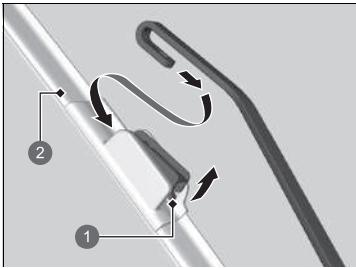


1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
2. Halten Sie den Scheibenwischerschalter innerhalb von zehn Sekunden nach dem Einstellen des Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS länger als zwei Sekunden in der **MIST**-Stellung.
 - ▶ Beide Scheibenwischerarme werden in die Wartungsposition gebracht, wie auf dem Bild dargestellt.
3. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme hoch.

➤ Austausch der vorderen Scheibenwischergummis

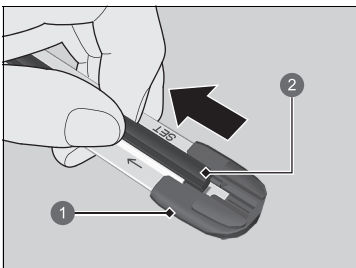
ACHTUNG

Der Scheibenwischerarm darf nicht auf die Windschutzscheibe fallen, da Wischerarm und/oder Scheibe andernfalls beschädigt werden können.



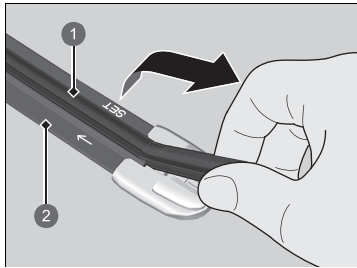
- ① Lasche
- ② Halterung

4. Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Halterung vom Scheibenwischerarm herunter.



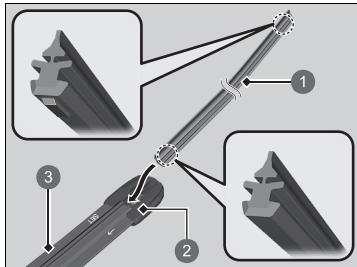
- ① Abschlusskappe am unteren Ende
- ② Wischerblatt

5. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.



- 1 Wischerblatt
- 2 Halterung

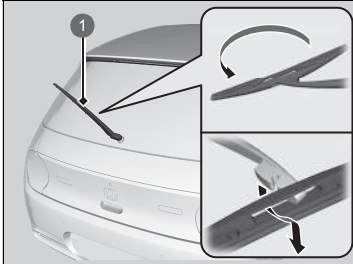
6. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



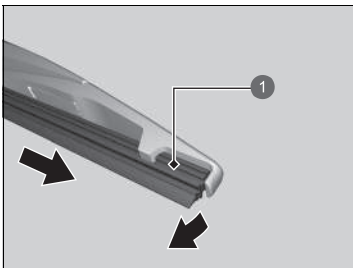
- 1 Wischerblatt
- 2 Deckel
- 3 Halterung

7. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.
8. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.
9. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.
10. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme nach unten.
11. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN und halten Sie den Scheibenwischerschalter in der Position **MIST**, bis beide Scheibenwischerarme in die Standardposition zurückgekehrt sind.

Austausch des Heckscheibenwischergummis



1 Scheibenwischerarm



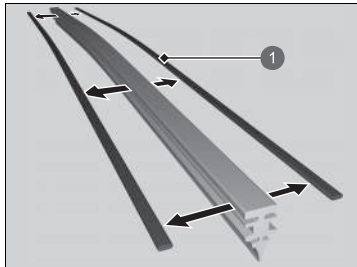
1 Wischerblatt

1. Heben Sie den Scheibenwischerarm von der Scheibe.
2. Drehen Sie am unteren Ende des Scheibenwischerblatts, bis es sich vom Wischerarm löst.
3. Ziehen Sie das Wischerblatt seitlich vom Wischerarm ab.

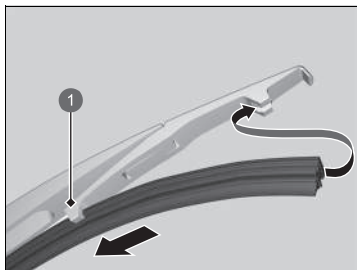
⚠ Austausch des Heckscheibenwischergummis

ACHTUNG

Lassen Sie den Scheibenwischerarm nicht fallen. Dies könnte die Heckscheibe beschädigen.



1 Sicherungsclip



1 Halterung

4. Entfernen Sie die Sicherungsclips vom Scheibenwischerblatt und montieren Sie sie am neuen Wischergummi.

5. Schieben Sie das neue Scheibenwischerblatt in die Halterung.
► Stellen Sie sicher, dass es korrekt eingerastet ist, und montieren Sie dann das Scheibenwischerblatt am Scheibenwischerarm.

Prüfen der Reifen

Für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs müssen Reifentyp und Reifengröße stimmen, und die Reifen müssen sich in gutem Zustand befinden, mit angemessenem Profil und dem richtigen Reifendruck.

■ Anweisungen zum Aufpumpen

Ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen bieten die optimale Mischung aus Handhabung, Profillebensdauer und Komfort. Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

Unzureichender Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Verschleiß, schlechterem Fahrzeughandling und höherem Energieverbrauch sowie zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Überhitzungsschäden.

Zu hoher Reifendruck führt zu holperigem Fahrgefühl, ungleichmäßigem Verschleiß und einer höheren Empfindlichkeit gegenüber Straßenschäden.

Schauen Sie sich die Reifen vor jeder Fahrt an. Wenn einer flacher aussieht als die anderen, prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmessgerät.

Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder vor längeren Fahrten mit einem Luftdruckmessgerät an allen Reifen. Sogar Reifen in gutem Zustand können 10–20 kPa (0,1–0,2 bar) Druck pro Monat verlieren.

■ Inspektionsanweisungen

Prüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifendrucks auch die Reifen und Ventilschäfte.

Achten Sie auf:

- Erhebungen oder Beulen in Profil oder Seitenwand. Ersetzen Sie den Reifen, falls Sie Einschnitte, Spalten oder Risse in den Seitenwänden entdecken. Ersetzen Sie ihn, wenn Sie Gewebe oder Kord erkennen können.
- Entfernen Sie Fremdkörper, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.
- Ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Lassen Sie die Spureinstellung von einem Händler überprüfen.
- Übermäßigen Reifenverschleiß.

➤ **Verschleißanzeigen** S. 610

- Risse oder andere Schäden um den Ventilschaft.

☒ Prüfen der Reifen

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit Reifen mit hohem Verschleiß oder inkorrektem Luftdruck kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Beachten Sie alle in diesem Handbuch gegebenen Hinweise hinsichtlich Reifendruck und Reifenwartung.

Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,6 km gefahren wurde. Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach, oder lassen Sie Luft ab, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

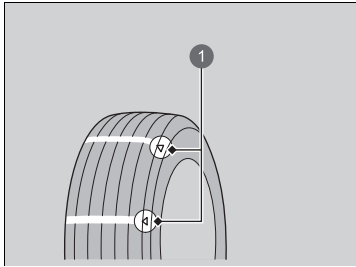
Wird der Reifendruck bei warmen Reifen gemessen, ist der Messwert um bis zu 30–40 kPa (0,3–0,4 bar) höher als bei kalten Reifen.

Das Druckverlust-Warnsystem muss jedes Mal, nachdem der Reifendruck verändert wurde, initialisiert werden.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** S. 420

Lassen Sie Ihre Reifen von einem Händler prüfen, wenn Sie beim Fahren permanent Vibrationen wahrnehmen. Neue Reifen sowie solche, die entfernt und wieder montiert wurden, müssen ordnungsgemäß ausgewuchtet werden.

Verschleißanzeigen



1 Beispiel für Verschleißanzeigen

Die Rille ist an der Position des Verschleißindikators ca. 1,6 mm flacher als am Rest des Reifens.

Wechseln Sie den Reifen, wenn das Profil so weit verschlissen ist, dass die Anzeige sichtbar wird.

Abgenutzte Reifen haben eine schlechte Traktion auf nasser Fahrbahn.

Lebensdauer von Reifen

Die Lebensdauer Ihrer Reifen wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Fahrgewohnheiten, Fahrbahnbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Luftdruck, Wartungsgeschichte, Geschwindigkeit sowie Umweltfaktoren (sogar, wenn der Reifen nicht in Gebrauch ist).

Zusätzlich zu den regelmäßigen Inspektionen und Prüfungen des Reifendrucks wird empfohlen, die Reifen ab einem Alter von fünf Jahren jährlich prüfen zu lassen. Sämtliche Reifen sollten nach 10 Jahren (ab dem Herstellungsdatum) außer Betrieb genommen werden.

Reifen- und Radwechsel

Verwenden Sie beim Reifenwechsel Reifen mit gleicher Größe, Tragfähigkeitsklasse, Geschwindigkeitskategorie und max. Nennwert für kalten Reifendruck (wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben). Wenn Reifen einer anderen Größe oder Bauart aufgezogen werden, kann die Funktion bestimmter Fahrzeugsysteme (z. B. ABS, Fahrstabilitätshilfe (VSA)) beeinträchtigt werden.

Ein gleichzeitiger Wechsel von allen vier Reifen ist am besten. Falls dies nicht möglich ist, sollten die Vorder- oder Hinterreifen gemeinsam gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder den Original-Rädern entsprechen.

Reifen- und Radwechsel

WARNUNG

Durch die Verwendung von falschen Reifen kann das Handling und die Stabilität des Fahrzeugs verschlechtert werden. Dies kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Verwenden Sie immer Reifen, die in Größe und Typ den Empfehlungen auf dem Reifenschild an Ihrem Fahrzeug entsprechen.

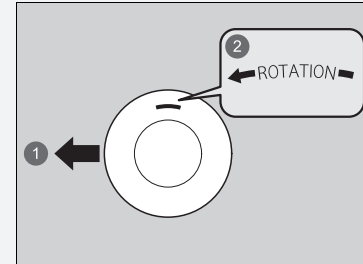
Umsetzen der Reifen

Die Reifengrößen vorn und hinten sind unterschiedlich.

Aus diesem Grund können die Vorder- und Hinterreifen dieses Fahrzeugs nicht getauscht werden.

► Umsetzen der Reifen

Laufrichtungsgebundene Reifen müssen so montiert werden, dass die Kennzeichnung für die Laufrichtung nach vorn zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



- ① Vorn
- ② Laufrichtungskennzeichnung

Traktionshilfen bei Schnee

Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straßen fahren, verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten, fahren Sie langsam, und halten Sie ausreichenden Abstand.

Betätigen Sie das Lenkrad und die Bremsen besonders vorsichtig, damit das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

Verwenden Sie Schneeketten, Winterreifen oder Ganzjahresreifen, sofern Sie diese benötigen oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Beachten Sie beim Anbau die folgenden Punkte.

Bei Winterreifen:

- Wählen Sie Reifen, die in Größe und Tragfähigkeitsklasse mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Bringen Sie an allen vier Rädern den gleichen Reifentyp an.

Bei Schneeketten:

- Wenden Sie sich vor dem Kauf jeglicher Art von Ketten an Ihren Händler.
- Bringen Sie diese nur an den Hinterreifen an.
- Da bei Ihrem Fahrzeug nur wenig Freiraum über den Reifen besteht, empfehlen wir nachdrücklich die Verwendung der folgenden Schneeketten:

Größe des Originalreifens*1	Kettentyp
205/55R16 91V	RUD-matic classic 48484
225/45ZR17 (94Y)	RUD-matic classic 48489

*1: Die Größe des Originalreifens befindet sich auf dem Reifenschild am Türinnenholm auf der Fahrerseite.

- Beachten Sie beim Aufziehen der Ketten die Anweisungen des Herstellers. Ziehen Sie die Schneeketten möglichst fest an.
- Stellen Sie sicher, dass die Ketten weder die Bremsleitungen noch die Bauteile der Aufhängung berühren.
- Fahren Sie langsam.

Traktionshilfen bei Schnee

⚠️ WARNUNG

Der Einsatz falscher Schneeketten oder nicht korrekt angebrachter Schneeketten kann zu einer Beschädigung der Bremsleitungen führen und einen Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr verursachen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zur Auswahl und zum Einsatz von Schneeketten.

ACHTUNG

Traktionshilfen der falschen Größe und schlecht angebrachte Traktionshilfen können Bremsleitungen, Aufhängung, Karosserie und Räder Ihres Fahrzeugs beschädigen. Beenden Sie die Fahrt, wenn solche Hilfen einen Teil des Fahrzeugs berühren.

Gemäß der EU-Richtlinie für Reifen muss bei Verwendung von Winterreifen ein Aufkleber mit der zulässigen Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen gut sichtbar für den Fahrer angebracht werden, wenn die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Reifenhändler. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Händler.

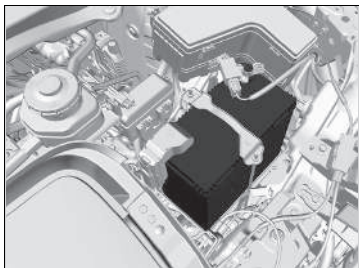
Beachten Sie beim Fahren mit Schneeketten die durch den Schneekettenhersteller vorgeschriebenen Einschränkungen für den Betrieb des Fahrzeugs.

Verwenden Sie Schneeketten nur im Notfall, oder wenn sie für das Fahren in bestimmten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fahren Sie mit Schneeketten auf Schnee oder Eis besonders vorsichtig. Das Fahrverhalten kann weniger vorhersehbar sein als mit guten Winterreifen ohne Ketten.

Wenn das Fahrzeug mit Sommerreifen ausgestattet ist, denken Sie daran, dass Sommerreifen nicht für winterliche Fahrbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Überprüfung der 12-Volt-Batterie



Der Batteriezustand wird von einem Sensor am Minuspol der Batterie überwacht. Bei einer Störung an diesem Sensor zeigt das Fahrer-Informationsdisplay eine Warnmeldung an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem Händler untersuchen.

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse monatlich auf Korrosion.

Wenn die Batterie des Fahrzeugs leer ist oder abgeklemmt wird, ist Folgendes zu beachten:

- Das Audiosystem wird deaktiviert.
 - ➔ **Reaktivierung des Audiosystems** S. 255
- Die Uhrzeit wird zurückgesetzt.
 - ➔ **Einstellen der Uhrzeit** S. 274

Rechtslenker-Ausführung

- Die Wegfahrsperrung muss zurückgesetzt werden.
 - ➔ **Wegfahrsperranzeige** S. 121

Alle Modelle

- Das Fahrzeug kann nicht aufgeladen werden. Schalten Sie das System nach dem Wiederanschießen der Batterie ein und dann aus. Vergewissern Sie sich, dass der Ladevorgang möglich ist.
 - ➔ **Einschalten der Stromversorgung** S. 381
 - ➔ **Ladung** S. 562

12-Volt-Batterie

⚠️ WARNUNG

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb Knallgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei so viel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz, oder beauftragen Sie einen erfahrenen Mechaniker mit der Batteriewartung.

⚠️ WARNUNG

Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die hochgradig korrosiv und hochgiftig ist.

Bei Kontakt mit Haut oder Augen besteht die Gefahr schwerer Verätzungen. Tragen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie Schutzkleidung und Augenschutz.

Bei Verschlucken kann Elektrolyt zu tödlichen Vergiftungen führen, wenn keine sofortigen Gegenmaßnahmen getroffen werden.

VON KINDERN FERNHALTEN

☒ 12-Volt-Batterie

Notfallmaßnahmen

Augen: Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus einer Tasse oder einem anderen Behälter aus. (Unter Druck stehendes Wasser kann zu Augenschäden führen.) Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Haut: Entfernen Sie verschmutzte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Verschlucken: Trinken Sie Wasser oder Milch. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Wenn Sie Korrosion feststellen, reinigen Sie die Batterieklemmen, indem Sie sie zunächst mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser bedecken. Reinigen Sie die Klemmen mit einem feuchten Tuch. Trocknen Sie die Batterie mit einem Lappen/Handtuch. Tragen Sie Fett auf die Klemmen auf, um Korrosion in Zukunft zu vermeiden.

Beim Austauschen der Batterie muss sie durch eine Batterie mit den gleichen Kennwerten ersetzt werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Laden der 12-Volt-Batterie

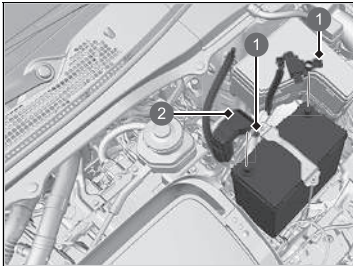
Klemmen Sie beide Batteriekabel ab, um Schäden am elektrischen System des Fahrzeugs zu vermeiden. Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

Austauschen der 12-Volt-Batterie

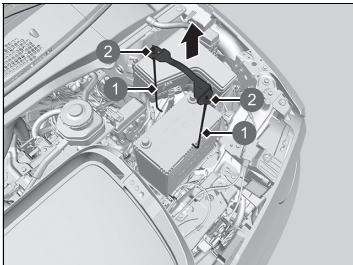
Befolgen Sie beim Entfernen und Austauschen der 12-Volt-Batterie immer die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung und die Warnhinweise zum Prüfen der Batterie, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

➤ **Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung** S. 579

➤ **Überprüfung der 12-Volt-Batterie** S. 614



- ➊ Muttern
- ➋ Abdeckung



- ➊ Stütze
- ➋ Mutter

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Mutter am Minuskabel der Batterie und trennen Sie dann das Kabel von der negativen (-) Batterieklammer.
 - Entfernen Sie nicht das Massekabel oder den Steckverbinder des Batteriesensors.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der positiven Batterieklammer. Lösen Sie die Mutter am Pluskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der positiven (+) Batterieklammer.
4. Lösen Sie die Mutter auf beiden Seiten der Batteriehalterung mit einem Schraubenschlüssel.
5. Ziehen Sie das untere Ende der einzelnen Batteriestützen aus der Bohrung am Batteriesockel, und entfernen Sie die Batteriehalterung mit den Stützen.

⚠ Austauschen der 12-Volt-Batterie

ACHTUNG

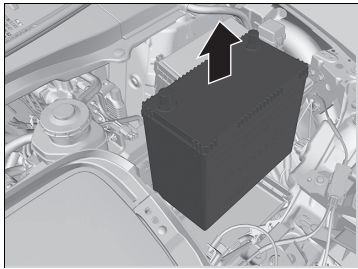
Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann Umwelt- und Personenschäden hervorrufen. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Für den Einbau einer neuen Batterie kehren Sie diesen Vorgang um.

Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.



6. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.

Batterieaufkleber

Beispiel



⌘ Batterieaufkleber

GEFAHR

- Schützen Sie die Batterie vor Flammen und Funken. Die Batterie erzeugt explosive Gase, die zu einer Explosion führen können.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Augenschutz und Gummihandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen oder Augenschäden durch die Batteriesäure.
- Halten Sie Kinder unbedingt von der Batterie fern. Achten Sie darauf, dass Personen, die an der Batterie arbeiten, die entsprechenden Gefahren und Vorgehensweisen kennen.
- Behandeln Sie die Batteriesäure besonders vorsichtig, da sie gelöste Schwefelsäure enthält. Bei Augen- oder Hautkontakt kann es zu Verbrennungen oder Augenschäden kommen.
- Machen Sie sich mit den Informationen im Handbuch sorgfältig vertraut, bevor Sie an der Batterie arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen sowie zu Schäden am Fahrzeug kommen.
- Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn der Füllstand der Säure auf der Höhe der Markierung oder darunter liegt. Bei Verwendung einer Batterie mit zu geringem Elektrolytstand kann diese explodieren, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

Wechsel der Knopfatterie

Wenn die Anzeige beim Drücken der Taste nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.

» Wechsel der Knopfatterie

⚠️ ⚠️ WARNUNG

GEFAHR CHEMISCHER VERÄTZUNGEN

Die Batterie zur Versorgung der Fernbedienung kann schwere innere Verätzungen hervorrufen und bei Verschlucken zum Tod führen.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Eine Warnmarkierung befindet sich neben der Knopfatterie*.

ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt sein. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



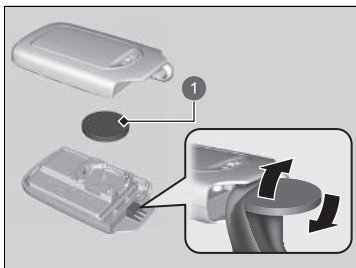
Ersatzbatterien sind im Handel oder bei einem Händler erhältlich.

■ Schlüssellose Fernbedienung



Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel.
2. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
 - ▶ Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer an der schlüssellosten Fernbedienung zu vermeiden.
 - ▶ Entfernen Sie die Abdeckung vorsichtig, um keine Tasten zu verlieren.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.



1 Batterie

Klimaanlage

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaautomatik zu gewährleisten, darf das Kältemittelsystem nur von einem qualifizierten Mechaniker gewartet werden.

Den Verdampfer der Klimaanlage (Kühlschleife) niemals reparieren oder gegen einen anderen Verdampfer austauschen, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde.

Wartung der Klimaautomatik

ACHTUNG

Entweichendes Kältemittel ist umweltschädlich. Um ein Entweichen des Kältemittels zu verhindern, darf niemals ein Verdampfer, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde, gegen den Originalverdampfer ausgetauscht werden.

Das Kältemittel in der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ist leicht entzündlich und kann sich während der Wartung entzünden, wenn die ordnungsgemäßen Verfahren nicht richtig befolgt werden.

Das Klimaanlagegenetikett finden Sie unter der Motorhaube:



: ACHTUNG

: Leicht entzündliches Kältemittel

: Wartung nur durch einen qualifizierten Mechaniker

: Klimaanlage

➤ **Sicherheitsaufkleber** S. 103

➤ **Technische Daten** S. 676

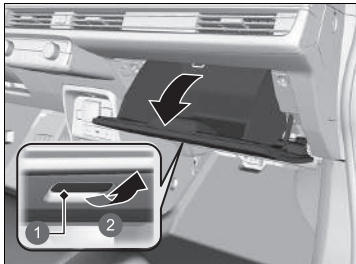
Staub- und Pollenfilter

■ Austauschzeitpunkt der Staub- und Pollenfilter

Tauschen Sie den Staub- und Pollenfilter gemäß dem empfohlenen Wartungsplan Ihres Fahrzeuges aus. Nach dem Fahren in staubiger Umgebung wird ein vorzeitiger Austausch des Filters empfohlen.

☒ **Wartungsplan*** S. 587

■ Austauschanleitung für Staub- und Pollenfilter



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.

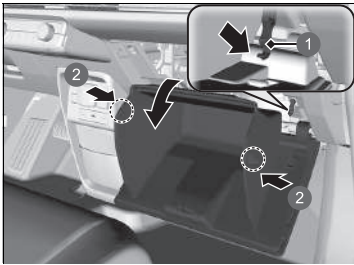
- 1 Griff
- 2 Ziehen

☒ Staub- und Pollenfilter

Wenn der Luftstrom der Klimaautomatik spürbar nachlässt und die Fenster schnell beschlagen, müssen möglicherweise die Filter ausgetauscht werden.

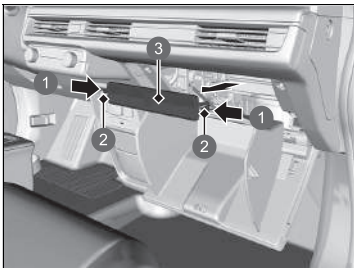
Der Staub- und Pollenfilter filtert Pollen, Staub und andere Verschmutzungen aus der Luft.

Wenn Unsicherheit beim Austausch des Staub- und Pollenfilters besteht, lassen Sie dies durch einen Händler ausführen.



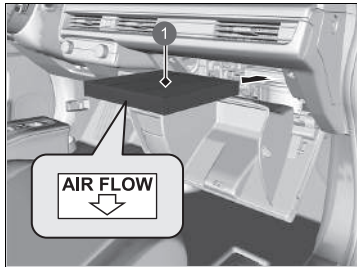
- ① Anschlag
- ② Laschen

2. Drücken Sie auf den Anschlag auf der Beifahrerseite des Handschuhfachs, um ihn vom Handschuhfach zu lösen.
3. Lösen Sie die beiden Laschen durch Druck auf die einzelnen Seitenverkleidungen.
4. Hebeln Sie das Handschuhfach heraus.



- ① Drücken
- ② Laschen
- ③ Abdeckung

5. Drücken Sie in die Laschen an den Ecken der Filtergehäuseabdeckung, und entfernen Sie diese.



1 Staub- und Pollenfilter

6. Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.
7. Montieren Sie einen neuen Filter im Gehäuse.
 - Legen Sie die Seite mit dem **AIR FLOW**-Pfeil nach unten.

Pflege des Innenraums

Entfernen Sie Staub zuerst mit einem Staubsauger und dann mit einem Lappen. Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen mit einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Entfernen Sie Reinigungsmittelrückstände mit einem sauberen Lappen.

Reinigen von Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit einer Bürste und einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Lassen Sie die Sicherheitsgurte an der Luft trocknen. Wischen Sie die Schlaufen an den Ankerpunkten der Sicherheitsgurte mit einem sauberen Lappen ab.



1 Schlaufe

Pflege des Innenraums

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum des Fahrzeugs. Elektrische Geräte und Systeme können Fehlfunktionen entwickeln, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Verwenden Sie auf elektrischen Geräten, z. B. Audiogeräten und Schaltern, keinesfalls Silikonsprays. Dies kann zu Fehlfunktionen der Geräte oder einem Brand innerhalb des Fahrzeugs führen.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie elektrische Geräte versehentlich mit einem Silikonspray behandelt haben.

Je nach Zusammensetzung können Chemikalien und flüssige Aromastoffe Kunststoffverbundteile und Textilien angreifen und Verfärbungen, Falten und Risse verursachen.

Verwenden Sie keine laugenhaltigen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie z. B. Reinigungsbenzin oder Benzin.

Wischen Sie nach dem Einsatz von Chemikalien sorgfältig mit einem trockenen Stofftuch nach.

Legen Sie verwendete Stofftücher nicht über längere Zeiträume ungewaschen auf Kunststoffverbundteile oder Textilien.

Achten Sie darauf, dass flüssige Lufterfrischer nicht verschüttet werden.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Super UV Cut/IR-Cut-Glas

Die vorderen Fenster sind mit UV- und IR-Cut-Folie laminiert. Verwenden Sie zum Reinigen der Innenseite der Fenster ein weiches, feuchtes Tuch.

■ Bodenmatten*

Die vordere Fußmatte wird an den Bodenverankerungen eingehakt, damit sie nicht nach vorn rutschen kann. Wenn Sie die Matte nach der Reinigung wieder einsetzen, legen Sie sie richtig ein.

Legen Sie keine weiteren Bodenmatten auf die verankerte Matte.

☒ Reinigen der Fenster

Auf die Innenseite der Heckscheibe sind Drähte aufgeklebt. Wischen Sie beim Reinigen der Scheibe immer in Richtung der Drähte, um diese nicht zu beschädigen.

Verschütten Sie im Bereich der Abdeckung für die Frontsensorkamera und den Regen-/Lichtsensor* keine Flüssigkeiten wie Wasser oder Scheibenreiniger.

☒ Super UV Cut/IR-Cut-Glas

Um die Langlebigkeit der UV- und IR-Cut-Folie zu gewährleisten, vermeiden Sie Folgendes:

- Öffnen und Schließen der Fenster, wenn sie mit Schmutz und anderen Fremdkörpern bedeckt sind.
- Verwenden Sie einen Glasreiniger, der Poliermittel, Wachs oder Reinigungsmittel enthält.

☒ Bodenmatten*

Stellen Sie bei Verwendung von Bodenmatten eines anderen Herstellers sicher, dass diese für Ihr Fahrzeug vorgesehen sind, einwandfrei passen und mit der Bodenmattenverankerung sicher verbunden werden können.

Legen Sie die Bodenmatten an den Rücksitzen in die korrekte Position. Wenn sie nicht korrekt positioniert sind, können die Bodenmatten die Funktionen des Vordersitzes beeinträchtigen.

■ Pflege von echtem Leder

Sachgemäße Lederreinigung:

1. Entfernen Sie Schmutz und Staub zunächst mit einem Staubsauger oder einem weichen, trockenen Lappen.
2. Reinigen Sie das Leder mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 90 % Wasser und 10 % neutraler Seife befeuchtet ist.
3. Wischen Sie Seifenreste mit einem sauberen, feuchten Lappen ab.
4. Wischen Sie Wasserrückstände ab und lassen Sie das Leder ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

☒ Pflege von echtem Leder

Schmutz und Staub müssen sofort beseitigt werden. Verschütt- und Tropfmengen können in das Leder eindringen und Flecken hinterlassen. Schmutz und Staub können Abriebstellen am Leder hinterlassen. Bedenken Sie außerdem, dass sich dunkle Kleidung an den Ledersitzen abreiben und Verfärbungen oder Flecken hinterlassen kann.

Außenpflege

Entstauben Sie die Fahrzeugkarosserie nach der Fahrt. Untersuchen Sie die lackierten Oberflächen Ihres Fahrzeugs regelmäßig auf Kratzer. Unter Kratzern auf einer lackierten Oberfläche kann sich Rost bilden. Wenn Sie einen Kratzer vorgefunden haben, reparieren Sie diesen bei nächster Gelegenheit.

Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig. Waschen Sie das Fahrzeug häufiger, wenn unter den folgenden Bedingungen gefahren wird:

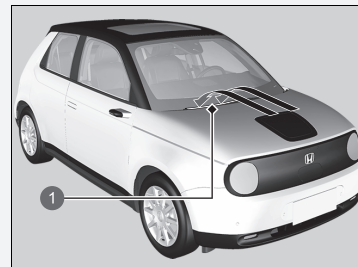
- Nach der Fahrt auf mit Salz gestreuten Straßen.
- Nach der Fahrt auf Küstenstraßen.
- Wenn Teer, Ruß, Vogelkot, Insekten oder Harz an lackierten Oberflächen haften.

Verwenden einer automatischen Waschanlage

- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in der automatischen Waschanlage.
- Schalten Sie die automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer aus.

Waschen des Fahrzeugs

Sprühen Sie kein Wasser in die Lufteinlassdüsen. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



1 Luftansaugkanäle

Wenn Sie die Scheibenwischerarme von der Windschutzscheibe entfernen müssen, stellen Sie die Scheibenwischerarme erst in die Wartungsposition.

☒ Austausch der vorderen Scheibenwischergummis S. 604

Verwenden einer automatischen Waschanlage

Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug im Autowaschanlagenmodus befindet, wenn Sie eine automatische Waschanlage mit Förderband befahren.

☒ Wenn das Getriebe in Position **N** bleiben soll (Autowaschanlagenmodus) S. 391

■ Verwenden von Hochdruckreinigern

- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen der Sprühdüse des Hochdruckreinigers und dem Fahrzeugaufbau.
- Seien Sie im Fensterbereich besonders vorsichtig. Wird kein ausreichender Abstand eingehalten, kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum eindringen.
- Sprühen Sie kein Wasser unter die Motorhaube, wo sich die Bauteile des Hochspannungssystems befinden. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Ladeanschluss.

■ Auftragen von Wachs

Mit einer sorgfältig aufgetragenen Schicht Autowachs können Sie den Lack Ihres Fahrzeugs vor Umwelteinflüssen schützen. Die Wachsschicht schwindet mit der Zeit, sodass der Lack Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Wachsen Sie betroffene Flächen nach.

■ Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Wenn Kühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf kunststoffbeschichtete Bauteile gerät, kann die Oberfläche angegriffen werden und sogar abblättern. Wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch und sauberem Wasser ab.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

» Auftragen von Wachs

ACHTUNG

Chemische Lösungsmittel und starke Reiniger können Lack-, Metall- und Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

» Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Lassen Sie sich von einem Händler hinsichtlich des korrekten Beschichtungsmaterials beraten, wenn Sie die lackierten Oberflächen von Kunststoffbauteilen reparieren möchten.

■ **Wartung von Aluminiumrädern**

Aluminiumräder reagieren empfindlich auf Verunreinigung mit Salz und anderem Schmutz. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen möglichst bald mit einem Schwamm und milder Seifenlösung. Verwenden Sie keine harte Bürste und keine aggressiven Chemikalien (darunter fallen auch einige handelsübliche Felgenreiniger). Sie können die Schutzschicht auf den Leichtmetallfelgen beschädigen und Korrosionsbildung verursachen. Bei bestimmten Oberflächen können die Felgen auch ihren Glanz verlieren oder eine andere Farbe annehmen. Wischen Sie die noch nassen Felgen mit einem Lappen trocken, um Wasserflecken zu vermeiden.

■ **Beschlagene Streuscheiben der Außenlichter**

Die Streuscheiben in der Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Bremslichter usw.) können bei Regenfahrten oder nach einer Fahrzeugwäsche vorübergehend von innen beschlagen. Durch Tau kann es im Inneren der Streuscheiben auch kondensieren, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Inneren der Scheiben und der Umgebungstemperatur entsprechend hoch ist (ähnlich dem Beschlagen der Fahrzeugscheiben bei Regen). Dabei handelt es sich um natürliche Vorgänge und nicht um Konstruktionsfehler in der Außenbeleuchtung. Besondere Konstruktionseigenschaften können dazu führen, dass sich auf der Oberfläche der Streuscheibenrahmen Feuchtigkeit bildet. Dies ist ebenfalls keine Fehlfunktion. Wenn Sie jedoch große Wasseransammlungen oder große Wassertropfen im Inneren der Streuscheiben feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Zubehör

Prüfen Sie bei der Montage von Zubehör Folgendes:

- Bringen Sie kein Zubehör an der Windschutzscheibe an. Es kann Ihre Sicht behindern und Ihre Reaktion auf Fahrbedingungen verzögern.
- Bauen Sie über den mit SRS-Airbag gekennzeichneten Bereichen, in den Bereichen seitlich und hinter den Vordersitzen, an den A- und B-Säulen sowie in der Nähe der Seitenfenster kein Zubehör an.

Zubehör, das in diesen Bereichen angebracht wird, kann die Funktion der Airbags beeinträchtigen oder beim Auslösen der Airbags in Richtung der Fahrzeuginsassen geschleudert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stromkreise durch elektronisches Zubehör nicht überlastet werden oder dass das elektronische Zubehör den korrekten Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

➔ **Sicherungen** S. 662

- Vor dem Einbau von elektronischem Zubehör sollte sich der Monteur mit einem Händler in Verbindung setzen. Lassen Sie das eingebaute Zubehör vom Händler nach Möglichkeit kontrollieren.

☒ Zubehör und Modifikationen

WARNUNG

Ungeeignetes Zubehör oder ungeeignete Modifikationen können Fahrverhalten, Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zu Zubehör und Modifikationen.

WARNUNG

Die Verwendung von unsachgemäß entwickelten, konstruierten oder gefertigten Hochspannungsbatterien kann zu einem Brand in Ihrem Fahrzeug führen.

Ein Fahrzeugbrand kann zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie in Ihrem Fahrzeug nur Honda Original-Hochspannungsbatterien oder gleichwertige Batterien.

Modifikationen

Nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Veränderungen vor, die Steuerung, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Honda.

Selbst kleine Veränderungen am Fahrzeugsystem können eine Beeinträchtigung des gesamten Fahrzeugs zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung jederzeit korrekt montiert ist und gewartet wird und nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder dessen Systemen vor, die den gesetzlichen Regelungen Ihres Landes oder Bundeslandes widersprechen würden.

Der in diesem Fahrzeug verbaute Diagnoseanschluss (Anschluss OBD-II/SAE J1962) ist für die Verwendung mit Geräten zur Automobil-Systemdiagnose oder anderen von Honda zugelassenen Geräten vorgesehen. Wenn Sie andere Geräte anschließen, kann dies unerwünschte Auswirkungen auf die Bordelektronik haben oder diese beschädigen, was zu Systemstörungen, Batterieentladungen oder anderen unerwarteten Problemen führen kann.

Nehmen Sie keine Umbauten oder Reparaturversuche am Hochspannungsantrieb oder an der Fahrzeugelektrik vor. Das Zerlegen oder Modifizieren von elektrischer Ausrüstung kann zu einem Unfall oder Brand führen.

Wenn Sie die Hochspannungsbatterie Ihres Fahrzeugs außerhalb der Garantieabdeckung austauschen müssen, empfehlen wir Ihnen dringend, nur eine Honda Original-Hochspannungsbatterie zu verwenden. Honda Original-Hochspannungsbatterien sind auf das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs abgestimmt und durch Konstruktion, Entwicklung und Herstellung vor Überladung geschützt. Hochspannungsbatterien, die nicht original von Honda sind, wurden möglicherweise nicht in ähnlicher Weise entwickelt, konstruiert und gefertigt. Die Installation solcher Batterien kann zu Überladung, Bränden, Stromausfall oder anderen Bedingungen führen, die die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls oder einer Verletzung erhöhen können.

►►Zubehör und Modifikationen

Bei ordnungsgemäßem Einbau verursachen Mobiltelefone, Alarmanlagen, Funkgeräte, Radioantennen und Audiosysteme mit geringer Leistung keine Störungen an den computergesteuerten Systemen Ihres Fahrzeugs wie z. B. Airbags und Antiblockierbremsystem.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sicherzustellen wird Original-Honda Zubehör empfohlen.

Unerwartete Ereignisse

Dieses Kapitel beschreibt die empfohlenen Verhaltensweisen bei unerwarteten Problemen.

Bei einer Reifenpanne

- Provisorische Reparatur eines platten Reifens 634

Umgang mit dem Wagenheber 647

Stromversorgung startet nicht

- Verfahren prüfen 648
- Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist..... 649
- Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall 650

Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist ... 651

Überhitzen des Motors

- Verhalten bei Überhitzen des Motors ... 654

Anzeige, Aufleuchten/Blinken

- Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet 655
- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt..... 656
- Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet 657
- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet 658
- Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt... 659

- Falls die Getriebesystemanzeige zusammen mit der Warnmeldung blinkt..... 660
- Wenn die Power System-Anzeige aufleuchtet..... 661

Sicherungen

- Lage der Sicherungen 662
- Prüfen und Ersetzen von Sicherungen... 669

Abschleppen im Notfall 671

Wenn sich der Ladedeckel nicht öffnen lässt 672

Wenn der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann 673

Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt 674

Provisorische Reparatur eines platten Reifens

Wenn der Reifen einen großen Schnitt aufweist oder anderweitig stark beschädigt wurde, muss das Fahrzeug abgeschleppt werden. Wenn der Reifen nur ein kleines Loch hat, beispielsweise von einem Nagel, können Sie den Reifenreparaturset verwenden, sodass Sie zur nächsten Werkstatt fahren und dort eine dauerhafte Reparatur durchführen lassen können.

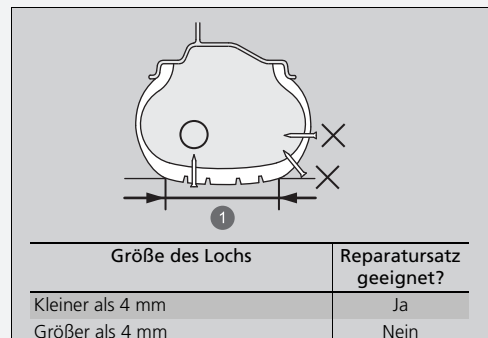
Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
3. Schalten Sie die Warnblinkanlage an und stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE).

Provisorische Reparatur eines platten Reifens

Der Reparatursatz sollte nicht in den folgenden Situationen verwendet werden. Lassen Sie das Fahrzeug stattdessen von einem Händler oder einer Pannenhilfe abschleppen.

- Das Verfallsdatum des Reifendichtungsmittels ist abgelaufen.
- Mehr als ein Reifen ist beschädigt.
- Das Loch oder der Schnitt ist größer als 4 mm.
- Die Seitenwand des Reifens ist beschädigt, oder das Loch befindet sich außerhalb der Kontaktfläche.

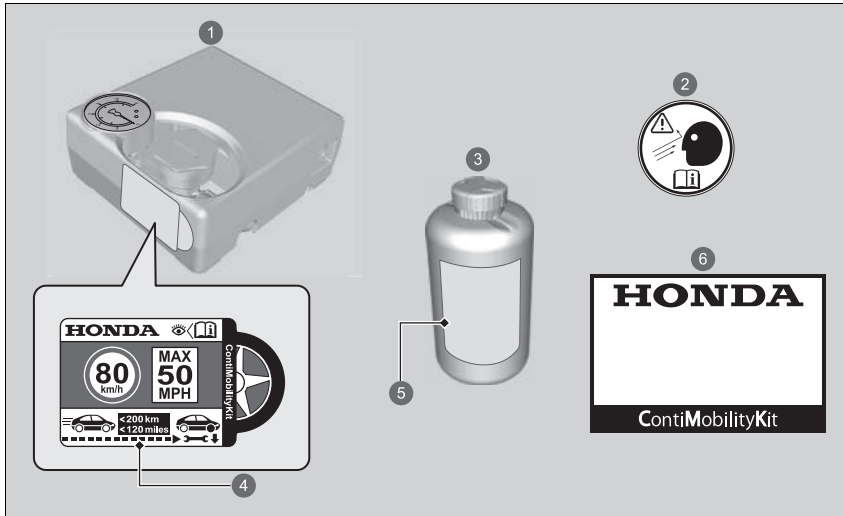


1 Kontaktfläche

- Der Schaden wurde durch Fahren mit extrem wenig Reifendruck verursacht.
- Der Reifenwulst sitzt nicht mehr fest.
- Die Felge wurde beschädigt.

Entfernen Sie keine Nägel oder Schrauben, die im Reifen stecken. Wenn Sie sie aus dem Reifen herausziehen, können Sie diesen unter Umständen nicht mit dem Reparatursatz reparieren.

■ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

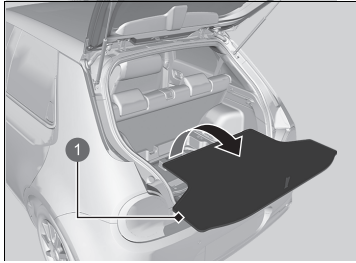


- 1 Luftkompressor
- 2 Reifenaufkleber
- 3 Dichtungsmittelbehälter
- 4 Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung
- 5 Ablaufdatum
- 6 Gebrauchsanleitung

▣ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

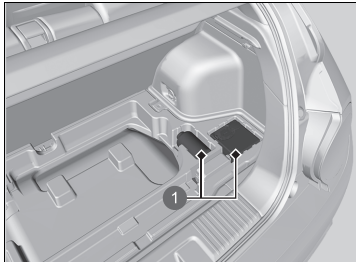
Das Etikett für Geschwindigkeitsbeschränkungen ist an der Seite des Reifenreparatursatzes angebracht.

Lesen Sie zur Durchführung einer provisorischen Reparatur unbedingt die Anleitung für den Reparatursatz.



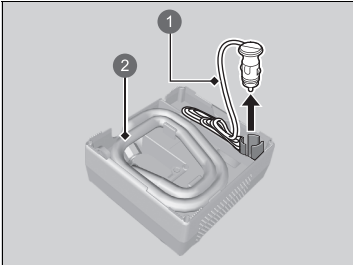
1 Bodenabdeckung

1. Entfernen Sie die Bodenabdeckung aus dem Gepäckraum und nehmen Sie den Satz aus dem Werkzeugkasten.
2. Legen Sie den Reparatursatz in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.

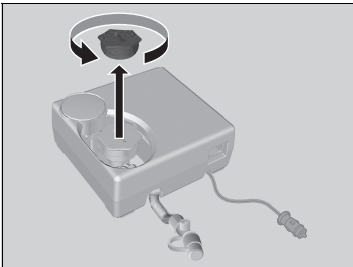


1 Reifenreparaturset

■ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft



- ① Anschlusskabel
- ② Luftkompressorschlauch



1. Nehmen Sie den Luftkompressorschlauch und das Anschlusskabel aus der Rückseite des Luftkompressors.

2. Nehmen Sie die Kappe vom Luftkompressor ab.

☒ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

⚠ WARNUNG

Das Reifendichtungsmittel enthält Substanzen, die schädliche Wirkungen haben und bei Verschlucken tödlich sein können.

Führen Sie bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbei. Trinken Sie große Mengen Wasser, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Spülen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit kaltem Wasser, und suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter von Kindern fern.

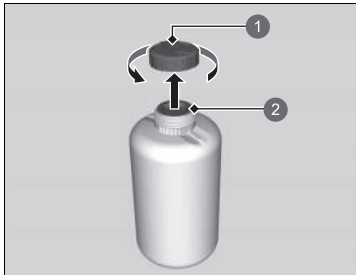
Bei kalten Temperaturen fließt das Dichtungsmittel unter Umständen nur beschwerlich.

Wärmen Sie die Flasche in diesem Fall vor Gebrauch im Fahrgastraum auf.

Das Dichtungsmittel kann auf der Kleidung und anderen Materialien dauerhafte Flecken hinterlassen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie damit arbeiten, und wischen Sie verschüttetes Mittel sofort auf.



3. Schütteln Sie die Flasche gut.



- 1 Flaschendeckel
- 2 Nicht entfernt

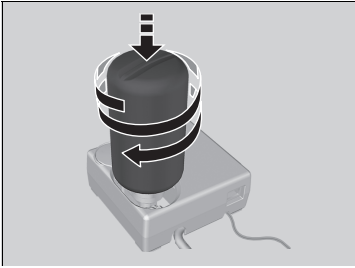
4. Entfernen Sie den Flaschendeckel.

- Entfernen Sie nicht die versiegelte Abdeckung.

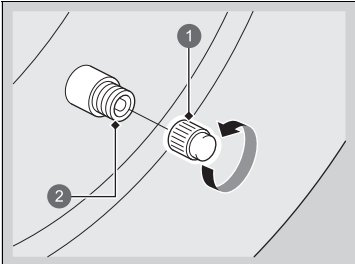
✘ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

Entfernen Sie leere Flasche nach dem Einspritzen des Dichtungsmittels nicht.

Bei Ihrem Honda Händler erhalten Sie einen Austausch-Dichtungsmittelbehälter und können den leeren Behälter ordnungsgemäß entsorgen lassen.

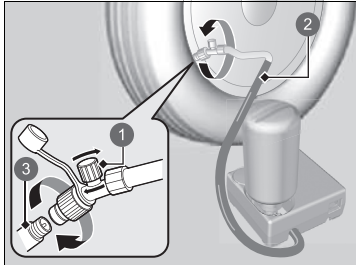


5. Schrauben Sie die versiegelte Flasche auf den Luftkompressor.
 - Schrauben Sie die Flasche fest, damit sie sich nicht löst.

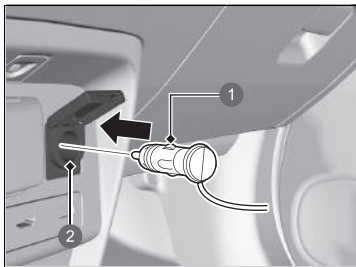


6. Schrauben Sie die Ventilkappe ab.

- 1 Ventilkappe
- 2 Ventil



- 1 Luftventil
- 2 Luftkompressorschlauch
- 3 Ventil



- 1 Stecker
- 2 Zubehörsteckdose

7. Befestigen Sie den Luftkompressorschlauch am Reifenventil.

- Stellen Sie sicher, dass das Luftventil geschlossen und der Luftkompressor ausgeschaltet ist.

8. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.

► **Zubehörsteckdose** S. 243

9. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ein.

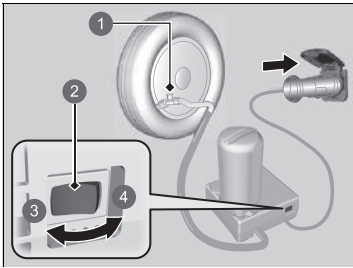
►Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

Schalten Sie den Luftkompressor aus, wenn Sie den Luftkompressorschlauch anschließen.

Sie hören ein Motorgeräusch vom aktivierten Luftkompressor. Dies ist normal.

Falls der angegebene Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten erreicht wird, ist der Reifen unter Umständen zu stark beschädigt, sodass der Reparatursatz nicht mehr die notwendige Abdichtung erreicht und Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss.

Wenn Sie den Luftdruck mit einem Instrument messen möchten, schalten Sie zuerst den Luftkompressor aus.



- ① Luftventil
- ② Schalter
- ③ AUS
- ④ EIN

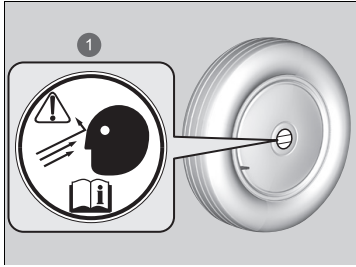
10. Schalten Sie den Luftkompressor ein, und pumpen Sie den Reifen mit dem angegebenen Reifendruck auf.
 - Der Kompressor spritzt nun Dichtungsmittel und Luft in den Reifen ein.
 - Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.
11. Nachdem der angegebene Luftdruck erreicht ist, schalten Sie den Kompressor aus.
 - Prüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Lassen Sie bei zu hohem Fülldruck die Luft durch Drehen des Luftventils ab. Achten Sie darauf, dass kein Dichtungsmittel verschüttet wird.
12. Entfernen Sie den Stecker von der Zubehörsteckdose.
13. Schrauben Sie den Luftkompressor vom Reifenventil ab. Bringen Sie die Schlauchkappe an.
 - Achten Sie darauf, dass beim Abziehen des Schlauchs kein Dichtungsmittel verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten ab.

✘Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

Informieren Sie den Honda Händler oder den Pannendienst vor dem Austausch oder der Reparatur des platten Reifens über die Verwendung von Reifendichtungsmittel.

Dieser Luftkompressor ist für den Autoreifen ausgelegt. Überprüfen Sie Folgendes:

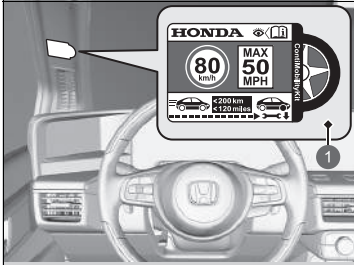
- Die Stromversorgung des Luftkompressors darf nur über die 12-V-Gleichstrom-Zubehörsteckdose in Ihrem Fahrzeug erfolgen.
 - Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.
- Lassen Sie den Kompressor herunterkühlen, wenn Sie ihn fortlaufend verwenden.



1 Reifenaufkleber

- 14.** Bringen Sie den Reifenaufkleber des Rades (oder der Felge) an.
 - Die Oberfläche muss sauber sein, damit der Aufkleber gut an ihr haftet.
- 15.** Bewahren Sie den Reifenreparatursatz im Gepäckraum auf.
 - Entfernen Sie den Dichtungsmittelbehälter nicht vom Luftkompressor.

■ Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen

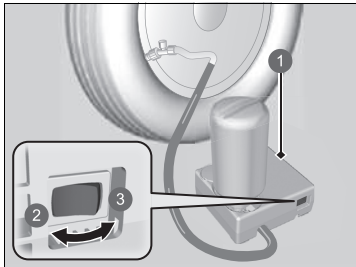


- 1 Aufkleber für
Geschwindigkeitsbegrenzung

1. Bringen Sie den Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung entsprechend der Abbildung an.
2. Fahren Sie das Fahrzeug ca. 10 Minuten oder drei bis zehn Kilometer weit.
► Fahren Sie höchstens 80 km/h.
3. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen.

▣ Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen

Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.



- 1 Luftkompressor
- 2 AUS
- 3 EIN

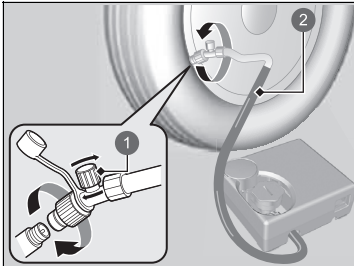
4. Prüfen Sie erneut den Reifendruck mit dem Messgerät am Luftkompressor.
 - Schalten Sie den Kompressor beim Prüfen des Reifendrucks nicht ein.
5. Der Luftdruck beträgt
 - Weniger als 130 kPa (1,3 bar): Füllen Sie keine Luft nach, und fahren Sie nicht weiter. Der Reifen ist zu stark beschädigt. Fordern Sie Hilfe an und lassen Sie das Fahrzeug abschleppen.
 - ☒ **Abschleppen im Notfall** S. 671
 - Vorgesehener Luftdruck (siehe Aufkleber am Türinnenrahmen auf der Fahrerseite) oder mehr: Fahren Sie weiter, bis Sie die nächste Werkstatt erreichen. Fahren Sie höchstens 80 km/h.
 - Mehr als 130 kPa (1,3 bar), aber weniger als der vorgesehene Luftdruck (siehe Aufkleber am Türinnenrahmen auf der Fahrerseite): Pumpen Sie den Reifen bis zum angegebenen Druck auf.
 - ☒ **Einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck aufpumpen** S. 645

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis Sie die nächstgelegene Werkstatt erreicht haben. Fahren Sie höchstens 80 km/h.

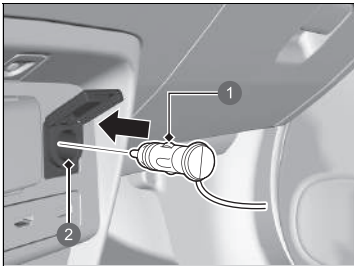
 - Die nächste Werkstatt darf höchstens 200 Kilometer entfernt sein.
6. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

■ Einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck aufpumpen

Mit dem Satz kann ein unbeschädigter Reifen mit zu wenig Luft aufgepumpt werden.

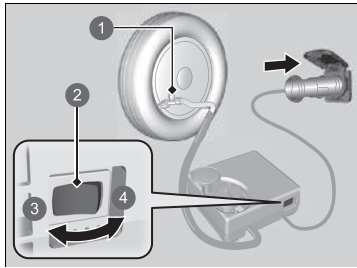


- 1 Luftventil
- 2 Schlauch



- 1 Stecker
- 2 Zubehörsteckdose

1. Nehmen Sie den Luftkompressor aus dem Gepäckraum.
2. Legen Sie den Reparatursatz in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.
3. Entfernen Sie die Ventilkappe.
4. Verbinden Sie den Schlauch mit dem Reifenventil. Schrauben Sie ihn fest ein.
 - Achten Sie darauf, dass das Luftventil geschlossen ist.
5. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
 - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.
 - ▣ **Zubehörsteckdose** S. 243
6. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ein.



- 1 Luftventil
- 2 Schalter
- 3 AUS
- 4 EIN

7. Schalten Sie den Luftkompressorschalter ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Der Kompressor beginnt, Luft in den Reifen zu pumpen.
 - Lassen Sie das Stromversorgungssystem eingeschaltet, solange der Reifen aufgepumpt wird.
8. Pumpen Sie den Reifen bis zum angegebenen Druck auf.
9. Schalten Sie den Kompressor aus.
 - Überprüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Drehen Sie bei zu hohem Fülldruck das Luftventil, um die Luft abzulassen.
10. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs aus und ziehen Sie den Luftkompressor von der Zubehörsteckdose ab.
11. Schrauben Sie den Luftkompressor vom Reifenventil ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
12. Verstauen Sie den Luftkompressor im Gepäckraum.

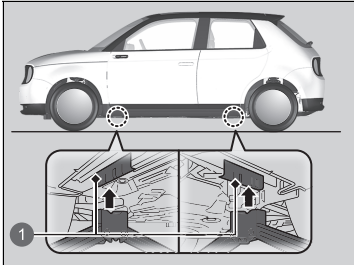
►► Einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck aufpumpen

ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.



Umgang mit dem Wagenheber

Das Fahrzeug hat mehrere Hebepunkte (siehe Abbildung).
Wenden Sie sich für den Reifenwechsel an einen Händler.








1 Hebepunkte

Verfahren prüfen



Wenn die -Anzeige (Ready) nicht aufleuchtet und  nicht auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt wird, überprüfen Sie die folgenden Punkte und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

Verfahren prüfen

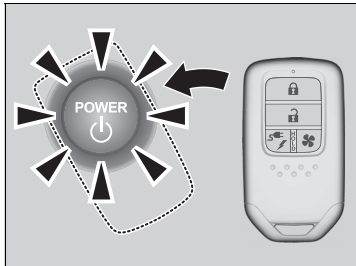
Wenn Sie das Fahrzeug sofort starten müssen, verwenden Sie als Starthilfe ein anderes Fahrzeug oder eine Hilfsbatterie.
➤ Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist S. 651
 Halten Sie die **POWER**-Taste nicht länger als 15 Sekunden gedrückt.

Prüfliste	Zustand	Was zu tun ist
Überprüfen Sie, ob die entsprechende Anzeige oder Meldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt wird.	 wird angezeigt.	Entfernen eines Ladeanschlusses. Stellen Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR, dann auf AUS.
	 wird angezeigt.	Laden Sie die Hochspannungsbatterie auf. ➤ Ladung S. 562
	 wird angezeigt.	➤ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationssystems S. 130
	 wird angezeigt. ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die schlüssellose Fernbedienung innerhalb ihres Betriebsbereichs befindet.	➤ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 649
	Die  -Anzeige (Stromversorgung) leuchtet auf.	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
Die Getriebesystemanzeige blinkt und  wird angezeigt.	Das Stromversorgungssystem kann als vorübergehende Maßnahme aktiviert werden. ➤ Falls die Getriebesystemanzeige zusammen mit der Warnmeldung blinkt S. 660	
Prüfen Sie die Helligkeit der Innenraumbeleuchtung.	Die Innenraumbeleuchtung ist sehr dunkel oder leuchtet überhaupt nicht auf.	Lassen Sie die 12-Volt-Batterie von einem Händler prüfen.
	Die Innenraumbeleuchtung leuchtet wie gewohnt auf.	Prüfen Sie sämtliche Sicherungen, oder lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. ➤ Prüfen und Ersetzen von Sicherungen S. 669
Prüfen Sie die Alarmanzeige.	Wenn die Alarmanzeige blinkt, kann das Stromversorgungssystem nicht eingeschaltet werden.	➤ Alarm S. 189

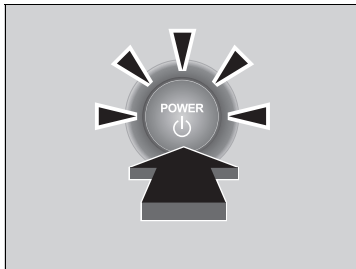
Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist


Wenn der Warnton ertönt,  auf dem Fahrer-Informationsdisplay erscheint und die **POWER**-Taste blinkt, leuchtet die -Anzeige (Ready) nicht auf.

Schalten Sie das Stromversorgungssystem wie folgt ein:



1. Berühren Sie die Mitte der **POWER**-Taste mit dem **H**-Logo auf der schlüssellosen Fernbedienung, wenn die **POWER**-Taste blinkt. Die Tasten auf der schlüssellosen Fernbedienung müssen zu Ihnen zeigen.
 - ▶ Die **POWER**-Taste blinkt ca. 30 Sekunden lang.



2. Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die **POWER**-Taste innerhalb von 10 Sekunden nach Ertönen des Warntons und nachdem die **POWER**-Taste vom Blinkmodus auf Dauerleuchten gewechselt hat.
 - ▶ Die -Anzeige (Ready) leuchtet auf.
 - ▶ Wenn Sie das Pedal nicht betätigen, schaltet das System in den Modus ZUBEHÖR.

Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Die **POWER**-Taste kann verwendet werden, um das Stromversorgungssystem in einem Notfall sogar während der Fahrt auszuschalten. Wenn Sie das Stromversorgungssystem ausschalten müssen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie die **POWER**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie dreimal fest auf die **POWER**-Taste.

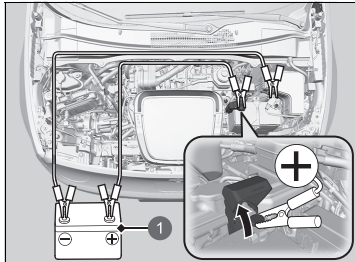
Nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, wechselt die Gangposition automatisch zu **P**. Der Betriebsmodus wechselt anschließend zu FAHRZEUG AUS.

⚠ Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Betätigen Sie die **POWER**-Taste nicht während der Fahrt, es sei denn, das Stromversorgungssystem muss unbedingt ausgeschaltet werden. Wenn Sie die **POWER**-Taste während der Fahrt betätigen, ertönt ein Warnton.

Starthilfeverfahren

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, z. B. Audiogeräte und Beleuchtung. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und öffnen Sie dann die Motorhaube.



1 Hilfsbatterie

1. Schieben Sie die Polabdeckung auf den \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs.
2. Schließen Sie das erste Überbrückungskabel an den \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs an.
3. Schließen Sie das andere Ende des ersten Überbrückungskabels an den \oplus -Pol der Hilfsbatterie an.
 - ▶ Verwenden Sie ausschließlich 12-Volt-Hilfsbatterien.
 - ▶ Wenn Sie ein Ladegerät für Autobatterien zur Unterstützung der 12-Volt-Batterie verwenden, wählen Sie eine Ladespannung unter 15 Volt. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.
4. Schließen Sie das zweite Überbrückungskabel an den \ominus -Pol der Hilfsbatterie an.

⚠ Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist

⚠ WARNUNG

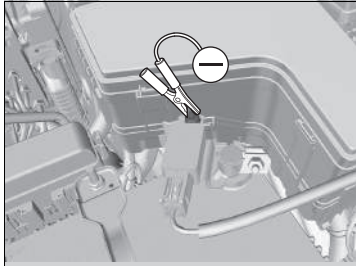
Bei Nichteinhalten der korrekten Vorgehensweise kann die 12-Volt-Batterie explodieren und eine in der Nähe befindliche Person schwer verletzen.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der 12-Volt-Batterie fern.

ACHTUNG

Wenn eine 12-Volt-Batterie extremer Kälte ausgesetzt ist, kann der Elektrolyt gefrieren. Beim Versuch, ein Fahrzeug mit gefrorener 12-Volt-Batterie durch Starthilfe zu starten, kann die Batterie aufplatzen.

Schließen Sie die Klemmen des Überbrückungskabels sicher an, sodass sich diese nicht aufgrund der Vibrationen des Stromversorgungssystems lösen können. Achten Sie beim Anschließen und Abbauen der Kabel ebenfalls darauf, dass sich die Überbrückungskabel nicht verknoten und die Klemmen sich nicht berühren.



5. Schließen Sie das andere Ende des zweiten Überbrückungskabels wie abgebildet an die Mutter des Minuspols des 12-Volt-Batteriesensors an. Schließen Sie dieses Überbrückungskabel an keiner anderen Stelle an.
6. Falls sich die Hilfsbatterie in einem anderen Fahrzeug befindet, den Motor des anderen Fahrzeugs starten, und das Fahrzeug mit leicht erhöhter Drehzahl laufen lassen.
7. Versuchen Sie, das Stromversorgungssystem Ihres Fahrzeugs zu starten. Kontrollieren Sie den Metallkontakt der Starthilfekabel, wenn es nicht gestartet werden kann.

⚠ Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist

Die Leistung der 12-Volt-Batterie ist in kalter Umgebung beeinträchtigt, was den erfolgreichen Start des Stromversorgungssystems verhindern kann.

Öffnen oder schließen Sie die Tür nicht gewaltsam.

Es gibt einen Mechanismus, der das Fenster absenkt, wenn die Tür geöffnet wird. Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist und das Fenster nicht abgesenkt werden kann, zerkratzt es beim Öffnen oder Schließen der Tür möglicherweise die Fahrzeugkarosserie. Öffnen oder schließen Sie in diesem Fall die Tür langsam, während Sie den oberen Teil des Fensters nach unten drücken.


■ Weitere Vorgehensweise nachdem das Stromversorgungssystem läuft

Bauen Sie nach erfolgreicher Starthilfe die Überbrückungskabel folgendermaßen ab.


1. Entfernen Sie das Überbrückungskabel von der Mutter des \ominus -Pols der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs.
2. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \ominus -Pol der Hilfsbatterie ab.
3. Klemmen Sie das Überbrückungskabel vom \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs ab.
4. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \oplus -Pol der Hilfsbatterie ab.


Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer nahegelegenen Werkstatt oder einem Händler prüfen.

Verhalten bei Überhitzen des Motors

 wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt, wenn die Temperatur des Stromversorgungssystems zu hoch ist.

➔ **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationssystems** S. 130

1. Lassen Sie den Betriebsmodus eingeschaltet und warten Sie, bis  erlischt.

▶ Wenn  nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet, wenn die 12-Volt-Batterie nicht geladen wird.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Suchen Sie einen sicheren Stellplatz und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen.

☒ Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet

Schalten Sie das Stromversorgungssystem nicht ab, wenn Sie kurzzeitig anhalten. Bei Neustart des Stromversorgungssystems kann die Batterie schnell entladen werden.

Das Stromversorgungssystem wird mit der 12-Volt-Batterie aktiviert.

Sie können das Stromversorgungssystem möglicherweise nicht wieder einschalten, wenn Sie es ausgeschaltet haben, während diese Anzeige aktiv war.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt



(rot)

■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Niedriger Bremsflüssigkeitsstand.
- Fehler in der Bremsanlage.

■ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt

- Betätigen Sie das Bremspedal leicht, um den Gegendruck des Pedals zu prüfen.
- Wenn sich das Bremspedal normal anfühlt, kontrollieren Sie bei der nächsten Fahrtunterbrechung den Bremsflüssigkeitsstand.
 - Lassen Sie das Fahrzeug bei einem anomalen Verhalten unverzüglich reparieren.

■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

- In der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor.

■ Maßnahmen beim Blinken der Anzeige

- Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die **ABS**-Anzeige gleichzeitig aufleuchten, funktioniert die elektronische Bremskraftverteilung nicht. Das Fahrzeug kann sich bei plötzlichen Bremsmanövern unerwartet verhalten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

☒ **Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet** S. 658

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse innerhalb kurzer Zeit mehrmals betätigen, setzt die Bremse aus, damit die Anlage nicht überhitzt. Die Anzeige blinkt. Nach etwa 1 Minute nimmt sie wieder den normalen Zustand ein.

Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt.
- Wenn Sie bei im Leerlauf laufendem Motor das Gaspedal wiederholt betätigen, um die Motordrehzahl zu erhöhen, leuchtet die Anzeige auf, und manchmal ist die Lenkbetätigung erschwert.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Halten Sie an einer sicheren Stelle an, schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und schalten Sie das Stromversorgungssystem wieder ein.

Wenn die Anzeige erneut dauerhaft aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet



(rot)

■ **Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet oder blinkt, lösen Sie die Feststellbremse automatisch oder manuell.**

🔧 **Feststellbremse** S. 500



(orange)

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) durchgehend leuchtet oder blinkt, halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich durch einen Händler prüfen.
 - Fahrzeug gegen Wegrollen sichern
 - Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
- Wenn nur die Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt, vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie das Fahrzeug sofort vom Händler prüfen.

⚡ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet

Wenn Sie die Feststellbremse betätigen, lässt sie sich möglicherweise nicht lösen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die Bremsanlagenanzeige (orange) gleichzeitig aufleuchten, ist die Feststellbremse funktionsbereit.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb, weil eine Systemprüfung durchgeführt wird.

Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem wurde nicht kalibriert. Bei einem Problem mit dem Druckverlust-Warnsystem blinkt die Anzeige etwa eine Minute lang und leuchtet dann weiter.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrertür entnommen werden.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

🔧 **Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung** S. 421

■ Vorgehensweise, wenn die Anzeige blinkt und anschließend dauerhaft leuchtet

Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

► Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

Falls die Getriebesystemanzeige zusammen mit der Warnmeldung blinkt



■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

Das Getriebe hat eine Störung.

■ Maßnahmen bei Blinken der Anzeige

- Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.
- Schalten Sie das Getriebe nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems in die Position **N**.
 - Prüfen Sie, ob die Position **N** auf der Instrumententafel und die Anzeige auf der **N**-Taste leuchten/blinken.
 - Das Stromversorgungssystem kann nur gestartet werden, wenn die Feststellbremse angezogen ist.
 - ☒ **Einschalten der Stromversorgung**
S. 381

☒ Falls die Getriebesystemanzeige zusammen mit der Warnmeldung blinkt

Sie können das Stromversorgungssystem eventuell nicht einschalten.

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse angezogen ist, wenn Sie das Fahrzeug parken.

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

☒ **Abschleppen im Notfall** S. 671

Wenn die Power System-Anzeige aufleuchtet.



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem elektrischen Fahrzeugsystem oder dem Ladesystem vorliegt.
- Leuchtet auf, wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie zu hoch wird.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler prüfen.

Lage der Sicherungen

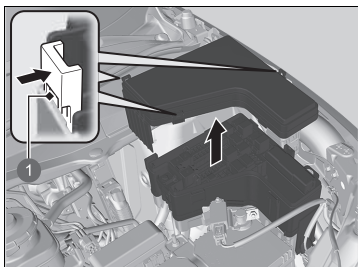
Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) und prüfen Sie, ob die entsprechende Sicherung durchgebrannt ist.

■ Sicherungskasten im Motorraum

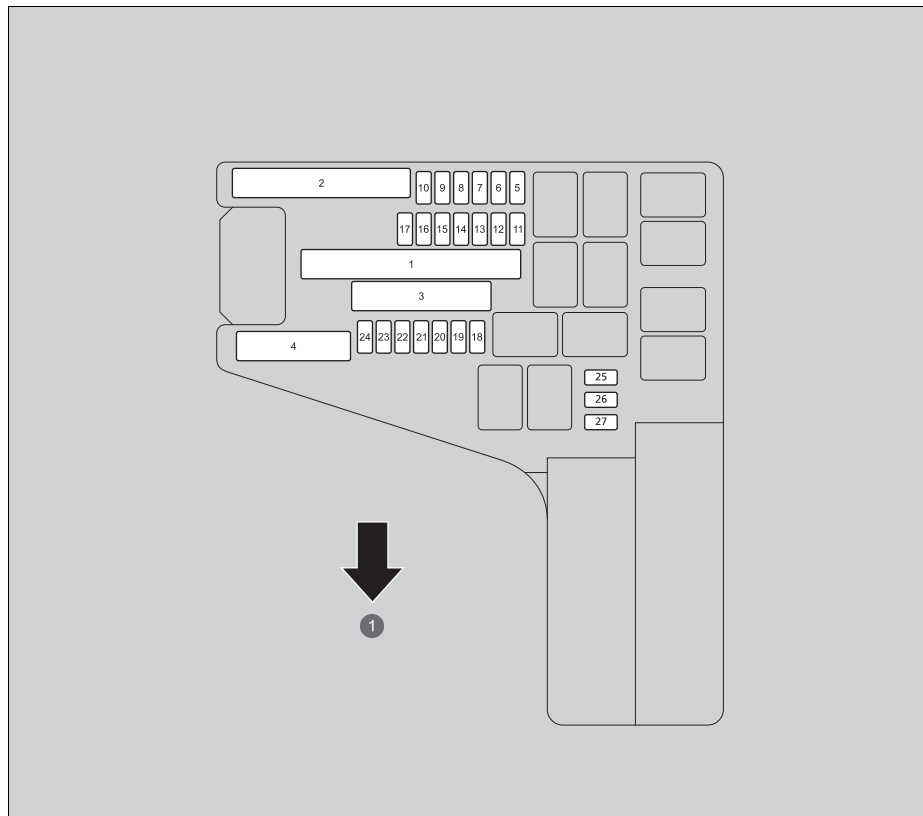
■ Sicherungskasten A

Befindet sich in der Nähe der 12-Volt-Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.

Ermitteln Sie die betroffene Sicherung anhand der folgenden Abbildung und Tabelle.



1 Laschen



1 Vorn

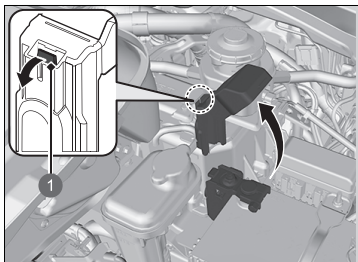
■ Geschützte Schaltungen und Sicherungs-nennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	SICHERUNGSKASTEN SUB	40 A
	ESB	40 A
	ABS/VA FSR	40 A
	RELAISMODUL 1	30 A
	ZÜNDUNG HAUPTSCHALTER 2	30 A
	ZÜNDUNG HAUPTSCHALTER	30 A
2	HAUPTSICHERUNG	150 A
	EPS	70 A
	HAUPTSICHERUNGSKASTEN 2	50 A
	ABS/VA MOTOR	40 A
	KÜHLGEBLÄSE	60 A
3	SICHERUNGSKASTEN OPTION 2	50 A
	RELAISMODUL 2	30 A
	R/HAUPTSICHERUNGSKASTEN 1	40 A
	FRONTENTEISER RECHTS*	30 A
4	–	–
	SICHERUNGSKASTEN OPTION 1	40 A
	HAUPTSICHERUNGSKASTEN 1	40 A
	GEBLÄSEMOTOR	40 A
	ELEKTRISCHE FENSTERHEBER HAUPTSCHALTER 1	60 A
5	ELEKTRISCHE FENSTERHEBER HAUPTSCHALTER 2	60 A
	ENTEISEN HINTEN	40 A
	FRONTENTEISER LINKS*	30 A
6	STEUERUNG DES KÜHLGEBLÄSES	5 A
	SCHEIBENWISCHER	30 A

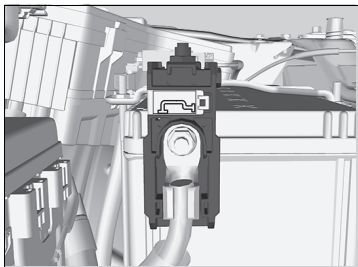
	Geschützte Schaltungen	Ampere
7	BREMSLEUCHTEN	10 A
8	IGA	10 A
9	IGB	10 A
10	RESERVE P/P	10 A
11	DT ELEKTRISCHE WASSERPUMPE 2	10 A
12	–	–
13	SCHEINWERFERSTEUERUNG LINKS	10 A
14	SCHEINWERFERSTEUERUNG RECHTS	10 A
15	DT ELEKTRISCHE WASSERPUMPE	15 A
16	BATTERIESENSOR	7,5 A
17	IGMG ECU	7,5 A
18	RESERVE	10 A
19	AUDIO	15 A
20	WASCHANLAGE	15 A
21	ES VLV1	7,5 A
22	ES VLV2	7,5 A
23	HUPE	10 A
24	ES ELEKTRISCHE KÜHLMITTELHEIZUNG	10 A
25	ES ELEKTRISCHE WASSERPUMPE	10 A
26	NEBELSCHEINWERFER	15 A
27	ANTRIEB LADEDECKEL	10 A

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Sicherungskasten B



1 Lasche



Ziehen Sie die Schutzabdeckung von der ⊕-Klemme hoch und entfernen Sie diese, während Sie die Lasche wie abgebildet herausziehen.

Der Austausch von Motorraumsicherungen muss von einem Händler vorgenommen werden.

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

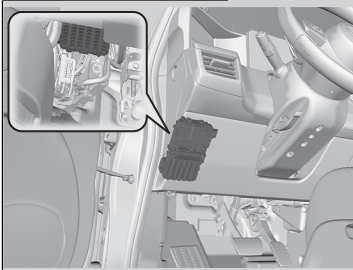
	Geschützte Schaltungen	Ampere
	BATTERIESICHERUNG	175 A

■ Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite

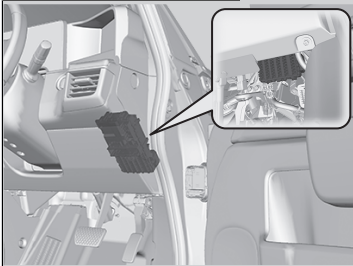
■ Sicherungskasten A

Befindet sich hinter der Instrumententafel.

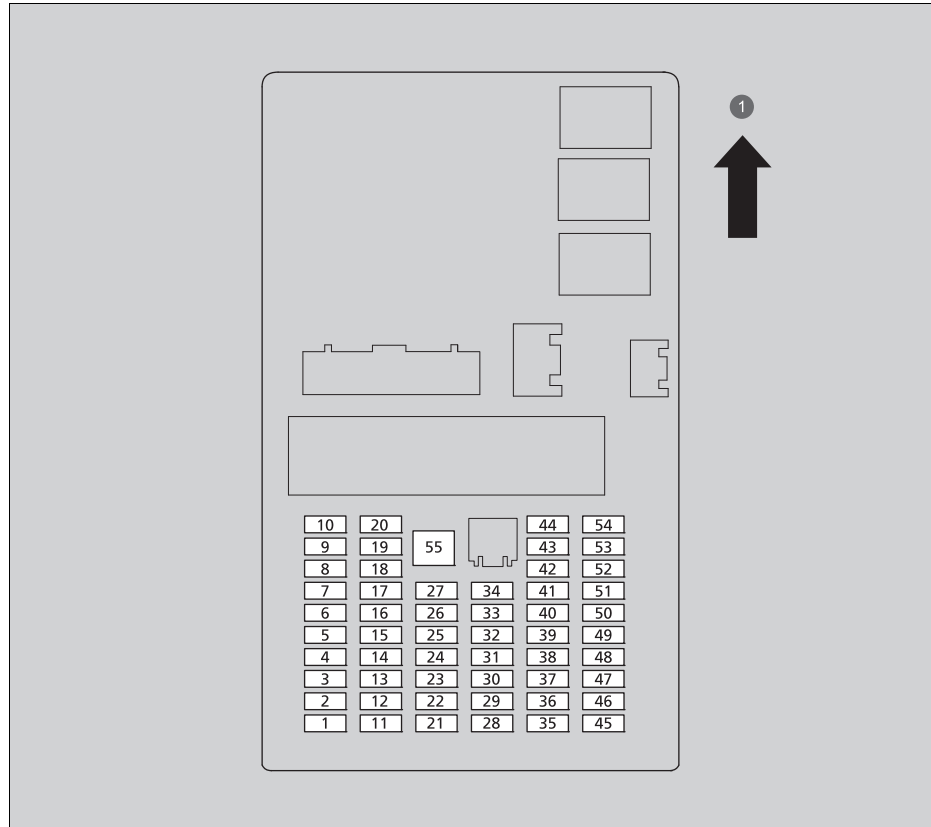
Linkslenker-Ausführung



Rechtslenker-Ausführung



Ermitteln Sie die betroffene Sicherung anhand der folgenden Abbildung und Tabelle.



1 NACH OBEN

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungs-nennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	–	–
2	TÜRENTRIEGELUNG, LINKE SEITE	10 A
3	TÜRENTRIEGELUNG, RECHTE SEITE	10 A
4	ACC	10 A
5	–	–
6	SRS	10 A
7	–	–
8	P-ACT-ECU	7,5 A
9	SCHLÜSSELLOSER ZUGANG	10 A
10	NEBELSCHLUSSLEUCHTE	10 A
11	TÜRVERRIEGELUNG, LINKE SEITE	10 A
12	–	–
13	TÜRVERRIEGELUNG, RECHTE SEITE	10 A
14	OPTION	10 A
15	TAGFAHRLICHT	5 A
16	–	–
17	BREITER MONITOR	10 A
18	WARNBLINKER	10 A
19	MITTLERES RÜCKSPIEGEL-KAMERASYSTEM	7,5 A
20	SCHNELL-LADESYSTEM	10 A

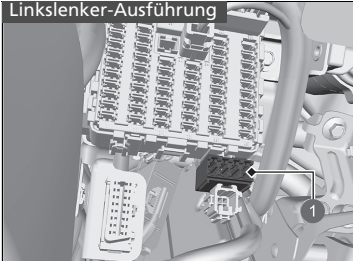
	Geschützte Schaltungen	Ampere
21	–	–
22	–	–
23	COMBO	10 A
24	IMG	10 A
25	SCHALTMECHANISMUS	7,5 A
26	LINKES AUSSENSPIEGEL-KAMERASYSTEM	10 A
27	RECHTES AUSSENSPIEGEL-KAMERASYSTEM	10 A
28	ABS/VSA	7,5 A
29	ELEKTRISCHE ENERGIEVERSORGUNG	7,5 A
30	–	–
31	USB-LADEGERÄT HINTEN	10 A
32	OPTION	10 A
33	–	–
34	VORDERSITZHEIZUNG	20 A
35	ACG	10 A
36	INSTRUMENTE	10 A
37	OPTION	10 A
38	–	–
39	–	–
40	LENKRADHEIZUNG*	10 A

	Geschützte Schaltungen	Ampere
41	IGC	10 A
42	–	–
43	AUDIO SUB	7,5 A
44	PREMIUM-AMP*	20 A
45	HECKSCHEIBENWISCHER	10 A
46	SRS	10 A
47	–	–
48	A/C MAIN	10 A
49	TÜRVERRIEGELUNG	20 A
50	ZUBEHÖRSTECKDOSE VORN	20 A
51	–	–
52	WECHSELSTROMBETRIEBENE WASSERPUMPE	10 A
53	SUPER-VERRIEGELUNG*	20 A
54	AUSKLAPPBARER AUSSENTÜRGRIF	15 A
55	–	–

■ Sicherungskasten B

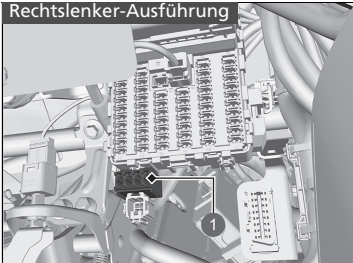
Befindet sich unter Sicherungskasten A.

Linkslenker-Ausführung



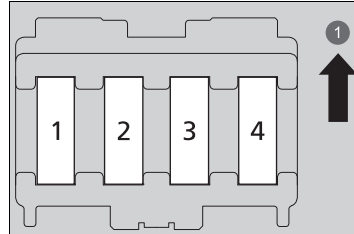
1 Sicherungskasten B

Rechtslenker-Ausführung



1 Sicherungskasten B

Ermitteln Sie die betroffene Sicherung anhand der folgenden Abbildung und Tabelle.



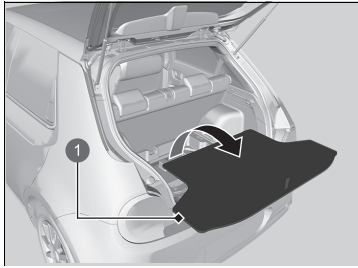
1 NACH OBEN

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

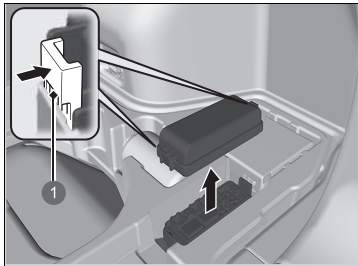
	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	FENSTERHEBER HINTEN LINKS	30 A
2	FENSTERHEBER BEIFAHRTÜR	30 A
3	FENSTERHEBER HINTEN RECHTS	30 A
4	FENSTERHEBER FAHRTÜR	30 A

■ Sicherungskasten hinten

Befindet sich unter der Bodenabdeckung des Gepäckraums.

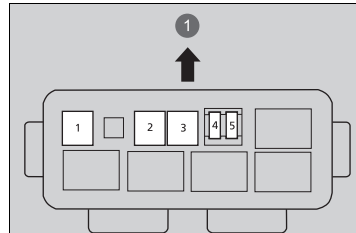


1 Bodenabdeckung



1 Laschen

Ermitteln Sie die betroffene Sicherung anhand der folgenden Abbildung und Tabelle.



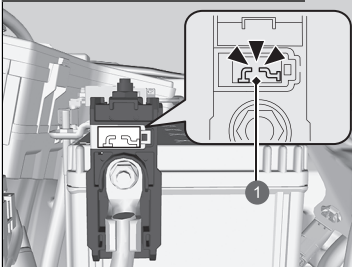
1 Vorn

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

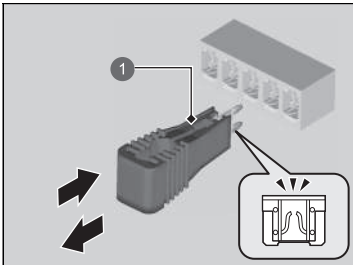
	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	EOP	20 A
2	P-ACT	30 A
3	–	–
4	–	–
5	–	–

Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

Sicherungskasten an der Batterie



1 Durchgebrannt



1 Sicherungsabzieher

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE). Schalten Sie die Scheinwerfer und sämtliches Zubehör aus.
2. Prüfen Sie die Sicherungen an der Batterie im Motorraum.
 - Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, lassen Sie sie von einem Händler ersetzen.
3. Entfernen Sie die Sicherungskastenabdeckung.
4. Prüfen Sie die kleineren Sicherungen im Motorraum und im Fahrzeuginnenraum.
 - Ziehen Sie die durchgebrannte Sicherung mit dem Sicherungsabzieher heraus und tauschen Sie sie gegen eine neue Sicherung aus.

► Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

ACHTUNG

Wird eine durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit höherer Nennkapazität ersetzt, erhöht sich die Gefahr einer Beschädigung des elektrischen Systems.

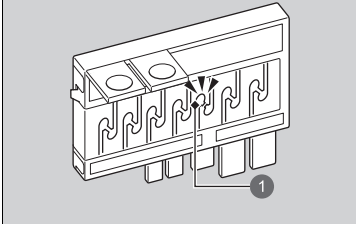
Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung mit der gleichen Nennstromstärke.

Suchen Sie die fragliche Sicherung anhand der Aufstellungen, und überprüfen Sie die Nennstromstärke.

► **Lage der Sicherungen** S. 662

Im Sicherungskasten A im Motorraum befindet sich ein Sicherungsabzieher.

Kombi-Sicherung



1 Durchgebrannte Sicherung

5. Prüfen Sie die große Sicherung im Motorraum.
 - Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, drehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus und ersetzen Sie die Sicherung.

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

■ Pritschenwagen

Ihr Fahrzeug wird auf die Ladefläche eines Lkw geladen.

Es gibt nur eine Möglichkeit für den sicheren Transport des Fahrzeugs.

Jede andere Abschleppmethode fügt dem Antriebssystem des Fahrzeugs Schaden zu.

» Abschleppen im Notfall

ACHTUNG

Beim Versuch, das Fahrzeug an den Stoßfängern anzuheben oder abzuschleppen, wird es schwer beschädigt. Die Stoßfänger sind nicht dafür ausgelegt, das Gewicht des Fahrzeugs zu tragen.

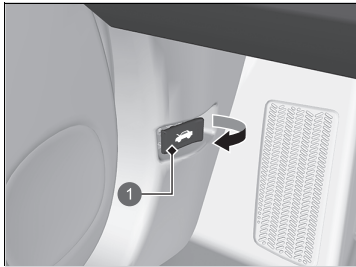
Durch falsches Abschleppen, beispielsweise durch Ziehen hinter einem Wohnmobil oder einem anderen Fahrzeug, kann das Getriebe beschädigt werden.

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit einem Seil oder einer Kette ab.

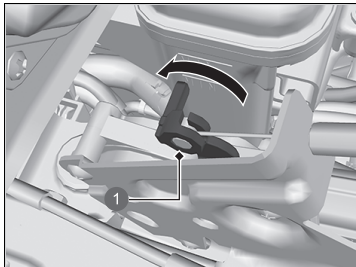
Dies ist sehr gefährlich, da Seile und Ketten von Seite zu Seite schlagen oder reißen können.

■ Maßnahmen, wenn sich der Ladedeckel nicht öffnen lässt

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich der Kofferraum nicht öffnen lässt.



1 Motorhaubenentriegelungsgriff



1 Entriegelungshebel

1. Öffnen Sie die Motorhaube.

➤ **Öffnen der Motorhaube** S. 592


2. Ziehen Sie den Entriegelungshebel in der Nähe des Ladedeckels.

⌘ Wenn sich der Ladedeckel nicht öffnen lässt

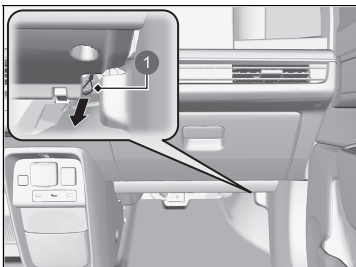
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Maßnahmen, wenn der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann

■ Wenn auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird

 wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt, wenn Sie den Ladeanschluss nicht trennen können.

Lösen Sie den Ladeanschluss wie folgt.



① Löseband

■ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist

Der Ladeanschluss kann nicht getrennt werden, wenn die Tür verriegelt ist und die schlüssellose Fernbedienung nicht erkannt werden kann, z. B. wenn die Batterie schwach ist.

Sie können den Ladeanschluss durch Drücken der Entriegelungstaste neben dem Ladeanschluss lösen, indem Sie die Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln.

➔ **Wechsel der Knopf-Batterie** S. 620

➔ **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 649

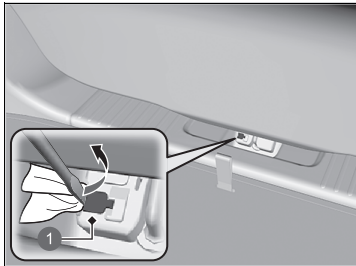
⌘ Wenn der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann

Wenn das Problem, dass der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann, wiederholt auftritt, wenden Sie sich an einen Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

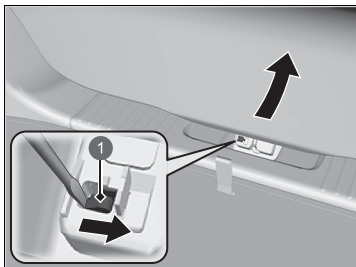
Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt

■ Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt.



1 Abdeckung



1 Hebel

1. Öffnen Sie den Deckel hinten an der Heckklappe mit einem Schlitzschraubendreher.
 - ▶ Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

2. Um die Heckklappe zu öffnen, drücken Sie auf die Heckklappe, während Sie gleichzeitig den Hebel mit einem Schlitzschraubendreher nach rechts schieben.

▣ Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Im Anschluss erforderliche Maßnahme:

Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn Sie die Heckklappe von innen öffnen, vergewissern Sie sich, dass um die Heckklappe herum genügend Platz ist und keine Personen oder Gegenstände getroffen werden.

Informationen

Dieser Abschnitt umfasst die technischen Daten Ihres Fahrzeugs, Angaben zur Lage der Identifizierungsnummern und weitere vorgeschriebene Angaben.

Technische Daten	676
Identifizierungsnummern	
Fahrgestellnummer (FIN), Motor- und Getriebeummer	678
Geräte, die Funkwellen aussenden	679
Inhaltsübersicht über die Konformitätserklärung*	689

■ Fahrzeugdaten

Modell	Honda e
Leergewicht	1.513–1.543 kg
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite* ¹ Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite* ²
Maximal zulässige Achslast	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite* ¹ Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite* ²

*1: Linkslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

■ 12-Volt-Batterie

Kapazität	36 Ah (5)/45 Ah (20)
-----------	----------------------

■ Waschflüssigkeit

Tankkapazität	2,5 Liter
---------------	-----------

■ Glühlampen

Scheinwerfer (Fern-/Abblendlicht)	LED
Positionsleuchten/Tagfahrlicht	LED
Vordere Blinkleuchten	LED
Nebelscheinwerfer	LED
Seitliche Blinklichter (am Außenspiegel-Kamerasystem)	LED
Bremsleuchten	LED
Heckleuchten	LED
Hinteres Blinklicht	LED
Rückfahrcheinwerfer	LED
Nebelschlussleuchte	LED
Hintere Kennzeichenleuchten	LED
Hochgesetzte Bremsleuchte	LED
Umgebungsleuchten Türaußengriff	LED
Innenraumbeleuchtung	
Leseleuchten	LED
Glühlampen für die Deckenleuchte	LED
Kosmetikspiegelbeleuchtung	1,8 W
Fußraumbeleuchtung	LED
Mittlere Taschenleuchten*	LED
Gepäckraumleuchten	LED

■ Bremsflüssigkeit

Spezifikation	Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4
---------------	-----------------------------------

■ Klimaanlage

Kältemittel	HFO-1234yf (R-1234yf)
Füllmenge	395–445 g

■ Getriebeöl

Spezifikation	Honda ATF DW-1	
Kapazität	Wechsel	2,1 Liter

■ Reifen

Normalausführung	Größe	Vorn	185/60R16 86H ^{*1} 205/45ZR17 (88Y) ^{*2}
		Hinten	205/55R16 91V ^{*1} 225/45ZR17 (94Y) ^{*2}
	Druck	Siehe Aufkleber im Türinnenrahmen Fahrerseite	
Felgenreöße	Normalausführung	Vorn	16X6J ^{*1}
		Hinten	17X6 1/2J ^{*2}
			16X7J ^{*1}
			17X7 1/2J ^{*2}

*1: Modelle mit 16-Zoll-Felgen

*2: Modelle mit 17-Zoll-Felgen

■ Honda TRK-Luftkompressor

Gewichteter Schalldruckpegel	81 dB (A)
Gewichteter Schalleistungspegel	90 dB (A)

■ Bremsen

Typ	Servounterstützt
Vorn	Belüftete Scheibe
Hinten	Unbelüftete Scheibe
Parken	Elektrische Feststellbremse

■ Fahrzeugabmessungen

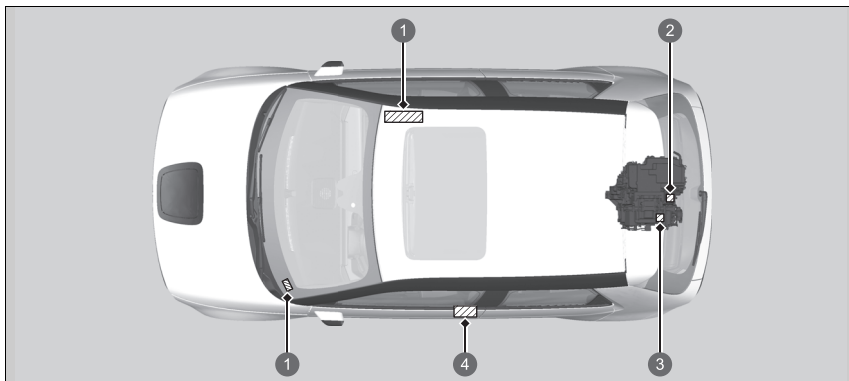
Länge	3.894 mm	
Breite	1.752 mm	
Höhe	1.503 mm	
Radstand	2.538 mm	
Spurweite	Vorn	1.513 mm ^{*1}
		1.523 mm ^{*2}
	Hinten	1.513 mm ^{*1}
		1.523 mm ^{*2}

*1: Modelle mit 17-Zoll-Felgen

*2: Modelle mit 16-Zoll-Felgen

Fahrgestellnummer (FIN), Motor- und Getriebenummer

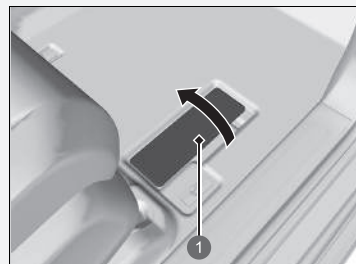
Ihrem Fahrzeug ist eine 17-stellige Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) zugewiesen, die zur Registrierung, zu Garantiezwecken, zur amtlichen Zulassung sowie zur Versicherung Ihres Fahrzeugs verwendet wird. FIN, Motor- und Getriebenummern des Fahrzeugs befinden sich an den folgenden Positionen.



- 1 Fahrzeugidentifizierungsnummer
- 2 Elektromotornummer
- 3 Getriebenummer
- 4 Zertifizierungsaufkleber/Fahrgestellnummer/Motornummer



Fahrgestellnummer (FIN), Motor- und Getriebenummer

Die Innenraum-Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) befindet sich unter der Abdeckung.



- 1 Abdeckung

Die folgenden Produkte und Systeme in Ihrem Fahrzeug senden beim Betrieb Funkwellen aus.

	BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüssellose Fernbedienung
	http://www.conti-online.com/www/automotive_de_en/contact_en.html	http://www.conti-online.com/www/automotive_de_en/contact_en.html
		
	Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell 40737300 den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.conti-online.com/www/automotive_de_en/contact_en.html	Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell V2x/V4x den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.conti-online.com/www/automotive_de_en/contact_en.html
Außer britische Modelle	Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Vahlenwalder Str. 9, D-30001 Hannover, Deutschland Herstellername: Continental Aktiengesellschaft Betriebsfrequenzbereich: 125 kHz +/- 3 kHz Maximale Ausgangsleistung: 66 dBuA/m bei 10 m Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien	Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Vahlenwalder Str. 9, D-30001 Hannover, Deutschland Herstellername: Continental Aktiengesellschaft Betriebsfrequenzbereich: 433,66 MHz +/- 16k Hz 434,18 MHz +/- 16 kHz Maximale Ausgangsleistung: 0 dBm Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Freisprecheinrichtung (HFT)

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Corporation, dass das oben angegebene Radiogerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Für Zugriff auf <http://www.ptc.panasonic.eu/> auf „Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ herunterladen.

Stichwort: [CL-MH39E2JT, CL-MH39E3JT, CL-MH39E4JT, CL-MH39E5JT]

Verwendungszweck:

Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername:

Panasonic Corporation

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2402-2480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2412–2472 MHz

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Außer
britische
Modelle

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)/Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*
<p>http://eu-doc.bosch.com</p>  <p>Hiermit erklärt die Robert Bosch GmbH, dass das Radiogerät des Typs MRRevo14F der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://eu-doc.bosch.com Verwendungszweck: Bewegungsmelder für TTT-Anwendung Anschrift: Postfach 1661 71229 Leonberg, Deutschland Herstellernamen: Robert Bosch GmbH Betriebsfrequenzbereich: 76–77 GHz Maximale Ausgangsleistung: 32 dBm Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p>https://www.veoneer.com/en/regulatory</p>  <p>Hiermit erklärt Veoneer US, Inc., dass das Radiogerät des Typs 6234734 NB24 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://www.veoneer.com/en/regulatory Verwendungszweck: 24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite Anschrift: 26545 American Drive Southfield, Michigan, 48034 USA Herstellernamen: Veoneer US, Inc. Betriebsfrequenzbereich: 24,05–24,25 GHz Maximale Ausgangsleistung: 10 dBm Spitzenleistung Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

Außer
britische
Modelle

Informationen

Notruf (eCall)

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Radiogerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Mobiltelefonempfänger für Fahrzeug und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift:

1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername:

DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenzbereich:

1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz) 2) GSM1800 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz) 3) WCDMA-Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz) 4) WCDMA-Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz) 5) WCDMA-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz) 6) LTE-Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz) 7) LTE-Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz) 8) LTE-Band7 (Tx: 2500–2570 MHz, Rx: 2620–2690 MHz) 9) LTE-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz) 10) LTE-Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz) 11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2401–2473 MHz) 12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2402–2472 MHz) 13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2402–2472 MHz) 14) GPS (Rx: 1575,42 MHz) 15) GALILEO (Rx: 1575,42 MHz) 16) EGNOS (Rx: 1575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

1) 2 W 2) 1 W 3-5) 0,25 W 6)-10) 0,20 W 11) 0,032 W 12),13) 0,016 W

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Außer
britische
Modelle

Remote Tuner

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Konformitätserklärung Radiogeräte-Richtlinie:

Hiermit erklärt die Panasonic Corporation, dass das oben angegebene Radiogerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Für Zugriff auf <http://www.ptc.panasonic.eu/> auf

„Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ herunterladen. Stichwort:

Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH39E0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken,
224-8520, Japan

Herstellername:

Panasonic Corporation



Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Außer
britische
Modelle

<p style="text-align: center;">BCM Schlüsselloses Zugangssystem</p>	<p style="text-align: center;">FOB Schlüssellose Fernbedienung</p>
<p style="text-align: center;"><i>http://continental-homologation.com/honda</i></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [40737300] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften den Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht. Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: <i>http://continental-homologation.com/honda</i> Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Betriebsfrequenzbereich: 125 kHz +/- 3 kHz Maximale Ausgangsleistung: 66 dBuA/m bei 10 m Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>	<p style="text-align: center;"><i>http://continental-homologation.com/honda</i></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [V2x/V4x] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften den Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht. Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: <i>http://continental-homologation.com/honda</i> Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Betriebsfrequenzbereich: 433,66 MHz +/- 16k Hz 434,18 MHz +/- 16 kHz Maximale Ausgangsleistung: 0 dBm Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>

Britische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

<https://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Corporation, dass der Radiogerätetyp [*] den Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.ptc.panasonic.eu/>

Geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ herunterladen.

*Stichwort: [CL-MH-----, CA-9H-----,

CL-MH39E2JT, CL-MH39E3JT, CA-9H39E0JT, CA-9H39E3JT, CL-MH39E1JT, CL-MH39EJTT, CL-MH39E0JT, CL-MH3AZ1JT, CA-9H39E4JT, CA-9H39E5JT, CA-9H39E6JT, CA-9H39E7JT, CL-MH4BE0JT, CL-MH4BE1JT, CL-MH4BE6JT, CL-MH4BE2JT, CL-MH4AX0JS, CL-MH4BE1JR, CL-MH4BE2JR, CL-MH4BE3JR, CL-MH1BX1JT, CL-MH1AE6JT, CL-MH1AE0JT, CL-MH1AE2JT, CL-MH1BX0JS, CL-MH1BX2JS, CL-MH1BX3JS, CL-MH1BX4JS] Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername: Panasonic Corporation

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2402-2480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2412–2472 MHz

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische
Modelle

**Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit
Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low
Speed Follow)/Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)**

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<http://eu-doc.bosch.com>
<http://lita.bosch.com/radar>

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>

**UK
CA**

**UK
CA**

Hiermit erklärt die Robert Bosch GmbH, dass das Radiogerät des Typs MRRevo14F der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://eu-doc.bosch.com>

Hiermit erklärt die Veoneer US, Inc., dass der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung mit den entsprechenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt.

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>

Verwendungszweck: 24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite

Anschrift:
26545 American Drive Southfield, Michigan, 48034 USA

Herstellernamen: Veoneer US, Inc.

Betriebsfrequenzbereich:

24,05–24,25 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

13 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Verwendungszweck: Radarsensor für Fahrzeuge

Anschrift:

Daimlerstr. 6, Gebäude 107/1

71229 Leonberg, Deutschland

Herstellernamen: Robert Bosch GmbH

Betriebsfrequenzbereich: 76,0–77,0 GHz

Maximale Ausgangsleistung: 29,05 dBm

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes

Königreich

Britische
Modelle

Notruf (eCall)

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Radiogerät den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift:

1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername:

DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenzbereich:

Modell OGEY10

1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz) 2) GSM1800 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz) 3) WCDMA-Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz) 4) WCDMA-Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz) 5) WCDMA-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz) 6) LTE-Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz) 7) LTE-Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz) 8) LTE-Band7 (Tx: 2500–2570 MHz, Rx: 2620–2690 MHz) 9) LTE-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz) 10) LTE-Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz) 11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2401–2473 MHz) 12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2402–2472 MHz) 13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2402–2472 MHz) 14) GPS (Rx: 1575,42 MHz) 15) GALILEO (Rx: 1575,42 MHz) 16) EGNOS (Rx: 1575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

1) 2 W 2) 1 W 3-5) 0,25 W 6)-10) 0,20 W 11) 0,032 W 12),13) 0,016 W

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische
Modelle

Remote Tuner

<https://www.ptc.panasonic.eu/>

**UK
CA**

Hiermit erklärt die Panasonic Corporation, dass der Radiogerätetyp [*] den Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.ptc.panasonic.eu/>

Geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ herunterladen.

*Stichwort: [CQ-TH-----, CQ-TH28E0AJ, CQ-TH28E0BJ, CQ-TH39E1AJ, CQ-TH39E1BJ, CQ-TH39E0AJ, CQ-TH39E0BJ, CQ-TH1BE0AJ, CQ-TH1BE0BJ, CQ-TH1BE1AJ, CQ-TH1BE1BJ, CQ-TH1AE0TT, CQ-TH1AE0TS, CQ-TH2BE0AD, CQ-TH2BE0BD, CQ-THVCE0AD, CQ-THVCE0BD, CQ-TH4BE0AJ, CQ-TH4BE0BJ, CQ-THVCE1AD, CQ-THVCE1BD] Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Britische
Modelle

Verwendungszweck:

Radio (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername:

Panasonic Corporation

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Kompressor

Britische
Modelle

Continental ContiMobilityKit
Compressor to pump
sealant into tires

524#####

**UK
CA**

UK-DECLARATION OF CONFORMITY in accordance with UK Government guidance

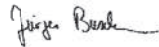
Manufacturer / Address: Continental Reifen Deutschland GmbH,
Vahrenwalder Straße 9, 30165 Hannover, GERMANY.

Continental Reifen Deutschland GmbH hereby confirms under its
sole responsibility that the designated product, when used as intended,
is in conformity with the essential requirements and other relevant
requirements of following relevant regulations of the United Kingdom.

- Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
- Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
- Noise Emission in the Environment by
Equipment for use Outdoors Regulations 2001

Applied designated standards in particular:
DIN EN ISO 12100:2011 EN 50498:2010 EN ISO 3744:2010

Development, production, quality assurance and marketing are
based on the standard IATF 16949.



Hannover, 13.07.2021
Jürgen Buschmann
Director BF ContiKit and
Accessories



Hannover, 13.07.2021
Adrian Baßmann
Regulatory Compliance
Specialist of Non-Tire Products

Ziffern

12-Volt-Batterie	614
Ladesystemanzeige	112
Wartung (Austausch)	617
Wartung (Überprüfung der 12-Volt-Batterie)	614

A

Ablenden	
Scheinwerfer	201
Ablendlicht	201
Ablendlichtanzeige	201
Abfahrtsbenachrichtigungssystem für das Führungsfahrzeug	484
Abgenutzte Reifen	609
ABS (Antiblockiersystem)	507
Abschleppen Ihres Fahrzeugs	
Notfall	671
Abschleppen im Notfall	671
Abstandsanzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	123
Abstandsanzeigen	
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)	123
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	447
Anzeige (weiß/grün)	123
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)	
Anzeige (orange)	122

Aha™	295
Airbags	57
Abschaltanzeige für Beifahrerairbag	116
Airbagpflege	71
Anzeige	69, 116
Datenrecorder	1
Frontairbags (SRS)	59
Kopfairbags	67
Nach einem Zusammenstoß	59
Seitenairbags	65
Sensoren	57
Airbagsystem (Airbags)	
Anzeige	116
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	467
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)-Anzeige (orange)	123
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem	404
Alarmanlage	188
Alarmanzeige	121
Neigungssensor	192
Super-Verriegelung	193
Ultraschallsensoren	191
Wegfahrsperranzeige	121
Android Auto	313
Anhalten	510
Anhänger mit Schlüsselnummer	173
Antiblockiersystem (ABS)	507
Anzeige	116
Anzeige	
Niedriger Ladestand	115
Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF	117
Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün)	123

Anzeige des Außenspiegel-Kamerasystems	129
Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers	122
Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	117, 657
Anzeige für niedrigen Ladestand	115
Anzeigen	106
12-Volt-Batterieadesystem	112
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	447
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)	122
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (weiß/grün)	123
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (grün)	123
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange)	123
Alarm	121
Antiblockiersystem (ABS)	116
Außenspiegel-Kamerasystem	129
Auto-Hold-Bremsfunktion	109, 504
Blinker- und Warnblinker	119
Bremswippe	114
Ein/Aus-Anzeige für Beifahrerfrontairbag	116
Einparkhilfe (grün)	124
Einparkhilfe (orange)	124
Elektrische Servolenkung (EPS)	117
Fernlicht	120
Fernlichtassistent	119
Feststellbremse und Bremsanlage (orange)	110, 111, 658
Feststellbremse und Bremsanlage (rot)	108, 109, 656, 658

Geringer Reifendruck/ Druckverlust-Warnsystem	118	Allgemeine Informationen	363	WLAN-Konnektivität	307
Geschwindigkeitsbegrenzer	122	Android Auto	313	Audiosystem-Diebstahlschutz	255
Getriebesystem	113	Apple CarPlay	309	Reaktivierung	255
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	122	Audio-/Informationsbildschirm	268	Sicherheitscode	255
Leuchten an	120	Bluetooth® Audio	300	Aufladen Timereinstellung	569
Nebelscheinwerfer	120	DAB	289	Ausparkassistent	517
Nebelschlussleuchte	120	Diebstahlschutz	255	Ausspersicherung	181
NORMAL-Modus	114	Display-Einstellung	278	Ausstattungsmerkmale	253
One-Pedal-Driving-System	124	Einstellen der Uhrzeit	274	Austausch	
Ready	112	EV-Menü	321	12-Volt-Batterie	617
Schaltposition	113	Fehlermeldungen	362	Glühlampen	600
Sicherheitsanzeige (grün/grau)	128	FM-Radio	284	Hinterer Scheibenwischergummi	607
Sicherheitsanzeige (orange)	125	HDMI™	303	Scheibenwischergummi	604
Sicherheitsgurterinnerung	115	HDMI™-Anschluss	260	Sicherungen	662, 665, 668
SPORT-Modus	114	Hintergrundbild-Einstellung	272	Austausch von Glühlampen	600
Spurhalteassistent (LKAS)	471	Honda Personal Assistant	264	Ambientebeleuchtung der Türaußengriffe	601
Spurhalteassistent (RDM) bereit	124	Integrierte Apps	305	Bremslichter	600
Stabilisierungsprogramm (VSA)	117	iPod	292	Hintere Blinker	600
Stromversorgungssystem	111, 661	Klangeinstellungen	277	Hintere Kennzeichenleuchte	601
Systemmeldung	119	Kraftfluss	317	Hochgesetzte Bremsleuchte	601
Toter-Winkel-Assistent (BSI)	425	MP3/WMA/AAC/FLAC, PCM/WAVE	296	Kosmetikspiegelbeleuchtung	603
Tür und Heckklappe geöffnet	44	MP4/AVI/MKV/ASF/WMV	296	Ladeanzeige	602
VSA OFF	419	On-Board-Fahrerhandbuch	263	Nebelscheinwerfer	600
Wegfahrsperre	121	Reaktivieren	255	Nebelschlussleuchte	601
Zusätzliche Sicherheitssysteme	116	Sicherheitscode	255	Positionsleuchten	600
Apple CarPlay	309	So aktualisieren Sie drahtlos	282	Rückfahrlicht	601
Armaturenbrett	105	So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch	283	Rücklichter	600
Audio-Fernbedienung	261	Sprachsteuerungsbetrieb	265	Scheinwerfer	600
Audio-Informationsbildschirm	268	Start	256	Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter	600
Audiosystem	254	Statusbereich	271	Tagfahrlicht	600
Aha™	295	Systemaktualisierungen	279	Vordere Blinklichter	600
Allgemeine Bedienung	257	USB-Sticks	296, 363	Austauschen von Glühlampen	600
				Auswahl eines Kinderrückhaltesystems	81

Außenpflege	628
Außenpflege (Reinigung).....	628
Außenspiegel-Kamerasystem.....	221
Außentemperaturanzeige.....	155
Auto-Hold-Bremsfunktion.....	504
Anzeige.....	109, 504
Systemanzeige.....	109
Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer.....	211
Autowaschanlagenmodus.....	391
B	
Batterie	
12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	112
Aufladen	562
Energieeinsparungen	576
Hochspannung	574
Ladesystemanzeige	655
Sicherheits-Checkliste	562
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	651
Bedienungselemente.....	171
Beleuchtung	201, 600
Austausch von Glühlampen	600
Gepäckraumleuchten.....	237
Innenraum.....	235
Lichtschalter	201
Benutzerdefinierte Funktionen	327
Allgemeine Einstellungen.....	327
Fahrzeug-Einstellungen.....	336
Berganfahrhilfe.....	383
Betriebsbremse	503
Blinker	

Anzeigen (Armaturenbrett).....	119
Bluetooth®-Audio.....	300
Bremsanlage	500
Antilockiersystem (ABS).....	507
Anzeige	108, 109, 110, 111, 656, 658
Auto-Hold-Bremsfunktion	504
Betriebsbremse	503
Bremsassistentensystem.....	508
Feststellbremse	500
Flüssigkeit	597
Bremsassistentensystem.....	508
Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit.....	441
Bremswippe.....	395
Bremswippenanzeige	114
D	
DAB	289
Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag.....	62
Diebstahlschutz	255
Dimmen	
Rückspiegel.....	220
Display-Audiosystem	256
Display-Einstellung.....	278
Druckverlust-Warnsystem	420
Anzeige	118, 659
Kalibrierung.....	421
Durchschnittlicher Energieverbrauch	159
Durchschnittsgeschwindigkeit	161

E

eCall-Anzeige	369
EIN/AUS-Anzeige für Beifahrerfrontairbag.....	116
Einparkhilfe	512
Einparkhilfanzeige (grün).....	124
Einparkhilfanzeige (orange).....	124
Einschalten der Stromversorgung	381
Wird nicht aktiviert.....	648
Einstellen	
Kopfstützen	232
Lenkrad.....	214
Vordersitze.....	228
Einstellung der maximalen Ladung.....	575
Elektrische Fensterheber	194
Elektrische Servolenkung (EPS)	
Anzeige	117
Elektronische Gangauswahl.....	29
Emergency Stop Signal.....	509
Energieeinsparungen	576
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern.....	249
Entladene Batterie	651
Entriegeln der Türen	175
Entriegeln der Vordertüren von innen	24
EPS (elektrische Servolenkung).....	657
Erinnerung Rücksitzbelegung	230
EV-Menü	321

F		
Fahren	375	
Bremsen	500	
Getriebe	385	
Fahrer-Informationssystem	156	
Umschalten des Displays	156	
Fahrmoduswähler	393	
Fahrstabilitätshilfe (VSA)	418	
Fahrt		
Einschalten der Stromversorgung	381	
Fahrzeugidentifikationsnummern	678	
Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)		
Ausschalter	419	
OFF-Anzeige	117	
Systemanzeige	117	
Fehlerbehebung		
Stromversorgungssystem startet nicht	648	
Fehlersuche	633	
Abschleppen im Notfall	671	
Bremspedal vibriert	36	
Durchgebrannte Sicherung	662, 665, 668	
Fondtür öffnet nicht	36, 184	
Geräusch beim Bremsen	38	
Heckklappe lässt sich nicht öffnen	674	
Ladeklappe lässt sich nicht öffnen	672	
Überhitzen	654	
Warnanzeigen	106	
Warnton ertönt beim Öffnen der Tür	37	
Fenster (Öffnen und Schließen)	194	
Ferngesteuertes Klimagerät	250	
Fernlicht	202	
Fernlichtanzeige	120	
Fernlichtassistent	206	
Anzeige	119	
Fernsteuerung	178	
Feststellbremse	500	
Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	110, 111, 658	
Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	108, 109, 656, 658	
Filter		
Staub und Pollen	622	
Flüssigkeiten		
Bremsflüssigkeit	597	
Kühlmittel	594	
Waschanlage der Windschutzscheibe	599	
FM-Radio	284	
Freisprecheinrichtung		
Annehmen eines Anrufs	360	
Automatische Weiterleitung	355	
Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und letzten Anrufen	354	
Einschränkungen bei manueller Bedienung	347	
HFT-Statusanzeige	346	
HFT-Tasten	344	
Klingelton	355	
Lieblingskontakte	356	
Optionen während eines Anrufs	361	
Tätigen eines Anrufs	358	
Telefon-Setup	351	
Freisprecheinrichtung (HFT)	344	
Frontairbags (SRS)	59	
Frontsensorkamera	494	
G		
Gangpositionen		
Getriebe	386	
Gefahrenzeit	161	
Gepäck (Lastgrenze)	379	
Gepäckhaken	241	
Gepäckraumabdeckung	242	
Geräte, die Funkwellen aussenden	679	
Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung	174	
Gesamtkilometerzähler	154	
Geschwindigkeitsbegrenzer	405	
Anzeige	122	
Geschwindigkeitsbegrenzer, intelligent	410	
Getränkehalter	239	
Getriebe	29, 385	
Anzeige	113	
Betätigen der Umschalttaste	29, 388	
Kriechneigung	385	
Nummer	678	
Öl	596	
Schaltpositionsanzeige	388	
Warnmeldung	660	
Glas (Pflege)	626, 629	
Glühlampenspezifikation	676	
H		
Handschuhfach	238	
HDMI™	303	
HDMI™-Anschluss	260	
Hebepunkte	647	

Heckklappe.....	186
Heizung (Vordersitz).....	246
HFT (Freisprecheinrichtung).....	344
Hintergrundbild.....	272, 275
Hochspannungsbatterie.....	574
Aufladen.....	562
Energieeinsparungen.....	576
Honda App Center.....	305
Honda Parkassistent.....	537
Honda Personal Assistant.....	264
Honda SENSING.....	32, 427

I

Identifizierungsnummern.....	678
Fahrzeugidentifizierung.....	678
Motor und Getriebe.....	678
Inhaltsübersicht über die Konformitätserklärung.....	689
Innenraumbeleuchtung.....	235
Instrumente, Anzeigeelemente.....	154
Integrierte Apps.....	305
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer.....	410
iPhone.....	363
iPod.....	292, 363

K

Kinderrückhaltesystem.....	75
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems.....	81

Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt.....	96
Größere Kinder.....	100
Kinderrückhaltesystem für Kleinkinder.....	80
Kinderrückhaltesystem für Säuglinge.....	78
Nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.....	78
Verwenden eines Haltegurtes.....	98

Kinderrückhaltesysteme

Sitzunterlagen.....	101
Kindersicherheit.....	75

Kindersicherung

Türschlösser mit Kindersicherung.....	184
---------------------------------------	-----

Klangeinstellungen

Klimaanlage (Klimaautomatik)

Entfrostet von Windschutzscheibe und Fenstern.....	249
Ferngesteuertes Klimagerät.....	250
Sensor.....	252
Staub- und Pollenfilter.....	622
Umluft-/Frischluftmodus.....	248
Verwenden der Klimaautomatik.....	247
Klimaautomatik.....	247
Ändern des Modus.....	247
Entfrostet von Windschutzscheibe und Fenstern.....	249
Ferngesteuertes Klimagerät.....	250
Sensoren.....	252
Staub- und Pollenfilter.....	622
Umluft-/Frischluftmodus.....	248
Verwenden der Klimaautomatik.....	247
Kopfairbags.....	67

Kopfstützen.....	232
Kosmetikspiegel.....	11
Kraftfluss.....	317
Kriechneigung (Getriebe).....	385
Kühlsystem.....	594
Kühlmittel.....	594
Überhitzung.....	654

L

Laden

Hochspannungsbatterie.....	574
Ladeanschluss kann nicht getrennt werden.....	673
Ladeanzeige (Fahrzeugseite).....	573
Laden mit Gleichstrom (DC).....	571
Timer.....	569

Ladesystemanzeige

Ladevorgang

CCS2-Gleichstrom-Ladegerät.....	563
Wechselstromladegerät.....	563

Ladung

Lastgrenzen

Lenkrad

Lenkradheizung

Leseleuchten

Leuchten

Fernlichtanzeige.....	120
Lichtwarnanzeige.....	120

Luftdruck

M

Maximal zulässiges Gesamtgewicht	379
Mehrfachansicht-Kamera	523
Mehrfachansicht-Rückfahrkamera	521
Mitführen von Gepäck	377, 379
Mittelkonsole	238
Mittleres Rückspiegel-Kamerasystem	215
Modifikationen (und Zubehör)	631
Motor	
Kühlmittel	594
Nummer	678
MP3	296
MP3/WMA/AAC/FLAC, PCM/WAVE	296

N

Nachfüllen	
Waschanlage	599
Navigation	162
Nebelleuchten	204
Nebelscheinwerferanzeige	120
Nebelschlussleuchte	
Anzeige	120
Neigungssensor	192
NORMAL-Modus-Anzeige	114
Notruf (eCall)	369
Automatischer Notruf	369
Manueller Notruf	371
Nummern (Identifikation)	678

O

Obere Sicherheitsgurtverankerung	53
Öffnen/Schließen	
Elektrische Fensterheber	194
Heckklappe	186
Motorhaube	592
On-Board-Fahrerhandbuch	263
Installieren/Hochladen des	
Fahrerhandbuchs	263
Öffnen des Fahrerhandbuchs	263
One-Pedal-Anzeige	124
One-Pedal-Driving	398
Open-Source-Lizenzen	366
Optimale Nutzung Ihres Honda	
Elektrofahrzeugs	14

P

Panne (Reifen)	634
Platter Reifen	634
Pop-up Hood Fußgänger-Schutz	72
Wartung des Pop-up Hood	
Fußgänger-Schutzes	74
POWER/CHARGE-Anzeige	154
POWER-Taste	197
Präventives Fahrerassistenzsystem	
(CMBS)	430
Provisorische Reparatur eines	
platten Reifens	634

R

Radarsensor	496
Radio (FM)	284
Radio Data System (RDS)	287
RDS (Radio Data System)	287
Ready-Anzeige	112
Rechtliche Hinweise zu Apple	
CarPlay/Android Auto	367
Regenerative Energie und Nutzbremmung	20
Reichweite	159
Reifen	609
Luftdruck	677
Prüfung und Wartung	609
Schneeketten	613
Umsetzen	612
Verschleißanzeigen	610
Wartung	609
Winter	613
Reifenreparatursatz (TRK)	634
Reinigung des Innenraums	625
Rücksitze	230
Rückspiegel	220

S

Schalten (Getriebe)	29
Schalter (im Bereich des	
Lenkrads)	6, 7, 8, 197
Schaltpositionsanzeige	113
Scheibenwaschanlage	210
Schalter	210
Scheibenwaschanlagen	

Befüllen/Nachfüllen von Flüssigkeit	599	Kontrollieren	55	Telefonbefehle	266
Scheibenwischer und Waschanlage	210	Schwangere	54	Spurhalteassistent	
Automatische Intervallschaltung der		Warnanzeige	48, 115	Bereitschaftsanzeige	124
Scheibenwischer	211	Sicherheitsgurte (Sitz)	45	Spurhalteassistent (RDM)	478
Hinten	212	Sicherheitshinweis	0	Ein- und ausschalten	481
Vorn	210	Sicherheitshinweise für die Fahrt	384	SRS-Airbags (Airbags)	59
Scheinwerfer	201	Regen	385	Starthilfe	651
Abblenden	201	Sicherungen	662	Staub- und Pollenfilter	622
Ausrichtung	600	Lage	662, 664, 665, 668	Steckdose (Wechselstrom)	244
Betrieb	201	Prüfen und Ersetzen	669	Stromversorgungssystem	
Fernlichtassistent	206	Sitze	227	Einschalten	381
Schlüssel	172	Einstellen	227	Stromversorgungssystemanzeige	111, 661
Anhänger mit Nummer	173	Rücksitze	230	Super-Verriegelung	193
Aussperrsicberung	181	Sitzheizung	246	Systemaktualisierungen	279
Fernbedienung	178	Vordersitze	227	Systemmeldungsanzeige	119
Fondtür kann nicht geöffnet werden	184	Sitzheizung	246		
Typen und Funktionen	172	Sitzunterlagen (für Kinder)	101		
Schlüssellose Aussperrsicberung	181	Sonar-Sensoren	496		
Schwangere	54	Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale	243	T	
Seitenairbags	65	SOS-Abbruchtaste	371	Tachometer	154
Sicheres Fahren	39	SOS-Taste	371	Tageskilometerzähler	159, 161
Sicherheitsanzeige (grün/grau)	128	Spiegel	215	Tagfahrlicht	205
Sicherheitsanzeige (orange)	125, 126, 127	Rückspiegel	220	Taste für beheizbare Außenspiegel	213
Sicherheitsanzeigen	165	SPORT-Modus-Anzeige	114	Technische Daten	676
Sicherheitsaufkleber	103	Sprachsteuerungsbetrieb	265	Telefon	161
Sicherheitsgurte	45	Allgemeine Befehle	266	Temperatur	
Anlegen	51	Audiobefehle	266	Außentemperaturanzeige	155
Automatische Gurtstraffer	50	Befehle für den Honda Personal Assistant ...	267	Temperatursensor	155
Einbau eines Kinderrückhaltesystems		Listenfefehle	267	Timer	569
mit einem Dreipunktgurt	96	Navigationsbefehle	267	Toter-Winkel-Assistent	423
Einstellen der oberen		Spracherkennung	265	TRK (Reifenreparatursatz)	634
Sicherheitsgurtverankerung	53	Sprachportalbildschirm	266	Türen	172
Erinnerung	48	Standardbefehle	267	Anzeige geöffnete Tür/Heckklappe	44
				Aussperrsicberung	181

Meldung zu offener Tür	131
Schlüssel	172
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	175
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	182
Türschlösser mit Kindersicherungen	184

U

Überhitzen des Motors	654
Ultraschallsensoren	191
Umkappen der Rücksitze	230
Umschalttaste	29
Betrieb	388
Untere Verankerungen	91
Unzureichende Batterieladung	655
USB-Anschlüsse	259
USB-Sticks	296, 363

V

Verkehrszeichenerkennung	488
Verriegeln/Entriegeln	172
Mit einem Schlüssel	180
Schlüssel	172
Türschlösser mit Kindersicherung	184
Von außen	175
Von innen	182
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	175
Verschleißanzeigen (Reifen)	610
Verzurrösen	241

Vordersitze	227
Einstellen	228
Vordersitzheizung	246
Vorschrift	679, 689
Vorsichtsmaßnahmen bei Elektrofahrzeugen	17
VSA (Fahrstabilitätshilfe)	418

W

Warn- und Informationsmeldung	130
Warnanzeige leuchtet/blinkt	655
Warnaufkleber	103
Warnblinktaste	6, 7
Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust	118, 659
Wartung	577
12-Volt-Batterie	614
Austauschen von Glühlampen	600
Bremsflüssigkeit	597
Fernbedienung	620
Getriebeöl	596
Im Motorraum	591
Klimaautomatik	621
Kühlmittel	594
Reifen	609
Reinigung	625
Sicherheit	579
Sicherheitshinweise	578
Wartungsintervallsystem	582
Wartungsintervallsystem	582
Watt	676
Wegfahrsperre	188

Anzeige	121
Wenn der Ladeanschluss nicht getrennt werden kann	673
Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt	674
Wenn sich der Ladedeckel nicht öffnen lässt	672
Wiedergeben von <i>Bluetooth</i> ®-Audio	300
Windschutzscheibe	210
Entfrosten/Entfeuchten	213, 249
Flüssigkeit der Waschanlage	599
Reinigung	626, 629
Scheibenwischer und Waschanlage	210
Scheibenwischerblätter	604
Winterreifen	613
Schneeketten	613
Wisch-/Waschanlagen Prüfen und Austauschen der Scheibenwischerblätter	604
WLAN-Verbindung	307
WMA	296

Z

Zertifizierungsaufkleber	678
Zubehör und Modifikationen	631
Zubehörsteckdosen	243
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardstellungen	343
Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers	159
Zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)	59
Anzeige	116

